QL461
.E787
*

FOR THE PEOPLE
FOR EDVCATION
FOR SCIENCE

LIBRARY
OF
THE AMERICAN MUSEUM
OF
NATURAL HISTORY

Bound at
A.M.N.H.
1924

LIBRARY
OF THE
AMERICAN MUSEUM
OF NATURAL HISTORY

Entomologische Zeitschrift

59.57;06(43)

Zentral-Organ

des

Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

zu Frankfurt am Main

XXXVII. Jahrgang
1923/24

Im Selbstverlage des Vereins

Druck: Aug. Weisbrod, Frankfurt am Main, Buchgasse 12.

AMERICAN MUSEUM OF NATURAL HISTORY

Inhalts-Verzeichnis.

24-98036-Lep.25

I. Original-Arbeiten.

Albrecht, Friedrich. Ferientage im sonnigen Süden (1921) 6, 18, 31, 40, 55.

Biener, Alfred. Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen 17, 23, 36, 44.

Erhard, Prof. Dr. H. Eine Fernrohrlupe für Insektenforscher 56.

Fischer, Dr. med. Das Valesinaproblem u. seine Lösung 1, 6, 11, 14.

Fischer, Dr. med. Wie können die Stürzpuppen sich aufhängen ohne hinunterzufallen 51.

Gaukler, H. Etwas über die Zucht v. Acidalia muricata Hufn. 53.

Goedecke, W. Die Erbformeln der Aglia tau-Rassen im Anschluß an Plate 5, 9.

v. d. Goltz, Frhr. Auf der Jagd nach Edelwild 54.

Hornstein, Karl. Die Abbildungen der Deilephila- und Smerinthushybriden in Berge-Rebel's- u. Seitz's Schmetterlingswerken 29.

Kaiser, J. Notizen über die Zucht nordamerikanischer Catocalen und deren Nährpflanzen 13.

Lenz, Prof. Dr. F. Ueber die beiden hauptsächlichsten Rassen der Cerura furcula in Deutschland 43.

Meißner, Otto. Biologie von Myrmeleon formicarius L. 34.

Meißner, Otto. Wespen und Libellen 35.

Mrha, Gustav. Etwas über Call. dominula L. 18.

Pittioni, Bruno. Noctuidenfang am „natürlichen" Köder 21.

Priesner, Dr. H. Neue Phloeothripiden (Thys.) aus Ungarn 49, 51.

Rebel, Prof. H. Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch 3, 7, 15, 22.

Schjelderup, Dr. phil. Thorleif. Verhältnisfarben bei Imago und Raupen der Tagfalter 33.

Schjelderup, Dr. phil. Thorleif. Eigentümliche Bildung des rechten Beines I. Paares bei Phalangium 35.

Schmidt, W. Zur Variabilität von Arctia villica L. 40.

Schultz, Dr. Victor G. M. Die ersten Stände von Agrot. culminicola Stgr. 25, 30.

Schultz, Dr. Victor G. M. Neues über Hydrilla Kitti Rbl. 48.

Stephan, Julius. Phalera bucephala 44.

Warnecke, G. Die Verbreitung der Spannerarten Stegania dilectaria Hb. und trimaculata Vill. in Mitteleuropa 2.

Wünsche, Rud. Massenflug von Pyr. cardui 26.

II. Neubeschreibungen.

Gonopteryx rhamni ab. nigrescens 40.
Haplothrips robiniae sp. n. 49.
Hydrilla Kitti Rbl. griseomixta ab. n. 48.
Lymantria dispar ab. flava 49.
Parnassius nordmanni duplicatus n. v. 26.
Phalera bucephala ab. nanula 44.
Phalera bucephala ab. paupercula 44.
Rhynchothrips hungaricus sp. n. 52.

III. Kleine Mitteilungen.

Amphidasys ab. doubledayaria 46, 56.
Auffallende Färbung einer Raupe von Deil. euphorbiae 34.
Bitte um Einsendung von Autobiographieen 56.
Caia ab. lutescens ab. grisescens 46.
4. Coleopterologentag in Erfurt 19.
Cossus ligniperda (cossus) 42.
Entomologenbund für die cechosl. Republik 26.
Eriogaster lanestris in der Umgebung Bremens 46.
Erwerbung der Faßl'schen Ausbeute durch die Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas 57.
Faltervorkommnisse, Zwei bemerkenswerte 56.
Geschäftsjubiläum Kricheldorff 34.
Herbst-Entomologenzusammenkunft für die sächs. Lausitz und das nördl. Böhmen 37.
Massenauftreten von Pyrameis cardui 42.
Plusia bractea in Nr. 14/15 8.
Spilosoma luteum 46.
Tauschtag des Entomologenbundes für die chechosl. Republik 37.
Zerstörung gespannter Falter durch Wespen 3.

IV. Literatur.

Burger, Dr. Friedrich. Unter den Kannibalen der Südsee 27.
Friese, Prof. Dr. W. Die europäischen Bienen 57.
Frisch, Prof. Karl. Ueber die „Sprache" der Bienen, eine psychologische Untersuchung 42.
Glatzer Heimatbücher 47.
Goldschmidt, Prof. Dr. Rich. Askaris 38.
Mader, Leopold. Das Insektenleben Oesterreichs 58.
Mitteilungen des Entomol. Vereins Basel und Umgebung 24.
Mitteilungen der Münchener Entomol. Gesellschaft 24.
R. Ferreira d'Almeida. Mélanges lépidopterologiques 31.
Roewer, C. Fr. Die Weberknechte der Erde 57.

V. Verschiedenes.

An unsere Mitglieder 33.
Berichtigung 34, 50.
Berichtigung, Druckfehler 38, 50.
Daub, Martin † 39.
Generalversammlung 19.
Gillmer, Prof. † 9.
Hauder, Franz † 35.
Lubbe, Friedr. † 39.
Notiz für den Buchbinder 53.
Rothschild, Nath. Ch. † 39.
Strand, Embrik, Adresse 12.

Im Tausch

gegen Zuchtmaterial habe ich abzugeben: Raupen v. **Call. quadripunctaria - hera** halberwachsen, das Dtzd. für Mk. 3.—. Eier v. **Endr. versicolor** d. Dtzd. 25 Pfg.

P. Frank, Passau, Bayern, Hochstraße 17. 46

Verschiedenes.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

Seitz, Großschmetterl.,

II. Teil, Exoten,

soweit bis jetzt erschienen mit Weiterbezugsrecht zu verkaufen. Habe noch größ. Mengen Verfassungstaler (Aluminium) mit und ohne Umschrift abzugeb. Gefl. Angebote an

Conrad Hoffmann, Birkenfeld, Triererstraße 24. 42

Abzugeben

Reitter, Fauna germanica, Band III, IV, V wie neu; Brehms Tierleben, Insekt.-Band, neueste Auflage, neu.

—**F. Popp, Regensburg,** Minoritenweg 32 II. 50

Entomol. Zeitschrift

von 1906 ab bis 1924 und Guben 1910 und 1911 à Jahrg. Mk. 3.—. 500 leb. Puppen von P. brassicae à 100 Stück Mk. 1.50, 200 Tütenfalter von P. cardui e. l. à 100 Stück Mk. 3.—, 70 Tütenfalter verschied. Tagfalter, Eulen u. Spanner geflog. Mk. 1.—, 200 blau- und grünschillernde Blattkäfer C. varians u. violacae à 100 Stück Mk. 2.—, Porto extra. Tausche auch geg. große Falter wie A. atlas zu Dekorationszwecken.

G. Bürke, Schweidnitz in Schles., Herrenstraße 10.

Paradiesvögel!

Offeriere: Paradisea gulielmi ♂, Augurt. victoriae ♂, Ptilorhis magnifica ♂, Pharomacrus mocinno ♂. Preise nach Uebereinkunft.

Mineraliensammlung abzugeben!

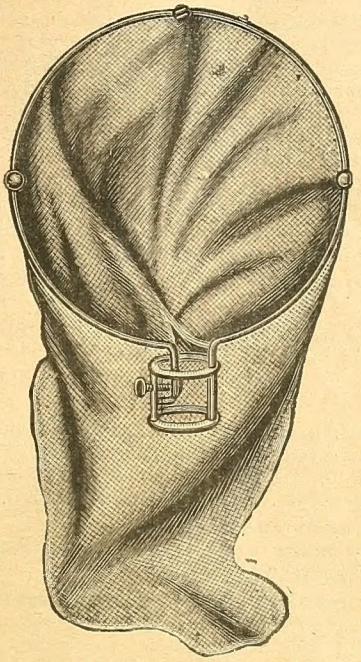
Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien. 58

Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an ***Reinh. Döpp, Frankfurt am Main,*** Scheidswaldstraße 35 zu senden.

Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg

(Schlesien.)



Offeriere!

Fangnetzbügel (Graf Krüsi), 4-teil. 100 cm Umfang, sehr stabil, à 1,75, Porto 0,10. — **Beutel**, dazu passend, aus best. Tüll, 1,80, dto. ff. englisch. Tüll, seidenartig, 2,20, dto. Mull 1,30, dto. Gaze 0,80, M.-P. 0,10.

Fangschere 3.—, (für Fliegen und kleine Insekten).

Spannstreifen in Rollen, Pergamentpapier, à 100 m Länge, in Breiten 9, 15, 20, 30, 45 mm, à 20, 40, 60, 70, 90 Pf.

Spannbretter, bestes Lindenholz, exact, 10 cm breit mit Karos u. zahle à 2,—.

Tötungsgläser mit Kugel und Kork:
(ohne Kugel gemessen).

46 mm	Durchmesser,	90 mm	Länge	0,50
55 „	„	110 „	„	0,70
70 „	„	120 „	„	0,90
80 „	„	150 „	„	1,20

Tötungsgläser ohne Kugel zum Eingispen des Cyankali:

43 mm	Durchmesser,	90 mm	Länge	0,40
45 „	„	110 „	„	0,50
55 „	„	115 „	„	0,60

Füllnng mit Cyankali geg. Einsend. v. Giftschein à 30—60 Pfg. — Kleine Gläschen ohne Kugel für Köderfang à 0,25. —

Tötungsspritze m. Futteral, gebrauchsfertig, à 1,—. — **Nicotin**, p. Fläschchen 0,50. — **Sammelschachteln** für Lep. mit Leinenbezug, 17×9 cm. à 0,75. — **Einstellpinzette** à 1,75, Repar. Pinzetten gewöhnlich, 0,60, dto. fein vernickelt, 1,50. — **Löffelpinzette**, vernickelt, zum Käferfang, à 1,50. — **Tötungspinzette** à 0,70. — **Puppenkratzer** à 0,80. — **Spannadel**, 0,40. — **Käferpraepar. Klotz im Rahmen** à 1,25. — **„Der Insektenpräparator"**. Prakt. Anleitung zur Präparation der Schmetterlinge, Käfer und Libellen und deren Larven mit 28 erläuternden Text-Illustrationen von W. Niepelt, à 0,80.

Bücher: Lepidoptera Niepeltiana I, gross Folio, 4 col. 8 schwarze Tafeln, 15 Mk., dto. Teil II 6 schwarze Tafeln, 9 Mk. Seitz, Palaearkten, 8 Prachtbände 400 Mk., dto. Bd. I 100 Mk., Spuler, Schmetterlinge, 2 Bd., neu, 70 Mk., dto. mit Raupen 4 Prachtbände, neu, 150 Mk., Hofmann Schmetterl. und Raupen 60 Mk., alles antiqu., doch sehr gut erhalt., Lampert, Gross-Schmetterlinge, Prachtband 30 Mk. — **Preisliste über exotische und palaearktische Lepidopteren und Colibris gegen Einsendung von 30 Pfg.**

Teilzahlungen!!

Sonder-Angebot in Exoten

Wir bieten an in bester Qualität in Düten keine Massenware, gute, brauchbare Qualität:

50 Stück aus aller Welt nach unserer Wahl . . . nur 5.— Mark
50 Stück aus aller Welt, mit größeren Arten . . . nur 10.— Mark
20 Prachtexoten von den Nordmolukken mit Papilio tydeus, Huphina emma, Ideopsis cloris ♂♀, Cethosia bernsteini, Taenaris macrops und domitalla und dem riesigen Nyctalemon patroclus . . . . . 10.— Mark
20 Prachtexoten v. West- u. Ost-Java m. schön. farb. Arten 10.— Mark
20 Prachtexoten von Columbien! Mit Papilio phaeton, nymphius, nealces, laodamas, servillei, protesilaus. protesilaus. Gonopter. menippe, Panacea prola, d. riesig. Valigo prometh., ilioneus, memnon, Urania fulgens etc. nur 15.— Mark
Ferner Ornithoptera arruana ♂♀, herrlichgrün Ia . . . . 10.— Mark
Alcides agathysus herrlich himmelbl., geschwänzt Neuguinea 3.— Mark

Porto u. Verpackung extra. Bei größerer Entnahme gewähren wir geeignetenfalls Teilzahlungen.

Dr. POETSCH & RÜGER, DRESDEN
Pragerstrasse 46 580

Schöne Schmetterlings-Sammlung!

1000 Arten (apollo allein in 80 Arten vertreten) ist zu verkaufen. Ebenso das ganze, zu einer Sammlung nötige Gebrauchsmat. Auskünfte erteilt bereitwilligst (Rückmarke erbeten). 40

Rudolf Winter, Wien XVIII Schulgasse 30 II/13

Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Seitz, Palaearkten

4 Bände gebunden
Band I Mk. 97.50
„ II „ 67.50
„ III „ 82.50
„ IV „ 52.50
liefere wieder geg. Teilzahlg. Näheres auf Anfrage.

Exoten: Bisher 345 Lieferg. à Mk. 2.—, auch einzeln, nur gegen bar.

Herm. Meusser, Buchhandl. **Berlin W. 57/124,** Potsdamerstraße 75.

Ia Pergamyn-Spannstreif.

liefern in Rollen

10	20	30	40 mm breit
30	55	80	100 Pfg.

Alle 4 Rollen gegen Einsend. v. Mk. 3.— auf mein Postscheckkont. Nürnberg 26543. Portofrei!

Wiederverkäufer Rabatt!

Johann Roth, Fürth i. B., Maxstraße 2. 633

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

Inserate

für die „Entomologische Zeitschrift"

deutlich schreiben!

Um ein fehlerfreies Inserat, besonders die lateinischen Namen, bekannt geben zu können, ist dies die erste Bedingung. Für Druckfehler, die infolge undeutlicher Manuskripte auftreten, können der Vorstand und der Verlag keine Verantwort. übernehmen.

Der Vorstand.

Aus der Praxis für die Praxis!

Euca-Naphtalin zum Fernhalten von Staubläusen und anderen Raubinsekten. Ein Kaffeelöffel voll genügt für einen Kasten und 1 Jahr. Viel kräftiger wirkend als gewöhnliches Naphtalin. 1 Schachtel Mk. 0.50.

Paradichlorbenzol tötet sicher schon vorhandene Staubläuse und andere Raubinsekten. Falter, die verdächtig sind, oder durch Kauf und Tausch erworbene, behandelt man am besten mit Paradichlorbenzol bevor man sie der Sammlung einverleibt. 1 Schachtel Mk. 0.50.

Entfettungspulver. Zum Entfetten ölig gewordener Falter durch einfaches Aufstreuen des Pulvers auf die öligen Stellen. 1 Schachtel Mk. 0.30.

Sineol. Hervorragendes Entfettungsmittel. Der ganze Falter oder Käfer wird in die Lösung getaucht. Nach dem Herausnehmen trocknet er schnell in der gleichen Form und kann ohne Umspannen wieder in die Sammlung eingereiht werden. 1 Flasche Mk. 0.60.

Schimmelfeind (Quajacolpräparat) zum Entfernen v. Schimmel bei Schmetterlingen u. Käfern u. zum Reinigen derselben durch einfaches Ueberstreichen mit weichem Haarpinsel. 1 Fl. Mk. 0.40, 1 Pinsel dazu Mk. 0.10.

Insektenleim I. Farblos, nicht fadenziehend, schnell trocknend, wasserunlöslich. Zum Ansetzen von Fühlern u. Körpern, Aufkleben von Käfern etc. 1 Fl. Mk. 0.40.

Insektenleim II. Langsam trocknend, wasserlöslich, nicht fadenziehend. Zum Zusammenziehen von Flügelrissen, Einsetzen v. Flügelstücken etc. 1 Fl. Mk. 0.25.

Tetrachlorkohlenstoff. Zur Tötung von Schmetterlingen und Käfern, an Stelle von Aether und Schwefelkohlenstoff zu verwenden, da besser und nicht feuergefährlich. 1 Flasche Mk. 0.60.

Ködermasse, gebrauchsfertig, nur mit dem beigefügten Fläschchen conc. Fruchtäther (Apfel- und Birnenäther) kurz vor dem Anstreichen zu mischen.
½ Pfd.-Glas u. 1 Fl. Aether Mk. 1.20, 1 Pfd.-Glas u. 1 Fl. Aether Mk. 2.10, 1 Köderpinsel Mk. 0.20.

Formaldehyd 40% zur Reinigung und Desinfektion verseuchter Zuchtkästen etc. 1 Flasche Mk. 0.60.

Nicotinlösung, chem. rein, wasserhell, sowie **Ammoniak** extrastark, z. töten m. Spritze. Jeweils einige Tropfen. 1 Flasche Nicotin Mk. 0.80, Ammoniak Mk. 0.30.

Gelatinekleister, antiseptisch, zum Auskleben von Sammelkästen, Schachteln etc., verhütet das Ansiedeln v. Staubläusen u. Raubinsekten. Gewöhnlicher Leim wird zu hart, läßt die Nadeln schlecht durch; gewöhnlicher Stärkekleister aber ist ein zu guter Nährbod. f. Staubläuse. Beides wird verhütet durch antisept. Gelatinekleister. ½ Pfd.-Glas Mk. 0.60, 1 Pfd.-Glas Mk. 1.—, Pinsel Mk. 0.20.

Glättepulver. 1 Messerspitze voll auf das Spannbrett gestreut und mit dem Finger verrieben erleichtert das Spannen ungemein, verhütet das Ankleben der Flügel u. schützt das Brett vor Staubläusen. 1 Schacht. Mk. 0.40.

Tötungsspritzen im Etui, Hartgummi, mit 2 Ersatznadeln komplett Mk. 1.50.

Cyankalium 98/100%. Gegen Einsendung des polizeilichen Erlaubnisscheines werden Tötungungsgläser mit Cyankalium gefüllt, bezw. eingegipste Gläser in allen Größen geliefert.

Netzbügel, 4 teil., bedeutend verbess., sorgf. ausgeführt. Klemmsteg u. alle Nieten abgerundet, keine scharf. Kanten, Stoff u. Taschen schonend. Stabiler Halt durch eingefräßte Nute, absolut nicht wackelnd. 1 Stck. Mk. 2.—.

Taschen-Apotheken in festem Metall-Etui, alles notwendige enthaltend. Keine Fläschchen, da alle Medikamente in Tablettenform. 1 Stück Mk. 3.—.

Citronen- und Himbeerlimonaden-Essenz. 1 Kaffeelöffel voll mit ½ Lit. gesüßtem Wasser gemischt ergibt eine erfrischende, wohlschmeckende Limonade. 1 Flasche, ausreichend für gut 10 Liter Mk. 1.—.

Süsstofftabletten
100 St. Mk. 0.20, 200 St. Mk. 0.35, 500 St. Mk. 0.75.

Kola-Pastillen zur Stärkung und Kräftigung bei anstrengenden Märschen. 1 Schachtel Mk. 0.50.

Sonnenbrand-Crême 1 Tube Mk. 0.40.

Stich Nicht. Sicherster Schutz gegen Mücken, Fliegen, Schnacken und Bremsenstiche. 1 Flasche Mk. 0.50.

Planta-Crême. Bestes Mittel gegen Fußschweiß, Wundlaufen der Füße, Wolfgehen etc. Unentbehrlich für längere Märsche. 1 Schachtel Mk. 0.40.

Pap. echemon ♂ Mk. 2.50, Pap. ecbolius ♂ 2.50, ♀ 3.—, Cal. fassli ♂ 4.—, Morph. cypris 5.—, Pap. blumei 4.50.

Alle Artikel haben genaue Gebrauchsanweisung. Sämtliche Präparate sind auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, von praktischen Entomologen jahrelang erprobt. Mein Geschäft besteht seit 26 Jahren. Nichtzusagendes wird jederzeit zurückgenommen. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. **Postscheckkonto München 45978.**
Bei Bestellung von Mk. 10.— aufwärts liefere ich portofrei.

Emil Riemel, Entomolog. Laboratorium, München VI, Augustenstr. 41

Verdienst-Medaille der königl. bayr. Akademie der Wissenschaften.

Empfehle

allen Sammlern mein reichhaltiges Lager

paläarktischer und exotischer Lepidopteren.

Mache zu jederzeit Auswahlsendung von meinen ständig einlaufenden Ausbeuten.

Verbindungen nach allen Ländern.

Ratenzahlung wird bereitwilligst gewährt.

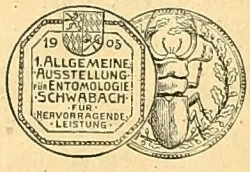
Alle entomologischen Bedarfsartikel liefere ich billigst.

Man verlange meine Preisliste, die kostenlos zugesandt wird. 667

Entomologisches Laboratorium, Gräfenberg
(Oberfranken), Deutschland.

Hugo Günther, Gotha
(G. Augustin Nachf.)

Tischlerei für Entomolog. Geräte mit Kraftbetrieb



fertigt seit über 30 Jahren in anerkannt sauberer, solider Ausführung, bei billigster Preisberechnung

Insekten-Kasten, Insekten-Schränke,

Biologie-Kasten, Spannbretter usw.

Lieferung n. allen Ländern! Preise auf Anfrage kostenl

ACHTUNG!

Einmaliges sehr billiges Angebot von Columbischen farbenprächtigen Vogelbälgen

100 Stück	Große	à	Mk. 4.—	in	allen	Arten
150 Stück	Mittelgröße	à	„ 2.50	„	„	„
200 Stück	Kleinere	à	„ 1.50	„	„	„
2000 Stück	Kolibri	à	„ 0.50	„	„	„

Einige mir bekannte Arten will ich hier anführen wie z. B.: Pfefferfresser, Falken, Tauben, Papageien. Eisvögel, Hühner, Spechte, Racken, Krähenarten, Wasservögel, Finken, Sperlingsarten, Hoch farbenprächtige Amodromis, Pipra, Pyrodeius scubetus, Phromacrus usw. 54

Nur ernstlich gemeinte Käufer wollen sich baldmöglichst mit mir in Verbindung setzen. Die Vögel haben größtenteils den drei- und vierfachen Wert. Sendung erfolgt nur gegen Nachnahme. P. u. P. bes.

Außerdem noch 50 Stück Columbische Tütenfalter (Tagfalter) mit nur leichten Fühlerbruch, sonst gut, aus Bogota und Uruquay für Mk. 7.50.

Th. Knop, Bremen, Bollmannstraße 31 I.

Frankfurt a. M., 7. April 1923. Nr. 1. XXXVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

mit Fauna exotica.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich M. 2500.—, für Postabonnenten vierteljährlich M. 2500.—. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland u. Oesterreich zahlen vierteljährlich M. 1500.— auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschechoslowakei jährlich 12 tsch. Kr., für Mitglieder des tschechoslowakischen Bundes jährlich 10 tsch. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland die viergespaltene Petitzeile Mk. 200.—, Ausland alter Friedenskurs entsprechend. Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet M. 40.— für Insekten-Material, M. 60.— für entomologische Literatur, Geräte usw., M. 120.— für nicht entomologische Anzeigen.

Inhalt: Das valesina-Problem und seine Lösung. Von Dr. med. E. Fischer, Zürich. — Die Verbreitung der Spannerarten etc. Von G Warnecke, Altona. — Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch. Von Prof. H. Rebel. — Kl. Mitteil.

Das valesina-Problem und seine Lösung.

Ein Fall geschlechtskontrollierter Vererbung.

Referiert von *Dr. med. E. Fischer* in Zürich.

Der valesina Fall hat zufolge seiner Besonderheiten schon seit langem und oft die Lepitopterologen und Vererbungsforscher beschäftigt und in der Neuzeit, wo so viel von Melanismus und Mendelismus die Rede ist, ist mehrfach die Frage gestellt worden, wie die valesina nach Herkunft, Anlage und Vererbung wohl aufzufassen sei. Bald sprach man von Melanismus im Sinne einer Ueberentwicklung oder Ueberproduktion, bald von Atavismus u. a. m., wie ja solche Ansichten besonders in entomologischen Schriften wiederholt bekannt gegeben worden sind.

Auf den ersten Blick könnte man wohl glauben, daß der valesina-Fall etwa ähnlich liege wie Aglia tau fere nigra; aber man muß bei einiger Ueberlegung bald einsehen, daß er offenbar doch viel schwieriger weil verwickelter ist, da die valesina-Form nicht wie fere nigra in beiden Geschlechtern auftritt, sondern nur im weiblichen Geschlecht und auch in diesem neben der gewöhnlichen paphia-Form nur in einem meist geringen Prozentsatze vorhanden ist. — Wie in der Soc. entom. (31. und 35. Jahrg.) ausgeführt wurde, habe ich, gestützt auf vielfach gelungene Paarungen und Weiterzuchten von Arg. latonia (1907) und pandora (1910) im Jahre 1914 nach guten Vorbereitungen eine valesina-Zucht begonnen und dieselbe zu einem umfangreichen Stammbaume bis zur heutigen Zeit unter z. T. schwierigen äußern Umständen auszugestalten vermocht. Wenn man etliche Jahre vorher einen solchen Plan geäußert hätte, würde man ihn sehr wahrscheinlich für eine Unmöglichkeit und unsinnige Idee erklärt haben. Auch mir selber schwebte er anfänglich nicht annähernd in dem schließlich erreichten Ausmaße vor; ich hatte zwar auf eine Durchführung durch etwa 3 Jahre gehofft, sah dann aber bald, daß sich die Zucht, soweit es wenigstens die Kopulationen betraf, immer weiter und weiter führen ließ und bin so bis ins Jahr 1922 hineingekommen, wo die Hauptlinie des Stammbaumes übrigens noch keineswegs erloschen ist. Es läßt sich dies daran unzweideutig erweisen, daß bereits im Anfange der Zucht 1915/16 eine ganz neue Form (eine Mutation) auftrat, ebenfalls ein ganz unerwartetes Ereignis, die ich im 35. Jahrg. der Soc. ent. als mut. Lubbeana beschrieb und abbildete und daß diese erbfeste Neuheit gegenwärtig noch in ihren letzten Ausläufern lebend erhalten ist und keineswegs ernste Zeichen von Entartung aufweist, sondern sogar die normale Freilandform an Schönheit der Ausfärbung und an Größe übertrifft, wenn man diese beiden äußern Zeichen überhaupt als solche größerer oder doch unverminderter Lebensenergie aufzufassen geneigt sein sollte.

Als der Stammbaum bis zum Jahre 1916 gediehen war, machte ich Herrn Professor R. Goldschmidt davon Mitteilung, der mich dann ersuchte, das interessante Zuchtergebniß den Vererbungstheoretikern zugänglich zu machen, welchem Wunsche ich nach Erreichung eines gewissen Abschlusses (1921) um so lieber nachkam, als es zur Enträtselung desselben im Sinne der sogen. Faktorenlehre eines erfahrenen und gewandten Biologen bedurfte. Die Lösung ist ihm dann auch (im Sommer 1922) bald gelungen, sogar derart, daß er mir schreiben konnte, in einer bestimmten Zucht könne das verwendete Freiland-♂ nicht von Zürich, sondern es müsse aus der Gegend von Königsberg stammen. Die Nachprüfung ergab die vollkommene Richtigkeit dieser Voraussage. Ich führe dieses eine Beispiel unter andern bloß an, um zu zeigen, welche verblüffende Sicherheit in der gefundenen Lösung steckte.

Eine eingehende Publikation brachte dann Professor Goldschmidt zur Mendelfeier (22. 7. 1922) in der Zeitschrift „Genetica", wozu der Berichtende einen einleitenden Abschnitt über Variabilität, geographische Verbreitung und Zucht als Ergänzung beisteuerte.

Neben Inzuchten mit Einzelpaaren wurden auch Misch- oder Ramschzuchten und Rückpaarungen mit Freilandfaltern wiederholt vorgenommen, was sich in mehrfacher Hinsicht nachträglich als vorteilhaft für die Lösung gewisser Spezialfragen erwiesen hat und

natürlich auch dazu beitrug, die Vitalität des Zuchtmaterials zu erhalten, das sich in Stadt- und Stubenluft so lange Jahre hindurch lebenskräftig zu behaupten vermochte.

Soweit es die Vererbung betrifft, ist das valesina-Problem nun gelöst und zwar im Sinne der Mendelschen Lehre. Nach den interessanten Ausführungen Prof. Goldschmidts hat es sich nämlich ergeben, daß das valesina-♀ sich vom paphia-♀ dadurch ganz erheblich unterscheidet, daß es einen dominanten, nicht geschlechtsgekoppelten Faktor V enthält. Das valesina-♀ kann also homo- oder heterozygot (VV oder Vv) sein, das paphia-♀ dagegen enthält nie den Faktor V, sondern ist immer vv. Ganz anders das Männchen! Das ♂, das zwar äußerlich immer gleich ist, d. h. ein gewöhnliches paphia-♂ darstellt, kann interessanterweise je nach seiner Herkunft jede der drei eben genannten Faktorenkonstitutionen (VV oder Vv oder vv) besitzen. Darin besteht eben das Wesen der geschlechtskontrollierten Vererbung, daß das ♂ die valesina-Färbung auf seinen eigenen Flügeln nicht sichtbar werden läßt, also auch dann nicht, wenn es die valesina-Anlage in sich enthält. In Gegenden nun, wo nur paphia fliegt, sind auch die ♂♂ stets vv, dort aber, wo neben dem gelbbraunen paphia-♀ auch die schwärzliche valesina vorkommt, kann das ♂, wie oben gesagt, irgend eine der drei Faktorenkonstitutionen aufweisen, also VV oder Vv oder vv, und daraus ergeben sich die folgenden neun verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten:

1. VV ♂ × VV ♀ = p ♂ (VV) + val. ♀ (VV.)
2. VV ♂ × Vv ♀ = p ♂ (½ VV + ½ Vv) + val. ♀ (½ VV + ½ Vv.)
3. Vv ♂ × VV ♀ = wie 2.
4. Vv ♂ × Vv ♀ = p ♂ (VV : 2 Vv : vv) + 3 val. ♀ : 1 p ♀ (VV : 2 Vv : vv.)
5. vv ♂ × VV ♀ = p ♂ (Vv) + val. ♀ (Vv.)
6. vv ♂ × Vv ♀ = p ♂ (½ Vv + ½ vv) + val. ♀ (½ Vv) + p ♀ (½ vv.)
7. VV ♂ × vv ♀ = p ♂ (Vv) + val. ♀ (Vv.)
8. Vv ♂ × vv ♀ = p ♂ (½ Vv + ½ vv) + val. ♀ (½ Vv) + p ♀ (½ vv.)
9. vv ♂ × vv ♀ = p ♂ + p ♀ (beide vv.)

Bei der Kombination 7 und 8 können also paph. ♀♀ (vv) richtige vales. ♀♀ zu Nachkommen haben in dem Verhältnis, das nach der Formel zu erwarten ist. Aus obigen Beispielen ist dann auch leicht zu ersehen, wie sich die zweite, dritte und weitere Faltergeneration gestalten wird. Hier sei speziell noch darauf hingewiesen, daß bei der Kombination 2 neben VV auch ♂♂ und ♀♀ Vv auftreten und daß daraus bei Weiterzucht schließlich wieder p ♀♀ (vv) hervorgehen können, daß dagegen z. B. ein paphia ♀ von 4 in der nächsten Generation je nach den zur Kopula verwendeten Männchen, deren Keimkonstitution man ihnen äußerlich allerdings nicht ansehen kann, ein sehr verschiedenes, oder wie Goldschmidt sagt, „scheinbar paradoxes" Resultat ergeben kann, nämlich entweder nur paphia (♂ vv + ♀ vv), oder ½ p. + ½ val. (Vv ♂ × vv ♀) oder nur val. (VV ♂ × vv ♀). (Fortsetzung folgt.)

Die Verbreitung der Spannerarten Stegania dilectaria Hb. und trimaculata Vill. in Mitteleuropa.

Von *G. Warnecke*, Altona (Elbe).

Den Anlaß zu der folgenden kurzen Aufstellung gibt mir die Mitteilung Dr. Hartwiegs über den Fund der St. dilectaria Hb. bei Braunschweig (in dieser Zeitschrift S. 36). In unseren größeren Handbüchern ist keine der beiden Arten aus Mitteleuropa vermerkt, weder Hofmann-Spuler noch Berge-Rebel (1910) kennen sie von hier. Offenbar sind die beiden Arten aber weiter verbreitet und bisher nur übersehen.

1. *St. dilectaria* Hb. 1901 und 1902 fand zuerst Kabis diesen Spanner in Baden bei Karlsruhe-Hagsfeld am Köder, später wurde er auch bei Durlach wiederholt gefangen. 1907 wurde 1 ♂ bei Pforzheim erbeutet (Vgl. Gauckler, Kranchers Entomol. Jahrbuch 1912 p. 131 ff.).

Dazu käme dann jetzt also als weiterer Fundort in Deutschland noch Braunschweig. Weitere Funde von dilectaria in Deutschland sind mir aus der Literatur nicht bekannt geworden.

2. *St. trimaculata* Vill. Einige Jahre später als die dilectaria fand Kabis in Baden bei Durlach auch die trimaculata auf; er fing sie mit der ab. cognataria Led. zusammen in Anzahl an Pappeln. Gauckler fand die trimaculata-Raupe am 17. 6. 1911 bei Maxau und Maximiliansau und erzog daraus nur Stücke der cognataria (Vgl. Gauckler, Kranchers Entomolog. Jahrbuch 1912 p. 131). Herr Professor Dr. Seitz fing den Falter 1921 und 1922 nach mündlicher Mitteilung, zu deren Veröffentlichung ich wohl die nachträgliche Einwilligung an dieser Stelle einholen darf, an der Bergstraße.

Verbreitet ist trimaculata mit ab. cognataria im Elsaß. Sie ist gefangen bei Matzenheim, bei Zabern, an verschiedenen Orten der Umgebung von Straßburg, bei Hüningen (Basel) und zahlreich insbesondere bei Mülhausen (Peyer Imhoff, 3. Aufl., p. 159).

Eine ausführlichere Beschreibung der Zucht findet sich in den Mitteilungen des Mülhauser Entomologen-Vereins Nr. 17 vom November 1900, aus der ich das Wesentlichste hier mitteilen möchte, da die genannten Mitteilungen wohl den meisten Sammlern nicht zugänglich sein werden.

Der Falter wird bei Mülhausen bei gutem warmen Frühjahr schon anfangs April gefunden, gewöhnlich aber erst in den ersten Tagen des Mai, dann wieder Ende Juli bis Mitte August und zwar häufiger als im Frühjahr, endlich bei warmen Spätsommern in manchen Jahren noch ein drittes Mal, Ende September oder Anfang Oktober. Die Falter halten sich an Grasstengeln und abgefallenen Blättern am Fuße von Pappeln, auch an deren Stämmen, aber nie höher als 1—1½ m, auf.

Ein am 5. August 1898 erbeutetes abgeflogenes ♀ legte in 2 Tagen 63 Eier; die Eier waren zuerst gelblich-grün, nach 2 Tagen schon grünlich-gelb. Sie sind von ovaler Form, an beiden Ecken abgestumpft.

Am 4. und 5. Tage krochen die Räupchen aus, die die untere Seite der Pappelblätter benagten. Sie waren sehr gefräßig, wuchsen zusehends und hatten am 10. Tage schon die dritte Häutung hinter sich. Am 13. und 14. Tage wurde die vierte Häutung durchgemacht, am 15. Tage begann die Verpuppung. Von 63 Raupen wurden 61 gesunde Puppen erzielt. Die Puppe ist braun, von gewöhnlicher Form, am Hinterleibsende zeigt sie zwei aneinanderstehende Spitzen.

Nach 14tägiger Puppenruhe, also 29 Tage nach der Eiablage, schlüpften die ersten Falter, im ganzen 16 Stücke. Die übrigen Puppen überwinterten, und das Schlüpfen begann, trotzdem die Ueberwinterung in einem kalten Raum stattgefunden hatte, am 2. April von neuem und zwar ergaben bis zum

12. April sämtliche restlichen 45 Puppen die Falter, im ganzen 30 ♂ und 15 ♀.

Auffallend war, daß die im Spätherbst geschlüpften Schmetterlinge alle hellgelb gefärbt und nur wenig braun getupft waren, während die aus den überwinterten Puppen geschlüpften Falter sämtlich viel mehr braungelb und mit sehr zahlreichen braunen Tupfen bedeckt waren. Ein ♀ war beinah schwarz.

Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch

Von Prof. *H. Rebel.*

(Fortsetzung.)

III. Auflage.

Titel: F. Berge's Schmetterlingsbuch (usw. wie bei der II. Auflage). Dritte verbesserte Auflage. Vollkommen umgearbeitet von dem Verfasser des „Kleinen Schmetterlingssammler", des „Kleinen Raupensammler" etc. Mit 50 fein kolorierten Tafeln. Stuttgart. K. Thienemanns Verlag, (Jul. Hoffmann) 1863. (4°, 194 pp, 50 handkolorierte, lithographische Tafeln).

Schon an dieser Auflage hat Berge, obwohl er noch 20 Jahre länger lebte, keinen tätigen Anteil mehr genommen. Er erscheint auf dem Titel wohl noch als Schöpfer des Buches, die textliche Bearbeitung rührt aber von dem Verleger selbst, Dr. Julius Hoffmann, her. Die inneren Gründe für die Ausschaltung Berges an den weiteren Auflagen seines Schmetterlingsbuches waren, wie auch im Vorwort angedeutet wird, zweifellos in seinen abstrusen, mit den damals bereits vorliegenden streng wissenschaftlichen Arbeiten Herrich-Schäffers und Lederers in unvereinbarem Widerspruch stehenden systematischen Ansichten, und in der sehr unzweckmäßig erfolgten Artenauswahl in der II. Auflage zu suchen.

Der allgemeine Teil erscheint stark gekürzt, jedoch zum größten Teil noch im Wortlaute der II. Auflage, das Literatur-Verzeichnis ist ergänzt, eine Aufzählung europäischer Spezialfaunen ist (nach Speyer's geographischer Verbreitung) neu aufgenommen, desgleichen ein eigenes Kapitel über das, dem Anfänger noch heute Schwierigkeiten bereitende „Töten der Schmetterlinge", schließlich wird in der „Einteilung" das System Herrich-Schäffers, welches „neben seiner Gediegenheit den Vorzug der allgemeinen Verbreitung hat", angenommen und eine Uebersicht desselben abgedruckt. Der besondere Teil folgt in der Familien- und Gattungsfolge Herrich-Schäffers, enthält aber oft noch den Wortlaut der Berge'schen Artbeschreibungen. Nur die Nomenklatur ist, wo notwendig, geändert, zutreffende Diagnosen neu aufgenommener Arten werden gegeben, die zahlreichen Seltenheiten der II. Auflage sind ausgelassen. Gleichsam als Anhang wird eine geringe, aber gute Auswahl von Kleinschmetterlingen behandelt und Allgemeines darüber in einer Anmerkung gesagt. Autornamen, Abkürznngen, Tafelerklärungen und Namens-Verzeichnisse bilden den Schluß.

Noch viel größer als die textlichen Veränderungen sind jene, welche die Tafeln erfahren haben. Diese wurden völlig neu entworfen und der Versuch gemacht, durch Beigabe der Futterpflanze und freie Gruppierung der Falter, oft in entgegengesetzten Stellungen, eine „malerische" Wirkung zu erzielen. Es mag dahin gestellt bleiben, ob der große Raumverlust, welchen das oft aufdringlich wirkende Beiwerk auf den Tafeln verursacht, nicht besser vermieden worden wäre, und dafür die Möglichkeit, mehr Falter abzubilden, gewählt hätte werden sollen. Tatsache ist, daß durch diese Art der Darstellung auf manchen Tafeln, so auf Tafel No. 6, 15, 20, nur zwei bezw. 3 Falter mit ihren Raupen zur Abbildung gelangen konnten. Im Allgemeinen müssen aber die Abbildungen in der Zeichnung, wenn auch nicht immer im Kolorite, als durchaus korrekt, bezeichnet werden. Nur dadurch wird es erklärlich, daß 47 derselben durch mehr als 3 Dezennien unverändert, nicht bloß in die folgenden Auflagen von Berges Schmetterlingsbuch übernommen wurden, sondern auch Aufnahme in ausländischen Publikationen, wie in Nordens Fjärilar von Chr. Aurivillius, Stockholm 1891 fanden.

Dem allgemeinen Teil ist nur die erste Tafel gewidmet, welche nach Herrich-Schäffer entworfen und aus der II. Auflage übernommen, außer einer schematischen Vollfigur nur Schuppen- und Fühlerformen zur Abbildung bringt. 14 Tafeln sind den Tagfaltern, 6 den Schwärmern, 10 den Spinnern, 11 den Eulen, 6 den Spannern und 2 den Kleinschmetterlingen gewidmet.

Alles in Allem hat sich bei der Herstellung der Tafeln sowohl der künstlerische Geschmack als bei der Umarbeitung des Textes auch der praktische Blick des Verlegers Dr. Julius Hoffmann glänzend bewährt, und dem Berge'schen Schmetterlingsbuch neue Impulse gegeben. Dr. Julius Hoffmann war am 11. Juni 1833 geboren, absolvierte das Gymnasium und studierte mit Gustav Jäger, mit dem er dauernd befreundet blieb, Naturwissenschaften an der Universität in Tübingen, wo er auch das Doktorat erwarb. Er trat später in die Verlagshandlung seines Vaters und erwarb auch den Thienemann'schen Verlag. Er widmete sich hauptsächlich Jugendschriften, verfaßte einige praktische Anleitungen zum Schmetterlingsfang und schrieb vielfach den Text zu den zoologischen Tafeln, die im „Buch der Welt" erschienen, sowie ein „Handbuch" der Alpenflora. Dr. Julius Hoffmann starb[4]) am 6. September 1904, nachdem er eine Teilung seines Verlages vorgenommen. Den naturwissenschaftlichen Teil übernahmen als „Verlag für Naturkunde" im Jahre 1903 die Herren Dr. Sproesser und Nägele. (Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Zerstörung gespannter Schmetterlinge durch Wespen. Im vergangenen Sommer im August mußte ich zu meinem Aerger eine Beobachtung machen, die ich den Lesern unseres Blattes doch nicht vorenthalten möchte um diese vor Schaden zu bewahren, wie ich ihn hatte. Ich hatte auf zwei Spannbrettern verschiedene zum Glück wenig wertvolle Tagschmetterlinge und Eulen aufgespannt und diese offen zum Trocknen hingestellt. Als ich nach zwei Tagen nachsah, fand ich an sämtlichen Schmetterlingen die Leiber radikal zerstört und nicht mehr vorhanden. Die Flügel der Falter waren teilweise, wie gewaltsam unter dem Spannpapier hervorgezerrt und zerfetzt. Zunächst dachte ich, daß hier als Uebeltäter vielleicht Spinnen, Ameisen oder Schaben in Betracht kämen, was aber, wie sich kurz darauf herausstellte, nicht der Fall war. Ich fing mir

[4]) Von mehreren Nekrologen sei nur jener von Prof. Dr. Gustav Jäger im „Monatsblatt für Gesundheitspflege und Lebenslehre", 23. Jahrg. No. 10, erwähnt.

wieder, soweit es möglich war, Ersatz für die zerstörten Falter, spannte sie auf und beobachtete nun scharf die auf denselben Plätzen, wie bisher, aufgestellten Spannbretter. Am zweiten Tag meiner Beobachtung hatte ich dann den Uebeltäter festgestellt. Als ich des morgens vorsichtig mein Büro betrat und auf die Spannbretter zuging, fand ich gerade zwei Wespen darauf eifrig mit ihrer Mahlzeit beschäftigt. Sämtliche Leiber der Tagfalter waren wieder in derselben Weise, wie vorher, aufgefressen und einer der Räuber war gerade dabei den Leib einer Deil. elpenor, die ich abends vorher aufgespannt hatte, sich zu Gemüt zu führen, nachdem er Kopf und Thorax vorher schon übel zugerichtet hatte.

Die Uebeltäter waren also entdeckt und ich verschloß meine besetzten Spannbretter für die Zukunft in einem gut schließenden Schrank, was mich vor weiterem Schaden bewahrte. Deshalb Vorsicht während der Flugzeit dieser gierigen Raubinsekten!

Apotheker C. Böhm, Ingenheim.

Entomolog. Spezialdruckerei Paul Salchert, **BERLIN N. O. 18** Lichtenbergerstrasse 13

Fundort-Etiketten
Determinations-Etiketten
Sammlungs-Etiketten
Rand-Etiketten
T-Etiketten
Botanische Etiketten
Biologie-Etiketten

Aufklebeplättchen
Mikrobiolog. Etiketten
Mikrosk. Präparate-Etikett.
Tauschlisten
Geschlechtszeichen
Nummern von 1–10 000
Sammlungs-Verzeichnisse

903

Von tausenden Sammlern u. Museen seit 20 Jahren nachbestellt. 240 Muster auf Wunsch geg Rückporto.

Dr. R. Lück & B. Gehlen, Penkun b. Stettin

Größtes Lager exot. Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

Herm. Kreye, Hoflieferant, Hannover, Fernroderstr. 16

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat

I. Qualität:

30	cm	lang,	23	cm	breit,	1¼	cm	stark
30	„	„	20	„	„	1¼	„	„
28	„	„	20	„	„	1¼	„	„
26	„	„	20	„	„	1¼	„	„
28	„	„	13	„	„	1¼	„	„
26	„	„	12	„	„	1¼	„	„
30	„	„	10	„	„	1¼	„	„

II. Qualität (gute brauchbare Ware):

28	cm	lang,	13	cm	breit,	1¼	cm	stark
26	„	„	12	„	„	1¼	„	„
30	„	„	10	„	„	1¼	„	„
26	„	„	10	„	„	1¼	„	„

Ausschusstorfplatten.

Verpackung besonders.

Schwarze Klägernadeln, Weiße Insektennadeln. Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt G. M. 282 588, 35 × 10¼ cm, 35 × 15 cm. **Spannbretter aus Lindenholz, unverstellb. in 3 Größen**, 35 × 7 cm, 35 × 10¾ cm, 35 × 14 cm **Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkasten, Tötungsgläser usw.**

Ueber die jeweils geltenden Preise bitte ich meine „Liste anzufordern". 358

In- und Ausland!

Uebersee!

Sammler! Händler!

Wir suchen Dauerverbindungen! Wir kaufen dauernd zu guten Preisen **ganze Sammlungen, Sammelausbeuten, Zuchtausbeuten, Seltenheiten**

paläarktischer und exot. Lepidopt. nebst Doublett., insbes. auch Einzelstücke, Zwitter, Hybriden sowie alle Arten Schulfalter und bitten um Angebote. Für Nachweis und Vermittlung guter Sachen od. Adressen zahlen wir Provision. 813

Auch große Objekte!

Dr. Poetsch & Rüger, Dresden, Entomologisches Institut „Imperator" Pragerstraße 46.

Sammler Achtung

im eigensten Interesse

Wir suchen in Anzahl, in Tüten oder gespannt folgende Falter zu kaufen:

A. cardamines ♂♂
V. io
V. atalanta
P. machaon
L. bellargus
C. dominula.

Wir zahlen, um die unerhörten Preis-Treibereien nicht mitzumachen, stets mehr als der höchste Tagespreis, welcher von anderen Firmen geboten wird. Wir reflektieren aber nur auf einwandfreies Ia Material u. mögl. in größerer Anzahl.

Schmetterlingskunst G. m. b. H. Bln.-Grunewald, Bismarck-Allee 1.

Zur gefl. Beachtung, daß ich meine geschäftlichen Beziehungen zu meinem bisherigen Aufkäufer, Herrn Heinz **Rangnow** jun., Berlin N. aufgegeben habe, und daß deshalb Zuschriften und Sendungen nur noch direkt an obige Adresse zu richten sind.

603 ***Annie Reiff & Co.***

Schulfalter

und ganze Sammlungen, bzw. Ausbeuten kaufe ich jederzeit und zahle hierfür die jeweilig höchsten Tagespreise, eventuell stehe ich im Tausch mit prima anderen palaearctischem und exotischem Material zu Diensten.

Bei Abgabe von Offerten bitte ich stets um genaue Stückzahl und Preisangabe, bzw. Fehlliste des gewünschten Tausch-Materials, Anfrage Rückporto stets beizufügen. Desgleichen kaufe ich lebende Eier, Raupen, und Puppen zu jederzeit. Gefl. Offerten bitte an

Herrn E. Weppner, Berlin-Wilmersdorf, Durlacherstr. 3

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialität seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9

Preise gegen Rückporto. 654

Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an ***Reinh. Döpp, Frankfurt am Main,*** Scheidswaldstraße 35 zu senden.

Frankfurt a. M., 5. Mai 1923 Nr. 2/3. XXXVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

mit Fauna exotica.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich M. 2500.—, für Postabonnenten vierteljährlich M. 2500.—. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland u. Oesterreich zahlen vierteljährlich M. 1500.— auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschechoslowakei jährlich 12 tsch. Kr., für Mitglieder des tschechoslowakischen Bundes jährlich 10 tsch. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland die viergespaltene Petitzeile Mk. 400.—, Ausland alter Friedenskurs entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet M. 80.— für Insekten-Material, M. 120.— für entomologische Literatur, Geräte usw., M. 240.— für nicht entomologische Anzeigen.

Inhalt: Die Erbformeln der Aglia tau-Rassen im Anschluß an Plate. Von W. Gödecke, Bischofsheim. — Ferientage im sonnigen Süden (1921). Von Friedrich Albrecht, Zwickau. — Das valesina-Problem und seine Lösung. Von Dr. med. E. Fischer, Zürich. — Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch. Von Prof. H. Rebel. — Kleine Mitteilungen.

Die Erbformeln der Aglia tau-Rassen im Anschluß an Plate.

Von *W. Gödecke*, Bischofsheim (Kreis Hanau).

Rund 20 Jahre sind verflossen, seitdem die Mendelschen Gesetze ihre Wiederentdeckung erlebten. Was dieser neue Zweig der Biologie, die „Genetik", bis jetzt geleistet hat, vermag nur der zu beurteilen, der sich lange Zeit diesen Vererbungsstudien gewidmet hat. Die Kenntnis der neuesten Vererbungslehre ist selbstverständlich bei den Entomologen nur in ganz geringem Maße vorhanden. Leider! Denn sonst wäre so unendlich viel Unsinn in Entomologischen Zeitschriften nicht geschrieben worden, soweit es vererbungstheoretische Fragen angeht. Wie unklar und irre die Auffassungen über die fundamentalsten Dinge des Mendelismus sind, habe ich mich selbst überzeugt! Doch zeigen die Aufsätze von Herrn Dr. Burgeff und Herrn Dr. Fischer, daß allmählich die Genetik auch in der Entomologie heimisch wird. Trotzdem bleibe ich mir bewußt, daß die folgenden Gedankengänge nur von vererbungstheoretisch gut geschulten Entomologen verstanden werden.

Ich suche im Folgenden für die tau-Formen Erbformeln zusammenzustellen, wie sie sich aus den umfangreichen Versuchen von Standfuß und Huemer aufstellen lassen. Die Formeln sind durch einen unserer erfolgreichsten Genetiker, L. Plate, schon teilweise bekannt geworden.

Uebersicht über die Faktoren:

A verursacht dunklen Flügelrand und dunkle Hinterflügel-Unterseite (ferenigra, nigerrima).

B verursacht gleichmäßige Verdunklung aller Flügel (melaina, anthrax).

D_1, D_2, D_3 } Intensitätsfaktoren, deren Wirkungsweise im einzelnen noch unaufgeklärt ist.

X verursacht die Mittelbinde und den hellen Rand der Hinterflügel-Unterseite.

Diese Faktoren mendeln natürlich nach der „Presence-Absence-Theorie" mit ihrem Fehlen. Es ergeben sich nun folgende Formeln:

tau hell	aa	bb	$d_1 d_1$	$d_2 d_2$	$d_3 d_3$	XX
ferenigra	AA	„	„	„	„	„
melaina	aa	BB	„	„	„	„
weismanni hell	AA	„	„	„	„	„
tau dunkel	aa	bb	$D_1 D_1$	$D_2 D_2$	$D_3 D_3$	„
nigerrima	AA	„	„	„	„	„
anthrax	aa	BB	„	„	„	„
weismanni dunkel	AA	„	„	„	„	„
huemeri hell	aa	bb	$d_1 d_1$	$d_2 d_2$	$d_3 d_3$	xx
huemeri-ferenigra	AA	„	„	„	„	„
„ -melaina	aa	BB	„	„	„	„
„ -weism. hell	AA	„	„	„	„	„
„ dunkel	aa	bb	$D_1 D_1$	$D_2 D_2$	$D_3 D_3$	„
„ -nigerrima	AA	„	„	„	„	„
„ -anthrax	aa	BB	„	„	„	„
huemeri-weism. dunkel	AA	„	„	„	„	„

Was zunächst die Beweise für die Richtigkeit dieser Formeln angeht, so seien folgende Kreuzungen erwähnt:

I. tau × ferenigra
aa × Aa = 1 aa : 1 Aa
1. 26 tau + 21 fer.
2. 38 „ + 39 „
3. 106 „ + 91 „

II. tau × fer.
aa × AA = Aa
105 fer.

III. fer. × fer.
Aa × Aa = 1 AA : 2 Aa : 1 aa = 3 A : 1a
1. 46 fer. + 14 tau
2. 27 „ + 9 „
3. 44 „ + 23 „

IV. fer. × fer.
Aa × AA oder AA × AA = 1 Aa : 1 AA oder AA
1. 108 fer.
2. 124 „

V. tau × melaina
bb × Bb = 1 bb : 1 Bb
1. 24 mel. + 21 tau
2. 16 „ + 12 „
3. 23 „ + 24 „

VI. tau × mel.
bb × BB = Bb
29 mel.

VII. mel. × mel.
Bb × Bb = 1 BB : 2 Bb : 1 bb = 3 B : 1 b
1. 64 mel. + 21 tau
2. 67 „ + 22 „
3. 16 „ + 12 „

VIII. mel. × mel.
Bb × BB oder BB × BB = 1 Bb : 1 BB oder BB
159 mel.

IX. fer. × mel.
bb Aa × aa Bb = 1 Aa Bb : Aa bb : 1 aa Bb : 1 aa bb
1. 10 tau + 19 fer. + 15 mel. + 15 weismanni
2. 41 „ + 33 „ + 28 „ + 35 „
3. 16 „ + 15 „ + 17 „ + 16 „

X. fer. × mel.
AA bb × aa Bb = 1 Aa Bb : 1 Aabb
56 weism. + 58 fer.

XI. fer. × mel.
Aabb × aa BB = 1 Aa Bb : 1 aa Bb
? weism. + ? mel.
(Kreuzung nicht ausgeführt!)

XII. fer. × mel.
AAbb × aa BB = Aa Bb
1. 116 weismanni
2. 89 „
3. 65 „

Analog verhalten sich nigerrima und anthrax, denn sie sind nur durch Kombination mit den Faktoren D_1 D_2 D_3 entstanden. Die Uebergänge zwischen feren. und nigerr. einerseits und mel. und anthrax andererseits entstehen durch Bildung der Formeln D_1^2 d_2^2 d_3^2 und D_1^2 D_2^2 d_3^2, außerdem durch somatische Variabilität. Es kann also aus: D_1^2 d_2^2 d_3^2 (tau-hell, aber transitus zu tau-dunkel) × d_1^2 D_2^2 d_3^2 (tau hell, aber transitus zu tau-dunkel) D_1 D_2 d_3^2 (tau dunkel, aber transitus zu tau-hell) entstehen.

Soweit ist alles selbstverständlich. Nunmehr werden wir vor ernste Schwierigkeiten gestellt.

(Fortsetzung folgt.)

Ferientage im sonnigen Süden. (1921.)

Von *Friedrich Albrecht*, Zwickau/Sa.

I.

Ferientage in Italien! Welchem wanderlustigen Deutschen und vor allen Dingen welchem Entomologen schlüge bei diesen Worten das Herz nicht höher! Und ich, der ich in Italien vor dem Kriege so manchen herrlichen Sammeltag erlebte, sollte nun, nach achtjähriger Pause zum ersten Mal wieder den Boden unserer früheren Feinde betreten! Drei Freunde von mir, die, ohne Sammler zu sein, doch ein offenes Auge für die Schönheit der Natur haben, sollten mich begleiten. Unsere Pässe und sonstigen Papiere waren in Ordnung, und so reisten wir denn am 4. Juni mittags mit dem D Zug nach dem Süden. Gegen 10 Uhr abends waren wir in München und gegen 1 Uhr nachts in Kufstein. Paß- und Gepäckrevision in zugiger Halle nahmen eine Stunde in Anspruch. Nachts 2 Uhr ging unsere Reise weiter; es dämmerte bereits, als wir ½4 Uhr in Innsbruck ankamen. Drei Lokomotiven waren nun nötig, um unseren Zug nach dem Brennerpaß hinaufzubringen. Auf dieser herrlichen Fahrt folgt ein Tunnel dem andern; über schwindlige Abgründe und tosende Wasserfälle arbeitete sich unser Zug in die Höhe und erreichte den 1370 M hohen Sattel gegen 5 Uhr.

Hier ist die neue italienische Grenze; es war uns doch bedenklich, ob unsere Papiere und unser Gepäck den Anforderungen der italienischen Grenzbeamten genügen würden, wir waren also in der angenehmsten Weise überrascht, als alle Formalitäten von deutsch sprechenden Beamten in der liebenswürdigsten Weise schnellstens erledigt wurden.

Um 6 rollte unser Zug weiter nach dem Süden zu im Eisacktal abwärts. Als wir um 7 Uhr Gossensaß erreichten, waren die Gletscher und die Spitzen der Oetztaler Alpen bereits von der Morgensonne beleuchtet; wir konten also sicher sein, daß ein herrlicher Tag uns bevorstand. Franzensfeste und das altvertraute Sterzing blieben hinter uns, das Eisacktal wurde breiter und bald zeigten uns riesige Weinberge, daß wir uns in dem gesegneten Süd-Tirol befanden.

Meine Freunde reisten nach Bozen weiter, während ich in Klausen den Zug verließ, um dem Sammeln zu fröhnen.

Meine Befürchtung, daß Parn. v. rubidus nicht mehr fliegen würde, war grundlos; ich hatte dieses schöne Tier schon vom Waggonfenster aus beobachtet.

Ich durchwanderte das altertümliche Städtchen und lenkte meine Schritte westlich in das Latzfonser Tal. Trotzdem es erst 9 Uhr war, brannte mir die Sonne schon ordentlich auf den Rücken. Am Eingang des Tales lernte ich einen Herrn aus Leipzig kennen, der eifrig beim Sammeln von Käfern war. Nun holte auch ich Netz und Büchsen aus meinem Rucksack und war sehr bald in eifrigster Tätigkeit.

Satyrus semele v. algirica flog in großen variablen Exemplaren und setzte sich auf den Erdboden, während riesige Satyrus hermione an Baumstämmen und Mauern zu erbeuten waren. Parnassius apollo v. rubidus flog in Anzahl und setzte sich auf Disteln und Scabiosen. Colias edusa, Leucochloë daplidice, Melitaea phoebe, deione v. berisali, Argynnis daphne, aglaia, niobe v. eris, adippe, paphia, Chrysophanus v. subalpina, Carcharodus lavatherae und alceae tummelten sich auf Abhängen, die von der Sonne durchglüht waren. Von Lycaenen waren vertreten: argyrognomon, orion battus, astrarche, icarus, amanda, hylas, bellargus, corydon, minima, semiargus, cyllarus und arion.

In der Nähe des Weges, im Halbschatten, flogen Leptidia g. a. diniensis, Erebia aethiops, ligea, Melanargia v. procida, Pararge v. egerides, Pararge maera v. adrasta, Coen. arcania, Limenitis camilla, Polygonia egea, Melitaea athalia in äußerst variablen Stücken, dictynna, Argynnis amathusia, Thecla spini und ilicis. Leuchtend grüne Ino-Arten, Zygaena transalpina, meliloti, achilleae v. bellis und Syntomis ab. pfluemeri vervollständigten das Bild, das die Fauna des Eisacktales Mitte Juni dem Entomologen bietet. Alle genannten Arten zeigen schon die Merkmale der südeuropäischen Unterformen.

Da es einige Tage vorher nicht geregnet hatte, waren fast alle eingeheimsten Tiere wirklich sauber. Besondere Freude machte mir ein ♀ v. Parn. v. rubidus mit riesigen roten Ocellen ohne jeden weißen Kern. Nachdem ich bis gegen 11 Uhr gesammelt hatte, kehrte ich um und wanderte nach dem ca 6 Kilometer entfernten Waidbruck, wo ich schon vor dem Kriege im Hotel zur Krone so manche schöne Stunde verlebt hatte. Der Wirt empfing mich als alten Bekannten und setzte mir das Beste vor, das er in Küche und Keller auftreiben konnte. (Fortsetzung folgt.)

Das valesina-Problem und seine Lösung.

Ein Fall geschlechtskontrollierter Vererbung.

Referiert von *Dr. med. E. Fischer* in Zürich.

(Fortsetzung.)

Ein solches und manch anderes Ergebnis, wie es bei diesen Zuchten auftrat, kann natürlich den Eindruck erwecken, als handle es sich in diesem kunterbunten Durcheinander um etwas ganz Regelwidriges, das von irgend welchen äußern Faktoren, oder von einem innern Spiele des Zufalls mehr oder weniger abhängig sein müsse. Die von Goldschmidt gefundene Erklärung läßt aber jetzt dieses sonderbare Resultat wie eine selbstverständliche Gesetzmäßigkeit

erscheinen, die sich mit mathematischer Bestimmtheit aus der Faktorenkonstitution ergibt und (an sich wenigstens!) von den Umweltfaktoren ganz unabhängig ist.

Auf die Einzelanalysen, die in der Publikation 7 Seiten umfassen, braucht hier nicht näher eingegangen zu werden, sie dienen, wie weitere ca. 7 Seiten, die auf Einzelheiten des Stammbaumes und das zahlenmäßige Verhältnis des paphia-valesina-Trimorphismus eingehen, dazu, die Richtigkeit des gewonnenen analytischen Ergebnisses darzutun. In einem vierten Abschnitte stellt Goldschmidt die Frage auf, ob der Faktor VV lethal sei und kommt zu dem Schlusse, daß von einer lethalen Natur desselben, wie sie Gerould s. Z. für den Colias philodice-Fall zur Erklärung angenommen hatte, bei unserem Beispiele keine Rede sein kann, daß aber 1. in valesina-haltigen Zuchten das Geschlechtsverhältnis zu Ungunsten der ♀♀ verschoben ist, daß 2. immer weniger valesina erscheinen, als der Erwartung entspricht und 3. dieses Mißverhältnis besonders dort sich zeigt, wo VV ♀♀ sich finden und daß somit die VV ♀♀ relativ empfindlich (semilethal) und auch die Vv ♀♀ nicht so lebenskräftig sind, wie die vv ♀♀, während sich über die ♂♂ mit entsprechendem Faktorengehalt nichts aussagen läßt.

Der fünfte und letzte Abschnitt behandelt die interessante Frage nach dem Wesen der geschlechtskontrollierten Vererbung. Die Erklärung kann nicht auf genetischem, sondern sie muß auf entwicklungsphysiologischem Gebiete liegen; es wäre also die Frage, weshalb keine valesina-♂♂ auftreten.

Es ist schon oft behauptet worden, daß als große Seltenheit auch männliche valesina gefunden worden seien und schon Esper hat ein valesina-♂ neben einem ♀ abgebildet. Aber wenn man ein solches ♂ zu sehen wünschte, konnte doch keines gezeigt werden, und Esper hat, wie seine Abbildung zeigen dürfte, bloß ein hellgeflecktes valesina-♀ für ein ♂ gehalten und es ist mehr als wahrscheinlich, daß dieser Irrtum auch Mosley unterlief, dessen Werk ich leider nicht einzusehen Gelegenheit hatte; da aber v. Linstow, der jenes Werk zitierte, gleichzeitig angab, daß im Sommer 1915 valesina-♂♂ bei Göttingen flogen, so dürfte es sich auch in diesen Fällen um eine Verwechslung handeln. Bei den hell gefleckten valesina sind nämlich die Vorderflügeladern vielfach breit schwarz begrenzt (bei sonst durchaus weiblicher Zeichnung!) und dies kann, sofern nicht auf die Form des Hinterleibes geachtet wird, den Eindruck erwecken, die Adern a, C_2, C_1 und m_3 seien mit männlichen Duftschuppenwülsten besetzt und die betreffenden Falter seien Männchen! — Was das oft genannte, aber selten gesehene valesina-♂ im Königsberger Museum betrifft, so handelt es sich wohl um eine geschwärzte Temperatur-Aberration (D-Form); wenigstens konnte Herr Lubbe in der dortigen Sammlung nichts von einem valesina-♂ finden. Dann hat Esper noch ein hell aschgraues ♂ abgebildet; da man aber die Farbengebung in solchen altehrwürdigen Werken naturgemäß nicht immer streng nehmen darf, möchte ich jenes ♂ vorläufig viel eher für ein albinotisches halten. — Wie dem aber auch sei, immerhin wird man die Möglichkeit der Bildung einer männlichen valesina nicht absolut ausschließen dürfen; gewisse analoge Erscheinungen z. B. bei unsern Colias-Arten — man denke nur an die verschiedenen Färbungen der myrmidone- und palaeno-Formen! — legen m. E. einem diesen Vorbehalt nahe. Aber wenn jemals jemand in den Besitz eines wirklichen valesina-♂ gelangt, so soll er es auch zeigen! —

Wie prompt das ♂ die valesina-Färbung zu paralysieren im stande ist, zeigen schlagend die Gynandromorphe oder sogenannten Farbenzwitter, deren eine Seite ein paphia-♂, deren andere ein valesina-♀ ist; obwohl beide Geschlechtshälften aus der gleichen Puppe resp. ans dem gleichen Ei stammen und vom gleichen Blute durchströmt sind, ist die männliche Hälfte äußerlich ein reines ockergelbes paphia-♂, die weibliche dagegen eine schwarze valesina. Auch die von mir gezüchteten Exemplare zeigen diese scharfe Scheidung durchweg. Noch schroffer zeigte sich dies in einem schon 1916 erschienenen valesina-Mosaikzwitter, dessen (linke) valesina-Seite mit gelber Männchenfärbung streifen- und fleckenförmig durchsetzt ist; überall dort, wo die valesina Färbung sich findet, ist der Flügel dem entsprechend auch weiblich gezeichnet und weiblich geformt und von den Duftschuppenwülsten finden sich nur dort noch Reste, wo sie in gelber männlicher Färbung liegen. (Fortsetzung folgt.)

Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch

Von Prof. *H. Rebel.*

IV. Auflage. (Fortsetzung.)

Titel: „Berge's Schmetterlingsbuch. Vierte Auflage. Gänzlich umgearbeitet und vermehrt von H. von Heinemann. Fünfzig kolorierte Tafeln mit 900 Abbildungen. Stuttgart, Jul. Hoffmann. (K. Thienemanns Verlag) 1870. (4°, 4+290 pp).

Ein unwiderleglicher Beweis für die große Beliebtheit des Berge'schen Schmetterlingsbuches liegt wohl in der Tatsache, daß ein so gediegener Fachmann, wie es der Verfasser der „Schmetterlinge Deutschlands", Hermann von Heinemann, Finanzrat in Braunschweig, gestorben am 18. Dezember 1871, war, die Vollständige Umarbeitung des Buches übernahm und einen Inhalt schuf, nur ganz unwesentlich verändert, den Text des Buches durch fast vierzig Jahre in weiteren 4 Auflagen bildete.

Nach dem „Vorworte", das zum Selbstbestimmen an der Hand des Buches anregt, und einer Abkürzung der Autornamen beginnt der allgemeine Teil mit einer kurzen Einleitung, hierauf werden die ersten Stände, dann der Schmetterling in seiner äußeren Organisation unter Berücksichtigung derselben zu systematischen Zwecken behandelt, also auch das Flügelgeäder eingehender besprochen, sehr kurz werden Lebensweise, Lebensdauer, Verbreitung und andere allgemeine Fragen erledigt, eine kurze Uebersicht der Familienreihenfolge nach Herrich-Schäffer's System innerhalb der Groß- und Kleinschmetterlinge gegeben. Sehr nützlich erscheint eine Uebersicht der hauptsächlichsten lepidopterologischen Literatur Deutschlands und der Schweiz. Die praktischen Sammelanweisungen bringen für den Anfänger noch heute sehr wertvolle Erfahrungen. Nun folgt der wissenschaftlich vielleicht wertvollste Teil des ganzen Buches, nähmlich eine „Uebersicht der Familien, Gruppen und Gattungen" in ihren systematischen Merkmalen. Offenbar wollte Heinemann den besonderen Teil, welcher außer kurzen Artbeschreibungen nur allgemein gehaltene Diagnosen der höheren Kategorien enthält, von diesen rein morphologischen Angaben entlasten, die bei eingehendem Selbststudium eine Bestimmungstabelle entbehrlich machen. Im besonderen Teil werden sämtliche in Deutschland und der Schweiz vorkommende und auch einige

südeuropäische Großschmetterlinge behandelt. Heinemann ergriff hier auch die Gelegenheit den schon 1859 erschienenen ersten Band seiner „Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz" zu ergänzen, was dieser Bearbeitung des Berge'schen Schmetterlingsbuches auch für den Fachmann einen besonderen Wert gab. Namensregister und Tafelerklärungen bilden den Schluß.

Von den Tafeln sind 47 jene der III. Auflage. Neu entworfen wurde die erste (schwarze) Tafel für den allgemeinen Teil, welche morphologische Figuren aus Herrich-Schäffer und namentlich aus Lederers Noctuiden enthält, ferner Tafel 49 und 50, welche die Abbildungen der Geometriden vervollständigen, an Stelle der überflüssig gewordenen und daher ausgeschiedenen Kleinschmetterlingstafeln der III. Auflage. (Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Zu Plusia bractea, Fabr. in Nr. 14/15. Der Fund einer *Plusia bractea* in dem Dorfe Edderitz (1 Meile südlich von Cöthen) durch Herrn Bernhardt ist der einzig bis jetzt öffentlich bekannt gegebene in Anhalt. Das Stück ist veilrot mit goldener Makel, und vielleicht von weit her zugeflogen, obgleich die Erhaltung des Tieres sonst eine gute ist. *Bractea* besitzt wie z. B. *Plusia gamma* auch Wandertrieb und findet sich in der Ebene stets nur einzeln und sehr selten, d. h. aus dem Gebirge zugeflogen. Als solches käme zunächst der Harz in Betracht, den Staudinger und Rebel 1901 in ihrem Katalog als Fundstelle angeben. Worauf sich diese Mitteilung gründet, ist mir nicht ersichtlich, da in keinem Verzeichnisse der Schmetterlinge des Harzes, soweit mir bekannt, bisher *Plusia bractea* als Bewohnerin verzeichnet steht. Rebel hat den Harz 1909 in der 9. Auflage des Berge'schen Schmetterling-Buches mit Recht nicht aufgeführt. Daß sie daselbst nicht vorkommen könnte, soll damit nicht gesagt sein, aber sie ist dort noch nicht gefunden worden.

Die Anhalt zunächst gelegenen Fundorte sind Jena, Erfurt und Georgenthal (im früheren Herzogtum Gotha). Am ersten Orte fing Dittrich ein Stück auf den Jenaer Kalkbergen; am zweiten Orte Schreiber ein Stück am 14. Juli 1898 im Steigerwalde; und am dritten Orte Dr. L. Meyer aus Berlin ein Stück.

Dies sind die südlich von uns gelegenen Fundorte, ohne daß damit gesagt sein soll, daß *Plusia bractea* daselbst auch einheimisch wäre. Ein einmaliger Fund kann dies nicht begründen. Sämtliche Fundorte liegen erheblich südlicher als der Harz und gehören mehr dem Thüringer Walde an.

5. Januar 23. Prof. Gillmer, Cöthen.

Entomolog. Spezialdruckerei Paul Salchert, **BERLIN N. O. 18** Lichtenbergerstrasse 13

Fundort-Etiketten
Determinations-Etiketten
Sammlungs-Etiketten
Rand-Etiketten
T-Etiketten
Botanische Etiketten
Biologie-Etiketten

Aufklebeplättchen
Mikrobiolog. Etiketten
Mikrosk. Präparate-Etikett.
Tauschlisten
Geschlechtszeichen
Nummern von 1—10 000
Sammlungs-Verzeichnisse

903

Von tausenden Sammlern u. Museen seit 20 Jahren nachbestellt. 240 Muster auf Wunsch geg. Rückporto.

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut „Imperator"

Dresden

Pragerstrasse 46

empfehlen ihr reichhaltiges Lager paläarktischer und exotischer Schmetterlinge in bester Qualität. Lieferung aller gangbaren Schulfalter. Zusammenstellung von Serien gespannter Falter, exotischer Falter auch in Tüten. Alle Wünsche werden nach Möglichkeit berücksicht. Preise durchaus mäßig gehalten. Einsendung von Wunschlisten erbeten. Bekannten Sammlern bereitwilligst Auswahlsendungen, Unbekannten nur geg. Voreinsendung, Nachnahme oder Referenzen. Bei Anfragen Beifügung von Rückporto erbeten.

Herm. Kreye, Hoflieferant, Hannover, Fernroderstr. 16

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:

30	cm	lang,	23	cm	breit,	1¼	cm	stark
30	„	„	20	„	„	1¼	„	„
28	„	„	20	„	„	1¼	„	„
26	„	„	20	„	„	1¼	„	„
28	„	„	13	„	„	1¼	„	„
26	„	„	12	„	„	1¼	„	„
30	„	„	10	„	„	1¼	„	„

II. Qualität (gute brauchbare Ware):

28	cm	lang,	13	cm	breit,	1¼	cm	stark
26	„	„	12	„	„	1¼	„	„
30	„	„	10	„	„	1¼	„	„
26	„	„	10	„	„	1¼	„	„

Ausschusstorfplatten.

Verpackung besonders.

Schwarze Klägernadeln, Weiße Insektennadeln. Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt G. M. 232 588, 35 × 10¼ cm, 35 × 15 cm. Spannbretter aus Lindenholz, unverstellb. in 3 Größen, 35 × 7 cm, 35 × 10¾ cm, 35 × 14 cm. Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkasten, Tötungsgläser usw.

Ueber die jeweils geltenden Preise bitte ich meine „Liste anzufordern". 358

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765

H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

Aeltere lep. Literatur,

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Versende

meine Preislisten über exotische und paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861

Gebrauchte gut erhaltene Insektenkästen gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialität seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Karmonlestr. 9

Preise gegen Rückporto. 654

Frankfurt a. M., 9. Juni 1923 Nr. 4/5 XXXVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

mit Fauna exotica.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich M. 2500.—, für Postabonnenten vierteljährlich M. 2500.—. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland u. Oesterreich zahlen vierteljährlich M. 1500.— auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschechoslowakei jährlich 12 tsch. Kr., für Mitglieder des tschechoslowakischen Bundes jährlich 10 tsch. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland die viergespaltene Petitzeile Mk. 400.—, Ausland alter Friedenskurs entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet M. 80.— für Insekten-Material, M. 120.— für entomologische Literatur, Geräte usw., M. 240.— für nicht entomologische Anzeigen.

Inhalt: Prof. M. Gillmer †. — Die Erbformeln der Aglia tau-Rassen im Anschluß an Plate. Von W. Gödecke, Bischofsheim. — Das valesina-Problem und seine Lösung. Von Dr. med. E. Fischer, Zürich. — Kleine Mitteilungen.

Prof. M. Gillmer †.

Am 31. 3. 1923 starb in Halle a. d. Saale an den Folgen einer Darmkrebsoperation unser lieber Mitarbeiter und Freund, Herr Prof. M. Gillmer. Er wurde am 7. Oktober 1857 als Sohn des Hofzahnarztes Gillmer in Parchim in Meckl. geboren und besuchte dort das Gymnasium. Dann bezog er die Universitäten Rostock, Heidelberg, Berlin und Leipzig und ließ sich nach vollendetem mathematischen Studium in Waren in Meckl. als Lehrer nieder. Inzwischen absolvierte er seine einj. Dienstzeit beim 90. Füsilier Regt. in Rostock. Von Waren ging er nach Hamburg und wurde bei der Norddeutschen Bank angestellt. Doch nach 5 Jahren sagte ihm der Beruf nicht mehr so recht zu, und er kam als Lehrer der Mathematik an das Technikum Ilmenau in Thür. und zwei Jahre später nach Cöthen in Anhalt, wo er über ein Viertel Jahrhundert erfolgreich wirkte und von seinen Schülern sehr verehrt wurde. Im Jahre 1911 verlieh ihm der damalige Herzog von Anhalt die Würde eines Professors. Er war seit 1893 vermählt und seine Frau stand ihm in jeder Lebenslage treu zur Seite. Neben seinem Berufe war er wissenschaftlich schriftstellerisch überaus tätig, vor allem auf dem Gebiete der Mathematik, der Geschichte seines Vaterlandes Mecklenburg und der Entomologie. Seine wertvollen, von einer umfassenden Kenntnis der Literatur dieser letzteren Wissenschaft zeugenden Artikel auch in unserer Zeitschrift sind ja allen unsern Lesern bekannt. Da er sich schon als Knabe mit Schmetterlingskunde beschäftigte, so ist in den Jahrzehnten seine Sammlung sehr bedeutend geworden und Vertreter der verschiedensten Gattungen und Faunen sind vom Ei bis zum vollentwickelten Falter in ihr vorzufinden.

Schon aus dieser besonderen Art seiner Sammlung, die sich von den meisten anderen unterscheidet, ist zu ersehen, daß ihm vor allem die Erforschung der Lebensweise der Falter am Herzen lag, zu deren Ergründung er sich keine Mühe verdrießen ließ. Wo hier eine Frage oder ein Zweifel auftauchte, konnte er entweder gleich selbst die Antwort erteilen, oder sie gab ihm Anregung seine Aufmerksamkeit darauf zu richten, die bisherigen Kenntnisse und Angaben der Literatur kritisch zu sichten und selbst in der Natur zu beobachten. So hat er sich noch in jüngster Zeit eingehend mit der Biologie der Agrotis pronuba beschäftigt, und hoffte durch Zucht vom Ei aus Klarheit zu erhalten. Das war ihm nicht mehr vergönnt, da das ihm mehrfach gesandte Zuchtmaterial — Eiablagen — in Folge unglücklichen Zusammentreffens von Umständen, jedesmal zu Grunde ging.

Von seinen Umfassenden Kenntnissen auf dem Gebiete der Biologie und Verbreitung der Schmetterlinge, zeugt auch die Mitteilung über Plusia braetea, die wir noch in der letzten Nummer unserer Zeitschrift bringen konnten.

Sein Tod erfolgte viel zu früh und unerwartet für seine Angehörigen, Schüler und Freunde! Seine Asche wurde in Cöthen beigesetzt.

R. I. P.

Die Erbformeln der Aglia tau-Rassen im Anschluß an Plate.

Von *W. Gödecke,* Bischofsheim (Kreis Hanau).

(Fortsetzung und Schluß.)

I. Das weismanni-Problem und seine Lösung durch Annahme eines Koppelungssystems.

Paarungen zweier weismanni-Formen ergaben:

weism. × weism.
Aa Bb × Aa Bb

erwartet: 9 AB : 3 Ab : 3 aB : 1 ab = 9 weism. : 3 fer. : 3 mel. : 1 tau

erhalten:	1.	39	weism. +	23	fer., +	21	mel. +	0 tau
	2.	83	„ +	47	„ +	43	„ +	0 „
	3.	53	„ +	23	„ +	25	„ +	0 „

Es ist also kein tau erschienen, was nach der Formel gebildet werden mußte. Ferner ist statt des Verhältnisses 9 : 3 das Verhältnis 2 : 1 eingetreten. Daraus geht hervor, daß hier ein (absolutes) Koppelungssystem vorliegt, wie es Plate bereits geschildert hat: Von den Gameten AB, Ab, aB, ab werden AB und ab gar nicht oder sehr selten gebildet, weil die Faktoren sehr nahe in Chromosom liegen. Nach dieser Theorie muß tau × weism. nur fer. und mel. erzeugen, was Tatsache ist:

tau × weism.
aa bb × Aa Bb

Gameten ab

A b	Aa bb
a B	aa Bb

30 fer. + 32 mel.

II. Das huemeri-Problem, gelöst durch Annahme eines weiteren Koppelungssystems.

Wie bereits durch die Zusammenstellung angedeutet, entsteht die huemeri-Form durch Fehlen des Faktors X. Diese Auffassung scheint mir durch folgende Kreuzungen gestützt zu sein:

I. huemeri × huemeri
xx × xx = xx
1. 70 huemeri
2. 2 „
3. 18 „
4. 37 „

II. tau × huemeri
XX × xx = Xx
nur tau (Zahl mir unbekannt)

III. tau × huemeri
Xx × xx = 1 Xx : 1 xx
14 tau + 7 huemeri

IV. tau × tau
Xx × Xx = 3 X : 1 x
1. 26 tau + 13 huemeri
2. 37 „ + 11 „

Diese Beispiele genügen, um die Formeln tau-XX, huemeri-xx zu rechtfertigen. (Ueber die numerischen Ungenauigkeiten in III, IV_1 siehe später.) Eine ganze Reihe von Kreuzungen (von Standf. und Huemer) sind aber bekannt, die die Vererbungstheoretiker vor ernste Komplikationen stellen; es sind Phänomene, die auf schwierige Koppelungssysteme hindeuten. Es handelt sich zunächst um folgenden Fall:

mel. × mel.
Bb Xx × Bb Xx

Aus dieser Kreuzung müßten erscheinen:

9 BX : 3 Bx : 3 bX : 1 bx
= 9 mel. : 3 mel.-huem. : 3 tau : huem.

Das empirische Ergebnis aber war:

36 mel. + 1 mel.-huem. + 15 tau + 10 huemeri
BX Bx bX bx

In diesen Werten ist die verlangte Relation 9 : 3 : 3 : 1 nicht enthalten:

1. Widerspruch; Die Bx und bX mußten in gleicher Zahl erscheinen. Die Wahrscheinlichkeitsabweichung ist zu groß.

2. Widerspruch: BX steht zu bx nicht im Verhältnis 9 : 1, sondern nähert sich 3 : 1. Dadurch wird natürlich die Proportion der Typen Bx und bX zu den übrigen anormal.

Was den ersten Widerspruch angeht, so kann er durch die Feststellung des in den Versuchen zutage getretenen Energiemangels der huemeri-Individuen als beseitigt gelten. Aus dem oben erwähnten Beispiele Xxxxx = 14 Xx + 7 xx statt 10,5 Xx + 10,5 xx und aus noch vielen anderen Versuchen mit huemeri geht deutlich hervor, daß huemeri den Lebenskampf in viel geringeren Prozentsätzen besteht als tau typicus und die übrigen Formen. Die huemeri-Reinzuchten ließen sich sogar nicht mal erhalten; viele Gelege gingen ein oder lieferten nur wenige und schwächliche Tiere. Natürlich hängt die Vitalkraft auch von somatischen Einflüssen ab, vor allem von der Beschaffenheit des Muttertieres, so daß es ohne weiteres einleuchtet, daß auch zuweilen die Proportion von huemeri zu nicht-huemeri befriedigend ausfällt (wie in IV_1 und IV_2), nämlich dann, wenn das kräftige Muttertier durch gute Ausbildung der Eier den Kindern bereits eine große Vitalkraft übermittelt.

Der zweite Widerspruch wird durch Annahme eines neuen Koppelungssystems beseitigt, nämlich zwischen B und X. Wenn wir die Koppelungszahl 5 einführen, also für n die Zahl 5 einsetzen, so erhalten wir nach der Formel: $(3\,n^2 + 4\,n + 2) : (2\,n + 1) : (2\,n + 1) : n^2$ = Relation die Werte 97 : 11 : 11 : 25 oder auf die hier vorliegende Zahl 62 berechnet: 42,5 : 4,73 : 4,73 : 9,5.
empirisch: 36 + 1 + 15 + 10.

Vielleicht ist die Kombination Bx ganz besonders schwach im Kampf ums Dasein, so daß sie in relativ zu geringer Zahl erscheint. Dazu kommt die Wahrscheinlichkeitsabweichung, — leider steht uns keine 2. Kreuzung zur Verfügung — sodaß die Erklärung vorläufig annehmbar ist.

Dieses Wagnis wird aber durch eine ganze Reihe anderer Phänomene gestützt.

In der Kreuzung $\overset{\text{mel.}}{\text{Bb Xx}} \times \overset{\text{tau}}{\text{bb Xx}}$ trat ein ganz unerwartetes Ereignis ein:

1. 15 BX + 13 bX + 9 bx
2. 31 „ + 19 „ + 18 „
3. 24 „ + 10 „ + 11 „

Es entstand also kein mel.-huem. mehr, was doch nach der Formel zu erwarten war, und als trotz der Wiederholung dieser Paarung nie mehr mel.-huem. erschien, standen beide Züchter vor einem unlösbaren Rätsel. Damit ist jenes mel.-huem. das Unikum dieses Typus geworden. — In Wirklichkeit ist die Lösung ganz einfach.

Das oben angewandte System einer partiellen Koppelung zwischen B und X kommt doch dadurch zustande, daß die in verschiedenen Chromomeren, aber im gleichen Chromosom liegenden Faktoren ausgetauscht werden. Dieser Faktorenaustausch kann aber zuweilen versagen, und das gilt für unseren Fall; denn falls Bb Xb nicht wie oben die Gameten 5 BX : 1 bx : 1 Bx : 5 bx bildet, sondern nur 1 BX : 1 bx, so erhalte ich:

Bb Xx × bb Xx

Gameten bX bx

BX	Bb XX	Bb Xx
bx	bb Xx	bb xx

d. h. 2 mel. : 1 tau : 1 huemeri

Damit ist das rätselhafte Fehlen der mel.-huem. erklärt, und auch die Relation 2 : 1 : 1 findet in den 3 Paarungen ihre Bestätigung.

Ein Prüfstein für die Richtigkeit dieser Theorie sind folgende Kreuzungen:

Bb Xx × Bb Xx

Gameten BX bx

BX	BB XX	Bb Xx
bx	Bb Xx	bb xx

d. h. 3 mel. : 1 huemeri

Es dürfen also in dieser Paarung nicht nur keine mel.-huemeri auftreten, sondern auch keine tau, falls das Koppelungssystem richtig ist. Dieses Postulat wird in der Kreuzung, die zweimal ausgeführt wurde, erfüllt:

1. 29 mel. + 10 huemeri
2. 33 „ + 3 „

Summe 62 mel. + 13 huem. statt 56,25 + 18,75

Es ist also weder tau noch mel.-huem. aufgetreten, und auch die Relation 3 : 1 hat sich befriedigend eingestellt.

Eine letzte Prüfung läßt folgende Kreuzung zu:

mel. × huemeri
Bb Xx × bb xx

Gameten bx

BX	Bb Xx
bx	bb xx

d. h. 1 mel. : 1 huemeri

Also auch hier darf weder tau noch huemeri erscheinen, was sich ebenfalls durch die Versuche bewahrheitet hat.

Nur eine Kreuzung ausgeführt: 42 BX + 47 bx
statt: 4,45 + 44,5

Aus diesen Feststellungen läßt sich folgender Schluß ziehen:

Zwischen A und B bestand, wie wir oben sahen, ein Koppelungssystem, für das die Koppelungsziffer noch nicht ermittelt ist. Wahrscheinlich herrscht absolute Koppelung. (Jedenfalls müßte n > 30 angenommen werden!) Zwischen B und X ist ein weiteres Koppelungssystem eben nachgewiesen mit n = 5, doch konnte, wie wir sahen, der Faktorenaustausch auch unterbleiben (und zwar in der Mehrzahl der Fälle). Es liegen also A und B, ferner B und X im gleichen Chromosom. Somit liegt auch A und X in demselben und es muß ein Koppelungssystem für A und X vorhanden sein. Es müßte also die Kreuzung Aa Xx × aa xx nicht die Relation 1 : 1 : 1 : 1, sondern 1 : n : n : 1 oder n : 1 : 1 : n (je nach Art der Einführung der Faktoren) liefern. Die wenigen Versuche, die angestellt sind, haben aber leider so geringe Zahlen von Individuen, daß die Wahrscheinlichkeitsabweichung nicht von einer prinzipiellen zu unterscheiden ist. Das Resultat 4 AX + 8 aX + 4 Ax + 1 ax könnte z. B. aus der Relation 1 : 2 : 2 : 1 gedeutet werden. n wäre also 2.

Topografische Chromosomen-Karte

Die folgende topografische Chromosomenkarte würde diesen Fall veranschaulichen. Man müßte nun annehmen, daß die Koppelungsziffer n für A und B = 3,3 (berechnet aus dem reziproken Werte der Entfernung 0,3) deshalb in den Versuchen nicht ersichtlich war, weil der Austausch, wie bei dem vorher geschilderten B-X-Austausch meistens, immer versagt hat. Es wäre also, falls einmal ein Austausch stattfände, möglich, auch homozygote weismanni zu erzielen. Jedenfalls ist es sehr zu bedauern, daß die Kreuzungen Aa Xx × aa xx so geringe Individuen lieferten, sodaß die Feststellung der Koppelungsziffer nicht möglich ist und auch in Zukunft nicht, weil (nach persönlicher Mitteilung des Herrn Huemer) die Form huemeri ausgestorben ist. Es wäre daher von größtem Interesse, wieder huemeri zu entdecken, vielleicht durch Massenanflug. Da die Form wohl allgemein unbekannt ist, verweise ich auf die Beschreibung in der „Entomologischen Zeitschrift", Jahrg. 26, Nr. 1.

Die Formen cupreola, nova, subcaeca, hauderi lasse ich unberücksichtigt, weil ihre Formeln noch sehr der Aufklärung bedürfen. (Diese Genotypen mutieren auch sehr häufig!)

Ueber den in den letzten Jahren der Standfußchen Züchtungen stattgefundenen Valenzwechsel des Faktors A will ich an dieser Stelle nicht sprechen. Schließlich sei noch bemerkt, daß manche der als Beispiele angeführten Kreuzungsresultate vereinfacht sind, um den allgemeinen Eindruck nicht durch unnütze Komplikationen zu stören; so sind z. B. die durch Mutation (in diesem Falle Valenzwechsel!) entstandenen A-Typen als a-Typen gezählt, ferner die äußerlich (durch matte Bindenzeichnung) sichtbare Heterozygotie der X-Typen unberücksichtigt gelassen.

Sollte also huemeri irgendwo aufgefunden werden, bitte ich dringend im Interesse der Vererbungsforschung um Benachrichtigung.

Das valesina-Problem und seine Lösung.

Ein Fall geschlechtskontrollierter Vererbung.

Referiert von *Dr. med. E. Fischer* in Zürich.

(Fortsetzung.)

In dem von 1914 bis 1922 reichenden Stammbaume sind nur valesina von Königsberg verwendet worden; ein Hineinzüchten von valesina-Blut anderer Herkunft habe ich absichtlich vermieden, weil das Resultat sehr wohl hätte gestört werden können. Das Zuchtmaterial verschaffte mir Herr Fr. Lubbe in Königsberg in stets gleicher zuvorkommender Weise, wofür ihm mein wärmster Dank auch an dieser Stelle ausgesprochen sei.

Ich habe mir nun vorgenommen, einen neuen Stammbaum oder deren zwei anzulegen unter Verwendung von valesina-Faltern aus der Schweiz und zwar von einem eng begrenzten Fundorte, wo die valesina in äußerst hohen Prozenten (schätzungsweise gegen 90%!!) vorkommt und paphia-♀♀ nicht nur gegen das Ende der Flugzeit, sondern auch am Anfange derselben tatsächlich sehr selten sind. Dieser Umstand zwingt einem unter Berücksichtigung der geographischen Lage solcher Flugstellen mancherlei Vermutungen auf, und es könnte dieses neue Zuchtmaterial sehr wohl weitere Aufschlüsse über die soeben berührten Fragen bringen, um so mehr, als es gelungen ist, bereits eine Rückpaarung mit der reinen paphia zu erlangen. Eines der eingefangenen valesina-♀♀ erwies sich nämlich als noch unbefruchtet. Um seinen wertvollen Keimgehalt nicht dem Tode verfallen zu lassen, ging ich am Sonntag den 27. 8. an den Nordostabhang des Zürichberges, wo ich noch 5 abgeflogene paphia-♂♂ fand, von denen sich dann eines nach meiner Rückkehr (erst abends 4½ Uhr!) sofort wie toll gegenüber jenem valesina-♀ zu gebärden begann und zu meiner Ueberraschung schon nach wenigen Minuten sich mit ihm kopulierte. Es wäre also ein Ergebnis aus vv ♂ × VV ♀ oder vv ♂ × Vv ♀ zu erwarten, während die andern valesina-♀♀ wohl von Vv- oder VV-♂♂ im Freiland kopuliert worden sein dürften.

Vollständig in tiefstes Dunkel gehüllt ist auch heute noch der Ursprung der valesina. Ueber Vermutungen ist man noch nicht hinausgekommen. Sollen wir die Antwort vielleicht auf physiologischem Gebiete suchen, wie dies R. Goldschmidt für die schwarze monacha-Form annimmt und wie es für andere verdunkelte Formen, so z. B. auch für den sogen. Industriemelanismus wahrscheinlich gemacht ist? Die Temperatur-Experimente haben für dergleichen Bildungen wie eremita, fere nigra, valesina u. a. m. keine Aufklärung gegeben, so groß ihre Erfolge auf dem Gebiete der sogen. Varietäten und Aberrationen auch sind. Aber mit den Temperatur-Experimenten sind wir noch lange nicht am Ende. Möglicherweise sind zwei neue Methoden derselben, die ich in letzten Jahren anwandte und deren Effekt den der früheren z. T. weit übertrifft und sowohl das Experimentelle als auch das Theoretische verschoben hat, geeignet, hierin wieder eine Wendung zu bringen.

Nun dürfte als Abschluß dieses Referates hier in Kürze noch einiges über den Gang der paphia-valesina-Zuchten als angebracht erscheinen, da sie u. a. einige interessante Besonderheiten aufweisen. Die 1914 von Herrn Lubbe im jungen Zustande erhaltenen Raupen ergaben die Falter im Sommer 1915 und zwar:

94 ♂ 35 p ♀ 25 val. ♀.

Davon wurden 6 verschiedene Zuchten A-F angelegt, von denen die Zuchten C und F weitergeführt werden konnten. F ergab interessanterweise in Zucht 7 sponton eine sogen. Frost- oder DForm (ocellata Frings), die dann später (1919) in Zucht 45 wiederum sich einstellte. Leider konnte von dieser Form aus äußern Gründen keine Reinzucht erzielt werden, aber für die Auffassung der Frost- und Hitze-Aberrationen (D Formen) wird ihr eine große Bedeutung zukommen.

(Schluß folgt).

Der allen Entomologen wohlbekannte bisher in Berlin-Dahlem an Deutschen Entomolgischen Museum tätig gewesene Herr Embrik Strand, den auch wir zu den hervorragendsten Mitarbeitern unserer Zeitschrift zählen dürfen, ist jüngst als Professor der Zoologie und Direktor des Systematisch-Zoologischen Instituts der Universität nach Riga berufen worden. Möge ihm sein neuer Wirkungskreis reichlich Gelegenheit geben, seine umfassenden Kenntnisse auf dem Gebiete der Entomologie zur Förderung der Wissenschaft zu verwerten. Seine Adresse ist: **Riga, Lettland, Systematisch-Zoologisches Institut der Universität, Puskina bulvars 9.**

Versende

meine Preislisten über exotische und paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861

Gebrauchte gut erhaltene Insektenkästen gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästchen, Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung **Julius Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg** Hauptstraße 67. 66

Alexander Heyne

Naturalien- und Buchhandlung, **Berlin-Wilmersdorf,** Gerdauenerstraße 1, verreist von Mitte Juni bis Mitte Juli.

Sammlung

von ca. 300 exot. Coleoptera, darunter Dynastes Hercules ♂♀, Tytius ♂♀, Goliathus regius ♂, Chalcosoma Atlas ♂♀ und viele andere Riesen geg. Briefmarken (keine Kriegsmarken) zu vertauschen, im Ganzen od. einzeln. Angebote an **Peter Usthal, Reval (Estland),** Langstraße 43, c/o. A. J. Trankmann & Co. 158

Italienische u. afrikanische Ausbeuten.

Ich liefere solche voraussichtlich ab Juli in:

Falter (Tütenverpackt)
Raupen
Käfer
Vogelbälge, Tierbälge und Amphibien,

Kapitalkräftige Firmen, welche für meine Lieferungen Interesse haben, bitte ich mir umgehend ihren Bedarf aufzugeb. Kontrakt und alles Nähere folgt dann.

Tr. Kaufmann, Burg Arnegg, Post Herrlingen (Wttbg.).

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765

H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

Dr. R. Lück & B. Gehlen,
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exot. Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

!! Offerte in feinen Palaearkten !!

Preise in Goldmark, wo ein Preis nur ♂, 2 Preise ♂♀.

Orn. Aeacus 5, 7, **Pap.** lama 5, febanus 5, dehanii 3, maacki 4, raddei 5, polyctor 4, ganesha 2, 4, paris 1, hermosanus 3, xuthus 2, xuthulus 3, 5, hippocrates 2, hospiton 3, matsumurae 4, **Lued** puziloi 5, 6, japonica p. 3, **Arm.** thaidina 15, 20, **Ser.** telamon 3, telmona 5, montela 9, 12, **Thais** ferdinandi 1, 2, deyrollei 1, 2, caucasica 4, 6, **Hyp.** helios 5, 6, maxima 3, 8, persica 5, **Parn.** apollo silesianus Marschner ♂♀ 120, friburgensis Niep ♂ 40, strambergensis 6, 8, marcomannus 5, 6, sibiricus 3, romanovi 2, 3, connexa 3, gilva ♀ 4, narynus 2, 3, nigricaus 4, honratii 10, alburnus p. 5, bremeri 2, ♀ conjuncta 10, graeseri 4, actinobolus 3, 6, thibetanus 15, Tatsenluica 15, 20, rhodius 2, simonius 10, 15, boedromius 8, tenedius 7, 12, albulus 2, 2, pura 3, böttcheri 3, semicaeca 5, denigrata 8, styx 8, 10, flavomaculata 4, 5, namanganus 5, 6, infernalis 3, staudingeri 10, 8, cardinal 20, lathonius 25, 30, princeps 7, 10, hardwickii 5, 7, eversmami 18, 20, felderi 5, 8, caeca 6, atrata ♀ 12, clarius 10, sikkimensis ♀ 15, nomion 2, 5, hartmanni ♀ 1, melaina ♀ 2, umbratilis ♀ 3, silesiacus ♂♀ 1, ♀ nigricans 1, caucasicus 1, 2, nubilosus 2, gigantea 1, **Mesop.** peloria 4, 6, **Euchl.** falloui 5, pyrottoe 5, 7, **Gonept.** cleobule 3, 6, **Colias** cocandica 2, 4, christophi 12, 20, chrysodona 3, 6, romanovi 2, 5, maculata 2, staudingeri 4, 9, pamira 5, 9, arida 6, thisoa 2, 4, fieldi 1, 2, balcanica p. 1, aurora 5, 13, ♀ chloe 8, libanotica ♀ pass. 6, sagartia 4, 8, wiskotti 15, ♀ leuca 20, aurantiaca 15, 20, separata 12, 18, draconis 12, 18, **Apat** schrenkii 6, 10, ambica 1, 5, bunea 2, 5, metis 2, 4, **Lim.** lepechini 6, cottinis 3, sinensium 4, **Euthal.** kardama ♀ 6, duda 3, pratti 5, **Van.** v. clymene 3, elymii 10, caschmirensis 2, L. album 1 v. cheljs 10, testudo 3, hygiaea 3, artemis 3, canace 1, charonia 1, 2, **Argyn.** hegemone 1, eva 3, clara 5, elisa 2, 3, nerippe 3, 2, kamala 2, sagana 1, 3, rusolana 4, 5, anadyomene 2, paphia o. penelope 8, 10, **Calin.** saka 2, 3, **Isod.** delma 2, 6, **Stickoph.** howqua 8, 10, suffusa 7, 8, **Satyr.** lambessana 7, 10, **Acheront.** atropos sup. grop. 2, styx 5, lachesis 5, **Hyloic.** caligineus 7, 8, **Marunba** echephron 7, sperchius p. 6, maackii 7, quercus 3, brunnescens 4, **Smerinthus** chinensis 8, 10, **Callamb.** tartarinovi 8, 10, **Sm.** kindermanni 7, obsoleta 8, caecus 6, atlanticus 4, planus 5, 6, **Amorpha** austauti 8, tremulae, Amur, 10, 12, **Phyllos.** dissimilis 10, 12, **Haem.** croatica 2, **Deil.** nerii 3, **Amphel.** rubiginosa 5, 6, **Ber.** syriaca 2, 3, **Sphingo.** gorgon 7, **Celerio** dahli 2, praenubila 3, mauretanica 4, deserticola 4, nicaea 9, 10, zygophylli 6, 7, hippophaës 4, 5, bienerti 7, **Hippotion** osiris 12, 14, celerio 2, **Ther.** alecto 3, japonica 3, 4, oldenlandiae 4, 6, **Cachen.** minor 2, 3, **Hybriden Smer.** hybridus 2, 9, metis pass. 12, **Celerio** harmuthi 6, pernoldi 6, epilobii 8, luciani 7, **Myrina** christophi 14, 15, **Actias** selene 3, mandschurica 5, **Graels.** isabellae 10, 8, **Rhod.** fugax 1, 2, jankowskii 6, **Calig.** jonasi 6, 8, **Dyct.** japonica 2, 3, simla 4, 5, **Neor.** schenki 8, 7, **Peri.** calcigena 2, 3, **Saturn.** atlantica 7, boisduvali 10, **Eryog.** pyretorum 6, 7, **Hybriden** daubi 6, 7, atlantpyri 8, 9, **Agl.** tau melaina 10, 15, **Brahm.** ledereri 6, 7, conchifera 10, **Ocnog.** corsica 1, pieretti 8, huguenini 8, meridionalis 2, 1, loewii 4, zoraida 5, 3, hemigena 4, 3, parasita 5, 2, pudens 7, latraillei 10, 15, **Celet.** maculosa 1, stertzi 2, simplonia 2, 3, mannerheimi 4, dahurica 7, **Euprepia** rivularis 6, **Orod.** quenselii 2, 3, cervini 3, 4, **Micr.** manni 3, 6, puengeleri 6, erschoffi 4, **Spil** niveum 2, 3, **Lac.** spectabilis 2, 4, **Diaph.** turensis 8, **Rhyp.** leopardina 9, rufescens 5, atromaculata 2, purp. v. flava 6, 8, **Hypt.** festiva 15, 20, testudinaria 1, 2, **Peric.** matronula 3, 4, **Axiop.** maura 8, 9, **Aretia** fasciata 2, 3, oberthüri p. 10, intercalaris 3, 8, flavia 3, 4, konewkai 2, 3, **Callim.** rossica 3, italica 2, donna 3, extrema 8, nigra 10, romanovi 5, histria 6, principalis 5, **Dasych.** rossi 6, 8, nivalis 2, **Cerura** verbasci 20.

Großes Lager in Seltenheiten. **Preislisten** gegen Einsendung von Mk. 50.—. Gut erhaltene, gebrauchte Insektenkasten gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann. Anfragen nur gegen Rückporto!

Ornithoptera victoriae regis ♂♀ 36, O. paradisea ♂♀ 25, O. lydius ♂♀ 35, O. urvilleanus ♂♀ 6. Papilio ulysses ambiguus ♂♀ in Düten 8, Cascinocera herculus ♀ pass. 30, Attaccus atlantis ♂♀ e. l. Riesen 8, Agrias claudia, sahlkei, narcissus nach Uebereinkunft.

Lepidoptera Niepeltiana
I Mk. 5000
„ „ II „ 4000
Der Insektenpräparator „ 400

Offeriere, Preise in Shilling, wo 2 Preise, für je ♂ ♀: **Orn.** priamus ♂♀ 12, lydius ♂♀ 60, hecuba ♂♀ 6, arruana ♂♀ 7, poseidon ♂♀ 7, richmondia ♂♀ 18, bornemanni ♂♀ 18, brockiana ♂ 6 ♀ 10, hypolitus ♂ 9 ♀ 12, darsius ♂ 4 ♀ 4, haliphron ♂ 5 ♀ 7, helena ♂ 4 ♀ 3, oblomgom. 5, 7, carolus ♀ 10, hephaestus 3, 4, lygaea ♀ 5, minos 4, 7, plateni 10, 12, dohertyi 6, 6, miranda 10, 15, andromache 12, 15, amphrysus 6, 7, ritsemae 4, 6, ruficollis 5, 7, flavicollis 5, 7, wandepolli 10, 12, **Pap.** semperi 15, 20, dixoni ♂ 8, priapus 6, 8, hageni ♂ 18, lama ♂ 5, coon 4, 5, hector 3, 4, veiovis 10, toboroi 6, 8, polymnestor 4, 5, jophon 7, 8, janaka 8, horristanus 200, 250, ganesha 3, 6, paris 2, hermosanus 4, arcturus 4, arjuna 5, karna 4, montanus 4, palinurus 4, blumei 8, 10, peranthus 4, ulysses 5, 6, autolycus 4, 6, joesa 5, ambiguus 5, 6, **Drurya** antimachus groß 18, do. kleiner 10, zalmoxis 4, **Morpho** cisseis 20, amphytrion 12, cypris 8, anaxibia 6, peleus 2, psyche 7, patroclus 3, 5, **Agrias** lugina 12, **Polyogr.** cyanea 12, **Thysania** agrippina nach Größe und Qual. 5—10, **Urania** croesus 8.

Alles gespannt.

W. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg (Schlesien).

Frankfurt a. M., 23. Juni 1923. Nr. 6 XXXVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

mit Fauna exotica.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich M. 3500.—, für Postabonnenten vierteljährlich M. 3500.—. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland u. Oesterreich zahlen vierteljährlich M. 3000.— auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschechoslowakei jährlich 12 tsch. Kr., für Mitglieder des tschechoslowakischen Bundes jährlich 10 tsch. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland die viergespaltene Petitzeile Mk. 600.—, Ausland alter Friedenskurs entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet M. 80.— für Insekten-Material, M. 120.— für entomologische Literatur, Geräte usw., M. 240.— für nicht entomologische Anzeigen.

Inhalt: Notizen über die Zucht nord-amerikanischer Catocalen und deren Nährpflanzen. Von J. Kaiser, Woodhaven, L. I. N. Y. — Das valesina-Problem und seine Lösung. Von Dr. med. E. Fischer, Zürich. — Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch. Von Prof. H. Rebel.

Notizen über die Zucht nord-amerikanischer Catocalen und deren Nährpflanzen.

Von *J. Kaiser*, Woodhaven, L. I. N. Y.

Gewiß wird es vielen Sammlern Europas, die sich gelegentlich mit der Zucht nord-amerikanischer Lepidopteren befassen, sehr willkommen sein, Näheres darüber zu erfahren und zwar nicht allein über die Behandlung und Gewohnheiten der Raupen sondern auch über deren Nährpflanzen.

Durch langjährige Erfahrung auf diesem Gebiete bin ich in der Lage den geneigten Interessenten einige wichtige Fingerzeige zu geben.

In der heutigen Abhandlung werde ich zunächst mit den Catocalen beginnen, an denen die Vereinigten Staaten so ungemein reich sind und deren Zucht viel Sorgfalt und Aufmerksamkeit erfordert, insbesondere bei der Verabreichung des Futters. Ich werde dabei hauptsächlich diejenigen Pflanzenarten berücksichtigen, die auch in Europa gedeihen.

Es ist durchaus nicht meine Absicht die Methoden anderer Züchter als falsch oder irrig zu bezeichnen, noch will ich deren Erfolge anzweifeln; ich möchte nur einfach konstatieren, daß ich mit der meinigen nach langem Experimentieren die besten Resultate erzielte.

Bekanntlich schlüpfen von allen Catocalen die an Pappel, Weide und Eiche futternden Räupchen am frühesten. Um nun das zu frühe Schlüpfen zu verhüten, ist das Hauptaugenmerk auf das Ueberwintern der Eier zu legen. Ich verfahre auf die folgende Weise: Die Eier bringe ich im Herbst in kleine Glastöpfchen, die ich mit dichter Gaze zubinde, damit die Luft resp. deren Feuchtigkeit genügend Zutritt findet. Diese Töpfchen bringe ich in einen Kasten mit weit vorspringendem Dach unter, um zu verhüten daß der Schnee oder Regen in die Töpfchen gelangt. Die Türe des Kastens besteht aus einem mit Gaze überspannten Rahmen. Den Kasten selbst hänge ich direkt an der Nordseite des Hauses auf, aber so, daß er auch nicht seitwärts von den Sonnenstrahlen getroffen werden kann. Sobald nun im Frühjahr wärmeres Wetter einsetzt, verwahre ich die Töpfchen mit den Eiern an einem kühleren Ort, z. B. im Erdgeschoß oder Keller, um das Schlüpfen so lange zu verzögern, bis die jungen Blätter sich so weit entwickelt haben um mit dem Füttern beginnen zu können. Die jungen Räupchen werden dann in Gruppen von nicht mehr wie 8 in kleinen Einmachgläsern, deren Boden mit etwas Löschpapier bedeckt ist, nebst dem Futter untergebracht. Dabei will ich bemerken, daß die Trockenfütterung die beste ist mit vielleicht alleinger Ausnahme von Eiche, deren Blattentwicklung gewöhnlich um diese Zeit noch nicht so weit vorgeschritten ist. Ist es aber möglich die Knospen leicht zu öffnen, so vermeide ich auch hier unbedingt das Einstecken in nassen Sand oder Wasser.

Nach der ersten Häutung erhalten die Tierchen ein etwas größeres Quartier, dessen Oeffnung ich mit dichter Gaze zubinde und zur Hälfte mit einem Stück Glas bedecke. Dies geschieht um genügend Oeffnung für Luftzufuhr und Ausdünstung des Stickstoffes zu gewähren. Licht ist für das Futter unbedingt nötig um das Schwarzwerden der Blätter zu verhindern, das absolut tödlich für die Räupchen ist.

Bis zur zweiten Häutung reiche ich diese Zweige mit den jungen Blättchen, und erst nach dieser gebe ich den Tierchen kräftigeres Futter. Und hier beginnt nun meine eigentliche Methode, durch die ich die denkbar besten Resultate, d. h. große und kräftige Raupen und demgemäß auch Falter erzielte, nicht allein bei den Catocalen, sondern auch bei den Sphingiden. Schon während des Schlüpfens der Räupchen hatte ich eine größere Anzahl Aeste und Zweige an dem Futterstamm vollständig zurückgeschnitten. Infolge dieser Operation bilden sich an dem Stamm neue Triebe, die sehr rasch emporschießen, besonders an Pappel, Weide und Kirsche, mit dicken grünen Stengeln und großen, kräftigen, weichen Blättern, die von den Tieren bis auf den Boden des sehr großen Zuchtglases, in das sie nach der zweiten Häutung in Gruppen von 12—15 Stück gebracht wurden, aufgezehrt werden, so daß nur noch die Stengel und Rippen übrig sind. Auf keinen Fall darf jedoch regennasses Futter verabreicht werden. Bei herannahendem Regenwetter sorge ich schon vorher für trockenes Futter, das ich in gaze-bedeckten großen Gläsern aufbewahre. Bei tagelang anhaltendem Regen hänge ich

das naßgewordene Futter über eine im Zimmer gespannte Leine und tupfe noch die Blätter zwischen dickem Löschpapier gut ab.

Durch diese kräftige Nahrung wachsen die Tiere ungewöhnlich rasch, und einzelne Arten fressen sowohl bei Tage wie bei Nacht. Hinzufügen will ich noch, daß bei der Gruppierung der Raupen stets darauf zu achten ist, daß dieselben von ungefähr gleicher Größe sind, da manche Arten kannibalische Neigungen bekunden, d. h., nicht nur die kleineren vom Futter verdrängen, sondern auch aufzehren, was ich besonders bei C. relicta und C. cara mehrere Male beobachtete. Der Kot sollte jeden Tag entfernt, die Fütterung mindestens jeden anderen Tag, bei vorgeschrittenem Wachstum jedoch ebenfalls jeden Tag, wenn nötig, vorgenommen werden. In die Zuchtgläser lege ich ferner leicht zusammengeknülltes weiches Löschpapier. Die größeren Raupen verkriechen oder häuten sich je nach ihren Gewohnheiten sehr gerne in diesem Papier; die verpuppungsreifen Raupen spinnen sich meistens in dasselbe ein und sind dann die einzelnen Gespinste infolge der Weichheit des Papiers leicht voneinander zu trennen. Sollten wieder Erwarten eine oder mehrere Raupen aus irgendwelchen Ursachen krank werden, so ist das Zuchtglas nach Entfernung der kranken Tiere mit Holzalkohol gut auszuwaschen um alle Krankheitskeime zu töten.

Alle solche Maßregeln sind ja für die älteren Züchter wohl nichts Neues, allein ich glaube, daß die zeitweise Veröffentlichung derselben gute Fingerzeige für Neulinge auf diesem Gebiete sind, und hoffentlich aus diesem Grunde bei den „Alten" keine Langeweile erzeugt.

Zur Zucht der an Pappel fütternden Tiere benutze ich vorzugsweise Populus deltoides oder Populus nigra, auch unter dem Namen P. lombardica bekannt. Weide benütze ich nur bei den Arten C. cara und C. concumbens, da diese selbige vorzuziehen scheinen. Dabei will ich bemerken, daß ich in meinem Garten C. cara auch an Salix discolor (Salweide) fand und prächtige Falter erhielt. Und nun lasse ich hiermit die verschiedenen von mir gezüchteten Arten und deren Futterpflanzen folgen:

Futterpflanze: Pappel (Populus)

Cat. amatrix, ergibt nebst dem Typ. var. nurus.
Cat. relicta: var. phrynea, clara, elda.
Cat. unijuga: sehr variierend.
Cat. faustina: var. zillah, lydia.
Cat. verecunda: var. diantha nebst anderen Var.
Cat. parta: wenig variierend.
Cat. pura: var. purissima, semirelicta.
Cat. irene: var. virgilia, volumnia.
Cat. aspasia: var. sara.
Cat. stretchii: sehr variierend.
Cat. hermia: var. vesta.
Cat. briseis: var. minerva.
Cat. groteiana: ist jedenfalls eine größere Lokalform von briseis.

Futterpflanze: Weide (Salix)

Cat. cara: var. carrissima ist eine südliche Form.
Cat. concumbens: wenig variierend.

Futterpflanze: Eiche (Quercus alba und rubra)

Cat. coccinata: var. sinuosa.
Cat. ilia: mit ungemein hübschen Variationen.
Cat. amica: ebenfalls viele Var.
Cat. similis: var. aholah.
Cat. aholiba: var. coloradensis.

Futterpflanze: Honig-Akazie (Gleditschia triacanthos, Linn.)

Cat. innubens: var. hinda, scintillans.
Cat. minuta: var. parvula, melittula, und andere Var.
Cat. illecta: kaum variierend.

Futterpflanze: Akazie (Robinia pseudacacia, Linn.)

Cat. (Euparthenos) nubilis, sehr variierend. 2 Generat. (Zweite Generation im Puppenstadium überwinternd.)

Die nun folgenden Arten sind Nußfresser. Es gibt hier zwei Arten von Walnuß: Juglans cinerea, (Butternuß) und Juglans nigra (schwarze Walnuß), ebenso mehrere Arten von Hicoria. Alle nußfressenden Catocalen füttere ich ausschließlich mit Juglans nigra und sie gedeihen dabei vorzüglich, selbst dann, wenn ich die Raupen von Hicoria geklopft hatte. Juglans nigra wie auch J. cinerea sind ein bedeutend weicheres Futter und trocknen nicht so rasch aus wie Hicoria. Die frisch geschlüpften Räupchen fressen im ersten Stadium auch von diesen nur die Spitzen, aber schon nach der zweiten Häutung verschmähen sie diese und füttern an den größeren Blättern, um nach der dritten Häutung alles bis auf die Stengel aufzuzehren. Bemerken will ich hier, daß C. vidua, eine der größten schwarzen Arten, sieben Häutungen durchmacht. Die Eier sind ungewöhnlich klein und demgemäß auch die frisch geschlüpften Räupchen. Die Zucht selbst ist sehr leicht, vorausgesetzt, daß man auf peinliche Sauberkeit der Zuchtgläser sieht. Bei meiner letztjährigen Zucht erhielt ich von 56 Eiern von vidua 54 prächtige große Falter, wovon nur einer mit etwas defektem Unterflügel; und dabei hielt ich die Raupen in nur zwei Gruppen von je 28 in einem Zuchtglase, da alle Quartiere von anderen Arten besetzt waren.

Futterpflanze: Nuß (Juglans)

Die Arten mit rein schwarzen Unterflügeln sind folgende:

C. epione; C. vidua; C. lacrymosa nebst den Var. zelica, evelina und paulina; C. ulalumne; C. robinsonii nebst Var. curvata; C. retecta mit Var. luctuosa; C. flebilis; C. obscura; C. residua; C. dejecta; C. insolabilis; C. angusi; C. judith.

Gelb mit schwarzer Binde: C. piatrix; C. neogama; C. palaeogama mit vielen prächtigen Variationen, hauptsächlich phalanga und annida; C. habilis; C. consors.

Bei den nächstfolgenden Arten sind die Nährpflanzen zu verschieden um dieselben gruppenweise anzuführen, und ich nenne daher die betr. Futterpflanze direkt hinter dem Namen.

C. grynea: Apfel; C. ultronia: (sehr variierend) Traubenkirsche, Apfel, Pflaume; C. gracilis (gelb) und C. tristis: (schwarz) Heidelbeere; C. praeclara: Weißdorn, Schlehe, Pflaume; C. polygama: Apfel; C. cerogama: Linde; C. badia und C. muliercula: Myrtaceae.

Ich schließe diese Abhandlung in der Hoffnung vielen Liebhabern resp. Züchtern amerikanischer Catocalen in Deutschland und anderwärts einen Gefallen erwiesen zu haben.

Das valesina-Problem und seine Lösung.

Ein Fall geschlechtskontrollierter Vererbung.

Referiert von *Dr. med. E. Fischer* in Zürich.

(Schluß.)

Die Linie C ergab zunächst in einer kleinen Stichprobe nur

9 ♂ 4 p ♀ 10 val. ♀,

während alle übrigen Raupen während des Winters eingingen. Glücklicherweise kam aber unter den obigen wenigen Faltern eine Kopula zustande und zwar sogar im November(!) draußen auf dem Balkon bei schönem Sonnenschein; sie lieferte aber das klägliche Ergebnis von nur 14 Eiern, aus denen 14 Räupchen und schließlich 10 Falter resultieren, nämlich:

2 ♂ 2 p ♀ 5 val. ♀

und ein Mosaikzwitter, so daß der ganzen Zucht das baldige Erlöschen drohte; sie hatte aber das Interessante an sich, daß die zwei ♂♂ und ebenso zwei val. ♀♀ eine ganz neue Form, eben die schon genannte Mutation Lubbeana darstellten. Aber auch hier drohte wieder der Untergang in einer neuen ungewöhnlichen, um nicht zu sagen pathologischen Eigenschaft; die beiden Männchen zeigten nämlich von Anfang an hochgradige homosexuelle Perversitäten, indem sie sich beständig gegenseitig zu kopulieren versuchten und oft stundenlang förmliche Balgereien hatten, während die kräftig entwickelten lebhaften valesina ♀♀ im Kasten gar keiner Beachtung gewürdigt wurden und so die zur Paarung geeignete Zeit unbenützt zu verstreichen schien. Schließlich paarte sich dann aber doch am 10. 4. das größere ♂ mit dem einen valesina ♀ und 17 Tage später erst das kleinere mit dem andern, während in dieser merkwürdig langen Zwischenzeit beide ♂♂ wieder in perverser Weise sich benommen hatten. Von dem zuletzt kopulierten ♀ konnten bis im Spätherbst noch zwei weitere Generationen gezüchtet werden, sodaß auf den Zeitraum vom 4. 1915 bis 10. 1916 vier Generationen kamen, während normalerweise in einem Jahre stets nur eine Generation gebildet wird.

Das zuerst gepaarte ♀, dessen Eltern also nur 14 Eier produzierten und bloß 10 Falter als Nachkommen hatten, machte den Fehler in überreichem Maße wett und setzte die enorme Zahl von rund 1200 Eiern ab, also das 4- bis 6-fache eines normalen Geleges. Von diesen 1200 starben allerdings 475 ab, als die Räupchen in der Schale ganz entwickelt waren (vermutlich handelte es sich um zwitterige Anlagen oder gar um valesina-♂♂), während die übrigen das Material für die Aufzucht des Stammbaumes abgaben, dessen beide Linien C und F bis zum Herbst 1922 zusammen 85 verschiedene Kombinationen mit 143 Paarungen und über 6000 Falter umfassen. Dabei war das Jahr 1917 das reichhaltigste, aber auch mühevollste, da die ca. 2000 Raupen nach der letzten Häutung längere Zeit täglich $1^1/_2$ bis 2 Kilogramm Blätter von Viola odorata erforderten, die gar nicht leicht zu beschaffen waren.

Die kostbarsten Früchte an diesem Baume waren neben den geschlechtlichen Doppelbildungen oder Zwittern natürlich die immer wieder an allen Zweigen des Astes C erscheinenden Lubbeana-Formen der drei Geschlechtstypen, die sich schon in der F_1-Gen. (G) 1916 als erbfeste und dominante Neuheit erwiesen und hierin wie auch in ihrem Verhalten bei Rein- und Rückpaarungen mit der normalen paphia den Mendelschen Gesetzen folgten, bis ich sie 1920 wieder rein herauszüchtete.

Natürlich war eine solche Domestikation einer Schmetterlingsart und dazu noch eines Tagfalters so viele Jahre hindurch nur möglich bei intimster Berücksichtigung der biologischen Eigentümlichkeiten in allen vier Stadien. Anfänglich erwies sich besonders die Ueberwinterung der Raupen, von denen die Individuen jeder einzelnen Kombination streng isoliert gehalten werden mußten, als ganz besonders schwierig, da sie schon im Juli und August aus dem Ei schlüpfen und sofort in den Dauerschlaf übergehen und so, ohne jemals die geringste Nahrung aufzunehmen bis in den April aushalten.

Um die Ernährung braucht man sich also zunächst gar nicht zu kümmern. Um so heikler und wichtiger gestaltet sich aber für diese lange Zeit von etwa 8 Monaten die Unterbringung und richtige Versorgung mit Feuchtigkeit bei stets ausreichender Gewährung frischer Luft. Zu hohe Feuchtigkeit erzeugt leicht die für so winzig kleine Räupchen von etwa $1^1/_2$ mm. Länge äußerst gefährliche Schimmelbildung und zu geringe führt bald zum Vertrocknen und Absterben derselben.

Die zweite Schwierigkeit folgt mit der nach dem Erwachen im April einsetzenden Ernährung. Ich bin dabei jenen Grundsätzen gefolgt, wie ich sie in meinen beiden Arbeiten über Raupenkrankheiten im Biolog. Central-Blatt 1906 und 1914 und im Spulerschen Schmetterlingswerke (Bd. I) bekannt gemacht habe, denn andernfalls wären diese Zuchten, wie verschiedene Kontrollversuche gezeigt haben, gar nicht durchzuführen gewesen. Die Methode hat sich so ausgezeichnet bewährt, daß sogar eine im Anfange (1914/15) durch verschiedene äußere Unzukömmlichkeiten provozierte Kränklichkeit fast aller Raupen nach und nach wieder beseitigt werden konnte.

Höchst wahrscheinlich waren die niederen Zahlen der Nachkommen in den ersten Zuchten A—F, weiter der Umstand, daß nur C und F weiter gezüchtet werden konnten und die Linie C in ihren beiden ersten Inzuchten C und C_I (1915 bis IV. 1916) so wenig Falter ergab, der ziffernmäßige Ausdruck jenes ominösen Zustandes. Die betreffenden ♀♀ besaßen wohl, wie ich mich überzeugte, viele Eier, aber sie starben zufolge einer Schwäche, die von der Raupenkrankheit herrührte, viel zu früh ab. Auch in den Zuchten C_{II2} und C_{II3} scheint die Störung noch nachgewirkt zu haben, während umgekehrt die überaus reiche Generation G (= C_{III}) das Zeichen der Ueberwindung und Erholung gewesen sein dürfte. Das betreffende valesina-♀, das 1200 Eier absetzte, lebte nahezu 8 Wochen lang und saß während dieser für ein valesina-♀ ungewöhnlich langen Lebensdauer nachts fast immer im unteren Teile des Zwingers mit nach abwärts gekehrtem Kopfe, was nach meinen Erfahrungen zwei besonders günstige Anzeichen für die Lebensfähigkeit sind!

Durch dieses einzige ♀ hängt — von dem kleinen Nebenaste (Linie F) abgesehen — das weite Geäst des Stammbaumes von Zucht 3 bis 68 mit dem Wurzelstock zusammen und das nach dem anfänglichen gesundheitlichen Niedergange und drohenden Aussterben erfolgte Wiederemporsteigen darf wohl als eine physiologisch und eugenetisch interessante und biologisch tröstliche Erscheinung von nicht geringem Werte aufgefaßt werden.

Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch

Von Prof. *H. Rebel.* (Fortsetzung.)

V. Auflage.

Titel: „Fr. Berge's Schmetterlings-Buch. Bearbeitet von H. v. Heinemann. Neu durchgesehen und ergänzt von Dr. W. Steudel. Fünfte Auflage. Fünfzig colorierte Tafeln und 900 Abbildungen. Stuttgart, Julius Hoffmann (K. Thienemanns Verlag). 1876. (4°, LXXXIV+231 pp).

Schon sechs Jahre nach der durch Heinemann erfolgten Bearbeitung des Buches war eine Neuauflage erforderlich. Leider war Heinemann inzwischen verstorben und so besorgte Dr. Steudel die Neuherausgabe. Er beschränkte sich auf Einfügung der Namen und des Vaterlandes der in dem Buche nicht enthalten gewesenen übrigen europäischen Groß-

schmetterlinge an systematischer Stelle und auf einige Ergänzungen nach dem Kataloge von Staudinger-Wocke (1871). Bei der Gattung Eupithecia wurden nach den inzwischen erschienenen Publikationen von Dietze einige neue Angaben gemacht. Im Ganzen ist aber der Wortlaut der Heinemann'schen Bearbeitung unverändert erhalten geblieben.

Auch die Tafeln haben gegenüber der vierten Auflage keine Veränderung erfahren.

Dr. Wilhelm Steudel war am 4. April 1829 in Oberurbach als Pfarrerssohn geboren, studierte Medizin, wurde Arzt in Kochendorf, übersiedelte 1869 nach Stuttgart, wo er als Sanitätsrat am 23. Juli 1903 starb. Er beschäftigte sich hauptsächlich mit dem Studium von Kleinschmetterlingen.[5])

VI. Auflage.

Titel: (wie bei der V. Auflage.) Sechste Auflage 1883. Erscheint in Text und Tafeln nur als Neudruck der V. Auflage.

Nach einer Mitteilung der Verlagshandlung nach dem gleichlautenden Vorwort wurde das Verzeichnis der abgekürzten Autornamen vervollständigt und Seitenangaben bei den Tafelerklärungen gemacht.

[5]) Klunzinger, Jahreshefte d. Ver. f. vaterl. Naturk. in Württemberg, 60. Jahrg. 1904, p. 35—43.

VII. Auflage.

Titel: (wie bei der V. Auflage.) Siebente Auflage 1889. (4°, LXIV+246 pp.)

Nach einer Mitteilung der Verlagshandlung, Dr. Julius Hoffmann, im Vorwort hat diese Auflage Zusätze und Verbesserungen erfahren und die systematische Reihenfolge ist mit derjenigen des „bekannten Staudinger'schen Kataloges" in Uebereinstimmung gebracht worden. Dementsprechend hat auch der allgemeine Teil einige Ve änderungen erfahren: Im „System" ist die Gattungsreihenfolge des Staudinger'schen Kataloges (mit Hinweglassung der Kleinschmetterlinge) abgedruckt, die Literaturübersicht ist vervollständigt, die von Heinemann herrührende morphologische Uebersicht der Familien, Gruppen und Gattungen (welche 22 Seiten beanspruchte) aber weggelassen worden. Sonst ist der Wortlaut der IV. Auflage im allgemeinen und besonderen Teil beibehalten worden. Den Schluß bildet ein systematisches (Arten) Verzeichnis der europäischen Großschmetterlinge nach Dr. O. Staudinger. Die Tafeln sind unverändert geblieben.

(Schluß folgt).

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa

Literatur

Dresden

Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —

Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns unaufgefordert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

Korrespondenz in allen Kultursprachen.

Achtung! **Achtung!**

Zootomische Präparate, Doppelpräparate von Säugetieren, Vögeln, Fischen usw., Trocken- u. Flüssigkeits-Präparate von Reptilien, Amphibien, Präparate von Zähnen mit deren Krankheitserscheinungen, Skelette aller Art für Schulzwecke, Cerealiensammlungen, Gallensammlungen, Pflanzenmodelle usw., kaufe laufend und zu hohen Preisen kleinste und größte Posten.

Robert Brink, Elberfeld, Grünewalderberg 30

Naturwissenschaftliches Lehrmittelinstitut. 150

Achtung! **Achtung!**

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialität seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9

Preise gegen Rückporto. 654

Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte und neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separatas über pal. Großschmetterl. **Auch Tausch gegen Zuchtmaterial.** Angebote an

Dr. V. Schultz, Geestemünde

Rheinstraße 46.

Zu verkaufen:

Seitz Groß-Schmetterlinge der Erde Paläarkt. 8 Bände neu Mk. 400 000, 1 Band Hoffmann, die Raupen d. Schmetterl Europas, gebr. Mk. 40,000. Betr. vorher. Porto besonders. Anfr. gegen Rückporto an

Emanuel Wagner, Ober-Peilau II

Post Gnadenfrei I.

Gebe eine Eiersammlung ab:

enthaltend Eier vom Birkhuhn, Turmfalken, Rotschwänzchen, Heidelerche, Turteltaube, Star, Lerche, Rebhuhn, Eichelhahn, Feldtaube, Crammetsvogel, Buchfink, Krähe, Hausente, Stieglitz, Schwan, Kiebitz, Bachstelze usw. für 50 000 Mark. Ausland 2 fach. Porto und Packung frei! 68

H. Ackermann, Grafenberg (Oberfr.) Deutschland. PSch. 41250 Nürnbg.

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765

H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

Dr. R. Lück & B. Gehlen,

Penkun b. Stettin

Größtes Lager exot. Schmetterlinge

Ankauf **Verkauf**

Versende

meine Preislisten über exotische und paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861

Gebrauchte gut erhaltene Insektenkästen gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästchen, Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung

Julius Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstraße 67. 66

Aeltere lep. Literatur,

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Brehms Tierleben

4. (neueste) Auflage in 13 Halblederb. liefert auch geg. monatl. Amortisation, ebenso jedes andere größere Werk.

Näheres auf Anfrage.

Hermann Meußer, Buchhandl., Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75. 978

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.,** Bei den Polizeigärten 2. 119

Frankfurt a. M., 21. Juli 1923. Nr. 7/8 XXXVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

mit Fauna exotica.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich M. 8000.—, für Postabonnenten vierteljährlich M. 8000.—. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland u. Oesterreich zahlen vierteljährlich M. 6000.— auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschechoslowakei jährlich 12 tsch. Kr., für Mitglieder des tschechoslowakischen Bundes jährlich 10 tsch. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland die viergespaltene Petitzeile Mk. 600.—, Ausland alter Friedenskurs entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet M. 200.— für Insekten-Material, M. 300.— für entomologische Literatur, Geräte usw., M. 500.— für nicht entomologische Anzeigen.

Inhalt: Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen. Von A. Biener, (Mähr. Schönberg). — Etwas über Cal. dominula L. Von Gustav Mrha, Mürau. — Ferientage im sonnigen Süden (1921). Von Friedrich Albrecht, Zwickau/Sa. — Kleine Mitteilungen. — Generalversammlung des Intern. Entom. Vereins in Frankfurt a. M.

Arbeiten des Entomologen-Bundes für die Csl. Republik

II.

Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen.

Von *A. Biener*, (Mähr. Schönberg).

Ueber die Kriegsgefangenschaft und ihre Leiden, insbesonders aber über die unangenehmen Seiten der sibirischen Kriegsgefangenschaft ist schon so viel erzählt und geschrieben worden, daß mir diesbezüglich nichts mehr zu berichten übrig bleibt. Daß dieselbe aber auch Angenehmes und bedeutende Vorteile bieten konnte, davon will ich im folgenden einiges mitteilen.

Mit einem größeren Transporte Kriegsgefangener Offiziere traf ich im Dezember 1914 im Konzentrationslager Beresovka bei Werchne-Udinsk im Transbaikal Gebiet ein. Das Lager, das auf den ersten Anblick vom Bahnhofe aus mit seinen scheinbar völlig regellos gebauten ebenerdigen Holzbaracken einen mehr als nüchternen Eindruck machte, bot von einem der es gegen den Selenga Strom im Halbkreise umgebenden Hügel aus gesehen einen direkt freundlichen Anblick und ich habe es mir auch in der Folgezeit immer lieber aus gewisser Entfernung als aus der Nähe angesehen.

Aus Urgestein aufgebautes Mittelgebirge mit mehreren bis über die Baumgrenze ragenden Kuppen bildete die nähere Umgebung, alles mit Laubholz der verschiedensten Arten und Altersklassen bewachsen, hier und da eingestreut kleinere Kiefern-, Tannen- und Zirbenbestände. Unter den Laubhölzern herrschten Birke und Weißpappel vor, Eiche fehlte ganz.

Von allen Seiten flossen dem Lager kleine Waldbäche zu, die sich vereinigt im Beresovka-Flüßchen in nächster Nähe des Lagers in die Selenga ergießen. Dieser Strom wird dort durch einige dicht mit Gestrüpp bewachsene Inseln in mehrere Arme geteilt, von denen jeder gewaltige Wassermassen dahinwälzt, ein Ufer vom anderen immer einen guten Steinwurf weit entfernt. Schon Anfang November frieren alle diese Arme zu und bilden durch sechs Wintermonate die Verkehrsstraße für Schlitten zwischen den oft mehrere Tagereisen von einander entfernt gelegenen Ortschaften.

In der Nähe der Bahn hat der durch viele Jahre hindurch betriebene Raubbau im Forstwesen schon manchen Landstrich dieses Gebietes in Wüste verwandelt, über die die im Sommer häufigen Stürme den Flugsand peitschen und so der Wüste immer mehr Platz erobern. Auch tragen die im Frühjahre regelmäßig wiederkehrenden Waldbrände sehr zur Entwaldung dieses Gebietes bei. Ueber die Entstehung dieser Brände herrschten die verschiedensten Vermutungen, von denen mir die eine als die glaubwürdigste erschien, nach welcher die dortige Bevölkerung die Wälder absichtlich anzündet, um möglichst viele kranke und kränkelnde Stämme im Walde zu haben, die zu schlagen seitens der Regierung jedem kostenlos erlaubt war. Auch die Annahme, daß diese Brände nur aus Unachtsamkeit entstehen, hat viel für sich und ist begründet in der Vorliebe der Bevölkerung, im Freien Feuer anzumachen und Tee zu kochen, sich aber nachher um das Feuer nicht mehr zu kümmern.

Gleich der Beginn der Gefangenschaft wurde von mir mit ganz anderen Augen betrachtet als von meinen Kameraden: meinerseits die Angst, wir könnten entsprechend den damals kursierenden Gerüchten noch vor Beginn des Frühjahres in die Heimat zurückbefördert werden und ich so nicht einmal Gelegenheit haben, die Fauna des Landes ein wenig kennen zu lernen, bei meinen Kameraden hingegen die Angst, wir könnten gezwungen sein, den ganzen Winter bei 40° R Kälte in dem unwirtlich scheinenden Sibirien zuzubringen. Wie unbegründet war doch meine Angst und wie oft mußten die anderen noch vor dem rauhen sibirischen Winter zittern!

Noch im Winter begann meine dortige Sammeltätigkeit. Die erste Beute waren Cerambyciden Larven, die ich in großer Zahl in dem uns von den Russen gelieferten Brennholze fand, ferner Noctuiden und Geometriden, die sich noch vom Sommer her zwischen den Doppelfenstern befanden, von wo sie nicht mehr das Freie zurückgefunden hatten. Wenn auch die Qualität dieser Tiere meist viel zu wünschen übrig ließ, zeigten sie mir doch einerseits die Verwandschaft mit unserer heimischen Fauna, ließen mich auch nicht minder deutlich die Rassenverschiedenheit

von unseren Tieren erkennen. Eine Satsuma frywaldskii von diesem „Fundorte“ war der erste Vertreter einer unserer heimischen Fauna fremden Tagfaltergattung. Die uns anfangs gewährte persönliche Freiheit konnte entomologisch nicht voll ausgenützt werden, da wir alle mehr oder weniger unangenehme Erinnerungen an den Krieg an unseren Körpern trugen, auch unsere Kleidung und Beschuhung sich in einem Zustande befand, der sie zu Ausflügen bei der dort herrschenden Kälte ungeeignet machte. Auch schreckte uns damals noch das abends oft in nächster Nähe des Lagers hörbare Heulen von Wölfen, sowie aufgefundene Spuren von Bären davor ab, uns ohne Waffe weiter vom Lager zu entfernen. Trotzdem unternahm ich einige kleine Spaziergänge in die nächsten Wälder zu Rekognoszierungszwecken und brachte Puppen und Käfer als Beute heim, die ich hinter Baumrinde und ähnlichen Ueberwinterungsplätzen fand. Noch vor Beginn des Frühjahres wurde uns jedoch der freie Ausgang angeblich wegen Mißbrauches entzogen und vom Februar 1915 bis zum Frühjahr 1916 war mein Jagdrevier das denkbar kleinste, nämlich sechs Schritte im Umkreise um die von uns bewohnte Baracke, eine, später zwei Stunden täglich. In diesem Raume befanden sich einige verkrüppelte Kiefern auf völlig sandigem Boden. (Fortsetzung folgt.)

Etwas über Cal. dominula L.

Von *Gustav Mrha*, Mürau.

Im April 1922 bemerkte ich in Mürau (Nord-Mähren) an den Pflanzen beim Bache der nahegelegenen Wiese eine große Menge schwarz-gelber Raupen, die ich sofort als solche von Cal. dominula erkannte. Sie saßen auf dem von der Sonne beschienenen Ufer und fraßen alle dort vorkommenden Pflanzen, mit Vorliebe aber die mit Wasser besprengten. Einige Raupen sonnten sich auf Steinen. Ich begann gleich mit dem Sammeln. Ungefähr 40 Stück nahm ich zur Zucht.

In meinem großen, luftigen Zuchtbehälter fütterte ich sie anfangs mit Leont. taratacum, das sie mit Vorliebe verzehrten. Später legte ich ihnen andere Pflanzen vor, wie: Urtica dioica, Plantago lanceolata, Lamium maculatum, auch Ulmus scabra, Prunnus domestica, Malus pumilla u. a.; außer scharfen Pflanzen, wie z. Bsp. Chel. majus, Ranunculus acer, wurde alles angenommen. Die sonnenliebenden Tiere brauchten nur besprengt zu werden, um sofort ans Futter zu gehen.

Die Häutung bereitete ihnen keinerlei Schwierigkeiten. Einigemale störte ich sie absichtlich in diesem Akte, aber keine Raupe ging zu Grunde. Gleich nach dem Auskriechen aus der alten Haut begannen sie wieder zu fressen.

Vor der Verpuppung wurden die Raupen sehr unruhig. Die meisten verkrochen sich im Moose und verwandelten sich dort in einem lockeren Gespinste aus Erde in rotbraune, wenig lebhafte Puppen.

Diese wurden öfters bespritzt und gaben den Schmetterling in drei Wochen. Die Männchen flogen bald im Puppenkasten lebhaft umher und mußten getötet werden, um der Sammlung brauchbar zu bleiben. Eine Paarung in der Gefangenschaft gelang mir nicht.

Ich bitte alle geehrten Leser, die sich mit dieser Art beschäftigen, mir ihre Erfolge freundlichst mitzuteilen.

Ferientage im sonnigen Süden. (1921.)

Von *Friedrich Albrecht*, Zwickau/Sa.

(Fortsetzung von Nr. 2/3.)

Nach dem Essen sammelte ich an den Abhängen der über Waidbruck liegenden Trostburg und stieg dann nach dem Grödner Tal ab. Wiederum traf ich einen deutschen Entomologen, Herrn Hesse aus München und hörte von diesem zu meinem Erstaunen, daß Libythea celtis und Neptis lucilla schon flögen, während ich diese beiden schönen südlichen Tiere in früheren Jahren nie vor dem 25. Juni gefangen hatte.

Gegen 4 Uhr reiste ich nach Bozen, wo ich eine Stunde später in dem alten, guten Hotel „Mondschein“ mit meinen Freunden zusammentraf, die für mich schon ein Zimmer reserviert hatten.

Bald vereinte uns ein vorzügliches Abendbrod auf dem Walterplatz vor dem Hotel zum schwarzen Greif, zu dem uns „Löwenbräu Export“ herrlich mundete. Den Beschluß dieses schönen Tages bildete ein handfester Trunk im „Batzenhäusl,“ ohne den ein echter deutscher Tourist einen Abend in Bozen nicht beschließt. Das Herz schlug mir höher, wenn ich mir sagte, daß ich nun wieder einmal in dieser lieben alten deutschen Stadt weilen durfte, allerdings war es Wermut in meinem Freudenbecher, wenn ich immer und immer wieder italienische Laute hörte, die früher in Bozen nahezu unbekannt waren.

Mein Fangresultat bestand an diesem Tage aus etwa 70 Faltern in nur guten Arten.

Als ich am Morgen des 6. Juni die Fensterläden meines im 3. Stock gelegenen Zimmers aufstieß, lag das Bozener Land, das der Herrgott wirklich nur in Festtagslaune erschaffen haben kann, bereits im Sonnenglanz zu meinen Füßen. Die Aussicht von meinem Zimmer war herrlich. Von links nach rechts lagen vor mir: Mendelpaß und Piz Penegal, das weite Etschtal mit hohen Bergen im Hintergrund, der Vorort Gries mit seinen herrlichen Anlagen und die Talferbrücke, der Guntschnaberg und der Ritten. Schnell wurde gefrühstückt und schon um ½9 Uhr war ich mit meinen Freunden unterwegs, um in das Sarntal zu wandern. Schon nach einer halben Stunde stießen wir bei dem schönen Schloß Runkelstein auf die ersten Parn. apollo. Ich war hierüber erstaunt, da ich bis jetzt annahm, daß dieses Tier in unmittelbarer Nähe von Bozen nicht vorkäme. Die schon vorhergenannten Tiere waren zum größten Teil auch im Sarntal vertreten. Von Parn. apollo gingen mir 2 prächtige ♂ ♂ Form decora ins Netz. Pararge aegeria beobachtete ich hier zum ersten Mal in typischen Stücken. Zwischen Büschen am Wege flog die herrliche Lyc. jolas. Dieses Tier ist äußerst schwer zu fangen, nur ein wirklich schönes Stück ging mir ins Netz. Libythea celtis flog in Anzahl und war bald ein Dutzend hiervon in meinen Büchsen. Meine Freunde beteiligten sich an meiner Sammeltätigkeit. Herr Bauer aus Zwickau fing einen gelben Falter, den ich für Gon. rhamni hielt. Als ich das Tier im Glase hatte, merkte ich zu meinem größten Erstaunen, daß es eine Aporia crataegi von schwefelgelber Grundfarbe war, (Ab. flava) und zwar war es ein ganz frisch geschlüpftes, absolut reines Exemplar. Meine Freude hierüber kann sich wohl jeder Sammler vorstellen. In einem bescheidenen Gasthaus an der Straße hielten wir Mittagsrast. Da wir im Laufe des Nachmittags noch nach Riva am Gardasee reisen wollten, mußten wir an den Rückweg denken. Unterwegs fing ich noch 2 reine ♂♂ von Limenitis populi, die hier eine breite weiße Binde tragen. Ein aufziehendes Gewitter ließ uns unsere Schritte beschleunigen; wir kamen jedoch trocken im Hotel an, mir hatte auch dieser Tag etwa 80 nur bessere Falter eingebracht.

Gegen 4 Uhr nachmittags verließen wir Bozen in südlicher Richtung. Nach einstündiger Fahrt überschritten wir die deutsche Sprachgrenze bei San Michele, passierten Trient und Rovereto und

merkten nun, daß wir im Oesterreichisch-italienischen Kampfgebiet waren. Ausgebrannte Häuser und Fabriken, Schützengräben und Granattrichter zu beiden Seiten der Bahnlinie erzählten von weniger friedlichen Zeiten. In Mori verließen wir den Schnellzug, um auf einer Nebenbahn die Ufer des Gardasees zu erreichen. Diese Fahrt ist herrlich. In endlosen Kehren windet sich die Bahn in die Höhe, um von oben aus mit einem Mal einen überwältigenden Blick auf den tief unten liegenden Gardasee zu gewähren. Der Genuß der Fahrt wurde uns allerdings dadurch beeinträchtigt, daß wir ununterbrochen die Schrecken des Krieges sahen. Die Dörfer an der Bahnstrecke waren zum größten Teil Trümmerhaufen; hunderte von Familien hausten noch in Holzbaracken.

Als wir ½9 Uhr Abends in Riva ankamen, goß es in Strömen. Zu meinem Bedauern hörte ich, daß das mir von früher her lieb gewordene Hotel Riva zusammengeschossen und noch nicht wieder aufgebaut sei. Wir nahmen nun Zimmer im Hotel Sole d'oro und Bellevue, wo wir glänzend, aber auch sehr teuer verpflegt wurden. Unsere Zimmer lagen nach dem See zu; als wir zu Bett gingen, hatte es aufgehört zu regnen, balsamische Düfte südlicher Pflanzen erfüllten die Luft und das Plätschern der Wellen des Gardasees wiegte uns in Schlaf.

Als wir am Morgen des 7. Juni erwachten, wallte dichter Nebel auf dem See, doch bereits um 8 Uhr drang die Sonne siegreich durch und eine halbe Stunde später lag die Landschaft in hellem Sonnenschein in südlicher Pracht vor uns. Jetzt merkten wir auch zu unserem Erstaunen, daß die eine Hälfte unseres Hotels noch vom Kriege her zerstört war, während die andere Hälfte bereits den verwöhntesten Ansprüchen genügte.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Erfurt, den 26. Mai 1923. Zu dem 4. Koleopterologentage versammelten sich vom 23.—26. Mai im Thüring. naturw. Haimatmuseum die Käferkundigen aus allen Teilen des Reiches. Es war die bis jetzt am stärksten besuchte Tagung. Begrüßungen trafen außerdem zahlreich ein, eine aus Petersburg. In einer Reihe von Vorträgen wurde über praktische und theoretische Fachfragen verhandelt. Gewerberat Dr. Urban aus Schönebeck „Ueber Präparation der Käfer," und „Ueber die Biologie der Notaris acridulus L."; Direktor des Deutschen Entomologischen Instituts in Dahlem Dr. Horn „Ueber die Not der deutschen Entomologie und das Ausland." Ueber den Wert zoogeographischer Spekulationen"; Abteilungsleiter der landwirtschaftlichen Versuchsstation in Stettin R. Kleine „Ueber das Fraßbild der Phytophagen"; Pfarrer Hubenthal in Bufleben bei Gotha „Ueber die Bedeutung der Microprojektion für die Systematik". Ueber die gegenwärtige Möglichkeit, monographische Gattungen zu bearbeiten, unter besonderer Berücksichtigung der Gattungen Pheropsophus und Acicuemis". Dr. van Emden-Leipzig „Ueber die Eizähne der Insektenlarven, insbesondere der Carabidenlarven". Direktor der Biologischen Reichsanstalt in Naumburg Regieruugsrat Dr. Börner „Ueber die Metamorphose der Käfer und verwandter Insekten". Eine sehr lebhafte Aussprache ergab eine Fülle von Anregungen und Belehrungen. Die reichen Schätze des Thüring. naturw. Haimatmuseums wurden eingehend besichtigt und bei den Vorträgen berücksichtigt. Alle Teilnehmer sprachen immer wieder ihre Freude und Bewunderung über die hervorragende Einrichtung des Museums aus, wobei besonders berücksichtigt werden muß, daß gründliche Kenner der größten Museen der Welt zugegen waren, sodaß auch durch diese Versammlung der hohe Wert des Museums für die Stadt Erfurt erwiesen worden ist. Hubenthal, Schriftführer.

Generalversammmlung

des Internationalen Entomologischen Vereins in Frankfurt am Main

am 1. Juli 1923 im „Schneiderinnungshaus", Bleichstraße.

Die Generalversammlung wurde um 10 Uhr morgens in Abwesenheit des geschäftlich verhinderten und entschuldigten Vorsitzenden Herrn Hüther von Herrn Ludwig Kuhlmann-Frankfurt a. M. eröffnet. Von auswärts sind erschienen: Herr Krapf, Marktheidenfeld und Herr Dr. Meyer, Saarbrücken. Telegramm- und Kartengruß ging ein von den Herren Th. Haber und Dr. Schultz aus Osnabrück.

Herr Kuhlmann begrüßt die Erschienenen und erteilt Herrn Block das Wort zum Bericht des Vorstandes:

Herr Block teilt mit, daß Herr Hüther geschäftlich verhindert sei und an der Sitzung nicht teilnehmen könne. Das Geschäftsjahr sei im allgemeinen befriedigend abgelaufen. Durch namhafte Zuschüsse auswärtiger Mitglieder ist es dem Verein möglich gewesen, allen seinen Verpflichtungen nachzukommen. In der jetzigen schwierigen Zeit gewiß eine außergewöhnliche Leistung. Die Herstellung des Ledererschen Werkes ist vollständig sichergestellt. Die Amtsdauer des Vorstandes ist zu Ende. Mit Rücksicht auf die außergewöhnlichen Verhältnisse ist er aber bereit, sein Amt bis zum nächsten Jahr beizubehalten. (Bravo!)

Bericht des Kassenwarts Herrn R. Block:

Meine Herren! In Nr. 4 der I. E. Z. vom 19. Mai haben wir Ihnen unsern Kassenverkehr sowie Bilanz über das verflossene Vereinsjahr bekanntgegeben und möchte ich Ihnen einige Aufklärungen hierzu unterbreiten. Es war dieses Jahr durch das Sinken unseres Geldwertes sowie die entsprechende Erhöhung sämtlicher Regien nicht möglich, einen festen Beitrag zu Grunde zu legen und mußten wir durch die fortgesetzten Erhöhungen der Druckkosten für die Ent. Zeitschrift folgende Steigerungen eintreten lassen.

Der Beitrag war am 1. April 1922 M. 60.—, wir mußten erhöhen:

am 3. Juni 1922	um	M. 20.—	= „	80.—
„ 22. Juli	„	„ 40.—	= „	120.—
„ 7. Oktober	„	„ 180.—	= „	300.—
„ 6. Januar 23	„	„ 300.—	= „	600.—
„ 17. Februar	„	„ 400.—	= „	1000.—

Dieses war der Endbetrag für 1922/23.

Den in Nr. 24 bekanntgegebenen Beitrag von M. 1800.— für das Vereinsjahr 1923/24 konnten wir leider nicht halten und mußten, wie bereits in Nr. 1 dieses Jahrganges bekannt gegeben worden ist, zu einem vierteljährlichen Beitrag von M. 1500.— für das erste Vierteljahr vom 1. April bis 30. Juni übergehen; für das zweite Vierteljahr vom 1. Juli bis 30. September legten wir solchen laut Ent. Ztschr. Nr. 6 mit vorläufig M. 3000.— fest; wie lange dieser bestehen bleibt, vermögen wir unmöglich zu sagen, hängt doch alles von den Zeitverhältnissen ab, welche uns ganz von selbst die Preise diktieren; mit den Ueberzeilen mußten wir mit dem Buchdruckertarif Schritt halten, doch können wir unsere Mitglieder versichern, daß wir stets die allerniedrigsten Sätze zur Berechnung brachten und dieses auch fernerhin tun werden. Herzlich danken müssen wir unseren Mitgliedern im Auslande, welche uns in ihrer Landeswährung zahlten, wodurch der Preis unserem Unternehmen ganz zu Gute kam. Das Darlehen von M. 1000.— laut Bilanz vom 31. März 1922 haben wir im letzten Vereinsjahr abgetragen, sodaß der Verein außer den laufenden Druckerei-Rechnungen heute keine Schulden mehr hat. Für den Reservefond sowie Pro domo gingen M. 111907.— ein, welche im Kassenverkehr unter Beiträge mit verrechnet sind; genannter Fond sowie Pro domo ging am 1. April ds. Js. ganz zu Gunsten der Handbücher Lederer über. Auf das dringendste bitte ich die Mitglieder, uns fernerhin Pro domo gedenken zu wollen, ebenso alle Zahlungen pünktlich zu

leisten, denn unsere großen Zahlungsverpflichtungen der Druckerei gegenüber, die Rechnungen müssen sofort nach Erhalt bezahlt werden, lassen den alten Modus nicht mehr zu, am Ende des Vereinsjahres die Mahnungen vorzunehmen. Es ist nur durch die finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder im In- und Auslande möglich, den Verein sowie die E. Z. fernerhin lebensfähig zu erhalten.

Bericht des Bücherwartes Herrn L. Pfeiffer:

Verehrte Anwesende! Ich habe die angenehme Pflicht, Ihnen Bericht über die Vereinsbibliothek abzulegen. Es ist selbstverständlich, daß die schwierigen Verhältnisse, in denen wir leben, sich auch in den Benutzungsziffern der Bücherei spiegeln. Die Zahl der Entleiher ist nur 116 mit 403 Bänden gegen 156 mit 575 Bänden im vorigen Jahr. Ohne Zweifel trägt die Hauptschuld daran die Portoerhöhung, aber auch der Frankfurter Trambahntarif scheint zu hoch zu sein, sonst wäre jedenfalls die Benutzung durch die Frankfurter Mitglieder reger. Die Zahl der Bände hat sich im letzten Jahr ganz erheblich vermehrt, und ich bedaure nur, daß es noch nicht möglich ist, ein neues Bücherverzeichnis drucken zu können. Wie in jedem Jahr bitte ich auch diesmal wieder unsere Mitglieder, die Bücherei durch Stiftung von entbehrlichen Drucksachen vergrößern zu helfen, zum Besten aller derer, die aus der Bibliothek lernen und studieren wollen.

Der Kassenabschluß ist bereits in der Nr. 4 vom 19. Mai veröffentlicht worden. Die Revisoren G. Lederer und H. Muth, welche zurzeit auswärts sind, haben den Kassenabschluß am 3. Mai geprüft und stimmend gefunden. Dem Gesamtvorstand und dem Kassenwart wird Entlastung erteilt. Eine Neuwahl der Vorstandsmitglieder ist mit Rücksicht auf die ungünstigen Zeitverhältnisse nicht erfolgt.

Für ihre aufopfernde Tätigkeit, die „ohne Entschädigung“ ausgeübt wird, spricht die Versammlung den Vorstandsmitgliedern den besten Dank aus. Besonders wird hervorgehoben, daß Herr R. Block seine ganze Kraft dem Verein widmet und trotz der vielen Unannehmlichkeiten treu zur Fahne hält. Besonderen Dank zollt die Versammlung den Damen Frau L. Pfeiffer und Fräulein Hüther, die den Vorstand bei der Abwickelung der Kassengeschäfte und bei der Erledigung schriftlicher Arbeiten tatkräftig unterstützen. Es erfolgt nunmehr die Bearbeitung der Anträge.

Antrag 1: Bandermann, Halle-Saale: Mitgliedern, die mit der Zahlung von Beiträgen im Rückstand sind, ist die Zeitung nicht mehr zu liefern, bis der Betrag bezahlt ist. Ihre Namen sind in der Zeitschrift zu veröffentlichen.

Erklärung des Vorstandes mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder: Es wird nicht für zweckmäßig gehalten, die Namen von säumigen Zahlern in der Zeitschrift bekannt zu geben. Die Geschäftsstelle wird nochmals Mahnkarten ablassen und bei Nichteingang der rückständigen Beiträge den Zeitungsversand solange einstellen, bis die Gelder eingegangen sind.

Antrag 2: W. Kraut, Graz: Herausgabe eines neuen Mitgliederverzeichnisses. Die Druck- und Papierkosten sollen von den Mitgliedern getragen werden.

Hierzu wurden verschiedene Vorschläge gemacht. (Mitgliederverzeichnis als laufende Beilage zur Zeitung. Ing. Th. Haber, Datteln. — Herstellung für Interessenten durch Schreibmaschine. — L. Pfeiffer, Frankfurt a. M.)

Der Vorstand erklärt, eine geeignete Lösung könne in folgendem Vorschlag gefunden werden:

Aus freiwilligen Beiträgen sind 10 Exemplare des Mitgliederverzeichnisses durch Schreibmaschine herzustellen und der Bücherei einzuverleiben. Auf Wunsch werden diese Exemplare ausgeliehen. Für Mitglieder, die das Verzeichnis dauernd haben wollen, werden auf ihre Kosten Abzüge hergestellt. Es ist erwünscht, daß die Mitglieder zu diesem Vorschlag Stellung nehmen oder andere geeignete Vorschläge machen, die jedoch die Vereinskasse nicht belasten dürfen. Zuschriften an Herrn L. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerflychtstraße, erbeten.

Weiter kommt zur Beratung die Aufstellung von Richtpreisen beim Verkauf von Zuchtmaterial, Falter usw. Hierzu sind Vorschläge eingegangen von den Herren Dr. Lenz, Hersching; Hain, Würzburg; Bandermann, Halle.

Der Vorstand setzt mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder folgendes fest:

Sämtliche Falter und sämtliches Zuchtmaterial, das vom Ausland bezogen worden ist, kann in der Währung des betreffenden Landes wieder verkauft werden.

Der Verkauf von Inlandsmaterial darf nur in Mark erfolgen. Als vorläufige Richtpreise wurden für deutsche Falter festgelegt:

Grundpreise nach Staudingerliste 58.

Bei einem Wert bis M. —.50 das 500fache
„ „ „ „ „ 1.— „ 1000 „
„ „ „ über „ 1.— „ 2000 „
} der Staudingerliste 58.

Für Zuchtmaterial gelten folgende Richtpreise:

1 Dutzend Eier gleich Falterpreis (nach der neuen Berechnung);

1 erwachsene Raupe gleich halbem Falterpreis;

1 Puppe gleich dreiviertel Falterpreis.

Es ist selbstverständlich, daß sich die Vielfachzahlen entsprechend der Geldentwertung ändern. Die nach eingehender Prüfung festgelegten Zahlen werden jeweils in der Zeitschrift veröffentlicht werden. Schluß der Sitzung um 12 Uhr 50 Minuten.

Albert Hepp, Schriftführer.

Ausland

Sammler! Händler!

Wer nimmt mir für ständig meine Fang- und Zuchtausbeuten der Mitteleuropäischen Lepidopterenfauna zu sehr mäßigen Preisen ab. Näheres bei der Expedition dieses Blattes unter **Alba** an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.
125

Achtung! **Achtung!**

Zootomische Präparate, Doppelpräparate von Säugetieren, Vögeln, Fischen usw., Trocken- u. Flüssigkeits-Präparate von Reptilien, Amphibien, Präparate von Zähnen mit deren Krankheitserscheinungen, Skelette aller Art für Schulzwecke, Cerealiensammlungen, Gallensammlungen, Pflanzenmodelle usw., kaufe laufend und zu hohen Preisen kleinste und größte Posten.

Robert Brink, Elberfeld, Grünewalderberg 30

Naturwissenschaftliches Lehrmittelinstitut. 150

Achtung! **Achtung!**

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa

Literatur

Dresden

Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —

Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns unaufgefordert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

Korrespondenz in allen Kultursprachen.

Frankfurt a. M., 4. August 1923. Nr. 9. XXXVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

mit Fauna exotica.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich M. 22000.—, für Postabonnenten vierteljährlich M. 22000.—. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland u. Oesterreich zahlen vierteljährl. M. 15000.— auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschechoslowakei jährlich 12 tsch. Kr., für Mitglieder des tschechoslowakischen Bundes jährlich 10 tsch. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland die fünfgespaltene Petitzeile M. 1800.—, Ausland alter Friedenskurs entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet M. 500.— für Insekten-Material, M. 800.— für entomologische Literatur, Geräte usw., M. 2000.— für nicht entomologische Anzeigen.

Inhalt: Noctuidenfang an „natürlichem" Köder. Von Bruno Pittioni, Wien. — Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch. Von Prof. H. Rebel. — Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen. Von A. Biener, (Mähr. Schönberg). — Literatur.

Noctuidenfang an „natürlichem" Köder.

Von *Bruno Pittioni*, Wien.

Der vor dem Pfarrhause von Roggendorf (bei Eggenburg in Nieder-Oesterreich) gelegene Gemüse- und Blumengarten war im vergangenen Herbste der Schauplatz eines ganz ergiebigen Eulenfanges.

Allabendlich wurden bei dem Lichte einer Radlampe die Blüten des Blumentabaks, des Flox und einiger zu diesem Zwecke geschonter Distelstauden nach Tieren abgesucht. Am 26. August war die Ausbeute besonders gering, trotzdem des öfteren bemerkt wurde, daß kleinere und größere Tiere den Lichtkegel der Lampe durchflogen. Genauere Beobachtung führte zu der Entdeckung, daß sich die Tiere auf einen in der Nähe stehenden Pfirsichbaum niederließen, wo sie an den von Blattläusen befallenen Zweigspitzen gierig den von den Läusen auf den Blättern ausgeschiedenen Zuckersaft sogen. Es war ein überraschender und zugleich auch schöner Anblick, die im Lichte der Laterne wie grüne Edelsteine funkelnden Augen der Leckermäuler aufblitzen zu sehen. Es wurden dann auch einige andere verlauste Bäume abgesucht, von denen jedoch nur noch ein einziger, von ersten ziemlich weit entfernter Baum einen Ertrag lieferte.

Dieses Saugen des Blattlaussekretes kennt man wohl bei Vanessen, daß jedoch auch eine große Menge von Noctuiden an diesen „natürlichen" Köder geht, war mir weder aus der Literatur, noch aus den Erfahrungen anderer Sammler bekannt.

Die Ausnützung dieses „natürlichen" Köders ist für den Sammler gewiß von hervorragender Bedeutung, was durch das Resultat dieser Fangmethode wohl genügend erhärtet werden dürfte.

Der erste Fangtag an diesem „natürlichen" Köder brachte 38 Tiere: 1 Agrotis pronuba, 2 Agr. baja, 1 Agr. flammatra, 5 Agr. obelisca, 19 Agr. segetum, 3 Agr. segetum ab. nigricornis, 1 Leucania L-album, 1 Caradrina quadripunctata und 5 Caradr. ambigua. Diese Ausbeute veranlaßte mich, im Vereine mit meinem Vater und dem Hausherrn, Pfarrer Alois Fuchs, diesen Köderfang immer an denselben zwei Bäumchen bis zu meiner Abreise nach Wien (am 15. September) weiter zu betreiben. Pfarrer Fuchs setzte den Fang dann allein fort bis zum 8. November, an welchem Tage Orrhodia vau punctatum den Schlußpunkt machte. Wohl wirkte der Blattlausköder nur bis zum 20. September; nach diesem Tage wurde künstlicher Köder, frischer Wein- oder Obstmost verwendet, mit welchem die Blätter besprengt, nach dem Laubfalle die Aeste bestrichen wurden.

Insgesamt wurden an dem „natürlichen" Köder bis 20. September 383 Stück Noctuiden gefangen. Geometriden und Mikrolepidopteren zeigten sich nur sehr vereinzelt. Der Fang vom 21. September an brachte noch 495 Tiere ein, was eine Gesamtsumme von 878 Stück Eulen ergab, die an 65 effektiven Fangtagen auf die bequemste Art, wenige Schritte vom Haustore entfernt, erbeutet wurden.

In nachfolgendem Verzeichnisse erscheinen bloß jene Tiere angeführt, welche, nach Ausscheidung aller beschädigten und stark abgeflogenen Stücke, tatsächlich gespannt und sicher determiniert wurden. Es sind dies 466 Noctuiden in 20 Gattungen, 49 Arten und 9 Aberrationen. Die mit einem * versehenen Nummern gehören dem Fange mit dem Blattlausköder an.

Nr.	Name	Köder Nat.	Künstl.	Summe
1*	Agrotis pronuba	3	1	4
2*	Agrotis baja	4	—	4
3	Agrotis C-nigrum	—	3	3
4*	Agrotis xanthographa	1	1	2
5*	Agrotis flammatra	1	—	1
6*	Agrotis exclamationis	2	—	2
7*	Agrotis obelisca	16	—	16
8*	Agrotis ypsilon	—	2	2
9*	Agrotis segetum	45	10	55
10*	ab. nigricornis	13	—	13
11*	Mamestra trifolii	1	2	3
12*	Miana bicoloria	7	—	7
		93	19	112

Nr.	Name	Köder Nat.	Künstl.	Summe
		93	19	112
13*	Bryophila raptricula	1	—	1
14*	Hadena monoglypha	1	—	1
15*	Hadena secalis	1	—	1
16*	Ammoconia caecimacula	2	7	9
17*	Polia polymita	1	—	1
18	Polia flavicincta	—	12	12
19*	Polia xanthomista	1	—	1
20*	Polia chi	1	1	2
21	Miselia oxyacanthae	—	15	15
22*	Brotolomia meticulosa	5	2	7
23*	Leucania L-album	15	15	30
24*	Leucania albipuncta	1	—	1
25*	Caradrina quadripunctata	8	2	10
26*	Caradrina ambigua	14	6	20
27*	Amphipygra tragopogonis	2	2	4
28	Mesogona acetosellae	—	3	3
29*	Orthosia lota	2	5	7
30*	Orthosia circellaris	9	20	29
31*	Orthosia helvola	1	3	4
32*	Orthosia pistacina	3	4	7
33*	ab. serina	1	1	2
34*	Orthosia nitida	1	—	1
35	Orthosia laevis	—	2	2
36*	Orthosia litura	3	12	15
37*	Xanthia lutea	1	—	1
38	Xanthia fulvago	—	6	6
39*	Xanthia gilvago	2	2	4
40	Orrhodia erythrocephala	—	2	2
41*	Orrhodia vau punctatum	1	21	22
42	Orrhodia vaccinii	—	18	18
43	ab. spadicea	—	3	3
44	ab. ochrea	—	2	2
45	ab. glabroides	—	2	2
46	ab. mixta	—	2	2
47*	Orrhodia ligula	2	9	11
48	ab. polita	—	3	3
49*	Orrhodia rubiginea	3	10	13
50*	Scopelosoma satellitium	4	26	30
51	ab. brunnea	—	10	10
52	ab. trabanta	—	14	14
53*	Xylina socia	2	1	3
54	Xylina furcifera	—	1	1
55	Xylina ornithopus	—	11	11
56	Calocampa vetusta	—	9	9
57	Calocampa exoleta	—	1	1
58	Plusia gamma	—	1	1
		181	285	466

Von den 58 angeführten Arten und Abarten sind also 37, das sind ungefähr 64 % — von den 466 gespannten Tieren 181 Stück, das sind ungefähr 39 %, am natürlichen Köder gefangen worden. Der Prozentsatz der an Blattlausköder gefangenen Tiere würde sich sehr zu Gunsten dieses natürlichen Köders ändern, wenn die große Menge Agrotis segetum, Agr. obelisca, Leucania L-album, Orthosia circellaris und Scopelosoma satellitium zahlenmäßig erfaßt worden wäre.

Zur Bibliographie von Berge's Schmetterlingsbuch

Von Prof. *H. Rebel.* (Schluß.)

VIII. Auflage.

Titel: F. Berge's Schmetterlingsbuch, bearbeitet von H. von Heinemann. Durchgesehen und ergänzt von Dr. W. Steudel und Dr. Julius Hoffmann. Achte Auflage. Mit ca. 1500 Abbildungen auf 50 Farbendruck-Tafeln. Stuttgart. Verlag für Naturkunde Dr. Julius Hoffmann (später Sproesser & Naegele) 1899. (4°, LXII+248 pp.)

Im Vorwort (Stuttgart im Herbst 1899) teilt Dr. Julius Hoffmann, der dem Buche schon im Jahre 1863 die trefflichen Tafeln der 3. Auflage gewidmet hatte, mit, daß es die Verlagshandlung für eine Ehrenpflicht gehalten habe, die Tafeln für die achte Auflage unter Anwendung von Photographien und meisterhaftem Farbendruck ganz neu herzustellen. Die Zahl der abgebildeten Schmetterlinge ist hierbei von 430 auf 870 erhöht worden.

In der Tat sind die Tafeln, auf welchen die Futterpflanzen als Beiwerk nur mehr einen sehr bescheidenen Raum einehmen, von hoher Vollendung und Naturtreue. Trotz der reichlichen Ausnützung ihres Raumes machen sie nirgends einen überfüllten Eindruck. Nur die erste schwarze Tafel, für den allgemeinen Teil, ist unverändert geblieben, 49 Tafeln sind vollständig neu, und bei den meisten Heteroceren zweifellos nach Originalstücken hergestellt worden. Auch den Raupenabbildungen dürften wenigstens zum Teil neue Entwürfe zu Grunde liegen. Jedenfalls müssen die Tafeln als eine Glanzleistung deutscher Technik und Verlagstätigkeit auf populär-entomologischem Gebiete bezeichnet werden. 15 Tafeln sind den Tagfaltern, 5 den Schwärmern im alten Umfange, 10 den Spinnern, 11½ den Eulen und 7½ den Spannern gewidmet.

In textlicher Beziehung bringt die achte Auflage, abgesehen von wenigen neu aufgenommenen Artbeschreibungen im besonderen Teil, den Wortlaut der siebenten Auflage.

IX. Auflage.

Titel: „Fr. Berges Schmetterlingsbuch nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie, neu bearbeitet und herausgegeben von Professor Dr. H. Rebel in Wien. Neunte Auflage. Mit ca. 1600 Abbildungen auf 53 Farbentafeln sowie 219 Abbildungen im Text. Stuttgart 1910. F. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung. Naegele & Dr. Sproesser" (4°, VI und A 114 und 518 pp.)

Die großen Fortschritte, welche die Lepidopterologie auf allen Gebieten seit Heinemann gemacht hatte, ließen eine vollständige Neubearbeitung des Buches notwendig erscheinen, wenn es seine alte führende Stellung unter den lepidopterologischen Handbüchern behaupten wollte. Ich übernahm die mühsame Neubearbeitung in dankbarer Erinnerung an die Dienste, die mir das Buch in meiner Jugendzeit geleistet hatte, und glaube ein Handbuch von wissenschaftlichem Wert unb allgemeiner Verständlichkeit geschaffen zu haben. Die Drucklegung des Manuskriptes überstieg, trotz sehr konziser Fassung desselben, doch beträchtlich den im Verlagsvertrag vorgesehenen Umfang des Buches und konnte nur mit namhaften Opfern seitens der Herren Verleger ungekürzt durchgeführt werden.

Der allgemeine Teil enthält zahlreiche neue Abschnitte, wie jene: Allgemeines über Systematik, stammesgeschichtliche Beziehungen, fossile Lepidopteren, Experimentalbiologie u. andere und bringt auch Literaturzitate für jene, welche sich eingehender mit einem Thema befassen wollen. Die praktischen Abschnitte verwerten die modernen Erfahrungen auf diesen Gebieten. Der besondere Teil bringt eine systematische Bearbeitung der Großschmetterlinge

Mitteleuropas mit synthetischen Tabellen für Familien und Gattungen. Die gebotene Anlehnung an den Katalog von Staudinger & Rebel (1901) verhinderte einschneidende Abänderungen auf dem Gebiete der Systematik und Nomenklatur, da der Vorteil, welchen der praktische Sammler, für den das Buch in erster Linie gedacht bleibt, in der Anlehnung an ein im allgemeinen Gebrauche stehendes Katalogswerk findet, ein so überwiegender ist, daß selbst sachliche, und vor Allem aber formelle, oft recht zweifelhaft bleibende Verbesserungen dagegen zurückstehen müssen. Immerhin wird eine Neuauflage des Buches auch in diesen Fragen den berechtigten Neuerungen in systematischer und nomenklatorischer Hinsicht Rechnung tragen müssen.

Die eingehende Berücksichtigung der benannten Lokalformen und Aberrationen, welche die IX. Auflage enthält, entsprach gerade einem der regsten Bedürfnisse neuzeitlicher Forschungsrichtung und hat die Basis für eine sehr große Zahl seither erfolgter Bekanntmachungen und Namensschöpfungen gegeben. Gerade in dieser Hinsicht erscheint die IX. Auflage daher am meisten rückständig geworden und läßt den Wunsch zahlreicher Interressenten nach einer baldigen X. Auflage berechtigt erscheinen, die selbstverständlich auch auf allen anderen Gebieten den gegenwärtigen Stand des Wissens einehmen würde.

Die Tafeln der IX. Auflage haben gegenüber der VIII. zahlreiche Veränderungen erfahren. Ihre Zahl (53) erscheint um 4 vermehrt, da von den 50 Tafeln der VIII. Auflage die erste, dem allgemeinen Teil gewidmete, in der IX. Auflage ganz durch Textfiguren ersetzt wurde, so daß in derselben Tafel No. 16 (Nachträge zu den Tagfaltern), No. 20 (Deilephila Hybriden), No. 53 (Resultate von Temperatur-Experimenten) neu hinzukamen und die vierte neue Tafel durch andere Kombination und Aufnahme zahlreicher neuer Figuren auf den Tafeln 21, 22, 50—52 entstand. Mein Bestreben war nämlich darauf gerichtet, einen der Familienangehörigkeit nach möglichst einheitlichen Inhalt auf den Tafeln zu schaffen und auch auf den verschiedenen Tafeln minder gute Figuren womöglich durch Originalfiguren ersetzen zu lassen. So wurden die schönen Abbildungen von Parnassus phoebus auf Taf. 2 nach Originalstücken aus dem Glocknergebiete neuangefertigt, eine Abbildung von Pap. hospiton, Odontona niversi usw. neu aufgenommen. Auch wurde eine Anzahl Tagfalter halbbrüchig dargestellt, um auch die Unterseite anschaulich zu machen, ein Vorgang, der bei einer Neuauflage eine Fortsetzung erfahren sollte. Erst bei eingehendem Vergleich sind die zahlreichen Verbesserungen und Neuerungen bei einzelnen Tafeln wahrzunehmen. Alles in Allem darf wohl gesagt werden, daß die Tafeln in ihrem dermaligen Zustande nur mehr weniger Veränderungen bedürfen, um auch den weitestgehenden Anforderungen zu entsprechen.

Bei den überaus großen Schwierigkeiten, welche die Drucklegung und Neuherausgabe eines bei 70 Bogen umfassenden, mit zahlreichen Tafeln ausgestatteten Buches gegenwärtig bildet, könnte den obgedachten Erwartungen vielleicht durch Herausgabe eines **Nachtragheftes zur IX. Auflage von Berge-Rebel** bereits derzeit entsprochen werden, worüber jedoch in erster Linie nicht der Verfasser dieser Zeilen, sondern der Herr Verleger das entscheidende Wort zu sprechen hätte.

Arbeiten des Entomologen-Bundes für die Csl. Republik

II.

Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen.

Von *A. Biener*, (Mähr. Schönberg).

(Fortsetzung.)

Dementsprechend gering ist auch die Ausbeute dieses Sommers, enthält aber immerhin einige wertvolle Tiere, so z. B. einen Colias aurora ♂, der mir zwar wegen eines Sprunges über die uns gesetzte Grenze einen wohlgemeinten Kolbenstoß eintrug, was meine Freude an dem schönen Tier aber nicht im geringsten beeinträchtigte. Limenitis populi ussuriensis lernte ich „vom Sehen" kennen, konnte ihn aber, der sich auf einer Zweigspitze einige Schritte hinter dem Posten gesetzt hatte, weder durch Sugestion noch durch kleine Steinchen zum Näherkommen veranlassen. In größerer Zahl fing ich nur einige Vertreter der Gattungen Lycaena, Argynnis, Melitaea, ferner einige Satyriden und Pieriden. Ja sogar ein Parnassius apollo transbaikalensis datiert aus diesem Sommer. Aeußerst arm ist die Ausbeute an Heteroceren, da wir abends nicht heraus durften, ja sogar die Fenster geschlossen halten mußten. Als Entschädigung konnte ich allabendlich den Anflug an die vor unserer Baracke befindliche Bogenlampe vom Fenster aus beobachten und ich habe so manchesmal aus ohnmächtigem Grimme mit den Zähnen geknirscht und besonders im Herbste war mir öfter das Weinen näher als das Lachen, als Saturnia boisduvali häufiger Gast bei dieser Lichtquelle wurde.

Die Käferausbeute dieses Jahres beschränkt sich auf jene sicher lebensmüden Tiere, die sich in die Nähe meines Netzes wagten, während ich auf Schmetterlinge lauerte. Einige Curculioniden und Cicindeliden hatte ich dem schönen Sandboden und den drei Kiefern im Reviere zu danken. Ganz besonders fiel mir ein täglich in den späteren Nachmittagsstunden beginnendes Schwärmen von Käfern meist kleinerer Arten auf, wobei sich die Tiere durch nichts aus ihrer Flugrichtung vom Walde gegen den Fluß bringen ließen. Auch in den folgenden Jahren habe ich diesen Abendflug in dem ca. 1 km weiter nördlich gelegenen Lager mit fast ebenso starrer Einhaltung der Flugrichtung beobachtet.

Nicht nur die bis ins kleinliche gehende Freiheitsberaubung seitens der Russen machte mir in diesem Jahre das Sammeln nicht leicht, sondern auch der Umstand, daß ich als einziger unter den Kriegsgefangenen Offizieren noch „so kindisch" war und Insekten sammelte, machte mir viel zu schaffen und ich wurde viel verspottet und ausgelacht. Nur eines Vorfalles will ich hier gedenken, der viel Heiterkeit erregte und mir noch lange nachher Spott in verschiedener Form eintrug: ein größerer Käfer hatte sich in den Wipfel einer Kiefer gesetzt und der Wunsch, das Tier zu besitzen, ließ mich das Wagstück unternehmen, den äußerst gebrechlichen Stamm zu ersteigen. Oben angelangt sah ich das Tier, eine besonders große Pachyta lamed, knapp vor meinem Gesichte, konnte aber keine Hand freibekommen, ohne das Gleichgewicht zu verlieren und den dünnen Stamm in gefährliches Schwanken zu bringen. Kurz entschlossen faßte ich das Tier mit den Lippen. In dem Momente brach der Zweig, auf dem ich stand und ich gelangte mit viel Lärm und mit noch mehr Geschwindigkeit zu Boden. Zum größten Gaudium der mich umringenden Offiziere beförderte ich nun den Käfer aus dem so außergewöhnlichen Fangapparate. Eine derbe Haut, ein gutes Mundwerk und meine tiefe Liebe zur Sache ließen mich allen Spott leichter ertragen. (Fortsetzung folgt.)

Literatur.

Es ist bekannt, daß in entomologischen Lokalvereinen häufig wertvolle Mitteilungen gemacht werden, die leider nicht zur Kenntnis weiterer Kreise gelangen, weil sich nur die wenigsten Vereine eine Veröffentlichung ihrer Protokolle oder der in den Sitzungen gehaltenen Vorträge leisten können. Die **Münchener entomologische Gesellschaft** macht darin eine rühmliche Ausnahme und die vorliegenden No. 7—12 des 12. Jahrgangs ihrer Mitteilungen bringen wieder eine ganze Anzahl wertvoller Arbeiten. Besonders interessant ist ein Artikel von Dr. Karl Schawerda, Wien über Agrotis Haverkampfi Standfuß, in dem auch zum 1. Mal diese seltene Art abgebildet wird. C. Metschl, Regensburg beschreibt eine neue Lokalrasse von Polyphaenis sericata Esp. Fritz Wagner, Wien eine Lepdopterenausbeute aus Salzburg. Der wissenschaftliche wertvollste Artikel ist Dr. Georg Ulmer, Hamburg, über Trichopteren aus dem Agyptischen Sudan und aus Kamerun.

Noch ein 2. Lokalverein bringt Mitteilungen aus seinen Mitgliederkreisen. Der **Entomologische Verein Basel und Umgebung** sendet uns die No. 14 seiner Mitteilungen, in der auf 2 prächtigen Lichtdrucktafeln in 22 Figuren interessante und seltene Falter-Aberrationen und Zwitter abgebildet werden, die wie der Text sagt, sämtlich aus Sammlungen der Mitglieder entnommen sind und zum größten Teil aus der näheren oder weiteren Umgebung Basels stammen. Wichtig ist eine Notiz von W. Schmid über Apamea dumerilii H., Beuret schreibt über verkehrtes Schlüpfen eines Falters (Cleogene lutearia F.) der merkwürdiger Weise mit dem Abdomen am Kopfende der Puppe lag, während der Kopf des Schmetterlings ganz in die Abdomenspitze der Puppenhülle hineingezwängt war. Sammelnotizen aus Mitgliederkreisen machen den Schluß der Mitteilungen. Hierbei möchte ich auf eine Ungenauigkeit aufmerksam machen: bei Glyphodes unionalis Hb. steht, daß nach Müller Rutz von dieser Pyralide bis jetzt nur 1. Exemplar bekannt gewesen sei. Das soll doch wohl heißen, ein Exemplar aus der Schweiz, denn sonst ist das Tier doch von vielen Plätzen bekannt geworden. Auf weitere Mitteilungen des entomologischen Vereins Basel und Umgebung darf man nach den bis jetzt geleisteten sehr gespannt sein.

Ausland

Sammler! **Händler!**

Wer nimmt mir für ständig meine Fang- und Zuchtausbeuten der Mitteleuropäischen Lepidopterenfauna zu sehr mäßigen Preisen ab. Näheres bei der Expedition dieses Blattes unter **Alba** an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.
125

Achtung! **Achtung!**

Zootomische Präparate, Doppelpräparate von Säugetieren, Vögeln, Fischen usw., Trocken- u. Flüssigkeits-Präparate von Reptilien, Amphibien, Präparate von Zähnen mit deren Krankheitserscheinungen, Skelette aller Art für Schulzwecke, Cerealiensammlungen, Gallensammlungen, Pflanzenmodelle usw., kaufe laufend und zu hohen Preisen kleinste und größte Posten.

Robert Brink, Elberfeld, Grünewalderberg 30
Naturwissenschaftliches Lehrmittelinstitut. 150

Achtung! **Achtung!**

Dr. Poetsch & Rüger
Entomologisches Institut
Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa
Literatur
Dresden
Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —

Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns unaufgefordert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

Korrespondenz in allen Kultursprachen.

Entomolog. Spezialdruckerei Paul Salchert, **BERLIN N. O. 18**
Lichtenbergerstrasse 13

Fundort-Etiketten
Determinations-Etiketten
Sammlungs-Etiketten
Rand-Etiketten
T-Etiketten
Botanische Etiketten
Biologie-Etiketten

Aufklebeplättchen
Mikrobiolog. Etiketten
Mikrosk. Präparate-Etikett.
Tauschlisten
Geschlechtszeichen
Nummern von 1—10 000
Sammlungs-Verzeichnisse

903

Von tausenden Sammlern u. Museen seit 20 Jahren nachbestellt. 240 Muster auf Wunsch geg. Rückporto.

Frankfurt a. M., 8. September 1923 Nr. 11 XXXVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

mit Fauna exotica.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich M. 200000.—, für Postabonnenten vierteljährlich M. 200000.—. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland u. Oesterreich zahlen vierteljährl. M. 100000.— auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschechoslowakei jährlich 12 tsch. Kr., für Mitglieder des tschechoslowakischen Bundes jährlich 10 tsch. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile M. 20000.—, Ausland alter Friedenskurs entsprechend. Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet M. 3000.— für Insekten-Material, M. 6000.— für entomologische Literatur, Geräte usw., M. 9000.— für nicht entomologische Anzeigen.

Inhalt: Die ersten Stände von Agrotis culminicola Stgr. Von Dr. Victor G. M. Schultz. — Parn. nordmanni duplicatus (Lütkemeyer) n. var. Von W. Lütkemeyer, Staffelstein. — Arbeiten des Entomologen-Bundes für die Csl. Republik. III. Massenflug von Pyrameis cardui L. Von Rudolf Wünsch, Gablonz a. d. N. — Kleine Mitteilungen. — Literatur.

Die ersten Stände von Agrot. culminicola Stgr.

Von Dr. *Victor G. M. Schultz.*

Ueber die Zucht und die ersten Stände von *Agrotis culminicola* Stgr. hat zuerst J. Racke einige Beobachtungen veröffentlicht. Sie erschienen 1914 in den „Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft", Jahrg. V, S. 25 („Die Zucht aus dem Ei von *Agrotis culminicola*"). 1915 gab Dr. A. Corti dazu Ergänzungen in den „Mitteilungen der Entomologia Zürich und Umgebung", S. 3 ff., in dem Aufsatz „Zuchtergebnisse aus der Gattung Agrotis O."

Wenn ich im folgenden auf Grund eigener Zuchtbeobachtungen dasselbe Thema noch einmal ausführlich behandele, so bin ich mir bewußt, in der Beschreibung der einzelnen Stände nichts wesentlich Neues vorbringen zu können; jedoch glaube ich, daß meine Arbeit nicht überflüssig ist, da bislang keine genauen Messungen der einzelnen Stadien des Raupenzustandes vorliegen. Auch dürfte eine genaue Beschreibung der einzelnen Raupenhäute für spätere Vergleiche mit verwandten Arten von Nutzen sein. Im Anschluß an die systematische Beschreibung sei einiges über die Lebensgewohnheiten, sowie über die Zucht selbst mitgeteilt.

I. Systematische Beschreibung der ersten Stände.

a) Das Ei. Die Eier werden einzeln oder in kleinen Klumpen abgelegt. Ueber ihre Form und Größe vermag ich keine näheren Angaben zu machen, da die Eier vielfach verbeult aus Südtirol ankamen. Offenbar ist das Ei also sehr weichschalig. Immerhin ließ sich eine etwa kugelige Form feststellen. Längs- und Querrippen fehlen, dafür sieht man bei starker Vergrößerung ein feines Maschenwerk, das das Ei unter der Lupe „schuppenartig gepanzert" (Corti) erscheinen läßt. Die Maschen werden nach der Mikropylarrosette hin enger. Die Mikropyle selbst ist fast gar nicht erhaben.

Das Ei ist zuerst gelblich-weiß (beingelb bis rötlichgelb, Corti); nach einigen Tagen wird das ganze Ei hellbraun mit einem Stich ins rötliche, perlglänzend; einige haben hier und da einen unbestimmten rötlichen Wisch, Punkt- und Bandzeichnung fehlt. Vor dem Schlüpfen werden die Eier durchscheinend grau.

b) Die Raupe.

13. 8. Die ersten Räupchen schlüpfen. Länge ca. 1½ mm.

Grundfarbe weißlich, nach Nahrungsaufnahme grünlich; hintere Segmente haben bräunlichen Farbton. Kopf glänzendschwarz; Nackenschild groß, halbmondförmig, braunschwarz. Die üblichen Punktwarzen bräunlich. Härchen kurz, zum Teil an ihren Enden mit geringen knopfartigen Verdickungen. Geringer Fettglanz.

18. 8. 1. Häutung: 2¼—2½ mm.

Färbung wie bisher. Kopf hellbraun, ebenso das große Nackenschild. Dorsale doppelt, nur fein angedeutet. Subdorsale scharf markiert, dunkelbraun. Seitenlinie ebenso. Unterseite grau. Punktwarzen nur schwach hervortretend, dunkelbraun.

23. 8. 2. Häutung: 4 – 4½ mm.

Färbung bräunlich, Bauch weißlich. Kopf hellbraun mit einigen dunklen Punkten. Nackenschild groß, dunkler braun, mit noch dunkleren Flecken, durch die Dorsale geteilt. Dorsale fein, weißlich, beiderseits durch eine feine braune Linie begrenzt. Subdorsale breit, weißlich, durch eine undeutliche braune Linie geteilt; eine feine braune Begrenzungslinie dorsal neben ihr. Seitenlinie breit, weißlich, oben durch breites braunes Band begrenzt. Punktwarzen stark hervortretend, schwarzbraun, mit kurzen Härchen versehen.

29. 8. 3. Häutung. 7—7½ mm.

Gesamteindruck gleichmäßiger graubraun, wodurch die Punktwarzen noch mehr hervortreten. Die braunen Begrenzungslinien der Dorsale und Subdorsale zu- und abnehmend an Breite. Sonst alles wie bisher.

5. 9. 4. Häutung. 10—10½ mm.

Gesamteindruck reiner grau, nur wenige haben bräunlichen Farbton, die meisten sind sogar reingrau. Kopf hellbraun, mit je einem dunkleren Punkt am Außenrand jeder Halbkugel und je einem kleineren, helleren, neben der Spitze des Stirndreiecks. Nackenschild, durch Dorsale geteilt, etwas dunkler braun, mit dunkleren Punkten und Flecken. Zeichnung

genau wie bisher, nur hebt sich allein der Seitenkreis heller von dem Grau des Rückens ab. Afterklappe hellbraun, mit einigen dunkleren Flecken.

13. 9. 5. Häutung. 15 1/2—17 1/2 mm.

Färbung aschgrau bis graubraun. Kopf wie bisher, nur auf beiden Halbkugeln mehrere Punkte. Nackenschild wie bisher. Dorsale nur angedeutet, als solche zu erkennen durch die beiderseitige dunklere Begrenzungslinie. Die durch eine dunklere oft unterbrochene Linie geteilte Subdorsale ebenso kaum zu erkennen, ihre dorsale Begrenzungslinie oft unterbrochen, aber sich etwas dunkler abhebend. Auch die Seitenlinie und die breite dunklere Begrenzungslinie darüber nur wenig markiert, immerhin ist die Seitenlinie noch am deutlichsten (hellsten). Punktwarzensystem scharf hervorgehoben.

29. 9. 6. Häutung: 22—24 mm.

Unmittelbar nach der Häutung ist die Färbung aschgrau, um später wieder schmutzig bräunlichgrau zu werden, wobei die Punktwarzen sich kaum abheben. Die Raupe hat walzenförmiges Aussehen und starken Fettglanz. Kopf und Nackenschild unverändert. Dorsale und Subdorsale sind noch weniger zu erkennen als bisher. Oberhalb der weißlichen Seitenlinie stehen die schwarzen sehr auffallenden Luftlöcher; sie waren bereits nach der 5. Häutung angedeutet, treten jetzt aber stark hervor. (Hier befinde ich mich im Widerspruch mit Dr. Corti, der die Luftlöcher als grauweiß beschreibt und über ihnen einen schwarzen Punkt erkannt haben will.)

8. 11. bis 13. 12. Die Raupen sind erwachsen bei einer durchschnittlichen Länge von ca. 3 1/2 cm.

c) Die Puppe. Die Puppe ist glänzend hellbraun, mit 2 etwas divergierenden Häkchen am Kremaster, die Nähte des Thorax usw. sind sehr deutlich.

(Schluß folgt.)

Parn. nordmanni duplicatus (Lütkemeyer) n. var.

Von *W. Lütkemeyer*, Staffelstein.

In meiner Sammlung befindet sich ein P. nordmanni-Weibchen, das ich Herrn Korb, München, mit dem Fundzettel: „Mitte des westlichen Kaukasus" verdanke. Vorderflügel normal, die Augenflecke auf dem Hinterflügel, wie häufiger vorkommend, durch einen schwarzen Strich verbunden. (*cardinal* Schulz). Der Medianaugenfleck ist jedoch derartig geteilt, daß, da der obere Teil derselben vollständig schwarz umrandet ist, eine Zeichnung entsteht ähnlich wie bei Colias crocea, nur daß das kleinere Auge analwärts zu liegen kommt, also umgekehrt wie bei crocea. Ich benenne diese jedenfalls seltene Variation: *Parn. nordmanni duplicatus* (Lütkemeyer) n. var. Type in meiner Sammlung.

Arbeiten des Entomologen-Bundes für die Csl. Republik

III.

Massenflug von Pyrameis cardui L.

Von *Rudolf Wünsch*, Gablonz a. d. N.

Am 31. Mai dieses Jahres wurde bei Gablonz a. d. N. (Böhmen) ein Wanderzug von Pyrameis cardui beobachtet, und zwar von einem Gewährsmann im Stadtgebiete selbst, von einem zweiten in Kukan, südlich von Gablonz. An ersterem Orte flog der Falter zwischen 3 und 5 Uhr nachmittags zuerst in einem größeren Schwarme, dann vereinzelt oder paarweise zu vielen Hunderten. Die Falter kamen aus Nordosten, die Felder überquerend und flogen hoch über Bäume und Häuser, immer die Richtung Südwest einhaltend.

Am zweiten Beobachtungsorte flogen sie zu Tausenden, teils einzeln, teils in Gruppen zu 3, 4 und 5 Exemplaren. Die Flugrichtung war auch hier Südwest, die Tiere flogen etwa 2 m über dem Erdboden, stießen sie auf ein Hindernis (Bäume oder Gebäude), so flogen sie hoch darüber hinweg, sich in der Richtung nicht beirren lassend. Bis 5 Uhr nachmittags flogen sie, ohne zu rasten, erst nachher wurden auch ruhende Stücke beobachtet.

Kleine Mitteilungen.

Entomologen-Bund für die cech.-slov. Republik. Wie vorangegangene, zweimalige Hinweise in der Frankf. Ent. Zeitg. besagten, wurde am Pfingst-Sonntag, den 20. 5. 1923 die erste Jahresversammlung des Entomologen-Bundes für die cech.-slov. Republik abgehalten.

Es fanden sich rund 50 Mitglieder zusammen, um vorerst dem Tausche zu huldigen, welcher am Vormittag recht lebhaft vor sich ging, sowie um am Nachmittage an der eigentlichen Generalversammlung teilzunehmen.

Diese wurde um 2 1/4 Uhr durch Herrn Obmann Fuhr mit einer herzlichen Begrüßung der Erschienenen eröffnet, worauf das Protokoll der gründenden Versammlung durch den Schriftführer Herrn Pschenička verlesen und von den Anwesenden genehmigt wurde.

Hierauf bringt Herr Fuhr den Tätigkeitsbericht zur Verlesung, aus welchem unter anderem zu entnehmen ist, daß der Bund derzeit mit den beigetretenen Vereinen 160 Mitglieder zählt und erfreulicher Weise in stetigem Wachsen begriffen ist. Nach Kenntnisnahme des Tätigkeitsberichtes verliest statt des erkrankten Kassiers, Herrn Flickschen, der Obmann, an Hand der vorher durch zwei Mitglieder geprüften Belege, den Kassenbericht. Es wird alles in bester Ordnung befunden und dem Kassier die Entlastung erteilt.

Als nächster Programmpunkt gilt die Neuwahl des Vorstandes. Auf Antrag des Herrn Holik, Prag, und allgemeiner Zustimmung geht diese per Akklamation vor sich. Es ist nur an Stelle des erkrankten ein neuer Kassier zu wählen und wird der Vorschlag des Herrn Fuhr, den Schriftführer-Stellvertreter Lehnert zum Kassier und Herrn Ludwig Süssner zum Schriftführer-Stellvertreter zu wählen, angenommen. Somit stellt sich der Vorstand folgend zusammen:

Obmann	Herr F. Fuhr,	Teplitz,	Meißnerstr. 22
„ Stellv.	„ L. Holub,	„	Bahnhof Schloßg.
Schriftführer	„ F. Pschenička,	„	Forstgasse 15
„ Stellv.	„ L. Süssner,	„	Stadtgärtnerei
Kassier	„ E. Lehnert,	„	Meißnerstr. 22

Bei „freie Anträge" gilt als Erstes die Bestimmung des Ortes und der Zeit für den nächsten Tauschtag. In Vorschlag gebracht wurden Komotau, Leipa, Prag und Teplitz und einigte man sich schließlich auf Teplitz — das Datum wurde mit 14. 10. 23 festgelegt.

Herr Dr. Sterneck, Karlsbad ladet zur Entomolog. Ausstellung des Karlsbader entomologischen Vereins, welche in der Zeit vom 10.—30. 6. dortselbst stattfindet, ein und fordert ferner zur lebhafteren Tätigkeit bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen auf. Herr Fuhr bittet die Anwesenden nach nicht benützter, entomolog. Literatur daheim Umschau zu halten und selbe der Bundesbücherei zuführen zu wollen.

Nachdem sich niemand mehr zu Worte meldet erteilt Herr Obmann Fuhr Herrn Bienert, Petrowitz in Schlesien das Wort zu seinem Vortrage: „Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen" welcher mit vollem Beifall aufgenommen wurde und in unserem Bundesorgan im Drucke erscheint.

Sodann wurde die Tagung vom Vorsitzenden geschlossen. Während ein Teil der Gäste sich zur Heimfahrt anschickte, rüsteten Andere zu einem Nachmittags Ausfluge in die nähere Umgebung Leipas. Der nächste Tag soll zu einem Sammelausfluge nach Nilines benutzt werden.

F. Pschenička, Schriftführer.

Literatur.

Dr. Friedrich Burger: Unter den Kanibalen der Südsee. Studienreise durch die Melanesische Inselwelt, mit 31 Bildtafeln, einer Landkarte und mehreren Kartenskizzen. Verlag Deutsche Buchwerkstätten, Dresden 1923.

Als Bücherwart des Vereins ist dem Rezensenten das große Interesse unserer Mitglieder an Beschreibungen fremder Länder und Völker bekannt und es ist mir eine besondere Freude, auf diese Neuerscheinung hinzuweisen. Der Autor machte die von ihm darin beschriebene Reise in den Jahren 1911/12 im Auftrage des Linden-Museums in Stuttgart als Ethnograf und geht infolge dessen nur kurz auf die Fauna und Flora der besuchten Gegenden ein, doch weiß er das für eine Gegend charakteristische stets treffend zu schildern. Eine besondere Genugtuung wird es darum für den Schmetterlingsfreund sein wenn er hört, daß einige Inseln, z. B. die abgelegenen Kei-Inseln, bisher fast nur von Schmetterlings- und Tiefseeforschern besucht wurden! Der Autor schreibt in seinem Vorwort: „Meine Reise war reich an großen, ja gewaltigen Eindrücken und abenteuerlichen Erlebnissen, reich an Erfolgen, aber ebenfalls an Anstrengungen und Entbehrungen u. s. w." Das wird jeder Leser selbst empfinden, denn seine Schilderung ist so packend geschrieben, daß man beim Lesen unwillkürlich den Eindruck bekommt, alles selbst mitzuerleben. — Sehr gut sind die (31) Bild-Tafeln, charakteristisch und teilweise ergötzlich sind die vielen Federskizzen, mit denen das Buch geziert ist. Unter letzteren ist nur die Abbildung einer Hareicha-Maske der Baininger, die den Rezensenten nicht recht befriedigt, denn sie läßt einen Vergleichsmaßstab vermissen, ohne den diese oft bis 40 Meter hoch ausgeführten kunstvollen Flechtwerke nicht recht zur Geltung kommen. — Aber das ist auch alles, was ich an diesem Buche auszusetzen habe und ich will nur wünschen, daß möglichst viele unserer Mitglieder sich dieses schöne Buch (ein ganz famoses Geschenk-Werk) anschaffen mögen! L. P.

Wir bitten um Austausch von Separaten, Zeitschriften und entomologischen Werken aller Art gegen Doubletten der Vereinsbibliothek. Liste mit mehreren Hundert Nummern vorhandener Separata und Werke steht zur Verfügung. Der Bücherwart des I. E. V. L. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerflychtstraße 2.

Richtpreise für deutsche Falter u. Zuchtmaterial

Grundpreise nach Staudingerliste 58

Schmetterlinge gespannt. Bei allen Werten das 150 000 fache.

Tütenfalter 30% billiger.

Für Zuchtmaterial: 1 Dtzd. Eier gleich Falterpreis (nach d. neuen Berechnung),
1 erwachsene Raupe gleich halben Falterpreis,
1 Puppe gleich dreiviertel Falterpreis.

Die Vielfachzahlen ändern sich entsprechend der Geldentwertung.

Der Vorstand des I. E. V.

Lepidopteren-Liste Nr. 58.

110 Seiten Groß-Oktav (392 Spalten), die umfangreichste aller bisher veröffentlichten u. die einzigste nach dem Kriege ausgegebene Lepidopterenliste mit Autorenangabe, ca. 12 000 paläarktische Macro- und 3500 Microlepidopteren, 1500 präpar. Raupen und 12 000 exotische Lepidopteren enthaltend, mit sorgfältig ausgearbeitetem Gattungs-, Familien- und Autoren-Register (49 Spalten).

Diese Liste dient als Nachschlagewerk, dauerndes Sammlungsverzeichnis, als Grundlage der Wertberechnung für Bar- und Tauschverkehr.

Unentbehrlich für jed. Sammler, für jed. Museum.

Infolge der enorm hohen Druckkosten wird in den nächsten Jahren keine neue Liste zur Ausgabe kommen.

Versand der Liste 58 nur gegen Vorauszahlung.

Preis der Liste 58 Mk. 0 50 mal Buchhändler-Schlüsselzahl. 270

Listen für Coleopteren und andere Insekten zur Zeit vergriffen. Postsch.-Konto: Dresden 435.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

Aus einem Nachlass steht eine große Sammlung

Lepidopt. und Coleopt.

(ca. 600 Kasten, einheim. u. exotische Arten, I. und II. Qual.) zum freihändigen Verkauf. Abgabe erfolgt in größeren Zusammenstellungen od. auch Einzelstücken gegen Meistgebot. Interessenten wollen sich mit Wunschlisten (Rückporto!) wenden an 296

Dr. Feuerborn, Münster i. W., Zoologisches Institut.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

Kaufe zu hohen Preisen

größere Sammlungen und bessere Einzelstücke von paläarkt. und exot. Lepidopteren und Coleopteren sowie ausgeblasene paläarktische Vogeleier. Für Nachweis od. Vermittlung zahle hohe Provision. 334

A. Kricheldorff, Naturwissenschaftliches Institut **Berlin S. 14,** Sebastianst. 63.

Bibliothek.

Wegen vorgerückt. Alters und Aufgabe der entomol. Beschäftig. beabsichtige ich den Verkauf des Hauptteiles meiner Bibliothek; die außer den modernen Werken hauptsächlich die alten Autoren Merian Rösel Esper, Hübner, Sepp Freyer etc. sow. viele Unica u. Handmalereien enthält. Anfragen werden nur gegen Doppelkarte erledigt. 306

Ferdinand Elsinger, **Nürnberg,** Lindenaststr 62.

Achtung!

Habe 22 Stück gebrauchte **Insekten-Kasten,** oben mit Glas (41½ × 58 × 6½), mit dazu angefertigtem eleg. Real preisw. zu verkaufen. Sämtliche gleichmäßig, in Nut u. Feder gearbeitet!

K. Kiessling, Zachel Post Meißen. 317

Reitter Fauna Germanica Bd. I bis V nebst Schenkling, Käfernamen zu verkaufen. Angebote an 310

W. Bornemann, Marburg a. d. Lahn, Bismarckstr. 13.

Literatur.

Ich suche: **Kranchers Jahrbücher** Jahrg. 4—7, 25—27. **Mitt. d. Münchner Ent. Ges.** Jahrg 1, 2, 6. **Stettiner Ent. Zeit.** Jahrg. 1—4. **Entomol. Nachrichten** Jahrg. 1—5, 10—14, 16, 18—23. Gebe im Tausch seltenes alpines Zuchtmaterial. 321

Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46.

Tabak, Zigarren

Zigaretten liefert gut und preiswert 318

H. Rosenbeck, Hofheim Unterfranken.

Vertrags-Lieferant des Intern. Entomol. Vereins. Vereinsmitgl. Vorzugspreis

Soeben erschienen:

Die Tagfalter des Glatzer Landes

32 Seit. 1 Mk. × Schlüsselzahl + Porto (ca. 70 g.)

J. Stephan, Bad Reinerz (Friedrichsbg.) 305

Suche zu kaufen

gebraucht, **Spul. Schmetterlinge und Raupen.** Bitte um Angebot. 307

Gottlieb Reichert, Augsburg D 158, Museum.

Zu kaufen gesucht:

Seitz, Paläarkten Spuler, Raupen alt oder neu. Offerten nur mit Preisangabe an 316

H. Kreye, Barcelona, Calle Teodoro Roviralta 21.

Habe zu verkaufen:

Schaustück!

Viereckiger Glassturz, 50 × 30 × 30 mit Untersatz. Enthaltend: 3 südamerik. farbenprächt. ausgestopfte Colibris mit Nest u. Eiern, sowie auf Korkeiche montiert: 30 prachtv. Exoten-Schmetterlinge. — Preis 8 Millionen. 301

Ludwig Pfeiffer Obersekretär, **München.**

Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte u. neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separata über pal. Großschmetterl. **Auch Tausch gegen Zuchtmaterial.** Angebote an

Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46.

Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen

zu verkaufen.

Anfr. unter 170 an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. M. Scheidswaldstr. 35.

Kaufgesuch!!

Höchste Preise

Wir suchen zu kaufen in großen Mengen folgende Falter:

machaon	*aglaja*
podalirius	*adyppe*
cardamines	*paphia*
rhamni	*dominula*
atalanta	*hera*
virgaureae	*jacobae*
lathonia	*quercus*

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

icarus
hylas
amandus
bellargus

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Wir bieten unsern Herrn Lieferanten für dieses Material zeitgemäße, sehr hohe konkurrenzlose Bezahlung. Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial.

Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

Dr. Poetsch & Rüger
Dresden, Pragerstraße 46.

Pieriden aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft **Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau**, Marktstraße 5. 846

2–3000 Mark
per Stück

zahle ich für folgende Falter, gespannt oder in Tüten, da ich großen Bedarf hierin habe, für techn. Zwecke und Schulsammlungen. Die Falter werden nur hier verwendet und gehen nicht ins Ausland. Bei gespanntem Material gebe die Nadeln zurück.

A. cardamines ♂♀, V. atalanta, H. jacobeae, R. purpurata, C. hera, C. dominula, P. plantaginis ♀♀, A. aglaja, A. lathonia, C. myrmidone, L. camilla, L. sibilla, Chr. virgaureae, Chr. rutilus, H. morpheus, P. papilionaria, alle Melitaea-Arten sowie alle blauen Lycaena.

Hole evtl. persönlich ab und ersetze alle Porto- und sonstigen Spesen Nachricht und Sendungen erbittet

E. Weppner, Berlin-Wilmersdorf
Durlacherstraße 3.

Ältere lep. Literatur
Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek **Dr. Wehrli, Basel**, Claragraben 23.

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

Versende
meine Preislisten über exotische u. paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861

Gebrauchte gut erhalt. Insekt.-Käst. gebe i. Tausch gegen Seitz u. Hofmann. **W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.**

Hermann Kreye, Hoflieferant, Hannover,
Fernroderstraße 16.
Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:	Goldmark
28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten	3.40
26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 75 „	3.40
30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	4.50
II. Qualität (gute brauchbare Ware):	
28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten	2.—
26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 75 „	2.—
30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	2.70
26 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 100 „	1.80
100 Ausschußtorfplatten	—.80

Für besondere Formate bitte ich Angebote einzuholen.

Kurze Lieferungsbedingungen.

Postsendungen erfolgen geg. Nachnahme oder Vorauszahlung. Bahnsendungen nur gegen Vorauszahlung. Vorauszahlungen werden zum amtlichen Kurse des Abgangsdatums in Goldmark gutgeschrieben. Nachnahmebeträge werden zum Kurse des Versanddatums der Ware errechnet.

Ueber entomologische Geräte, wie schwarze und weiße Insektennadeln, verstellbare **Spannbretter** in zwei unverstellbare in drei verschiedenen Größen, **Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tötungsgläser usw. verlange man meine Festpreisliste.**

Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.

Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Ferner benötige ich für meine Abteilung Botanik in großer Menge Flug- oder Staubbrand an Gerste, Hafer und Weizen. Länge des Stengels mit Aehre ungefähr 30 cm. Es bietet sich Sammlern hier die Gelegenheit beim Vorübergehen an Feldern zu sammeln.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten **München 39**
Tizianstraße 22. 259

Frankfurt a. M., 6. Oktober 1923. Nr. 13 XXXVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

mit Fauna exotica.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten monatlich Mk. 10 Millionen. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland und Oesterreich zahlen monatlich Mk. 5 Millionen auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschecho-Slowakei jährlich 12 tschech. Kr., für Mitglieder des tschecho-slowakischen Bundes jährlich 10 tschech. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile Mk. 2 Millionen, Ausland alter Friedenskurs entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeilen werden zum Selbstkostenpreise berechnet.

Inhalt: Die Abbildungen der Deilephila- und Smerinthushybriden in Berge-Rebel's- und Seitz's Schmetterlingswerken. Von Karl Hornstein, Wien. — Die ersten Stände von Agrotis culminicola Stgr. Von Dr. Victor G. M. Schultz. — Ferientage im sonnigen Süden (1921). Von Friedrich Albrecht, Zwickau/Sa. — Literatur.

Die Abbildungen der Deilephila- und Smerinthushybriden in Berge-Rebel's- und Seitz's Schmetterlingswerken.

Von *Karl Hornstein*, Wien.

Wie von vielen anderen wurde auch von mir beim Erscheinen der 9. Auflage von Berge-Rebel's Schmetterlingsbuch die Hybridentafel mit Freuden begrüßt. Meine biologischen Experimente waren damals erst seit einigen Jahren begonnen worden, also im Anfangsstadium; daher war ich zu einem Urteil über die Richtigkeit des Dargestellten weder berechtigt noch befähigt. Getrübt wurde meine Freude allerdings gleich anfangs durch die Wahrnehmung, daß die bisher von mir gezogenen Falter der Hybriden galiphorbiae und epilobii von den auf der Tafel abgebildeten ganz bedeutend abwichen. Hybr. hybridus, welchen ich ebenfalls gezogen hatte, war leider nicht abgebildet. Bezüglich der Deilephilahybriden mußte ich zu meinem Leidwesen konstatieren, daß sich meine Falter weder an Schönheit und Kontrastreichtum des Colorits, noch in der Schärfe der Zeichnung mit den abgebildeten messen konnten; da mir aber sowohl aus der Literatur als aus vielen Aeußerungen anderer Züchter die große Variabilität der Bastardfalter bekannt war, vertröstete ich mich auf künftige bessere Resultate.

Seither sind viele Jahre vergangen. Unermüdlich und von Mißerfolgen nicht abgeschreckt habe ich meine Versuche fortgesetzt und im Laufe der Zeit fast alle bekannten Schwärmerhybriden, manche zu wiederholten Malen und vier derselben überhaupt als erster gezogen, bei andere Züchtern, bei Händlern und auf Tauschtagen ein großes Hybriden-Material besichtigt und darf mir daher heute ein Urteil in dieser Frage wohl zutrauen. Daß ich die feinen Unterscheidungsmerkmale dieser interessanten Falter, da ich von Beruf Maler bin, nicht nur mit den Augen des Liebhabers, sondern mit den viel schärferen des Künstlers betrachte, wird meinem Urteile um so größere Sicherheit geben. Mehr als in anderen Fällen wird auf diesem heiklen Gebiete strenge Wahrheit zur Pflicht; daher sei es kurzerhand herausgesagt: Alle Abbildungen der Hybridentafeln sowohl im Berge-Rebel als auch im Seitz sind total unrichtig; auf Grund meiner vieljährigen Erfahrungen bin ich zur Behauptung berechtigt, daß es keinen Hybriden gibt, welcher ein Aussehen wie die dort abgebildeten zeigen könnte. Nicht nur sind die Farben in Ton, Stärke und Klarheit nicht getroffen, auch die Zeichnung, Flügelschnitt, Fühler- und Körperform weicht von der Natur so beträchtlich ab, daß ich mich vergebens frage, wie so bedeutende Männer und ausgezeichnete Gelehrte diese Bildertafeln ihren vorzüglichen Werken beigeben konnten.*) Das Irreführende solcher unnatürlicher Abbildungen liegt auf der Hand. Selbst ernste Systematiker können Zweifel an der richtigen, Bestimmung manchen Falters haben und viele Sammler werden auf's höchste enttäuscht sein, wenn sie bei käuflichen Erwerbungen oder im Tausch statt des heißersehnten, ihnen aus den Tafeln bekannten Falters ein unscheinbares Tier erhalten, welches oft selbst den Elterntieren an Schönheit bedeutend nachsteht! Denn dieses ist der Generalfehler der Abbildungen in beiden Werken: fast alle Hybriden charakterisieren sich dort als farbenbunte, scharfgezeichnete Mischformen, während es in Wahrheit stets mehr zu einem Elternteil neigende, verschwommen gezeichnete und trüb gefärbte Tiere sind, die, wie ich aus eigener Erfahrung weiß und wie mir von anderen Züchtern wiederholt versichert wurde, stets beim Züchter, welcher sie zum erstenmale sieht, Enttäuschung hervorrufen. Damit soll natürlich keineswegs gesagt sein, daß schöne Exemplare unter den Hybridformen nicht vorkommen, im Gegenteil bringen diese Bastardierungen oft die herrlichsten Tiere hervor, nur ist die Schönheit derselben eine ganz

*) Auch ist hier zu bemerken, daß es wohl nicht gut angeht von jedem Hybriden nur **eine Type** abzubilden, weil erwiesenermaßen Bastardfalter im Aussehen zu stark von einander abweichen. So müßten z. B. von Deil. hybr. epilobii drei Formen abgebildet werden: 1. Falter welche die Vorderflügel fast ganz vom Vatertier, die Hinterflügel dagegen zum größten Teil vom Muttertier ererbt haben; 2. Falter mit deutlichem Mischcharakter; 3. Falter mit stark grau verdüsterter Bestäubung und drei schwarzen Seitenflecken des Hinterleibs aber mehr euphorbiae-Hinterflügeln. Ebenso müßten für alle anderen Hybriden mindestens zwei stark differrierende Formen abgebildet werden.

andere, als die auf den Tafeln gezeigte. So ist Deil. hybr. epilobii in fast allen Fällen viel mehr euphorbiae ähnlich, als auf den Tafeln beider Werke, das von vespertilio ererbte Grau ist in keinem Falle so bräunlich dunkel und so ausgebreitet, auch sind die wirklichen untrüglichen Kennzeichen dieses Hybriden wie: Verloschene Apexzeichnung, graue Bestäubung der weißen Thoraxumsäumung, der rosenrote Analfleck der Hinterflügel, Ausdehnung des roten Mittelfeldes und Form des schwarzen Saumbundes, sowie des rosagrauen Außenbandes derselben, im Bilde nicht wiedergegeben! Die Abbildungen im Seitz sind noch erheblich schlechter als die im Berge-Rebel und dem Fachmanne drängt sich unwillkürlich der Verdacht auf, daß diese jenen zum Vorbild dienten, die Tafel im Berge-Rebel aber nicht nach der Natur sondern nach einer fast gleichen, nur noch viel schlechteren Tafel der Zeitschrift des früheren Entomologischen Vereines „Polyxena" angefertigt wurde, deren Abbildungen einen förmlichen Schmetterlingsmaskenball zeigen!! Geradezu komisch wirkt die Abbildung des Hybriden densoi im Seitz: Dieser sonst von epilobii nur schwer zu unterscheidende Hybrid tritt uns hier als vollständig selbstständiger Typus entgegen, welcher mit dem echten densoi gar keine Aehnlichkeit mehr hat! Sollte vielleicht hybr. densoi ab. Reisleitneri Kysela diesem Bild als Vorlage gedient haben? Auch dann wären hinter dem Namen noch drei Fragezeichen anzubringen.

Für die Abbildungen der meisten anderen Hybriden genügt ein Gesamturteil: Zu große Buntheit, zu scharfe Zeichnung, Vernachlässigung der wirklich charakteristischen Merkmale und gänzliches Fehlen der feinen Unterschiede. Jeder Hybridenzüchter muß ohne weiteres zugeben, daß Falter wie die abgebildeten hybr. pernoldi, harmuthi, carolae, gillyi, Gschwandneri etc. auch nicht annäherungsweise existieren! Sind also bei den Deil. hybriden die Abbildungen viel auffallender, schärfer und bunter als die Naturformen, so ist bei den Smerinthusarten, wenigstens bei der Abbildung des Hybr. leoniae im Seitz das Gegenteil der Fall. Dieser äußerst schwer zu ziehende Hybrid ist hier offenbar nach einem hochphathologischen Krüppel abgebildet; Flügelschnitt, Körperform Colorit und Zeichnung zeigen ein Aussehen, welches dieser seltene Bastard nicht einmal in seinen unscheinbarsten Exemplaren besitzt. Herr Professor Seitz möge sich einmal die von Professor Standfuss gezogenen Exemplare von hybr. leoniae ansehen und diese herrlichen Falter, welche trotz Vorwiegens des tiliae-Charakters im schönsten Mischverhältnis und klarster Zeichnung die Charaktermerkmale beider Eltern vereinigen, mit seiner Abbildung vergleichen. Er wird sich wahrlich nicht wenig wundern!

Sekundäre und tertiäre Hybriden, welche sich häufig im Aussehen den abgebildeten Hybriden erster Ordnung bedeutend mehr nähern, sind in den Tafeln — man kann sagen Gott sei Dank — nicht aufgenommen.

Wenn ich kurz die Ursachen solcher verfehlter Illustrationen streife, so sei in erster Linie auf das mangelnde entomologische Verständnis der Künstler hingewiesen. Korb's Schmetterlingsbuch ist von erstklassigen Künstlern illustriert, aber man vergleiche z. B. die Abbildung von arctia hebe in diesem Werk mit der Natur und wird nur eine sehr entfernte Aehnlichkeit finden. Der Grund ist jedem Sammler sofort verständlich, denn ein altes, verstaubtes und öliges Exemplar diente dem Künstler als Modell und wurde von ihm getreu kopiert! Um diesem Uebelstand auszuweichen hat Denso in seiner „Monographie der Schwärmerhybriden" Abbildungen nach photographischen Naturaufnahmen gegeben, welche im Dreifarbendruck reproduziert wurden. Aber auch diese Bilder geben keine Naturtreue. Hier liegt der Grund im ungenauen Uebereinanderdrucken der einzelnen Tonplatten, weil die kleinste Abweichung zur Erzeugung falscher Töne genügt. Diesem beim Dreifarbendruck schwer zu vermeidendem Uebelstand kann nur durch Anfertigung von Originalen mit ca. 30 % Vergrößerung wirksam begegnet werden, welche dann, wenn sie von leistungsfähigen Künstlern angefertigt sind, durch Reduktion auf Naturgröße gute, naturtreue Bilder ergeben.

Die ersten Stände von Agrot. culminicola Stgr.

Von Dr. *Victor G. M. Schultz.*

(Schluß.)

II. Lebensgewohnheiten.

Die *culminicola*-Raupe gehört zu den typischen Erdraupen. Schon in früher Jugend meidet sie auffällig das Licht, und in späteren Stadien lebt sie, wenn man ihr Erde ins Zuchtgefäß gibt, durchaus unterirdisch und zieht das Futter in ihre Schlupflöcher zu sich herein, wie die Raupe von *Agr. segetum* Schiff., *saucia* Hb., usw. Erwachsen ist sie sehr träge, rollt sich aber bei Berührung manchmal zusammen, wobei die sonst schlaffe Raupe sich straff und fest anfühlt.

Während des Raupenstadiums wechselt culminicola sechsmal das Kleid. Racke spricht nur von 4 Häutungen, Dr. Corti macht darüber keine Angaben. Nach meinen Beobachtungen gehört *culminicola* zu den sechsmal sich häutenden *Agrotis*-Raupen, wie z. B. *comes* Hb., *fimbria* L., *baia* F., *saucia* Hb., *prasina* F.

Wie lange die *culminicola*-Raupe unverpuppt in der Erde liegt, darüber herrscht bei Racke und Corti Unstimmigkeit. Racke läßt sie nur „4—5 Wochen hufeisenförmig zusammengerollt" ruhen. Nach der Verwandlung zur Puppe vergehen nach Racke noch weitere 4 Wochen bis zum Schlüpfen des Falters, sodaß im ganzen 8—9 Wochen von der erwachsenen Raupe bis zum Falter vergehen. Bei Corti waren die ersten Raupen am 19. Oktober erwachsen und ergaben vom 8.—14. März des nächsten Jahres die Falter. Bei dem letzteren dauerte es also etwa 20 Wochen! Rechnen wir die eigentliche Puppenruhe nach 4 Wochen ab, so müssen bei Corti die Raupen ca. 16 Wochen unverpuppt gelegen haben. Auch bei mir lagen die Raupen etwa 4 Monate unverpuppt, während bei Racke die ganze Entwicklung vom Ei bis zum Falter überhaupt nur 4 Monate dauerte. (l. c. S. 25, u.) Das ist sehr auffallend. Durch welche günstigen Umstände (Temperaturverhältnisse?) diese kurze Entwicklungsdauer zu Stande gekommen ist, entzieht sich meiner Kenntnis.

III. Zucht.

Ist die *culminicola*-Zucht leicht oder schwer? Diese Frage wird den praktischen Züchter natürlich am meisten interessieren. Da die Raupe nicht wählerisch ist — es wurde Löwenzahn, breitblättriger Wegerich, Wasserampfer und andere Ampferarten, sowie auch Winterkohl gleich gern gefressen — macht die Futterbeschaffung keine Schwierigkeit. Die Aufzucht der Raupe geschieht in der bei *Agrotis*-Raupen üblichen Weise. Eine kritische Periode ist jedoch die Zeit, wo die Raupe unverpuppt in der Erde liegt. Hier muß man, wie Racke ganz richtig sagt, Ausdauer und Geduld haben, zumal wenn man nicht das Glück hat, diese Tugenden nur 4 - 5 Wochen üben zu müssen. Die Erde soll nämlich während dieser Zeit das richtige Feuchtigkeitsmaß behalten. Dem Anfänger sind hierfür keine Regeln zu geben, nur die Erfahrung sagt einem das richtige Maß. Vielleicht ist es auch praktischer, statt der Erde zerkrümmelten Torf zu nehmen, den manche Züchter vorziehen.

Aber trotz größter Sorgfalt können Mißerfolge eintreten. Die Frage, ob die *culminicola*-Zucht leicht oder schwer ist, erinnert mich lebhaft an eine Umfrage, die

ich vor einiger Zeit über die Erfahrungen bei der *Agrotis linogrisea* Schiff.-Zucht bei denjenigen Herren veranstaltete, die Eier oder Räupchen von mir erhalten hatten. Die einen klagten über völligen Mißerfolg, die andern schrieben, „eine so schöne und leichte Zucht gebe es so leicht nicht wieder." Es kommt eben alles auf das Zuchtglück an. Und zwar glaube ich, daß in den meisten Fällen — ceteris paribus — Zuchtglück identisch ist mit günstigen Temperaturverhältnissen.

Ganz abgesehen von der Lage der Gegend spielt die Lage der Wohnung eine große Rolle. In der Zeit, wo ich mich mit Raupenzucht befasse, habe ich nicht weniger als 16 Mal die Wohnung gewechselt. Ich kann ein Liedlein davon singen wie ungünstig eine kühle, nicht nach der Sonnenseite gelegene Wohnung auf das Gedeihen der Zuchten einwirkt. Zumal bei den *Agrotis*-Zuchten macht sich diese Einwirkung ganz besonders fühlbar, wenn gegen Ende September die kühleren Tage einsetzen, aber es traditionell noch zu „warm" ist zum Einheizen. Jetzt verzögert sich das Wachstum, besonders wenn die Wohnung an sich kühl ist, und mit jedem Tag, den das Raupenstadium länger dauert, vergrößert sich die Infektionsgefahr: ich sollte es an meiner *culminicola*-Zucht schmerzlich erfahren.

Am 29. September hatte die letzte Häutung stattgefunden. Die Außentemperatur sank, meine damalige Wohnung war außerordentlich schwer zu wärmen. Die Folge war, daß die erste Raupe erst am 8. November, die letzte gar erst am 13. Dezember erwachsen war, obwohl die letzte Häutung nahezu gleichzeitig stattgefunden hatte. Als ich Ende Januar ein Glas kontrollierte, merkte ich noch nichts Verdächtiges. Ende Februar fand ich bei einer abermaligen Inspektion an einigen Raupen unheilverkündende schwarze Flecke. Ich kannte diese Anzeichen: die Raupen waren von einem Insektenpilz gefallen. Und so war es in der Tat: die gesamte Zucht ging ein; eine Raupe vermochte es noch zur Puppe zu bringen, war aber dann auch verloren. Dieses Unheil kam, obwohl jede Raupe ihr eigenes Glas mit sorgfältig ausgeglühtem Sand erhalten hatte! Da sämtliche Raupen vom Pilz befallen waren, muß also die Infektion während des Raupenstadiums erfolgt sein.

Als einzige Erinnerung an meine *culminicola*-Zucht 1921 besitze ich — außer meinen Aufzeichnungen — ein Glas, an dessen Wandung sich eine prachtvolle, seidenweiß glänzende Schimmelbildung von Wallnußgröße befindet: das Mycel des fructifizierenden Pilzes.

Geestemünde, Januar 1923.

Ferientage im sonnigen Süden. (1921.)

Von *Friedrich Albrecht*, Zwickau/Sa.

(Fortsetzung von Nr. 7/8.)

Der Vormittag sollte dazu dienen, daß meine Freunde die altberühmte Ponalestraße kennen lernten. An der Westseite des Sees stürzen die Felswände teils senkrecht, teils sogar überhängend in den See, und in diese Felswände hinein ist die wunderbare Straße gesprengt. Etwa 3 Kilometer weit von Riva entfernt steigt die Straße in südlicher Richtung bis etwa 290 Meter Höhe, um dann scharf nach Westen umzubiegen. Das Panorama wird immer großartiger, je höher man steigt. Tief unter uns lag der Gardasee im Sonnenglanz, in allen Farbentönen von hellgrün bis dunkelviolett glänzend. Nach Norden zu lag Riva und das weite gesegnete Tal der Sarca, getrennt durch den Monte Brione, der früher stark befestigt war und der im Kriege eine große Rolle gespielt hat. Im Hintergrund sahen wir den Kurort Arco mit seiner auf hohem Fels liegenden Burg. Uns gegenüber, an der Ostseite des Sees beherrschte der 2200 M. hohe Monte Baldo die Aussicht.

Auch unsere Ponalestraße spielte im Kriege eine Rolle. Niedergekämpfte Sperrforts, Betonbauten an den Abhängen und zerstörte Drahtverhaue, sowie Granaten, die noch im Gestein saßen, sagten uns, wie hart auch hier gekämpft worden war. Etwa 3 Kilometer von Riva entfernt stürzt der Ponale mit donnerndem Tosen als herrlicher Wasserfall etwa 250 Meter tief in den See hinunter.

Meine Sammelausbeute war nicht der Rede wert; einige Syntomis ab. pfluemeri waren so ziemlich das einzige Nennenswerte; ich mußte dieselbe Erfahrung wie in früheren Jahren machen, daß nämlich die Ponalestraße sehr arm an Insecten ist.

Gegen 12 Uhr waren wir wieder in Riva, um mit dem Dampfer den 55 Kilometer langen See zu durcheilen. Bei hohem Wellengang wurde die einzig schöne Fahrt angetreten. Die Verpflegung auf dem Schiff war rein italienisch, aber sehr gut. Nach etwa einer halben Stunde überschritten wir die alte österreichische-italienische Grenze und legten bei Limone das erste Mal an. Hier fesseln das Auge besonders die Zitronengärten, die terassenförmig am Bergabhang liegen, während über diesen Anlagen Olivenhaine der Landschaft ihr eigenartiges Gepräge geben. Weiterhin landeten wir in Malcesine mit seiner schönen Scaligerburg, in Tremosine und Gargnano, um bei Maderno den geschütztesten, wärmsten Teil des Sees, die Riviera di Garda zu erreichen. Die Pflanzenwelt trägt hier schon ganz südlichen Charakter. Riesige Palmen und blühende Magnolienbäume, Oliven- und Zitronenbäume, Apfelsinenbäume und blühende Agaven sagen dem Naturfreund, daß er in einer Gegend des ewigen Frühlings ist.

(Fortsetzung folgt.)

Literatur.

R. Ferreira d'Almeida: Mélanges Lépidopterologiques Etudes les Lépidoptères du Brésil. Berlin, R. Friedländer & Sohn, 1922, 8°.

Der Autor hat mit diesem Werk eine Arbeit von, außerordentlichem wissenschaftlichem Wert begonnen. Es behandelt von einer großen Zahl südamerikanischer Falter die nahezu vollständige Biologie mit minutiöser Beschreibung der verschiedenen Entwicklungsstadien. Von fast jedem der darin behandelten Falter bringt es: Vollständige Nomenklatur, Beschreibung der Männchen- und Weibchen-Falter, des Eies, der Raupen in sämtlichen Häutungen und der Puppen. Außerdem: Jahreszeit der Eiablage, Schlüpfzeit der Raupen, Zeit und Dauer der Häutungen, Zeit und Dauer des Puppenzustandes, Ueberwinterungsdauer und -Monate der Puppen (wichtig für Importeure lebender Puppen!) und Schlüpfzeiten der Falter, Futterpflanzen der Raupen, Flugzeit und Fluggewohnheiten der Falter usw. usw. Von einigen Arten bringt er den Vulgär-Namen, und es ist interessant, daraus Schlüsse auf die Beachtung der Schmetterlinge durch die Bevölkerung zu ziehen. Eine größere Anzahl neuer Formen und Varietäten werden beschrieben, außerdem eine Anzahl Genera, teils neu aufgestellt, teils durch Zusammenziehung reduziert und dann neu benannt. Der vorliegende Teil — dem hoffentlich noch recht viele gleich gute folgen werden — behandelt ca. 130 Rhopalocera und 6 Heterocera auf 226 Seiten. Sehr bedauern wird man das Fehlen von Abbildungen.

Das Werk zeugt von sehr gewissenhafter Beobachtung, fleißiger Arbeit und völliger Beherrschung der Materie und sollte als hochwichtige Ergänzung zu unseren systematischen Werken des südamerikanischen Fauna (Seitz!) von jedem Exoten-Sammler gekauft werden. L. P.

Konkurrenzlos!!

Kaufgesuch

zu unerreicht hohen Preisen in großen Mengen brauchen wir folgende Falter und Insekten und zahlen dafür **bedeutend höhere Preise als jeder Andere,** auch geben wir im **Tausch** dafür herrliche exotische Falter und diverse Insekten:

machaon *cardamines* *atalanta* *lathonia* *adyppe* *dominula* *jacobae*
podalirius *rhamni* *virgaureae* *aglaja* *paphia* *hera* *quercus*

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

icarus :: *hylas* :: *amandus* :: *bellargus*

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial

Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

Dr. Poetsch & Rüger, Dresden, Pragerstraße 46.

Carabus Spezialsammlung

Infolge Ablebens des Besitzers gelangt **eine der bedeutendsten Caraben-Spezialsammlungen des Kontingents** zum Verkauf. Dieselbe umfaßt nur **Calosoma u. Carabus in ca. 1430 Arten u. Varietäten in mehr als 6000 Exemplaren nebst über 500 besonderen Fundortstücken.** Selbe ist in allerbester Erhaltung und soll nur im Ganzen gegen Edelvaluta verkauft werden. Ernsten kapitalkräftigen Reflektanten steht Sammlungsliste gegen Portoersatz zur gefl. Einsicht zur Verfügung.

Anfragen unter „Carabus“ an Herrn Reinhardt Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstr. 35

Meine tropische
Schmetterlings-Sammlung
aller Weltteile, ungefähr 1000 Spezies, sowie einige Paläarkten und tropische Coleopteren ist ganz, gegebnenfalls auch geteilt zu verkaufen. Nußbaumschrank mit 40 Glasdeckel-Kasten und Torfboden.
Med.-Rat **Dr. Bachmann,** z. Zt. **Überlingen** a. Bodensee (Baden). 373

Ia. Insekten-Stahlnadeln
„Ideal“ zu kaufen gesucht. Angebote erbittet
Ludwig Settele, Konstanz (Baden), Wiesenstraße 21.

Original-Gemälde in Oel
Tempera u. Pastell, meist Thüringer Landschaften, auch Blumenstöcke usw. Interessenten wollen per Rückantwort anfragen. — Tausch erwünscht gegen entomologisches Material in gleichem Werte.
Kurt John, Altenburg S.-A., Moltkestraße 2.

Soeben erschienen:
Die Tagfalter des Glatzer Landes
32 Seit. 1 Mk. × Schlüsselzahl + Porto (ca. 70 g.)
J. Stephan, Bad Reinerz (Friedrichsbg.) 305

Ornithoptera
Victoriae regis ♂♀ 50, lydius ♂♀ 50, paradisea ♂♀ 50, Pap. horrishanus ♂ 15 ♀ 33, dorcus ♂ 20, bachus ♂ 20, Ascoliusdaguarius ♂ 12, Dynastor napoleon e. l. ♂ 25 ♀ 35, do. forma maculata ♀ Type e. l groß 120, Agrias biedermanni ♂ 150, trajanus ♀ 160, Charaxes nobilis ♂ 40, **Parn.** lathonius ♀ 40, sikkimensis ♀ 10, Cardinal ♂ 30, Orleans ♂ 12 ♀ 15, Thibetanus ♂ 12 ♀ 20, Attacus edwardsi e. l. 15, erebus 8, gladiator 12, Coscinocera hercules ♀ rep. 30, in Tüten Ornith. urvilleanus ♂♀ 10, Pap. ambigius ♂♀ 10, Delias bagoë ♂♀ 5 abzugeben. Preise in Schw. Fr. 366
Abg. Entomolog. Bücher!! Staudinger Exoten 2 Bde. Spuler Schmett. Europas, do. Raupen, Hoffmann Schmetterl. u. Raup., Seitz Paläarkten, Seitz Exoten, Papilo abgeschlossen, gebunden, Lampert, Entom. Jahrbücher neu u. antiquar. Gebr. Schränke u Kästen. Rückporto.
W. Niepelt, Zirlau, Freiburg (Schles.).

Ältere lep. Literatur
Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek
Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Literatur.
1. Die Tag- und Abendschmetterlinge Europas v. Treitschke ersch 1837 mit handkolor. Tafeln gut erhalten.
2. Sämtlich. Giftgewächse Deutschlands v. Dr. E. Winkler mit 96 handkolor. Tafeln, erschien. 1832, gut erhalten.
3. 5 Bd. Reitter, Käfernwerk fauna germanica u. 1 Bd. Schenking, Käfernamen, neu.
4. Sturms Flora v. Deutschland, Bd. 4. 383
5. Krause, Exkursionsflora

Gegen Höchstgebot.
K. Günther, Braunschweig, Wilmerdingstr. 8.

Tabak, Zigarren
Zigaretten liefert gut und preiswert 318
H. Rosenbeck, Hofheim Unterfranken.
Vertrags-Lieferant des Intern. Entomol. Vereins. Vereinsmitgl. Vorzugspreis

---

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

Literatur.
Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte u. neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separata über pal. Großschmetterl. **Auch Tausch gegen Zuchtmaterial.** Angebote an
Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46.

Habe noch folgende
lepidopterolog. Schriften
gegen bar abzugeben.
1. Die Lepidopter. Fauna d. bayerischen Rheinpfalz von Julius Griebel, Königl. Gymnasiallehrer Neustadt 1909.
2. Beiträge zur Schmetterlingsfauna v. Norwegen v. Embr. Strand, Kristiania 1901-1904. III Teile.
3. Geschichte eines interessant. Schmetterlings. (Nenusphila Metelkana Led.) von L. v. Aigner Abafi, 1902, mit 1 col. Tafel. 361
4. Verschiedene Separata.

Angebote erbittet
H. Gauckler, Ingenieur **Karlsruhe i. B.,** Kriegst. 276.

Nimm ein Postscheckkonto!
Kontonummer bei allen Inseraten, Angeboten Korrespondenzen stets angeben!

Frankfurt a. M., 3. November 1923 Nr. 14/15 XXXVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

mit Fauna exotica.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten monatlich 0,10 Goldmark. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland und Oesterreich zahlen monatlich 0,10 Goldmark auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschecho-Slowakei jährlich 12 tschech. Kr., für Mitglieder des tschecho-slowakischen Bundes jährlich 10 tschech. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile auf Anfrage, Ausland alter Friedenskurs entsprechend. Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeilen werden zum Selbstkostenpreise berechnet.

Inhalt: An unsere Mitglieder. — Verhältnisfarben bei Imago und Raupe der Tagfalter. Von Dr. phil. Thorleif Schjelderup-Ebbe, Kristiania. — Zur Biologie von Myrmeleon formicarius L. Von Otto Meißner, Potsdam. — Kleine Mitteilungen. — Berichtigung.

An unsere Mitglieder!

Unsere in der letzten Nummer ausgesprochene Bitte um Zahlung der Mitgliederbeiträge für September und der Rückstände hat leider nicht die richtige Würdigung gefunden. Wir müssen allen unseren Verpflichtungen sofort nachkommen, können das aber nicht tun, wenn uns die Beiträge so lange vorenthalten werden, denn bis sie dann eintreffen, sind die Beträge entwertet und bedeutungslos, besonders durch den in den letzten Tagen eingetretenen ungeheuerlichen Zusammenbruch der Mark.

Wir ersuchen diejenigen unserer Mitglieder, die noch mit irgend welchen Beiträgen im Rückstande sind, uns zur Abgleichung dieser Rückstände (also ohne den Betrag für die neue Nummer) nunmehr 3 Milliarden Mark (das sind ein paar Friedenspfennige) auf unser Postscheck Konto 20153 Remi Block, Frankfurt a. M. ohne Verzug einzusenden.

Soll die Zeitschrift aufrecht erhalten werden, so ist es notwendig einen den Zeitverhältnissen entsprechenden, geänderten Zahlungsmodus zu wählen, die Beitäge auf eine andere, feste Basis zu stellen und zwar wird der **Beitrag für November** und bis auf Weiteres für jeden Monat auf **0,10 Goldmark** festgesetzt. (4.20 Gm. = 1 Dollar). Vorauszahlungen können für mehrere Monate geleistet werden, unterliegen aber, wenn es nötig werden sollte, evtl. entsprechenden Nachforderungen.

Der Papiermarkstand der Goldmark wird auf Grund des jeweiligen Dollarstandes, die Goldmark mit M. 4.20 angenommen, verrechnet; z. B. ist bei einem Dollarkurse von 130 Milliarden, 1 Goldmark gleich 1×130,000,000,000 = abgerund. 31 Milliarden Papiermark. 4,2

Unser Apell ist besonders an diejenigen Mitglieder gerichtet, die ihrer Beitragspflicht seither nicht genügten; wir können sie keinesfalls auf Kosten der übrigen Mitglieder, die ihre Beiträge pünktlich entrichten, noch weiter mitschleppen und müßten den Versand der Zeitschrift an sie einstellen, wenn sie uns die verlangten Beträge nicht bis zum 15. November eingeschickt haben.

Die Beitäge für das Ausland bleiben wie seither. Wir bitten nochmals dringend um die erbetene Unterstützung durch sofortige und auch fernerhin rechtzeitige Zahlung, damit unsere Mühe und Arbeit nicht vergeblich wurde.

Der Vorstand.

Verhältnisfarben bei Imago und Raupe der Tagfalter.

Von Dr. phil. *Thorleif Schjelderup-Ebbe,* Kristiania.

Als „Verhältnisfarben" werden wir in der Zoologie die Farben bezeichnen, für welche folgendes gilt: sie existieren gleichzeitig bei zwei verschiedenen Entwicklungsstadien der Individuen einer bestimmten Art, oder die eine Farbe schließt die andere bei dem nächsten Entwicklungsstadium aus.

Zu den Tagfaltern (Rhopalocera) gehören, wie bekannt, eine große Menge Schmetterlinge, von welchen die allermeisten mit prächtigen oder in die Augen fallenden Farben ausgestattet sind. Bei den Raupen kommen auch die verschiedensten Farben in reicher Nuancierung vor. Die Raupen sind häufig ebenso verschieden unter sich, wie es die Erwachsenen sind. Gleichzeitig kann man beobachten, daß die Farbe oder die Zeichnungen an der Raupenhaut, die ja bald abgeworfen wird, oft außerordentlich verschieden von der Farbe oder den Zeichnungen ist, die man auf den Flügeln bei der Imago derselben Art findet, während in anderen Fällen mehr oder sogar große Aehnlichkeit existiert zwischen dem Eindruck, den die Ordnung der Farbenschuppen der Imago gibt und der Farbe oder den Farben der Raupe.

Wie ist es aber eigentlich? Werden wirklich bestimmte Farbenkombinationen oder eine gewisse Grundfarbe bei der Raupe von bestimmten Farben an den Flügeln der Imago gefolgt? Fängt man an, sich mit diesen Fragen zu beschäftigen, wird man bald zu negativen Schlüssen kommen und das ganze sieht sehr regellos aus: Man wird z. B. finden, daß eine grüne Raupe mit schwarzen Atemlöchern sich zu einem Schmetterling entwickelt, der ein Paar charakteristische Farben besitzt, während eine andere Raupe, die wie die erste Raupe aussehen kann, sich zu einem Schmetterling entwickelt, der vollständig andere Farben als der erste Schmetterling haben, eine andere Art sein oder einer anderen Gattung oder Familie angehören

kann. Weiter wird man auch finden, daß zwei erwachsene Falter, die sogar Vertreter nahestehender Arten sein können und sich nur ganz wenig von einander unterscheiden (z. B. dadurch, daß der eine ein bischen spärlicher als der andere schwarze Flecken an den Flügeln besitzt), Raupen haben können, die sowohl in der Grundfarbe als in der übrigen Farbenausstattung so abweichend wie nur wohl möglich unter sich sein können. Aehnliche Verhältnisse trifft man sehr oft, und enttäuscht wird man bald aufgeben nach bestimmten Gesetzen der Verhältnisfarben bei Imago und Raupe zu suchen.

Durch wiederholtes Durchgehen und Vergleichen der Faben bei den zwei Entwicklungsstufen aller bis jetzt beschriebenen dänischen Tagfalter (dabei ist „Danmarks Fauna, Dagsommerfugle" [Kjöbenhavn] = die Fauna Dänemarks, Tagfalter [Kopenhagen] mir sehr nützlich gewesen) ist es mir doch gelungen, die vier unten aufgeführten Schlüsse über die Verhältnisfarben zu ziehen:

I. War die Grundfarbe an der Oberseite der Flügel der Imago **blau,** dann war die Grundfarbe der Raupe **niemals schwarz.**

II. War die Grundfarbe an den Flügeln der Imago irgendwelche, dann war die Grundfarbe der Raupe niemals rein blau.

III. **Rein blaue** (einschließlich stahlblaue und hellblaue) Zeichnungen oder Flecken an der Raupe gaben eine Imago, die irgendwo etwas **rotes, rotgelbes** oder **rotbraunes** besaß.

IV. **Auf rein blaue** Zeichnungen oder Flecken an den Flügeln der Imago folgte eine Raupe, die keine blauen Zeichnungen oder Flecken hatte.

Ich möchte als Schlußwort hinzufügen, daß es ohne Zweifel von Interesse wäre zu untersuchen, ob z. B. tropische Tagfalter denselben Regeln unterliegen.

Zur Biologie von Myrmeleon formicarius L.

VI.[1])

Von *Otto Meißner,* Potsdam.

Im Mai des vorigen kühlen Sommers 1922 holte ich mir wieder von der „Meßbahn" des Geodät. Instituts ein Dutzend Ameisenlöwen und zwar zweimal überwinterte. Auch sie waren noch klein, vermutlich eine Folge des strengen Winters, des strengsten seit 1837/38 und kalten Frühlings. Bereits am 10. Juni hörten die meisten auf Trichter zu machen und machten statt dessen unregelmäßige Gespinste. Normalerweise hätten sie sich im Juni verpuppen müssen. Einige gingen ein, die anderen begannen Anfang Juli wieder Trichter zu machen und zeigten bis Ende August guten Appetit, worauf sie sich im September zu einer neuen (abnormen!) dritten Ueberwinterung anschickten. Ich ließ die Schale, in der sie sich befanden, über Winter im ungeheizten Zimmer. Am 17. März 1923 sah ich den ersten Trichter. Merkwürdigerweise machten sie in diesem Frühling stets nur kleine Trichter, fraßen (d. h. saugten) auch wenig und wanderten viel umher. Mehrere verhungerten aber. Am 10. Mai fand sich der erste Kokon, aber erst am 28. Juli kamen zwei Imagines (wie stets bei Zuchten mit gefleckten Flügeln) aus, die sich als sehr wenig lebenskräftig erwiesen; eins war schon nach zwei Tagen tot. Die Puppenruhe des ersten hatte auch abnorm lange gedauert, 19 Tage, etwa das Doppelte des gewöhnlichen. Im ganzen erblickten vier Ameisenjungfern das Licht der Welt. Zwei Larven lagen, ohne Nahrung zu nehmen, auf dem Sand; eine starb, die andere verpuppte sich ohne Kokon im August, lebte, bis sie fast ganz ausgefärbt war, ist aber jetzt (Mitte September) tot.

Ein so ungünstiges Zuchtergebnis habe ich früher nie gehabt — allerdings sind mir wiederholt ganz junge verhungert. Es ist wohl kein Zweifel, daß dies an der abnormen dritten Ueberwinterung liegt.

Den vor einiger Zeit in der Literatur erwähnten Fall des Ueberliegens der unversponnenen Larve im Kokon[2]) habe ich noch nicht erlebt, obwohl ich seit 18 Jahren mit wenigen Ausnahmen alljährlich Ameisenlöwen züchte. Ebensowenig habe ich bisher Parasiten erhalten.

Weshalb die im Freien gefangenen Tiere ungefleckte Flügel haben (ich glaube allerdings vor 15 Jahren ein gefleckt flügeliges beim Eierlegen gesehen zu haben), die gezogenen gefleckte (eins bei mir, wie H. Auel bestätigen kann, hatte freilich nur äußerst schwache Flecken), also verschiedenen Arten zugehören müßten, ist noch unaufgeklärt.

[1]) Vgl. Entomolog. Wochenblatt, 25. Jahrg., S. 169.

Kleine Mitteilungen.

Auffallende Färbung einer Raupe von Deilephila euphorbiae. Am 6. August fand ich beim Suchen von Deil. euphorbiae Raupen, vor der Heide bei Halle auf Wolfsmilch eine merkwürdig gezeichnete Raupe. Trotzdem ich schon seit Jahren diese Raupe sammle und züchte, ist mir eine derartige Abnormität nicht zu Gesicht gekommen. Die Zeichnung und Färbung ist so auffällig, daß man glauben könnte, die Raupe stamme von einem anderen Tiere. Schade, daß heute der Preis für eine Farbentafel nicht zu erschwingen ist. Wenn man sich eine Raupe (erwachsen) von Cossus vorstellt, so hat man ein ungefähres Bild meiner Raupe von D. euphorbiae. Nur der Kopf, das Horn und die Füße lassen eine euphorbiae erkennen, sonst ist die Raupe in Farbe und Zeichnung faßt genau wie Cossus-cossus. Ich vermute, daß die Färbung mehr durch Krankheit der Raupe hervorgerufen ist. Sollte sie Puppe und Falter liefern, so werde ich darüber berichten.

Franz Bandermann. Halle a. S.

Geschäftsjubiläum. Wie wir von befreundeter Seite erfahren, beging die bekannte Berliner Entomologische Handlung A. Kricheldorff am 15. Oktober ihr 50jähriges Geschäftsjubiläum. Die Firma wurde 1873 von dem Großvater des jetzigen Inhabers gegründet, ging dann 1890 an dessen Vater über und wurde 1921 von Herrn A. Kricheldorff, der selbst schon seit 1896 in der Firma tätig ist, übernommen.

Wir wünschen dem gut geleiteten Unternehmen das wohl kaum einem Entomologen im In- und Auslande unbekannt ist, für die Zukunft weiter beste Entwicklung und Gedeihen!

Der Vorstand des I. E. V.

Berichtigung

zum I. Jahresbericht der Abteilung für Schädlingskunde in No. 12 der Entomologischen Zeitschrift.

Infolge verzögerter Postbestellung wurde durch ein Versehen eine kleine Anzahl der Berichte vor Erledigung der Korrektur gedruckt, so daß in etwa 100 Exemplaren einige Druckfehler stehen blieben. Wir bitten dieserhalb um Entschuldigung!

[2]) Jemand erklärte das für eine „Scheinpuppe". Dieser Name trifft nicht zu und sollte für die Hypermetamorphose der Meloïden u. ä. vorbehalten bleiben. Ueberwintern der Larve im Kokon ist auch sonst häufig, z. B. bei Cimbexarten, wo es Regel ist, und in vielen anderen Fällen.

Frankfurt a. M., 8. Dezember 1923. Nr. 16/17 XXXVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

mit Fauna exotica.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten monatlich 25 Goldpfennig. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland zahlen monatlich 25 Goldpfennig, Mitglieder in Oesterreich monatlich 6000 österr. Kronen auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschecho-Slowakei jährlich 12 tschech. Kr., für Mitglieder des tschecho-slowakischen Bundes jährlich 10 tschech. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile 10 Goldpfennig, Ausland entsprechend. Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet für Insekten-Material 5 Goldpfennig, für Geräte und Literatur 8 Goldpfennig, für nicht entomologische Anzeigen 10 Goldpfennig.

Inhalt: Herr Franz Hauder †. — Eigentümliche Bildung des rechten Beines I. Paares bei Phalangium. Von Dr. phil. Thorleif Schjelderup Ebbe, Kristiania. — Wespen und Lybellen. Von Otto Meißner, Potsdam. — Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen. Von A. Biener. (Mähr. Schönberg). — Kleine Mitteilungen. — Literatur. — Berichtigung.

Herr Franz Hauder. †

Am 6. Oktober verschied in Linz a. d. Donau Herr Franz Hauder, Schuldirektor i. R. nach langem schweren Leiden im 64. Lebensjahre. Der Verstorbene war einer der besten Kenner der mitteleuropäischen Microlepidopteren. Auch in unserer Zeitschrift waren viele Neubeschreibungen aus seiner Feder erschienen.

Seine Hauptarbeiten waren: Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna von Oberösterreich nebst zwei Nachträgen in den Jahrbüchern des Vereins für Naturkunde und das große Werk: Die Microlepidopteren des Kronlandes Oberösterreichs in den Jahresberichten des oberösterreichischen Landes-Museums, wohin er auch seine große Micro-Sammlung testamentarisch vermachte. Außer einer von ihm entdeckten und von Rebel benannten eigenen Art der Lithocolletis hauderella trägt auch noch eine durch Kreuzung erhaltene Aberration der Aglia tau seinen Namen: ab. hauderi.

Seine vielen Sammel- und Tauschfreunde werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Eigentümliche Bildung des rechten Beines I. Paares bei Phalangium.

Von Dr. phil. *Thorleif Schjelderup-Ebbe*, Kristiania.

Bei einem Weberknecht (*Phalangium* sp.) beobachtete ich August 1922 eine höchst auffallende Bildung des rechten Beines I. Paares.

Während das linke Bein I. Paares von normaler Länge war, hatte das rechte nur eine Länge von ½ cm, und wies auch andere Eigentümlichkeiten auf, indem es etwas dicker und von Farbe bräunlich anstatt grau war. Die einzelnen Abschnitte des mißgebildeten Glieds waren alle stark verkürzt und zum Teil zusammengeschmolzen. Während des Laufens wurde im allgemeinen das reduzierte Glied nicht gebraucht, mit Ausnahme der Augenblicke, wo das Tier Ecken und hervorragende Leisten und dgl. passieren mußte; dann stützte es sich auf dem Glied.

Das Tier bewegte sich sehr schnell, nicht schwerer als ein ganz normales Individuum.

Wespen und Libellen.

Von *Otto Meißner*, Potsdam.

Im Sommer 1921, der hier schön und warm war, gab es viele Libellen im Park von Sanssouci. An einem kleinen künstlichen Teich vor dem Schlößchen Charlottenhof, wo Friedrich Wilhelm IV. dem greisen Alexander von Humboldt einige Zimmer — zeltartig, mit Bezug auf seine vielen Reisen — eingerichtet hatte, trieben sich eine Anzahl Libellula spec. (anscheinend nicht depressa, die sonst hier häufig ist) umher, natürlich jede in „ihrem“ bestimmten Bezirk. In der Nähe mußte ein Nest der Vespa germanica L. sein, und bei der warmen Sonne flogen sie fleißig ein und aus. Merkwürdigerweise nahmen beide Flieger aber keinerlei Notiz voneinander, obwohl sie sich gelegentlich fast streiften. Ob die Libellen den Stachel der Wespe fürchteten? Bienen fallen nicht ganz selten den großen Libellenarten zum Opfer. Einen solchen Fall erzählte als große Seltenheit, „die mancher Gelehrte nicht besser berichtet hätte“, vor vielen Jahren (um 1890) der Wirt von Flottstella bei Potsdam meinem Vater, natürlich in märkischem Platt. —

Daß die Wespen dank ihrem Stachel vor vielen Feinden geschützt sind, ist sicher. Bei genügender Geschicklichkeit kann man leicht eine Wespe so fassen, daß sie einem nicht stechen kann, der Stachel tastet dann vergeblich auf den Fingernagelkappen herum. Ich bin bisher in meinem Leben sehr selten gestochen worden, das erstemal seit langer Zeit wieder in diesem Herbst (1923), zum Glück gerade vor der Tür einer Apotheke, in die Ohrmuschel. Trotz sofortiger Gegenmittel: Desinfizierens, Ausziehen des Stachels — es war also offenbar eine halbtote Biene gewesen — und Einsalbens hatte ich 2 Stunden lang große rote Schwellung und heftige bis zur andern Kopfseite ausstrahlende Schmerzen.

Meinen Laubfröschen habe ich nie Wespen gegeben; derart „behandelte“ Laubfrösche sollen auch Schwebfliegen verschmähen, was meine nicht taten. (Also bringt sie nicht phyletische, sondern erst Individualerfahrung dazu.) Aber als ich vor einem Jahr einen Ameisenlöwen mit einer Wespe füttern wollte, ließ er die gepackte plötzlich los, ging an die Oberfläche und war in kurzer Zeit

schwarz und tot, also erstochen. Auch die Wespe war tot. Frühere Fütterungen der Ameisenlöwen mit Wespen waren bisher immer glücklich — für die Myrmeleons! — ausgefallen; die stechende Wespe konnte nicht durch den Sand bis an den Körper ihres Feindes.

Arbeiten des Entomologen-Bundes für die Csl. Republick

II.

Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen.

Von *A. Biener*, (Mähr. Schönberg).

(Fortsetzung von Nr. 9.)

Nach endlos langem Winter verkündeten ganze Scharen von Königsweihen, dort so ziemlich die ersten Frühlingsboten, das Ende der „toten Saison". Das Jahr 1916 brachte uns einige Erleichterungen in Bezug auf persönliche Freiheit und somit auch bessere Sammelmöglichkeit. Das ganze Lager wurde mit einem Bretterzaun umgeben und der anfangs zwei später vierstündige Spaziergang auf den ganzen eingezäunten Raum ausgedehnt. Als Fund- und Fangplätze kamen nunmehr eine größere Zahl von Kiefern, größere Sandflächen, der Lagerzaun, ja sogar einige mit Gras und Unkräutern bewachsene Stellen in Betracht. Die Ausbeute dieses Jahres ist deshalb viel arten- und individuenreicher; den größten Teil derselben bilden Noctuiden, die ich täglich mit einem Strohhalm aus ihren Verstecken im Lagerzaun in großer Zahl herauskitzelte. Da ich fast alle Arten, die ich in diesem und im folgenden Jahre erbeutete, im Jahre 1918 wieder fing, will ich bei der Schilderung des Jahres 1918 einige Arten anführen, die infolge ihrer Häufigkeit, Schönheit oder sonst aus einem Grunde erwähnenswert sind.

Auch in diesem Jahre trieb die Spottlust der Kameraden noch reiche Blüten, äußerte sich aber schon viel weniger kränkend, da die Herren doch langsam einsahen, daß es sich bei meinem Sammeln nicht um eine bloße Kinderei handelte. Immerhin bot ich mit meinen langen Gliedern, mit einem von mir selbst verfertigten Anzuge und mit meinen Kletterpartien auf die Bäume und auf die Maste der Bogenlampen ein dankares Objekt für Karrikaturenzeichner und für die Mitarbeiter unserer an Poesie so reichen und wertvollen Lagerzeitung. Schlimmer daran waren in diesem Jahre einige Herren, die ohne das geringste Verständnis und ohne besonderen Zweck sammelten, die in der Hauptsache nur der Nachahmungstrieb und Langeweile zu Sammlern gemacht hatte. An diesen kühlten nun die Spottlustigen ihren Mut, indem sie einfarbige Käfer mit leuchtenden Farben bemalten oder Schmetterlingen mit der Schere die Flügel zu grotesken Formen verschnitten und die so präparierten Tiere an leicht sichtbare Stellen setzten. Ein entdeckter derartiger Betrug machte dann diese Sammler derart kopfscheu, daß einige von ihnen ihre neue Liebhaberei wieder aufgaben.

Hatte das Sammeln in den Jahren 1915 und 1916 den bitteren Nachgeschmack, daß man so völlig wehrlos der Freiheitsberaubung seitens der Russen gegenüberstand in dem Bewußtsein, ein wenig Entgegenkommen und guter Wille könnte unsere Lage bedeutend erleichtern, so erscheint mir 1917 in der Erinnerung direkt wie das Jahr der Erlösung, ob zwar auch da von wirklicher Freiheit nicht die Rede sein konnte. Jedenfalls erhielt das Sammeln ein ganz anderes Gepräge, als uns im Mai dieses Jahres hart am Waldesrande ein Stück Feld zur Anlage eines Gemüsegartens zur Verfügung gestellt wurde; Arbeitszeit im Garten von 8—12 vorm. und von 2—6 nachm.; außerdem wurde der Spaziergang im Lager über den ganzen Tag und bis zum Selenga-Strome ausgedehnt. Obzwar die Zahl der Gartenarbeiter sehr beschränkt war, gelang es mir doch fast jedesmal, als „überzählig mit durchzurutschen oder mit einem Kameraden zu tauschen, dem nicht so viel daran gelegen war wie mir, aus dem Lager heraus zukommen. Durch den Garten, an dem sich gar bald die solange zurückgehaltene Arbeitslust und Arbeitskraft zeigte, floß ein kleiner Bach, dessen Ufer beiderseits mit Strauchwerk bewachsen waren, sodaß ich mich damals, was Sammelaussichten für den Sommer anbelangt, fast wunschlos glücklich fühlte. Der bedeutend günstiger gelegene Fangplatz ließ mich denn auch bald die Reichhaltigkeit dieses Gebietes an Arten und Individuen erkennen und verlockte mich zu einigen verwegenen Abstechern vom Garten aus in die nahen Wälder, die ich aber später wieder unterlassen mußte, da bei eventuellem Erwischtwerden das ganze Garten-Unternehmen in Frage gestellt worden wäre. Vom Lager aus unternahm ich es ebenfalls einigemale, entweder verkleidet oder über den Zaun ins Freie zu entkommen und es gelang mir auch jedesmal wieder ins Lager zurückzukehren, doch stand der Erfolg solcher Partien in keinem Verhältnisse zu dem Risiko, da jeder entdeckte Einzelfall Repressalien für das ganze Lager zur Folge hatte, außerdem jeder solche Ausflug ein Spiel mit dem Leben bedeutete. Ein mir bei solcher Gelegenheit vom Posten zugedachter Schuß ging zwar nur ins Holz des Zaunes, ich selbst sprang gerade noch flink genug herunter, hatte aber die unangenehme Folge, daß ein als Invalid ausgetauschter Kamerad meinen Eltern als „Augenzeuge" erzählte, ich sei „vom Zaune heruntergeschossen" worden.

Die erste Partie, die ich vom Garten aus in ein prächtiges Waldtal unternahm, wird mir in steter Erinnerung bleiben, obzwar die Beute gerade dieses Ausfluges eine recht geringe war. Mein Handeln und mein Benehmen an diesem Tage kann nur der verstehen, der längere Zeit der Freiheit beraubt war und sich dann ganz plötzlich aller Fesseln entledigt sieht. Wie ein Kind sprang ich von einem Ufer des Baches zum anderen, betastete Pflanzen und Steine, fing unendlich viele Schmetterlinge und ließ sie wieder fliegen, spielte mich wohl eine Stunde lang mit dem Anlocken von Vögeln und dem Nachahmen ihrer Stimmen, beobachtete die flinken Erdhörnchen bei ihren Nestern und war entzückt, als ich das erstemal ein Flughörnchen in weitem Bogen von einer hohen Lärche abspringen sah. Kurz und gut, alles schien mir neu und ich war weit davon entfernt, an ein Ausnützen der wenigen freien Stunden für meine Sammlung zu denken. Erst die späteren Ausflüge ließen meinen Sammeleifer ganz aufleben, warfen mich dafür wieder ins andere Extrem, so daß ich alles fing, was mir in den Weg kam und somit dem Verpacken von völlig wertlosem Material viel Zeit vergeudete.

Den Winter 1917 benützte ich dazu, das bisher gefangene Material roh zu sortieren und zu verpacken. Die wenigen aus jener Zeit geretteten Aufzeichnungen weisen schon ganz respektable Zahlen auf und ich notierte damals schon über 4000 Tütenfalter Ia Qualität.

Erst 1918 im Jahre der Revolution wurde die Bewachung des Lagers weniger strenge, wenn auch nicht ganz aufgehoben. Es war nun ein Leichtes, mit Netz, Gläsern und Schachteln ausgerüstet, Partien in die nähere und weitere Umgebung des Lagers zu unternehmen, ohne gleich sein Leben oder seine geraden Glieder zu riskieren. Schon die ersten Frühlingstage brachten reiche Beute an mir damals noch unbekannten Arten. Oeneis urda flog in großer Zahl in einer schönen lichten Lokalform und die herrliche Argynnis amphilochus und freya sibirica eröffneten den Reigen der später in ganz unglaublicher Individuenzahl erscheinenden Argynnis-Arten. Unter den reich vertretenen Erebien fällt durch eigenartig hüpfenden Flug E. parmenio auf und E. cyclopius muß man auf

grüner Unterlage sitzend oder im Waldesschatten fliegend gesehen haben, um ihre Schönheit voll würdigen zu können. Ende Juni schon zeigten sich auf steilen, schwer zugänglichen Hängen die ersten Parnassier, apollo und nomion transbaikalensis, letzterer im Gegensatze zur Stammform ein äußerst gewandter, schwer zu erbeutender Flieger, der nur auf steilen, kahlen Bergkuppen zu finden war, wo er nach Art unserer Papilioniden bald majestätisch die Bergspitze umkreiste, bald sich zu kurzer Rast auf einem sonnendurchglühten Stein, oder zur Nahrungsaufnahme auf einer Blüte niederließ, oder in raschem Gleitfluge abwechselnd mit kurzen raschen Flügelschlägen ein Weibchen verfolgte, um es schließlich unter stürmischen Liebeswerben im hohen Grase zu stellen. Auf feuchten Wegen und Waldwiesen flog in großer Zahl Limenitis populi und das leuchtende Rot der schönen Colias aurora verleitete mich immer wieder, der Müdigkeit zu vergessen und dieses äußerst flüchtige Tier zu verfolgen. Wegen ihrer besonderen Häufigkeit möchte ich noch die leicht zu fangenden Neptis lucilla und aceris erwähnen, mit denen sich an Individuenzahl in jenem Gebiete nur noch Vanessa l-album messen kann. Ohne Vertreter war die Gattung Melanargia, auch konnte ich trotz fleißigsten Sammelns Papilio podalirius, Pyrameis atalanta und Pieris brassicae nicht finden, obzwar mir von einem einheimischen Fachmanne versichert wurde, daß diese Tiere dort vorkommen. Die Heteroceren Ausbeute dieses Jahres enthält in großer Zahl Geometriden, die ich aus dem Strauchwerk entlang der Bäche aufscheuchte, ferner einige heliophile Arten, unter diesen besonders wertvolle Arctiiden. Die verschiedenen Arten des Nachtfanges kamen für mich nicht in Betracht, da ich vom Tage immer so ermüdet war, daß ich die Nacht durchschlief, ohne mich zu rühren, da ferner die Anwendung vom Licht immer noch zu gefährlich war. Noctuiden im Lagerzaun zu suchen nahm ich mir in diesem Jahre nicht die Zeit. Als Schädling trat nur Liparis salicis auf, der im Jahre 1918 in Gemeinschaft mit Pygaera anastomosis einen großen Bestand Jungpappeln völlig kahl fraß. Die Inseln im Selenga-Strome ergaben nur Arten, die ich auch sonst in den Wäldern fing, hingegen stammen fast alle meine Sphingiden dieses Gebietes von auf den Inseln gegrabenen Puppen.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Bericht über den am 14. Oktober 1923 in Teplitz-Schönau stattgefundenen Tauschtag des Entomologen-Bundes für die cechosl. Republik. Wie alljährlich seit seinem Bestande hielt auch heuer der Entomologen-Bund für die cechosl. Republik den in der Frühjahrs-Jahresversammlung festgelegten Tauschtag, diesmal in Teplitz-Schönau, ab. Schon am Vorabend fanden sich Besucher der Tagung als Gäste des Teplitzer Entomologen-Klubs ein und verflossen die gemeinsam verbrachten Stunden in anregender Unterhaltung wie im Fluge. Der Tauschtag selbst vereinigte eine große Anzahl von Entomologen aus nah und fern mit auswahlreichem und gutem Tauschmaterial. Nach einer herzlichen Begrüßung eröffnete der Obmann Herr Fuhr, Teplitz, die Tagung, gab einen kurzen Ueberblick über die Bundestätigkeit und auf seine Anregung hin wurde auch gleich über den Ort der nächsten Jahresversammlung abgestimmt. Man entschied sich für Karlsbad. Herr Dr. Sterneck als Vertreter des dortigen Vereines begrüßte aufs freundlichste diesen Entschluß und gab der Hoffnung Raum, daß es gelingen wird, tunliche Erleichterungen für die auswärtigen Besucher zu erwirken. Der Tausch gestaltete sich über Erwarten lebhaft, trotz des heuer so ungünstigen Sammelwetters.

Der Nachmittag wurde ausgefüllt mit dem Vortrag des Schriftführers Herrn Pschenička, Teplitz, „Wunder des Mikroskopes". Herr Pschenička brachte durch die auf die Leinwand projezierten, mittelst des Mikroskopes aufgenommenen Lichtbilder den vielen Zuhörern eine Fülle von Darbietungen, die man nur äußerst selten zu Gesicht bekommt. Man sah in einer ans riesenhafte grenzenden Vergrößerung und dabei beispiellosen Reinheit und Schärfe unsere kleinsten Lebewesen, Teile von Faltern, Raupen, Käfern und vielen anderen Insekten, die zu Freud und Leid, zum Nutzen und Schaden der Menschen geschaffen sind. Der Vortragende verstand es, während zweier Stunden an Hand dieser Bilder durch seine klaren und auch für den Laien verständlichen Ausführungen das Leben, den Zweck und den Aufbau vorgenannter Tiere zu erläutern, durch eingeflochtene, humorvolle Bemerkungen zu würzen und die Aufmerksamkeit der Zuhörer bis zum Schlusse zu fesseln. Der dargebrachte lebhafte Beifall gab Herrn Pschenička für seine freiwillig übernommene, nicht leichte Aufgabe das beste Zeugnis.

Mit diesem war der diesjährige Tauschtag abgeschlossen. Erfreulicher Weise meldeten auch diesmal wieder zahlreiche neue Mitglieder ihren Beitritt zum Bunde an, dessen sichtbares Gedeihen zu den besten Hoffnungen Anlaß gibt und den besten Beweis einer gedeihlichen Zusammenarbeit erbringt.

Ludwig Süßner, Schriftführer-Stellvertreter.

Bericht über die am 28. Oktober 1923 im Gasthaus „zur Rose" in Neugersdorf i. Sa. stattgefundene Herbst-Entomologenzusammenkunft für die sächs. Lausitz und das nördl. Böhmen. Eingangs des Berichtes sei bemerkt, diese Zusammenkunft stand unter der Devise: „Teuerung und Not". Deshalb war auch die Beteiligung aus Sachsen, wie aus Böhmen, eine bedeutend geringere, als die anderen Jahre. Die Tauschbörse, welche von vorm. 10 Uhr bis in die Nachmittagstunden hinein währte, gab manchen Entomologen Gelegenheit, sich wieder um einige Tiere zu bereichern. Herr Draesecke aus Dresden war mit einer reichhaltigen Auswahlsendung anwesend, welche von den Finanzkräftigen ziemlich gelichtet wurde, da die Preise immerhin annehmbar waren. Der Obmann des Neugersdorfer entomol. Vereines, Herr Gustav Dreßler, eröffnete mit einem Willkommengruß die von 38 Entomologen besuchte Versammlung nachmittags $^3/_4$3 Uhr. Er erteilt sodann Herrn Oberlehrer Schütz aus Filippsdorf das Wort, welcher einen mit großen Beifall aufgenommenen Vortrag, betitelt: „Ueberwinterung von Eiern, Raupen und Puppen", hielt. Sodann begann der geschäftliche Teil. Vorerst gedachte Herr Dreßler des verstorbenen Entomologenveteranen, Herrn Em. Prasse sen. aus Seifhennersdorf, welcher weit über seine heimatlichen Grenzen hinaus als Koleopterensammler bekannt war und auch gern immer in unserer Mitte weilte. Es gelangte eine Karte von Herrn Bezirksschulinspektor Soffner aus Schüttenhofen in Südböhmen zur Verlesung, welcher seine neue Adresse bekannt gibt. Hierauf verliest Herr Dreßler einen Brief von unseren alten Kollegen Wünsche aus Brasilien. Ganz besonders interessant war der Bericht über den dortigen Fang und Zucht. Herr Michel verliest einen Brief von einem Sammler aus Paraguay, welcher an vielen Stellen sich mit den des Koll. Wünsche deckt Ein Versammlungsteilnehmer brachte dann einen heiklen Punkt zur Sprache: u. zw.: „Vereinigung der Zeitungen Guben und Frankfurt". Dieser Punkt rief eine äußerst rege Debatte hervor und würde am Schlusse derselben einstimmig beschlossen, einen Bericht über die heutige Versammlung an beide Zeitungen einzusenden, um auch die Stellungnahme zu dieser Frage von den Herausgebern der beiden Zeitungen zu hören. Herr Emil Prasse Seifhennersdorf, sprach gegen die Massenvernichtung unserer Lieblinge,

was allgemeinen Beifall fand. Nun kam noch der Punkt der Frühjahrszusammenkunft zur Sprache, es wurde auf Antrag des Herrn Prasse beschlossen, selbige in Warnsdorf i. B. zu veranstalten. Unter Allfälligen verlas noch Herr Herm. Eger, Warnsdorf, den an ihn gerichteten Brief von der naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Lyon (Frankreich), in welchem er ersucht wird, dieser Vereinigung beizutreten und eventuelle ihm bekannte Adressen mitzuteilen. Im übrigen ist aus dem Inhalte des Schreibens zu entnehmen, daß diese Vereinigung anstrebt, die bisherige tonangebende Rolle auf dem Gebiete der Wissenschaft, welche Deutschland bisher inne hatte, zu übernehmen. Herr Eger hatte auch den Brief an den Herausgeber der „Insektenbörse" zur Begutachtung eingesandt, ob alle darin enthaltenen Angaben auf Wahrheit beruhen. Dieser hat ganz in unserem Sinne beantwortet und die hierüber geführte Debatte ergab dasselbe Resultat. Herr Fiedler, Schönlinde, dankte am Schlusse der Versammlung dem Vereine Neugersdorf für seine Mühe, worauf Herr Dreßler die einmütig verlaufene Versammlung mit Dankesworten und einem frohen Wiedersehen schloß. M.

Literatur.

Ascaris: Prof. Dr. Richard Goldschmidt. Eine Einführung in die Wissenschaft vom Leben für Jedermann. Verlag für Wissenschaft, Kunst- und Volksbildung, Theod. Thomas, Leipzig. Brosch. M. 66.—, geb. M. 78.—.

„Ascaris" (Spulwurm). Eine eigenartige Ueberschrift, wird mancher denken, für ein Büchlein, das dazu berufen sein soll, den Grundgedanken des Wesens und Wirkens der Natur in den kleinsten Lebewesen der Allgemeinheit verständlich zu machen. Aber der Verfasser weiß an diesen Titel so geschickt anzuknüpfen und so fesselnd zu erzählen, daß man das Buch wie einen guten Roman nicht mehr ungelesen aus der Hand legen kann. Das Werkchen ist vor Allem für den Laien geschrieben, aber auch der Fachmann wird es mit Freude durchlesen und zu manchem neuen Gedanken angeregt werden. In zwölf Abschnitten bringt der Verfasser wohl Alles von der Entstehung bis zum letzten Hauche des Lebens. Er schreibt über Form, Farbe, Anpassung, Zweckmäßigkeit, sämtliche Sinnesorgane, Nahrung, Verdauung, Fortpflanzung, Vererbungslehre usw. bis zur Entwicklungsgeschichte. Möge es dem Werkchen vergönnt sein, recht viel gelesen zu werden, zumal es für den niedrigen Preis wirklich jedermann zugänglich ist.

C. S.

Berichtigung

In meinem Aufsatz: Die ersten Stände von Agrot. culminicola Stgr. sind folgende Druckfehler zu berichtigen:

Statt Racke lies Rackl,
S. 26 l. Z. 2 statt Seiten**kreis** lies Seiten**streif**,
S. 30 r. Z 27 **saucia** Hb. ist zu streichen,
S. 30 r. Z. 39 statt **nach** 4 Wochen lies **mit** 4 Wochen,
S. 31 l. Z. 26 statt **wärmen** lies **erwärmen**.

Dr. Victor G. M. Schultz.

Hermann Kreye, Hoflieferant, Hannover,
Fernroderstraße 16.
Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:	Goldmark
28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten	3.40
26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 75 „	3.40
30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	4.50
II. Qualität (gute brauchbare Ware):	
28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten	2.—
26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 75 „	2.—
30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	2.70
26 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 100 „	1.80
100 Ausschußtorfplatten	—.80

Für besondere Formate bitte ich Angebote einzuholen.

Kurze Lieferungsbedingungen.

Postsendungen erfolgen geg. Nachnahme oder Vorauszahlung. Bahnsendungen nur gegen Vorauszahlung. Vorauszahlungen werden zum amtlichen Kurse des Abgangsdatums in Goldmark gutgeschrieben. Nachnahmebeträge werden zum Kurse des Versanddatums der Ware errechnet.

Ueber entomologische Geräte, wie schwarze und weiße Insektennadeln, verstellbare Spannbretter in zwei unverstellbare in drei verschiedenen Größen, Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tötungsgläser usw. verlange man meine Festpreisliste.

Vertausche

Seitz Paleärkten, 8 Bände in Original-Einband, neu gegen Hoffmann od. Spuler Raupen u. Schmetterlinge und entsprechende Aufzahlung. Evtl. auch gegen gutes Fahrrad. 472
Karl Mai, Kemtau, Erzgeb. Sachsen, No. 9.

Tabak, Zigarren

Zigaretten liefert gut und preiswert 318
H. Rosenbeck, Hofheim Unterfranken.
Vertrags-Lieferant des Intern. Entomol. Vereins. Vereinsmitgl. Vorzugspreis

Sammlung

paläarkt. Schmetterlinge aller Arten, 700 Stück, 4 Kästen in Nut u. Feder, Ia Qual., darunter 15 div. Apollo, Clar. jasius, hospiton, japonica, alexanor, bellargus, 3 livornica, Atropos mit Riesenraupe und Puppe, nerii, alecto, otus, pyrii, sämtl. Catocal- und Bärenarten etc. (3 matronula). Angebote an
Ludwig Pfeiffer, München, Rosental 6, II. 474

Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen
zu verkaufen.
Anfr. unter **170** an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. M Scheidswaldstr. 35.

Zu guten Preisen kaufe ich zurück:

Seitz, Gross-Schmetterl., Spuler, „ Standfuss, „ Berge, Schmett.-Buch, Calver, Käferbuch, Heyne-Taschenberg, Exot. Käfer, Brehms Tierleben und and. Bücher.
Herm Meusser. Buchhandl. **Berlin W. 57/124,** Potsdamerstraße 75.

Bücher-Preise:

Lederer, Handbuch, Tagfalterband brosch.	**Mk. 1.—**
Meyer, Nährpflanzen	**„ 1.—**
Seitz: Grossschmetterlinge der Erde, Preis je Lief.	**„ 1.50**
Paläarkt. geb. Preis	**„ 300.—**
Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie	**„ 1 80**
mal halbe Teuerungszahl.	
Lampert, geb.	**„ 18.—**
Wagner Taschenb. der Raupen geb.	**„ 3.20**
„ „ „ Schmetterlinge	**„ 3.20**
„ „ „ Käfer	**„ 3.20**
Mühl, Raupen und Schmetterlinge, brosch.	**„ —.60**
„ Larven und Käfer	**„ —.80**

Anfragen erbet. an d. Bücherwart Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerflychtstr. 2. PSch. 47695 Ffm.

Eichenschrank

2türig, unten mit zwei Schüben. Inhalt 48 Kästen 51×60 cm groß, meist mit Doppelglas, sehr gut erhalten, Preis 380 Festmark. — 1 Regal 16 Kästen à 38 × 56 cm dunkel gebeizt, gebr., 14 Doppelglas, 2 Torfboden, Preis 52 Festmark. — 22 Kästen 46 × 41½ cm, vorn hell poliert, meist Torfboden, 24 Kästen 47×40 cm, ringsum dunkel gebeizt, meist Glasbod., wenig gebraucht à 3 Festmark, Emballage extra (Rückporto) gibt ab **Wilh Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien.** 484

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung
H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha. 765

Schmetterl.-Sammlung!!

Europäer und Exoten darunter Prachtstüake wie Morpho, Ornithopt, Papilio usw. in 20 Kästen, sowie viele Doubletten. Gleichfalls Seitz I, II u. III zu verkaufen. Preis 1000 Gold-Mk. Friedenswert doppelt.
Friedrich Döpelheuer, Halberstadt, Franziskanerstrasse 24, I.

Frankfurt a. M., 22. Dezember 1923. Nr. 18. XXXVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

mit Fauna exotica.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich 3 Goldmark. Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Oesterreich zahlen vierteljährlich 2 Goldmark auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschecho-Slowakei jährlich 12 tschech. Kr., für Mitglieder des tschecho-slowakischen Bundes jährlich 10 tschech. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile 10 Goldpfennig, Ausland entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet für Insekten-Material 5 Goldpfennig, für Geräte und Literatur 8 Goldpfennig, für nicht entomologische Anzeigen 10 Goldpfennig.

Inhalt: Nath. Ch. Rothschild †. — Friedrich Lubbe †. — Lym. monacha. Von F. Stipan, Wien. — Zur Variabilität von Arctia villica L. Von W. Schmidt, Stettin. — Ein seltener Gonopteryx rhamni. Von K. Hechler, Nieder-Florstadt. — Ferientage im sonnigen Süden. (1921.) Von Friedrich Albrecht, Zwickau/Sa. — Literatur. — Kleine Mitteilungen.

Nath. Ch. Rothschild †.

Vor kurzem ging uns die Trauerkunde von dem tragischen Ende des nicht nur in Fachkreisen wohlbekannten Entomologen Nath. Ch. Rothschild, M. A. zu.

The Honourable Nathaniel Charles Rothschild, M. A. geboren am 9. Mai 1877, gestorben am 12. Oktober 1923, war der Bruder des jetzigen Lord Rothschild, des Gründers und Besitzers des Zoolog. Museums in Tring.

Er besuchte die öffentliche Schule in Harrow von 1890 bis 1895, studierte in Cambridge 1895 bis 98 und bestand das Abgangsexamen in Naturwissenschaften, im Jahre 1901 wurde er M. A. Seine Neigung für die Naturwissenschaft zeigte er von früher Jugend auf wie sein älterer Bruder, besonders für Entomologie. Auf der Schule schrieb er in Verbindung mit Bouhote den Katalog der Schmetterlinge von Harrow und Umgebung, 1895. Einige mikroskopische Präparate, als Schuljunge gekauft, erregten sein Interesse für die Ektoparasiten durch ihre abweichende, einer ganz besonderen Lebensweise angepaßten Struktur. Die in die 90er Jahre fallenden Entdeckungen der Uebertragung von Krankheiten durch Insekten gaben erneuten Grund, das angefangene Studium der Flöhe fortzusetzen und zu versuchen, für die Hygiene brauchbare gründliche systematische Arbeiten über diese Gruppe von Blutsaugern zu liefern. Da er selbst sich nicht traute, die nötigen Zeichnungen zu liefern, so interessierte er Dr. Jordan, den Entomologen am Museum seines Bruders, für die Sache und seitdem haben beide zusammen an diesen Insekten gearbeitet. Die Sammlung von Flöhen, welche von 680 bekannten Arten über 600 enthält und von denen 430 in Tring beschrieben wurden, beläuft sich auf etwa 60000 Stück einschließlich Duplikaten. Sie wurde vor etwa 12 Jahren dem British Museum mit der Bedingung geschenkt, daß sie bis auf Weiteres in Tring bleiben sollte.

Sein Interesse ging aber weiter; besonders sammelte er britische und ungarische Lepidopteren. Selbst ein eifriger Sammler, fand er bald, daß in Großbritannien viele Arten von Tieren und Pflanzen vor dem Aussterben standen, wenn nicht Schutzmaßregeln getroffen würden. Dieser Tatsache widmete er sein Interesse und wurde die Hauptkraft in der Britischen Gesellschaft für Naturschutz. Andererseits ist ihm auch das „Imperial Bureau of Entomology“ zu verdanken, dessen große praktische Wichtigkeit von den Regierungen Englands und den Kolonien durch Unterstützung anerkannt wird.

Zu Anfang des Krieges hatte er sehr viel Arbeit in verschiedenen Abteilungen der Regierung, und als dann Anfang 1915 sein Vater starb und er auch noch dessen Pflichten als Hauptinhaber des bekannten Bankhauses übernehmen mußte, wurde die Arbeit zu viel. Es erfolgte im Jahre 1916 ein arger nervöser Zusammenbruch, von dem er sich nie voll erholt hat.

Rothschild hinterläßt eine Witwe mit vier unmündigen Kindern. Von seinen Publikationen sind am wichtigsten etwa 150 Arbeiten über Flöhe und Bettwanzen.

Der I. E. V. verliert in ihm nicht nur einen wissenschaftlich hervorragenden Entomologen, sondern auch einen wohlwollenden Gönner, dessen Andenken wir stets hochhalten werden.

Friedrich Lubbe †.

Am 3. Oktober 1923 verschied in Königsberg Herr Friedrich Lubbe. Er litt lange an einer Kehlkopfkrankheit, die er sich im Siebzigerkriege zugezogen hatte und zu der in den letzten zwei Jahren noch schwere Asthmaanfälle hinzukamen. Bereits Ende März dieses Jahres erhielt ich von ihm die schmerzliche Nachricht, sein Leiden habe sich derart verschlechtert, daß er wohl bald vom Erdendasein werde Abschied nehmen müssen. Ein Schlaganfall löschte denn im Spätherbste nach kurzem Krankenlager die kleiner werdende Lebensflamme des Vierundsiebzigjährigen aus.

Friedrich Lubbe wurde am 2. September 1849 in dem im Jahre 1914 oft genannten Stallupönen geboren, kam später nach Darmstadt, wo er seine Schmetterlingssammlung anzulegen begann und siedelte alsdann nach Fürstenwalde, Eberswalde und Königsberg über. Er war damals Proviantamts-Direktor bis zum Jahre 1908, wo er sich in den

Ruhestand begab. Im Herbste jenes Jahres erhielt ich von ihm die ersten laodice-Eier und von 1914 an bis 1922 hat er mir alljährlich u. a. auch reichliches Zuchtmaterial von Arg. valesina in überaus zuvorkommender Weise und mit stets überraschender Zuverlässigkeit besorgt.

Durch unsere rege Korrespondenz schon 1914 ebenfalls zu Zuchtversuchen und Temperaturexperimenten mit laodice, paphia und valesina angeregt, benützte er bei den winterlichen Zuchten, von denen ihm einige ebenfalls glückten, der Einfachheit halber die natürliche Freilufttemperatur von etwa 6° bis 10° C. Dabei hatte er sogar einmal das ganz seltene Glück, daß die Puppe eines valesina-Zwitters unter den zum Frostexperiment verwendeten sich befand und eine schöne, verdunkelte Aberration ergab. Dieses Stück, das im Dezember 1916 schlüpfte und von P. du Bois Raymond in der „Zeitschr. für wissensch. Ins.-Biol." (Heft 4, 1919) abgebildet wurde, ist bis jetzt wohl ein Unikum geblieben und befindet sich m. W. in der Sammlung des Herrn Franz Döhring in Königsberg.

Persönlich hatte ich ihm vieles zu verdanken und wenn ich ihm die in meinen valesina-Zuchten schon 1916 aufgetretene paphia-Mutation als Lubbeana in Wort und Bild im 35. Jahrgange der Soc. entom. widmete, so hatte er dieses Zeichen der Anerkennung wohl verdient, denn er hat der modernen Vererbungsforschung, wenn auch indirekt, durch seine nie versagende Bereitwilligkeit und Bemühung eine willkommene Mithilfe bei der Lösung der valesina-Frage geleistet.

Zürich, 26. XI. 1923. Dr. med. E. Fischer.

Lym. monacha

Von *F. Stipan*, Wien.

Ein im Tauschwege erhaltenes ♀ dieser Art (e. l. 1923) fällt durch eine braungraue Färbung aller Flügel, Körper, Fühler und Beine ganz besonders auf. Die Vorderflügel-Zeichnung ist verschwommen (ähnlich wie bei ab. eremita). Die Farbe stimmt mit der im Berge-Rebel IX abgebildeten Thaeniocampa munda Stammform überein. Also graulich-okerbraun.

Falls noch kein solches Tier bekannt ist, möchte ich es ab. brunnea m. benennen.

Zur Variabilität von Arctia villica L.

Von *W. Schmidt*, Stettin.

Die Art ist dafür bekannt, daß sie stark abändert. Eine ganze Reihe variabler Formen sind bereits benannt. Aus Raupen, die ich im Frühjahr 1922 in der Nähe Stettins sammelte, erzog ich verschiedene Aberrationen, von denen einige hier benannt werden sollen.

a) trans. ad. ursula Schultz: Verschmelzung der Vorderflügelflecke am Innenrande fehlt; Farbe der Flecke mit einem starken Strich ins Gelbe. Hinterflügel: Basale Fleckenreihe fehlt völlig, mediane stark reduziert. Hinterleib bis auf die beiden letzten Ringe ohne purpurroten Anflug, Rückenflecke fehlen.

b) ab. krodeli Schultz: Hinterflügel längs des Vorderrandes geschwärzt.

c) trans. ad. contracta Schultz: Mediane Fleckenreihe der Hinterflügel noch nicht verschmolzen. Rückenflecke fehlen.

d) ein asymmetrisches Stück. Rechts ab. ursula Schultz, links normale Fleckenbildung; basale Fleckenreihe der Hinterflügel fehlt. Besonders auffällig ist ein gelber, viereckiger Längsfleck auf dem Thorax, den eine feine schwarze Linie von vorn nach hinten halbiert. Ich nenne die Form ab. galericula ab. nov.

e) eine eigentümliche Form, die Anklänge an mehrere benannte Aberrationen aufweist. Vorderflügel: Basal- und Mittelflecken verschmolzen (= ab. ursula Schultz), hinter der Analis noch ein langer Splitterfleck fast bis zur Mitte des Hinterrandes. Analader sehr deutlich schwarz bestäubt. Flecke auf der inneren Flügelhälfte ausgesprochen gelb (= angelica B.), auf der äußeren weißlich. Basale Fleckenreihe der Hinterflügel fehlt.

Ich nenne die Form ab. mixta ab. nov.

Ein seltener Gonopteryx rhamni.

Von *K. Hechler*, Nieder-Florstadt.

Am 6. August d. J. machte ich eine Sammeltour nach dem nahen Wickstädter Walde. Dort ist eine Lichtung, (ringsum von Buchenwald umgeben) die dicht mit Disteln, Brombeeren, Gräsern und Himbeersträuchern bewachsen ist. Es war 9½ Uhr morgens und ich ging am Rande entlang, der von der Sonne beschienen wurde. Einige Gonopteryx rhamni flogen auf, die sich gesonnt hatten. Plötzlich flog ein grüner Falter um mich herum und dann am Waldrande entlang. Ich dachte erst an Colias phicomone Männchen; aber die gibt es bei uns doch nicht. Ich hinterher und hatte ihn auch mit dem ersten Schlag im Netze. Das ist etwas besonderes, dachte ich. Aber erst zuhause beim Spannen wurde ich gewahr, was für einen seltenen Fang ich gemacht hatte. Es ist ein Citronenfalter, schwärzlich-olivengrün mit gelben Adern und einem 1 mm breiten gelben Rand, der in der Nähe des Hinterleibes breiter wird. Die vier Flecken sind fast schwarz und größer, als bei gelben Gon. rh. Form normal. Größe = 4,8 cm. Unterseite graubraun. Leib und Fühler schwarzbraun. Ich benenne den Falter Gon. rh. ab. nigrescens, wenn er noch nicht beschrieben wurde.

Ferientage im sonnigen Süden. (1921.)

Von *Friedrich Albrecht*, Zwickau/Sa.

(Fortsetzung von Nr. 13.)

Bei Gardone mit seinem herrlichen Grand-Hotel und seinen wundervollen Villen erreicht die Schönheit des Sees wohl ihren Höhepunkt. Bei der Weiterfahrt bleibt die Isola die Garda mit herrlichem Park und weißem Schloß links liegen. Am östlichen Ufer bemerken wir das Cap San Vigilio, das Böcklin als Motiv für seine Toteninsel gedient hat. Die Ufer werden jetzt flacher, die Landschaft einförmiger. Noch einmal wird an der schmalen, weit vorspringenden Halbinsel Sirmione angelegt und kurze Zeit darauf ist das Südende des Sees bei Desenzano erreicht. Hier bestiegen wir den D. Zug Triest-Paris und waren 3 Stunden später in Mailand.

Es dämmerte bereits, als wir in der lombardischen Metropole ankamen. In dem Abergo di Torino fanden wir die beste Verpflegung, während die Zimmer kaum den allerbescheidensten Ansprüchen genügten.

Nach dem Abendbrot führte ich meine Freunde noch durch die Hauptverkehrsstraßen und in die herrliche Gallerie Vittorio Emanuele. In diesem riesigen Hallenbau pulsiert das internationale Luxusleben noch gewaltiger als vor dem Kriege. Zu unserer Freude war hier auch der Specialausschank des „Löwenbräu" wieder in Betrieb, selbstverständlich bildeten einige Glas „Export" den Beschluß dieses Tages.

Den 8. Juni wollten meine Freunde dazu benützen, um sich Mailand anzusehen, während ich in der Richtung nach Genua in die Appeninnen fuhr. Bei Ronco durchbricht die Bahn in einem 8 km langen Tunnel dieses Gebirge, während ich in dieser Station den Zug verließ, um zu Fuß über die Berge

zu wandern. Die Sonne brannte mir tüchtig auf den Rücken, trotzdem es erst ½10 Uhr war. Gleich außerhalb des Ortes war ich zwischen Wiesen und an schönen, blumenreichen Bergabhängen. Landleute, die mich beim Sammeln beobachteten, blieben ganz erstaunt stehen, sie hatten sicher noch keinen Entomologen bei der Arbeit gesehen. An Arten, die ich noch nicht genannt habe, gingen mir an diesem Tage ins Netz:

Leucochloe v. raphani, Epinephele v. fortunata, didyma v. meridionalis, Nemeobius lucina, Zygaena ab. polygalae, wagneri, ab. achilleides, stoechadis, v. dubia, transalpina v. maritima und v. italica, meliloti v. italica und oxytropis.

In großen Kehren führte die Straße in die Höhe. Mein Mittagbrot in einer elenden Trattoria am Wege bestand in einem Stück Brot und in einem halben Liter Rotwein. Gegen 2 Uhr hatte ich die Paßhöhe erreicht und vor mir lag ein Panorama von unvergleichlicher Schönheit. Tief unten lag die Bucht von Genua im Sonnenglanz. Genua selbst lag hinter Bergen versteckt, doch war die Hafeneinfahrt mit dem Leuchtturm zu sehen. Alte Kastelle und neue Befestigungen auf den Bergen führten mir die Bedeutung Genuas vor Augen. Südlich von Genua erstreckte sich die Riviera di Levante mit dem Vorgebirge von Portofino, während nach Westen zu die Riviera di Ponente lag, nach Norden zu durch die schönen ligurischen Alpen geschützt.

Mein Weg führte nun in Kehren abwärts; bald war ich wieder zwischen Weinbergen und gelangte nun in das industriereiche Tal der Polcévera. In Pontedécimo erreichte ich die elektrische Bahn und fuhr mit dieser nach San Pier d'Arena, einen Vorort von Genua, wo ich um 7 Uhr mit meinen Freunden zusammentraf. Vorher hatte ich mich durch ein Bad im Meer in starker Brandung erfrischt. Wir wollten an diesem Abend noch nach Arenzano an der westlichen Riviera fahren. Den Aufenthalt benutzten wir, um im Wartesaal in San Pier d'Arena recht gut Abendbrot zu essen. Als wir gegen 9 Uhr in Arenzano ankamen, fielen meinen Freunden sofort die am Bahnhof stehenden riesigen Palmen auf. Die Luft war wunderbar mild, das Meer sang seine urewige Melodie und eine einsame Nachtigall sang ihre schluchzenden Weisen im Park der Villa Pallavicini. — Wir fanden im Hotel Genova recht gute Unterkunft. Wein und Bier mundeten uns vorzüglich und mit dem Bewußtsein, wieder einen herrlichen Tag verlebt zu haben, legten wir uns um 11 Uhr zu Bett.

Am nächsten Morgen wollte ich mit einem meiner Freunde, Herrn Müller, auf den 1200 Meter hohen Monte Reixia steigen, während die beiden anderen Herren baden und sich ausruhen wollten.

Wir wanderten zunächst an der Küste entlang östlich nach dem 7 Km entfernten Voltri. Längs der Straße war die Vegetation fast durchweg von der Sonne braun gebrannt und verdorrt Schmetterlinge waren fast gar nicht zu sehen. Stark riechende Cistussträucher und Agaven sind die Pflanzen, die anscheinend auch die größte Trockenheit aushalten können. In Voltri leisteten wir uns einen bescheidenen Imbiß und wanderten hierauf nördlich in die Berge.

Die von der Riviera ausgehenden Quertäler gewähren im Sommer ein ganz anderes Bild als die Küste selbst. Die Täler sind meistens eng und von einem Bach oder einem kleinen Fluß durchzogen. Wenn nun auch nicht allzuviel Wasser vorhanden ist, so genügt doch die Feuchtigkeit, um die Vegetation im Gegensatz zur Küste vor dem Verdorren zu schützen. Die weitere Folge ist, daß natürlich auch das Insektenleben in den Gebirgstälern ein viel regeres ist als an der Küste.

Nach kurzem Steigen schon waren wir aus der Region der Weinberge heraus und wanderten nun im Halbschatten zwischen Oliven und riesigen Feigenbäumen aufwärts. Zwischen den Bäumen gedieh die prächtigste Blumenwelt. Blühende Myrtensträucher und Geranien, leuchtend rote Gladiolen und stark riechende Orchideen erfreuten das Auge. Natürlich war ich auch eifrig beim Sammeln, wobei mich mein Freund, Herr Müller, selbstlos unterstützte. Fast alle vorher genannten Arten wanderten in meine Büchsen. Nur Zygaena stoechadis, die ich im Jahre 1913 an derselben Seite des Monte Reixia in großer Anzahl fand, wollte mir nicht zu Gesicht kommnn. Sat. semele v. algirica flog in riesigen Exemplaren, ebenso Pararge maera v. adrasta und Epinephele jurtina v. fortunata. Thecla spini und ilicis in ihren südlichen Formen waren auf blühenden Sträuchern zu erbeuten. Chrys. alciphron v. gordius, die sehr schwer zu fangen sind, schossen wie leuchtende Funken zwischen den Blumen umher. Lycaena baton und Astrarche mit breiten roten Fleckenbinden kamen mir neu vor das Netz. Zygaena wagneri und ab. achilleides wurden als gesuchte Tiere gern mitgenommen, ebenso Zyg. meliloti v. italica in sehr dunklen Exemplaren nnd die schöne Zyg. oxytropis.

Beim weiteren Steigen ließen wir auch die Oliven- und Feigenbäume hinter uns und gelangten nun auf einen dürftig bewachsenen Abhang, der von einer Unmenge Zyg. carniolica bevölkert war. Die herrlichsten Aberrationen waren vertreten. Ich fand Stücke mit und ohne roten Hinterleibsgürtel, mit großen und kleinen roten Flecken, Tiere, bei denen diese Flecke stark weißgelb umzogen waren und solche, bei denen die Umrandung vollständig fehlte. Die interessanteste Form aber waren Exemplare, bei denen auf dem Vorderflügel der nierenförmige Randfleck vollständig verschwunden war.

Doch bald wurde unser Sammeleifer gedämpft. In etwa 800 Meter Seehöhe kamen wir in dichten Nebel, der das Sammeln unmöglich machte. Wir ließen den Gipfel des Berges rechts liegen und überstiegen ohne Weg einen Kamm. Wir gelangten jetzt in ein Tal, das südlich nach dem Meere zu führte. Beim Abwärtssteigen kamen wir bald wieder in Sonnenschein und manche Lycaenide und Zygaenide wanderte noch in meine Gläser. Etwa 200 Tüten hatte ich am Morgen mitgenommen und ebensoviele gute Falter hatte ich in meinen Büchsen. Da kamen wir gegen 5 Uhr nachmittags an einen Abhang, an dem Zygaena stoechadis in Anzahl flog. Als Ruheplatz wurden, wie immer Scabiosen, Disteln und Kleearten bevorzugt. Schnell waren aus entbehrlichen Papieren Tüten hergestellt und nach einer halben Stunde hatte ich meine Fangresultate um etwa 30 dieser schönen Tiere verbessert. Hierunter waren sehr schöne Aberrationen. Alle Uebergänge bis zu ab. dubia mit ganz schmalem dunklem Rand der Hinterflügel waren vertreten. 2 ♂♂ waren in meiner Ausbeute, bei denen die rote Zeichnung bis auf kaum sichtbare Spuren verschwunden war und zwei ♀♀, die statt 5 Flecken auf jedem Oberflügel 6 Flecke hatten. Ebenso waren einige Exemplare vertreten, die nicht dunkelgrün, sondern tiefblau glänzten. Ich hatte nun schon 1913 am gleichen Orte die Beobachtung gemacht, daß selbst die größten Extreme der Stoechadis-Gruppe in Copula zu finden sind und

die gleiche Beobachtung hatte ich am Vormittag bezgl. Zyg. carniolica gemacht. Hierbei legt man sich unwillkürlich die Frage vor, ob wohl der Wissenschaft mit der endlosen Aufstellerei neuer Namen gedient ist.

Gegen sieben Uhr waren wir im Hotel in Arenzano wieder mit unseren Freunden vereint, ließen uns Abendbrot, Bier und Wein gut munden und waren besonders dankbar, als der Wirt aus seinem Keller einige Flaschen seines besten „Barbéra" heraufholte, um sie mit uns auf unser Wohl als Deutsche zu leeren. Bezahlung hierfür wurde mit Entrüstung abgelehnt.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Cossus Ligniperda der Weidenbohrer. In Nr. 14/15 der entomol. Zeitschr. (d. D. 4. XI. 22.) hatte ich berichtet, daß die von mir in einen Zuchtbehälter gebrachte Cossusraupe in sich ein Stück Weidenholz eingebohrt hatte. In diesem Holzstück verbrachte sie den ganzen Winter, das Auswerfen von Spänen hörte nachdem es kalt geworden war bald auf. Das Glas, in dem sie sich befand, blieb im Freien stehen. Nun am 14. April, nach einem warmen Regen und schwüler Temperatur, kam sie wieder zum Vorschein und begann im Glase lebhaft umherzulaufen. Aussehen und Stärke waren die gleichen. Sofort machte ich mich auf und holte mir vier neue Weidenaststücke in Armsdicke; Die Weiden hatten eben ausgeschlagen und standen voll Saft. Diese kommen nebst der Cossus in ein größeres Einmachglas. Die Raupe lief sofort an den Holzstücken in die Höhe und lebhaft auf ihnen herum, am nächsten Morgen begann sie sich an einer Schnittstelle einzubohren, die beim Absägen uneben und abgesplittert war (ich hatte den Ast vollends losgerissen). Es war dadurch eine Art Vertiefung in der Aststelle entstanden, welche die Raupe beim Einbohren benutzte. Unter starkem Späneauswurf war die Raupe bald wieder verschwunden. Das Holzstück, in dem die Raupe überwintert hat, habe ich der entomologischen Zeitschrift gesandt. Im Winter scheint sie ihre Fraß und Bohrtätigkeit völlig eingestellt zu haben, sobald es einmal kälter geworden war.

Hans Rosenbeck, Rechtsanwalt, Hofheim (Unterfranken).

Massenauftreten von P. cardui. Daß P. cardui in manchen Jahren kaum zu sehen ist, wird von älteren Sammlern bestätigt werden können und daß der Falter in großer Anzahl nach einer gewissen Jahresperiode wieder in Massen auftritt, ist auch bekannt, darüber belehren die wissensch. Zeitschriften. In diesem Jahre trat der Falter aber in so riesenhafter Anzahl auf, daß man tatsächlich vor einem Rätsel steht. Wo haben die zu abertausenden fressenden Raupen gesteckt? Auf einem Kleefelde bei Wörmlitz (Halle) flogen die Falter am 12. August 1923 in Millionen. Es sah aus, als ob der Wind eine Windhose drehte. Auch in der ganzen Umgebung von Halle habe ich den Falter in Massen gesehen. Die Tiere waren frisch geschlüpft. Wer hat noch ähnliche Beobachtungen gemacht? (Siehe auch Nr. 11 S. 26 dieser Zeitschr. D. R.).

F. Bandermann.

Literatur.

In letzter Zeit ist in Gustav Fischers Verlag in Jena von Prof. Karl v. Frisch ein Werk **„Ueber die ‚Sprache' der Bienen, eine tierpsychologische Untersuchung"** erschienen, auf das wegen seiner Klarheit in Aufbau und Abfassung, sowie wegen seiner interessanten Ergebnisse hingewiesen sei. v. F. berichtet in ihm über eine lange Reihe von Beobachtungen, die er an in ihrem Volke weiter lebenden, mit Farbe gezeichneten Bienen bezüglich ihrer Verständigung untereinander — ihrer Sprache — machte. Selbstverständlich prüft und beurteilt er darin auch die schon früher in der Bienen-Literatur niedergelegten Anschauungen über die Bedeutung des sogenannten „Rundtanzes", des „Schwänzeltanzes" der Bienen als Mittel der Verständigung.

In der Hauptsache kommt er zu folgenden Ergebnissen. Die Bienen arbeiten in Gruppen und verständigen sich beim Suchen und Sammeln von Honig und Pollen untereinander. Hat eine Biene (eine Kundschafterin) eine neue Trachtquelle für Nektar gefunden, so saugt sie sich voll, kehrt in den Stock zurück, gibt dortselbst von dem mitgebrachten Honigsafte an einige ihrer Stockgenossinnen ab, entledigt sich des Restes durch Abgabe in eine Zelle und beginnt dann, wenn sie eine reich fließende Futterquelle gefunden, auf einer Wabe mitten im dichtesten Gedränge den (schon lange bekannten) Rundtanz. Letzterer bringt die nächstsitzenden Bienen in größte Erregung und veranlaßt viele auszufliegen und nach dem Futter zu suchen. Bei spärlicher Tracht tanzen die heimkehrenden Bienen nicht. Durch den Rundtanz wird also im Stock auf das Vorhandensein einer reichlich fließenden Nektarquelle hingewiesen und zum Suchen nach dieser aufgefordert.

Die durch den Tanz geworbenen (wenigen) Bienen fliegen nun ganz unabhängig von der Tänzerin aus und suchen das Gelände nach allen Richtungen hin ab. Es wird ihnen von der Kundschafterin also der Weg nicht gezeigt. Das Auffinden der betreffenden Blüten wird ihnen dadurch erleichtert, daß sie während des Rundtanzes den Duft der beflogenen Blumen. der in ganz wunderbarer Weise an dem Körper der Kundschafterin haftet, ihrem Gedächtnisse eingeprägt haben. Auf ihrem Fluge nach allen Himmelsrichtungen suchen nun die geworbenen Immen nach diesem Dufte. Finden sie ihn, dann haben sie ihr Ziel und ihre Nahrungsquelle erreicht.

Außerdem leistet beim Aufsuchen von Futterquellen eine sich am Hinterleibe einer jeden Arbeitsbiene befindende, ausstülpbare, drüsenreiche Tasche, das sogenannte Duftorgan, eine wichtige Rolle. Der diesem entströmende Duft, der von uns Menschen auch wahrzunehmen ist, wird von den Bienen leicht bemerkt. Kommen Sammlerinnen an eine reiche Trachtquelle, dann umschwärmen sie diese eine Zeitlang mit ausgestülpter Dufttasche, strecken sie auch während des Saugens hervor und schwängern so die ganze Umgegend mit jenem Dufte. Durch diesen locken sie die umherstreifenden Neulinge an und leiten sie so an den rechten Ort. Ein Führen der Neulinge durch die Kundschafterin findet nicht statt. Duft der beflogenen Blüten und Duft des Duftorgans erleichtern jedoch das Auffinden der Futterquelle.

Die Pollen sammelnden Bienen arbeiten auch in Gruppen. Sie werden jedoch durch den sogenannten „Schwänzeltanz" angeworben. Wie für die Nektarsammlerinnen der Geruch der beflogenen Bienen wegweisend wirkt, so spielt der eigenartige Duft des Pollens der betreffenden Pflanze, den die geworbenen Bienen sich während des Schwänzeltanzes einprägen, als Verständigungsmittel eine wichtige Rolle.

Insektensammlern, Tierpsychologen, Bienenzüchtern, ja jedem Naturfreunde wird das Lesen des Werkes großen Genuß verschaffen. Der Preis beträgt Mk. 6.— mal Indexzahl.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 85. — Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift: Frankfurt a. M., Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Frankfurt a. M., 19. Januar 1924 Nr. 19/20. XXXVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

mit Fauna exotica.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich 3 Goldmark. Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Oesterreich zahlen vierteljährlich 2 Goldmark auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschecho-Slowakei jährlich 75 tschech. Kr., für Mitglieder des tschecho-slowakischen Bundes jährlich 70 tschech. Kronen; für Ungarn jährlich 36000 Uk.; für Spanien jährlich 16 Pes.; für Schweiz jährlich 12 schw. Frs.; für Niederlande jährl. 5½ fl.; für Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; für Belgien, Frankreich und Kolonien, Italien, Jugoslavien, Bulgarien, Griechenland, Rumänien, Luxemburg, Estland, Lettland, Polen, Portugal, Rußland, Türkei jährlich 12 Goldmark; Dänemark jährlich 12 Kronen; Schweden jährlich 10 Kronen; Norwegen jährlich 14 Kronen; Finnland jährlich 80 Mka; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 3 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile 20 Goldpfennig, Ausland entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet für Insekten-Material 5 Goldpfennig, für Geräte und Literatur 8 Goldpfennig, für nicht entomologische Anzeigen 10 Goldpfennig.

Inhalt: Ueber die beiden hauptsächlichsten Rassen der Cerura furcula in Deutschland. Von Dr. F. Lenz, Herrsching bei München. — Phalera bucephala L. Von Julius Stephan, Bad Reinerz (Friedrichsberg). — Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen. Von A. Biener, Mähr. Schönberg. — Kleine Mitteilungen. — Literatur.

Ueber die beiden hauptsächlichsten Rassen der Cerura furcula in Deutschland.

Von Univ. Prof. Dr. *F. Lenz*, Herrsching b. München.

Da es mir ziemlich unbekannt zu sein scheint, daß es in Deutschland zwei wohlcharakterisierte, scharf geschiedene Rassen der Cerura furcule gibt, dürfte es zweckmäßig sein, daß ich meine Beobachtungen darüber mittteile. Ich widme dieser Art meine Aufmerksamkeit schon seit mehr als 20 Jahren; zumal in meiner Schüler- und Studentenzeit habe ich während der Ferien, die ich in der Regel bei meinen Eltern in einem kleinen Orte in Hinterpommern zubrachte, im Laufe der Zeit Hunderte von Puppen gefunden. Cerura furcula kommt in jener Gegend hauptsächlich an Birke, daneben auch an schmalblättriger Weide (Salix alba) vor. Als ich die ersten Stücke erhielt, machte mir die Bestimmung große Schwierigkeiten. Mir lag nur der Spuler vor, und meine Stücke glichen dem darin als furcula abgebildeten Tier viel weniger als dem Bilde der bicuspis. Da meine Stücke noch dazu von Birke stammten, so ist es verständlich, daß ich zunächst der Meinung war, tatsächlich bicuspis vor mir zu haben. Als ich dann aber auch Puppen und Raupen an Weide fand und mich überzeugte, daß die Raupen nicht bicuspis sein konnten, kam ich dann von dieser Ansicht zurück und entschied mich für furcula. Die Falter aus Weidenraupen stimmten mit denen aus Birkenraupen durchaus überein; niemals kam mir aber ein Stück vor, das dem Bilde von furcula bei Spuler auch nur annähernd entsprochen hätte. Diese Unstimmigkeit erklärte ich mir mit der Annahme, daß furcula bei Spuler eben unkenntlich abgebildet sei, wie das ja auch von machen andern Arten gilt. Ich fand dann in Pommern auch mehrfach bicuspis neben furcula an Birke, so daß mir die Unterschiede dieser beiden Arten genau bekannt wurden. Tatsächlich ist die dortige furcula von bicuspis nicht immer ganz leicht zu unterscheiden; ein Stück von Pommern besitze ich, daß ich für eine Hybride zwischen beiden Arten halte.

Seit 1919 habe ich meinen Wohnsitz nun in Herrsching in Oberbayern. Da es auch in dieser Gegend ziemlich viele Birken gibt und da ich hörte, daß furcula in Oberbayern vorkomme, habe ich in der ersten Zeit oft versucht, auch hier furcula-Puppen an Birken zu finden; ich fand dabei wohl mehrfach bicuspis-Cocons, niemals aber auch nur eine einzige furcula; so dachte ich schon, furcula komme bei Herrsching nicht vor. Da fand ich einmal halb zufällig einige Puppen an einer Silberweide. Die daraus schlüpfenden Falter waren aber völlig verschieden von den norddeutschen, glichen vielmehr weitgehend der Abbildung im Spuler. Seitdem habe ich noch mehrfach in Oberbayern furcula an schmalblättrigen Weiden gesucht und gefunden; alle Falter waren stets von demselben Typus, und niemand würde ein Stück aus Pommern mit einem aus Oberbayern verwechseln. Ganz offenbar handelt es sich um zwei scharf geschiedene Rassen. Es scheint mir daher angezeigt zu sein, von beiden eine genaue Beschreibung zu geben, was in wenigen Worten geschehen kann. Dieselbe Form wie in Hinterpommern kommt auch bei Stettin vor, und zwar, da dort Birken selten sind, an Silberweiden, z. B. an der Straße nach Falkenwalde. Weiter fand ich dieselbe Form auch bei Berlin an Birke. Es handelt sich offenbar um eine in der norddeutschen Tiefebene weitverbreitete Rasse. In Größe und Form stimmt die südbayerische Rasse mit der norddeutschen überein, ebenso auch in den wesentlicheu Zügen der Zeichnung. Stark verschieden ist aber die Farbe.

Die Grundfarbe der norddeutschen furcula ist weiß wie Birkenrinde, nicht ganz so klar weiß wie die von bicuspis, aber auch nicht viel verschieden davon. Auf den noch etwas helleren Hinterflügeln hebt sich ein dunkelgrauer Mittelpunkt und eine schmale graue Binde vor dem Saum deutlich ab. Die Raupe lebt an Birke und daneben auch an schmalblättrigen Weiden.

Die Grundfarbe der südbayerischen furcula ist grau wie Weidenrinde, wenn auch nicht gerade als dunkelgrau zu bezeichnen, so doch als mittelgrau; niemand würde sie weiß oder weißlich nennen. Die Hinterflügel sind eher noch etwas dunkler grau; ein Mittelpunkt und eine Binde vor dem Saum sind zwar gelegentlich angedeutet, meist aber kaum oder garnicht zu erkennen,

weil sie in der grauen Grundfarbe aufgehen. Die Raupe lebt nur an schmalblättrigen Weiden.

Man kommt bei Dutzenden von Stücken nicht ein einziges Mal in Zweifel, zu welcher von beiden Rassen ein Stück gehört. Rein äußerlich und auf den ersten Blick ist die norddeutsche furcula von der südbayerischen sogar erheblich verschiedener als von bicuspis.

Da die Entomologie nicht mein Fach ist, fehlt es mir an Zeit, die ganze lepidopterologische Literatur darauf durchzusehen, ob diese Rassenunterschiede etwa schon beschrieben sein sollten. Die im Handel befindliche furcula gehören sicher zumeist der norddeutschen Rasse an, da die Puppen von Berliner Sammlern zahlreich in den Handel gebracht worden sind. So wird die norddeutsche furcula von den meisten Sammlern vermutlich als der „Typus" angesehen. Leider liegt mir die nordische Rasse borealis nicht vor; ich halte es nicht für ausgeschlossen, daß die südbayerische Form mit jener nahe verwandt oder gar mit ihr identisch sei. Die Alpen und das Voralpengebiet haben ja auch sonst manche Rasse mit Nordeuropa gemein. Die endgültige Klärung dieser Frage möchte ich Sammlern bezw. Forschern überlassen, die mehr Zeit zum Literaturstudium haben als ich und denen mehr Material aus verschiedenen Gegenden vorliegt. Nur das eine möchte ich noch sagen, daß es mir aus allgemeinbiologischen Gründen als völlig unhaltbar erscheint, eine von diesen Rassen als „Stammform" oder „Typus" herauszuheben. Das gilt nicht nur für den speziellen Fall der furcula, sondern ganz allgemein für alle Falterarten. So sehr ich es für verfehlt halte, alle Arten in lauter individuelle Formen und „Aberrationen" aufzulösen, die großen erbbeständigen Rassen müssen abgegrenzt und besonders benannt werden. Für den Fall, daß die südbayerische furcula nicht mit der nordischen borealis identisch sei, schlage ich vor, sie als Cerura furcula subsp. salicis zu benennen und die norddeutsche Rasse als Cerura furcula subsp. betulae; denn ganz offenbar ist jene an Weide, diese in erster Linie an Birke angepaßt. Die Beibehaltung einer „Stammform" „Cerura furcula furcula" halte ich für nicht angezeigt. Der Artname furcula ist nicht zu gleicher Zeit für die Bezeichnung einer bestimmten Rasse innerhalb der Art geeignet. Wir brauchen eine trinäre Nomenklatur aus drei Namen, von denen der erste die Gattung, der zweite die Art, der dritte die Unterart (Subspecies) bezeichnet. In vielen Fällen wird sogar eine quaternäre Nomenklatur zweckmäßig sein, nämlich dann, wenn es sich darum handelt, noch innerhalb der Unterart kleinere Rassenunterschiede herauszustellen, z. B. Parnassius apollo geminus bartolomaeus. Immer aber verdienen nur die wirklichen erblichen Rassenunterschiede eine besondere Benennung, nicht rein individuelle, durch äußere Einflüsse, z. B. abnorme Temperaturen, entstandene Modifikationen. Wenn man in einer Schweinerasse die fetten Mastschweine von den mager gehaltenen Zuchtsauen durch einen besonderen wissenschaftlich klingenden lateinischen Namen unterscheiden wollte, so wäre das in Wahrheit garnicht wissenschaftlich, sondern lächerlich. Diesem lächerlichen Brauche sind aber viele „Entomologen" verfallen. Eingehender werde ich mich demnächst in den „Mitteilungen der Münchener Entomol. Gesellschaft" über die Rassenfrage in der Entomologie äußern.

Phalera bucephala L.

Von *Julius Stephan*, Bad Reinerz (Friedrichsberg.)

Der Mondvogel, eine unserer schönsten, größten und bei der Jugend beliebtesten Notodontiden, kommt in höheren Lagen des Glatzer Gebirgslandes nur recht spärlich vor, in geschützten Tälern ist er dafür um so häufiger, in manchen Jahren fast so gewöhnlich wie vielerorts in der Ebene.

Ein mit steil dachförmig gefaltenen Flügeln ruhender Falter oder ein in Kopula sitzendes Pärchen zeigt, wie jeder Sammler weiß, ein ganz sonderbar drolliges Aussehen. Der Nichtsammler und auch der angehende Entomophile schreitet dutzende Male an dem merkwürdigen Gebilde vorbei, ohne es zu erkennen. Das Tier gleicht auch in so frappanter Weise dem Stückchen eines abgebrochenen Aestchens (wobei die schimmelgrauen Flügel die Rinde, der helle Mondfleck und der Thorax die Bauchstelle markieren), daß man sich dieses Bild, wie Seitz richtig sagt, direkt eingeprägt haben muß, wenn man den Schmetterling am Tage finden will. Mir macht es noch jetzt alljährlich ein eignes Vergnügen, die doch allmählich abnehmende Sehschärfe meiner Augen in dieser Beziehung zu erproben und den (hier nur in einer Generation, Mitte Juni bis Anfang August fliegenden) Falter an Baumstämmen und Pflanzen aufzusuchen.

In früheren Jahren hat es mir auch stets Spaß bereitet, die Gesellschaften seiner bunten großköpfigen Raupen von Birken, Linden und Buchen zu schütteln. Die Zucht ist leicht und lohnend, zumal man zuweilen interessante Abweichungen erzielt. So erhielt ich u. a. mehrmals ab. nigrofasciata Kf. und schöne Transitionen zu der aus Skandinavien und England beschriebenen dunklen tenebrata Strd. Ein Gegenstück zur erstgenannten bildet eine Form, die ich in mehreren Pärchen Ende Juli 1922 in Rochus bei Neisse fand, und die durch vollständiges oder beinahe gänzliches Fehlen der unterseitigen (besonders auf den Hinterflügeln oft sehr markanten tiefbraunen) Diskalbinde, die ja bei normalen Exemplaren teilweise auch auf die Oberseite durchschlägt, charakterisiert ist. Der große gelbe Apikal (Mond)-fleck der Vorderflügel zeigt nur noch schwache Spuren des sonst recht deutlichen ockerbräunlichen gezackten Querstreifs; der gelblichweiße Mittelfleck ist sehr klein. Es erscheint mir nicht überflüssig, dieser auffallend zeichnungsarmen Aberration einen Namen zu geben: ab. **paupercula** Jul. Steph.

Mehrfach fing ich auch ganz kleine Exemplare von 20—22 mm Vorderflügellänge (normal: 25—30 mm!) mit fast einfarbiger Hinterflügel-Oberseite; ich führe solche als ab. **nanula** Jul. Steph. ein. (H. Kiefer erwähnt ein derartiges Zwergstück aus Admont. Vergl. Entomologische Rundschau, 30. Jahrg., Nr. 32.) Im Gegensatz hierzu erbeutete ich im Juni 1916 bei Politz im benachbarten Böhmen zwei geradezu riesenhafte Tiere mit 31 und 32 mm Vorderflügellänge.

Arbeiten des Entomologen-Bundes für die Csl. Republick

II.

Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen.

Von *A. Biener*, (Mähr. Schönberg).

(Fortsetzung von Nr. 16/17.)

Raupenzucht war sowohl in den ersten 3 Jahren als auch 1918 rationell unmöglich, da wir oft ganz plötzlich und unvermutet mehrere Tage hindurch eingesperrt wurden und die Raupen in diesem Falle hungern mußten, was nebenbei bemerkt auch uns des öfteren passierte. So mußte ich z. B. im Jahre 1917 eine größere Partie Raupen von Arctia flavia sibirica wegen Futtermangel beim Lagerzaun aussetzen, da die Tiere keines der im Lager wachsenden Unkräuter annahmen und sichtbar kränkelten. Eine größere Zucht von Saturnia boisduvali gelang mir nur deshalb,

weil ich zufällig knapp vor einer derartigen Kasernierung einen ganzen Strauch der Futterpflanze eingetragen hatte. Von diesem Tiere scheint es mir bisher nicht bekannt zu sein, daß die Raupen sich mit Vorliebe in großen gemeinsamen Gespinsten verwandeln, wobei jede Raupe ein eigenes Schlüpfloch vorbereitet, das nur in ganz wenigen Fällen von anderen Raupen übersponnen wurde, wodurch dann einigen Faltern die Möglichkeit zu schlüpfen fehlte. Dieses eigenartige Verhalten der Raupen ist mir auch von keiner anderen Saturnia bekannt, und ich habe es nicht nur bei Zimmerzucht sondern auch wiederholt im Freien beobachtet.

Wenn ich es auch beim Fange in der Hauptsache auf Tiere abgesehen hatte, die mir fremd waren, so möchte ich es fast als eine Folge von Heimweh bezeichnen, wenn ich nicht minder eifrig hinter den in raschem Zickzackfluge sich tummelnden Aglia tau Männchen her war, oder wenn ich ins Gras hingestreckt von einer wilden Jagd nach Endromis versicolora verschnaufte. Auch Arachnia levana, die in diesem Gebiete nur einbrütig auftritt, durfte sich nicht ungestraft in der Nähe meines Netzes sehen lassen. Allzuviel Zeit opferte ich dem wegen des ungünstigen Terrains schwierigen Fange von Parnassiern, aber es wird dies jeder verstehen, der diese schönen Tiere das erstemal in ihrem Fluggebiete gesehen hat

Die Käferausbeute dieses Jahres war ebenfalls sehr reichhaltig und obzwar ich selbst nicht extra auf Käferfang ausging, machten mir doch die nach jedem Ausfluge vollen Fanggläser oft recht respektablen Umfanges nicht geringe Freude.

Ich erinnere mich noch lebhaft, in welchen Massen die prächtige Cicindela tricolor auf den Sandflächen am Bahndamme zu finden war und mit welchem Eifer ich blütenbesuchende Cerambyciden sammelte. Das Absuchen von Drainage-Gräben am frühen Morgen lieferte in großer Zahl Carabiden und herrlich glänzende Coptolabrus; erfolgreich durchsuchte ich Ameisenhaufen nach ihren Gästen und die Fangmethoden des Siebens und Streifens brachte reichen Ertrag an kleinen und kleinsten Arten.

Obzwar auch im Jahre 1918 das Verlassen des Lagers offiziell verboten war, legte man unseren Spaziergängen doch verhältnismäßig selten etwas in den Weg. Gefährlich wurden diese Ausflüge erst zur Zeit, als der Bürgerkrieg auch auf dieses Gebiet übergriff und das Lager bald unter der Herrschaft der Bolschewisten, bald unter der der Weißgardisten stand. Da war es oft nicht leicht, den den Wald durchstreifenden Patrouillen auszuweichen beziehungsweise ihnen begreiflich zu machen, daß unser harmloses Sammeln mit Spionage nicht das geringste zu tun hatte. War doch für die dortige Bevölkerung die einzig bekannte Verwendung für Insekten die Apotheke, wobei sie schmunzelnd und verständnisinnig lächelnd der — Lytta vesicatoria gedachten. So wurde auch ich einmal von einem mißtrauischen Trupp Soldaten im Walde aufgegriffen und als Spion hinter Schloß und Riegel gesetzt. Da ich aber gewohnheitsgemäß bei allen Dingen zuerst nach der guten Seite fahndete, fand ich auch im Gefängnis bei den Bolschewisten etwas für mich äußerst vorteilhaftes: ich konnte mich gründlich ausschlafen, wozu ich mir früher bei dem beständigen Prachtwetter nicht die Zeit genommen hatte. Mit vielen guten Ermahnungen ausgerüstet verließ ich das gastliche Haus nach acht tägiger Rast und war nächsten Tag bereits — einen guten Tagemarsch vom Lager entfernt, im herrlichsten Urwalde. —

Direkt auffallend klein war die Ausbeute einiger größerer Partien, die ich über mehrere Tage ausdehnte und in unbewohntes Gebiet gegen das Jablonoi-Gebirge unternahm. Es gilt hier dasselbe, was man so krass in den Tropen beobachten kann: je weiter man sich von menschlichen Siedlungen entfernt, desto ärmer an Arten, oft auch an Individuen wird die Gegend, besonders der Urwald. Auch waren bei unserer mangelhaften Ausrüstung solche weiten Partien äußerst mühevoll und gefährlich, so daß nicht besonders viel Zeit zum Sammeln übrig blieb. Es war sicher nicht Mut, was mein Herz höher schlagen ließ, als ich einst im undurchdringlichen Dickicht der Krummholzzirbe Meister Petz gegenüberstand, einem stattlichen ausgewachsenen Exemplare, das ich aus seinem Lager aufgescheucht hatte. Nur mit einem kleinen Handbeile bewaffnet hätte ich unendlich gerne den Klügeren gespielt und wäre davongelaufen, wenn ich nicht hinter mir völlig unwegsames Gebiet gewußt hätte. Mein Schutzengel meinte es aber gut mit mir und ließ den Bären die ehrewerte Rolle des Gescheiteren übernehmen und das Tier trottete langsam bergaufwärts. Die Schlangengefahr habe ich schon seit meiner Kindheit gering geachtet und es mußte auch in Sibirien so manche Kreuzotter die Begegnung mit mir mit dem Leben bezahlen.

Der damals schon recht schlechten und schmalen Verpflegung halfen wir durch äußerst ergiebigen Fischfang im Selenga-Strome und seinen Nebenflüssen und durch gelegentliches Sammeln von Beeren und Pilzen auf die Beine. Auch verschmähten wir es durchaus nicht gelegentlich mit Steinen und Prügeln regelrecht auf Eichhörnchen Jagd zu machen oder einer Krähenmutter die Jungen wegzunehmen, oder aber einen in einer Schlinge gefangenen Hasen nach allen Regeln der Kochkunst zuzubereiten. Durch das eigenartige Leben dieser Jahre war auch unser Charakter schon ziemlich nachteilig beeinflußt worden und wir machten uns kein Gewissen daraus, Gemüse oder Tabak bei guter Gelegenheit in Nachbars Garten zu ernten. Sich durch manuelle Arbeit etwas zu verdienen galt damals noch als nicht standesgemäß und ich denke heute noch mit Vergnügen daran, wie viel Staub beim Lagerkomando aufgewirbelt wurde, als ich mir mit einigen Kameraden am Kartoffelacker und dann als Holzfäller die Butter zum Brote verdiente.

Im November 1918 Uebersiedlung des ganzen Lagers nach Nikolsk Ussurisk. Von den Unannehmlichkeiten eines solchen Transportes will ich nichts erzählen. Die besonderen Schrecken dieses Transportes waren bedingt durch die damalige politische Lage und wurden für mich noch vermehrt durch die Sorge um meine gesammelten Schätze, gemildert hinwiderum durch die Aussicht, in dem mir durch die Literatur ein wenig bekannten Ussuri Gebiete sammeln zu können.

War schon im Jahre 1917 und 1918 die „Gage", die wir als kriegsgefangene Offiziere bezogen, kaum zum nackten Leben ausreichend, so bestand im Jahre 1919 auch bei den bescheidensten Ansprüchen keine Möglichkeit mehr, damit sein Auslangen zu finden. Da infolge schlechter Verbindung und auch aus anderen Gründen die Geldquellen aus der Heimat für die meisten von uns versiegt waren, so steht die Gefangenschaft von da an auch für den Offizier unter dem Zeichen der manuellen Arbeit und es waren nicht immer die kräftigsten Burschen, die sich durch Schwerarbeit ihr Brot verdienen mußten. Selbstverständlich war dies auch von großem Einfluß auf unser Sammeln in diesem Jahre. Es mußte immer erst eine Zeitlang gearbeitet werden, um für einige Sammeltouren die nötige Zubuße an Eßwaren und Zigaretten zu verdienen. Ohne Rücksicht auf unser Können nahmen wir jede sich uns bietende Arbeit an und erlernten sie auch meist in kurzer Zeit. Das Brot, das ich mir als Anstreicher, Maurer, Kohlenarbeiter oder gar als „Mädchen für Alles" verdiente, schmeckte nicht minder gut als das, welches mir landwirtschaftliche Arbeit, Zigarettenerzeugung oder Holzsägen eintrug. Intervention bei den diversen dänischen, amerikanischen und österreichischen Kommissionen um materielle Hilfe brachten für das Lager ein Kino und ein

Grammophon, bei den Russen hingegen erreichten wir die Bewilligung zur Gründung eines Lagerkaffeehauses.

Transferierungen aus anderen Lagern und der Nachschub von Gefangenen von der Front hatten nach und nach eine größere Zahl von Sammlern in das Lager gebracht, und nur der Umstand, daß alle die, die gleiche Interessen verbanden, innigst zusammenhielten und miteinander durch dick und dünn gingen, hat es ermöglicht, auch von diesem Jahre so reiche Beute heimzubringen. Auch der allweisen Mutter Natur bin ich viel Dank schuldig, daß sie Leute mit so kleinem Magen und so geringem Appetite schuf, daß denselben von ihrer täglichen Brotportion noch übrig blieb, während mir die dreitägige Ration gerade für eine Mahlzeit ausreichend war.

Bot die nächste Umgebung von Beresovka alles, was ein Sammlerherz sich nur wünschen mag, so war Ussurisk das reine Gegenteil dazu: Kein Wald, kein Bach, nur wenige niedrige mit Sträuchern bewachsene Hügel, in der Ebene Weideland und etwas Getreide. Erst einige Wegstunden vom Lager entfernt ein kleiner Fluß, an dessen Ufern ebenfalls einige niedrige, aber etwas reicher bewachsene Hügel. Vorherrschend Eiche und Phellodendron dauricum als Strauch und Stangenholz. Sehr unangenehm bemerkbar machte sich der Mangel an Trinkwasser und es war ein Wunder, daß uns das reichlich genossene Flußwasser nicht im geringsten geschadet hat. Die Bewachung des Lagers war wiederum ziemlich strenge.

Sofort mit Beginn des Tauwetters begannen wir unter den Bäumen und Sträuchern im Lager Puppen zu graben und reiche Beute lohnte die nicht leichte und oft nicht allzureinliche Arbeit. Gleich zu Beginn der Flugzeit erkannten wir den weiten Unterschied zwischen den Tieren des Transbaikal und denen des Ussuri-Gebietes. Papilio raddei und xuthulus, Luchdorfia puziloi und Sericinus telamon waren unsere ersten Opfer. Im Gegensatze zu dem streng kontinentalen Klima des Transbaikal-Gebietes mit äußerst wenig Niederschlägen begann hier schon im Mai eine Regenperiode, die bei gleichzeitiger Temperatur von 30° R. tropisch üppiges Wachstum der Blumen und krautartigen Pflanzen, tropisch üppige Farben und Formen in der Insektenwelt hervorbrachte. Herrliche Orchideen blühten auf den Hügeln beim Flusse und ich sah Schirlingstauden, die die imposante Höhe von 3 m erreichten.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Spilosoma luteum. Am 21. Juli 1923 flog um 9 Uhr abends in unsere, gegen einen größeren Park gelegene Wohnung ein Spilosoma luteum ♀, das folgende abnorme Zeichnung aufwies: Vorderflügel, wie gewöhnlich hell ockergelb. — Es fehlen: Der schwarze Keilstrich über dem Mittelpunkt des Vorderrandes, die drei Saumpunkte und das dritte obere Punktpaar des Querstriches. Die Spitze ist hellgraubraun, dort auch die Saumhaare grau. Hinterflügel gelblichweiß, mit ebensolchen Saumhaaren. Der Mittelpunkt sehr reduziert. Von den drei Punkten vor dem Afterwinkel fehlt einer ganz, die beiden anderen sind sehr reduziert. Wurde diese Aberration schon anderwärts gefangen? Wurde sie schon benannt? Gütige Angaben hierüber erbitte ich an dieser Stelle oder direkt an mich.

H. Lax, Straucherg. 10/I. Graz (Oesterr. Steiermark).

Caja ab. lutescens ab. grisescens ♂. Diese Doppelaberation erhielt ich aus der ersten Inzucht in den Jahren 1921 und 1922 in der zweiten Generation mit noch zwei anderen weniger abweichenden Tieren, bei denen das Weiß auf den Oberflügeln fast ganz reduziert ist. Das Tier schlüpfte in den ersten Tagen des Oktober 1922. Es ist von mittlerer Größe, Flügelspannung 5 cm. Die weiße Färbung auf den Oberflügeln etwas zurückgegangen, am Außenrand sind die beiden Mittelflecke fast verschwunden. Die Hinterflügel zeigen ein sattes Dunkelgelb, die blauen Monde sind zu einer breiten schwarzen Binde zusammengeflossen. Die Binde am linken Flügel ist breiter schwarz als die am rechten. Die Adern sind schwarz bestäubt, ziehen durch das Gelb, verlaufen in der äußeren Binde, der Leib ist rot gefärbt. Die Oberseite mit normalen schwarzen Flecken versehen. Ich habe bei meinen Zuchten in früheren Jahren auch viele aberrative Stücke erhalten, ich habe eine ganze Kollektion schöner Abweichungen in Größe und Zeichnung, aber ein solches Tier bisher in allen meinen Zuchten noch nicht erhalten.

Th. Schulz, Magdeburg.

Amphidasys ab. doubledayaria. Die Abart doubledayaria Mill. scheint bereits weiter, als in den Werken von Seitz und Spuler angegeben, nach Osten vorgedrungen zu sein. Im Juni vorigen Jahres erbeutete ich in Frankfurt an der Oder an einem Lindenstamm eine Kopula belutarius ♂ und ab. doubledayaria ♀. Aus den hieraus erzielten Puppen schlüpfte bereits am 15. November ein Weibchen mit tiefschwarzen Vorderflügeln, während die Hinterflügel schwarze Grundfarbe mit grauen Pünktchen aufweisen. Ob diese Abart im ostelbischen Gebiet schon anderwärts beobachtet worden ist? Für die Fauna der Frankfurter Umgegend ist sie meines Wissens neu.

Johannes Klocke.

Das Auftreten von Eriog. lanestris in der Umgegend Bremens. Bei einem Entomologischen Sammelausfluge nach Darverden a. d. A. am 16. Juni 1922 fand ich zum erstenmale seit 25 Jahren hier in der nächsten Umgegend von Bremen E. lanestris L. in großer Anzahl. Hierzu möchte ich bemerken, daß Berge-Rebel für die Flugzeit den Oktober angibt, dies ist nicht richtig, denn von den 2000 Raupen ist nicht ein einziges Tier geschlüpft. In Spulers Werke steht die Schlüpfzeit April, dies ist richtig, denn die Hälfte meiner Puppen schlüpfte im April 1923. Auch sollen die Puppen drei bis neun Jahre überwintern, was ebenfalls zutreffend ist; hiervon erwähnt Berge nichts. In diesem Jahre war die Ausbeute mangelhaft. Als ich beim ersten Male nicht so viele Schachteln bei mir hatte, um diese herrlichen Nester mitzunehmen, beabsichtigte ich drei Tage später die übrigen zu holen. Aber, welche Verwüstung war in dieser Zeit eingetreten, über die Hälfte war von Parasiten angestochen und zwar von einer Braconide (Meteorus versicolor Wesm.); diese schmarotzt doppelt während dieser Zeit; die erste schlüpft aus den überwinterten Puppen, überfällt die Raupen schon bei der zweiten Häutung, verpuppt sich an den Raupen und in den Nestern, schlüpft schon nach zehn Tagen wieder aus und überfällt dann den Rest der ausgewachsenen Raupen, so daß nur ein Drittel gesund davon kommt; daher das seltene Auftreten des Spinners. Nur eine kleine Schlüpfwespe schmarotzt bei Eriog. lanestris, es ist Erypt. laborator (Fuhml.). Unter diesen bisher geschlüpften Faltern befanden sich zweierlei Varietäten, eine ganz helle, die andere statt mit drei, nur mit einem weißen Fleck im Oberflügel. Der Falter setzt die Eier ringförmig nicht an den oberen Zweigen, sondern unten am Stamm zwischen Gras ab.

Th. Knop.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift: Frankfurt a. M., Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Frankfurt a. M., 23. Februar 1924. Nr. 21/22. XXXVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

mit Fauna exotica.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährl. 3 Goldmark. Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland zahlen vierteljährl. 2 Goldmark auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Deutsch-Oesterreich vierteljährl. 40000 ö. Kr. Für Tschecho-Slowakei jährl. 75 tschech. Kr., für Mitglieder des tsch.-slowak. Bundes jährlich 70 tschech. Kronen; für Ungarn jährlich 36000 Uk.; für Spanien jährlich 16 Pes.; für Schweiz jährlich 12 schw. Frs.; für Niederlande jährl. 5½ fl.; für Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; für Belgien, Frankreich und Kolonien, Italien, Jugoslavien, Bulgarien, Griechenland, Rumänien, Luxemburg, Estland, Lettland, Polen, Portugal, Rußland, Türkei jährlich 12 Goldmark; Dänemark jährlich 12 Kronen; Schweden jährlich 10 Kronen; Norwegen jährlich 14 Kronen; Finnland jährlich 80 Mka; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 3 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile 20 Goldpfennig, Ausland entsprechend. Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei. die Ueberzeile kostet für Insekten-Material 5 Goldpfennig, für Geräte und Literatur 8 Goldpfennig, für nicht entomologische Anzeigen 10 Goldpfennig.

Inhalt: Martin Daub †. — Neues über Hydrilla Kitti Rbl. Von Dr. Victor G. M. Schultz. — Neue Phloeothripiden (Thys.) aus Ungarn. Von Dr. H. Priesner, Linz (Oesterr.). — Lymantria dispar ab. flava. Von F. Bandermann. — Berichtigung.

Martin Daub †.

In Karlsruhe (Baden) ist vor Jahresfrist — am 15. Januar 1923 — Herr Baumeister und Architekt Martin Daub im hohen Alter von 76 Jahren verschieden und wurde seinem Wunsche gemäß in aller Stille, nur begleitet von seinen Kindern, Enkelkindern und nächsten Verwandten, zur letzten Ruhe gebettet.

Mit ihm ist eine weit über Badens Grenzen hinaus durch seine selten schöne, umfangreiche und vollkommene Lepidopterensammlung bekannt gewordene Persönlichkeit dahingegangen.

In 65 Jahren seines Lebens, beginnend im zarten Knabenalter in seiner Vaterstadt, dem herrlichen Heidelberg, wo er am 17. November 1846 das Licht der Welt erblickte, hat er in unermüdlichem Eifer, der sich mit zunehmendem Alter immer energischer entwickelte und bis in sein Greisenalter fortdauerte, seine aus ca. 56000 einwandfreien Faltern bestehende Sammlung zusammen getragen.

Sein natürlicher Schönheitssinn und seine ihm durch seinen Beruf eingeprägte Genauigkeit verliehen ihm eine geradezu hervorragende Spannkunst und künstlerische Gleichmäßigkeit und Exaktheit im Stecken der Falter. Die Sammlung dürfte wohl eine der größten und schönsten Europas sein.

Das von ihm berücksichtigte Sammelgebiet ist das sogenannte palaearktische und umfaßt Europa, Asien mit China und Japan, ohne dessen südlichen Teil und Afrika nördlich der Sahara.

Es würde zu weit führen, wollte ich hier auf Einzelheiten eingehen, aber einen Falter seiner prächtigen Sammlung will ich doch erwähnen, der ihm besonders ans Herz gewachsen war. Während vieler Jahre — zuletzt noch bei Ausbruch des Weltkrieges — weilte Herr Daub einige Wochen jährlich in Pontresina, um in der würzigen Höhenluft und herrlichen Bergwelt seine Gesundheit zu kräftigen und aber auch, um seine ihm lieb gewordenen Sammelplätze wieder aufzusuchen. So war ihm dort der nur ganz eng begrenzte Flugplatz der sehr seltenen Erebia flavofasciata — thiemei durch den ihm befreundeten, leider auch schon verstorbenen Herrn Bartels bekannt geworden. Mit Emsigkeit und Ausdauer gab er sich, noch als hoher Sechziger, auf steilem Abhang der nicht ungefährlichen Jagd auf diese seltene Beute hin und brachte so jedes Jahr einige gute Stücke mit nach Hause. Vor einigen Jahren — als er noch mit Umstecken seiner Sammlung beschäftigt war — telefonierte er mir eines Tages, ich möchte doch bald einmal bei ihm ankehren. Als ich zu ihm kam, zeigte er mir voll Stolz seine eben erst vollendete Schublade, gefüllt mit lauter tadellosen Stücken dieser flavofasciata. Alle waren mit der ihm eigenen Sorgfalt und Geschicklichkeit gespannt und kunstvoll angeordnet, beginnend mit den Stücken, bei denen die weißlichgelbe Binde der Unterseite des Unterflügels am schmalsten und endigend mit denjenigen, bei denen sie am breitesten war. Seine nicht kleine Schublade barg so einige hundert Stück auserlesene ♂♂ und ♀♀. So oft diese Schublade, auch in späteren Jahren, zur Besichtigung vorgelegt wurde, glitt sein klares Auge mit besonderer Liebe darüber hin, da neben dem Stolz über diesen kostbaren Besitz bei dessen Anblick auch Bilder schöner vergangener Tage in seiner Erinnerung wach wurden.

Leider sollte sich unser sehnlicher Wunsch und oft besprochener Plan, diesen Platz unter seiner Führung gemeinsam aufzusuchen, nicht erfüllen.

Vervollständigt wird diese kostbare Sammlung durch eine Bibliothek, die einen unermeßlichen Schatz in der Lepidopterenliteratur darstellt, die unter anderen Werke des 18. Jahrhunderts aufweist von einer Vollständigkeit und Güte, die kaum mehr erreichbar ist.

Sammlung und Bibliothek sind — seiner im März 1917 getroffenen Verfügung zufolge — nach seinem Ableben in den Besitz des badischen Staates übergegangen und haben entsprechend seiner genau festgelegten Bestimmung in einem besonderen Raume des Naturalienkabinettes[1]) in Karlsruhe (Baden) Aufstellung gefunden.

[1]) Die Sammlung kann nach zuvoriger rechtzeitiger Verständigung mit der Direktion des Badischen Naturalienkabinettes in Karlsruhe (Baden) besichtigt werden.

Sein innigster Wunsch war, daß seine Sammlung in unveränderter Weise erhalten bleiben soll. Da sich in seiner Familie ein Liebhaber in seinem Sinne nicht fand, entschloß er sich zu der oben genannten Verfügung. Damals war nicht vorauszusehen, welch einen wirtschaftlichen Niedergang unser armes Vaterland erleben sollte, sonst hätte er vielleicht andere Bestimmungen getroffen. Wenn wir Sammler ihm deshalb dafür dankbar sind, daß uns sein Werk in seiner ganzen Fülle und Pracht erhalten bleibt, wollen wir aber auch nicht vergessen, seiner Familie Dank zu wissen, die mit dieser Schenkung der Wissenschaft und dem badischen Staat ein großes Opfer gebracht hat.

Wer je mit dem liebenswürdigen freundlichen alten Herrn bekannt geworden ist, wird sich seiner stets gerne erinnern. War er doch immer bereit, den zahlreichen Besuchern, darunter vielen wissenschaftlichen Autoritäten, in bereitwilligster Weise Einblick in seine Schätze zu gewähren und ihnen jedes erdenkliche Entgegenkommen zu zeigen.

Uns aber, die wir jederzeit in seinem Hause Zutritt hatten und an seiner Seite mit vollen Zügen seine herrliche Schöpfung genießen durften, wobei er uns oft an Hand seines reichen Wissens und wunderbaren Materiales über Bestimmungsschwierigkeiten hinweghalf, uns werden die Stunden in seiner lieben, trauten Gesellschaft, die Erinnerung an seine mit üppigem Silberhaar geschmückte, markante Erscheinung stets und für alle Zeiten unvergeßlich bleiben.

Friedrich Guth, Pforzheim.

Neues über *Hydrilla Kitti* Rbl.

(Ergänzung der ♀-Beschreibung, das ♂, sowie eine neue Aberration, *ab. griseomixta* V. Schultz).

Von Dr. *Victor G. M. Schultz.*

Während meiner diesjährigen Reise in die Salzburger Alpen — Juli 1923 — hatte ich das Glück, *Hydrilla Kitti* Rbl., deren Vorhandensein im Bluntautal bei Golling wir im letzten Jahre festgestellt hatten (1, S. 40), in etlichen frischen Stücken am Licht zu erbeuten.

Leider ist der Flug dieser zierlichen, kleinen Noctuide recht lebhaft, und da außerdem Fransen und Schuppen sehr lose sitzen, so bilden schon nach ganz kurzer Zeit Beschädigungen an der Befransung sowie Schuppendefekte die Regel. Wirklich tadellose Stücke sind infolgedessen auch zu Beginn der Flugzeit nur recht selten zu erlangen. Hinzu kommt, daß Flügelverkrüpplungen verhältnismäßig häufig festzustellen waren. Immerhin habe ich doch so viel tadellose Exemplare mitgebracht, um die bisher vorliegenden Beschreibungen des Weibchens ergänzen und auch das bisher unbeschriebene Männchen bekannt machen zu können.

Prof. Dr. Rebel hat die neue Art 1913 in den Verhandlungen der Zool.-bot. Gesellschaft (2) abgebildet und beschrieben und sie Prof. Dr. Kitt gewidmet, der sie in einem einzigen, nicht mehr ganz tadellosem Exemplar im Oetztal erbeutete. Weitere Mitteilungen über die Art machte mein lieber Sammelfreund Herr Fritz Wagner-Wien, der unsere Gollinger Ausbeute vom Jahre 1922 bearbeitete (1) und zwar bildete ein einziges, frisches ♀ die Grundlage seiner Beschreibung.

Auf Grund meines größeren Materials gebe ich folgende Charakterisierung:

a) Das Weibchen.

Die Grundfarbe der Vfl. ist ein speckig glänzendes Schwarzbraun, das bei Sonnenlicht, vor allem aber auch bei künstlicher Beleuchtung als ein gleißendes Schwarz erscheint. An Stelle der Ringmakel bemerken wir einen, an Stelle der Nierenmakel einen bis drei dunkle Punkte, die sich bei den einzelnen Stücken in verschiedener Deutlichkeit aus der Grundfarbe abheben. Manchmal sind die beiden inneren Nierenmakelpunkte zu einem Strich zusammengeflossen. Die Wellenlinie hebt sich allein etwas heller aus dem gleichmäßigen Schwarz der Vfl. ab. Im Extrem kann sie nahezu verschwinden, dann aber finden sich auch Exemplare, wo sie recht deutlich ist. Im letzteren Fall pflegt eine zweite, aber undeutliche Aufhellung in der Gegend des äußeren Querstreifens aufzutreten.

Die Hfl. sind glänzend grau, der Mittelmond der Unterseite scheint manchmal durch.

Auf allen Flügeln befindet sich eine feine, dunkle Linie vor den Fransen, sie ist besonders auf den Hfl. deutlich. Schwarze Punkte auf den Aderenden haben nur wenige Exemplare, gewöhnlich ist die feine, dunkle Linie durchgehend. Die Fransen haben ein dunkles Teilungsband, das besonders auf den Vfl. gerne die ganze Basalhälfte der Fransen einnimmt.

Die Unterseite aller Flügel ist zeichnungslos, mit angedeuteten oder deutlichen Mittelmonden, glänzend grauschwarz oder auch heller grau. Die Vfl. sind in der Mitte ein wenig, die Hfl. am Innenrandteil bedeutend aufgestellt.

Die Spannweite des ♀ beträgt 21—25 mm.

b) Das Männchen.

Im Gegensatz zum schmalflügeligen Weibchen besitzt das Männchen bedeutend breitere Flügel und ist mit 25—27 mm Spannweite auch bedeutend größer. Bei beiden Geschlechtern sind die Fühler anliegend beschuppt und mit vielen kurzen Härchen versehen; die ♀ Fühler weisen außerdem noch einzelne längere Wimpern auf, die sich beim ♂ nur spärlich finden. Der Unterschied liegt aber in dem Bau der Fühler: sie sind beim ♀ fadenförmig und beim ♂ mit hervortretenden Gliederenden versehen, sodaß sie schwach gezähnt erscheinen.

Die Färbung der Vfl. ist etwas heller als beim ♀; die Wellenlinie ist deutlicher und in der Färbung rötlichgelber; meist sind die oben erwähnten schwarzen Punkte auf den Aderenden vor dem Saume vorhanden, außerdem können am Vorderrand undeutliche, dunklere Flecke auftreten. Im übrigen stimmen ♂ und ♀ überein.

c) ab. *griseomixta*, ab. nova.

Ganz abweichend von vorstehender Beschreibung, die für die typischen Exemplare zu gelten hat, ist nun ein einziges frisches, fransenreines ♀, das mir schon während des Fanges aufgefallen war.

Während bei den typischen Exemplaren das einfarbige, glänzende Schwarzbraun das hervorstechendste Merkmal ist, haben wir hier eine Form, die dadurch ihr Gepräge erhält, daß an verschiedenen Stellen der Vfl. der gleichmäßige Farbton durch ein schmutziges Grau aufgehellt ist.

Das Auffälligste ist ein ziemlich breites, graues Band im basalen Teil des Mittelfeldes, das sich über den ganzen Vfl. vom Vorderrand bis zum Hinterrand hinzieht. Es wird gegen das Basalfeld durch dunklen, gezackten inneren Querstreif abgegrenzt, der in seinem Gesamtverlauf unscharf ist, aber durch hervortretende dunkle Punkte markiert wird. In diesem grauen Band liegt der dunkle Punkt der Ringmakel, der jetzt auf dem grauen Grunde natürlich sehr deutlich hervortritt. Eine weitere, aber nicht so hervortretende Grauaufhellung haben wir sodann basalwärts neben dem äußeren Querstreifen, der durch dunkle, unscharfe

Punkte angedeutet ist. Eine weitere, ebenfalls unscharfe Aufhellung findet sich am Vorderrand in der Gegend des Mittelfeldes. Alles andere wie bei typischen Tieren.

Charakteristisch für diese Form ist also die stellenweise auftretende Graufärbung, sowie die zahlreichen dunklen Punkte, die das Tier viel kontrastreicher gefärbt und gezeichnet erscheinen lassen.

Ich benenne diese Aberration ab. *griscomixta* V. Schultz, Type, 1 ♀, in meiner Sammlung. —

Was die Artberechtigung der *Hydrilla Kitti* Rbl. betrifft, so hat man verschiedentlich Zweifel geäußert, und zwar wurde *Kitti* in Zusammenhang gebracht mit jenen dunklen Formen von *Hydrilla palustris* Hb., wie sie z. B. von Leipzig gemeldet sind (Iris XXXVI, p. 70), aber auch anderswo vorkommen. Diese Zweifel sind unberechtigt. Die Raupe der *Kitti* ist von der *palustris*-Raupe auf den ersten Blick zu unterscheiden. Ich werde gelegentlich der Beschreibung der ersten Stände von *Kitti*, die anderen Ortes erfolgen wird, noch näher auf die Unterschiede der beiden Arten im Raupenstadium eingehen.

Literatur.

1. Wagner Fritz, Eine Lepidopterenausbeute aus Salzburg. Mitt. d. Münchner Ent. Ges. 12. Jahrg. 1922, S. 29 ff.
2. Rebel Prof. Dr., *Hydrilla Kitti* nov. spec. (♀), Ver. Zool. botan. Ges. Wien 1913, S. 13 (Sitz. Ber. Sekt. Lepidopt.).

Geestemünde, im Oktober 1923.

Neue Phloeothripiden (Thys.) aus Ungarn.

Von Dr. *H. Priesner*, Linz (Oesterreich).

...z Pillich, der Verfasser des faunistisch sehr ...Werkchens „Aus der Arthropodenwelt Simon... hat sich nun auch den Thysanopteren seines ...ltsortes gewidmet und in kurzer Zeit nach ...ings eifrigster Tätigkeit, nebst einer Reihe für die ...garische Fauna neuer Arten,[2]) einige bisher völlig unbekannte Thysanopteren gefunden.

Das Gesamtergebnis von Pillichs Sammelarbeit, das durch die sehr verläßlichen Fundpflanzenangaben von großem wissenschaftlichen Wert ist, soll später veröffentlicht werden. Hier sei nur der neuen Arten — vier an der Zahl — gedacht, von denen *Thrips pillichi* Pr. bereits andernorts der Oeffentlichkeit unterbreitet wurde;[3]) es wären nun noch die drei rindenbewohnenden Phloeothripiden zu behandeln: *Zygothrips robiniae* sp. n., *Rhynchothrips hungaricus* sp. n., und *Phloeothrips pillichianus* sp. n.

Haplothrips (Subg. *Zygothrips*) *robiniae* spec. nov.

♂: Körperfarbe schwarz; glänzend. Die Enden der Tibien sind nicht deutlich lichter. Tarsen graugelb oder hellgrau. Ebenso gefärbt ist das 3. Fühlerglied, die übrigen Glieder sind völlig dunkel. Die längeren Körperborsten dunkel, die Ventralborsten des Abdomens gegen das Ende zu hell oder nur am Grunde dunkel.

Kopf gestreckt, etwa 1,9 mal so lang als an den Augen (breiteste Stelle!) breit, Seiten nahezu parallel, nur ganz wenig, vor der Basis etwas stärker verengt,[4]) Augen an den Seiten ganz schwach schräg abgeflacht (weniger deutlich als z. B. bei Cryptothrips icarus Uz.), Rüssel gegen das Ende zu deutlich verengt, am Ende etwas abgerundet. Kopfseiten ohne Wärzchen, nur mit einigen kleinen, zarten, hellen Börstchen besetzt, die kaum sichtbar sind. Postokularborsten nur mäßig lang, dunkel, deutlich geknöpft. Ozellen in normaler Lage, klein. Fühler lang und schlank, fast 2,2 mal so lang als der Kopf, das 3. Glied verhältnismäßig kurz, verkehrt kegelig, am Ende abgestutzt, das 4. viel länger, 1,2 bis 1,3 mal so lang wie das 3. und ganz wenig breiter als dieses, das 5. etwa so lang wie das 4., das 6. kürzer, das 7. ungefähr so lang wie das 3., das 8. kürzer, vom 7. deutlich abgegrenzt, jedoch am Grunde nicht verengt. Sinneskegel: 3. Gl. 0 + 1; 4. Gl. 1 + 1; 5. Gl. 1 + 1; 6. Gl. 1 + 1; 7. Gl. 1 (dorsal). Prothorax samt Coxen 1,6 mal so breit als der Kopf an den Augen, etwa 1,8 mal so breit als lang, seine Borsten dunkel, die Vordereckenborsten gut entwickelt, die Hintereckenborsten etwas länger, nur mäßig gebogen, wie die ersteren am Ende deutlich, aber nicht sehr stark geknöpft. Mesothorax kaum so breit als der Prothorax samt Coxen. Flügel zu kleinen Schüppchen verkümmert. Abdomen von normaler Breite, doch deutlich breiter als der Thorax, seine Dorsalborsten geknöpft, nur am 9. Segment sind diese Borsten spitzig. Von den ventralen Borsten ist die eine der Seiten des 7. Segmentes länger als die der umgebenden Segmente, besonders lang aber ist ein Ventralborstenpaar des 9. Segmentes, die die Tubusspitze überragt. Tubus konisch, etwa so lang wie der Kopf breit, um 0,3 kürzer als dieser, am Grunde etwas mehr als doppelt so breit als am Ende. Terminalborsten etwas länger als der Tubus. Beine schlank, die Vorderschenkel zwar etwas kräftiger als die Mittel- und Hinterschenkel, jedoch nicht verdickt.

Vordertarsen ohne Zähnchen.

♂ Charaktere: Das 9. Tergit seitlich jederseits mit einer fast spitzigen, gelblichen, am Ende weißen, kurzen Borste. Tubus unten mit basaler Ausrandung. 9. Sternit nur ganz wenig vorgezogen.

♀: Bis auf die primären Merkmale mit dem ♂ fast völlig übereinstimmend (es liegt mir nur ein stark verstümmeltes ♀ vor.

Vorkommen: 1 ♂ und 1 ♀ von F. Pillich unter bemooster Rinde von *Robinia pseudacacia* gefunden; Simontornya, Fáncser Hain (21. XI. und 11. XII. 1923).

Inwiefern sich *Zygothrips robiniae* von den übrigen Arten dieses Subgenus unterscheidet, ist aus folgender Artentabelle ersichtlich:

1″ Kopf etwa 1,4 mal so lang als breit.
  2″ Fühler auffallend langgestreckt und schmal, über doppelt so lang als der Kopf, das 4. Glied 1,2 bis 1,3 mal so lang als das 3. Tarsen bei beiden Geschlechtern unbezahnt . . ***robiniae* sp. n.** (Ungarn).
  2′ Fühler kürzer, 1,5 bis 1,6 mal so lang als der Kopf, Glieder gedrungener.
    3″ Körper hell zitronengelb, 7. und 8. Fühlerglied und das Tubusende dunkel. 3. Fühlerglied sehr kurz, vor dem Stielchen mit ringförmiger Verdickung . . ***pallidus* Hood** (N.-Amerika).
    3′ Körper schwarzbraun. 3. Fühlerglied von normaler Form . ***longiceps* Hood** (N.-Amerika).

(Fortsetzung folgt.)

[1]) Erschienen im Selbstverlage des Verfassers, Simontornya 1914.
[2]) Bisher 38 Species, 20 davon neu für Ungarn.
[3]) Konowia 1924.
[4]) Bei leichtem Deckglasdruck erscheinen die Kopfseiten parallel.

Lymantria dispar ab. flava.

Von *F. Baidermann.*

In der Societas Jahrgang 30 Nr. 3 Seite 15—31, Nr. 3 Seite 11—12, Jahrgang 32 Nr. 13 Seite 52—53, Jahrgang 34 Nr. 12 Seite 47—48 beschrieb ich die Zuchten der Rassenmischlinge Jap.♂ × Disp.♀ und Disp.♂ ×

Jap. ♀ nach den Ergebnissen ausführlich. Die 7., 8. und 9. Zucht dieser abgeleiteten Bastarde brachte im allgemeinen ziemlich dieselben Resultate wie die 5. und 6. Zucht. Ich hielt es daher nicht der Mühe wert darüber zu berichten. Da mir aber die 10. Zucht ganz besondere Exemplare lieferte, so will ich in wenigen Worten das Ergebnis mitteilen. Die aus der 9. Zucht geschlüpften Männchen und Weibchen sortierte ich sorgfältig nach ihrem Farbenkleide. Ich nahm zur Kopula ein reines disp. ♀ und ein ♂ der Rassenmischlinge disp. ♂ jap. ♀, welches in der Färbung mehr schmutziggelb war. Aus diesem Gelege schlüpften die Räupchen im April vorigen Jahres, ich fütterte sie anfangs mit Crataegus und Weide, dann Linde und Eiche. Die Raupen glichen in der Farbe der Normalfärbung der Disparraupe und ich glaubte auch nur Disparfalter zu erhalten, ich hatte mich auch nicht getäuscht, aber ich habe Tiere dabei erzogen, die ich bisher noch nicht gesehen hatte. Die Zeichnungen sind im allgemeinen normal. Die ♂♂ sind reiner in der gelblichen Färbung als der Stammvater. Dagegen sind die ♀♀ auffallend gelblich getönt. Die Hinterflügel sind bei den meisten dispar ähnlich Ich schlage den Namen für die neue Form als Lym. dispar ab. flava vor (Coll. Bdm.). — Neben dieser Zucht hatte ich noch zwei andere Gelege aus der rezipr. Kreuzung, welche mir ganz rußiggraue ♀♀ und fast schwarze ♂♂ lieferte. Ich habe nun zwei Gelege von der ab. flava erzielt und werde in diesem Jahre darüber berichten, ob sich diese Färbung weiter verpflanzt. Von den anderen rezipr. Faltern habe ich mehrere Gelege, welche ich an Sammler gern abgebe. Ich hoffe endlich mal die vollständige Auflösung dieser langjährigen Zuchten.

Berichtigung.

In Nummer 19/20 der Entomologischen Zeitschrift Frankfurt a. M. erschien ein Artikel unter der Aufschrift: „Das Auftreten von Eriog. lanestris in der Umgegend Bremens". Der Schreiber dieses Artikels stellt die Behauptung auf, daß Berge-Rebel für die Flugzeit oben genannten Falters den Oktober angibt, was unrichtig sei. Weiter behauptet der Verfasser des Artikels, daß Berge von einem Ueberwintern der Puppe nichts erwähne.

Beide Angaben im obigen Artikel sind unrichtig, weil im Berge-Rebel, 9. Auflage, wörtlich angeführt ist: „Verbreitet in Mitteleuropa im März, April, seltener erscheint der Falter noch im Spätherbst" und weiter hinsichtlich des Ueberliegens der Puppe: „Verwandlung in einem glatten, braunen Tönnchen zu einer weichen ockergelben Puppe, die oft mehrere Jahre ruht (bis 7 Jahre beobachtet)". Kristl.

Anmerkung der Red.: Der Verfasser des Artikels hat offenbar nicht die neue, von Rebel bearbeitete 9. Auflage des Berge'schen Schmetterlingsbuches benutzt, sondern die (heute ziemlich veraltete) 8. Auflage, wodurch sich die Unstimmigkeiten von selbst erklären.

Druckfehlerberichtigung. In den Kleinen Mitteilungen in Nr. 19/20: „Das Auftreten von Eriog. lanestris in der Umgegend Bremens" darf es nicht heißen: Nur eine kleine Schlupfwespe sondern nur eine reine Schlupfwespe schmarotzt bei Eriog. lanestris . . . Auch fehlt der Passus: Der Falter scheint mehr nach Norden vordringen zu wollen. Th. Knop.

EINLADUNG

zu einer Probebestellung für 1 Band der

„Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie"

(früher Illustrierte Wochenschrift für Entomologie, gegründet 1896)

zur **Hälfte** der nachstehend aufgeführten Bezugsgebühr. — Verbreiteteste und größte wissenschaftliche entomologische Zeitschrift des In- und Auslandes. Der allgemeinen und angewandten Entomologie gewidmet, mit systematischer Beilage. Wertvolle Original-Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete mit weitgehendster Berücksichtigung der Interessen für Sammler, Züchter und Fachleute. Erschöpfende Literaturberichte. Ein vielseitiger Anzeigenteil. Erscheint monatlich, ausgenommen August und September. Bezugsgebühr für Band 19, 1924: G.-M. 10.—. Aeltere Jahrgänge der Zeitschrift, sowie die verfügbaren Bände der „Illustrierte Wochenschrift für Entomologie" werden zu dem jeweiligen vollen Bezugspreis für 1 Band abgegeben. Ratenzahlung gestattet. Liste abgebbarer Separata der Zeitschrift (1905—1915): G.-M. —,25. Inhaltsverzeichnis zu Band 18 (1923) wird zur Information kostenfrei versandt. — **Soeben erschienen:**

P. Köhler, Fauna Argentina. 1. Teil Rhopalocera. Seite 1—34, 6 Kartenskizzen, 3 Tafeln. G.-M. 3.—.

H. Stauder, Die Schmetterlingsfauna d. illyroadriatisch. Festland und Inselzone (Faunula Illyro Adriatica). 1. und 2. Abschnitt. Mit 1 Karte, 3 Tafeln, 26 Abbildungen. G.-M. 8.—.

O. Rapp, Die Käfer in Panzers „Fauna insectorum Germanicae initia". Inhaltsverzeichnis der 1. und 2. Auflage. Deutung der aufgeführten Arten nach der jetzt geltenden Nomenklatur und systematisches Verzeichnis nach dem „Catalogue coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae Rossicae" von v. Heyden, Reiter, Weise. G.-M. 4.—.

Alle Preise verstehen sich exkl Porto. Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Zu beziehen durch den Verlag der Zeitschrift:

Dr. W. Stichel, Berlin-Niederschönhausen, Lindenstrasse 39a

Postscheckkonto: Berlin 131, 213. — Bankkonto: Deutsche Bank, Depositenkasse C, Berlin W 9, Potsdamerstraße 127/128.

Konkurrenzloses Angebot in Insektentorfplatten u. Torfklötzen von I. Qualit.

			Goldmark
Insektentorfplatten:			
Größe	28 × 13 × 1,25	per 100 Stück	6.50
„	30 × 12 × 1,25	„ 100 „	6.80
„	26 × 12 × 1,25	„ 100 „	5.50
„	30 × 10 × 1,25	„ 100 „	5.40
Torfklötze:			
Größe	30 × 14 × 6,50	per 100 Stück	14.—
„	25 × 14 × 6,50	„ 100 „	12.—

Entomolog. Laboratorium Hans Ackermann, Gräfenberg Oberfr. (Deutschland). Fernruf 26

610 Postscheckkonto Nürnberg Nr. 41 250.

Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek **Dr. Wehrli, Basel,** Claragraben 23.

Biete an

Satyriden und Nymphaliden

der

Stötznerschen Ausbeute

aus Szetschwan u. Peking Liste gegen Porto.

J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II PSch.-Kto. Dresden 23450.

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren **Jul. Arntz, Elberfeld,** Harmoniestraße 9.

Preise geg. Rückporto. 654

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

Frankfurt a. M., 22. März 1924 Nr. 23/24. XXXVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

mit Fauna exotica.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährl. 3 Goldmark. Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland zahlen vierteljährl. 2 Goldmark auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Deutsch-Oesterreich vierteljährl. 40 000 ö. Kr. Für Tschecho-Slowakei jährl. 75 tschech. Kr., für Mitglieder des tsch.-slowak. Bundes jährlich 70 tschech. Kronen; fur Ungarn jährlich 36000 Uk.; für Spanien jährlich 16 Pes.; für Schweiz jährlich 12 schw. Frs.; für Niederlande jährl. 5½ fl.; für Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; für Belgien, Frankreich und Kolonien, Italien, Jugoslavien, Bulgarien, Griechenland, Rumänien, Luxemburg, Estland, Lettland, Polen, Portugal, Rußland, Türkei jährlich 12 Goldmark; Dänemark jährlich 14 Kronen; Schweden jährlich 10 Kronen; Norwegen jährlich 14 Kronen; Finnland jährlich 80 Mka; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 3 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile 20 Goldpfennig, Ausland entsprechend, Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet für Insekten-Material 5 Goldpfennig, für Geräte 8 Goldpfennig, für Literatur 10 Goldpfennig, für nicht entomologische Anzeigen 15 Goldpfennig.

Inhalt: Wie können die Stürzpuppen sich aufhängen, ohne hinunterzufallen? Von Dr. med. E. Fischer, Zürich. — Neue Phloeothripiden (Thys.) aus Ungarn. Von Dr. H. Priesner, Linz (Oesterr.). — Etwas über die Zucht von Acid. muricata Hufn. Von H. Gauckler, Karlsruhe i. B. — Auf der Jagd nach Edelwild. Von Frhr. v. d. Goltz, Koblenz. — Ferientage im sonnigen Süden (1921). Von Friedr. Albrecht, Zwickau/Sa. — Eine Fernrohrlupe für Insektenforscher. Von Prof. Dr. Ehrhard, Gießen. — Kl. Mitt. — Literatur.

Wie können die Stürzpuppen sich aufhängen, ohne hinunterzufallen?

Von Dr. med. *E. Fischer* in Zürich.

Es ist mir wiederholt aufgefallen, daß das Akrobatenkunststück, das die sogenannten Stürz- oder Pendelpuppen in dem Moment fertigbringen, wo sie die Raupenhaut abgestreift haben und nun aus ihr herausschlüpfen, nicht das Interesse gefunden zu haben scheint, das es verdient und daß die dafür gegebenen Erklärungen zudem noch unrichtig sind.

Die Raupen der Stürzpuppen hängen sich bloß mit den Nachschiebern an einem an der Unterseite eines Gegenstandes angefertigten Flachgespinst auf und lassen sich dann kopfüber nach unten hängen, nachdem sie mit den Bauchfüßen langsam losgelassen haben. Wenn alsdann die Raupenhaut abgestreift wird, muß die Puppe ihre Hinterleibsspitze aus dem nach hinten zusammengestoßenen Raupenbalge herausziehen, um nun mit dieser selbst, d. h. mit dem mit feinen Häkchen besetzten Kremaster an dem genannten Flachgespinst sich zu verhaken und die Raupenhaut durch drehende Bewegungen auf den Boden hinunterzuwerfen. Der Augenblick, in welchem sich dies vollzieht, ist für die Puppe ein sehr heikler, und hier stellt sich nun eben die in der Ueberschrift gebrachte Frage ein.

Offenbar hat man sich darüber keine richtige Vorstellung gemacht, sonst hätte auch die Erklärung von Riley, die z. B. bei Berge-Rebel pag. A 52 (Fig. A 73 a, b u c) wiedergegeben ist und bis jetzt als die einzige und richtige galt, nicht aufgestellt werden können. Nach dieser Vorstellung soll sich die Puppe an der Raupenhaut dadurch festhalten, daß sie diese zwischen den letzten Hinterleibsringen festklemmt. Das ist aber in Wirklichkeit ganz ausgeschlossen, denn die Puppe muß im Gegenteil zur Abstreifung der Raupenhaut nach jeder Zusammenziehung ihre Segmente bis zur äußersten Möglichkeit ausstrecken und vollständig von der Haut sich losmachen. Es ist auch von einer Haftfläche oder Haftplatte gesprochen worden, die während des Herausziehens des Kremasters mit der Raupenhaut noch verbunden sein soll. Aber auch diese Auffassung ist irrig. — Wie der Vorgang sich tatsächlich vollzieht, konnte ich bereits im Herbst 1892 in umfangreichem Maße beobachten, als ich das erste Temperaturexperiment mit Puppen anstellen wollte, und zu diesem Zwecke eine große Zahl Raupen von Vanessa io L. II. Generation beisammen hatte. Als bei der Verpuppung die hellgelbgrünen Puppen die tiefschwarze Raupenhaut abstießen, wurde bei dem scharfen Farbenkontraste die Beobachtung erheblich erleichtert und zudem fand ich damals in den Ferien Zeit, dem Vorgang bei sehr vielen Puppen in aller Ruhe genau zuzusehen. Ich bemerkte dabei, daß zwischen dem Hinterleibsende der Puppe und dem Raupenbalge eine Membran sich ausspannte und zum Halten der Puppe diente und daß diese Membran mit zur Raupenhaut gehörte und auf der ventralen Seite des 9. Segmentes querdurch befestigt war und beim „abstrampeln“ der Haut sich hier auch glatt ablöste. Die genauere Untersuchung der Puppen ergab schon damals und später bei zahlreichen anderen Arten, daß jene Membran an zwei rundlichen Höckern oder spitzen Zapfen der Puppe haftet und sich vor dem Abwerfen des Balges davon ablöst.

Jene beiden Höcker sind je nach der Art verschieden gestaltet, bald rundlich stumpf, bald eher spitz, bald mehr vorstehend, bald mehr niedergelegt.

Sie finden sich übrigens auch bei den Gürtelpuppen, was ganz verständlich ist, da auch sie mit dem Kremaster aus der zurückgeschobenen Haut herausschlüpfen und sich am Seidengespinst verankern müssen; sie treten aber bei ihnen weniger vor, als bei den Stürzpuppen, ganz entsprechend ihrer geringeren Beanspruchung, da ihnen der Gürtelfaden beim Verpuppen behülflich ist.

Daß sie aber bei den Gürtelpuppen noch sehr gut funktionieren, habe ich dadurch demonstrieren können, daß ich den Gürtelfaden bei P. brassicae L. und P. machaon L. kurz vor der Verpuppung durchschnitt, sodaß die Gürtelraupe zu einer Stürzraupe wurde, d. h. nur noch an den Nachschiebern hing! Es

war nun sehr interessant zu sehen, wie sich diese Raupen in der neuen, ungewohnten Lage bei der Verpuppung verhielten. Sämtliche brassicae brachten die Aufhängung als Puppe so schön fertig, wie eine richtige Stürzpuppe einer Vanessenart und auch den machaon glückte der Trick fast durchweg. Die ausschlüpfenden Falter, auf deren Benehmen man gespannt sein konnte, verhielten sich aber je nach der Art verschieden; die machaon kletterten alle über die leere Puppenhülse hinauf und setzten sich in der Nähe irgendwo fest, die brassicae dagegen hängten sich alle gerade wie echte Stürzpuppenfalter an die leere Schale und verblieben daran, bis die Flügel vollständig erhärtet waren.

Es ließe sich über diesen Gegenstand noch manches vorbringen, doch wollte ich hier vorläufig nur das Wesentliche zur Beantwortung der gestellten Frage bekannt geben, da eine ausführliche Darstellung unter Beigabe instruktiver Abbildungen an anderer Stelle folgen wird.

Im letzten Sommer erzog ich unter vielen Puppen von Van. polychloros L. ein Stück, an welchem zufällig die abgestoßene Raupenhaut haften blieb und später nach erfolgter Vertrocknung so abbrach, daß noch ein Stück der Membran an der Puppe verblieb und so ein für ein vergrößertes photographisches Bild sehr willkommenes Objekt ergeben hat.

Neue Phloeothripiden (Thys.) aus Ungarn.

Von Dr. *H. Priesner*, Linz (Oesterreich).

(Fortsetzung.)

1′ Kopf kürzer, 1,1 bis 1,2 mal so lang als breit (selten 1,3 mal so lang als breit, dann aber die Vorderschenkel verdickt, Vordertarsen mehr oder weniger stark bezahnt).

4″ Wangen mit kräftigen Dörnchen besetzt ***crassipes*** **(Jabl.)** (Ungarn).

4′ Wangen nur mit feinsten, zarten Härchen versehen.

5″ Vordertarsen wenigstens beim ♀ ohne Zähnchen.

6″ Flügel ohne Schaltwimpern.

7″ Achtes Fühlerglied fast 3 mal so lang als breit . ***harti*** **Hood** (N.-Amerika).

7′ Achtes Fühlerglied weniger gestreckt ***femoralis*** **Morgan** (N.-Amerika).

6′ Flügel der f. macroptera mit einigen (6—7) Schaltwimpern. 8. Fühlerglied doppelt so lang als breit . ***minutus*** **Uzel** (Europa).

5′ Vordertarsen bei beiden Geschlechtern mit deutlichem Zähnchen.

8‴ Tarsenzähnchen sehr kräftig, Vorderschenkel verdickt. Kopf nur 1,1 mal so lang als der Prothorax . ***pullus*** **Hood** (N.-Amerika).

8″ Tarsenzähnchen 6 ♂ kräftig, Vorderschenkel stark verdickt. Kopf etwa 1,3 mal so lang als der Prothorax. 3. bis 6. Fühlerglied hellgelb . ***jordani*** **Bagn.** (Isle of Nias).

8′ Tarsenzähnchen sehr klein. Kopf 1,4 mal so lang als der Prothorax ***americanus*** **Hood** (N.-Amerika).

Rhynchothrips hungaricus spec. nov.

♀: Körperfarbe schwarz. 1., 2., 7. und 8. Fühlerglied dunkel, das 2. Glied meist am äußersten Ende, das 3. bis 6. Glied zitronengelb, das 4. und 5. bisweilen in der Mitte, das 6. immer mit Ausnahme der Basis graugelb getrübt. Tibien an der äußersten Spitze ganz schmal gelblich, die Tarsen graugelb. Körperborsten weißlich oder am Grunde schwach grau getrübt.

Kopf kaum länger als breit, seine Seiten kaum gewölbt, schwach nach hinten verengt. Augen nicht vortretend, etwa ein Drittel der Kopfseiten einnehmend. Kopfseiten ohne Wärzchen, nur mit ganz wenigen, zarten, hellen Börstchen besetzt. Ozellen in normaler Stellung, klein. Mundkegel ungewöhnlich lang und stark zugespitzt, bei zusammengezogenen Segmenten den Hinterrand des Mesosternum fast erreichend. Postokularborsten ziemlich hell, nur sehr mäßig lang, stark geknöpft. Fühler etwa doppelt so lang als der Kopf, das 2. Glied länger als das 3., dieses 1,5 mal so lang als breit, kürzer als das 4., das 5. so lang oder wenig länger als das 4., das 6. und 7. Glied etwa gleichlang, das 8. mit dem 7. breit vereinigt, ein spindelförmiges Ganzes bildend. Sinneskegel: 3. Gl. 0 + 1, 4. Gl. 1 + 1^{+1}, 5. Gl. 1 + 1^{+1}, 6. Gl. 1 + 1^{+1}, 7. Gl. 1 (dorsal). Prothorax samt Coxen nicht ganz doppelt so breit als lang, nach hinten stark erweitert, 1,8 mal so breit als der Kopf. Vordereckenborsten deutlich entwickelt, nur mäßig lang, so lang wie die Postokularen, wie die übrigen Prothoraxborsten am Ende stark, fast trichterisch und asymmetrisch erweitert, die Hintereckenborsten etwas länger. Vorderschenkel mäßig verdickt, Tibien unbewehrt, Vordertarsen mit kleinen, sehr deutlichen Zähnchen nahe der Basis. Mesothorax an den stark nach außen vorspringenden Ecken schmäler als der Prothorax samt Coxen, viel breiter als der ganze Pterothorax lang. Flügel verkümmert. Abdomen oval, viel breiter als der Thorax, seine Dorsalborsten wie die des Prothorax am Ende stark, ungleichmäßig erweitert (das Ende nach hinten stärker ausgezogen als nach vorn). Ventralborsten spitzig, am 7. Segment fällt ein Paar lateraler Borsten durch seine Länge auf, am 9. Segment steht ein noch längeres (170 μ), das die Tubusspitze überragt. Die vier dorsalen Borsten des 9. Segmentes sind geknöpft (78 μ). Tubus um 0,2—0,25 kürzer als der Kopf, seitlich fast geradlinig konisch; an der Basis kaum doppelt so breit als am Ende. Terminalborsten länger als der Tubus.

Körpermaße: Fühlergliederlängen (-breiten) 1. Glied 28 (Basis 34, Spitze 27), 2. Gl. 53 (33), 3. Gl. 45 (29), 4. Gl. 52 (34), 5. Gl. 53 (31), 6. Gl. 45 (28), 7. Gl. 48 (22), 8. Gl. 25 μ; 7. und 8. Glied: 73 μ. Fühlerlänge: 346 μ. Kopflänge (-breite): 173 (170) μ; inklus. Rüssel: 415 μ. Prothoraxlänge (-breite): 182 (311) μ. Mesothoraxbreite: 303 μ. Abdomenbreite 390 μ (5. Segment). Tubuslänge (-breite) 130—138 (Basis 73, Spitze 39). Ventralborste am 7. Segment: 138 μ, am 9. Segment 173 μ. Terminalborsten 173 μ. — Gesamtkörperlänge: 1,33—1,37 mm.

♂: Etwas kleiner, Vorderschenkel nur wenig stärker verdickt oder so wie beim ♀ gebildet, das laterale Knopfborstenpaar am 9. Tergit etwas kürzer als das mediodorsale Paar. — Körperlänge: 1—1,2 mm.

Vorkommen: F. Pillich fand 8 ♂ ♂ und 9 ♀ ♀ dieser Art unter bemooster Weidenrinde (13. 12. 1923) nahe Simontornya (Ungarn).

Die Beschreibung dieser Art gibt mir Anlaß, das von mir 1919, aufgestellte Genus *Liophloeothrips* als Synonym zu *Rhynchothrips* zu stellen, welch letzteres Genus mir 1919 noch nicht bekannt war. *Rhynchothrips hungaricus* ist von der bereits bekannten europäischen Art: *glaber* (Pries.) grundverschieden und mit der nordamerikanischen Art: *dentifer* Hood anscheinend am nächsten verwandt, wie aus nachstehender Artenübersicht hervorgeht.

Uebersicht zur Bestimmung der Arten der Gattung

Rhynchothrips **Hood 1912.** (*Liophloeothrips* Pr. 1919.)

1″ Kopfseiten mit börstchentragenden Tuberkeln besetzt . . ***salicarius*** **Hood** (N.-Amerika).

1′ Kopfseiten ohne Tuberkeln.
2″ Vordertarsen ohne Zähnchen (nur die Klaue vorhanden).
3″ Prothoraxborsten deutlich geknöpft oder am Ende etwas erweitert.[1])
4‴ Tubus nur wenig kürzer als der Kopf. Borsten (am Prothorax) mäßig stark geknöpft. Der Rüssel reicht bis zur Basis des Prosternums. (Flügel verkümmert)
***buffae* Hood** (N.-Amerika).
4″ Tubus um 1/6 kürzer als der Kopf. Prothoraxborsten sehr stark geknöpft. Der Rüssel reicht bis über die Mitte des Mesosternums. (Flügel wohlentwickelt, mit 5 Schaltwimpern, nahe der Mitte braun getrübt) . . ***aethiops* Karny** (Sudan).
4′ Tubus um 1/3 kürzer als der Kopf. Mundkegel die Prosternumbasis nicht ganz erreichend. (Flügel wohlentwickelt, glashell.) Borsten mäßig stark geknöpft.
***ruber* Moulton** (N.-Amerika).
3′ Prothoraxborsten scharfspitzig.
5″ Flügel vollkommen entwickelt, mit zwölf Schaltwimpern. Das 3., 4. und 5. Fühlerglied untereinander ungefähr gleich lang. Körperlänge: 1,7 mm
***ilex* Moulton** (N.-Amerika).
5′ Flügel verkümmert. Das 3. Fühlerglied viel länger als das 4., das 5. etwas länger als das vorhergehende. Körperlänge: 1,5 mm. (Prothorax länger, Kopf breiter, Fühler kräftiger als bei *buffae*
***pruni* Hood** (N.-Amerika).
2′ Vordertarsen (♀ ♂) mit deutlichem Zähnchen (nebst Klaue).
6″ Prothorakalborsten spitzig. Fühler schlank, Endglied verhältnismäßig lang. (Geflügelt, ohne Schaltwimpern)
***femoralis* Moulton** (N.-Amerika).
6′ Borsten am Prothorax mehr oder weniger stark geknöpft.
7″ Drittes Fühlerglied mit drei Sinneskegeln (langgeflügelt, mit 7—8 Schaltwimpern)
***dens* Moulton** (N.-Amerika).
7′ Drittes Fühlerglied mit nur einem Sinneskegel (außen).
8″ Viertes Fühlerglied mit zwei normalen und einem accessorischen (rudimentären) Sinneskegel. Mundkegel die Prosternumbasis etwas überragend. Flügel hyalin ***soror* Hood** (Australien).
8′ Viertes Fühlerglied mit drei großen und einem rudimentären Sinneskegel. Rüssel die Prosternumbasis etwas oder weit überragend.
9″ Fühler schlank; das 4. Glied wenigstens 1,7 mal so lang als breit; das 3. Glied etwas länger als das zweite.
10″ Viertes Fühlerglied etwas länger als das 3., dieses 2,1 mal so lang als breit; das 3. Fühlerglied und die folgenden schwach getrübt; wenigstens die Mittel- und Hintertibien einfarbig. (Flügel leicht getrübt)
***dentifer* Hood** (N.-Amerika).
10′ Drittes und viertes Fühlerglied gleich lang. Das 3. Glied kaum doppelt so lang als breit; das 3. und 4. Glied hellgelb. Vordertibien zum größten Teil, Mittel- und Hintertibien am äußersten Ende gelb
***glaber* Priesner** (Südeuropa).
9′ Fühler gedrungener; das 3. und 4. Glied kürzer, ersteres etwas kürzer als das 2., letzteres nur 1,5—1,6 mal so lang als breit (Flügel verkümmert)
***hungaricus* sp n.** (Ungarn).

(Schluß folgt.)

[1]) Hierher noch *tridentatus* (Shull, Nordamerika), dessen Beschreibung mir nicht zugänglich war. Nach einer Abbildung (Hood, Proc. Biol. Soc. Washingt., XXVII, 1914) ist der Kopf dieser Art gestreckter als bei *buffae* und *aethiops*, die Borsten scheinen weniger stark geknöpft als bei *ruber*.

Notiz für den Buchbinder!

Die Textnummer 10 des laufenden Jahrganges ist nicht erschienen. Nr. 9 ist mit Doppelnummer 9/10 zu bezeichnen. Anstelle der Textnummer 12 erschien der 1. Jahresbericht der Abteilung für Schädlingskunde des Zoologischen Gartens der Stadt Frankfurt a. M.

Etwas über die Zucht von Acidalia muricata Hufn.

Von *H. Gauckler*, Karlsruhe i. B.

Im Sommer des Jahres 1922 erhielt ich eine kleine Anzahl eben dem Ei entschlüpfter Räupchen dieses schönen Spanners, welche ich anfangs, ihrer Kleinheit wegen, in einer kleinen Blechschachtel hielt. Später nach zweiter Häutung tat ich die Räupchen in ein Zuchtglas. Als Futter reichte ich gewelkten Salat, Knöterich, Himbeerblätter und schmalblättrigen Wegerich. Das Futter wurde nur in ganz trocknem Zustande von den Tierchen benagt und sie wuchsen nur sehr langsam. Schon im Oktober 1922 hörten die Räupchen ganz auf zu fressen und saßen ruhig an dem trocknen Futter, sich offenbar zur Ueberwinterung anschickend. Ich setzte das Zuchtglas vor das Fenster meines Zimmers, woselbst es auch den ganzen Winter über verblieb und allen Witterungsunbilden ausgesetzt war.

Im März des Jahres 1923 nahm ich das Glas ins Zimmer, worauf die Tierchen alsbald die trocknen Himbeer- und Wegerichblätter zu benagen begannen, ohne jedoch ersichtlich zuzunehmen.

Erst im Mai stellte sich größere Freßlust ein und vollzogen die Raupen jetzt ihre dritte Häutung. Anfang Juni waren von den noch verbliebenen Raupen 5 Stück erwachsen; bald bemerkte ich auch zwischen den dürren Futterresten die erste Puppe. Nach etwa 14tägiger Puppenruhe schlüpfte

der erste Schmetterling	1 ♂	am	1. Juli	1923
„ zweite „	1 ♂	„	9. „	1923
„ dritte „	1 ♀	„	11. „	1923
„ vierte „	1 ♀	„	14. „	1923

Eine Raupe als Nachzügler lebte noch bei Erscheinen der ersten Schmetterlinge hat aber keinen Falter ergeben.

Die Zucht der Acid. muricata ist sonach sehr einfach, wie die der meisten Acidalien, wenn man beachtet, daß die Raupen nur ganz trocknes Futter annehmen und nur hierbei gedeihen. Die Verpuppung der muricata geschieht ganz locker zwischen den Pflanzenresten.

Auf der Jagd nach Edelwild.

Von *Frhr. v. d. Goltz*, Koblenz.

Auch die Schmetterlingssammelei hat ihre Moden, große Moden und kleine Moden. Zu den großen Moden der Gegenwart gehört die Beschäftigung mit den Parnassiern. Begreiflich, denn eine Familie mit schöneren, interessanteren, insbesondere auch stärker abändernden Faltern gibt es kaum Wenn meine innerste Herzensliebe auch den Erebien gehört, so tanze ich doch gelegentlich gerne einmal eine Extratur mit den Parnassierschönheiten. Unvergeßlich bleibt es mir, wie ich bei bedecktem Himmel von einigen 20 Jahren in der Stalvedro-Schlucht bei Airolo in einer halben Stunde über 50 Apollos von den Distelblüten ablesen konnte, unvergeßlich auch wie an einem heißen Julitage des Jahres 1910 an der Simplonstraße beim Ausgang aus der Sondoschlucht viele Dutzende dieses Edelwildes stolzen Fluges die steilen Berghalden herauf und herunter segelten. In guter Erinnerung bleibt mir auch eine Wiese bei Bérisal, auf der ich innerhalb weniger Minuten am 3. Juli 1914 die drei europäischen Parnassierarten apollo, delius und mnemosyne, letztere beiden allerdings nur in je einem Stück erbeutete, nachdem ich am Tage vorher beim Aufstieg von Brieg zahlreiche apollo und oberhalb von Bérisal zahlreiche mnemosyne gefangen hatte. Verstehen wird es auch jeder Sammelkollege, daß nach Koblenz versetzt ich mit heißem Eifer bemüht war, festzustellen, wo denn die Koblenzer Spezialität der vinningensis zu ergattern sei. Freundliche Sammelgenossen gaben mir auch bereitwillig die nötige Auskunft, durch fabelhafte Ziffern über ihren Fang meine Beutegier bis zur Siedehitze steigend.

Aber es kommt meistens erstens anders und zweitens als man denkt. Wohl zog ich an einem schönen sonnigen Tage Anfang Juni 1921 in voller Wehr und Waffen moselaufwärts dorthin wo Felsen dräuend bis fast in den Fluß ragen, an deren steilen Hängen unser Edelwild seine Tummelplätze haben sollte. Und richtig kaum an der mir bezeichneten Stelle angekommen sah ich etwa 100 m über mir schon 1, 2, 3 Stück des herrlichen Falters ihr Spiel treiben. Aber wie zu ihnen gelangen, da mir weder Adlers Fittige noch ein Schmetterlingsflugzeug zur Verfügung standen? Doch halt, hatten meine Freunde mir nicht gesagt, man brauche nur die in die Weinberge führenden Steintreppen emporzuklimmen, dann käme man bald an mit Flockenblumen besetzte Raine, an diese brauche man sich nur zu setzen, dann kämen die Apollos, ließen sich auf den Blumen nieder, wo man sie dann bequem fangen könne. Und richtig, da war ja so eine Treppe, zwar etwas steil und schwindelig, aber mit Geländer versehen. Also los. Glücklich kam ich auch oben an, glücklich kam ich an einen solchen die Weinberge trennenden Rain auf welchem einige Flockenblumen standen. Erwartungsvoll legte ich mich auf die Lauer, aber innerhalb eines halben Stündchens kam nur eine Lyc. astarche, sonst nichts. Die Apollo-Ritter segelten hoch oben in unereichbarer Höhe. Und weiter herauf? Nein, brr! Der Familienvater sah im Geiste alle die der Sage nach an den Apollofelsen schon kleben gebliebenen Hosenböden all die gebrochenen Beine und zerschundenen Gliedmaßen und stieg wieder abwärts, doch nur um an einer anderen Treppe den Versuch zu machen, in ein günstigeres Gebiet zu kommen. Aber diese war mit Steinschutt derart überlagert, zudem halsbrecherisch und eng, so daß wieder Weib und Kind vor meinem geistigen Auge auftauchten und ich kehrt machte. Nun hatte man mir gesagt: wer Glück hat, fängt die seltensten vinningensis Weibchen auf dem schmalen Wiesenstreifen zwischen Eisenbahn und Mosel. Heute war aber mir ein solches Glück nicht beschieden. Eine Rhod. calabraria und eine Ps. unicolor waren die einzige erwähnenswerte Beute am Moselufer. Nun war guter Rat teuer, bis der erleuchtete Gedanke mein Gehirn durchzuckte, wenn den Biestern von unten nicht beizukommen ist, dann vielleicht von oben. So stieg ich dann eine etwas weiter auf Winningen zu in einem Winkel von 40—50° ansteigende, zur Beförderung von Baumstämmen dienende Schurre bergan, nicht nur im Schweiße meines Angesichtes, sondern in dem meines ganzen Körpers, die Füße quer setzend, da die Steilheit eine Fortbewegung mit Füßen geradeaus unmöglich machte. Glücklicherweise gab es bald Aufenthalt und Arbeit für das Netz. Ganz frische Thecla acaciae, von mir bisher noch nie erbeutet, und weiter Th. spini und ilicis umflatterten die an der Schurre stehenden Brombeerblüten und wanderten in Anzahl in die Sammelschachtel. Oben auf der die steilen Moselhänge abschließenden ziemlich ebenen Fläche angekommen war ich so ausgepumpt, daß ich einzelnen dort fliegenden brauchbaren Sachen wie Rhod. vibicaria und Ac. luctuosa keine rechte Aufmerksamkeit zuwenden konnte, mich vielmehr auf einer in das Moseltal vorspringenden Felsplatte niederließ, um dort mein kärgliches Mittagsmahl einzunehmen. Nach diesem lag ich träumend da und bewunderte die herrliche, wundervoll gruppierte und in den zartesten Tönen von blau nnd grün schimmernde Aussicht. Da schießt ein weißes Etwas über den Rand der Felsplatte, ist aber wieder verschwunden, ehe ich das Netz ergriffen hatte und schwebt wieder unten in der Tiefe. Es war ein leibhaftiger Apollo. Ihm mußte in die Klippen nachgestiegen werden, selbst wenn es einen Hosenboden kostete. Bald war auch ein Standort erreicht, von dem aus auf die auf und ab segelnden Apollos gefahndet werden konnte. Aber keiner tat mir den Gefallen, sich dem nimmer fehlenden Netzschlage auszusetzen. Nach halbstündigem vergeblichen Lauern war ich die Sache satt und ging bekümmert ohne Apollo heimwärts.

Besser ging es vier Wochen später im Hohenzollernschen, wohin mich dienstliche Pflichten riefen. Ich hatte mir dort von vorneherein den letzten Tag meiner Anwesenheit für die Jagd auf den edlen Ritter suevicus vorbehalten, Die Behörde, mit der ich zu tun hatte, hatte in ihrer Liebenswürdigkeit gleich eine der höchsten Stellen des Ländchens um Auskunft gebeten, wo der zu befehdende Ritter seine Burg habe und geleite mich selbst zum Kampfplatz. Herrlich ragte das Fürstenschloß über das Tal der klargrünen Donau, um das sich tiefe dunkle Wälder überragt von lichtweißen Felsen in den abenteuerlichsten Formen wie ein schimmernder Kranz legten. Köstlich war das Wandern in der von Sonnenglanz durchfluteten balsamischen Luft. Kurz vor 10 waren wir an Ort und Stelle. Allerlei andere brauchbare Sachen, wie Zyg. elegans, scabiosae, meliloti, Lyc. damon waren bereits erbeutet, aber kein Apollo wollte sich zeigen. Gerade setzte ich meinem freundlichen Begleiter auseinander, daß anderwärts diese vornehmen Herren erst um 10 Uhr aufzustehen pflegten und es sei erst 9^{55}, da flog an dem unserem Standort auf einem der weißen Kalkfelsen gegenüberliegenden Hange ein Falter auf und ab, der wohl ein apollo sein konnte. In sausendem Galopp stürmte ich hinüber und richtig: ein Weibchen war gerade tätig, seine Eier an dem reichlich dort wachsenden Sedum abzulegen. Ein bischen Kletterei und es war meine Beute, ihm folgte schnell ein abgeflogenes Männchen. Und nun ging ein lustiges Spiel los. Bald rief mein Begleiter, der an unserem ersten Standort zurückgeblieben war, hier ist einer, bald segelte wieder einer an dem Schauplatz der ersten Beute auf und ab, so daß ich nicht wußte wo ich zuerst hin sollte und mich am liebsten in zwei Teile geschnitten hätte. Das Ende vom Liede war, daß fünf gute und ein beschädigtes Männ-

chen und ein Weibchen suevicus im Giftglas saßen. Der Flugplatz erwies sich als eng begrenzt.

Der dritte Akt des Apollofanges sollte an der Nordgrenze von Tirol der Spielart claudius (übrigens vix nominanda!) gelten. Ein liebenswürdiger Tauschfreund hatte mich auf das Karwendelgebiet als eine zwar ziemlich ausgeplünderte, aber doch sichere Heimstätte des „weißen Ritters" (so nennen die Appenzeller unseren Apollo) hingewiesen. Ich erwischte aber schon in der Leutasch, wohin mich die Sehnsucht nach Erebia nerine reichlini geführt hatte, ein kleines, stark geschwärztes Weibchen, also eine Donna Claudia. Sie kam von oben, wo ich nur Fichtenwald, aber keine Tummelplätze von Apollo entdecken konnte, langsam auf die Straße gesegelt. Alles Spähen nach einem zweiten Stück war vergebens. Dies erbeutete ich mit noch drei anderen (Gesamtausbeute drei Männchen und zwei Weibchen) genau an der von dem Freunde bezeichneten Stelle im Karwendeltale wieder vergesellschaftet mit reichlini. Leider waren die Stücke am Fangtage (25. Juli) nicht mehr ganz frisch. Sie flogen übrigens bis herauf zu 1600 m und auch am Taleingang, wie ich am folgenden Tage feststellte, unmittelbar an der Porta Claudia, also auf 900 m. Wodurch sich claudius von anderen bayerischen und nordtiroler Apolloformen unterscheiden soll, habe ich nicht herausgebracht.

Davon wie ich im Juli 1922 im Oelztal Parn. wenzeli (auch vix nominanda!) in nur durch meine Keuschheit begrenzter Zahl bis zu einer Höhe von 2000 m herauf fing und einen neuen Flugplatz von Parn. delius dort entdeckte, an welchem Freund M. einen Hybriden zwischen apollo und delius erbeutet haben will, davon erzähle ich vielleicht ein anderes Mal.

Ferientage im sonnigen Süden. (1921.)

Von *Friedrich Albrecht*, Zwickau/Sa.

(Fortsetzung von Nr. 18.)

Den 10. Juni wollten meine Freunde dazu benutzen, um sich Genua anzusehen, während ich wieder an den Abhängen des Monte Reixia sammelte. Schon beim Aufstieg beobachtete ich die ersten Gonopt. cleopatra, ohne jedoch auch nur eines dieser herrlichen Tiere erbeuten zu können. Zyg. stoechadis fing ich wieder in Anzahl. Beim Aufwärtssteigen kam ich über einen blumigen Abhang, der noch im Morgentau funkelte. Steil unter mir war ein dichtes Gestrüpp blühender Wicken, an dem eine Menge Zygaeniden flogen. Darunter fiel mir ein Tier wegen seiner absonderlichen Färbung auf. Ich kletterte vorsichtig hinunter und es gelang mir, dieses Tier ins Netz zu bekommen. Es war eine ganz frische Zyg. transalpina v. maritima, bei der die rote Farbe durch ein leuchtendes Gelbbraun ersetzt war. Sonst war die Ausbeute dieses Tages ähnlich wie am Tage vorher.

Der 11. Juni sollte dazu dienen, um einen gemeinschaftlichen Ausflug auf den 800 M. hohen Monte Figogna zu machen. Wir fuhren per Eisenbahn bis San Pier d'Arena, von da mit elektrischer Bahn nach Bolzaneto und stiegen von da in etwa 2½ Stunden auf den oben genannten Berg. Unterwegs kehrten wir in einer gemütlichen Trattoria ein, deren große Veranda aus einem riesigen Weinstock und einem dementsprechenden Feigenbaum gebildet war. Die Zweige waren so gezogen, daß über uns ein dichtes grünes Dach war, von dem die Feigen und Weintrauben herab hingen.

Beim Aufstieg fing ich nichts von Bedeutung, da es sehr windig war.

Auf dem Gipfel des Berges ist eine berühmte Wallfahrtskirche (Madonna della Guardia) die mit überreichem Prunk ausgestattet ist. Sehr lebhaft ging es vor den Verkaufsständen, in denen Heiligenbilder und Andenken feilgehalten wurden, zu. Zwei Wirtshäuser neben der Kirche durften natürlich nicht fehlen. In einem derselben aßen wir in einer Glasveranda bei herrlichster Aussicht Mittagbrot. Besonders interressant war es uns, die ein- und ausfahrenden Schiffe des Genuaer Hafens zu beobachten.

Unseren Abstieg nahmen wir an der Westseite des Berges vor. Diese Seite war vor dem Winde geschützt, wir konnten daher tüchtig sammeln. Hauptsächlich waren es wieder Zygaeniden in guten Arten, die in die Büchsen wanderten. Wir erreichten das Meer bei Sestri Ponente und fuhren mit der Bahn nach Arenzano zurück.

Da wir am Nachmittag des 12. Juni von Arenzano abreisen wollten, konnten wir am Vormittag dieses Tages nur in der Nähe des Ortes sammeln. Die Arten blieben dieselben wie schon aufgezählt. Nachmittags ½4 Uhr verließen wir Arenzano mit dem uns lieb gewordenen Hotel Genova um nach Porto Maurizio zu fahren. Die Fahrt an der Küste entlang westlich von Genua gehört zu den schönsten der Erde. Trotzige Felsen wechseln mit sanften, bewaldeten Hügeln. Die Städte und Dörfer liegen teils am Meer, teils liegen sie malerisch an den Bergabhängen. Uralte Burgen schauen von nackten Felsen hinab in die gesegnete Landschaft. Wundervolle Villen und internationale Luxushotels mit herrlichen Parkanlagen zeugen vom Reichtum der Gegend. Da die Riviera durch die ligurischen Alpen vollständig gegen rauhe Winde geschützt ist, zeigt sich auch die Vegetation in halbtropischer Pracht. Riesige Kakteen, (Opuntien) mit gelben oder roten Blüten bedeckt, wuchsen überall am Bahndamm, ebenso gewaltige Agaven. In den Gärten sahen wir überall Bäume, die mit reifen Zitronen und Apfelsinen beladen waren; ferner fallen dem Fremden besonders die Johannisbrotbäume und Araucarien (bei uns als Zimmertannen bekannt), die bis zu 15 Meter Höhe erreichen, auf. An vielen Villen fuhren wir vorbei die von einer rotviolett blühenden Schlingpflanze (Bougainvillea) buchstäblich eingesponnen waren.

Gegen 8 Uhr kamen wir in Porto Maurizio an und nahmen im Hotel de France Wohnung; Verpflegung, Wein und unsere Zimmer waren gleich gut.

Am nächsten Morgen reisten wir weiter und zwar über San Remo, Ospedaletti und Bordighera nach Ventimiglia, wo wir uns im Hotel Tornaghi einquartierten. Die Neustadt von Ventimiglia, die am Meere liegt, macht einen durchaus modernen Eindruck. Dem Fremden fallen besonders die breiten Straßen, die beiderseits mit riesigen Palmen bepflanzt sind, auf. Die Altstadt liegt malerisch auf einem Hügel und hat als Hintergrund einen höheren Berg, der von einer ursprünglich mächtigen, jetzt aber verfallenen genuesischen Festung gekrönt ist. Hier hinauf lenkten wir am Vormittag unter glühender Sonne unsere Schritte. Der Boden besteht aus Kalkstein; die Vegetation war zum großen Teil von der Sonne verdorrt. An Pflanzen, die für mich neu waren, bemerkte ich eine Distelart mit sehr großen violetten Blütenköpfen und eine großblumige Zaunwinde von gleicher Farbe.

An Schmetterlingen erbeutete ich an diesem Vormittage in Anzahl: Pap. machaon, Pieris v. manni, v. rossi, Leucochloë v. bellidice und belis, Colias edusa, Melanargia syllius, Lycaena escheri und vor

allen Dingen die prächtige Zygaena lavandulae. Außerdem fing ich natürlich auch eine Anzahl Falter in den schon aufgezählten Arten.

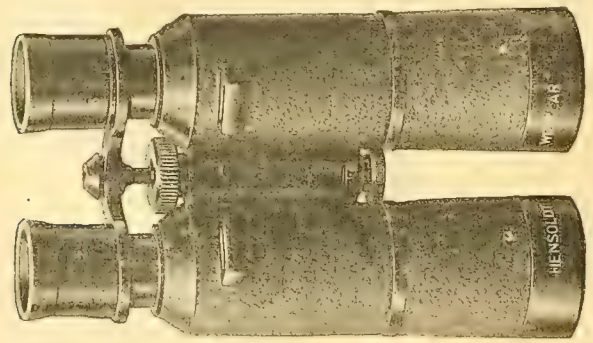
Nachdem wir im Hotel Mittagbrot gegessen hatten, wanderten wir am Nachmittag auf staubiger Landstraße bei größter Hitze nach dem 4 km entfernten, hart an der französischen Grenze gelegenen Mortola, um den in englischem Besitz befindlichen Giardino Hanbury, den schönsten Park der Riviera, (etwa 5000 Pflanzenarten) zu besichtigen. Dieser Park, der gleichzeitig ein botanischer Garten von höchster Bedeutung für die Wissenschaft ist, erstreckt sich auf einem Bergrücken bis an die Küste des Meeres und bedeckt eine Fläche von 40 ha. Inmitten des Parkes liegt der von halbtropischen Schlingpflanzen und Rosen umsponnene Palazzo Orengo.

(Fortsetzung folgt.)

Eine Fernrohrlupe für Insektenforscher.

Von Professor Dr. *H. Erhard*, Gießen.

Wohl viele Insektenforscher werden es mit mir als Uebelstand empfunden haben, daß es keine billigen Lupen mit sehr weitem Abstand gibt, mit denen man stehend ohne sich zu bücken den Boden nach Insekten absuchen kann. Das ständige Bücken ist gerade für ältere Kollegen recht mühsam. Außerdem fliegen ja bekanntlich sehr viele Insekten einem davon wenn man sich zu ihnen herabbückt. Ich machte Hensoldt darauf aufmerksam und schlug ihm vor, Vorsatzlinsen zu seinen Ferngläsern zu bauen, welche so beschaffen sein sollten, daß man ohne Verstellen der Okulare mit der Vorsatzlinse einen Abstand vom Beschauer zum Boden von etwa $1^1/_2$ m bei scharfem Bild habe. Solche Vorsatzlinsen kommen nun leider nicht billig. Hensoldt griff den Gedanken auf und kam auf eine viel einfachere Lösung, indem er nun auf Wunsch das rechte Objektiv seiner Feldstecher Jagddialyt 6 × 36 und Universaldialyt 6 × 26 um etwa 16 mm ausziehbar baut. Hat man das Glas auf die Ferne eingestellt, so braucht man nur diese Objektivlinse auszuziehen und man hat eine Lupe auf etwa 1,35 m Entfernung. Zwischen 1,35 m und 3,50 zieht man das Objektiv entsprechend weniger aus; über 3,50 m hat man mit der Einstellung auf Unendlich



so wie so scharfe Bilder. Will man ein näher als 1,35 m befindliches Insekt betrachten, so muß man an der Drehschraube das Okular weiter herausschrauben; mit normalem oder korrigiertem Auge kommt man dann mit der Lupe auf etwa 85 cm heran. Gerade diese beiden Feldstechertypen wurden für die Konstruktion gewählt, weil sie außerordentlich lichtstark sind — man kann also auch im dunklen Wald, ja noch bei Dämmerung beobachten — dann aber auch, weil sie ein so großes Gesichtsfeld haben, daß man z. B. auf 1,50 m Lupenentfernung ein Gesichtsfeld von 12 bezw. 16 cm Durchmesser hat. Man hat also sehr rasch den ganzen Boden abgesucht. Wer kein beidäugiges Fernrohr will, der kann sich das nur etwa halb so teure monokulare Fernglas mit Lupenauszug kaufen. Mit besonderem Vorteil verwendet man, wie Verfasser dieser Zeilen ausprobiert hat, diese Fernrohrlupe im Gebirge, wenn Pflanzen, Tiere oder Versteinerungen sich an schwer zugänglichen Stellen befinden.

Der Preis für den Jagd-Dialyt mit Lupenauszug stellt sich auf 180 Goldmark, der des Universal-Dialyt mit Lupenauszug auf 135 Goldmark.

Kleine Mitteilungen.

Zwei bemerkenswerte Faltervorkommnisse. 1. Im September v. J. fand ein hiesiger Sammler (Herr Knorke) die schöne Eule Had. gemmea Tr. Der Fundort liegt etwa 11 km nördlich von Liegnitz im Uebergangsgebiet der mittelschlesischen Ackerebene zur niederschlesischen Heide, doch trägt die Gegend schon mehr Heidecharakter, Meereshöhe etwa 130 m. Had. gemmea gehört ihrem sonstigen Vorkommen nach zu den nordisch-alpinen Tieren und wird in Schlesien, vor allem im Riesengebirge, gefunden. Der Falter wird wohl vereinzelt auch in Moorgebieten gefunden (z. B. bei Niesky i. Schl.). Eigentliche Moore fehlen der hiesigen Gegend. Der Fund dürfte deshalb bemerkenswert sein.

2. Der oben genannte Sammler erhielt im Herbst des v. Js. von einem Kaufmann einige spanische Weinbeeren, in die sich eine Raupe eingefressen hatte. Zur Weiterzucht wurde der Raupe Apfel geboten, den sie auch annahm. Die Raupe fraß einen Apfel teilweise aus und verpuppte sich auch darin. Die Puppe ergab im Januar d. J. den Falter, ein ♀ von Sesamia nonagrioides Lef. Wie kam die Raupe, die in ihrer Heimat in Maisstengeln lebt, in die Weinbeeren? Vielleicht, daß die geernteten Weintrauben bei Mais oder auf Maisstengeln gelegen haben Die Raupe hat dann wohl den vertrocknenden Mais verlassen und ist in die Weinbeeren übergegangen. Merkwürdig an diesem Vorkommnis ist die weite Verschleppung der Raupe, sowie ihr mehrfacher Futterwechsel Mais — Wein — Apfel.

W. Reßler, Liegnitz.

Zum Vorkommen von Amphidasys ab. doubledayaria. Aus einer Zucht schlüpften mir 1921 zahlreiche A betularia Der Kasten mit den geschlüpften Faltern blieb verschiedene Male auch nachts am offenen Bodenfenster stehen. Zu meiner Freude entdeckte ich eines Morgens an der Wand innerhalb des Bodens ein ♂ der ab. doubledayaria, welches vermutlich von den im Kasten befindlichen ♀ ♀ angelockt war. Einige Tage später fand ich in einem beiseite gestellten Pflanzkasten ein weiteres totes ♂ derselben Abart. Damit ist das Vorkommen der Abart auch hierorts (35 km östlich von Frankfurt a. d. Oder) festgestellt.

Friedrich Schiller, Radach (Neumark).

Bitte um Einsendung von Autobiographien! Seit Jahren sammle ich Stoff für ein mehrbändiges biographisches Entomologen-Lexikon, das Biographien von Entomologen und Arachnologen aller Zeiten und Länder enthalten soll. Der die Verstorbenen behandelnde Stoff ist aus der Literatur schon zum großen Teil zusammengetragen, noch schwieriger ist es aber, biographische Mitteilungen über noch lebende Entomologen zu bekommen. Da ist man in erster Linie auf Autobiographien angewiesen, und daher möchte ich hierdurch bitten, mir solche zusenden zu wollen. In Betracht sollen alle Entomologen und Arachnologen kommen, die wissenschaftlich tätig gewesen, sei es als Verfasser oder als Sammler. Die Autobiographien sollen möglichst so, wie sie geliefert, abgedruckt werden. Wer seine Biographie nicht einsendet, darf mit Aufnahme nicht rechnen.

Wer bereit wäre, für das Werk Beiträge zu sammeln, möge sich mit mir in Verbindung setzen Die Drucklegung des Werkes ist gesichert.

Embrik Strand,
o. ö. Professor der Zoologie und Direktor des Systematisch-Zoolog. Instituts der Universität Riga (Lettland), Kronvalda bulvars 9.

Wie aus der Anzeige in der heutigen Nummer ersichtlich, hat die Firma **Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas** in **Dresden-Blasewitz** die gesamten Vorräte und die Sammlung des vor einiger Zeit in Brasilien verstorbenen bekannten Sammlers A. H. Fassl erworben. Wir wollen nicht verfehlen, unsere Mitglieder auf diese äußerst günstige Gelegenheit zur Erwerbung seltener Falter aufmerksam zu machen. Ob die eigentliche Sammlung Fassls geschlossen verkauft wird oder ob durch Auflösung derselben besonders den Spezialisten Gelegenheit zur Erwerbung von Typen und besonderen Seltenheiten geboten wird, steht zurzeit noch nicht fest. Gegebenenfalls werden wir darauf zurückkommen.

Literatur.

Friese, Prof. Dr. H., Die europäischen Bienen. Das Leben und Wirken unserer Blumenwespen. Berlin und Leipzig 1923. Verlag von Walter de Gruyter & Co. Lieferung 1 bis 4. Seite 1 bis 400. Tafeln 1 bis 25 und Textfiguren 1 bis 97b.

Der Verlag klingt ausländisch. Nimmt man aber die Hefte zur Hand, so merkt man, wenn man es auch nicht vorher wußte, daß eine erstklassige Leistung des deutschen Buchhandels vor uns liegt. Und in der Tat bürgt die „Vereinigung wissenschaftlicher Verleger“ (Göschen, Guttentag, Reimer, Trübner, Veit & Comp.), die heute obige Verlagsbezeichnung führt, schon allein für Güte. Die Leistung wirkt aber umso erstaunlicher, wenn man in Betracht zieht, daß das Werk in der schwierigsten Nachkriegszeit geboren und binnen weniger Monate bis zum Erscheinen der Schlußlieferung 5 gefördert wurde. Ein Uebermaß von Subskribenten war sicherlich auch nicht vorhanden. Leider sind ja in Deutschland der Hymenopterologen an sich schon nicht viele und von diesen werden sich in den schweren Zeiten, trotz des sehr, sehr niedrigen Preises (Grundzahl 5 M.), recht wenige zum Bezug der Lieferungen entschlossen haben. Bereut hat es aber ganz gewiß keiner. Vielleicht wird die erste Auflage einmal zu den seltenen Büchern zu rechnen sein. Papier, Druck und Textfiguren entsprechen den höchsten, an die jetzigen Verhältnisse zu stellenden Ansprüchen. Beim Anblick der Tafeln aber geht einem richtigen Entomologen wirklich das Herz auf, alle atmen sie Waldesluft und Wiesenduft. Sie sind Kunst, voll und ganz, und doch so wenig gekünstelt, daß sie beinahe „Natur“ sind.

Inhaltlich sind die Hefte durchaus „biologisch“ und setzen beim Leser die Anwesenheit gediegener Kenntnisse in der Systematik der Arten der Hautflügler, zum mindesten aber den Besitz eines systematischen Nachschlagewerkes, wie z. B.: Schmiedeknecht, „Hymenopteren etc.“, voraus. Sie sind zu viel „nur zum Lesen“, zu wenig „auch zum Nachschlagen“. Die noch ausstehende 5. Lieferung wird daran wohl wenig mehr ändern. Dieser Umstand ist vom Standpunkt des kleinen Privatsammlers und Liebhaber-Entomologen — aber auch nur von diesem Standpunkt aus gesehen — ein Mangel. Ein Mangel, der unseres Erachtens auf glücklichste Weise in einen immensen Vorteil verwandelt werden könnte durch Herausgabe eines, sich bis auf die Arten, Varietäten etc. erstreckenden, rein systematischen Nachtragsheftes — nein -Bandes — aus ebenderselben berufenen Feder. Eine klaffende Lücke auf dem Büchermarkt und ein schreiendes Bedürfnis der Sammlerwelt würden damit gleichermaßen gedeckt. Die bei der engeren Wahl ausgeschalteten Tafeln und Figuren könnten diesem Nachtrag beigegeben werden. Auf Grund seines wirklich vorhandenen hohen Wertes verlangt das Werk gebieterisch, daß es auch dem „Sammeln-Wollenden“ in systematischer Hinsicht hilfreicher gemacht wird. Denn was es diesem — dem zur Hymenopterologie bekehrten Leser — in biologischer Beziehung bietet, ist sozusagen „Vollkommenes“. Die Erfolge und Erkenntnissätze der neuesten Beobachtungen und Forschungen werden in erschöpfender Form und Fülle und angenehmem Redefluß ebensowohl dem Geiste des Lesers vorgeführt, als auch die wertvollen persönlichen Erfahrungen des Verfassers. Die vorliegenden Hefte enthalten:

A. Einleitung, 11 Seiten, knappes und daher sehr übersichtliches Stammbaumbild und Schema der Lebensweise.
B. Allgemeiner Bau, Geschöpfscharakter, die einzelnen Organe, biologische Spezialgebiete wie Bekleidung, Fortpflanzung, geographische Verbreitung, Bedeutung für Natur und Mensch, 36 Seiten.
C. Nestbau und Nestanlage, 51 Seiten. Ein überaus wertvoller Teil wegen der Ordnung, die der Verfasser in die Verworrenheit der Bauarten hineinträgt, desgleichen wegen des glücklichen Systems der Gattungen, vergleichend aufgebaut nach fünf verschiedenen Stammbaumgrundlagen.
D. Spezieller Teil, etwa 300 Seiten. Jede Gattung einzeln nach Artzahl, Verbreitung, Nestbau, Blumenbesuch usw. biologisch geschildert. 29 Gattungen der eigentlichen Bienen, sowie 3 Gattungen der Schmarotzerbienen sind abgehandelt. Heft 5 wird den Rest und Schlußkapitel mit Sammelanleitung bringen.

Hoffentlich währt es nicht mehr lange, bis das vollendete Werk Herz, Auge und Geist der Bezieher erquickt und als Zeugnis deutschen, wissenschaftlichen Fleißes die privaten und öffentlichen Bibliotheken ziert. H. W. Ksh.

Roewer, C. Fr.: Die Weberknechte der Erde (Systematische Bearbeitung der bisher bekannten Opiliones). Gustav Fischer, Jena 1923.

Das Werk, das trotz der erheblichen Einschränkungen, die sich der Verfasser auferlegen mußte, 1116 Seiten mit 1212 Textfiguren umfaßt, ist das Ergebnis 15jähriger, emsiger Arbeit. Roewer, der im Verlaufe dieser Zeit Gruppe für Gruppe an Hand eines reichen Materials von über 25 000 Exemplaren aus 1400 Fundorten bearbeitet hat, hat den Inhalt seiner zahlreichen Abhandlungen nunmehr in ein Ganzes, und man darf sagen, in der kunstvollsten Weise zusammengeschweißt. Das Material selbst stammte aus den Museen in Hamburg, Berlin, Frankfurt a. M., Lübeck, Wien, Budapest, Paris, Brüssel, Amsterdam, New-York, Kalkutta u. a. m. Besonders erwähnt sei jedoch, daß Roewer selbst eine Sammlung zusammengebracht hat, die als die größte ihrer Art gelten dürfte; sie enthält nicht weniger als 4650 Exemplare in weit über 1000 Arten (darunter 630 Typen) von 1400 verschiedenen Fundplätzen. Diese Sammlung bildet auch das Fundament der Arbeit. Heute gehört, nachdem sich vor 2 Jahren Roewer wegen des Verkaufs seiner Opiolioniden an Ref. wandte und dieser die Verhandlungen führte, die wertvolle Sammlung dem Senckenbergischen Museum, Frankfurt a. M. Nebenbei sei hier zur Richtigstellung einer im 52. Bericht d. Senckenberg. Naturf. Ges. erschienenen Notiz bemerkt, daß Roewer niemals daran gedacht hat, seine Sammlung einem außerdeutschen Museum zu veräußern. Ferner ist Roewer nicht der einzige, wohl aber der bedeutendste Spezialist für Opilioniden. Was den Inhalt des Werkes betrifft, so zerfällt derselbe in zwei Abschnitte. Der erste Abschnitt bildet eine allgemeine Uebersicht über die äußere Morphologie der Opiliones, der zweite Abschnitt ist der Beschreibung der Gruppe selbst gewidmet. Ein Inhaltsverzeichnis mit

allen Namen (auch Synonymen) bildet den Schluß. Roewer macht also zuerst mit allen Einzelheiten der äußeren Morphologie bekannt, deren Kenntnis für den Systematiker unerläßlich ist; zahlreiche Abbildungen tragen hier wesentlich zum schnelleren Verständnis des Ganzen bei. Wer sich also allgemein über die Opilioniden zu orientieren wünscht, dem ist hier die beste Gelegenheit dazu geboten. Der systematische Teil, der nur Diagnosen in der gedrängtesten Form aufweist, enthält außerdem Bestimmungstabellen, Literatur- und Fundortangaben. Entsprechend der stammesgeschichtlichen Entwicklung werden die ältesten Formen, der Subordo Cyphophthalmi angehörend, zuerst, die jüngsten der Subordo Palpatores zugehörig, an letzter Stelle beschrieben. Dem Tribus Dyspnoi (der Palpatores) wurde eine neue Familie (Acropsopilionidae), vertreten durch ein Genus bezw. eine Art (Acropsopilio chilensis Sivestri), eingefügt. Es besteht also nunmehr aus den Familien Trogulidae, Nemastomatoidae, Acropsopilionidae und Ischyropsalidae, die mit Ausnahme der neuen Familie in Deutschland heimisch sind. Auf die zahlreichen Aenderungen, die nur den Spezialisten interessieren, sei hier nicht eingegangen. Im übrigen wird das Werk allen Bibliotheken stets zur Zierde gereichen und sollte deshalb nirgends fehlen! Dr. A. Müller.

(Für uns Deutsche aber mag es in dieser schweren Zeit ein Trost sein zu sehen, daß es trotz aller finanziellen Schwierigkeiten auch heute noch möglich ist, erstklassige wissenschaftliche Werke erscheinen zu lassen! Dem Verlag herzlichen Dank dafür! P.)

Leopold Mader, Das Insektenleben Oesterreichs mit einem Anhang über Gallen und ähnliche Pflanzenverunstaltungen samt deren Erzeuger. Ein Handbuch und Wegweiser für Naturfreunde jeder Art. 8°. 216 S. Verlag Hölder-Pichler-Tempsky A. G., Wien 1922.

Der Verfasser gibt in dem „Insektenleben" einen Ueberblick über die verschiedenen wichtigen und interessanten Formen seiner Heimat Oesterreich. Der größte Teil der angeführten Insekten ist von dem Verfasser selbst gesammelt worden. Die biologischen Notizen beruhen auf eigener Beobachtung. Das Werk bekommt hierdurch einen hohen Wert. Der Stoff ist streng systematisch angeordnet. Jedes Insekt ist neben der fremdsprachlichen Bezeichnung — sämtlich ohne Autornamen — mit seinem deutschen Namen, der mitunter recht eigentümlich anmutet, benannt. Behandelt sind: Campodeidea, Collembola, Thysanura, Orthoptera, Dermatoptera, Thysanoptera, Blattaeformia, Coleoptera, Strepsiptera, Hymenoptera, Pseudoneuroptera, Neuroptera, Lepidoptera, Diptera — mit einem interessanten Kapital über die Verbreitung und Lebensweise der Stechmücken (Culex und Anopheles) — Malariaerreger — in Oesterreich — Aphaniptera und Rhynchota. Als Anhang ist eine Uebersicht der gallenartigen Gebilde und Verunstaltungen an Pflanzen und deren Erzeuger, systematisch nach den Pflanzen angeordnet, angegliedert. Eine gute Literaturschau und ein Inhaltsverzeichnis beschließen den Band. Was sonst in langatmigen Werken ausgeführt wird, findet man hier in gefälliger Form zusammengedrängt. Als Handbuch sehr empfehlenswert. A. H.

Entomologischer Verein Fürth! Naturwissenschaftliche Gesellschaft Fürth!

Es möge zur allgemeinen Kenntnis dienen, daß beide oben genannte Vereine einem schon lange gehegten Wunsche und dem Drange der allgemeinen wirtschaftlichen Lage folgend, sich endlich herbei ließen, nachdem sie ohnedies schon in freundschaftlicher Weise Verkehr pflegten und in einem Lokale ihren Sitz miteinander teilten, sich in eine Gemeinschaft unter dem Namen „Naturwissenschaftliche Vereinigung Fürth" verschmolzen haben. Schon lange war diese Absicht der Grund lebhafter Erörterungen beider Gesellschaften. Wiederholt ist hiervon in den einzelnen Sitzungen die Rede gewesen. Immer ist man aber weder aus eitler Pietät seinen Gewohnheiten zum angestammten Verein treu geblieben. Der Gedanke an eine Veränderung hat im gewissen Sinne immer wieder besondere Bedenken wach gerufen. Man hat im einzelnen geprüft und erwogen. Vorsichtig nur ist man der Sache näher getreten. Indessen hat die wirtschaftliche Krise nicht nur im allgemeinen, sondern besonders auch im Vereinsleben immer mehr eingesetzt. Der Besuch zu den Sitzungen ließ immer mehr zu wünschen übrig. Der Drang zu gemeinsamer Verbrüderung wuchs desto immer mehr. In einer gemeinschaftlichen Vorstandssitzung beider Vereine am 17. Januar ist man der Frage endlich näher getreten. Das Resultat dieser Sitzung ergab einstimmigen sympathischen Beschluß dieser so brennenden Frage. In der Vollversammlung vom 26. d. J. ist dieser Beschluß denn auch einstimmig von den Mitgliedern beider Vereine für gut geheißen worden Ein langersehnter Wunsch ist hiermit in einer friedlichen wohlgefälligen Lösung ausgetragen worden. Beide Vereine sind nun eins geworden, eins in ihren Zielen und eins in ihrem Streben. Die hierauf vorgenommene Wahl ergab folgendes Resultat:

Als 1. Vorsitzender: Herr Martin Zwirner
„ 2. „ „ Dr. Konrad Meier
„ Schriftführer: „ Peter Klemm
„ Kassierer: „ Georg Salzner
„ Archivar: „ Anton Dornhöfer
„ Konservator: „ Leonhard Kreß

Als Verwaltungsmitglieder:
Herr Georg Fraas senior — Herr Karl Haubner
„ Wolfgang Fehn — „ Paul Eberlein
„ Franz Fischer — „ Fritz Vogel

Als Ersatzleute:
Herr Hans Porzelt und Herr Lorenz Fraas junior

Die Vereinigung zählt im ganzen 80 Mitgleder, von denen 12 Herren als Ehrenmitglieder zählen Vereinsabende finden jeden 1. Samstag sowie jeden 3. Dienstag im Monat statt. Das Lokal befindet sich im Würzburger Fischhäusla, Gustavstraße bei Gastwirt Michael Kamm. Möge die neue Naturwissenschaftliche Vereinigung durch den Guß, der sie zur neuen Einheit und Stärke hervorgehen ließ, nicht nur sich selbst, sondern auch der Allgemeinheit zum Segen gereichen. Die Vereinigung sie wachse, blühe und gedeihe. Zwirner.

Gäste sind jederzeit willkommen.

Hugo Günther, Gotha
(G. Augustin Nachf.)
Tischlerei für Entomolog. Geräte mit Kraftbetrieb

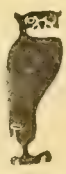
fertigt seit über 30 Jahren in anerkannt sauberer, solider Ausführung, bei billigster Preisberechnung
Insekten-Kasten, Insekten-Schränke,
Biologie-Kasten, Spannbretter usw.
Lieferung n. allen Ländern! Preise auf Anfrage kostenl.

Ältere lep. Literatur
Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek
Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Verlangen Sie meine neueste Preisliste!
Sie bietet Ihnen
Vorteile
u. wird kostenlos versandt.
Franz Abel, Leipzig-Schl., Entomologisches Institut.

ACHTUNG!
George G. MacBean in Assiniboia, Saskatchewan, Canada (vergl. Inserat in Nr. 23), hat von einer großen Auswahlsendung einen wertvollen Teil zurückbehalten und nicht bezahlt. Alle unsere Bemühungen um unser Geld blieben erfolglos. MacBean antwortete weder uns noch dem mit der Wahrnehmung unserer Interessen beauftragten deutschen Generalkonsulat in Canada. Wir bitten alle Sammlerfreunde um Mitteilung ihrer Erfahrungen mit Mac Bean zwecks staatsanwaltschaftlichen Vorgehens und Beschlagnahme des nach Deutschland gelangenden Eigentums des MacBean. 674
Dr. Poetsch & Rüger, Dresden, Pragerstraße 46.

Seitz, Palaearkten



4 Bände gebunden
Band I Mk. 97.50
„ II „ 67.50
„ III „ 82.50
„ IV „ 52.50
liefere wieder gegen Teilzahlg. Näheres auf Anfrage.
Exoten. Bisher 340 Lieferg. à Mk. 1.50 nur gegen bar.
Herm. Meusser, Buchhandl. Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75.

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin
Größtes Lager exotischer Schmetterlinge
Ankauf Verkauf

Frankfurt a. M., 7. April 1923. Nr. 1. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Zahlungen erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 21. April 1923
Montag, den 16. April, abends 7 Uhr.

Mitglieder Beiträge 1923/24

Wie bereits in No. 24 bekannt gegeben worden ist wurde der vorläufige Mitgliedsbeitrag auf Mk. 1800.— für das Vereinsjahr festgesetzt, nachdem wir nun die Endabrechnung von der Druckerei erhalten haben ist es uns unmöglich diesen Betrag festzuhalten und sehen uns leider gezwungen ab 1. April den **Vierteljahresbeitrag** vorläufig auf **Mk. 1500.—** für unsere Mitglieder in Deutschland und Oesterreich festzusetzen.

Wir hoffen, daß die Höhe der Preissteigerung endlich erreicht ist und wir unseren verehrl. Mitgliedern baldigst mit einer Ermäßigung dienen können.

Der Vorstand des I. E. V.

Unser Artikel in Nr. 24

Wichtig, betr. Valutaforderungen,

hat starken Widerhall gefunden. Es gehen uns von Seiten unserer Mitglieder, welche von Beruf Juristen sind, verschiedene Aufklärungen zu, welche wir in der Hauptsache bekannt geben.

„Nicht nur das Verlangen eines Kaufpreises in Valuta für Insekten, sondern auch für andere Gegenstände, z. B. Schränke, wissenschaftliche Bücher, Sammelkästen, überhaupt alle Utensilien ist gesetzlich unzulässig."

„Genau so unzulässig ist aber auch das Anbieten eines Kaufpreises für Insekten, Schränke, Bücher usw."

„Derartige Inserate müssen von der Aufnahme abgelehnt werden."

„Nach der Novelle zur Ausfuhrverordnung der Devisenverordnung ist als einer der wenigen Ausnahmefälle der **erstmalige Verkauf** von Gegenständen, welche vom Verkäufer aus dem Auslande importiert und mit Valuta bezahlt worden sind, im Inland gegen Valuta zulässig. In unserer Wissenschaft betrifft dies also den Handel mit den jetzt eingeführten Exoten."

Für diese uns zugegangenen Mitteilungen danken wir unseren Juristen auf das Beste und bitten unsere Mitglieder auch genau danach zu handeln.

Der Vorstand des I. E. V.

Unser geschätztes Mitglied
Herr Dr.
Wilhelm Junk
Berlin W. 15
Sächsischestrasse 68
wurde nunmehr auch an der Universität Innsbruck zum
Doktor der Philosophie
ehrenhalber ernannt.
Wir übermitteln demselben im Namen des I. E. V. unsere herzlichsten Glückwünsche.
Der Vorstand des I. E. V.

Pro domo.

Zugunsten der Entomol. Zeitschrift sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer sind folg. Beträge eingegangen:

Herrn	G. Maho, Mühren	1500.—
„	H. Volkel, Potsdam	70.—
„	A. Feuerstein, Bozen	405.—
„	Dr. W. Tuček, Innsbruck	100.—
„	Horn, Brodau	300.—
„	H. Schwalenberg, Echerode	300.—
	Ungenannt	1000.—
„	J. Schönfelder, Dönis	200.—
„	Ch. Piening, Hamburg	200.—
„	C. Solle, Rotterdam	fl. 4.50

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden.

Der Vorstand des I. E. V.

Zur gefl. Beachtung!!

Bei Wohnungsänderungen **bitten wir dringend**, solche stets bei dem zuständ. Postamte selbst vorzunehmen, wodurch viel Zeit gespart wird u. die Zustellung der Zeitung keine Verzögerung erleid.

Wohnungsänderungen sind am selben Platz kostenlos, während solche durch uns vorgenommen, Mk. 25.— Unkosten verursachen, welche wir in Anrechnung bringen müssen.

Coleopteren u. and. Insektenordnungen

Wanzen,

Hemiptera heteroc, bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort und Datum sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angeboten Spesenvergütung

Otto Michalk, Leipzig-Kl., Schloß

Suche im Laufe der Saison fürs Insektenhaus des Zool. Gartens folgende **lebende** Insekten zu kaufen: Cal. sycophanta, Car. auratus, Necr. vespillo, Cetonia aurata, Atenchus sacer, Luc. cervus, Cerambyx cerdo, Gryllus campestris und domesticus, Locusta viridissima, Mant. religiosa, Myrm. formicaleo.

R. A. Polak, Amsterdam, Burmanstr. 12. 10

Lepidopteren.

a) Gesuche.

Aberrationen,

Zwitter, Lokalrassen, Seltenheiten aller Arten Macros zu höchsten Barpreisen oder im Tausch geg. Ia Raritäten ständig gesucht. Vergüte Ansichtssendungen. 366

K. Höfer, Wien I, Herreng. 13 part.

Puppen jeder Art

laufend zu kaufen gesucht. Gefl. Quantitäts- u. Preisangebote an

Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstr. 66. PSch. Berlin 119405.

Suche zu kaufen

gegen gute Preise Puppen (je 5 Dutzend) von A. pernyi und Ph. cynthia. 5

Anton Dryja, Lublin (Polen), Namiestnikowska-Str. 2.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten

aller Gattungen

zu höchsten Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant. Cöln a. Rh., Klingelpütz 49.

Cel. elpenor.

Möchte schon jetzt mit Sammlern in Verbindung treten, die mir im Herbst ziemlich sicher Freilandmaterial (Puppen) v. elpenor liefern können. In Betracht kommen auch Puppen von euphorbiae, galii, porcellus, ocellata, populi. Tausche eventl. Hybrideneier dagegen ein. 14

Gefl. Zuschriften an

Dr. O. Schüller, Köln am Rhein, Balthasarstraße 69.

Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze **Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten,** sowie gut-erhaltene **Sammlungen.** Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote mit Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg i. Thr.

Agrotis.

Kaufe jederzeit einzeln od. in Anzahl mir erwünschte paläarktische Agrotis. Gebe auch im Tausch andere bessere paläarktische Falter. Suche besonders tritici, obelisca vitta, destinguenda, christophi, basigramma, hastifera, sabuletorum, cursoria u. deren Formen in Anzahl. Angebote an 640

Dr. A. Corti, Fabrikdirektor, Dübendorf (Schweiz).

Gesucht Phrag. fuliginosa-Raupen oder Gelege. Freilandmaterial. 890

Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern).

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft u. tauscht Spezialsammler Dr. Wehrli, Basel, 1016 Claragraben 23.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch) B. GEHLEN, Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 3. 846

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit u. Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet) 800

Franz Abel, Leipzig-Schleußig.

Eier, Raupen u. Puppen

von **Abraxas grossulariata**, besonders auch von var. **lacticolor**, sowie von Abr. **marginata** sucht

Dr. O. Koehler, München, Zoolog. Institut, Neuhauserstr. 51. 896

Acraeidae kauft, tauscht tetermin. 830

Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spree.

Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsammlung, die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten all. Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen. 280

Prof. Dr. H. Burgeff, München 38, Menzinger Straße 13.

Pieriden aller Zonen, mit genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft 846

Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5.

Kaufe ständig

zu guten Preisen

in jeder gewünschten Valuta

Exotische Falter u. Käfer

Lebende Puppen

(auch Europäer)

Schulartikel

usw.

Zuschriften mit Preisanstellung an

„IMPERIAL"

internationale Handelsfirma Abt. B.

Inh. F. DRESSLER

Reichenberg, Röchlitzerstr. 9

C. S. R. 548

Bankkonto: Deutsche Bank in der Tschechoslowakei.

b) Angebote.

für das Ausland gilt im Insektenhandel bei Kauf und Tausch, soweit nicht besondere Vereinbarungen getroffen sind: Zahlung und Verrechnung in fremder Währung nach dem Friedens-Kurs (1.— Mk = 1.25 frc. = 1 Sh. usw.)

EIER Ich gebe Ende April-Anfang Mai folgende Eier ab: Aglia tau ab. melaena ♂ × ab. nigerima ♀ oder umgekehrt (= ab. **weismanni**) Dtzd. 25.—, tau ♂ × melaena ♀ (= ab **cupreola**) 10.—, ab. nigerima 5.—, tau ♂ × nigerima ♀ 2.50 **Kronen**. Die A. tau ♂ sind Freilandtiere. Die dunklen Formen sind an der lebenden Pflanze im Freien erzogen und auch im Freien überwintert. Futter am besten Linde; auch Buche, Eiche, Birke und Erle. Sehr erwünscht ist mir der Tausch gegen gespannte Falter und hochwert. Zuchtmat

J. Soffner, Friedland (Böhmen), Görlitzerstraße 50. 849

Val. oleagina-Eier

von gef. ♀♀ Dtzd. Mk. 100.—. Porto Mk. 120.—, in Anzahl abzugeben.

G. Jüngling, Regensburg, Bocksbergerstraße 1.

Val. oleagina-Eier

von Freiland-♀♀ das Dtzd. Mk. 100.—. P. u. P. Mk. 100.— hat abzugeben. 1

Karl Kerndl, Regensburg, Weintingerg. 7.

Eier von Val. oleagina

a Dtzd. Mk. 200.—. Porto und Pack. Mk. 100.—. Vorrat groß. R. v. Agr. fimbria a Dtzd. Mk. 150.—. Porto und Pack. extra, abzugeben. 13

C. Metschl, Regensburg, Prinzenweg 22 I.

Freilandeier

Catocala electa Dtzd. 2 Cech. Kr., fraxini 1 Kr., Eriogaster catax 1.50, E. versicolora 1 Kr., Bistonhybr. pomonaria ♂ × hirtaria ♀ 1.50 pr. Dtzd., B. pomonaria 1.50, hirtaria 1.— p. 50 St. **Puppen:** machaon 5.—, podalirius 5.—, polyxena 5.— v. cassandra 8.—, vinula 4.—, pinivora 5.—, bucephala 2.— Cech. Kr. per Dtzd. P. u. P. extra. Deutschland und Deutsch-Oesterr. halber Preis, übrig. Ausland 100% Aufschlag. Voreinsend. in Noten. Lymantria dispar-Räupchen 100 Stück Mk. 100.— netto.

Kurt John, Altenburg i. Th. Moltkestraße 2.

EIER

hochseltener amerik. **Catocalen:** vesta 20, purissima 30 Kronen p. Dtzd. (Futter Pappelarten mit fleischig. Blättern). Tausch geg. seltene Paläarkten erwünscht.

Bestellungen auf pal. Eier hoffe ich alle bis auf tremul., ilicifol., und stratar. erlangen zu können.

J. Soffner, Friedland (Böhmen), Görlitzerstraße 50. 16

Endr. versicolora-Eier

von Freilandtieren p. Dtzd. Mk. 100.— (100 St. 7fach) geg. Voreinsend. des Betrages u. Porto. Auch Tausch. 8

C. Helbig, Berlin-Charlottenburg, Horstweg 19.

Abzugeben

Freilandmaterial hiesig. Gegend. Eier Dil. caerucephala 50 Stück Mk. 200.—, Bist. pomonaria 50 St. Mk. 400.—, strataria 50 St. Mk. 250.—, Ende April Ep. ilicifolia 50 St. Mk. 400.—, Räupchen Br. nubeculosa Dtzd. Mk. 400.—. P. u. P. Mk. 150.—. Nur Postscheck Stuttgart 14964. Ausland alles doppelt. Tausch erwünscht. Nicht passendes kann nicht beantw. werden. Suche Hegi Flora Bd. I u. II, Gubener Jahrgang 1, 2 und 4.

Fr. Eichele, Böblingen (Württbg.) Stuttgarterstr. 17.

Agrotis lucernea

Es sind noch etl. Dtzd. gesunde Raupen (Futter Löwenzahn, Falter im Mai) im Tausch geg. Ia. Falter od. Zuchtmaterial abzugeben. Evt. gegen bar Stck. Mk. 250.—. P. u. P. extra. Ausland 2½ Schweiz. Frcs. = 15 Cech. Kr. franko (Banknoten.)

Las. quercus-Eier

(aus den Alpen) Dtzd. Mk. 300.— und Porto. Futter Efeu. Besteller bitte noch um etwas Geduld. 19

Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46. PSch. 31717 Hannover.

Habe abzugeben

fast erwachsene Act. hebe-Raup. im Tausche geg. Zuchtmaterial, mir erwünschter Arctiiden oder bessere paläarkt. Tagfalter in Tüten. Angebote m. Rückporto sind zu richten an 4

J. Gratsch, Wien XII, Wolfgangg 3.

Dend. pini-Puppen

kräftig., parasitenfreies Material, gibt ab, per Dtzd. Mk. 400.—. Porto u. Verp. Mk. 170.—.

Joh. Hain, Würzburg, Büttnersg. 44. PSch. 26693 Nürnberg. 18

Puppen

v. P. podalirius 18 Stck. à Mk. 15.—, Sat. pavonia 300 Stck. à Dtzd. Mk. 150.—, S. ligustri 3 Dtzd. à Dtzd. Mk. 200.—. P. u. P. extra. Alles auch im Tausch.

Paul Reichelt, Zeulenroda Schleizerstraße 21. 20

Acid. contignaria-Puppen

Dtzd. Mk. 400.—. P. u. P. Mk. 150.—. Tausch bevorz.

Möbius, Dresden-F., Schlachthofring 3, II. 17

Hyp. io-Puppen

Imp. à Dtzd. 6 Kr. inkl. gibt ab

Franz Kreibich, Parchen-Schelten Cech. Slovakei 9

Frankfurt a. M., 21. April 1923. Nr. 2. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Zahlungen erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 5. Mai 1923
Montag, den 30. April, abends 7 Uhr.

Mit der heutigen Nummer beginnen wir mit der Beilage des **3. Bandes** unseres **Handbuch für den praktischen Entomologen,** der in der Hauptsache die

Schwärmer u. den grössten Teil der Spinner

umfassen wird.

Vielen Wünschen entsprechend hat der Verfasser den Inhalt noch wesentlich erweitert und insbesondere wichtige und interessante Angaben über das Freileben der Tiere, ihre wirtschaftliche Bedeutung u. ihre Schmarotzer gebracht. Besonders durch die Hinweise auf die Lebensgewohnheiten und Beschaffenheit der Fundorte wird den Sammlern eine bis jetzt kaum bekannte Gelegenheit gegeben werden, sich selbst in den Besitz seltener und gesuchter Arten zu setzen.

Wir hoffen, durch die Beilage dieses bisher einzigartigen Werkes unseren Mitgliedern einen vollwertigen Ersatz für die leider nötige ausserordentliche Steigerung des Beitrages zu bieten.

Aus Zweckmässigkeitsgründen legen wir Titelblatt und Inhalt dieses Bandes nach Abschluss desselben bei.

DER VORSTAND DES I. E. V.

Tieferschüttert geben wir hiermit unseren Mitgliedern Kenntnis, daß unser hochgeschätztes Mitglied u. Mitarbeiter

Herr Prof. MAX GILLMER

in Cöthen (Anhalt), Theaterstraße 4

uns durch den Tod entrissen worden ist.

Sein Ableben, das für die wissenschaftliche Forschung einen unersetzlichen Verlust bedeutet, kommt allen unerwartet, da in weiten Kreisen von seiner Erkrankung nichts bekannt geworden ist.

Wir werden demselben stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand des I. E. V.

Ueber sein Leben und seine Forschungen hoffen wir demnächst Ausführliches zu bringen.

Esperanto.

Auf unsere Rundfrage in Nr. 23 unserer Zeitschrift sind drei Antworten eingegangen, alle aus Deutschland, während das Ausland, an das wir uns in erster Linie gewendet hatten, sich gar nicht gemeldet hat. Die drei Antworten decken sich vollständig mit unseren eigenen Ansichten, die wir in einer eingehenden Zuschrift dem Verfasser des Aufrufs, Herrn Studienrat Dr. Döhler in Riesa mitgeteilt hatten, kurz dahingehend, daß wir jede Kunstsprache für ein totgeborenes Kind halten, daß sie mit keiner der lebenden Sprachen z. B. der englischen konkurrieren könne, die von vielen Millionen in allen Weltteilen als Muttersprache gesprochen, von allen fremden Völkern so leicht aufgenommen würde, daher einer nur aus Büchern erlernbaren vorzuziehen sei und daß das Chaos der Vielsprachigkeit, auf das in dem Aufruf hingewiesen war, durch Einführung des Esperanto (das vielleicht nach einiger Zeit durch eine noch leichtere Sprache abgelöst werde), nur vermehrt, nicht vermindert würde; daß als wissenschaftliche Hilfssprache aber bereits eine vorhanden sei, die sich seit zwei Jahrtausenden bewährt habe, die lateinische, die den Vorzug habe, daß sie überall, wo unsere europäische Kultur herrscht, für alle gelehrten Berufe obligatorisch sei und bleiben werde, so lange diese auf den wissenschaftlichen Ergebnissen früherer Jahrhunderte aufgebaute bestehen bleibe, die sich bis in das kleinste Pfarrdörfchen erstrecke, wo wenigstens einer einem Fragenden Auskunft erteilen könne und durch die Missionsstationen aller Völker noch immer weiter verbreitet würde. Gleichwohl hielten wir es für unsere Pflicht vor allem das Urteil unserer Leser, worauf es in erster Linie ankommt, einzuholen. Unsere Vermutung, daß auch bei diesen keine besondere Neigung vorhanden sei, hat sich bestätigt, aber ein solch negatives Ergebnis hat uns doch überrascht, zumal unter den uns bekannten Entomologen auch solche sind, die sonst warm für das Esperanto eintreten. Da nun selbst von diesen keine zustimmenden Antworten eingegangen sind, ist die Frage wohl als endgiltig entschieden anzusehen.

Die Schriftleitung.

Biologisches Material.
Kaufe stets zu hohen Preisen gespannte Falter, geblas. Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata, H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstücke).

Käfer, Larven und Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus und piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter und geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Saturnia pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yamamai, C. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenadelte Käfer A. aedilis, Necrophorus- u. Carabusarten, Cal. sycophanta und inquisito, Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata und andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biolog. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, des Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Caleopterix virgo (Männchen) u. genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtliche Schulzeichenfalter.
Kaufe kleinste u. größte Vorräte.
Robert Brink jr., Elberfeld,
Grünewalderberg 30.
Naturwissensch. Lehrmittelinstit.

Achtung
für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten
aller Gattungen
zu höchsten Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant.
Cöln a/Rh., Klingelpütz 49.

Coleopteren u. and. Insektenordnungen
Ind. Stabheuschrecken-Eier
hat abzugeben im Tausch evtl. gegen bar per Dtzd. Mk. 50.—
W. Lung, Obersontheim (Wttbg.)

Suche

Meloe und spanische Fliegen
lebend (eventl. auch in vorher zugesandten Flüssigkeiten fixiert) zu kaufen. 40
Prof. P. Buchner, München, Zool. Institut, Neuhauserstr. 51.

Lepidopteren.

a) Gesuche.

Aberrationen,
Zwitter, Lokalrassen, Seltenheiten aller Arten Macros zu höchsten Barpreisen oder im Tausch geg. Ia Raritäten ständig gesucht. Vergüte Ansichtssendungen. 366
K. Höfer, Wien I, Herreng. 13 part.

J. Stetter, Wien XIII, Hadikg. 72
sucht ständig Tausch in pal. u. europ. Macrolepitopt. Tauschlisten ständig erbeten. 44

Cel. elpenor.
Möchte schon jetzt mit Sammlern in Verbindung treten, die mir im Herbst ziemlich sicher Freilandmaterial (Puppen) v. elpenor liefern können. In Betracht kommen auch Puppen von euphorbiae, galii, porcellus, ocellata, populi. Tausche eventl. Hybrideneier dagegen ein. 14
Gefl. Zuschriften an
Dr. O. Schüller, Köln am Rhein, Balthasarstraße 69.

Par. plantaginis-Eier
oder Räupchen gesucht. 24
Kaiser Wilhelm-Instit. für Biologie Dahlem, Abt. Prof. Goldschmidt.

In- und Ausland!
Uebersee!
Sammler! Händler!

Wir suchen Dauerverbindungen!
Wir kaufen dauernd
zu guten Preisen
ganze Sammlungen, Sammelausbeuten, Zuchtausbeuten, Seltenheiten
paläarktischer und exot. Lepidopt. nebst Doublett., insbes. auch Einzelstücke, Zwitter, Hybriden sowie alle Arten Schulfalter und bitten um Angebote. Für Nachweis und Vermittlung guter Sachen od. Adressen zahlen wir Provision. 813
Auch große Objekte!
Dr. Poetsch & Rüger, Dresden,
Entomologisches Institut
„Imperator"
Pragerstraße 46.

!!! ACHTUNG !!!

Sammler!

Wir bitten uns unaufgefordert Ihren diesjährigen Fang von

cardamines ♂♂
dominula

in prima Qualität, zu übersenden. Wir zahlen pro Stück allerhöchste konkurrenzlose Preise. 25

Dr. Poetsch & Rüger
Dresden, Pragerstraße 46.

Schulfalter

und ganze Sammlungen, bzw. Ausbeuten kaufe ich jederzeit und zahle hierfür die jeweilig höchsten Tagespreise, eventuell stehe ich im Tausch mit prima anderen palaearctischem und exotischem Material zu Diensten.
Bei Abgabe von Offerten bitte ich stets um genaue Stückzahl und Preisangabe, bzw. Fehlliste des gewünschten Tausch-Materials; Anfrage Rückporto stets beizufügen. Desgleichen kaufe ich lebende Eier, Raupen, und Puppen zu jederzeit. Gefl. Offerten bitte an
Herrn E. Weppner, Berlin-Wilmersdorf, Durlacherstr. 3

Gesucht Phrag. fuliginosa-Raupen oder Gelege. Freilandmaterial. 890
Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern).

Paläarkt. Geometriden
und Psychiden kauft u. tauscht Spezialsammler **Dr. Wehrli, Basel,** 1016 Claragraben 23.

Sphingiden
aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch)
B. GEHLEN, Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 3. 846

Hesperiden
der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit u. Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet) 800
Franz Abel, Leipzig-Schleußig.

Eier, Raupen u. Puppen
von **Abraxas grossulariata**, besonders auch von var. **lacticolor**, sowie von **Abr. marginata** sucht
Dr. O. Koehler, München, Zoolog. Institut, Neuhauserstr. 51. 896

Sammler und Züchter im In- und Auslande!
Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze **Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten,** sowie gut-erhaltene **Sammlungen.** Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote mit Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470
Kurt John, Altenburg i. Thr.

Puppen jeder Art
laufend zu kaufen gesucht. Gefl. Quantitäts- u. Preisangebote an
Gotthard Budde, Berlin W. 8,
Behrenstr. 66. PSch. Berlin 119405.

Suche Puppen
von D. euphorbiae, L. quercifolia, A. caia, Agrotis fimbria, Deil. euphorbiae, jed. Quantum, sehr willkommend Puppen aus d. südl. Gegenden (Alpenländer) gegen bar oder Tausch gegen Ia gespannte Lepid. aus Marceo, China, Japan. Angeboten sehe entgegen. Suche Dauerverbind.
Adolf Rudolf, Schles.-Ostrom, Zamrost 147, C. S. R. 27

Sammler Achtung

im eigensten Interesse
Wir suchen in Anzahl, in Tüten oder gespannt folgende Falter zu kaufen:
A. cardamines ♂♂
V. io
V. atalanta
P. machaon
L. bellargus
C. dominula.
Wir zahlen, um die unerhörten Preis-Treibereien nicht mitzumachen, stets mehr als der höchste Tagespreis, welcher von anderen Firmen geboten wird. Wir reflektieren aber nur auf einwandfreies Ia Material u. mögl. in größerer Anzahl.
Schmetterlingskunst G. m. b. H.
Bln.-Grunewald, Bismarck-Allee 1.

Zur gefl. Beachtung, daß ich meine geschäftlichen Beziehungen zu meinem bisherigen Aufkäufer, Herrn Heinz Rangnow jun., Berlin N. aufgegeben habe, und daß deshalb Zuschriften und Sendungen nur noch direkt an obige Adresse zu richten sind.
603 ***Annie Reiff & Co.***

Suche je 1 ♂♀ folg. Rhopaloc.:
epiphron, melampus, statilinus, lycaon, sibilla, ilia, clytie, aurinia, cinxia, dityma, aurelia, Th. spini, pruni, rutilus, amphidamas, Lyc. orion, baton, astrarche, eumedon, meleager, cyllarus, argiades, Hesp. lineola, comma, acteon, alceae, althae, alveus, carthami. Gebe im Tausch Glatzer Tütenfalter.
Jul. Stephan, Reinerz in Schles. (Friedrichsberg). 23

Tausch!
Suche 3 Dtzd. Puppen von Sm. ocellata gegen bar oder gebe auch Puppen von Sm. tiliae, ligustri, euphorbiae (gut. Material kommt beiderseits nur in Frage) im Tausch.
Karl König, Frankfurt am Main, Gutleutstraße 85 p

b) Angebote.

EIER v. Aglia ab. weismanni (ganz schwarz). Dtzd. 25 Kron. (im Tausch nach Staud.-Liste 58 mit Mk. 60.—), ab. cupreola 10 Kronen (Mk. 25.— im Tausch), ab. nigerrima 5 Kron. (Mk. 8.— im Tausch), tau ♂ × nigerrima ♀ 2,50 Kron. (Mk. 4.— im Tausch). Tausch geg. bess. Paläarkten sehr erwünscht (auch gegen hochwertiges Zuchtmat.).
J. Soiiner, Friedland (Böhmen), Görlitzerstraße 50. 2

Endr. versicolora-Eier
Dtzd. Mk. 100.—, Porto u. Pack. Mk. 120.— gegen Voreinsendung.
W. Twelckmeyer, Nürnberg, Paradiesstr. 13. PSch. 25271 Nbg.

B. pomonarius-Eier

Dtzd. Mk. 80.—, hirtarius 70.—, H. marginaria 40.—, T. gothica 40.—, stabilis 40.—, gracilis 40—. rubricosa 80.—, Porto besond. Auch Tausch gegen Briefm. 46

Ernst Dittrich, Werdau i. Sa., Rathenaustr. 20 II.

Postscheckkonto 119386 Leipzig.

Eier per Dutzend: P. monacha Mk. 25.—, ab. eremita 50.—, **Raupen:** M. franconica (Mai) Dtzd. Mk. 1000.— (Futter überall). **Puppen** per Dtzd.: Th. subfulvata Mk. 400.—, innotata 75.—, Psyche opacella (Mai) 1200.—, Chl. chloerata (Mai) 800.—, Zyg. meloti (Juni) 900.—, Mel. franconica (Juni) 1200.—, Pack. Mk. 20.—, Porto extra. Tausch bevorzugt! 34

H. Schröder, Schwerin in Meckl. Roonstraße 16 b.

Troch. apiforme-Cocons

Mk. 30.—, B. hylaciformis im Fraßstück Mk. 30.— per Stück, Porto und Packung extra. 42

Otto Ebert, Gotha in Thüringen. Mönchelsstraße 31.

Raupen!

Las. quercus 300.—, C. dominula 150.— Mk. pro Dtzd., 100 Stück = 7fach. P. u. Verp. Mk. 200.— gibt ab 41

Erich Schacht, Brandenburg a. H. Klosterstraße 13.

Agrotis lucernea

gesunde R. (Futter: Löwenzahn, Falter im Mai) sind noch im Tausch geg. Ia. Falter, Zuchtmaterial oder entom. Literatur (Sonderdrucke, Kranchers Jahrbücher etc.) abzugeb. Ev. geg. bar St. Mk. 250.—. P. u. P. extra. Ausland Dtzd. 2½ schw. Frcs. = 15 Cech. Kr. franko (Banknoten).

Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46. PSch. 31717 Hannover.

Habe abzugeben gegen bar:

Puppen: 40 fagi à 100, 30 hebe à 50 Mk. Falter Ia: maturna, aurinia, cinxia, athalia, aurelia, dictynna, selene, dia, ino, alcyone, statilinus, hyperantus, iphis, anastomisis, vestigialis, populatis, mosomelba, cribrum. Hundertfacher Preis des Staudinger Katalog. P. u. P. besonders.

Brandt, Rechnungsrat, **Seehausen (Altmark).** 43

Import-Puppen.

A. orizaba, Hyp. budleyi, S. cynthia, P. cecropia, T. polyphenus, C. promethea, treffen demnächst ein. Wegen Zeitmangel können nur größere Bestellungen berücksichtigt werden. Rückporto ist unbedingt beizufügen.

Dr. Konrad Meier, Fürth, Bay. Ottostraße 7. 47

Abzugeben:

Callm. quadripunctaria- (héra-) Raupen erwachsen Dtzd. Mk. 300.—. P. und P. extra. Kein Geld voraus. 39

Hch. Hofmeister, Heidelberg, Landhausstraße 4 a.

Abzugeben im Tausch.

Gegen hochwert. Zuchtmaterial oder mir fehlende Falter oder Exoten. 8 A. orizaba, 3 A. cynthia, 5 P. apollo, 3 D. tiliae, 2 C. porcellus, 3 Hyp. hybridus, 4 Hypr. harmuthi, 8 Hypr. lucina, 4 proserpina, 3 C. nupta, 2 elocata, 6 sponsa, 120 V. antiopa in Tüt. Alles Ia. Falter. Angebote zu richten bei Erstsendung an

Max Richter, Metallwarenfabrik, **Nürnberg,** Voltastr. 78. 26

Morpho menelaus ♂
Papilio crespbontes ♂
Attacus atlas ♂♀ (Riesen)
Attacus cynthia ♂♀
Platysamia cecropia ♂♀
Actias luna ♂
in tadellosen Stücken, mit Glaskasten, abzugeb. Erbitte Preisangebote an 35

Max Rietzel, Neugersdorf i. Sa. Rosenstraße 231.

Dr. R. Lück & B. Gehlen,
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exot. Schmetterlinge

Ankauf **Verkauf**

In Anzahl gibt ab:

Par. apollo, Ap. crataegi, V. antiopa, Ocnog. baetica, P. plantag., Mim. tiliae, Cat. frax., v. moerens. Acr. alni, Agrot. collina, Orth. limitata, Ch. brummata, Larrent. didym, lugubr., Biston hispid., Cic. camp., silvic., Cal. inquis, Car. cancell., monil., D. glob., Bomb. lampros, tibiale, ustul, varium, Troch. 4 striat., Calat. melanoc., Ag. 6 p., Poec. lep., Pter fasciatap., diligens, vernalis, Abax. oter, Amor. familiar., Pseudoph. pupesc., Harp. tard., Ageb. 2 pust., Rhant. punct., Dyd. margin., Gyr. netat., marin., Alioch. curtul,, Th. angul., Gyr. nana, Tach. subterr., rufip., Bolet. lunul, Het. praevin., Cneoph. maxil., Staph. simil., Xanth. punctul, Stenus cloric., Oxyp. rufus, Hopl. caelat., Oxytel. rugos., Lathr. atroc., Cat, watsoni, Silph. obscur., Trox. scaber., Aph. fimet. prodrom., sordidus, Mel. vulgar., Phyl. hortic., Val. hemipt., Trop. hirta, Cet. aurot., Byt. fumat., toment., Mel. oeneus, viridescens, Mon. conicicall, Cis. boleti, Ditom. erenata, Endom. coccin, Exoch. 4 pust., Cocc. 5 p., 7 p., Hal. 22 p., Att. pellin., Anthr. scroph., Cyt. seric., Tach. min., Agr. pallid., Ath. haemorrh., longicoll., Canth. fuscu. livid. v. rufip., pellucid,, Rh. fulv., Mel. 2 pust., Op. sebul., Zon. variab., Chrys. virid., Ord. lurid., Lept. ceramb., Plag. arg., Sap. scalar., Don. semic., vulg., Plat. corsin., brioc., 12 punct., Pachybr. hyroel., 60 × Staudinger. Coleopt. mit 1 Einheit = 2 Einh. Nachn. od. Voreins. P. u. P. besonders. 29

G. Schreiber, Löbau Sa, Bismarckstr. 7. P.-K. Dresden No. 33720.

!! Offerte in feinen Palaearkten !!

Preise in Goldmark, wo ein Preis nur ♂, 2 Preise ♂♀.

Orn. Aeacus 5, 7, **Pap.** lama 5, febanus 5, dehanii 3, maackii 4, raddei 5, polyctor 4, ganesha 2, 4, paris 1, hermosanus 3, xuthus 2, xuthulus 3, 5, hippocrates 2, hospiton 3, matsumurae 4, **Lued.** puziloi 5, 6, japonica p. 3, **Arm.** thaidina 15, 20, **Ser.** telamon 3, telmona 5, montela 9, 12, **Thais** ferdinandi 1, 2, deyrollei 1, 2, caucasica 4, 6, **Hyp.** helios 5, 6, maxima 3, 8, persica 5, **Parn.** apollo silesianus Marschner ♂♀ 120, friburgensis Niep ♂ 40, strambergensis 6, 8, marcomannus 5, 6, sibiricus 3, romanovi 2, 3, connexa 3, gilva ♀ 4, narynus 2, 3, nigricaus 4, honratii 10, alburnus p. 5, bremeri 2, ♀ conjuncta 10, graeseri 4, actinobolus 3, 6, thibetanus 15, Tatsenluica 15, 20, rhodius 2, simonius 10, 15, boedromius 8, tenedius 7, 12, albulus 2, 2, pura 3, böttcheri 3, semicaeca 5, denigrata 8, styx 8, 10, flavomaculata 4, 5, namanganus 5, 6, infernalis 3, staudingeri 10, 8, cardinal 20, lathonius 25, 30, princeps 7, 10, hardwickii 5, 7, eversmami 18, 20, felderi 5, 8, caeca 6, atrata ♀ 12, clarius 10, sikkimensis ♀ 15, nomion 2, 5, hartmanni ♀ 1, **melaina** ♀ 2, umbratilis ♀ 3, silesiacus ♂♀ 1, ♀ nigricans 1, caucasicus 1, 2, nubilosus 2, gigantea 1, **Mesop.** peloria 4, 6, **Euchl.** falloui 5, pyrottoe 5, 7, **Gonept.** cleobule 3, 6, **Colias** cocandica 2, 4, christophi 12, 20, chrysodona 3, 6, romanovi 2, 5, maculata 2, staudingeri 4, 9, pamira 5, 9, arida 6, thisoa 2, 4, fieldi 1, 2, balcanica p. 1, aurora 5, 13, ♀ chloe 8, libanotica ♀ pass. 6, sagartia 4, 8, wiskotti 15, ♀ leuca 20, aurantiaca 15, 20, separata 12, 18, draconis 12, 18, **Apat** schrenkii 6, 10, ambica 1, 5, bunea 2, 5, metis 2, 4, **Lim.** lepechini 6, cottinis 3, sinensium 4, **Euthal.** kardama ♀ 6, duda 3, pratti 5, **Van.** v. clymene 3, elymii 10, caschmirensis 2, L. album 1 v. cheljs 10, testudo 3, hygiaea 3, artemis 3, canace 1, charonia 1, 2, **Argyn.** hegemone 1, eva 3, clara 5, elisa 2, 3, nerippe 3, 2, kamala 2, sagana 1, 3, rusolana 4, 5, anadyomene 2, paphia o. penelope 8, 10, **Calin.** saka 2, 3, **Isod.** delma 2, 6, **Stickoph.** howqua 8, 10, suffusa 7, 8, **Satyr.** lambessana 7, 10, **Acheront.** atropos sup. grop. 2, styx 5, lachesis 5, **Hyloic.** caligineus 7, 8, **Maruuba** echephron 7, sperchius p. 6, maackii 7, quercus 3, brunnescens 4, **Smerinthus** chinensis 8, 10, **Callamb.** tartarinovi 8, 10, **Sm.** kindermanni 7, obsoleta 8, caecus 6, atlanticus 4, planus 5, 6, **Amorpha** austauti 8, tremulae, Amur, 10, 12, **Phyllos.** dissimilis 10, 12, **Haem.** croatica 2, **Deil.** nerii 3, **Amphel.** rubiginosa 5, 6, **Ber.** syriaca 2, 3, **Sphingo.** gorgon 7, **Celerio** dahli 2, praenubila 3, mauretanica 4, deserticola 4, nicaea 9, 10, zygophylli 6, 7, hippophaës 4, 5, bienerti 7, **Hippotion** osiris 12, 14, celerio 2, **Ther.** alecto 3, japonica 3, 4, oldenlandiae 4, 6, **Cachen.** minor 2, 3, **Hybriden Smer.** hybridus 2, 9, metis pass. 12, **Celerio** harmuthi 6, pernoldi 6, epilobii 8, luciani 7, **Myrina** christophi 14, 15, **Actias** selene 3, mandschurica 5, **Graels.** isabellae 10, 8, **Rhod.** fugax 1, 2, jankowskii 6, **Calig.** jonasi 6, 8, **Dyct.** japonica 2, 3, simla 4, 5, **Neor.** schenki 8, 7, **Peri.** calcigena 2, 3, **Saturn.** atlantica 7, boisduvali 10, **Eryog.** pyretorum 6, 7, **Hybriden** daubi 6, 7, atlantpyri 8, 9, **Agl.** tau melaina 10, 15, **Brahm.** ledereri 6, 7, conchifera 10, **Ocnog.** corsica 1, pieretti 8, huguenini 8, meridionalis 2, 1, loewii 4, zoraida 5, 3, hemigena 4, 3, parasita 5, 2, pudens 7, latraillei 10, 15, **Celet.** maculosa 1, stertzi 2, simplonia 2, 3, mannerheimi 4, dahurica 7, **Euprepia** rivularis 6, **Orod.** quenselii 2, 3, cervini 3, 4, **Micr.** manni 3, 6, puengeleri 6, erschoffi 4, **Spil.** niveum 2, 3, **Lac.** spectabilis 2, 4, **Diaph.** turensis 8, **Rhyp.** leopardina 9, rufescens 5, atromaculata 2, purp. v. flava 6, 8, **Hypt.** festiva 15, 20, testudinaria 1, 2, **Peric.** matronula 3, 4, **Axiop.** maura 8, 9, **Aretia** fasciata 2, 3, oberthüri p. 10, intercalaris 3, 8, flavia 3, 4, konewkai 2, 3, **Callim.** rossica 3, italica 2, donna 3, extrema 8, nigra 10, romanovi 5, histria 6, principalis 5, **Dasych.** rossi 6, 8, nivalis 2, **Cerura** verbasci 20. Großes Lager in Seltenheiten. **Preislisten** gegen Einsendung von Mk. 50.—. Gut erhaltene, gebrauchte Insektenkasten gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann. Anfragen nur gegen Rückporto!

Ornithoptera victoriae regis ♂♀ 36, O. paradisea ♂♀ 25, O. croesus ♂ 18, O. urvilleanus ♂♀ 6. Papilio ulysses ambiguus ♂♀ in Düten 8, Cascinocera herculus ♀ pass. 30, Attaccus atlantis ♂♀ e. l. Riesen 8, Agrias claudia, sahlkei, narcissus nach Uebereinkunft.

Lepidoptera Niepeltiana
I Mk. 5000
„ „ II „ 4000
Der Insektenpräparator „ 400

W. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg (Schlesien).

Euphorbiae-Edelsteine

wie sie Herr Rudolf in Astran nennt, sind noch etliche abzugeben. Preis nach Anfrage.

Fr. Bandermann, Halle (Saale), Weingärten 29. 45

Verschiedenes.

Gelegenheitskauf!

a. Utensilien (neu u. ungebraucht)

1 Sammelschachtel f. Schmetterl. v. Blech, grün lack. mit Torfauslage. Gr. $14^1/_2 \times 9^1/_2$ cm.
1 Sammelschachtel für Raupen v. Blech, grün lack. mit Gazeauslage und Schieber Größe $14^1/_2 \times 9^1/_2$ cm.
1000 Insektennadeln, weiß Nr. 00, 0, 1, 2, 5, 6, 7, 8.
3 Spannbretter, verstellbar (mit Flügelmutter) mit Karo und Zahlen. Gr. 42×13 cm.
900 Normal-Anfklebeplättchen für Coleopt. (spitz).
500 Spannadeln m. Glasköpfen
1 Spannadel m. Nadelhöhemess.
1 Präpariernadel mit Ebenholzgriff und vernickelt.
1 Präpar.-Pinz., vernick. spitz).
2 Rollen Spannstreifen, durchsichtig, 1 und 2 cm breit.
50 gr. Schwefeläther.
50 gr. Schwefelkohlenstoff.
50 gr. Salmiakgeist.
1 Präparierklotz f. Col.
1 Tötungsgl., gr. (gebrauchsfert.)
1 Tötungsgl., kl. (gebrauchsfert.)
1 Tube Syndetikon-Klebstoff.
1 Fl. Gummi arapicum.
12 Holz-Douplettenkast. sauber ausgeklebt innen weiß, außen schwarz mit Torfauslage Gr. 6×14×22 cm.
Entfettungspulver, 100 gr. weiße Watte, 10 Sammlungsgläschen, Sammelschächtelchen f. Moll. 100 Cat. sponsa-Eier.

b. **Bücher (z. Teil neu).**

„Natur", Zeitschrift d. deutsch. Nat.-wiss. Gesellschaft, Jahrgang 1918/19, gebunden.
Dr. O. Krancher, Entomologische Jahrbücher, Jahrg. 1920, 21, 22, 23, gebunden.
Deutsche Entomolog. Zeitschrift, Jahrg. 1918, geheftet.
H. Fleischer, Schmetterlingsbuch 16 Tafeln gebund. (gebraucht!)
Naturheftchen: Brutpflege und Elternfürsorge, geb., Der Anfang des Lebens geb., Denkmäler der Natur geb., Finsternisse geb., Sagenpflanzen-Pflanzensagen geh., Das Tier in seinen Spielen geh., Der Fluß geh., (14 Bücher).
Sämtliche Utensilien u. Bücher zum Preise von **60000 Mk.** oder **120 Cech. Kronen.** P. u. P. extra. Offerten erbeten an

Max Rietzel, Neugersdorf, Sachs., Rosenstr. 231.

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialität seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9

Preise gegen Rückporto. 654

Naumann's Naturgesch. d. Vögel

Wieder versandbereit:

Bd. IXa. Tafeln, Schnepfenvögel II. und Entenvögel I. mit 87 Vogel- und 108 Eierabbildungen. 28

Beschränkte Vorräte! Bei Anfragen Rückporto anfügen.

Koehler's Verlag, Dr. W. Koehler, Gera-U.

Ornithoptera ! Victoriae Regis !

Ia ex larva, gespannt, nach Var. und Schönheit Fr. 30.— bis 50.— Schweizer Währung.

! O. Urvilleana !

Ebenf. ex larva selbst gezüchtet auf Bougainville, gespannt, das Paar Fr. 10.—, besond. schöne Stücke Fr. 15.—.

Mein Name verbürgt tadellose Qualität und Bedienung.

Paul Kibler, Cannstatt (Germany), Quellenstr. 1.

Käfer d. Stötznerschen Ausbeute

aus der

Prov. Szetschwan und Peking

mit genauen Fundorten.

Liste gegen vorherige Portoeinsendung. 621

Joh. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstrasse 15 II.

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765

H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

Kaufe zu hohen Preisen

größere Sammlungen u. bessere Einzelstücke von paläarkt. und exot. **Lepidopteren u. Coleopteren,** sowie ausgeblasene **pal. Vogeleier.**

Für Nachweis od. Vermittlung verkäufl. besserer Sammlungen zahle hohe Provision. 882

A. Kricheldorff,
Naturwissenschaftliches Institut
Berlin S. 14, Sebastianstraße 63.

Gebe ab:

1. zirka 1500 Stück Normal-Aufklebeplättchen.
2. einen groß. Posten pal. Käfer, alle Familien umfassend, darunter über 200 Arten Rüsselkäfer aus dem Riesengebirge, feinst präpariert.
3. feste Pappschachteln (35×32) mit Torf ausgelegt je 10 Kr.

Die Käfer werd. je nach Wunsch abgegeben und zu jedem annehmbaren Preise. Bei Anfragen Rückporto. Deutschland Auslandsporto. 37

Karl Grillmeier, Lehrer, **Buckwa** Post Zieditz, Böhmen.

Gebe meine Doubletten

m. paläarkt. Sammlung (ca. 400 Stück) **im Tausch** für bessere deutsche Briefmarken ab. Alt-Dtschland, Saar-, Memelgebiet, Danzig, Oberschlesien, im Kriege von uns besetzt. Gebiete, Dtsch. Kolonien, Allenstein etc.) Fehlliste u. Angebote erbeten.

Kurt Kießling, Zadel 73, Post Diera (Bez. Dresden.)

Biete an (Inlandspreise): Lepidoptera

Niepeltiana Band I Mk. 5000.—, Band II Mk. 4000.—. Der Insektenpräparator Mk. 400.—. Streifen mit Karros und Zahlen für Spannbretter à Mk. 10.—. Grützners Befestigungsnadeln per 100 sortiert Mk. 60.—. Nur geg. Voreinsendung d. Betrages. Porto u. Emballage extra. Lep.-Listen geg. Einsend. Mk. 60.— frc.

Wilh. Niepelt, Zirlau. Post Freiburg in Schlesien. 656

Bücherangebot.

Um die Erde in Wort und Bild, P. Lindenberg, 2 Orig.-Leinen-Prachtb. m. Gold Mk. 20 000.—. Astronom. Abende, Dr. Herm. J. Klein, 4. Aufl., Eleg. Original-Leinenband Mk. 4000.—. Vom Gartengenuß, Willem van Vloten, Eleganter Original-Band m. Gold Mk. 3000.—. Handbuch des eleganten Briefstils, Dr. Buchner, Eleg. Orig.-Leinenband m. Gold Mk. 5000.—. Patentwesen, von Sack, Orig.-Leinenb. Mk. 1000.—. Das Landhaus, Lit. Monatsschr., 6. Jahrg., 1921, Eleg. Orig.-Pappband Mk. 2500.—. Die Schule des Lebens, ein Brevier für Weltleute, Dr. K. Munding, Eleganter blauer Leinen-Prachtbd. Mk. 3000.—. Lexikon der feinen Sitte, Kurt Adelfels, 10. Aufl., Eleg. Original-Leinen-Prachtbd. m. Gold Mk. 4000.—. Alle Bücher neu bezw. wie neu. Preise ab hier einschl. Verpackung. 30

P. Bernhardt, Leipzig-R., Riebeckstraße 1.

Schmetterlings-Schrank

mit seltenen Exemplaren zu verkaufen. **Berlin-Friedenau,** Wiesbadenerstr. 84 III l.

Entomologen - Bund

für die chech. slow. Republik.

Die diesjähr. Hauptversammlung findet am 20. Mai (Pfingst-Sonntag) in Böhm.-Leipa, Hotel Himmel, statt.

Programm:

Ab 9 Uhr Tauschbörse;
2 Uhr nachm. Haupt-Versamml.;
3 Uhr nachm. Vortrag d. Herrn Alfred Biener-Petrowitz i. M.;
Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen.

Pfingst-Montag findet bei genüg. Beteiligung ein Sammel-Ausflug in die herrliche Umgebung von Leipa statt. Keiner fehle!

Für die Bundesleitung:
J. Fuhr, Obmann.

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut „Imperator"

Dresden

Pragerstrasse 46

empfehlen ihr reichhaltiges Lager paläarktischer und exotischer Schmetterlinge in bester Qualität.

Lieferung aller gangbaren Schulfalter. Zusammenstellung von Serien gespannter Falter, exotischer Falter auch in Tüten. Alle Wünsche werden nach Möglichkeit berücksicht. Preise durchaus mäßig gehalten.

Einsendung von Wunschlisten erbeten.

Bekannten Sammlern bereitwilligst Auswahlsendungen, Unbekannten nur geg. Voreinsendung, Nachnahme oder Referenzen.

Bei Anfragen Beifügung von Rückporto erbeten.

Aeltere Lep. Literatur,

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23

Abbild. zu Ocken's Naturgesch.

2 Bände, 1840/1, m. üb. 160 Stahl und Kupferstichtafeln und Erläuterungen, gut erhalten, abzugeben. Angebote an

F. Popp, Regensburg, Minoritenw. 32

Versende

meine Preislisten über exotische und paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861

Gebrauchte gut erhaltene Insektenkästen gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Einige Inserate mußten wir wegen Platzmangel für die nächste Nummer zurückstellen.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — **Für die Artikel des tschecho slow. Bundes** Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — **Für Inserate:** R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — **Verlag der Entomologischen Zeitschrift:** Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — **Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M.,** Töngesgasse 22 (R. Block). — **Druck der Zeitschrift:** Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Exotische Prachtstücke

Urania croesus

Urania ripheus

Ornith. urvilleanus ♂♀ Riesen,
„ priamus ♂♀ Riesen,
„ hecuba ♂♀ Riesen.

Morpho electra, amathonte, anaxibia, sulkowskyi, aurora, epistrophis, didius, godartii, cypris.

Papilio blumei, ulysses, paris, coon, carnata.

Actias isis, leto, mimosae.

Call. inachis, variatinn.

Attacus atlas ♂♀, atlanticus.

Thysania agrippina Riesenstück.

Gesamtpreis 600 schw. Franken. Einzelne Stücke ebenfalls Verrechnung in schw. Franken, für Deutschland in Goldmark.

Ferner habe ich noch abzugeb. gespannt: 9 parthenias, 15 Paar Las. quercus, 2 ligustri, 5 elpenor, 1 Paar tagi, 20 galathea, 2 crataegi, 1 atalanta und 18 antiopa ungespannt. Am liebst. en bloc. Ferner noch 3 Dutzend spinnreife Las. quercus-Raupen. 21

Heinrich Reinemer, Bad Homburg, Elisabethenstraße 17.

Pseudosphinx Tetrio

Von diesem mexikanischen Riesenschwärmer trafen ein in Anzahl gezogene Stücke à Paar 3 Frcs. (Schw.) 5 Paar 12 Frcs. excl. P. P.

Sphingiden Argentiniens

Protoparce Tucumani à 8 Frcs., Bergi 9, Armatipes 9, sexta 1, paphus 1, Pholus neubergeri 12, satellitia-analis 3, Herse cingulata 1, Erynnis ello 0,50, obscura 1, Xylophanes pluto 1,80, schreiteri 7, tersa 1 Frc. per Stück. Alles frische Stücke bester Qualität. P. u. P. 1 Frc. Betrag in Noten vorher.

Kurt John, Altenburg S.-A., Moltkestraße 2.

Abzugeben im Tausch

oder gegen bar: Falter, Ia. gespannt: 5 P. podalirius, 2 P. rapae, 2 P. napi, 7 M. galathea, Chr. virgaureae 2♂ 2♀, G. rhamni 4 ♂, 3 ♀, E. cardamines 4 ♂, 3 V. urticae, 1 Ap. ilia ab. clyti ♀, 2 Ph. bucephala ♀, Agl. a tau 3 ♂, 5 ♀, 1 D. vinula ♂, 2 ♀, 7 L. dispar ♂, 14 ♀, 16 Las Quercus ♂, 8 ♀, 6 Agr comes, 2 Sph. ligustri, 5 Cel. euphorbiae, 4 Hel. dipsacae, 4 Mam. trifolii, 4 D. l. caeruleocephala. Gegen bar Liste 58 mal 200. Raupen 60 Stück D. pini à Mk. 50.—, erwachsen. Puppen Sm. ocellata à Mk. 50.—, 24 Stück. 6 Stück Cel. euphorbiae à Mk. 40.—, 6 P. podalirius à Mk. 60.—, 6 Th. polyxena à Mk. 60.—. 6

Georg Dollhofer, Dietesheim a. M., Wilhelmstraße 14.

Allen den Herren

zur Kenntnis, daß mein kleiner Vorrat von Puppen sofort vergriffen war. 3

Joseph Häußler, Wasseralfingen bei Aalen (Württemberg).

Käfer d. Stötznerschen Ausbeute

aus der

Prov. Szetschwan und Peking

mit genauen Fundorten.

Liste gegen vorherige Portoeinsendung. 621

Joh. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstrasse 15 II.

Wir suchen

Heyne-Taschenberg

Exotische Käfer

in gut erhaltenem Exemplar. Wir zahlen dafür höchsten Auslandspreis.

Dr. Poetsch & Rüger

Dresden, Pragerstraße 46. 2

Ornithoptera ! Victoriae Regis !

Ia ex larva, gespannt, nach Var. und Schönheit Fr. 30.— bis 50.— Schweizer Währung.

! O. Urvilleana !

Ebenf. ex larva selbst gezüchtet auf Bougainville, gespannt, das Paar Fr. 10.—, besond. schöne Stücke Fr. 15.—.

Mein Name verbürgt tadellose Qualität und Bedienung.

Paul Kibler, Cannstatt (Germany), Quellenstr. 1.

ALFRED KERNEN, VERLAG, STUTTGART

Soeben erschien:

Praktische Anleitung

zur Präparation, Fang und Zucht der Microlépidopteren

Von Victor Calmbach 832

Gr. 8. 16 Seiten mit 1 Tafel. Inlandpreis 400.—

Dieses Schriftchen stellt eine zusammenfassende, ausführliche Anleitung dar, die „Mikros" — oft von überraschender Schönheit und Farbenpracht — der Kunst und Wissenschaft gerecht zu präparieren. Sehr wertvoll ist der Abschnitt über die Zucht der „Kleinsten", der so recht den erfahrenen Fachmann zeigt. In keiner Entomologenbibliothek darf das Schriftchen fehlen.

FOR SALE

Tropical African Insects

(UGANDA — KENIA)

Butterflies, Moths, Beetles, etc. etc.

in great Variety, Beauty and Rarity. 878

R. A. DUMMER c/o.,

JINJA, P. O., Uganda.

200 St. Spinner ex Argentinien

frische Jahresausbeute 1922 mit seltenen Attacus, wie Tucumani, maurusius, jacobaeae, feinen Ceratocampiden, Bombyciden usw. für zusammen 7 ℳ netto sofort abzugeben.

Kurt John, Altenburg S.-A., Moltkestraße 2.

Zu verkaufen gegen Schweizer Franken.

1. **Die paläarkt Großschmetterlinge u. ihre Naturgeschichte.** I. Band v. Fritz Rühl und A. Heyne, Leipzig 1895, wie neu, für 3 Schweiz. Frcs.
2. **Die Schuppenflügler des Regierungsbezirks Wiesbadens** u. ihre Entwicklungsgeschichte von Dr. Adolf Rößler, Wiesbaden 1881 (gut gebunden) für 1.5 Frcs.
3. **Societas entomologica** von M. Rühl, Jahrg. XXIX, 1914: Societas entomologica, Jahrgang XXX, 1915 von M. Rühl.
4. **Entomol. Rundschau** v. Dr. Karl Grünberg, 29. Jahrgang 1912 und 30. Jahrg. 13, No. 3 und 4 zusammen für 2½ Schw. Frcs.

H. Gauckler, Karlsruhe i. B. Kriegstraße 276. 7

Verschiedenes.

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765

H. Günther G. Augustin Nachf., Gotha.

Kaufe zu hohen Preisen

größere Sammlungen u. bessere Einzelstücke von paläarkt. und exot. **Lepidopteren u. Coleopteren,** sowie ausgeblasene **pal. Vogeleier.** Für Nachweis od. Vermittlung verkäufl. besserer Sammlungen zahle hohe Provision. 882

A. Kricheldorff,
Naturwissenschaftliches Institut
Berlin S. 14, Sebastianstraße 63.

Biete an (Inlandspreise):

Lepidoptera Niepeltiana Band I Mk. 2000.—, Band II Mk. 1750.—. Der Insektenpräparator Mk. 150.—. Streifen mit Karros und Zahlen für Spannbretter à Mk. 10.—. Grützners Befestigungsnadeln per 100 sortiert Mk. 60.—. Nur geg. Voreinsendung d. Betrages. Porto u. Emballage extra. Lep.-Listen geg. Einsend. Mk. 50.— frc.

Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien. 656

Herrn M. Michelchen, Berlin

bitte um Angabe seiner näheren Adresse

Dr. O. Koehler, Zoolog. Institut, **München,** Neuhauserstr. 5, I.

Kurt W. Schmidt, Gera-Reuß

neue Adresse

Waldstrasse 7, I.

P.-Sch. Erfurt 1320. 11

Bücher

sind die **beste Kapitalsanlage.** Darum **kaufen Sie** solange die geringen Vorräte reichen!

Wir empfehl. uns. Mitgliedern:

Lederer, Handbuch, Tagfalterband . . . brosch. 1000.—
Meyer, Nährpflanzen „ 1000.—
Seitz: Grossschmetterlinge der Erde, Preis z. Zt. freibleibend je Lief. 1500.—, Paläarkt. geb. Preis auf Anfrage.
Einbanddecken zu dem paläarkt. Teil je M. 6000.— (nur noch zu Bd. II—IV).
Berge-Rebel Schmett.-Buch ca. 75000.— freibleibend
F. Bryk, Parn. Apollo L. brosch. 4000.—
Lampert . . . . Grundpreis 18.—
Wagner Taschenb. d. Raupen geb. Grundpreis 3.20
do. d. Schmetterlinge vergriffen.
do. d. Käfer . . . „ 3.20
mal jeweilige Teuerungszahl.
Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete d. prakt. Entomologie 1600.—
Krancher, Entomolog. Jahrbuch für das Jahr 1923 Mk. 2000.—, Porto 100.—
Arnold, prakt. Anleitung zur Herstellung biolog. Insektensammlungen 1000.—

Preise all. Werke **freibleibend.**

Anfragen erbeten an den Bücherwart **Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M.,** Adlerflychtstraße 2. PSch. 47695 Ffm.

Entomologischer Verein „ORION" Berlin Gegr. 1890.

Eigene Bibliothek: Ca. 300 Bände.
Eigene Sammlungen: Lepidopteren u. Coleopteren.

Sitzung
jeden Freitag, abends 8 Uhr i. d. Sophiensälen-Sophienstr.
Jeden letzten Freitag im Monat **Tauschabend**, der nächste

grössere

TAUSCHABEND

findet **am Freitag, den 27. April 1923**, abends 8 Uhr statt.
Der Verein hat es sich zur Aufgabe gestellt, zunächst den Tausch der Berliner Sammler untereinander zu vermitteln, alsdann aber auch mit auswärtigen Sammlern in Verbindung zu treten.

An **Zuchtmaterial** ist z. Z. abzugeben:

Eier: E. versicolora, Agl. tau,
Raupen: A. villica, hebe, C. dominula, Diacr. (sanio), C. quercifolia, S. phegea, L. quercus, div. Agrotis,
Puppen: L. orion, C. bifida.

Gäste stets willkommen! *Der Vorstand.*

Evtl. schriftliche Anfragen sind zu richten an E. Huhst, Berlin, O. 27, Dircksenstr. 5. 15

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut „Imperator"
Dresden
Pragerstrasse 46

empfehlen ihr reichhaltiges Lager paläarktischer und exotischer Schmetterlinge in bester Qualität.
Lieferung aller gangbaren Schulfalter. Zusammenstellung von Serien gespannter Falter, exotischer Falter auch in Tüten. Alle Wünsche werden nach Möglichkeit berücksicht.
Preise durchaus mäßig gehalten.
Einsendung von Wunschlisten erbeten.
Bekannten Sammlern bereitwilligst Auswahlsendungen, Unbekannten nur geg. Voreinsendung, Nachnahme oder Referenzen.
Bei Anfragen Beifügung von Rückporto erbeten.

Entomolog. Verein Halberstadt.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. und 15. im Monat, abends 8 Uhr im „Kaiserhof", Domplatz 38/39. 509
Gäste willkommen.

! Ausland !

Deutsches Entomol. Institut

ist billig zu verkaufen.

Anfragen unter 382 an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35, erbeten.

Zu guten Preisen kaufe ich zurück:

Seitz, Großschmetterl.,
Spuler, „
Standfuß, „
Berge, Schmett.-Buch,
Calver, Käferbuch,
Heyne-Taschenberg,
Exot. Käfer, Brehms Tierleben und and. Bücher.

Hermann Meusser, Buchhandlung, Berlin W. 57/124, Potsdamerst. 75.

Bücher, Sammlungen

Folgende Bücher suchen wir antiquarisch in je 2 Expl. gegen Zahlung in **tschech. Kronen:**

Berge-Rebel 40 Ckr., **Hofmann**, Raupen 15 Ckr., **Spuler**, Raupen 30 Ckr., **Staudinger-Rebel**, Katalog 12 Ckr., **Heyne-Taschenberg**, exot. Käfer 60 Ckr., **Lampert**, Großschmetterlinge 16 Ckr., **Reitter**, Fauna Germanica 15 Ckr., **Tümpel**, Gradflügler 6 Ckr., **Dietze**, Eupithecien 150 Ckr.

Wir kaufen oder tauschen

für unsere Bibliothek **alle uns fehlende entomol. Literatur**, machen jedoch prinzipiell bei Angabe gegen Bar, resp. auf Offerten gegen Meistgebot, kein Gebot, können aber oft höhere Preise als Andere anlegen. Wir bitten deshalb Ihre Bar-Forderung stets anzugeben. Im Tausch machen wir Ihnen jedoch bei Angabe Ihrer Wünsche genaues Preisangebot in Goldmark und geben Ihnen außerordentlich reichliches Aequivalent in wertvollen paläark. oder exot. Lepidopteren oder Coleopteren und senden auf Wunsch das mehrfache des vereinbarten Preises zur Auswahl.

Spuler (auch Raupenband einzeln), **Berge-Rebel**, **Seitz** (einzelne Lieferungen), **Reitter** besonders gesucht.

Wertvolle Bücher sowie Sammlungen aller

Insekten übernehmen wir zum Verkauf in Kommission und geben auf Wunsch größeren Vorschuß. Es liegen mehrere Anfragen nach Europäer-Falter-sammlungen mittleren Umfangs aus dem Auslande vor.

Schulfalter und andere Insekten.

Wir geben doppelten Listenwert und mehr für uns erwünschte Arten geg. wertvolle Paläarkten (Parnass., Colias, Sphingiden, Catocala etc.), ersetzen Nadeln, Porto und senden eventl. Emballage mit der Auswahlsendung für das Tauschguthaben im voraus ein.

Auf Wunsch auch Barzahlung in ausländ. Noten für

Aberrationen und Zwitter.

Für bellargus ♂♂ zahlen wir pro Stück 0,01 Dollar.

Offerten nur mit Stückzahlangabe, sowie Angabe ob gespannt oder in Tüten, erbeten. 856

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Aeltere lep. Literatur,

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek
Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Folgende Bücher

suche ich antiquarisch in reinen gut erhaltenen Exemplaren und zahle folgende Preise in čechischen Kronen:

Reitter, Fauna germanica 5 Bd. compl. Kč. 40.—.
Berge-Rebel, Catalog Kč. 50.—.
Hoffmann, Raupen Kč. 40.—.
Staudinger-Rebel. Catalg. Kč 20.—.
Heyne Taschenberg, exotische Käfer Kč. 70.—.
Lampert, Groß-Schmetterlinge Kč. 30.—.
Tümpel, Gradflügler Kč. 20.—.

Auch andere Entomol. Bücher und Separatas kaufe ich zu guten Preisen. 830

Naturhistorisches Institut **Emil Reitter, Tropau**, Čech. Slov. Rep.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästchen, Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung **Julius Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg** Hauptstraße 67. 66

Versende

meine Preislisten über exotische und paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861

Gebrauchte gut erhaltene Insektenkästen gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann.
W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Entomol. Bücher abzug.

Ent. Zeitschrift des Intern. Verein (Frankfurt a. M.) Jahrg. 19—30 (1905—16) dauerh. eingebunden wie neu. Nr. 31—35 nicht eingebunden ungebraucht.
Entomolog. Rundschau Stuttgart, 3 Jahrgänge 1920, 21, 22, nicht eingebunden ungebraucht.
Societas entomologica. 6 Jahrg. 1910—15 gut eingeb. wie neu, 1916—22 nicht eingeb. sauber.
Mitteilungen der Ent. Gesellschaft zu Halle 11 Bände von 1909—17.
Die Schmetterlinge Deutschlands v. Prof. Erkstein, 16 Farbentaf. mit ihrer Biologie, 1 Band, 1913.
Speyer, Schmetterlingskunde. 228 farb. Abbildg. 1879. Anfr. oder Angebote an
Fr. Bandermann, Halle (Saale), Weingärten 29.

Ich kaufe

entomologische Literatur zu Auslandspreisen und bitte um Angebot. 12
W. Junk, Berlin W. 15
Sächsische Straße 66.

Tausch gesucht!

Dauernd Zusendung von Tauschlisten über europ. und paläarkt. Macros und Puppen erbeten. Reichhaltige europ. u. paläarkt. Doubletten vorrätig. 564
J. Stetter, Wien, XIII, Hadikg. 72.

Nimm ein Postscheckkonto!

Kontonummer bei allen Inseraten, Angeboten, Korrespondenzen stets angeben!

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — **Für Inserate:** R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — **Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M.** — **Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22 (R. Block).** — **Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.**

Fr[illegible]t a. M., 5. Mai 1923. Nr. 3. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Zahlungen erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 19. Mai 1923
Montag, den 14. Mai, abends 7 Uhr.

Pro domo.

Zugunsten der Entomol. Zeitschrift sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer sind folg. Beträge eingegangen:

Herrn Th. Knop, Bremen 150.—
„ W. Römer, Barmen 400.—
„ F. B., Halle . . . 5000.—
„ W. Reßler, Liegnitz 1100.—
„ R. Gehrmann, Hoya 500.—
„ F. Kristl, Graz . . 100.—
„ P. Eberlein, Nürnberg 500.—
„ H Boy, Santarem $ 2.—
„ Dr. Fischer, Zürich schw. Frcs. 3.—
„ J. Schulz, Göteborg schw. Kronen 1.—

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden.

Der Vorstand des I. E. V.

Coleopteren u. and. Insektenordnungen

Gesucht

in Kauf oder Tausch Paläarkt. **Carabus** in Anzahl. Gefl. Ang. an **C. Henseler, Düsseldorf,** Fürstenwall 228. 52

Wanzen,

Hemiptera heteroc., bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort und Datum sowie alle **Literatur** darüber sucht dauernd, bei Angeboten Spesenvergütung **Otto Michalk, Leipzig-Kl.**, Schloß.

Lepidopteren.

a) Gesuche.

Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsammlung, die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten all. Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen. 280

Prof. Dr. H. Burgeff, München 38, Menzinger Straße 13.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch) **B. GEHLEN, Berlin-Lichterfelde-Ost,** Parallelstr. 3. 846

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten

aller Gattungen

zu höchsten Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant. **Cöln a/Rh.,** Klingelpütz 49.

Eier, Raupen u. Puppen

von **Abraxas grossulariata**, besonders auch von var. **lacticolor**, sowie von Abr. **marginata** sucht **Dr. O. Koehler, München,** Zoolog. Institut, Neuhauserstr. 51. 896

Anfrage.

Wer nennt mir die Anschrift eines **Herrn M. Michelchen**, der mir am 24. 3. aus Berlin ein mich sehr interessierendes Angebot machte, ohne seine Adresse mitzuteilen? 56

Dr. O. Koehler, München, Zoolog. Institut, Neuhauserstraße 51.

Gesucht

B. mori-Falter, präpar. Raupen, tote oder lebende Cocons. 76

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.

Gesucht Phrag. **fuliginosa**-Raupen oder Gelege. Freilandmaterial. 890

Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern).

An alle Züchter und Sammler!!

Es liegt in Ihrem Interesse, uns Ihre diesjährigen Zucht-u. Sammelausbeuten stets zugleich mit dem gewünschten Preise zu offerieren bezw. zu senden um unnötige Portokosten zu ersparen. Wir zahlen für

cardamines ♂♂, dominula, machaon, atalanta, alle blauen Lycaena,

zwar keine Phantasiepreise, aber doch die anerkannt höchsten Tagespreise. — Die Bezahlung erfolgt stets sofort nach Erhalt und Durchsicht der Sendung in deutsch. Mark.

Schmetterlingskunst G. m. b. H. Bln.-Grunewald, Bismarck-Allee 1.

Pieriden

aller Zonen, mit genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft 846

Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5.

Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze **Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten,** sowie gut erhaltene **Sammlungen.** Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote mit Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg i. Thr.

Puppen jeder Art

laufend zu kaufen gesucht. Gefl. Quantitäts- u. Preisangebote an

Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstr. 66. PSch. Berlin 119405.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft u. tauscht Spezialsammler **Dr. Wehrli, Basel,** 1016 Claragraben 23.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit u. Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet) 800

Franz Abel, Leipzig-Schleußig.

Acraeidae kauft, tauscht tetermin. 830

Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spree.

Aberrationen,

Zwitter, Lokalrassen, Seltenheiten aller Arten Macros zu höchsten Barpreisen oder im Tausch geg. Ia Raritäten ständig gesucht. Vergüte Ansichtssendungen. 366

K. Höfer, Wien I, Herreng. 13 part.

Par. plantaginis-Eier

oder Räupchen gesucht. 24

Kaiser Wilhelm-Instit. für Biologie Dahlem, Abt. Prof. Goldschmidt.

In- und Ausland! Uebersee! Sammler! Händler!

Wir suchen Dauerverbindungen! Wir kaufen dauernd

zu guten Preisen

ganze Sammlungen, Sammelausbeuten, Zuchtausbeuten, Seltenheiten

paläarktischer und exot. Lepidopt. nebst Doublett., insbes. auch Einzelstücke, Zwitter, Hybriden sowie alle Arten Schulfalter und bitten um Angebote. Für Nachweis und Vermittlung guter Sachen od. Adressen zahlen wir Provision. 813

Auch große Objekte!

Dr. Poetsch & Rüger, Dresden, Entomologisches Institut „Imperator" Pragerstraße 46.

b) Angebote.

für das Ausland gilt im Insektenhandel bei Kauf und Tausch, soweit nicht besondere Vereinbarungen getroffen sind: Zahlung und Verrechnung in fremder Währung nach dem Friedens-Kurs (1.— Mk. = 1.25 frc. = 1 Sh. usw.)

Hybriden-Eier

pernoldi u. harmuthi von bestem Freilandmaterial Ende Mai Anfang Juni lieferbar. 1 Dutzend Mk. 500.—. Ausland 100% mehr. Porto extra. Puppen derselben Art Ende Juli lieferbar. 61

Jos. Maxis, Leipzig-Seutzsch, Waisenhausstraße 9.

EIER B. mori (Mailänder) 500 Stück Mk. 500.—, Carausius morosus 25 St. 100.—, Bacillus rossii 25 Stück 250.—, Phyllium Stück 100.—, Versand 150.—. Voreinsendung. Ausland 6 fach, dortige Banknoten. 69

Suche Eier und Puppen aller Art, bes. Saturniden, bar oder Tausch geg. exot. Falter u. Käfer.

Arnold Voelschow, Schwerin, Meckl. PSch. 35631 Hamburg.

Catocala amatrix-Eier

Dutzend 7 Kronen (Pappel und Weide). Tausch erwünscht. 74

J. Soffner, Friedland (Böhmen), Görlitzerstraße 50.

!! Hat fortlaufend Gültigkeit !!

Eier von Saturnia pavonia gebe gegen Ende April, Anfang Mai das Dutzend zu Mk. 50.— ab. Zuchtanweisung auf Wunsch. Porto u. Verpackung Mk. 100.—. Die Aufträge werden geg. Voreinsendung des Betrages der Reihe nach erledigt. Zahlungen sind nur auf Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt erwünscht. 55

Ludwig Flessa, Koburg (Bayern), Mohrenstraße 26 III.

Abzugeben

jetzt u. später: versicolora-Eier und -Raupen Dtzd. Mk. 200.— bezw. 500.—, dominula-Raupen Stück Mk. 50.—. Geld nicht vorher senden. 65

Hebe- und fagi-Puppen vergriff.

Brandt, Rechnungsrat, Seehausen (Altmark).

Pyri-Räupchen

von Riesen-Faltern (Freiland) Dutzend 500 Mark. **Nachnahme.** Porto und Packung extra. 64

A. M. Schmidt, Frankfurt am Main, Niddastraße 94.

Plusia monacha-

Raupen und Puppen gibt ab im Tausch gegen and. Matarial 57

J. Wagener, Bochum i. W., Dorstenerstr. 92.

Biston strataria-Raupen

in Anzahl Dutzend Mk. 100.—, Porto u. Pack. extra. Denjenigen Herren, welche im Vorjahr keine erhielten, zur Kenntnis. 63

Paul Gelbhaar, Dresden-Tr., Cottbuserstraße 27 I.

!!! ACHTUNG !!!

Sammler!

Wir bitten uns unaufgefordert Ihren diesjährigen Fang von

cardamines ♂♂
dominula

in prima Qualität, zu übersenden. Wir zahlen pro Stück allerhöchste konkurrenzlose Preise. 25

Dr. Poetsch & Rüger
Dresden, Pragerstraße 46.

Käfer d. Stötznerschen Ausbeute

aus der

Prov. Szetschwan und Peking

mit genauen Fundorten.

Liste gegen vorherige Portoeinsendung. 621

Joh. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstrasse 15 II.

Kaufe ständig

zu guten Preisen

in jeder gewünschten Valuta

Exotische Falter u. Käfer
Lebende Puppen
(auch Europäer)
Schulartikel
usw.

Zuschriften mit Preisanstellung an

„IMPERIAL“
internationale Handelsfirma Abt. B.

Inh. F. DRESSLER

Reichenberg, Röchlitzerstr. 9
C. S. R. 548

Bankkonto: Deutsche Bank in der Tschechoslowakei.

Callimorpha hera-Raupen

nur noch sofort, da vollständig erwachsen Dtz. Mk. 1600.— (4 Cech. Kr.) Limantria dispar-Raupen III. Klei 38 100 Stück Mk. 250.— (2 Kr.), ästen St. billigst. Tausch geg. fast jedes Material Catocala elekta-Eier Dtzd. 400 (2 Kr.), do. meridionalis 800 (4 Kr.), nupta 50 Stück 500 (3 Kr.), Odond. carmelita à Dtzd. 300 (1 Kr.), N. chaonia à Dtzd. 200 (1 Kr.)

Schwärmer-Eier Mai-Juni

Sphinx ocellata, tiliae, ligustri, je 50 St. 400 (2 Kr.), elpenor 800 (4 Kr.), porcellus 1000 (5 Kr.) Hybr. ocellata ♂ × populi ♀ Dtzd. 2000 (8 Cech. Kr.) 2.50 Frcs. Hybr. tiliae ♂ × ocellata ♀ Dtzd. 4000 (15 Cech. Kr.) 5 Frcs. Hybr. ocella ♂ × geminalus ♀ Dtzd. 5000 (18 C. Kr.) 6 Frcs. Hybr. elpenor ♂ × porcellus ♀ Dtzd. 3000 (12 C. Kr.) 4 Frcs. Hybr. elpenor × euphorbiae Dtzd. 3000 (12 C. Kr.) 4 Frcs. Hybr. euphorbia ♂ × porcellus ♀ Dtzd. 5000 (18 C. Kr.) 6 Frcs.

Exotische Eisfalter-Raupen

selten, aus Ohio eingetroffen im Ueberwinterungsgehäuse. Preis pro Art à Dtzd. 15 Cech. Kr. (4 Frcs.), **Limenitis ursula** prächtig blauschillernde Art. (Apfel, Pappel, Traubenkirsche), **Limenitis disippus** rotgelbe Art (Weide, Pappel). P. u. P. 2 Kr. Voreinsendung in Noten. 80

Kurt John, Altenburg S.-A., Moltkestraße 2.

Postsch.-K. Leipzig 89907.

Ur. sambucaria-Rp.

n. l. Htg. Dtzd. Mk. 350.—, Verpack. 1.—, Porto extra, abzug. Eventl. Tausch gegen Eier von Ep. tremuli od. ilicifolia. 72

J. Stock, Eckartsberga (Thüring.).

M. franconica-Raup.

Dtzd. Mk. 1000.—, Futter überall. **Puppen** Dtzd.: Psyche opacella Mk. 1200.—, Chl. chloerata 800.—, Zyg. meliloti (Juni) 900.—, M. franconica (Juni) 1200.—. Pack. Mk. 20.—, Porto extra. Tausch bevorzugt.

H. Schröder, Schwerin in Meckl., Roonstraße 16 b. 67

Im Mai-Juni kann ich voraussichtl.

Zuchtmaterial

von **Agr. forcipula ab. nigrescens, Agr. cinerea, Mam. aliena, Gram. trigramm. ab. bilinea** gegen entsprechend wertvolles Zuchtmat. oder Falter im Tausche abgeb. Vorher anfragen. Auf Zusagend. umgehende Antwort. 66

Dr. Rabcewiz, Arzt in Peggau bei Graz (Steiermark).

---

10 Dtzd. Arct. caesarea-

Puppen aus erwachs. Freiland-Raupen Dtzd. Mk. 300.—, 3 Dtzd. Eup. immundata Dtzd. Mk. 400.—. 5 Dtzd. Eup. isogrammaria Dtzd. Mk. 400.—. P. u. P. Mk. 200.—, Mitte Mai Eup. sobrinata-Raup. u. Puppen Dtzd. Mk. 100 u. 200.

L. Finke, Göttingen, Goßlerstr. 15a.

Frankfurt a. M., 19. Mai 1923. Nr. 4. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Zahlungen erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Bekanntmachung

Die Nummer 5 erscheint am 9. Juni. Schluß der Inseraten-Annahme **Montag, 4. Juni,** abends 7 Uhr.

Generalversammlung 1923

Die diesjährige Generalversammlung findet am

Sonntag, den 1. Juli 1923

im Schneider-Innungshaus Bleichstraße 38a

zu **Frankfurt am Main** statt.

Wir bitten Anträge für dieselbe bis längstens **16. Juni** an den Vorsitzenden Herrn Max Hüther, Frankfurt am Main, Blumenstraße 18, einzureichen.

Der Vorstand des I. E. V. Frankfurt a. M.

An unsere Mitglieder in Deutschland und Oesterreich!

Wir geben wiederholt bekannt, daß der neue Mitgliederbeitrag für das **erste Vierteljahr mit Mk. 1500.—** am 1. April fällig geworden ist. Die Beiträge sind bis jetzt sehr spärlich eingegangen! Ebenso ist die **Restzahlung** von **Mk. 400.—** bezw. **Mk. 700.—** für die bereits im Dezember 1922 Gemahnten **nur von dem kleinsten Teil unserer Herren Mitglieder** geleistet worden und wir ersuchen daher um gleichzeitige Ueberweisung dies. Restbeträge. Die Höhe der Druckerei-Rechnungen zwingen uns darauf zu sehen, daß stets alle Beiträge pünktlich geleistet werden, da die Preise auf sofortige Zahlung eingestellt sind.

Mitglieder im Auslande.

Diese bitten wir ebenso höfl. als dringend den Jahresbeitrag in ihren Banknoten uns bald gefl. zu übermitteln.

Der Vorstand des I. E. V.
i. A. **Remi Block**, Kassenwart.
Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

Coleopteren u. and. Insektenordnungen

Exotische Käfer:

Cladognathus Reichei (Chile), Rhabdotis chalcea (W.-Afrika), Dischista cincta (W.-Afrika) liefere 12 Stück für 5000 Mark franko Porto u. Packung gegen vorherige Zahlung. 108

H. Brudniok, Wien XV,
Kriemhildplatz 8.

Lebendes Material

von Anobium, Sitodrepa, Dermestes, Anthrenus, Laemophloeus Tinea, bis zu 200 Stück dringend gesucht. Zahle jeden Preis. 112

Kleinschmidt, Berlin NW., Huttenstraße 63.

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.,** Bei den Polizeigärten 2. 119

Lepidopteren.

a) Gesuche.

Biologisches Material.

Kaufe stets zu hohen Preisen gespannte Falter, geblas. Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata, H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstücke).

Käfer, Larven und Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus und piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter und geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Saturnia pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yamamai, Ç. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenadelte Käfer A. aedilis, Necrophorus- u. Carabusarten, Cal. sycophanta und inquisito, Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata und andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biolog. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, des Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Caleopterix virgo (Männchen) u. genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtliche Schulzeichenfalter.

Kaufe kleinste u. größte Vorräte.

Robert Brink jr., Elberfeld,
Grünewalderberg 30.
Naturwissensch. Lehrmittelinstit.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten

aller Gattungen

zu höchsten Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant. **Cöln a/Rh.,** Klingelpütz 49.

Eier, Raupen u. Puppen

von **Abraxas grossulariata,** besonders auch von var. **lacticolor,** sowie von Abr. **marginata** sucht **Dr. O. Koehler, München,** Zoolog. Institut, Neuhauserstr. 51. 896

Anfrage.

Wer nennt mir die Anschrift eines **Herrn M. Michelchen,** der mir am 24. 3. aus Berlin ein mich sehr interessierendes Angebot machte, ohne seine Adresse mitzuteilen? 56

Dr. O. Koehler, München, Zoolog. Institut, Neuhauserstraße 51.

Gesucht Phrag. fuliginosa-Raupen oder Gelege. Freilandmaterial. 890

Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern).

Puppen jeder Art

laufend zu kaufen gesucht. Gefl. Quantitäts- u. Preisangebote an

Gotthard Budde, Berlin W. 8,
Behrenstr. 66. PSch. Berlin 119405.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch)

B. GEHLEN, Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 3. 846

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit u. Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet) 800

Franz Abel, Leipzig-Schleußig.

Aberrationen,

Zwitter, Lokalrassen, Seltenheiten aller Arten Macros zu höchsten Barpreisen oder im Tausch geg. Ia Raritäten ständig gesucht. Vergüte Ansichtssendungen. 366

K. Höfer, Wien I, Herreng. 13 part.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft u. tauscht Spezialsammler **Dr. Wehrli, Basel,** 1016 Claragraben 23.

In- und Ausland! Uebersee! Sammler! Händler!

Wir suchen Dauerverbindungen!

Wir kaufen dauernd

zu guten Preisen

ganze Sammlungen, Sammelausbeuten, Zuchtausbeuten, Seltenheiten

paläarktischer und exot. Lepidopt. nebst Doublett., insbes. auch Einzelstücke, Zwitter, Hybriden sowie alle Arten Schulfalter und bitten um Angebote. Für Nachweis und Vermittlung guter Sachen od. Adressen zahlen wir Provision. 813

Auch große Objekte!

Dr. Poetsch & Rüger, Dresden,
Entomologisches Institut „Imperator"
Pragerstraße 46.

An alle Züchter und Sammler!!

Es liegt in Ihrem Interesse, uns Ihre diesjährigen Zucht-u. Sammelausbeuten stets zugleich mit dem gewünschten Preise zu offerieren bezw. zu senden um unnötige Portokosten zu ersparen. Wir zahlen für

cardamines ♂♂,
dominula,
machaon,
atalanta, alle
blauen Lycaena,

zwar keine Phantasiepreise, aber doch die anerkannt höchsten Tagespreise. — Die Bezahlung erfolgt stets sofort nach Erhalt und Durchsicht der Sendung in deutsch. Mark.

Schmetterlingskunst G. m. b. H.
Bln.-Grunewald, Bismarck-Allee 1.

!!! ACHTUNG !!!

Sammler!

Wir bitten uns unaufgefordert Ihren diesjährigen Fang von

cardamines ♂♂
dominula

in prima Qualität, zu übersenden. Wir zahlen pro Stück allerhöchste konkurrenzlose Preise. 25

Dr. Poetsch & Rüger
Dresden, Pragerstraße 46.

Gesunde, kräftige,

verbürgt befruchtete Eier von dem großen, amerikan. Spinner

Philosamia cynthia

in der zweiten Hälfte Mai und ersten Hälfte Juni das Dutzend zu Mk. 300.— abzugeben. Vorherige Einsendung des Betrages ist auf Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt erwünscht und werden dann die Aufträge der Reihe nach erledigt. Für Porto und Verpackung sind in jedem Fall Mk. 200.— zu entrichten. Zucht ist mit Flieder sehr leicht, da die Räupchen zunächst gesellig leben und das Futter fast nie verlassen. 113

Ludwig Flessa, Koburg (Bayern)
Mohrenstraße 26, III.

Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze **Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten,** sowie gut-erhaltene **Sammlungen.** Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote mit Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg i. Thr.

Suche aus erster Hand

Cel. vespertilio, Perg. elpenor-Puppen. Es kommt hierbei nur erstklassiges einwandfreies Aufzuchts-Puppenmaterial in Frage. Zahle hierfür erhöht gewünschte Preise. Ernst gemeinte freilandsammelnde Interessenten wollen bitte mir baldigst Ihre Adressen bekannt geben. 94

E. Wladasch, Strehlen, Preuß. Schles.

Für technische Zwecke

benötigen wir laufend:

alle **Schulfalter**
blaue **Lycaenae**

Ia Qualität getütet, gespannt. Senden Packmaterial eventl. ein.

Arnold & Rangnow,
Berlin-Reinickendorf, Ost I. 97

Raupen nach letzter Häutung

von: machaon, antiopa, atalanta, quercus, mori, pavonia, caia, monacha und allen Schultieren, ferner lebende Larven von: M. vulgaris, aurata, cervus etc. etc. kauft jederzeit 115

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.

Käfer d. Stötznerschen Ausbeute

aus der

Prov. Szetschwan und Peking

mit genauen Fundorten.

Liste gegen vorherige Portoeinsendung. 621

Joh. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstrasse 15 II.

Ornithoptera ! Victoriae Regis !

Ia ex larva, gespannt, nach Var. und Schönheit Fr. 30.— bis 50.— Schweizer Währung.

! O. Urvilleana !

Ebenf. ex larva selbst gezüchtet auf Bougainville, gespannt, das Paar Fr. 10.—, besond. schöne Stücke Fr. 15.—.

Mein Name verbürgt tadellose Qualität und Bedienung.

Paul Kibler, Cannstatt (Germany), Quellenstr 1.

Smer. geminatus = Eier

Prächt. amerikan. Schwärmer aus d. ocellata-Gruppe. Grundfarbe silbergrau mit roten Unterflügeln u. blauen Ocellen. Futter: Pappel, Weide. Starke Importen-Eier à Dtzd. 2500 Mk., 6 c Kr., 2 Schw. Frcs. sofort in Anzahl.

Smerinthus hybr. Plattei - Eier ex cop. ocellata ♂ × geminatus ♀ Dtzd. 5000 Mk., 18 c. Kr., 6 Frcs. (Futter: Weide, Pappel).

Lymantria dispar-Raupen, halberwachs., per 100 Stück 250 Mk., 2 c. Kr. Gr. Anzahl.

Große Saturniden - Puppen aus Argentina eingetroffen: Dirphia venata, Hyperchiria coresus, Citheronia regalis, Oiketicus platensis. Preis durch Rückantwortkarte. Porto u. Pack. extra. Voreinsendung. 107

Kurt John, Altenburg i. Thr.
Molkestraße 2.
Postsch.-K. Leipzig 89907.

b) Angebote.

Hybriden-Eier

Nehme Bestellungen entgegen auf Eier von Hybr. harmuthi (euphorbiae ♂ × elpenor ♀) u. pernoldi (elpenor ♂ × euph. ♀). Futter: Weidenröschen resp. Wolfsmilch. Preis pro Dutzend 2500 Mark, Ausland dreifach. Später junge Raupen zum dopp. Preis. Tausch gegen wertvolles Zuchtmaterial erwünscht. Gesucht Puppen von Cet. electa, dilecta, promissa, lupina etc.

Dr. Schüller, Köln, Balthasarstr. 69.

Zuchtmaterial (Freiland)!!

Sofort bestellen. Mai, Juni lieferbar

EIER: pavonia 25 Stück Mk. 250, 50 Stück Mk. 450; pinastri 25/200, 50/400; ligustri, euphorbiae das Gleiche. Nord-Amer. P. cecropia u. C. promethea je 25/400, 50/750; H. io 25/900, 50/1750; T. polyphemus 25/500, 50/950; A. cynthia 25/300, 50/550: A. stigma 25/400, 50/750; des schönen Eacles imperialis 25/1000. Alles mit Futter-Angaben. Ausland mit 300% Aufschlag. Porto extra.

Paul Dietzsch, Erfurt, Adalbertstraße 10. PSch. 24265 Erfurt.

Ep. tremulifolia ♂ × ilicifolia ♀

Von dieser schönen Kreuzung kann ich einige Hundert garant. befruchtete Eier abgeben, die v. Freiland ♂♂ stammen. Futter: Weide, Heidelbeere, Schwarzpappel, vermutlich auch Eiche, Rüster, Birke u. a. Womöglich im Tausch gegen Ia Falter oder Zuchtmaterial anderer Hybriden (Gesucht: pavonia ♂ × spini ♀, porcellus ♂ × elpenor ♀, euphorbiae ♂ × elpenor ♀ u. viele andere). Barbestellungen werd. erst in zweiter Linie berücksichtigt; 25 Stück 10000 Mark, 100 Stück dreifach. Ausland 25 Stück 20 cech. Kron. Unter 25 Stück gebe ich nicht ab. 93

Prof. Lenz, Herrsching b. München.

Attacus orizaba-Eier

liefern in Kürze das Dutzend für 500 Mark franko Porto, geg. vorherige Zahlung. 108

H. Brudniok, Wien, XV., Kriemhildplatz 8.

Pyri = Eier

Wiener und Dalmatiner, Dtzd. Mk. 500.—, Pygaera anastamoxis-Räupchen 50 Stück Mk. 500.—, Porto und Packung extra. 98

Carl Heinz Prack, Frankfurt a. M.-Süd, Oskar Sommerstraße 10.

Freilandeier

D. vinula per Dtzd. Mk. 50.—, 100 Stück 300.—, S. ocellata per Dtzd. Mk. 80.—, 100 Stück 550.— ohne Porto u. Verpack., gibt sofort ab 109

Max Richter, Metallwarenfabrik, **Nürnberg,** Voltastr. 78.

EIER von A. betularia, Raup. von Lym. dispar × japonica im Tausch gegen and. Entwicklungsmaterial bei 84

A. Falta, Lampersdorf b. Trautenau (Böhmen).

Spil. luctuosus-Eier

Dtzd. Mk. 100.—, 4 Dtzd. 300.—, Räupchen doppelt, Porto extra. Tausch erwünscht. 89

H. Meinicke, Potsdam, Kl. Weinm. 3.

Apat. iris-Raupen

Stück Mk. 400.—, Raupen von B. strataria Mk. 10.— das Stück. Porto und Packung extra. 100

Otto Ebert, Gotha in Thüringen.
Mönchelsstraße 31.

Einnahmen. Kassenverkehr vom 1. April 1922 bis 31. März 1923. Ausgaben.

	M	₰	M	₰		M	₰	M	₰
Beiträge			1 324 003	34	Entomologische Zeitschrift			1 703 107	73
Vorausbezahlte Beiträge für 1923/24			540 657	04	Verwaltungskosten für Neuanfertigung von Drucksachen			19 677	—
Inserate und Separatas			34 173	85	Zurückvergütetes Darlehen			1 000	—
Zinsen			67	35	Barbestand am 31. März 1923	3 906	95		
Barbestand am 1. April 1922			3 838	64	Postscheckkonto	110 251	04		
					Bankkonto	64 797	50	178 955	49
			1 902 740	22				1 902 740	22

Aktiva. Bilanz per 31. März 1923. Passiva.

	M	₰	M	₰				M	₰
Inventar			100	—	Druckerei-Konto			305 529	—
Bibliothek			3 000	—	Im voraus f. 1923/24 bezahlte Beiträge			540 657	04
Handbücher			80 000	—					
Barbestand, Postscheck- u. Bankkonto			178 955	49					
Anteilschein bei der Bank			500	—					
Rückständige Beiträge und Inseraten-Ausstände, abgeschrieben auf			50 000	—					
Gewinn- und Verlust-Konto			533 630	55					
			846 186	04				846 186	04

Vorstehenden Kassenverkehr und Bilanz geprüft und richtig befunden.

Frankfurt a. M., 3. Mai 1923. **Gust. Lederer.** **G. Muth.**

Abzugeben im Mai und Juni

EIER von Sph. ligustri, Sm. ocellata, Am. populi, Freilandanflug. Desgl. Angerona prunaria gegen bar oder am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial von Schwärmern und Spinnern.

Angebote an 106

Lehrer **Schiller, Radach bei Drossen (Neumark).**

EIER v. Dix. morosus 25 St. Mk. 100.—, Sat. pyri (Wiener) Dtzd. 400.—, D. tiliae, ocellata, populi, H. vinula, Das. pudibunda Dutzend 150.—, C. elpenor, Das. selenitica 250; Räupchen von allen 100 Mark mehr. P. u. P. 100 resp. 150 Mk. extra, nur bestes Material alles in Anzahl sofort abzugeben. Kasse auf mein Postscheck 2915 Magdeburg im Voraus erbeten. Im Juni/Juli abzugeben Eier u. Raupen von A. orizaba, Hip. io u. a. imp. Zuchtmat. stammend. Preise auf Anfr., bitte Rückporto.

Fr. Ebendorff, Zoolog. Präparator, **Aschersleben,** Unterstr. 54. 95

Südtiroler Puppen

von Freilandtieren stammend: P. apollo aus dem Schnalstal (v. phrymus Frhst.) [sofort] 6.—, Juni: C. capucina 5.—, A. spectrum 7.—, Juli: C. puerpera 8.—, L. jolas 20.— Lire per Dutzend; Plusia V.-argentum 5 £ p. Stück. Porto u. Verpack. 2 £. Im Juli voraussichtlich auch Puppen von Deil. hippophaes. 103

B. Astfäller, Lehrer, **Meran-Mais (Südtirol).**

Sofort abzugeben:

Puppen von Eup. sobrinata à Dtzd. Mk. 200.—, Raupen von versicolora und fraxini à Dtzd. 500.—, Porto u. Packung 200.—.

Puppen von caesarea und immundata sofort vergriffen, erst im August wieder lieferbar. 101

L. Finke, Göttingen, Goßlerstr. 15a.

Achtung! Achtung!

Von der Stoetznerschen Ausbeute in besseren palaearktischen **Papilios** und **Pieriden** empfehle ich nachstehende Falter in bester Qualität wie folgt:

Papilio confusus 15.—, protenor 4.— u. 12.—, bianor majalis 12.— und 25.—, xuthus 6.— u. 12.—, neoxuthus 8.—, xuthina 12.—, machaon v. montanus 4.—, v. chinensis 8.—, v. hipporatides 5.—, bercalis 6.—.

Parnassius epaphus poeta 25.—, epaph. v. oberthüri 40.—, orleansi 50.— und 75.—.

Sericinus telamon 10.— und 25.—, telmona 20.— und 40.—.

Aporia crataegi atomosa 3.—, hippia v. thibetana 10.—, bieti 9.50 u. 20.—, bieti magna 9.—, martineti 15.—, bieti ab. oberth. 18.—, davidis und venata 20.—.

Metaporia proeris 10.—, largetani v. evittata 10.—.

Gonopt. alvinda 5.—, rhamni v. amurensis 12.— u. 24.—.

Colias polygraphus 3.— (in Düte) u. 2.—, montium 20.— u. 40.—

Bei 2 Preisen 1. für ♂, 2. für ♀.

Alles auch in Anzahl.

Preise laut Staudinger-Liste 58 wie oben als Gr. Zahl, welche mit augenblicklich 2500 zu vervielfältigen sind. Bei Bestellung über 50 Mille postfrei! Anfragen bedingen stets Rückporto, Voreinzahlung auf P.-Sch. Hamburg 59120. Preise nur für Inland und Deutschösterreich, C. S. R. 100%, anderes Ausland 500% Aufschlag auf obige Grundpreise und nur gegen betr. Währung, Banknoten oder Anweisung.

Ferner biete ich an: 1 **Berge-Rebel,** Schmetterlingsbuch, 9. Aufl., ganz neu, 1 **Tümpel,** Geradflügler, in 2. Aufl. Halbleinen **gegen Gebot,** 4 Halbfranzbände **Meerwarth-Soffel,** Vögel u. Säugetiere Deutschlands ganz neu für 120 Mille postfrei.

P. Becker, Wandsbek, Lübeckerstr. 21

Entomologische Handlung. 111

Ia. seltene Palaearkten!

Preise in Goldmark, gespannt, genaue Fundortangabe. Leucochloë chloridice ♂♀ 8.—, Euchloë falloni ♂ 5.—, pechi ♂♀ 30.—, tagis ♂♀ 5.—, pyrothoë ♀ 5.—, Anth. thernyris ♂♀ 30.—, charlonia ♂♀ 5.—, transcaspica ♂ 5.—, mesopotamica ♂♀ 8.—, bieti ♂♀ 20.—, decorata ♂♀ 20.—, gruneri ♂♀ 5.—, armeniaca ♂ 4.—, Midea xolineus ♂♀ 4.—, Zegris eupherne ♂♀ 4.—, fausti ♂♀ 20.—, Teracolus fausta ♀♂ 4.—, nouna ♂♀ 10.—, eupompe ♂♀ 10.—, eris ♂♀ 8.—, Erebia christi ♂♀ 10.—, afr. caucas. ♂ 2.—, Porto extra. En bloc 200.— Goldmark.

Dr. G. Pfaff, Frankfurt a. M.-Oberrad.

2500 pal. Schmetterlinge,

unausgesuchter Originalposten mit vielen feinen Südeuropäern, ca. 2000 gespannt, ca. 500 genadelt, undeterminiert, meist mit detailliertem Fundort, besonders reich vertreten Noctuidae und Geometridae, eine Fundgrube für Spezialisten und Händler, geg. Meistgebot abzugeben. Anfrag. ohne Rückp. bleiben unerled.

H. Dabbert, Berlin-Charlottenburg, Schloßstraße 63. 105

Dend. pini-Puppen

per Dtzd. Mk. 400.—, Porto u. Kästchen Mk. 170.— gibt ab

Joh. Hain, Würzburg, Büttnersg. 44. PSch. 26693 Nürnberg. 116

Abzugeben:

Puppen Plus. variabilis 1000 Mk., Sc. rhamnata 2000, Sc. vetulata 800, Tephr. sorbrinata 800 Mk. p. Dtzd., Porto u. Verp. 200 Mk.

G. Jüngling, Regensburg, Bocksbergerstraße 1. 118

Zu verkaufen

ca. 12 Dutzend Puppen von Cat. fulminea à Dutzd. 1000 Mk. und 2 Dutzd. Puppen von Ap. iris, à Dutzd. 600 Mk. ohne Porto.

Rob. Hipp, Pforzheim, Edisonstr. 6. 117

Sphingiden-Freunde

erhalten im Tausch geg. Dupl. v. schädlich. Käfern, Schmetterlingen u. Insekten and. Ordnung., deren Eigelege, präp. Raupen, tote Puppen, schon ab Juli gesunde kräft. D. vespertilio- und proserpina-Puppen und sende gegen Rückporto Wunschliste. Per sofort suche je 1 Paar Lim. populi und Ch. jasius. Ferner verkäuflich „Der Stein der Weisen" Schweiz.-Lerchenfeld, Bd. 1 bis 20 in Lein. gebd., Golddruck für zus. ö. Kr. 200 000, hierzu ca. 100 anschl. Liefer. gratis, ferner 4 Bde. „Vom Fels zum Meer", Spemans illustr. Zeitschr. 2 Jahrgänge kompl. in Leinen gebd. Golddruck, geg. Vorauszahlung per Scheck auf Wien oder per rek. Brief in Noten. Literatur für Ausld. Bewerber doppelt. Gefl. Zuschriften erbeten an

Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstraße 172.

Dr. R. Lück & B. Gehlen,
Penkun b. Stettin.

Größtes Lager exot. Schmetterlinge

Ankauf **Verkauf**

Wegen Aufgabe verkaufe ich meine

Paläarkt. Schmetterlingssammlung

und meine **Entomologische Literatur.**

Die Sammlung ist in zwei eichenen Schränken zu je 40 Kästen untergebracht und enthält:

ca.	115	Papilios	ca. 70 Melitaea-Argynnis
„	15	Sericinus	„ 140 Satyriden
„	35	Luehdorfia-Armandia	„ 150 Lycaeniden
„	55	Thais-Doritis	„ 125 Hesperiden
„	200	Parnassier	„ 160 Zygaenen
„	475	Pieriden	„ 105 Sphingiden
„	170	Colias	„ 285 Arctiiden
„	70	Nymphaliden	„ 135 Bombyciden

Alles beste Qualität mit sehr vielen Seltenheiten. Nach Seitz geordnet und genau etikettiert. Ferner:

Seitz, Paläarkten, 8 Bände, Halbleinenband
Lampert, Großschmetterlinge, Leinen
Berge-Rebel, Schmetterlingsbuch, Halbleinen
Staudinger-Rebel, Katalog Ganzleinen
Pagenstecher, Geograph. Verbreitung der Schmetterlinge, Halbleinenband
Bryk, Parnassius Apollo, broschürt
Tümpel, Geradflügler Mitteleuropas, Halbleinen
Krancher, Erlebtes und Erprobtes
do. 15 Jahrgänge Entomol. Jahrbuch
„**Iris**", Bd. 25—36, gebunden, Halbleinen
Ribbe, Lepidopteren-Fauna von Andalusien

Verschiedene Jahrgänge der Mitteilungen der Münchener Entomologischen Gesellschaft, Entomolog. Anzeiger, Entomolog. Rundschau, Societas Entomologica etc., Spannbretter, Pinzetten, Tötungsgläser etc.

Ich verkaufe in jeder Valuta zu jedem annehmbaren Preise und zwar am liebsten alles in eine Hand. Interessenten können die Sammlungen usw. nach vorheriger Anmeldung jederzeit gern besichtigen. Anfragen unter **XYZ 333** an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. 120

Exotische Falter

i. Düt., ex Guatemala, m. g. Fundort. Calligo memnon.

1. **Victorina** pallida, biplagiata, **Helicon.** demophon, charithonia, telchinia, An. ryphea, Smyrna datis, Historis orion, Eunica caresa, **Catopsila** statira, philea, neleis, Catonephele esite, Peridromia mexicana, guatemalena, fallax, Catagramma pitheas, pacifica, Eunica mygdonia, Megalura harmonia, Gynaecia dirce, Himenitis oto, nero, Per. arethusa, Dyn. militta, Chl. cherubina, griseldis, An. fatima, Ad. diatemeta u. a. m.

Durchschnittspreis aller Tiere 1.— Kč. bis 2.50 Kč. Listen auf Wunsch. Rückporto. Auch Tausch gegen Europäer und Exoten, dann Listenwert 58.

2. Schachteln zum Aufbewahren von Insekten aus starker Pappe (35 × 32 × 7) noch vorhanden, à Stück 6.— Kč. Torfauslage.

3. Sind die in Nr. 2 d. Zeitschrift angekündigten Rüsselkäfer u. a. noch vorhanden.

Karl Grillmeier, Lehrer, Buckwa Post Zieditz, Böhmen. 85

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765
H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

Habe abzugeben

in gezogenen Stücken: 1 Pachysphinx modesta ♂ sup. 7 Mk., 1 ♂♀ Sm. Kindermanni 14 Mk., 1 ♂♀ Gaschkekewitschii 14 Mk., 5 Deilhippophaes [2 ♂♀ 1 ♂] ex l. 22 Mk., 1 ♂♀ hybr. lucinni (große Exemplare) sup. 20 Mk. 1 hybr. euphorbiella sup. 20 Mk., ferner 1 Bruhmaea lederi 5 Mk., 2 ♀ Heniocha Terpsichore pas., 1 ♂ Heniocha biculata pas. 5 Mk., zusammen für 100 Goldmark. Porto und Packung besonders. Nachnahme. Angeboten sieht entgegen 83
Karl Wolter, Oldenburg (Oldbg.), Alexanderstraße 103.

Mnemosyne

(in Tüten) sammle ich auf Bestellung. Hartmanni ♂ K 250 (Mk. 100), umbratilis ♀ K 2000 (Mk. 800) melaina ♀ K 1000 (Mk. 400) p. Stck. P. u. P. extra.
Paula Dragoni Rabenhorst, Innsbruck, Museumstr. 5. 92

Verschiedenes.

Edelmarder jung, gut präpariert, 35 cm lang, gegen Meistgebot zu verkaufen. 96
Max Hiller, Zella-Mehlis II i. Thür. Hohestraße 7.

Gebe ab:

2 Stücke brasilianisches Silbergeld (selten!) 2000 und 1000 Reis; Studentenmikrotom B; viele Chemikalien. Suche: Exot. Zuchtmaterial, besonders Saturniden; Brehms Tierleben u. erstklassigen Photo-Apparat. Rückporto.
Hermann Witz, Sattenhausen bei Göttingen. 102

Gelegenheitskauf!

Habe abzugeben:

Insektenkasten mit Nut u. Feder.
5 Stück 38 × 42 mit Glas, neu à Stück Mk. 10 000.—.
4 Stück 30 × 40 mit Glas, fast neu à Stück Mk. 7000.—.
1 Stück 33 × 40 mit Glas, neu Mk. 7000.—.
1 Berge-Rebel, 9. Auflage, Mk. 70 000.—.
1 Raupen-Taschenbuch von Wagner Mk. 500.—.
1 Krancher Erlebtes u. Erprobtes aus der prakt. Entomologie Mk. 1500.—.
1 Raupenkasten mit Drahtgaze Mk. 3000.—.
1 Raupensammelschachtel Weißblech, oval Mk. 500.—.
3 Tötungsgläser, 1 davon neu à Stück Mk. 1000.—. 88
Porto und Packung besonders.
Alfred Gehre, Hennigsdorf Osthavellandstraße 36, Aufg. II.

Tauschverkehr.

Suche solche mit Herren in Ostpreußen, Schlesien und vom Oberrhein.

Photographischer Apparat.

Vertausche sehr guten Apparat 9 : 12 cm mit Meyer-Anastignat, Kugelgelenk-Stativ. Vergrößerungs-Apparat und vielem Zubehör an Papier, Chemikalien gegen Seitz paläarkt. Teil. 82
V. Balzer, Prokurist, ***Xanten*** Viktorstraße 10.

Fauna von Böhmen

von **Dr. Ad. Binder.**

Im Verlage des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde in der C. S. R. in Tepl, Böhmen, ist in Buchform die Zusammenstellung einer böhmischen Großschmetterl.-Fauna im Erscheinen begriffen, die sich auf eine 30-jährige Tätigkeit des Verfassers als Sammler und Züchter in Böhmen stützt und neben einer Reihe von Neufunden u. seltenen Arten viele biologische u. ökologische Bemerkungen bringt, die diese Arbeit über den Rahmen eines bloßen Schmetterlingsverzeichnisses erheben. — Voraussichtlicher Preis der Ausgabe in Buchform 1.50 bis 1.80 tschech. Kr. und Porto. 114

Berichtigung!

In meinem Inserat der Zeitschrift Nr. 3 muß es heißen: Seitz Paläarkten **70** % (statt 10 %) des Preises am Verkaufstage. 91
Stud. phil. **H. Leschke, Berlin-Wilmersdorf**, Livländischestr. 4.

4. Coleopterologentag

23.—26. Mai 1923 zu Erfurt im Thüring. naturw. Heimatmuseum Johannesstraße 169, II.

Vorträge: Dr. van Emden, Leipzig — Direktor Dr. Horn, Berlin-Dahlem — Hubenthal, Bufleben — Kleine, Stettin — Dr. Urban, Schönebeck. 86

Anmeldung u. Wohn.-Nachweis: **O. Rapp, Erfurt**, Heinrichstr. 4.
W. Hubenthal, Vorsitzender.

Spezialsammlung

europäischer und palearktischer Arctiiden preiswert zu verkaufen. Anfragen an 80
Joh. Gratsch, Wien XII Wolfganggasse 3.

1 Band Spuler Raupen

und Berge 5. Auflage gegen Meistgebot.
Jos. Gondolf, Frankfurt am Main, Rappstraße 7.

Größere komplette

Schmetterlings-Sammlung

Europäer und Paläarkten, mit vielen Raritäten, in 50 Kästen, ist zum Preise von 1800 schw. Franks zu verkaufen. 54
Richard Menzel, Wien XVII, Ortliebgasse 48, 2/10.

Aeltere lep. Literatur,

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek
Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Versende

meine Preislisten über exotische und paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861

Gebrauchte gut erhaltene Insektenkästen gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann.
W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialität seit üb. 50 Jahren
Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9
Preise gegen Rückporto. 654

Zu guten Preisen kaufe ich zurück:

Seitz, Großschmetterl., Spuler, „ Standfuß, „ Berge, Schmett.-Buch, Calver, Käferbuch, Heyne-Taschenberg, Exot. Käfer, Brehms Tierleben und and. Bücher.
Hermann Meusser, Buchhandlung, **Berlin W. 57/124**, Potsdamerst. 75.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästchen, Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung
Julius Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstraße 67. 66

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Bemb. hylaeiformis-Raupen

im Fraßstück à Mk. 30.—, Porto u. Packung extra. Gegen Nachnahme oder Voreinsendung. 49

Gustav Dressler, Neugersdorf i. Sa., Lessingstraße.

Endr. versicolora-

u. **Lim. sibylla-Raupen** im Tausch gegen Sphingiden oder Zuchtmaterial abzugeben 73

W. Twelckmeyer, Nürnberg, Paradiesstr. 13. PSch. 25271 Nbg.

Raupen

evtl. Puppen von M. cinxia abzugeben, per Dtzd. Mk. 400.—. Verp. frei. Porto 100.—. 75

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.

Import-Puppen.

A. orizaba, Hyp. budleyi, S. cynthia, P. cecropia, T. polyphenus, C. promethea, treffen demnächst ein. Wegen Zeitmangel können nur größere Bestellungen berücksichtigt werden. Rückporto ist unbedingt beizufügen.

Dr. Konrad Meier, Fürth, Bay. Ottostraße 7. 47

Zur Kenntnis!

Callm. quadripunctaria (hera) Raupen vergriffen.

H. Hoffmeister, Heidelberg, Landhausstraße 4 a. 78

Für die beginnende Saison

können wir noch einige Verpflichtungen übernehmen. In Frage kommen Lieferungen

grösster Posten

bekannter Falter für technische Zwecke. Gleichzeitig bieten wir als Wandschmuck Falter unt. Glas sauber mit Pflanzen präpar. an

Arnold & Rangnow, Entomologie, Biologie 58

Berlin-Reinickendorf, Ost I.

FOR SALE

Tropical African Insects

(UGANDA — KENIA)

Butterflies, Moths, Beetles, etc. etc.

in great Variety, Beauty and Rarity. 878

R. A. DUMMER c/o., JINJA, P. O., Uganda.

Verschiedenes.

Folgende Bücher zum Verkauf:

1. **Lampert:** Großschmetterlinge,
2. **Calver:** Käferbuch,
3. **Seitz:** Paläarkten (Bd. I Text u. Tafeln geb., für Bd. II, III und IV Einbanddecken vorhanden.)

Preis für 1. u. 2. 65% des Preises am Verkaufstage. Für 3. 10% des ungebund. Werkes mit Einbanddecken am Verkaufstage. Angebote an 62

Stud. phil. **H. Leschke, Berlin-Wilmersdorf,** Livländischestr. 4.

Brehms Tierleben

4. (neueste) Auflage in 13 Halblederb. liefert auch geg. monatl. Amortisation, ebenso jedes andere größere Werk.

Näheres auf Anfrage.

Hermann Meußer, Buchhandl., Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75. 978

Kein Auslandszuschlag

Preiswerte Sammlungen

4 Geometridae à 200 Stück in 100 Arten 500 000 östr. Kronen.

Für den Schulgebrauch

je fünf Sammlungen abgebbar: 100 Lepidopteren in 100 Arten 200 000 ö. K.; 100 Coleopteren in 100 Arten 150 000 ö. Kronen; 100 Insekten and. Ordnungen in 100 Art. 200 000 ö. K.; 50 Schulzeichenfalter in 50 Art. 120 000 ö. K.; 50 Dekorat.-Falter in 50 Art. 120 000 ö. K. Zusammenstellung nach fachkund. eig. Wahl. P. u. P. per 5 Kilo-Koli 60 000 ö. K. Vorauszahlung per Scheck an eine Wiener Bank.

Zuchtmaterial: Eier, Raup. und Puppen verkaufe ständig Vorratslist. mit Preisbezeichnung gegen Rückporto. Anfragen bedingen Rückporto. 71

Otto Muhr, Wien XV., Mariahilferstraße 172.

PS. Bestellung auf pyri- und spini-Eier, ferner auf sämtliches Deileph.-Zuchtmaterial nehme jetzt schon entgegen.

Wegen Auswanderung sofort abzugeben!

11 Insektenkast. 30×40 m. Falter
6 „ „ 36×40 m. Falter
zirka 1000 Stück; ferner das Raupenwerk von Spuler neu; Reitter, Fauna Germanica, Käfer, 5 Bände;
Die Tiere der Erde von Dr. Marschall, 3 Bände;
13 Bücher von Sturms Flora von Deutschland;
Biologie der Blütenpflanzen von D. H. Meierhöfer.

Alles zusammen 130 schw. Frcs.

Karl Braun, Aalen, Braunenstr. 10 (Württemberg). 59

Tausche

Jubiläumsthaler (3-Markstücke 1922 Aluminium) geg. gespannte Falter der Gattung apollo. Auch Abgabe gegen Bar bei Gebot.

Conrad Hoffmann, Bad-Kreuznach Mathildenstraße 10. 81

Tausch gesucht!

Dauernd Zusendung von Tauschlisten über europ. und paläarkt. Macros und Puppen erbeten. Reichhaltige europ. u. paläarkt. Doubletten vorrätig. 564

J. Stetter, Wien, XIII, Hadikg. 72.

Dr. R. Lück & B. Gehlen,
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exot. Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

!! Offerte in feinen Palaearkten !!

Preise in Goldmark, wo ein Preis nur ♂, 2 Preise ♂♀.

Orn. Aeacus 5, 7, **Pap.** lama 5, febanus 5, dehanii 3, maackii 4, raddei 5, polyctor 4, ganesha 2, 4, paris 1, hermosanus 3, xuthus 2, xuthulus 3, 5, hippocrates 2, hospiton 3, matsumurae 4, **Lued.** puziloi 5, 6, japonica p. 3, **Arm.** thaidina 15, 20, **Ser.** telamon 3, telmona 5, montela 9, 12, **Thais** ferdinandi 1, 2, deyrollei 1, 2, caucasica 4, 6, **Hyp.** helios 5, 6, maxima 3, 8, persica 5, **Parn.** apollo silesianus Marschner ♂♀ 120, friburgensis Niep ♂ 40, strambergensis 6, 8, marcomannus 5, 6, sibiricus 3, romanovi 2, 3, connexa 3, gilva ♀ 4, narynus 2, 3, nigricaus 4, honratii 10, alburnus p. 5, bremeri 2, ♀ conjuncta 10, graeseri 4, actinobolus 3, 6, thibetanus 15, Tatsenluica 15, 20, rhodius 2, simonius 10, 15, boedromius 8, tenedius 7, 12, albulus 2, 2, pura 3, böttcheri 3, semicaeca 5, denigrata 8, styx 8, 10, flavomaculata 4, 5, namanganus 5, 6, infernalis 3, staudingeri 10, 8, cardinal 20, lathonius 25, 30, princeps 7, 10, hardwickii 5, 7, eversmami 18, 20, felderi 5, 8, caeca 6, atrata ♀ 12, clarius 10, sikkimensis ♀ 15, nomion 2, 5, hartmanni ♀ 1, melaina ♀ 2, umbratilis ♀ 3, silesiacus ♂♀ 1, ♀ nigricans 1, caucasicus 1, 2, nubilosus 2, gigantea 1, **Mesop.** peloria 4, 6, **Euchl.** falloui 5, pyrottoe 5, 7, **Gonept.** cleobule 3, 6, **Colias** cocandica 2, 4, christophi 12, 20, chrysodona 3, 6, romanovi 2, 5, maculata 2, staudingeri 4, 9, pamira 5, 9, arida 6, thisoa 2, 4, fieldi 1, 2, balcanica p. 1, aurora 5, 13, ♀ chloe 8, libanotica ♀ pass. 6, sagartia 4, 8, wiskotti 15, ♀ leuca 20, aurantiaca 15, 20, separata 12, 18, draconis 12, 18, **Apat** schrenkii 6, 10, ambica 1, 5, bunea 2, 5, metis 2, 4, **Lim.** lepechini 6, cottinis 3, sinensium 4, **Euthal.** kardama ♀ 6, duda 3, pratti 5, **Van.** v. clymene 3, elymii 10, caschmirensis 2, L. album 1 v. cheljs 10, testudo 3, hygiaea 3, artemis 3, canace 1, charonia 1, 2, **Argyn.** hegemone 1, eva 3, clara 5, elisa 2, 3, nerippe 3, 2, kamala 2, sagana 1, 3, rusolana 4, 5, anadyomene 2, paphia o. penelope 8, 10, **Calin.** saka 2, 3, **Isod.** delma 2, 6, **Stickoph.** howqua 8, 10, suffusa 7, 8, **Satyr.** lambessana 7, 10, **Acheront.** atropos sup. grop. 2, styx 5, lachesis 5, **Hyloic.** caligineus 7, 8, **Marunba** echephron 7, sperchius p. 6, maackii 7, quercus 3, brunnescens 4, **Smerinthus** chinensis 8, 10, **Callamb.** tartarinovi 8, 10, **Sm.** kindermanni 7, obsoleta 8, caecus 6, atlanticus 4, planus 5, 6, **Amorpha** austauti 8, tremulae, Amur, 10, 12, **Phyllos.** dissimilis 10, 12, **Haem.** croatica 2, **Deil.** nerii 3, **Amphel.** rubiginosa 5, 6, **Ber.** syriaca 2, 3, **Sphingo.** gorgon 7, **Celerio** dahli 2, praenubila 3, mauretanica 4, deserticola 4, nicaea 9, 10, zygophylli 6, 7, hippophaës 4, 5, bienerti 7, **Hippotion** osiris 12, 14, celerio 2, **Ther.** alecto 3, japonica 3, 4, oldenlandiae 4, 6, **Cachen.** minor 2, 3, **Hybriden Smer.** hybridus 2, 9, metis pass. 12, **Celerio** harmuthi 6, pernoldi 6, epilobii 8, luciani 7, **Myrina** christophi 14, 15, **Actias** selene 3, mandschurica 5, **Graels.** isabellae 10, 8, **Rhod.** fugax 1, 2, jankowskii 6, **Calig.** jonasi 6, 8, **Dyct.** japonica 2, 3, simla 4, 5, **Neor.** schenki 8, 7, **Peri.** calcigena 2, 3, **Saturn.** atlantica 7, boisduvali 10, **Eryog.** pyretorum 6, 7, **Hybriden** daubi 6, 7, atlantpyri 8, 9, **Agl.** tau melaina 10, 15, **Brahm.** ledereri 6, 7, conchifera 10, **Ocnog.** corsica 1, piereti 8, huguenini 8, meridionalis 2, 1, loewii 4, zoraida 5, 3, hemigena 4, 3, parasita 5, 2, pudens 7, latraillei 10, 15, **Celet.** maculosa 1, stertzi 2, simplonia 2, 3, mannerheimi 4, dahurica 7, **Euprepia** rivularis 6, **Orod.** quenselii 2, 3, cervini 3, 4, **Micr.** manni 3, 6, puengeleri 6, erschoffi 4, **Spil.** niveum 2, 3, **Lac.** spectabilis 2, 4, **Diaph.** turensis 8, **Rhyp.** leopardina 9, rufescens 5, atromaculata 2, purp. v. flava 6, 8, **Hypt.** festiva 15, 20, testudinaria 1, 2, **Peric.** matronula 3, 4, **Axiop.** maura 8, 9, **Aretia** fasciata 2, 3, oberthüri p. 10, intercalaris 3, 8, flavia 3, 4, konewkai 2, 3, **Callim.** rossica 3, italica 2, donna 3, extrema 8, nigra 10, romanovi 5, histria 6, principalis 5, **Dasych.** rossi 6, 8, nivalis 2, **Cerura** verbasci 20. Großes Lager in Seltenheiten. **Preislisten** gegen Einsendung von Mk. 50.—. Gut erhaltene, gebrauchte Insektenkasten gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann. Anfragen nur gegen Rückporto!

Ornithoptera victoriae regis ♂♀ 36, O. paradisea ♂♀ 25, O. lydius ♂♀ 35, O. urvilleanus ♂♀ 6, Papilio ulysses ambiguus ♂♀ in Düten 8, Cascinocera herculus ♀ pass. 30, Attaccus atlantis ♂♀ e. l. Riesen 8, Agrias claudia, sahlkei, narcissus nach Uebereinkunft.

Lepidoptera Niepeltiana
I Mk. 5000
„ „ II „ 4000
Der Insektenpräparator „ 400

W. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg (Schlesien).

Ornithoptera ! Victoriae Regis !

Ia ex larva, gespannt, nach Var. und Schönheit Fr. 30.— bis 50.— Schweizer Währung.

! O. Urvilleana !

Ebenf. ex larva selbst gezüchtet auf Bougainville, gespannt, das Paar Fr. 10.—, besond. schöne Stücke Fr. 15.—.

Mein Name verbürgt tadellose Qualität und Bedienung.

Paul Kibler, Cannstatt (Germany), Quellenstr. 1.

Südamerika-Saturnidae

offeriert in frischer prima Qualität folgende zum Teil allergrößte Seltenheiten. Preise per Stück in Friedens-Mark. Verrechnung in jeder Währung nach Friedenskurs. **Rhescyntis** hippodamia ♂ 25.— ♀ 35.— (wundervolle Art). **Rothschildia** arethusa 2.—, hesperus 3.50, rhombifer ♂ 3.50, maurusius ♂ 7.— ♀ 10.—, jacobaeae 2.—, Tukumani ♂ 5.— ♀ 6.—. **Copaxa** decrescens 2.—, Copaxa species ex Tukuman 4.—. **Dysdaemonia** forsteri-Tukumani ♀ 18.—, Tamerlana ♂ 15.—, Romulus ♂ 20.—. **Arsenura** Erythrina ♂ 2.50 ♀ 3.50, armida ♂ 3.50. **Automeris** flexuosa ♂ 5.— ♀ 7.—, salmonea ♂ 2.— ♀ 3.—, viridescens var. ♂ 1.50, Orodes ♂ 2.— ♀ 2.50, loronis ♂ 4.— ♀ 4.50, metzli ♀ 3.—, aspera ♂ 9.—, Oberthuri ♀ 10.—, complicata ♂ 1.—, ioaurea 2.—, diverse unbestimmte Spleies. **Dirphia** orasia ♂ 3.50, agis ♂ 2.50, epiolina ♂ 5.— ♀ 7.50, Chlyptophana ♂ 5.—, Multicolor ♂ 4.—. **Citheronia** mexicana ♂ 2.50, phoronea ♂ 5.50, cacicus ♂ 2.50 ♀ 3.50, do. var. ♂ 3.50. **Eacles** magnifica ♂ 2.50, penelope? ♂ 3.50. **Copiopteryx** semiramis ♂ 25.—. **Adeocephala** fallax ♂ 1.20, tristigma ♂ 3.50, Leucanthe ♂ 2.—, monteguma ♂ 1.80, subangulata ♂ 1.20, brevis ♂ 1.80, cadmus ♂ 2.—, diverse unbestimmte Arten à 1.—. **Syssisphinx** molina ♂ 2.—, Anurocampa mingens ♂ 3.—, Megalopyce lanata ♂ 1.20, orsilochus ♂ —.80, Lonomia albigutta 1.50, Callosamia calleta ♂ 3.— ♀ 4.—, Cicinna maloba ♂ 1.20, Mimalia amilia ♂ 1.—, do. species ♂ 1.—, Epia encifera ♂ 1.50 ♀ 2.50. Anfragen Rückporto. 79

Kurt John, Altenburg i. Thr.
Molkestraße 2.

! Ausland !

Deutsches Entomol. Institut

ist billig zu verkaufen.

Anfragen unter 382 an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35, erbeten.

Leitz Mikroskop

2 Okul. (1 u. 3), 2 Objekt. (3 u. 7), 50 bis 500 fache Vergr., wesentlich unter Preis abzugeben. Ferner ein neues Histol. und anat. Besteck. 50

Evert, Frankfurt a. M., Mittelweg 17.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästchen, Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung **Julius Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg** Hauptstraße 67. 66

Folgende Bücher

suche ich antiquarisch in reinen gut erhaltenen Exemplaren und zahle folgende Preise in čechischen Kronen:

Reitter, Fauna germanica 5 Bd. compl. Kč. 40.—.
Berge-Rebel, Catalog Kč. 50.—.
Hoffmann, Raupen Kč. 40.—.
Staudinger-Rebel, Catalg. Kč. 20.—.
Heyne Taschenberg, exotische Käfer Kč. 70.—.
Lampert, Groß-Schmetterlinge Kč. 30.—.
Tümpel, Gradflügler Kč. 20.—.

Auch andere Entomol. Bücher und Separatas kaufe ich zu guten Preisen. 830

Naturhistorisches Institut **Emil Reitter, Tropau,** Čech. Slov. Rep.

Paläarktische Schmetterlings-Sammlung!

Hervorragende Qual., zahlreiche Seltenheiten und Doubletten, in etwa 20 Kästen 41 × 52, zu verkaufen. Auch etwa 500 mikr. Präparate abzugeben. 51

Gefl. Angebote an
C. Henseler, Düsseldorf, Fürstenwall 228.

Gebe eine Eiersammlung ab:

enthaltend Eier vom Birkhuhn, Turmfalken, Rotschwänzchen, Heidelerche, Turteltaube, Star, Lerche, Rebhuhn, Eichelhahn, Feldtaube, Crammetsvogel, Buchfink, Krähe, Hausente, Stieglitz, Schwan, Kiebitz, Bachstelze usw. für 50 000 Mark. Ausland 2 fach. Porto und Packung frei! 68

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfr.) **Deutschland.** PSch. 41250 Nürnbg.

Suche

Heinemann Schmetterlinge Deutschlands u. der Schweiz, besonders 2. Teil Kleinschmetterlinge. Ferner **Krancher** Jahrbücher 1892—1907, 1910, 1911, 1916, 1917, 1918. Eventuell Tausch gegen Brehms Tierleben 3. Band Fische (4. Aufl. Halbleinen). Angeb. m. Preis an **Th. Krämig, Mannheim,** Collinistr. 35.

Wer tauscht

gut erh. Piano gegen Insektenschrank mit Kästen, der nach Wunsch angefertigt wird. Angebote mit Ang. d. Fabrikats an **Hugo Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.** 53

Größere komplette

Schmetterlings-Sammlung

Europäer und Paläarkten, mit vielen Raritäten, in 50 Kästen, ist zum Preise von 1800 schw. Franks zu verkaufen. 54

Richard Menzel, Wien XVII, Ortliebgasse 48, 2/10.

Bücher

sind die **beste Kapitalsanlage.** Darum **kaufen Sie** solange die geringen Vorräte reichen!

Wir empfehl. uns. Mitgliedern:

Lederer, Handbuch, Tagfalterband . . . brosch. 1000.—
Meyer, Nährpflanzen „ 1000.—
Seitz: Grossschmetterlinge der Erde, Preis z. Zt. freibleibend je Lief. 2500.—, Paläarkt. geb. Preis Mk. 450 000.—
Einbanddecken zu dem paläarkt. Teil je M. 6000.— (nur noch zu Bd. II—IV).
Berge-Rebel Schmett.-Buch ca. 75 000.— freibleibend
F. Bryk, Parn. Apollo L. brosch. 4000.—
Lampert . . . . Grundpreis 18.—
Wagner Taschenb. d. Raupen geb. Grundpreis 3.20
do. d. Schmetterlinge vergriffen.
do. d. Käfer . . . „ 3.20
mal jeweilige Teuerungszahl.
Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete d. prakt. Entomologie 3000.—
Krancher, Entomolog. Jahrbuch für das Jahr 1923 Mk. 2000.—, Porto 100.—
Arnold, prakt. Anleitung zur Herstellung biolog. Insektensammlungen 3750.—
Hoffmann, Entomol.-Adressbuch 5000.—
Preise all. Werke **freibleibend.**

Anfragen erbeten an den Bücherwart **Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M.,** Adlerflychtstraße 2. PSch. 47695 Ffm.

Die älteste, ausschließlich lepidopterologische

Deutsche Entomolog. Zeitschrift „Iris"

erscheint jährlich in 2 Doppelheften, gegenwärtig mit ihrem XXXVII. Band. Getreu den Grundsätzen ihres ersten Schriftleiters (Dr. Staudingers † 1900) waren auch dessen Nachfolger darauf bedacht, den Inhalt möglichst vielseitig zu gestalten und nicht nur Arbeiten über Systematik, Faunistik, Biologie, und Anatomie einheimischer Schmetterlinge, sondern solcher aller Faunengebiete zu bringen und da die „Iris" kein buchhändlerisches Unternehmen ist, nach Massgabe der verfügbaren Mittel bildlich auszustatten. Sie kann nur durch Erwerbung der Mitgliedschaft bezogen werden. Anfragen (mit Rückporto) wegen der Höhe des Mitgliedsbeitrages, sowie Anmeldungen erbeten an

Dr. K. M. Heller, Dresden-A, Franklinstr. 22.

Nimm ein Postscheckkonto!

Kontonummer bei allen Inseraten, Angeboten, Korrespondenzen stets angeben!

Entomologen - Bund

für die chech. slow. Republik.

Die diesjähr. Hauptversammlung findet am **20. Mai** (Pfingst-Sonntag) in **Böhm.-Leipa, Hotel Himmel,** statt.

Programm:
Ab 9 Uhr Tauschbörse;
2 Uhr nachm. Haupt-Versamml.;
3 Uhr nachm. Vortrag d. Herrn Alfred Biener-Petrowitz i. M.;
Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen.
Pfingst-Montag findet bei genüg. Beteiligung ein Sammel-Ausflug in die herrliche Umgebung von Leipa statt. Keiner fehle!

Für die Bundesleitung:
J. Fuhr, Obmann.

Ent. Verein „Orion" Berlin.

Sitzung jeden Freitag, 8 Uhr abends in den Sophiensälen, Berlin, Sophienstr. 17/18. Jeden letzten Freitag im Monat 142

Tauschabend.

Gäste willkommen. **Der Vorstand.**

Entom. Vereinigung Neukölln.

Gegr. 1911

Sitzung jeden Dienstag 8½ Uhr abends im Restaurant Dahse, Richardstraße 108. Jeden letzten Dienstag im Monat **Tauschabend.** Bequeme Stadtbahn-Verbindung Bahnhof Neukölln Straßenbahn Linie 22, 46, 94, 47, 48, 7, 15, 53 und V. Gäste willkommen. 292

Der Vorstand.

Ich kaufe

entomologische Literatur zu Auslandspreisen und bitte um Angebot. 12

W. Junk, Berlin W. 15
Sächsische Straße 66.

Neue Literatur!

Die Lepidopteren des Regensburger Faunengebietes. I. Teil Tagfalter erscheint März 23 Vorzugspreis Mk. 1600.—, ab I. III. 23. 25% Teuerungszuschlag zuzügl. Porto und Packung. Vorausbestellung erbeten an **Dr. H. Wagner, Regensburg,** Albertstr. 7. 865

Gesucht

Raupen von Las. trifolii, Macroth. rubi gastr. quercifolia, Cosm. potatoria und evtl. erwachsene Raupen oder Puppen von Od. pruni gegen bar. Angebote an **Walther Kohl, Köln-Marienburg,** Lindenallee 33.

Puppen von A. caya

6 Dutzend zu verkaufen, auch Tausch gegen Ia gespannte Falter von Ap. crataegi und B. mori oder auch gegen andere Spinner-Arten. Sende nicht zuerst. Porto gegenseitig.

Karl Müller, Marktredwitz (Bayern) Reiserbergstraße.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — **Für Inserate:** R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — **Verlag der Entomologischen Zeitschrift:** Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — **Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M.** Töngesgasse 22 (R. Block). — **Druck der Zeitschrift:** Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Frankfurt a. M., 9. Juni 1923. Nr. 5. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Zahlungen erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 23. Juni 1923
Montag, den 18. Juni, abends 7 Uhr.

Generalversammlung 1923

Die diesjährige Generalversammlung findet am
Sonntag, den 1. Juli 1923
im Schneider-Innungshaus Bleichstraße 38a
zu **Frankfurt am Main** statt.

Wir bitten Anträge für dieselbe bis längstens **16. Juni** an den Vorsitzenden Herrn Max Hüther, Frankfurt am Main, Blumenstraße 18, einzureichen.

Der Vorstand des I. E. V. Frankfurt a. M.

Zur gefl. Beachtung!!

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß der Anspruch auf Freizeilen erst nach Zahlung des Mitgliedsbeitrags beginnt.

Geschäftsstelle der Ent. Zeitschrift, Frankfurt a. Main. Töngesgasse 22.

Rechnungen für Inserate u. Ueberzeilen

betreffend!

Des hohen Nachnahmeportos wegen bitten wir um **umgehende Einsendung** der Beträge.

Geschäftsstelle d. Entom. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

Coleopteren u. and. Insektenordnungen

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.,** Bei den Polizeigärten 2. 119

Paläarktische Käfer

richtig bestimmt, genadelt, auch II. Qual. und ganz gewöhnliche Arten **zu kaufen gesucht.** Eventl. Tausch gegen unbestimmte und unpräparierte siebenbürgische Käfer, Briefmarken u. a. Gegenleistung. 129

Prof. J. Lepszy, Orăstie, Transilvania (Rumänien).

Suche Entwicklungsmaterial des Borkenkäfers, des Gelbrandes und der Libelle geg. bar oder Tausch. 136

Falta, Lampersdorf bei Trautenau (Böhmen).

An unsere Mitglieder in Deutschland u. Oesterreich!

Wir geben wiederholt bekannt, daß der neue Mitgliederbeitrag für das **erste Vierteljahr mit Mk. 1500.—** am 1. April fällig geworden ist. Die Beiträge sind bis jetzt **sehr spärlich** eingegangen! Ebenso ist die **Restzahlung** von **Mk. 400.—** bezw. **Mk. 700.—** für die bereits im Dezember 1922 Gemahnten **nur von dem kleinsten Teil unserer Herren Mitglieder** geleistet worden und wir ersuchen daher um gleichzeitige Ueberweisung dieser Restbeträge. Die Höhe der Druckerei-Rechnungen zwingen uns darauf zu sehen, daß stets alle Beiträge pünktlich geleistet werden, da die Preise auf sofortige Zahlung eingestellt sind.

Mitglieder im Auslande.

Diese bitten wir ebenso höfl. als dringend den Jahresbeitrag in ihren Banknoten uns bald gefl. zu übermitteln.

Der Vorstand des I. E. V. i. A. **Remi Block,** Kassenwart. Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

Lepidopteren.

a) Gesuche.

Puppen jeder Art

laufend zu kaufen gesucht. Gefl. Quantitäts- u. Preisangebote an **Gotthard Budde, Berlin W. 8,** Behrenstr. 66. PSch. Berlin 119405.

Gesucht Phrag. fuliginosa-Raupen oder Gelege. Freilandmaterial. 890

Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern).

Antheraea pernyi

Suche 10 000 Stück Eier dieser Art und bitte auch um Zusend. kleinerer Mengen. 127

J. Soffner, Friedland (Böhmen), Görlitzerstraße 50.

Wer liefert

mir Zuchtmaterial von Abraxa grossulariata, L. monacha, ab. eremita (auch Kreuzung mit mon.), Sm. populi, ocellata u. P. elpenor? zu streng wissenschaftl. Versuchen.

W. Gödecke, Bischofsheim, Kreis Hanau. 135

Zuchtmaterial

von Od. pruni, ferner besserer Lycaena, Agrotis, Cucullia, Plusia und Zygaena zu kaufen gesucht. Nur kleinere Posten. 121

Angeb. nur mit Preisangabe an **H. Lax, Graz,** Strauchergasse 10 I (Oesterreich).

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten

aller Gattungen

zu höchsten Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant. Cöln a/Rh., Klingelpütz 49.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft u. tauscht Spezialsammler **Dr. Wehrli, Basel,** 1016 Claragraben 23.

Nerii- u. livornica-Eier

gegen Lire oder Schw. Franken zu kaufen gesucht; außerdem Actias selene-Eier. 137

Gefl. Angeboten sieht entgegen **Prack, Frankfurt a. M.-Süd,** Oskar Sommerstraße 10.

175 bis 200 Mark pro Stück

zahle ich für folgende Falter, gespannt oder in Tüten, da ich großen Bedarf hierin habe, für techn. Zwecke und Schulsamml. Die Falter werden nur hier verwendet und gehen nicht ins Ausland. Bei gespannt. Material gebe die Nadeln zurück.

A. cardamines ♂♀, V. atalanta, H. jacobeae, R. purpurata, C. hera, C. dominula, P. plantaginis ♀♀, A. aglaja, A. lathonia, C. myrmidone, L. camilla, L. sibilla, Chr. virgaureae, Chr. rutilus, H. morpheus, P. papilionaria, alle Melitaea-Arten sowie alle blauen Lycaena. Hole evtl. persönlich ab und ersetze alle Porto- und sonstigen Spesen. Nachricht u. Sendungen erbittet 131

E. Weppner, Wilmersdorf, Durlacherstraße 3.

Aberrationen,

Zwitter, Lokalrassen, Seltenheiten aller Arten Macros zu höchsten Barpreisen oder im Tausch geg. Ia Raritäten ständig gesucht. Vergüte Ansichtssendungen. 366

K. Höfer, Wien I, Herreng. 13 part.

Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsammlung, die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten all. Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen. 280

Prof. Dr. H. Burgeff, Göttingen, Pflanzenphys. Institut.

Cel. elpenor.

Möchte schon jetzt mit Sammlern in Verbindung treten, die mir im Herbst ziemlich sicher Freilandmaterial (Puppen) v. elpenor liefern können. In Betracht kommen auch Puppen von euphorbiae, galii, porcellus, ocellata, populi. Tausche eventl. Hybrideneier dagegen ein. 14

Gefl. Zuschriften an **Dr. O. Schüller, Köln am Rhein,** Balthasarstraße 69.

An alle Züchter und Sammler!!

Es liegt in Ihrem Interesse, uns Ihre diesjährigen Zucht-u. Sammelausbeuten stets zugleich mit dem gewünschten Preise zu offerieren bezw. zu senden um unnötige Portokosten zu ersparen. Wir zahlen für

cardamines ♂♂,
dominula,
machaon,
atalanta, alle
blauen Lycaena,

zwar keine Phantasiepreise, aber doch die anerkannt höchsten Tagespreise. — Die Bezahlung erfolgt stets sofort nach Erhalt und Durchsicht der Sendung in deutsch. Mark.

Schmetterlingskunst G. m. b. H.
Bln.-Grunewald, Bismarck-Allee 1.

Suche dringend zu kaufen:

cardamines ♂ und ♀	aglaja	virgaurae
jacobaea	hyale	hippothoë
io	dominula	rutilus
atalanta	machaon	Tecla spini
lathonia	podalirius	

Ferner alle

Arten Bläulinge

sowie alle Schulfalter

Perisama und Catagramma-Arten

Ich zahle für Tütenmaterial und Ia gespannte Falter pro Stück Mk. 2000.—. Ersetze Porto, Verpackung und bei gespannten auch die Nadeln. 148

Gotthard Budde, Berlin W 8, Behrenstraße 66

Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze **Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten,** sowie gut-erhaltene **Sammlungen.** Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote mit Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg i. Thr.

Suche aus erster Hand

Cel. vespertilio, Perg. elpenor-Puppen. Es kommt hierbei nur erstklassiges einwandfreies Aufzuchts-Puppenmaterial in Frage. Zahle hierfür erhöht gewünschte Preise. Ernst gemeinte freilandsammelnde Interessenten wollen bitte mir baldigst Ihre Adressen bekannt geben. 94

E. Wladasch, Strehlen, Preuß. Schles.

Für technische Zwecke

benötigen wir laufend:

alle **Schulfalter**
blaue **Lycaenae**

Ia Qualität getütet, gespannt. Senden Packmaterial eventl. ein.

Arnold & Rangnow,
Berlin-Reinickendorf, Ost I. 97

Raupen nach letzter Häutung

von: machaon, antiopa, atalanta, quercus, mori, pavonia, caia, monacha und allen Schultieren, ferner lebende Larven von: M. vulgaris, aurata, cervus etc. etc. kauft jederzeit 115

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.

Käfer d. Stötznerschen Ausbeute

aus der

Prov. Szetschwan und Peking

mit genauen Fundorten.

Liste gegen vorherige Portoeinsendung. 621

Joh. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstrasse 15 II.

Ausland

Sammler! Händler!

Wer nimmt mir für ständig meine Fang- und Zuchtausbeuten der Mitteleuropäischen Lepidopterenfauna zu sehr mäßigen Preisen ab. Näheres bei der Expedition dieses Blattes unter **Alba** an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. 125

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit u. Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet) 800

Franz Abel, Leipzig-Schleußig.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch)

B. GEHLEN, Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 3. 846

b) Angebote.

Seltenheit!

Agr. collina-Eier Dtzd. Mk. 500.— außer Porto. Tausch erwünscht.

H. Meinicke, Potsdam, Kl. Weinm. 3.

Gesunde, kräftige,

verbürgt befruchtete Eier von dem großen, amerikan. Spinner

Philosamia cynthia

in der zweiten Hälfte Mai und ersten Hälfte Juni das Dutzend zu Mk. 300.— abzugeben. Vorherige Einsendung des Betrages ist auf Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt erwünscht und werden dann die Aufträge der Reihe nach erledigt. Für Porto und Verpackung sind in jedem Fall Mk. 200.— zu entrichten. Zucht ist mit Flieder sehr leicht, da die Räupchen zunächst gesellig leben und das Futter fast nie verlassen. 113

Ludwig Flessa, Koburg (Bayern)
Mohrenstraße 26, III.

EIER

von Smer. ocellata Mk. 150.—, Dil. tiliae 150.—, Met. porcellus 600.— per Dtzd., davon Räupchen nach I. Häut. Mk. 200.—, 200.—, 800.— per Dtzd. Puppen von Ther. evonymaria per Dtzd. Mk. 1000. Porto u. Verpackung besonders.

Oskar Richter, Heidenau-Süd, Bez. Dresden, Donaerstraße 20. 146

Abzug. im Tausch od. geg. bar:

Eier: Dendr. pini Dtzd. Mk. 150—.

Raupen: Las. quercus per Dtzd. 1000.—, Puppen 1500.—; Dil. caeruleocephala Dtzd. 800.—, Puppen 1200; Smer. ocellata Dtzd. 1200; Van. polychloros Dtzd. 1000.—, Puppen 1500.—; Diaphora luctuosa Dtzd. 6000. Porto und Verpackung extra.

Georg Dollhofer, Dietesheim a. M.,
Wilhelmstraße 14. 153

G. ocellata-Eier

(Freiland) per Dtzd. Mk. 80.— gibt sofort ab eventl. auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial Schwärmern u. Spinnern. Für Porto und Verpackung sind bis 15. Juni 120.— beizufügen.

R. Gehrmann, Hoya a. W. Postscheckkonto 56693 Hannover.

Im Tausch zum Falterwert

liefere Zuchtmaterial von pyri, vespertilio und proserpina und suche auch kleinste Quanten von Ia gesp. machaon, podalirius, brassicae, crataegi, cardamines, O. rhamni, myrmidone, edusa, hyale, io, atalanta, antiopa, cardui. urticae, levana, caia, villica, jacobaea, dominula, purpurata, bellargus, hylas, argus, icarus (nur ♂♂). Lim. populi und Char. jasius und erbitte Angebote bezw. Sendung. Jeder Wunsch wird befriedigt werden. Für dzt. lieferbare pyri-Eier besond. Berechnung. 130

Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstraße 172.

Frankfurt a. M., 23. Juni 1923. Nr. 6 XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Zahlungen erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 7. Juli 1923
Montag, den 2. Juli, abends 7 Uhr.

Generalversammlung 1923

Dieselbe findet am
Sonntag, den 1. Juli 1923
im Schneider-Innungshaus
Bleichstraße 38a
zu **Frankfurt am Main** statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes;
2. Bericht des Kassenwartes;
3. Bericht des Bücherwartes;
4. Folgende Anträge sind zur G.-Versammlung eingelaufen:

I. Antrag: Ich stelle hiermit den Antrag, den säumigen Mitgliedern, welche den Beitrag Okt.—Dez. 1922 noch nicht entrichtet haben, die Zeitschrift nicht mehr zu liefern bis der fehlende Betrag bezahlt ist. Begründung: Mitglieder, welche die kleinen Beträge bis Jahresschluß nicht bezahlen konnten, sind bei der jetzigen Geldentwertung erst recht nicht in der Lage den hohen Betrag zu zahlen. Ich schlage vor die Namen der säumig. Zahler in unserer Zeitschrift zu veröffentlichen.
F. Bandermann, Halle a. S. Mitglied 121.

II. Antrag: Unterzeichneter stellt hiermit den Antrag um Herausgabe eines neuen Mitgliederverzeichnis, da das letzte v. Jahre 1911 nicht mehr stichhaltig ist. Die Kosten soll. zu gleichen Teilen der Mitglieder verteilt werden.
Wilh. Kraut, Graz. Mitgl. 872.

5. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand des I. E. V.

Pro domo.

Zugunsten der Entomol. Zeitschrift sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer sind folg. Beträge eingegangen:

Herrn W. R. Macdonale, Bergtesgaden . . .	710.—
„ G. S. in H.	100.—
„ R. Graditzky, Neutitschein	7840.—
„ P. O. in Krefeld . .	600.—
„ K. Deubel, Dresden	255.—
„ J. Kandelka, Budweis Kč	1.—

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden.

Der Vorstand des I. E. V.

Mitglieder-Beiträge 1923/24
für Deutschland und Oesterreich.

In Nr. 1 der Entom. Zeitschrift vom 7. April ds. Js. wurde der Vierteljahresbeitrag vom 1. April bis 30. Juni auf Mk. 1500.— festgesetzt; für das 2. Vierteljahr vom 1. Juli bis 30. September müssen wir einen Mitgliederbeitrag von Mk. 3000.— vorläufig festlegen, nachdem unterm 28. April und 25. Mai durch die ungeheuere Geldentwertnng die Buchdruckertarife um das Doppelte gestiegen sind. — Wir ersuchen unsere geehrten Mitglieder diese zweite und sofern die erste Rate noch nicht bezahlt ist, uns umgehend einzusenden, da wir die Druckerei-Rechnungen sofort nach Erhalt zahlen müssen. Ebenso bitten wir unsere Mitglieder im Auslande den Jahresbeitrag in ihren Banknoten uns bald gefl. zu übermitteln.

Der Vorstand des I. E. V.

Wanzen,

Hemiptera heteroc, bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort und Datum sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angeboten Spesenvergütung **Otto Michalk, Leipzig-Kl., Schloß.**

Lepidopteren.

a) Gesuche.

Gesucht Phrag. fuliginosa-Raupen oder Gelege. Freilandmaterial. 890
Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern).

175 bis 200 Mark pro Stück
zahle ich für folgende Falter, gespannt oder in Tüten, da ich großen Bedarf hierin habe, für techn. Zwecke und Schulsamml. Die Falter werden nur hier verwendet und gehen nicht ins Ausland. Bei gespannt. Material gebe die Nadeln zurück.
A. cardamines ♂♀, V. atalanta, H. jacobeae, R. purpurata, C. hera, C. dominula, P. plantaginis ♀♀, A. aglaja, A. lathonia, C. myrmidone, L. camilla, L. sibilla, Chr. virgaureae, Chr. rutilus, H. morpheus, P. papilionaria, alle Melitaea-Arten sowie alle blauen Lycaena. Hole evtl. persönlich ab und ersetze alle Porto- und sonstigen Spesen. Nachricht u. Sendungen erbittet 131
E. Weppner, Wilmersdorf, Durlacherstraße 3.

Paläarkt. Geometriden
und Psychiden kauft u. tauscht
Spezialsammler **Dr. Wehrli, Basel, 1016 Claragraben 23.**

Achtung
für Sammler u. Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten
aller Gattungen
zu höchsten Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen
Franz Philipps, Fabrikant. Cöln a/Rh., Klingelpütz 49.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch)
B. GEHLEN, Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 3. 846

Biologisches Material.

Kaufe stets zu hohen Preisen gespannte Falter, geblas. Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata, H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstücke).

Käfer, Larven und Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus und piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter und geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Saturnia pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yamamai, C. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenadelte Käfer A. aedilis, Necrophorus- u. Carabusarten, Cal. sycophanta und inquisito, Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata und andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biolog. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, des Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Caleopterix virgo (Männchen) u. genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtliche Schulzeichenfalter.
Kaufe kleinste u. größte Vorräte.
Robert Brink jr., Elberfeld, Grünewalderberg 30.
Naturwissensch. Lehrmittelinstit.

Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfalter, Schwärmern, Spinnern und Catocalen zu hohen Preisen f. meine Privatsammlung. Auch Tausch erwünscht. 164
Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III.

An alle Züchter und Sammler!!

Es liegt in Ihrem Interesse, uns Ihre diesjährigen Zucht-u. Sammelausbeuten stets zugleich mit dem gewünschten Preise zu offerieren bezw. zu senden um unnötige Portokosten zu ersparen. Wir zahlen für

cardamines ♂♂, dominula, machaon, atalanta, alle blauen Lycaena,

zwar keine Phantasiepreise, aber doch die anerkannt höchsten Tagespreise. — Die Bezahlung erfolgt stets sofort nach Erhalt und Durchsicht der Sendung in deutsch. Mark.

Schmetterlingskunst G. m. b. H.
Bln.-Grunewald, Bismarck-Allee 1.

Suche dringend zu kaufen:

cardamines ♂♂	aglaja	virgaurae
jacobaea	hyale	hippothoë
io	dominula	rutilus
atalanta	machaon	Tecla rubi
lathonia	podalirius	

Ferner alle

Arten Bläulinge

sowie alle Schulfalter

Perisama und Catagramma-Arten

Ich zahle für Tütenmaterial und Ia gespannte Falter pro Stück Mk. 250.—. Ersetze Porto, Verpackung und bei gespannten auch die Nadeln. 148

Gotthard Budde, Berlin W 8, Behrenstraße 66

Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze **Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten,** sowie gut-erhaltene **Sammlungen.** Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote mit Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg i. Thr.

Suche aus erster Hand

Cel. vespertilio, Perg. elpenor-Puppen. Es kommt hierbei nur erstklassiges einwandfreies Aufzuchts-Puppenmaterial in Frage. Zahle hierfür erhöht gewünschte Preise. Ernst gemeinte freilandsammelnde Interessenten wollen bitte mir baldigst Ihre Adressen bekannt geben. 94

E. Wladasch, Strehlen, Preuß. Schles.

Für technische Zwecke

benötigen wir laufend:

alle **Schulfalter**
blaue **Lycaenae**

Ia Qualität getütet, gespannt. Senden Packmaterial eventl. ein.

Arnold & Rangnow,
Berlin-Reinickendorf, Ost I. 97

Raupen nach letzter Häutung

von: machaon, antiopa, atalanta, quercus, mori, pavonia, caia, monacha und allen Schultieren, ferner lebende Larven von: M. vulgaris, aurata, cervus etc. etc. kauft jederzeit 115

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.

Achtung! Achtung!

Von der Stoetznerschen Ausbeute in besseren palaearktischen **Papilios** und **Pieriden** empfehle ich nachstehende Falter in bester Qualität wie folgt:

Papilio confusus 15.—, protenor 4.— u. 12.—, bianor majalis 12.— und 25.—, xuthus 6.— u. 12.—, neoxuthus 8.—, xuthina 12.—, machaon v. montanus 4.—, v. chinensis 8.—, v. hipporatides 5.—, berealis 6.—.
Parnassius epaphus poeta 25.—, epaph. v. oberthüri 40.—, orleansi 50.— und 75.—.
Sericinus telamon 10.— und 25.—, telmona 20.— und 40.—.
Aporia crataegi atomosa 3.—, hippia v. thibetana 10.—, bieti 9.50 u. 20.—, bieti magna 9.—, martineti 15 —, bieti ab. oberth. 18.—, davidis und venata 20.—.
Metaporia proeris 10.—, largetani v. evittata 10.—.
Gonopt. alvinda 5.—, rhamni v. amurensis 12.— u. 24.—.
Colias polygraphus 3.— (in Düte) u. 2.—, montium 20.— u. 40.—

Bei 2 Preisen 1. für ♂, 2. für ♀.
Alles auch in Anzahl.

Preise laut Staudinger-Liste 58 wie oben als Gr. Zahl, welche mit augenblicklich 250 zu vervielfältigen sind. Bei Bestellung über 50 Mille postfrei! Anfragen bedingen stets Rückporto, Voreinzahlung auf P.-Sch. Hamburg 59120. Preise nur für Inland und Deutschösterrcich, C. S. R. 100%, anderes Ausland 500% Aufschlag auf obige Grundpreise und nur gegen betr. Währung, Banknoten oder Anweisung.

Ferner biete ich an: 1 **Berge-Rebel,** Schmetterlingsbuch, 9. Aufl., ganz neu, 4 Halbfranzbände **Meerwarth-Soffel,** Vögel und Säugetiere Deutschlands ganz neu für 120 Mille postfrei.

P. Becker, Wandsbek, Lübeckerstr. 121
Entomologische Handlung. 111

Käfer d. Stötznerschen Ausbeute

aus der

Prov. Szetschwan und Peking

mit genauen Fundorten.

Liste gegen vorherige Portoeinsendung. 621

Joh. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstrasse 15 II.

Ornithoptera ! Victoriae Regis !

Ia ex larva, gespannt, nach Var. und Schönheit Fr. 30.— bis 50.— Schweizer Währung.

! O. Urvilleana !

Ebenf. ex larva selbst gezüchtet auf Bougainville, gespannt, das Paar Fr. 10.—, besond. schöne Stücke Fr. 15.—.

Mein Name verbürgt tadellose Qualität und Bedienung.

Paul Kibler, Cannstatt (Germany), Quellenstr. 1.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit u. Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet) 800

Franz Abel, Leipzig-Schleußig.

Puppen jeder Art

laufend zu kaufen gesucht. Gefl. Quantitäts- u. Preisangebote an

Gotthard Budde, Berlin W. 8,
Behrenstr. 66. PSch. Berlin 119405.

Aberrationen,

Zwitter, Lokalrassen, Seltenheiten aller Arten Macros zu höchsten Barpreisen oder im Tausch geg. Ia Raritäten ständig gesucht. Vergüte Ansichtssendungen. 366

K. Höfer, Wien I, Herreng. 13 part.

Acraeidae kauft, tauscht tetermin. 830

Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spree.

Pieriden aller Zonen, mit genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft 846

Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau,
Marktstraße 5.

Immer gültig!

Wir suchen in jed. Menge, bis zu mehreren Hunderten, Menschenflöhe, Kleider-, Kopf-, Filzläuse, Bettwanzen, Schlammfliegen (Eristalis tenax), Spinnen (Kreuzspinnen), Gartenschnecken und Weinbergschnecken (nicht die leeren Gehäuse), in Alkohol (Brennspiritus) oder in Formalin (5%). Auch andere Insekten u. Entwicklungszustände werden immer in Anzahl gebraucht.

Gefl. Angebote mit Preisangaben an

J. D. Möller, Wedel bei Hamburg.

Kaufe u. tausche stets Eier und Puppen jed. Art.
Gefl. Preisangebote an 182
A. Scheufler, Pilsen, Strafanstalt Bory, C. S. R.

Raupen od. Puppen

von Od. pruni, Poecil. populi, M. rubi, Las. trifolii, Cosm. potatoria, Actia villica, Peric. matronula, Syn. phegea, A. maculosa, D. pulchella und Endr. aurita, auch in ganz geringen Mengen, sucht zu kaufen 179
Walther Kohl, Köln-Marienburg, Lindenallee 33.

b) Angebote.

Gesunde, kräftige,

verbürgt befruchtete Eier von dem großen, nordamer. Spinner

Philosamia cynthia

das Dutzend zu Mk. 500.— geg Ende Juni, Anfang Juli abzugeb.

Allen Bestellern
danke ich für die eingesandten Beträge und werde sobald wie nur irgend möglich liefern.

Vorherige Einzahlung d. Betrages ist auf Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt erwünscht. Porto besond.
Genaue Zuchtanweisung wird jeder Sendung beigefügt.
Ludwig Flessa, Koburg (Bayern) Mohrenstraße 26, III. 191

Importierte Eier

von Samia cynthia Dutzend Mk. 500.—, Porto u. Verpackung extra, hat abzugeben 180
Vitus Blum, Nied bei Höchst a. M., Luisenstraße 16.

Eupithecia!

Biete an: Eier E. plumbeolata (Futter: Blüten von Wachtelweizen), Puppen E. termiata, später P. von E. pyreneata und linariata. Alles in größ. Anzahl. Nur Tausch geg. andere Eupithecien (Falter o. Zuchtmaterial), besonders E. laquaearia, indigata, insigniata, distinctaria, vulgata, virgaureata, selinata, millepliata, semigraphata, graphata, abbreviata, pumilata. Diese suche ich auch zu kaufen. Im Tausch gegen Eupithecien habe ich auch eine große Anzahl Agr. collina-Falter e. l. aus dem Erzgebirge abzugeben, ferner im Juli Eier von Lar. cambrica, fast zur Hälfte die melanot. Form bradyi ergebend. Futter: Soebus aucuparia. Zucht leicht.
Sprachl. **E. Lange, Freiberg (Sa.),** Schönlebestraße 5.

Arctia casta-Raupen

nach 2. Häutung abzugeben. Vorrat beschränkt. Dutzend 2000 Mark, P. u. P. 200.—. 184
Günther, Erfurt, Meyfartstr. 22.

Spil. luctuosum-

Räupchen Dutzend Mk. 200.—, 4 Dtzd. Mk. 700.— abzugeben, Porto extra. 174
Entomolog. Verein Potsdam.
Offert. an **W. Dornbusch, Potsdam,** Heinrichstraße 18.

Abzugeben:

Neustria-Raupen Dtzd. Mk. 300.—, Puppen 400.—; polychloros-Raupen Dtzd. 400, Puppen 500.
Joh. Hain, Würzburg, Büttnersg. 44. PSch. 26693 Nürnberg. 185

Gebe ab:

Raupen von Mel. didyma 600, Mal. castrensis 500, St. salicis 250, Cuc. verbasci 600, Ino pruni 500 Mark das Dutzend; später Puppen 50% mehr. Porto und Verpackung besond. Kein Geld vorher senden. 189
Erich Schacht, Brandenburg a. H. Klosterstraße 13.

Gebe ab:

Raupen von Ph. bucephala à Dtzd. Mk. 500.—, Raupen von Hybr. dispar × japonica à Dtzd. 1800.—, Puppen hiervon 3000.—, Raupen von Sat. pavonia à Dtzd. 3500.—, Raupen von A. villica à Dtzd. 2500.—, Raupen v. Act. luna 7500.—, Raupen von Van. urticae 600.—, von V. io 500.—, Ausland 3 fach. P. u. P. 300.—.
H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfr.) Germany. PSch. 41250 Nürnberg.

Puppen!

Bom. viminalis Mk. 700.— pro Dtzd., Triphosa dubitata 700.— pro Dtzd. Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von Plus. aemula Dtzd. 1000.—, Plus. bractea Dtzd. 500.—, Plus. pulchrina Dutzend 200.—, Plus. hohenwarthi Dtzd. 100.—. 176
Hans Trätzl, Miesbach (Oberbay.), Tölzerstraße 127.

Puppen

von Biston hirtarius 1 Dutzend Mk. 800.—, Porto u. Verpackung extra. Tausch gegen anderes Zuchtmaterial erwünscht. 175
C. Brandauer, Frankfurt am Main, Schleusenstraße 11.

Puppen

Van. polychloros, Th. spini, Lyc. corydon und Agr. nigricans je Dtzd. Mk. 1500.—, Porto und Verpackung Mk. 200.—. 187
G. Jüngling, Regensburg, Bocksbergerstraße 1. 187

Puppen sofort abzugeben:

Hybrid. L. dispar × japonica Dtzd. Mk. 1.—, gesund u. kräftig erg. interess. Falter, schlüpfen bald. Falter: Att. orizaba Mk. 2.—, atropos Mk. 3.—, C. pactia Mk. 1.—, D. euphorbiae Aberration Mk. 1—5. Silberwährung oder Cech. Kr., Frcs. od. and. Währung. 192
Fr. Bandermann, Halle (Saale), Weingärten 29. 133

Ia e. l. Falter

ca. 500 Stück Col. myrmidone in Tüten ♂ u. ♀ à St. Mk. 300.—, Dtzd. 3000.—, Ap. iris in Tüten ca. 30 Stück à Mk. 1000.—. Aus Hamburger Fauna ca. 100 Stück Cym. or ab. albingensis, sauber gespannt, ♂♀ à Stück 2000.— (Staud. Katalog-Preis Mk. 12.—). Had. funerea gesp. à St. 1500.—, Puppen von potatoria à Dtzd. 1000.—. Spesen Selbstkostenpr.

Auch ca. 50 Stück Doublett.-Kästen für Falter verschiedener Größe in Pappe und Holz abzugeben. Rückporto erbeten.
A. Vollrath, Benstaben, Post Reinfeld in Holstein. 186

Gegen Höchstgebot

in Dollar, schweiz. Franken od. auch ev. in deutscher Währung habe ich folgende exot. Papilioniden etc., alles in Ia Qualität, abzugeben (gespannt!)
Ornith. hecuba ♂♀, brookiana 1 ♂, aeacus 1 ♂, ruficollis 1 ♂, Papilio hector 1 ♂♀, ganesa 1 ♂♀, blumei 1 ♂, ankeus, helenus 1 ♂♀, servillei 1 ♀, dioxippus, pitmanni 1 ♂, menestheus 1 ♂, alyattes 1 ♂, thymbraeus 1 ♂, agesilaus 1 ♂, neosilaus 1 ♂, telesilaus 1 ♂, glaucolaus 1 ♂, agenor var. distantianus 1 ♂, daunus 1 ♂, philolaus 1 ♂, Morpho hercules 1 ♂♀ u. einige andere. Morpho menelaus 1 ♂. Am liebsten im Ganzen. 166
H. Gauckler, Karlsruhe i. B. Kriegstraße 276.

Rarissima!

1 Ornithoptera supremus ♂♀ Pap. horrishanus ♂♀, weiskei ♂, Agrias amydon ♂, biedermanni ♂, trajanus ♀, amazonicus ♀, claudia ♂, Anaea elinas, anna ♂, sahlkeida ♂, selina ♂ abzugeben.
Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien. 178

Euphorbiae Edelsteine

frisch geschlüpfte, gespannte herrliche Aberrationen in hellgelben bis orangefarben. Viele Bewunderungsschreiben erhalt. 3 Stück 1 Dollar oder andere Währung. 169
Fr. Bandermann, Halle a. S. Weingärten 29.

Allen Herren Bestellern,

die keine V. polychloros-Raupen erhielten, zur Kenntnis, daß mein Vorrat sofort vergriff. war.
Häßlein, Merkendorf bei Ansbach.

Allen Herren,

die keine pyri-Eier mehr erhielten, zur Nachricht, daß dieselben schnell vergriffen waren.
Carl Heinz Prack, Frankfurt a. M.-Süd, Oskar Sommerstr. 10. 165

Den Herren Bestellern

zur Nachricht, daß alle Aufträge der Reihe nach erledigt werden und bitte um Geduld. 190
Oskar Richter, Heidenau-Süd, Bez. Dresden, Dohnaerstraße 20.

Exoten.

Ich habe eine Anzahl gespannter Exoten, meist Ia Qualität zu 1/10 Staud. Preisliste 1919 abzug.
H. Gauckler, Ingen., **Karlsruhe i. B.** Kriegstraße 276.

Import-Puppen.

Infolge eines Verschuldens meines Sammlers in N.-Amerika sind die angekündigten Puppenarten nordam. Saturniden nicht eingetroffen. Zu meinem Bedauern muß ich daher alle Herren, die auf ihre Zuschrift keine Nachricht erhalt. haben, auf nächsten Herbst vertrösten. Ueberwiesene Geldbeträge bleib. vorgemerkt. 194
Dr. Konrad Meier, Fürth, Bay. Ottostraße 7.

Puppen v. C. lupina u. C. electa

waren sofort vergriffen. Hoffe später Eier zu bekommen. 195
Adalbert Ebner, Augsburg, Rugendasstr. 11/III.

Herren die keine L. quercus-Raup. erhielten zur Nachricht, daß die 1200 Stück Raupen sofort vergriffen waren.
Vitus Blum, Nied am Main.

Hybrideneier.

Infolge des kalten Wetters verzögert sich der Versand der Eier von harmuthi u. pernoldi bis Anfang Juli. Welche erfahr. Züchter übernehmen obige Eier gegen Ablieferung der Hälfte der erzielten Puppen? Gebe die Eier auch im Tausch gegen andere Hybrideneier od. besseres Zuchtmaterial ab. 193
Dr. O. Schüller, Köln am Rhein, Balthasarstraße 69.

Las. quercus-Eier betr.

Falter schlüpften bislang in sehr großen Abständen; da noch genügend Puppenvorrat, hoffe ich später Eier senden zu können. Herren, die Geld im voraus sandten, erhalten Eier zum alten Preis. Den übrigen sende ich zu neuem, der Geldentwertung entsprechenden Preis, falls keine Abbestellung erfolgt. 188
Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46. PSch. 31717 Hannover.

Orizaba-Eier

kann nicht liefern, da Zucht leider mißglückte. Bitte um Nachricht ob Geld retour, oder für spätere Lieferung behalten soll. Könnte dafür auch prompt exotische Käfer senden.
H. Brudniok, Wien XV, Kriemhildplatz 8. 161

Alexander Heyne

Naturalien- und Buchhandlung, **Berlin-Wilmersdorf,** Gerdauenerstraße 1, verreist von Mitte Juni bis Mitte Juli.

Karlsbader Insektennadeln

in den Nummern 00, 0, 1, 2 u. 3 liefere franko 100 Stück für 10 000 Mark oder 10 000 Kronen. Kassa kann auch auf mein Konto an Deutsche Bank, Berlin W. 8 geh.

H. Brudniok, Wien, XV, Kriemhildplatz 8. 162

Allen meinen Sammelfreunden

zur Nachricht, daß ich nach

Pilsen

Strafanstalt BORY

übersiedelt bin. 187

A. Scheufler, Strafanstalts-Oberdirektor.

Suche Entomol. Zeitschrift „Iris" alle Bände, besonders Band 8 u. 9. Kranchers Jahrbuch 1895, 1896 und 1901. Münchener Entomol. Zeitschrift. Entomol. Nachrichten, herausg. v. Dr. F. Karsch. Erbitte Barangeb.

Albert Hepp, Frankfurt am Main, Richard Wagnerstraße 6. 168

Käferwerk

Reitter Fauna Germanica, 5 Bde. geb. neu, meistbietend zu verk.

R. Miehler, Dresden 19, Pohlandstraße 15. 171

Seltenheit!

Habe abzugeben gegen Höchstgebot ein kompl. Werk: „Weltall und Menschheit". Fünf starke in echt Leder gebundene Bände m. je einer Kupfermetall-Plakette auf der Vorderseite d. Einbände. Ein Prachtwerk n. ungebraucht, in Friedensverarbeitung. Nie wiederkehrendes Angebot. Ev. Tausch gegen Falter. Gefl. Angebote auch in ausl. Währung angenehm. 160

E. Weppner, Wilmersdorf, Durlacherstraße 3.

Spuler

Die Schmetterlinge Europas, drei Bände, gut erhalten. Entomol. Zeitschrift Frankfurt, Jahrg. 33, 34, 35, 36 abzugeben. 173

Gefl. Angebote erbitte unter **Spuler** an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.

Große Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem großen Posten Tütenfalter ist im ganzen

zu verkaufen.

Anfragen unter 170 an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. Main, Scheidswaldstr. 35.

Literatur kaufe zu guten Preisen. Off. an

A. Scheufler, Pilsen, Strafanstalt Bory C. S. R. 183

---

100 Oesterreich 1908–1922

Marken, jedes Stück verschied., liefere franko für 3000 Mark.

H. Brudniok, Wien, XV., Kriemhildplatz 3. 163

Herm. Kreye, Hoflieferant, Hannover, Fernroderstr. 16

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:

30	cm	lang,	23	cm	breit,	1¼	cm	stark
30	„	„	20	„	„	1¼	„	„
28	„	„	20	„	„	1¼	„	„
26	„	„	20	„	„	1¼	„	„
28	„	„	13	„	„	1¼	„	„
26	„	„	12	„	„	1¼	„	„
30	„	„	10	„	„	1¼	„	„

II. Qualität (gute brauchbare Ware):

28	cm	lang,	13	cm	breit,	1¼	cm	stark
26	„	„	12	„	„	1¼	„	„
30	„	„	10	„	„	1¼	„	„
26	„	„	10	„	„	1¼	„	„

Ausschusstorfplatten.

Verpackung besonders.

Schwarze Klägernadeln, Weiße Insektennadeln. Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt G. M. 282 588, 35 × 10¼ cm, 35 × 15 cm. **Spannbretter aus Lindenholz**, unverstellb. in 3 Größen, 35 × 7 cm, 35 × 10¾ cm, 35 × 14 cm. **Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkasten, Tötungsgläser usw.**

Ueber die jeweils geltenden Preise bitte ich meine „Liste anzufordern". 358

BÜCHER

Botanik:

Straßburger-Noll, Lehrbuch d. Botanik.
Dr. Frank, 2. Teil der Naturgeschichte v. Dr. Leunis.
Straßburger, Das kleine botan. Praktikum.
Dr. Fritsch, Exkursionsflora v. Oesterreich.
Dr. Sachs, Lehrbuch d. Botanik.
Dr. Luerssen, Handbuch der system. Botanik.
Dr. Leunis, Synopsis d. Pflanzenkunde.

Entomologie:

Prof. Hoffer, Die Hummeln Steiermarks.
Dr. Müller, Befruchtung der Blumen durch Insekten.
Prof. Schenk, Beschreibung d. in Nassau aufgefund. Grabwesp.
— Die nassauischen Bienen.
Dr. Taschenberg, Die Hymenopteren Deutschlands.
Dr. Graber, Die Insekten.

Zoologie:

Martin, Naturgesch. d. Säugetiere.
Prof. Frey, Grundzüge d. Histolog.
Blasius, Naturgeschichte der Säugetiere Deutschlands.
Martin, Naturgesch. d. Tierreichs.
Dr. Ludwig, Synopsis d. Tierkund.
Kölliker, Entwicklungsgesch. d. Menschen u. d. höheren Tiere.
Dr. Claus, Lehrbuch d. Zoologie.

Anatomisches:

Dr. Heitzmann, Anatomie des Menschen.
Dr. Wiedersheim, Lehrbuch der vergleichenden Anatomie.
Gegenbauer, Grundzüge der vergleichenden Anatomie.
Prof. Ranke, Ernährung des Menschen.
— Das Blut.

Verschiedenes:

Dr. Wiedersheim, Salamandria prospicillata.
Weber, Weltgeschichte.
Dr. Kollman, Die Mechanik d. menschlichen Körpers.
Jahrbücher der Naturkunde, 10 Bände 1905—1914.
Dr. Naumann, Elemente der Mineralogie.

Nachtrag:

Gertaeke, Ueber die Gattung Oüybelus Latr. und die bei Berlin vorkommenden Arten derselben.
Dr. Landois, Tierstimmen.
Dr. Wahl, Ueber die Polyederkrankheit der Nonne.
Dr. Buttel-Reppen, Die stammesgeschichtliche Entstehung des Bienenstaates.
Dr. Dallatore, Beitrag zur Kenntnis der Hymenopterenfauna Tirols.
Dr. Hoffer, Die Schmarotzerhummeln Steiermarks.
Kohl, Die Raubwespen Tirols.
Schlösser-Espinas, Die tierrischen Gesellschaften, vergl. psychol. Untersuchung.
Escherich, Die Ameise.
Dr. Fritsch, Geschichte d. Instit. und Korporationen, welche in Oesterreich von 1850 bis 1900 der Pflege der Botanik und Zoologie dienten.
Lamprecht, Die Goldwespen Deutschlands.
Dr. Wahl, Ueber die Kopfbildung cyclorhapher Dipterenlarven und die postembryonale Entwicklung des Fliegenkopfes.
Fritsch, Jährliche Periode der Insektenfauna v. Oesterreich-Ungarn, 2 Bde. Lepidopteren, 1. Bd. Coleopteren, Hymenopteren, 1 Bd. Dipteren.

Gefl. Offerten unt. Nr. 99 an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35, erbeten.

Insektenschrank

Kiefer gebeizt, zweiteilig, 90 cm hoch, 65 cm breit, 75 cm tief, mit 6 Kästen 45 × 60 × 7½, Glasdeckel und Torfboden, auch als Schaukasten verwendbar, zu verkaufen. 159

Preis Mk. 350 000.— freibl.

Dr. Poetsch & Rüger
Entomologisches Institut
Dresden, Pragerstr. 46.

Abzugeben:

12 Insektenkasten in Nut und Federn mit Glasdeckel daran: 1 Kasten 51×42, 4 Kast. 47×40, 7 Kasten 40×30 enthaltend: 19 machaon, 2 podalirius, 4 apollo, 4 mnemosyne, 7 polyxena, 2 apollinus, 11 hyale, 8 rapae, 10 rhamni, 4 cardamines, 9 sibylla, 12 paphia, 2 hermione, 6 pamphilus, 7 phlaeas, 10 megaera, 4 aurelia, 2 urticae, 11 atalanta, 10 io, 5 cardui, 3 latonia, 6 selene, 3 iphis, 3 dia, 7 janira, 6 malvae, 5 euphorbiae, 8 ligustri, 7 pinastris, 6 ocellata, 14 tiliae, 23 populi, 2 stellatarum, 2 bombiliformis, 16 Z. trifolii, 26 caia, 8 purpurata, 6 hebe, 4 aulica, 17 dominula, 8 villica, 51 pavonia, 18 vinula, 1 bicuspis, 70 quercus, 4 versicolora, 5 B. trifolii, 24 bucephala, 5 neustria, 8 ziczac, 3 monacha, 2 fascelina, 16 quercifolia, 44 potatoria, 3 pini, 16 dispar, 6 rubi, 15 tremula, 5 nupta, ca. 100 Exoten.

Zeichenvorlagen:

90 Falter in dreieckig. Kästchen mit Glasdeckel, 44 dto. (Exoten) in größeren Kästchen, 12 Paar Falter zwischen 2 Glasplatten montiert, 20 präparierte Blätter auf Karton 20×25.

Biologien:

Goldafter, Maulwurfsgrille, gr. Fuchs, je unt. gewölbtem runden Glas. 12 verschiedene Falter in Holzglaskästen 17×25, 16 do. in Pappglaskästen 20×25, 4 do. in Pappglaskästen 16×20. 9 Glaskästen 35×26 enthaltend die Entwickelung unserer Laub- und Nadelhölzer, 3 Glaskästen 35×26 enthaltend die Entwickelung einiger Feldfrüchte, 1 Glaskasten 23×35 mit 20 verschiedenen geblasenen Raupen, 1 Glaskasten enthaltend die biologische Ausrüstung des Samens und der Frucht, 10 leere Glaspappkästchen 15×20 für Biologien, 5 Nährwertpräparate: Hülsenfrüchte, Fleisch, Roggenmehl, Braunbier, Hühnerei. Alles in tadellosem Zustande und meist Ia. Qualität. Angebote an

Karl Nikolaus, Delmenhorst
Langenstr. 96. 167

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sternbeck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — Verlag der Internationalen Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M. Töngesgasse 23 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Eier von Gastr. tremulifolia

25 Stück 1000 Mark. Puppen von Gastr. quercifolia 1 Dtzd. 1000 Mark (Porto und Verpack. extra), gibt ab 122

Karl Pfeiffer, Eisenberg i. Thür., Lange Gasse 19.

Col. myrmidone-Eier

ev. Räupchen Dtzd. Mk. 500.—, auch im Tausch gegen caia, dominula, villica und purpurata abzugeben. Ausland 3 fach.

Kneidl, Steinweg bei Regensburg, Krankenhausgasse 17. 144

L. quercus-Raupen

fast erwachsen, Dtzd. Mk. 300.—, Porto u. Packung extra, gibt ab

Vitus Blum, Nied am Main, Luisenstraße 16. 124

Gebe ab:

Van. polychloros-Raupen Dtzd. Mk 150.—, Porto und Packung zum Selbstkostenpreis. 138

Häßlein, Merkendorf bei Ansbach.

Ptil. plumigera-Raup.

fast erwachsen, gebe sofort ab à Dtzd. Mk. 1200, Puppen 2400, Porto 200. **Nur mit Karte** bestellen, Betrag geg. Nachnahme oder nach Empfang. Fraxini- u. versicolora-R. vergriffen. 151

L. Finke, Göttingen, Goßlerstr. 15a.

Org. gonostigma-Raupen

in Anzahl Dutzend Mk. 4 0.—, Porto und Packung Mk. 100.—. Betrag im Voraus. 149

H. Brockmann, Lüneburg, Unt. Ohlingerstraße 36.

Gebe ab:

Raupen v. Mal. castrensis Dtzd. Mk. 500.—. Eier von Ph. bucephala à Dtzd. 150.—, Raupen 400.—. Räupchen von Hybr. dispar×japonica à Dtzd. 800.—, Puppen 1200.—. A. aulica-Raup. à Dtzd. 350.—. Puppen von A. fimbria Dtzd. 1000.—. Raupen von Eriog. lanestris à Dutzend 250.—. Ausland 3 fach. Porto und Packung 150.—. 152

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfr.) Deutschland. PSch. 41250 Nürnbg.

Habe abzugeben:

Raupen v. Zeph. betulae Dtzd. 300
Puppen v. Thecla pruni „ 500
Raup. v. M. oxyacanthae „ 250
„ v. Nola coculatella „ 200
„ v. A. grossulariata „ 250
„ v. D. caeruleocephala „ 200
sämtlich Futter: Schlehe.

Diejenigen Herren, die im vor. Jahre nichts erhielten, bitte nochmals um ihre Adresse. Porto und Verpackung extra. 128

O. Gallrein, Magdeburg, Königsbornerstraße 4.

Rarissima!

1 Ornithoptera supremus ♂♀ (Forma Samson Niep. v. Arfak-Gebirge), 1 Agrias amydon ♂, 1 Anaea elina ♂ gibt ab 143

Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien.

Abzugeben

Eier: Ph. bucephala Mk. 200, D. coryli 400; Räupchen pavonia 400, B. pomonarius 500, vinula 400 d. Dtzd. Eier bezw. Räupchen Lar. hastata 400, tristata 400, Nemeob. lucina 600, Arg. euphrosyne 600 das halbe Dutzend. Anfang—Mitte August Eier von Cat. promissa u. sponsa. P. u. P. bis 1. 7. Eier 200, Räupchen 300. Einzahlung nur PSch. Stuttgart 14964 Tausch erwünscht. Ausland doppelt. 155

Fr. Aichele, Böblingen (Württ.), Stuttgarterstraße 17.

Apat. iris-Raupen

Stück Mk. 400—, P. Stück 450.—, Raupen v. B. strataria 10.—, D. vinula 10.— d. St. P. u. P. extra.

Otto Ebert, Gotha in Thüringen, Mönchelsstraße 31. 157

Papilio var. zancleus-Puppen

die echte südeurop. Sommerform ergebend, p. Dtzd. 10 Lire, Porto u. Verp. 2 ₰, abzugeben.

B. Astfäller, Lehrer, **Meran-Mais (Südtirol).** 154

Tausch.

Puppen von Catocaba sponsa, nupta, fraxini, electa, elocata, fulminea im Laufe des Juni im Tausch abzugeben gegen C. promissa, pacta, L. quercus, trifolii und anderes Zuchtmaterial, ev. auch gegen Ia Falter. Nur zusagende Angebote können beantwortet werden. Suche Dauer-Tauschverbindung. 156

Lehrer Otto Thomas, Wernigerode a. Harz, Kaiserstraße 83.

Puppen sofort abzugeb.

Rassenmischlinge L. disp. × jap. 4 ♂ 8 ♀, gesund u. kräftig, Dtzd. Mk. 2.— (schlüpfen in 8—14 Tag.) Falter von D. euphorbiae à Stück 10 Pfg. in Anzahl, Aberration hiervon in Farbenspielen je nach Schönheit Mk. 3—10 pro Stück. 2 C. pacta 3.—, 2 C. sponsa 1.—, 2 atropos 10.—, 2 D. Kindervateri (Hybrid) 10.— sowie 30 Cetonia aurata gespießt 2.—. Alles in Silberwährung. P. P. frei.

Fr. Bandermann, Halle a. S. Weingärten 29. 132

Wanted immediately

Living imported cocoons of:

	shillings	
P. cecropia	2/—	p. dozen
P. cynthia	1/6	„ „
T. polyphemus	2/—	„ „
T. luna	4/6	„ „
A. atlas	20/—	„ „

Postage 6d 1/— extra.

C. Farmiloe Esq.
Rochester Row
London, Westminster S. W.

Cat. lupina v. streckfussi-

Puppen sof. abzug. à Mk 1000.—, Dtzd. Mk. 11000.—; C. electa Dtzd. Mk. 5000.— nebst Porto.

Adalbert Ebner, Augsburg, Rugendasstr. 11, III. 147

Eriogaster rimicola-

Puppen einige Dtzd. à Mk. 25.— Tauschpreis nach Staudingerliste 58. 145

Befruchtete Eier von **hybr. ocellata ♂ × populi ♀** 25 Stück Mk. 8.— Tauschpreis, von rotbraunen tiliae **(rufo-brunnea)**, nur ebensolche Nachkommen ergebend, 25 Stück Mk. 6.—; **tiliae ♂ × v. ulmi ♀** (großes Stück mit nur kleinem Rest des Mittelflecks aus böhmischer Freilandpuppe) 25 Stück Mk. 8.—. Bar tausendfacher Tauschpreis.

Gesucht: Puppen von catax, castrensis, neustria zum tausendfachen Staudingerpreis. Die angebotenen Sachen gebe ich auch gegen im Herbst zu liefernde Freilandpuppen von populi, tiliae u. a., sowie auch gegen ocellata-Puppen aus bayerischen oder böhmischen Freilandraupen.

Prof. Lenz, Herrsching b. München.

Falter.

Parn. melliculus ♂♀ Mk. 4.—, P. rubidus ♂♀ 5 — in Anzahl feine Sachen saub. präpariert in Goldwährung abzugeben. Etliche Bücher von der Frankf. Zeitschr. noch vorh.

Fr. Bandermann, Halle (Saale), Weingärten 29. 133

1 Rhescynthis marti ♂

groß, sub., 2 Undaurelia dione ♂♂ gegen 1 Dynastor napoleon ♂ sub. zu tauschen; nehme auch and. Seltenheiten dagegen z. B. Ornithopteren, Castnia, Morpho etc. 126

Josef Simon, Aschaffenburg, Goethestraße 16.

Zu verkaufen:

Morpho cypris ♂♂, Godartii ♂, anaxibia ♂, didius ♂, adonis ♂, sulkowskyi ♀, polyphemus ♂, Ornithoptera brookiana ♂, urvilleanus ♂, hekuba ♂♀, hypolitus ♂♂♀, paradisea ♂, amphrysus ♂♀, ruficollis ♂♀, Papilio blumei ♂♂, ulysses ♂♂, autolycus ♂, androkles ♂, Eakles imperialis, Epiphora bauhiniae, Bunaea v. nyktalops, Antheraea mylitta ♀, Yamamai, Actias leto ♂, mimosae ♂, Attacus atlantis ♂♀ 20 und 23 cm, Thysania agrippina 25 cm. Alles gespannt, Ia gegen Meistgebot. 141

K. Hechler, Nieder-Florstadt bei Friedberg (Hessen).

Prächtige Attacus atlas-Falter

aus West-Java erhalte demnächst. Vorausbestellungen, ohne vorherige Geldsendung, erwünscht. Preis per Stück gesp. 8 Shilling.

Anton Herfert, Wien, 6. Eisvogelgasse 5, III/19, Oesterreich. 123

Verschiedenes.

Mnemosyne

(in Tüten) sammle ich auf Bestellung. Hartmanni ♂ K 250 (Mk. 100), umbratilis ♀ K 2000 (Mk. 800) melaina ♀ K 1000 (Mk. 400) p. Stck. P. u. P. extra.

Paula Dragoni Rabenhorst, Innsbruck, Museumstr. 5. 92

Abzugeben

1. Ausführlicher Text zu Bertuchs Bilderbuch zum Nutzen und Vergnügen der Jugend von Ph. Funke, Wien 1801, Teile 1—9, 14 Bücher.
2. Verein. Frauenhöfer Blätter allg. deutsche Gartenzeitung, Obstbaumfreund, Bürger- u. Bauernzeitung, herausgegeb. von der praktischen Gartenbaugesellschaft in Bayern, Jahrgänge 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1855, 1856, 1857.
3. Naturgeschichte aus dem religiösen Standpunkte f. Mittel- und Volksschulen von Auegarn 1850, Münster, 2 Bände.
4. Populäres Handbuch der physikalischen Geographie von Dr. Zimmermann, Berlin 1855, 3 Bände, 2. Abt. 1854, 2. Teil, Der Erdball und seine Naturwunder von Dr. Zimmermann, 3. Teil, 1. Abt., 1855.
5. Der Mensch von Dr. Platz, Wien 1887, 2 Bände.
6. Der Vogel und sein Leben von Dr. Bernhard Allum, Münster 1868.
7. Prodromus der Flora Salzburgs v. Hinterhuber, 1851, 4 mal.
8. Kosmos von Humboldt, 1850, 3 Bände.
9. Jahrbuch der Naturwissenschaften von Dr. M. Wildermann, Freiburg i. Br. 1886/7, 1885/6, 1887, 1888.
10. Leitfaden zum Studium der Geologie von Dr. Kner, Wien 1851.
11. Kneipp-Blätter, 2 Jahrgänge, 1892.
12. Anleitung zur Bestimmung der in Deutschland vorkommenden phanerogamen Pflanzen von Dr. Maly, Wien 1858, 2 mal.
13. Makrobiotik oder die Kunst das menschliche Leben zu verlängern von Dr. Hufeland, Wien 1846.
14. Wilhelms Naturgeschichte, Bände 1—10, 20 Bände.
15. Botanik v. Dr. Bill, Wien 1881.
16. Anleitung zur med. Kräuterkunde, Helmstädt 1785.
17. Elemente der Geologie von Dr. Credner, Leipzig 1872.
18. Wagner, Pflanzenkunde, 2. Teil, 1870.
19. Buch der Natur von Dr. Fr. Schoedler, 1853.
20. Enumeration der Flora von Deutschland v. Löhr, 1852.
21. Pflanzenkunde v. Dr. Seubert, 1850.
22. Eichelberg, Leitfaden der Naturgeschichte, Zürich 1843.
23. Zoologie von Dr. Thome, Braunschweig 1875.
24. Die Menagerie v. Dr. Kottenkamp, Stuttgart 1847. 110

Abgabe am liebsten en bloc. Gefl. Angebote erbitte unter Nr. 110 an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialität seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9

Preise gegen Rückporto. 654

Fauna von Böhmen

von **Dr. Ad. Binder.**

Im Verlage des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde in der C. S. R. in Tepl, Böhmen, ist in Buchform die Zusammenstellung einer böhmischen Großschmetterl.-Fauna im Erscheinen begriffen, die sich auf eine 30-jährige Tätigkeit des Verfassers als Sammler und Züchter in Böhmen stützt und neben einer Reihe von Neufunden u. seltenen Arten viele biologische u. ökologische Bemerkungen bringt, die diese Arbeit über den Rahmen eines bloßen Schmetterlingsverzeichnisses erheben. — Voraussichtlicher Preis der Ausgabe in Buchform 1.50 bis 1.80 tschech. Kr. und Porto. 114

Bücher

sind die **beste Kapitalsanlage.** Darum **kaufen Sie** solange die geringen Vorräte reichen!

Wir empfehl. uns. Mitgliedern:

Lederer, Handbuch, Tagfalterband . . . brosch. 3000.—
Meyer, Nährpflanzen „ 3000.—
Seitz: Grossschmetterlinge der Erde, Preis z. Zt. freibleibend je Lief. 3000.—. Paläarkt. geb. Preis Mk. 570 000.—
Einbanddecken zu dem paläarkt. Teil nur noch zu Bd. I . . M. 10000.—
Berge-Rebel Schmett.-Buch 110000.— freibleibend
Lampert . . . . Grundpreis 18.—
Wagner Taschenb. d. Raupen geb. Grundpreis 3.20
do. d. Schmetterlinge „ 3.20
do. d. Käfer . . . „ 3.20
mal jeweilige Teuerungszahl.
Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete d. prakt Entomologie 3000.—
Krancher, Entomolog. Jahrbuch für das Jahr 1923 Mk. 2500.—, Porto 100.—
Arnold, prakt. Anleitung zur Herstellung biolog. Insektensammlungen 3750.—
Hoffmann, Entomol.-Adressbuch 5000.—

Preise all. Werke **freibleibend.**

Anfragen erbeten an den Bücherwart **Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M.**, Adlerflychtstraße 2. PSch. 47695 Ffm.

Aeltere lep. Literatur,

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Achtung! **Achtung!**

Zootomische Präparate, Doppelpräparate von Säugetieren, Vögeln, Fischen usw., Trocken- u. Flüssigkeits-Präparate von Reptilien, Amphibien, Präparate von Zähnen mit deren Krankheitserscheinungen, Skelette aller Art für Schulzwecke, Cerealiensammlungen, Gallensammlungen, Pflanzenmodelle usw., kaufe laufend und zu hohen Preisen kleinste und größte Posten.

Robert Brink, Elberfeld, Grünewalderberg 30

Naturwissenschaftliches Lehrmittelinstitut. 150

Achtung! **Achtung!**

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa Literatur

Dresden

Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —

Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns unaufgefordert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

Korrespondenz in allen Kultursprachen.

Ornithoptera ! Victoriae Regis !

Ia ex larva, gespannt, nach Var. und Schönheit Fr. 30.— bis 50.— Schweizer Währung.

! O. Urvilleana !

Ebenf. ex larva selbst gezüchtet auf Bougainville, gespannt, das Paar Fr. 10.—, besond. schöne Stücke Fr. 15.—.

Mein Name verbürgt tadellose Qualität und Bedienung.

Paul Kibler, Cannstatt (Germany), Quellenstr. 1.

Gegen Höchstgebot

(am liebsten an die Cech. Slov. Republik) gebe ab **Seitz, Großschmetterlinge der Erde** in Originalbänden mit Lederrücken und Goldpressung Stuttgart 1913 **neu** und **ungebraucht.** Band II Text und Tafeln, Band III Text und Tafeln, Band IV Text u. Tafeln (also 6 Bände). 134

Apotheker **Wilhelm Gladbach, Köln,** Norbertstraße 38.

Anfrage.

In meinem Besitz befindet sich ein Werk: **Rockstroh,** Buch der Schmetterlinge, 6. Aufl., Verlag Gesenius, Halle 1884. Wer kann mir sagen, ob es davon eine Neuauflage gibt und wo diese zu haben ist?

Rechtsanwalt **Rosenbeck, Hofheim** (Unterfranken).

Berichtigung.

Im Inserat in Nr. 4 d. Bl. bei **Paul Becker, Wandsbek,** Lübeckerstraße 121 muß es heißen:

Preise laut Staudr. Liste 58, welche mit augenblicklich ***250 nicht 2500,*** zu vervielfältigen sind.

Adressen-Änderung.

Allen meinen entomologischen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine Anschrift jetzt lautet: 140

Landgerichtsrat **Warnecke, Altona** (Elbe), ***Moltkestr. 72*** II.

Adressen-Änderung.

Professor **Embrik Strand,** früher **Berlin-Dahlem,** jetzt: **Riga** (Lettland), Systematisch-Zoologisches Institut der Universität, Puskina bulvars 9.

Gebe eine Eiersammlung ab:

enthaltend Eier vom Birkhuhn, Turmfalken, Rotschwänzchen, Heidelerche, Turteltaube, Star, Lerche, Rebhuhn, Eichelhahn, Feldtaube, Crammetsvogel, Buchfink, Krähe, Hausente, Stieglitz, Schwan, Kiebitz, Bachstelze usw. für 50 000 Mark. Ausland 2 fach. Porto und Packung frei! 68

H. Ackermann, Grafenberg (Oberfr.) Deutschland. PSch. 41250 Nürnbg.

Entomolog. Spezialdruckerei Paul Salchert, BERLIN N. O. 18

Lichtenbergerstrasse 13

- Fundort-Etiketten
- Determinations-Etiketten
- Sammlungs-Etiketten
- Rand-Etiketten
- T-Etiketten
- Botanische Etiketten
- Biologie-Etiketten

- Aufklebeplättchen
- Mikrobiolog. Etiketten
- Mikrosk. Präparate-Etikett.
- Tauschlisten
- Geschlechtszeichen
- Nummern von 1—10 000
- Sammlungs-Verzeichnisse

903

Von tausenden Sammlern u. Museen seit 20 Jahren nachbestellt. 240 Muster auf Wunsch geg. Rückporto.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — **Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M.** Töngesgasse 22 (R. Block). — **Druck der Zeitschrift:** Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Frankfurt a. M., 7. Juli 1923. Nr. 7. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Zahlungen erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 21. Juli 1923
Montag, den 16. Juli, abends 7 Uhr.

Wir bringen heute statt Textblatt Nr. 7:
Handbuch: Seite 17—24.

Coleopteren u. and. Insektenordnungen

Die selt. Schnecke Hel. adspersa
kann ich eventl. auch lebend abgeben per Dutzend 5000 Mark und Porto. Nehme auch alte Briefmarken. 196
Sekr. Bayer, Ueberlingen, Bodensee.

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.**, Bei den Polizeigärten 2. 119

Lepidopteren.

a) Gesuche.

175 bis 200 Mark pro Stück
zahle ich für folgende Falter, gespannt oder in Tüten, da ich großen Bedarf hierin habe, für techn. Zwecke und Schulsamml. Die Falter werden nur hier verwendet und gehen nicht ins Ausland. Bei gespannt. Material gebe die Nadeln zurück.
A. cardamines ♂♀, V. atalanta, H. jacobeae, R. purpurata, C. hera, C. dominula, P. plantaginis ♀♀, A. aglaja, A. lathonia, C. myrmidone, L. camilla, L. sibilla, Chr. virgaureae, Chr. rutilus, H. morpheus, P. papilionaria, alle Melitaea-Arten sowie alle blauen Lycaena. Hole evtl. persönlich ab und ersetze alle Porto- und sonstigen Spesen. Nachricht u. Sendungen erbittet 131
E. Weppner, Wilmersdorf, Durlacherstraße 3.

Puppen jeder Art

laufend zu kaufen gesucht. Gefl. Quantitäts- u. Preisangebote an
Gotthard Budde, Berlin W. 8,
Behrenstr. 66. PSch. Berlin 119405.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch)
B. GEHLEN, Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 3. 846

Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfalter, Schwärmern, Spinnern und Catocalen zu hohen Preisen f. meine Privatsammlung. Auch Tausch erwünscht. 164
Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft u. tauscht Spezialsammler Dr. Wehrli, Basel, 1016 Claragraben 23.

Gesucht Phrag. fuliginosa-Raupen oder Gelege. Freilandmaterial. 890
Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern).

Kaufgesuch!!

Höchste Preise

Wir suchen zu kaufen in großen Mengen folgende Falter:

machaon	*aglaja*
podalirius	*adyppe*
cardamines	*paphia*
rhamni	*dominula*
atalanta	*hera*
virgaureae	*jacobae*
lathonia	*puercus*

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

icarus
hylas
amandus
bellargus

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Wir bieten unsern Herrn Lieferanten für dieses Material zeitgemäße, sehr hohe konkurrenzlose Bezahlung. Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial.

Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

Dr. Poetsch & Rüger
Dresden, Pragerstraße 46.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten
aller Gattungen
zu höchsten Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen
Franz Philipps, Fabrikant. Cöln a/Rh., Klingelpütz 49.

Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsammlung, die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten all. Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen. 280
Prof. Dr. H. Burgeff, Göttingen, Pflanzenphys. Institut.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit u. Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet) 800
Franz Abel, Leipzig-Schleußig.

Zur gefl. Beachtung!!

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß der Anspruch auf Freizeilen erst nach Zahlung des Mitgliedsbeitrags beginnt.
Geschäftsstelle der Ent. Zeitschrift, Frankfurt a. Main. Töngesgasse 22.

An alle Züchter und Sammler!!

Es liegt in Ihrem Interesse, uns Ihre diesjährigen Zucht-u. Sammelausbeuten stets zugleich mit dem gewünschten Preise zu offerieren bezw. zu senden um unnötige Portokosten zu ersparen. Wir zahlen für

cardamines ♂♂,
dominula,
machaon,
atalanta, alle
blauen Lycaena,

zwar keine Phantasiepreise, aber doch die anerkannt höchsten Tagespreise. — Die Bezahlung erfolgt stets sofort nach Erhalt und Durchsicht der Sendung in deutsch. Mark.

Schmetterlingskunst G. m. b. H.
Bln.-Grunewald, Bismarck-Allee 1.

Suche dringend zu kaufen:

cardamines ♂♂	aglaja	virgaurae
jacobaea	hyale	hippothoë
io	dominula	rutilus
atalanta	machaon	Tecla rubi
lathonia	podalirius	

Ferner alle

Arten Bläulinge

sowie alle Schulfalter

Perisama und Catagramma-Arten

Ich zahle für Tütenmaterial und Ia gespannte Falter pro Stück Mk. 250.—. Ersetze Porto, Verpackung und bei gespannten auch die Nadeln. 148

Gotthard Budde, Berlin W 8, Behrenstraße 66

Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze **Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten,** sowie gut-erhaltene **Sammlungen.** Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote mit Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg i. Thr.

Suche aus erster Hand

Cel. vespertilio, Perg. elpenor-Puppen. Es kommt hierbei nur erstklassiges einwandfreies Aufzuchts-Puppenmaterial in Frage. Zahle hierfür erhöht gewünschte Preise. Ernst gemeinte freilandsammelnde Interessenten wollen bitte mir baldigst Ihre Adressen bekannt geben. 94

E. Wladasch, Streblen, Preuß. Schles.

Für technische Zwecke

benötigen wir laufend:

alle **Schulfalter**
blaue **Lycaenae**

Ia Qualität getütet, gespannt. Senden Packmaterial eventl. ein.

Arnold & Rangnow,
Berlin-Reinickendorf, Ost I. 97

Raupen nach letzter Häutung

von: machaon, antiopa, atalanta, quercus, mori, pavonia, caia, monacha und allen Schultieren, ferner lebende Larven von: M. vulgaris, aurata, cervus etc. etc. kauft jederzeit 115

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.

b) Angebote.

EIER je 25 Stück Smer. ocellata 500, Dicr. vinula 500, Bacillus rossii 800, Car. morosus 300, 25 Larven morosus 1000, Puppen u. Raupen Abr. grossulariata (Ostseeküste, viel aberrierend) 25 St. 1000 Mk. Versand 700, Eier 350 Mark. Voreinsendung (PSch. Nr. 35 631 Hamburg). Ausland vierfach, dortige Banknoten. 214

Arnold Voelschow, Schwerin, Meckl.

Abzugeben im Tausch!!

Eier von Sel. bilunaria, Sm. ocellata, Sm. tiliae.

Suche Zuchtmaterial oder Ia Falter paläarktischer u. exot. Saturnidae; besonders erwünscht H. selene, S. spini und yamamai.

Bitte alle Herren Besteller von pyri- und luna-Eiern noch um etwas Geduld. 210

H. Zukunft, Offenbach am Main, Löwenstraße 29.

Ia Zuchtmaterial

liefert saisonmäßig von proserpina, vespertilio, euphorbiae, porcellus, gallii, elpenor, pinastri, ligustri, tiliae, ocellata, populi, polyxena, pyri etc. gegen bar und Tausch (Tausch bevorzugt) gegen gesuchte Arten. Preisliste gegen Rückporto zu Diensten.

Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstraße 172. 204

Cel. elpenor

Möchte schon jetzt mit Sammlern in Verbindung treten, die mir im Herbst ziemlich sicher Freilandmaterial (Puppen) v. elpenor liefern können. In Betracht kommen auch Puppen von euphorbiae, galii, porcellus, ocellata, populi. Tausche eventl. Hybrideneier dagegen ein. 14

Gefl. Zuschriften an

Dr. O. Schüller, Köln am Rhein, Balthasarstraße 69.

Raupen!

Van. io 200, Van. antiopa 250, Thais polyxena 350, Aglia tau 250, Sm. tiliae 350, Er. lanestris 250, Sat. pavonia 300 Mark pro Dutzend. P. u. P. extra. 211

Oswald Gröger, Oberpostoffizial, **Melk (Oesterreich).**

End. spini-Puppen

sind abzugeben. Nähere Auskunft erteilt 212

Fritz Meyer, Wien XVIII, Gentzgasse 9.

Org. gonostigma.

Puppen dies. Spinners in nächster Zeit abzugeben Dtzd. 1500 Mk., P. u. P. Selbstkostenpreis. 220

H. Brockmann, Lüneburg, Unt. Ohlingerstraße 36.

In Bälde vinula-Puppen

Dtzd. Mk. 1200 plus Porto und Verpackung gibt ab 207

Dr. Kiefer, Oderschuh b. Heppenheim

Rarissima!

1 Ornithoptera supremus ♂♀ Pap. horrishanus ♂♀, weiskei ♂, Agrias amydon ♂, biedermanni ♂, trajanus ♀, amazonicus ♀, claudia ♂, Anaea elinas, anna ♂, sahlkeida ♂, selina ♂ abzugeben.

Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien. 178

Van. polychloros

spannweich, in Anzahl, getütet. Bestellungen mit Angebot an **Stadelmann,** Nürnberg, Uhlandstraße 23. 216

Nur bessere

Ia gesp. Lepidopteren abzugeb. in Duplo gegen bar. Listen zu Diensten. Ferner biol. Material sowie auch Coleopteren, Hymenopteren etc. Gefl. Anfragen zu richten an 205

Otto Muhr, Wien XV., Mariahilferstraße 172.

Falter.

Frisch geschlüpfte und getütete Falter v. Lym. dispar billig abzugeben. Auch im Tausch gegen Exoten oder andere Sachen. 206

Fr. Baudermann, Halle a. S.
Weingärten 29.

Habe Ende Juli abzugeben, gespannte, teils Tütenfalter Ia:

Cardamines, virgaureae Stück Mk. 2000.—, io, atalanta, hyale, lathonia, aglaja, dominula, machaon, hippothoë, morpheus, syringaria, Bläulinge, Schulfalter, Melitaea-, Argynnis-Arten u. viele andere, meist in größerer Anzahl, geg. den 2000 fachen Staud.-Preis. Raupen: Neustria, urticae, polychloros, prorsa Dtzd. Mk. 2000.—. Alles am liebsten aber im Tausch gegen tadellose Mittel-Europäer. Sende nicht zuerst. P. u. P. besonders. Ausland: 1 chech. Kr. oder 1 F. = Mk. 2000.—. 219

Brandt, Rechnungsrat, **Seehausen (Altmark).**

Col. myrmidone-Eier

kann ich leider nicht absenden, da mir dieselben über Nacht verschwunden sind. Ich habe nämlich Freilandzucht, wozu jedermann Zutritt hat. Dies den Herren Bestellern zur Kenntnis.

Kneidl, Steinweg bei Regensburg, Krankenhausgasse 17. 200

Allen werten Herren,

die nichts bekommen haben zur Nachricht, daß ich trotz großen Vorrat nicht in der Lage war, allen gerecht zu werden. 209

Gebe ab, nur im Tausch:

Cat. fulminea-Puppen und Bomb. crataegi gegen bess. Zuchtmat.

O. Gallrein, Magdeburg, Königsbornerstraße 4.

Alexander Heyne

Naturalien- und Buchhandlung, **Berlin-Wilmersdorf,** Gerdauenerstraße 1, verreist von Mitte Juni bis Mitte Juli.

Frankfurt a. M., 21. Juli 1923. Nr. 8. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Zahlungen erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 4. August 1923
Montag, den 30. Juli, abends 7 Uhr.

An unsere Mitglieder in Deutschland u. Oesterreich!

Infolge der ungeheuren Geldentwertung mußten im gesamten graphischen Gewerbe ab 23. Juni d. J. eine 75%ige Lohnerhöhung bewilligt werden; außerdem stiegen die Papierpreise sowie die Portogebühren ins Ungeheuerliche. Unter diesen Umständen sind wir leider gezwungen den Mitgliederbeitrag vom **1. Juli bis 30. September** vorläufig auf **Mk. 6000.—** festzusetzen. Diejenigen Mitglieder, welche bereits Mk. 3000 — einsandten, bitten wir, die Nachzahlung von Mk. 3000.— uns bald gefl. zu übermitteln, damit wir unseren Zahlungsverpflichtungen nachkommen können.

An alle Mitglieder richten wir die herzliche Bitte, uns in dieser schweren Zeit treu zur Seite zu stehen und den Verein auch fernerhin Pro domo gedenken zu wollen.

Der Vorstand des I. E. V.

Pro domo.

Zugunsten der Entomol. Zeitschrift sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer sind folg. Beträge eingegangen:

Herrn	W. Wessel, Nordhausen	1100.—
„	W. Götze, Großerschütz	245.—
„	A. v. Bergen, Hambg.	300.—
„	F. B., Halle	7000.—
„	C. Starke, Offenbach	2000.—
„	Greb, Frankfurt a. M.	800.—
„	Krapf, Marktheidenfeld	500.—
„	H. Lax, Graz	4000.—
„	K. Allmeroth, Kassel	1000.—
„	Prof. Dr. Schröder, Berlin	4511.—
„	J. Stolle, Warnsdorf	Kč 5.—

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden.

Der Vorstand des I. E. V.

Gestorben:

Herr Gust. Hübner, Wien XXI, Obergfellplatz 7.

„ Geh.-Rat Prof. Dr. Joh. Rückert, München, Kais. Ludwigplatz 2.

Die selt. Schnecke Hel. adspersa
auch lebend, gebe das Dutzend zu 10000 Mark und Porto ab. Nehme auch bess. Briefmarken.
Sekretär ***Bayer, Ueberlingen*** am Bodensee. 231

Richtpreise für deutsche Falter und Zuchtmaterial.

Wir machen unsere Mitglieder auf die in der General-Versammlung in Vorschlag gebrachten

Richtpreise

aufmerksam. Lesen Sie bitte den Generalversammlungs-Bericht in dieser Nummer.

Der Vorstand des I. E. V.

Kaufgesuch!!

Höchste Preise

Wir suchen zu kaufen in großen Mengen folgende Falter:

machaon	*aglaja*
podalirius	*adyppe*
cardamines	*paphia*
rhamni	*dominula*
atalanta	*hera*
virgaureae	*jacobae*
lathonia	*quercus*

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

icarus
hylas
amandus
bellargus

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Wir bieten unsern Herrn Lieferanten für dieses Material zeitgemäße, sehr hohe konkurrenzlose Bezahlung. Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial.

Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

Dr. Poetsch & Rüger
Dresden, Pragerstraße 46.

Cerambyciden
aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.,** Bei den Polizeigärten 2. 119

Kaufe lebend, getütet oder genadelt **Meloe proscarabaeus** und **Lytta vesicatoria,** nur Paare. 230
Ernst Skronicek, Lehrer, **Wien 20,** Wintergasse 39/13

Lepidopteren.

a) Gesuche.

Für technische Zwecke
benötigen wir laufend:
alle **Schulfalter**
blaue **Lycaenae**
Ia Qualität getütet, gespannt. Senden Packmaterial eventl. ein.
Arnold & Rangnow,
Berlin-Reinickendorf, Ost I. 97

Achtung
für Sammler u. Händler!
Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets z. Bereicherung derselben
Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten
aller Gattungen
zu höchsten Barpreisen
dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerb.
Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland. Meine Sammlung bleibt d. deutschen Volke erhalten!
Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtl. Unkosten sieht dankend entgegen
Franz Philipps, Fabrikant.
Cöln a/Rh., Klingelpütz 49.

Biologisches Material.

Kaufe stets zu hohen Preisen gespannte Falter, geblas. Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata, H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstücke).

Käfer, Larven und Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus und piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter und geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Saturnia pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yamamai, C. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenadelte Käfer A. aedilis, Necrophorus- u. Carabusarten, Cal. sycophanta und inquisito, Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata und andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biolog. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, des Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Caleopterix virgo (Männchen) u. genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtliche Schulzeichenfalter.

Kaufe kleinste u. größte Vorräte.

Robert Brink jr., Elberfeld,
Grünewalderberg 30.

Naturwissensch. Lehrmittelinstit.

Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze **Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten,** sowie gut-erhaltene **Sammlungen.** Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote mit Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg i. Thr.

An alle Sammler u. Züchter!!

Wir suchen laufend gegen sofortige Barzahlung zu kaufen:

Jede Menge getüteter oder genadelter Tagfalter.

Bevorzugt sind alle Argynnis-, Erebien-, Melitaea-, Satyriden-, Lycaena-, Colias- und Vanessen-Arten, ferner M. galathea, P. brassicae, P. atalanta, G. rhamni, apollo, machaon, podalirius etc. Auch Falter mit Fühler- oder Körperbruch aber guten Flügeln können wir verwenden. Weiters kaufen wir **alle Arten farbenfroher Exoten** (ev. defekte) oder deren Flügel. Gefl. Angeb. erbet. an **Kunstgewerbliche Werkstätte Carlos Hausner G.m.b.H., München,** Zeppelinstr. 13. 235

Suche dringend zu kaufen:

cardamines ♂♂	aglaja	virgaurae
jacobaea	hyale	hippothoë
io	dominula	rutilus
atalanta	machaon	Tecla rubi
lathonia	podalirius	

Ferner alle

Arten Bläulinge

sowie alle Schulfalter

Perisama und Catagramma-Arten

Ich zahle für Tütenmaterial und Ia gespannte Falter pro Stück Mk. 250.—. Ersetze Porto, Verpackung und bei gespannten auch die Nadeln. 148

Gotthard Budde, Berlin W 8, Behrenstraße 66

400–500 Mark pr. Stück

zahle ich für folgende Falter, gespannt oder in Tüten, da ich großen Bedarf hierin habe, für techn. Zwecke und Schulsammlungen. Die Falter werden nur hier verwendet und gehen nicht ins Ausland. Bei gespanntem Material gebe die Nadeln zurück.

A. cardamines ♂♀, V. atalanta, H. jacobeae, R. purpurata, C. hera, C. dominula, P. plantaginis ♀♀, A. aglaja, A. lathonia, C. myrmidone, L. camilla, L. sibilla, Chr. virgaureae, Chr. rutilus, H. morpheus, P. papilionaria, alle Melitaea-Arten sowie alle blauen Lycaena.

Hole evtl. persönlich ab und ersetze alle Porto- und sonstigen Spesen. Nachricht und Sendungen erbittet

E. Weppner, Berlin-Wilmersdorf, Durlacherstrasse 3.

Gesucht

Zuchtmaterial: Puppen ev. Raupen oder von den selteneren Arten Eier von:

C. myrmidone, C. rubi, T. spini, vor allem von allen Sphingiden, Schwärmer-Hybriden, Arctiiden, Catocalen, sowie vielen anderen Arten; auch gewöhnlichere zwecks Wärme- u. Kältezuchtversuchen; desgl. suche Glaskästen gebraucht 42 × 38 × 6½ cm, Literatur, Geräte etc. Angebote nur in deutscher Papiermark an **Günter Wenzel, Magdeburg,** Mittelstraße 54. 237

Raupen nach letzter Häutung

von: machaon, antiopa, atalanta, quercus, mori, pavonia, caia, monacha und allen Schultieren, ferner lebende Larven von: M. vulgaris, aurata, cervus etc. etc. kauft jederzeit 115

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.

Puppen jeder Art

laufend zu kaufen gesucht. Gefl. Quantitäts- u. Preisangebote an **Gotthard Budde, Berlin W. 8,** Behrenstr. 66. PSch. Berlin 119405.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit u. Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet) 800

Franz Abel, Leipzig-Schleußig.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch)

B. GEHLEN, Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 3. 846

Loph. cucullina (Hb.).

In Kürze lieferbar:

Junge Räupchen von dieser Art (Futter Ahorn) wenn Vorkriegs-Preis = 80 Pfg. pro Dutzend gezahlt wird. 10 Pfg. = 1000 Mk. berechnet. Ebenfalls Puppen von Cid. juniperata Dtzd. 30 Pfg., Eup. immundata Dtzd. 80 Pfg., Eup. actaeata Dtzd. 120 Pfg. P. u. P. zu Selbstkosten. Nur mit Karte bestellen. Betrag sofort nach Empfang einsenden.

L. Finke, Göttingen, Goßlerstr. 15a.

Aus Freilandanflug

großer Vorrat an G. populifolia- und O. pruni-Raupen Dutzend 4000, 3000 Mark. Auch Tausch erwünscht gegen bess. Zuchtmaterial u. bessere Briefmarken. Nur gegen Voreinsendung des Betrages und Kistchen. 246

O. Bellin, Düsseldorf-Gerresheim, Neußertor 12.

Inserat hat dauernd Gültigkeit

Kaufe jederzeit größte und kleinste Posten

biologisches Material

jeder Art. Falter gespannt od. in Tüten, lebende od. geblasene Raupen, tote od. geschl. Puppen, Cocons, Eigelege, Raupennester.

Käfer und Larven von M. vulgaris, aurata, cervus, faber, vespillo, pomorum, typographus und schöne Fraßstücke etc. etc.

Hummeln, Wespen und deren Nester, Hornissen, größere Libellen, deren Larven u. Häute, Maulwurfsgrillen, Schlupfwespen Raupenfliegen usw.

Zahle höchste Preise

für atalanta, virgaureae, cardamines, bellargus, coridon, dominula, grossulariata etc.

Stelle Verpackung, vergüte alle Portoauslagen.

Größere Posten hole selbst ab, kleinere Posten bitte wegen Portoersparnis unaufgefordert zu senden. Desgl. kaufe alle

exotischen Tagfalter

mit noch tadelloser Beschuppung Fühlerbruch Nebensache. 244

Josef Hübner,
Naturwissenschaftl. Lehrmittel,
Elberfeld, Nützenbergerstr. 75.

b) Angebote.

EIER von Sm. tiliae (Freilandanflug) à Dutzend Mk. 400.—, P. u. P. Mk. 350.—. Vorbestellungen für Ph. bucephala Freilandraupen, erwachsen à Dtzd. Mk. 800.—, P. u. P. extra, nimmt entgegen 239

Lehrer Fr. Horn, Brodau, Post Zschortom (Bez. Halle a. S.).

EIER Las. quercus Mk. 800, Ellop. prosapiaria 1000; falls geschlüpft, sende Räupchen. **PUPPEN:** Cal. lunula Mk. 1500, Cuc. verbasci 1500 pro Dutzend. Porto u. Verpackung besonders.

Erich Schacht, Brandenburg a. H. Klosterstraße 13. 242

Nie angeboten!

Befr. Eier Polyph. sericada-mediolucens Fuchs. Dtzd. Mk. 3500.—, Packung 100.—, Porto jeweil. Postpreis. Ausland vierfacher Preis. Futter: Liguster. 248

Max Sälzl, Ziegetsdorf-Regensburg (Post Prüfening).

Spilos. luctuosum-

Räupchen nach 2. u. 3 Häutung Dutzend Mk. 300.—, 4 Dutzend 1000.—. Porto u. Verp. extra.

Entomolog. Verein Potsdam

Offert. an **W. Dornbusch, Potsdam,** Heinrichstraße 18. 232

Att. orizaba-Raupen

nach 1. Häutung (Futter Flieder) per Dtzd. Mk. 1.—. Vorrat **sehr groß.** Ferner ca. 200 Falter gez. I. Qual. Stück 1.50 = Friedenswährung, Ausland doppelt. Preis. Versand nur gegen Voreinsend.

Ewald Huhst, Berlin O. 27, Dircksenstraße 5.

NB. Berliner Sammler können die Raupen jed. Freitag, abends 8 Uhr in der Sitzung des Ent. Vereins „ORION", Sophienstraße 17/18 erhalten. 236

Pyr. cardui-Raupen

gibt ab per Dutzend Mk. 1000, Puppen 1500, P. u. P. Mk. 480

Joh. Hain, Würzburg, Büttnersg. 44. PSch. 26693 Nürnberg. 234

P. podalirius-Raupen

per Stück Mk. 500, D. vinula-Puppen per Stück Mk. 100. Porto und Packung extra. 245

Otto Ebert, Gotha in Thüringen. Mönchelsstraße 31.

D. vespertilio-Puppen

Pt. proserpina, Th. polyxena u. Hyp. jacobaea-Puppen in Anzahl abzugeb. Preise ernst. Käufern auf Verlangen gegen Rückporto

Kaufe in jeder Anzahl

zu ö. K. 500.— pro Art u. Stück Ia gesp. Falter v. Lyc. bellargus, argus, hylas, virgauraea, hypothoea und cardamines-♂, podalirius, machaon, edusa, myrmidone, atalanta, purpurata, dominula, hera. Angebote erbet. Auch Tausch geg. obiges Zuchtmaterial an 243

Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstraße 172.

Freiland-Puppen:

Th. polyxena	. .	1 Dtzd.	1.50
Eudia spini	. .	1 „	4.—
D. vespertilio	. .	1 „	3.—
Pt. proserpina	. .	1 „	3.—
D. euphorbiae	. .	1 „	1.—
L. versicatoria (Spanische Fliege) ungenadelt		100 Stück	3.—
A. moschata (Moschusbock) ungenadelt		100 Stück	4.50

Von Th. polyxena, Eudia spini, L. versicatoria und A. moschata große Vorräte vorhanden.

D. vespertilio, Pt. proserpina, D. euphorbiae ab Ende Aug. lieferb.

Porto und Packung 1.—.

Preise in schw. Frcs., zahlbar für Oesterreich und Deutschland in österr. Kronen, für das übrige Ausland in der betreffenden Landeswährung. Geldsendungen im voraus nur per Brief erbet. Postanweisungen werden nicht angenommen. Anfragen bitte Rückporto beizulegen. 229

Karl Gebauer, Wien XIII 2, Linke Wienzeile 272.

Habe ungarische Freil.-Pupp. v.

En. spini

abzugeben. Erwünscht sind mir im Tausch sämtl. Tagfalterarten in kleinen Serien (3—5 Paare) aus verschiedenen Fundorten von England u. den nordischen Staaten. Besonders erwünscht Lycaeniden u. Melitaeen. Genaue Fundorte und Zeit Bedingung. Bar nur nach Uebereinkunft.

Ernst Pfeiffer, München, Herzogspitalstraße 5. 226

Anth. pernyi-Puppen

Habe einige Dutzend schwere, kräftige Kokons abzugeben per Dtzd. Mk. 15 000.—, Porto und Packung extra. 247

Max Reich, Eutingen (Baden).

Nur Falter-Raritäten!

Palaearkten: 30 Arten Papilio, 4 Colias, 50 Pieriden, Euchl., Gonerapt., ca. 40 Arten Parnass., Delias, Jasius, 6 Vanessen, 30 Coenon., Thecla etc., 10 Satyrus, 20 Lycena, 20 Melith. u. Argynnis, 6 Sphinxiden, 4 Act. selene, 2 Attac. atlas Riesen usw.; alles meist in Paaren und I. Qualität. Preise in Goldmark. Auslandszuschlag. 225

K. Allmeroth, Cassel B., Huthstr.

---

100 Pieris brassicae

und 60 Vanessa polychloros ex larva zu verkaufen (Dütenfalt.).

Suche Eier oder Raupen von Pericallia matronula. 233

K. Hechler, Nieder-Florstadt bei Friedberg (Hessen).

Rarissima!

1 Ornithoptera supremus ♂♀ Pap. horrishanus ♂♀, weiskei ♂, Agrias amydon ♂, biedermanni ♂, trajanus ♀, amazonicus ♀, claudia ♂, Anaea elinas, anna ♂, sahlkeida ♂, selina ♂ abzugeben.

Wilh Niepelt, Zirlau. Post Freiburg in Schlesien. 178

Wegen Aufgabe meiner Bibliothek

gebe nachstehende Werke ab:

Botanik:

Straßburger-Noll, Lehrbuch d. Botanik.
Dr. Frank, 2. Teil der Naturgeschichte v. Dr. Leunis.
Straßburger, Das kleine botan. Praktikum.
Dr. Fritsch, Exkursionsflora v. Oesterreich.
Dr. Sachs, Lehrbuch d. Botanik.
Dr. Luerssen, Handbuch der system. Botanik.
Dr. Leunis, Synopsis d. Pflanzenkunde.

Entomologie:

Prof. Hoffer, Die Hummeln Steiermarks.
Dr. Müller, Befruchtung der Blumen durch Insekten.
Prof. Schenk, Beschreibung d. in Nassau aufgefund. Grabwesp. — Die nassauischen Bienen.
Dr. Taschenberg, Die Hymenopteren Deutschlands.
Dr. Graber, Die Insekten.

Zoologie:

Martin, Naturgesch. d. Säugetiere.
Prof. Frey, Grundzüge d. Histolog.
Blasius, Naturgeschichte der Säugetiere Deutschlands.
Martin, Naturgesch. d. Tierreichs.
Dr. Ludwig, Synopsis d. Tierkund.
Kölliker, Entwicklungsgesch. d. Menschen u. d. höheren Tiere.
Dr. Claus, Lehrbuch d. Zoologie.

Anatomisches:

Dr. Heitzmann, Anatomie des Menschen.
Dr. Wiedersheim, Lehrbuch der vergleichenden Anatomie.
Gegenbauer, Grundzüge der vergleichenden Anatomie.
Prof. Ranke, Ernährung des Menschen.
— Das Blut.

Verschiedenes:

Dr. Wiedersheim, Salamandria prospicillata.
Weber, Weltgeschichte.
Dr. Kollman, Die Mechanik d. menschlichen Körpers.
Jahrbücher der Naturkunde, 10 Bände 1905—1914.
Dr. Naumann, Elemente der Mineralogie.

Nachtrag:

Gertaeke, Ueber die Gattung Oüybelus Latr. u. die bei Berlin vorkommenden Arten derselb.
Dr. Landois, Tierstimmen.
Dr. Wahl, Ueber die Polyederkrankheit der Nonne.
Dr. Buttel-Reppen, Die stammesgeschichtliche Entstehung des Bienenstaates.
Dr. Dallatore, Beitrag z. Kenntnis d. Hymenopterenfauna Tirols.
Dr. Hoffer, Die Schmarotzerhummeln Steiermarks.
Kohl, Die Raubwespen Tirols.
Schlösser-Espinas, Die tierrischen Gesellschaften, vergl. psychol. Untersuchung.
Dr. Fritsch, Geschichte d. Instit. und Korporationen, welche in Oesterreich von 1850 bis 1900 der Pflege der Botanik und Zoologie dienten.
Escherich, Die Ameise.
Lamprecht, Die Goldwespen Deutschlands.
Dr. Wahl, Ueber die Kopfbildung cyclorhapher Dipterenlarven und die postembryonale Entwicklung des Fliegenkopfes.
Fritsch, Jährliche Periode der Insektenfauna v. Oesterreich-Ungarn, 2 Bde. Lepidopteren, 1 Bd. Coleopteren, Hymenopteren, 1 Bd. Dipteren.

Ausführlicher Text zu Bertuchs Bilderbuch zum Nutzen und Vergnügen der Jugend von Ph. Funcke, Wien 1801, Teile 1—9, 14 Bücher.
Verein. Frauenhöfer Blätter allg. deutsche Gartenzeitung, Obstbaumfreund, Bürger- u. Bauernzeitung, herausgegeb. von der praktischen Gartenbaugesellschaft in Bayern, Jahrgänge 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1855, 1856, 1857.
Naturgeschichte aus dem religiösen Standpunkte für Mittel- und Volksschulen von Auegarn 1850, Münster, 2 Bände.
Populäres Handbuch der physikalischen Geographie von Dr. Zimmermann, Berlin 1855, 3 Bände, 2. Abt. 1854, 2. Teil, Der Erdball und seine Naturwunder von Dr. Zimmermann, 3. Teil, 1. Abt., 1855.
Der Mensch von Dr. Platz, Wien 1887, 2 Bände.
Der Vogel und sein Leben von Dr. Bernhard Allum, Münster 1868.
Prodromus der Flora Salzburgs v. Hinterhuber, 1851, 4 mal.
Kosmos von Humboldt, 1850, 3 Bände.
Jahrbuch d. Naturwissenschaften von Dr. M. Wildermann, Freiburg i. Br. 1886/7, 1885/6, 1887, 1888.
Leitfaden zum Studium der Geologie von Dr. Kner, Wien 1851.
Kneipp-Blätter, 2 Jahrgänge, 1892.
Anleitung zur Bestimmung der in Deutschland vorkommenden phanerogamen Pflanzen von Dr. Maly, Wien 1858, 2 mal.
Makrobiotik oder die Kunst das menschl. Leben zu verlängern von Dr. Hufeland, Wien 1846.
Wilhelms Naturgeschichte, Bände 1—10, 20 Bände.
Botanik von Dr. Bill, Wien 1881.
Anleitung zur medizin. Kräuterkunde, Helmstädt 1785.
Elemente der Geologie von Dr. Credner, Leipzig 1872.
Wagner, Pflanzenkunde, 2. Teil, 1870.
Buch der Natur von Dr. Fr. Schoedler, 1853.
Enumeration der Flora von Deutschland v. Löhr, 1852.
Pflanzenkunde von Dr. Seubert, 1850.
Eichelberg, Leitfaden der Naturgeschichte, Zürich 1843.
Zoologie von Dr. Thome, Braunschweig 1875.
Die Menagerie von Dr. Kottenkamp, Stuttgart 1847.

Die werten Interessenten werden gebeten, Ihre Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 241** an Reinh. Döpp, Frankfurt a. Main, Scheidswaldstraße 35, zu richten.

Wir suchen zu erwerben,

teilweise auch unpräpariert, machaon, cardamines ♂, hyale, iris, atalanta, io, lathonia, virgaureae, rutilus, hippothoë, elpenor, porcellus, neustria, dominula, jacobaeae, sowie die meisten anderen Schädlinge und Schularten von Faltern, Käfern und anderen Insekten.

Wunschliste auf Verlangen gratis.

Wir vergüten Insektennadeln; **Emballage** und **Gegensendung** erhalten Sie eventuell im voraus.

Für uns besonders erwünschte Arten zahlen wir höhere Preise als andere. Allen Sammlern, welche Interesse an dem weiteren Ausbau ihrer Sammlungen haben, empfehlen wir, ihre Dubletten nicht zu verkaufen, sondern gegen andere Insekten zu vertauschen. Sie erhalten dadurch einen **wertbeständigen Ausgleich**, da der Geldwert der Insekten entsprechend der Wertverminderung der Papiermark steigt, während die Kaufkraft des erhaltenen Barbetrages sich immer mehr vermindert.

Alle **entomologische Literatur**, auch einzelne Bände und Jahrgänge, nehmen wir gegen bar oder im Tausch gegen Insekten. 299

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas
Dresden-Blasewitz.

Wir suchen Verbindung
mit Züchter u. Sammler

die uns größere Mengen Falter für technische Zwecke dauernd liefern können. Wir zahlen nach Vereinbarung die anerkannt höchsten Tagespreise und geben Nadeln und Verpackungs-Material postfrei wieder zurück. Da wir jetzt besonders viel **cardamines, jacobeae, purpurata, dominula, atalanta, lathonia, sibilla, camilla, Coenon. arcania, hero, C. hera, Col. edusa, hyale, myrmidone, palaeno** etc. etc. gebrauchen, legen wir auf Eilangebote besonderen Wert. Bezahlung jeder Sendung sofort oder Nachnahmesendung. 60

Schmetterlingskunst G.m.b.H.
Berlin-Grunewald, Bismarckallee 1

Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte und neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separatas über pal. Großschmetterl. **Auch Tausch gegen Zuchtmaterial.** Angebote an

Dr. V. Schultz, Geestemünde
Rheinstraße 46.

Suche zu kaufen

Braun, Mineralreich; Bauer, Edelsteinkunde und andere mineralogische Literatur aller Art. — Mineralog. Apparate, Schmiedekunst, Hymenopteren. 222

Kesenheimer, Cassel
Philosophenweg 41, II.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästchen, Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung **Julius Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg** Hauptstraße 67. 66

Gebe eine Eiersammlung ab:

enthaltend Eier vom Birkhuhn, Turmfalken, Rotschwänzchen, Heidelerche, Turteltaube, Star, Lerche, Rebhuhn, Eichelhahn, Feldtaube, Crammetsvogel, Buchfink, Krähe, Hausente, Stieglitz, Schwan, Kiebitz, Bachstelze usw. für 100000 Mark. Ausland 3fach. Porto und Packung frei! 68

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfr.)
Deutschland. PSch. 41250 Nürnbg.

Von den

Mitteilungen der Münchener Entomolog. Gesellschaft

ist Heft 1—5, Jahrgang 1923 mit folgendem Inhalt erschienen:

Dr. Hörhammer-Leipzig: **Eine neue Aberrationsrichtung von Abr. marginata L.**

Dr. Ulmer-Hamburg: **Trichopteren a. d. ägypt. Sudan und Kamerun mit 36 Abbildungen (Schluss).**

Dr. Schultz-Geestemünde: **Ein neues Duftorgan bei einer männlichen Agrotis Art mit Abbildungen.** 227

Jahresbericht und **Aufruf.**

Mitglieder-Beitrag ist derzeit 8000 Mark. Einzelheft 4000 Mark. **Schriftenaustausch erwünscht.**

Ernst Pfeiffer, 1. Schriftführer, **München,** Herzogspitalstraße 5.

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765

H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

Zu verkaufen! Neu ungebraucht!

Ein Leitz Mikroskop

Stativ C mit beweglichem Tisch, großem Beleuchtungsapparat, 3 teil. Revolvern, Grob- u. Feinstellung, 3 Okulare, 3 Objektive, Vergrößerung 70 bis 1200 fach. Diese läßt sich noch erhöhen. Preis auf Anfrage. 221

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfr.)

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialität seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9

Preise gegen Rückporto. 654

Dr. R. Lück & B. Gehlen,
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exot. Schmetterlinge

Ankauf **Verkauf**

Versende

meine Preislisten über exotische und paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861

Gebrauchte gut erhaltene Insektenkästen gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Riesenschlange

(Python moluris) Prachtstück samt auf Brett montiertem Skelett. Anfragen erbitte unter 224 an R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. 224

Aeltere lep. Literatur,

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Auf der am 10. September 1922 in Meißen abgehaltenen letzten Zusammenkunft der Entomologen Sachsens ist als nächster Tagungsort **Leipzig** festgesetzt worden. Die Leipziger Entomologische Gesellschaft rechnet es sich zur Ehre an, die sächsischen Entomologen seit dem Kriege das erste Mal wieder in ihrer Mitte begrüßen zu können und hat in ihrer außerordentlichen Sitzung vom 2. Juli 1923 beschlossen, die Einladungen für den

11. Sächs. Entomologentag

auf den

23. September 1923

ergehen zu lassen. Zugleich mit diesem Entomologentage soll wieder wie bei der letzten Leipziger Zusammenkunft im Jahre 1913 eine

Insekten-Ausstellung

eröffnet werden, die höchstwahrscheinlich im großen Saale des Heimatmuseums in der Schule am Fleischerplatz (Lortzingstraße 3) stattfinden wird und in der Woche vom

24. bis 30. September 1923

dem allgemeinen Besuche geöffnet werden soll.

Am 23. September vormittags findet außerdem

Tauschbörse

statt, um deren rege Inanspruchnahme wir ebenfalls bitten.

Genauere Einzelheiten werden an dieser Stelle später bekannt gemacht. 240

Leipziger Entomol. Gesellschaft
Weidlich, Vorsitzender.

Eine kleine Bibliothek

betr. Entomologie und Botanik, gut erhalten, viele Bände dauerhaft gebunden,

ist zu verkaufen,

im ganzen ca. 110 Einzelwerke (150 Bände) und 17 verschiedene Zeitschriften in vielen Jahrgängen. Darunter: Berge-Rebel, Hoffmann-Spuler, Dietze, Eupithecien, Staudinger-Rebel-Katalog, Speyer, Geograph. Verbreitung, Taschenberg, Hymenopteren, Schmiedeknecht, Opuscula, Eckstein, Bischoff, Botan. Terminologie, Graebner, Warming-Graebner, Hegi Flora 3 Bände. Nur im Ganzen zu verkaufen. Liste zu Diensten. Angebote erbitte an 238

Hofmann, Altona-Elbe,
Unzerstr. 19 part.

Mineralien

nur erstklassige Stücke abzugeben. Anfragen erbitte unter **Mineralien** an 223

Reinh. Döpp, Frankfurt a. Main, Scheidswaldstraße 35.

Schmetterlings-Schrank

40 Kasten, davon 10 Doppel-Glas mit guten, seltenen Exemplaren für 250 Goldmark zu verkaufen.

Herm. Schmitt, Berlin-Wilmersdorf
Sächsischestr. 43. 228

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — **Für Inserate:** R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — **Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M.** Töngesgasse 22 (R. Block). — **Druck der Zeitschrift:** Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Verschiedenes.

Grube: Geschichtsbilder,

gut erhalten, gegen nur erstklassiges Zuchtmaterial oder Tütenfalter abzugeben. 217
H. Lax, Graz, Strauchergasse 10 I (Oesterreich).

Petrefakten

(Kreide, Kalk, Kohle) u. kompl. Mineraliensammlung zu verkauf. Katalog zur Verfügung. 215
Entomolog. Verein Potsdam
Offert. an **W. Dornbusch, Potsdam,** Heinrichstraße 18.

Konkurrenzloses Offert.

Coleopteren-Sammlungen zu 1000 Arten in 1500 Exemplaren werden zusammengestellt für 400 Kč franko u. emballagefrei nach jeder Station. Dieses Angebot gilt nur 3 Monate ab 1. Juli 1923. Geldsend. vorans.
Naturhistorisches Institut Troppau Schles. Tschechoslov., Aspernstr. 5.

Zu verkaufen! Neu ungebraucht!

Ein Leitz Mikroskop

Stativ C mit beweglichem Tisch, großem Beleuchtungsapparat, 3 teil. Revolvern, Grob- u. Feinstellung, 3 Okulare, 3 Objektive, Vergrößerung 70 bis 1200 fach. Diese läßt sich noch erhöhen Preis auf Anfrage. 221
H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfr.)

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765
H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

Bücher

sind die **beste Kapitalsanlage.** Darum **kaufen Sie** solange die geringen Vorräte reichen!
Wir empfehl. uns. Mitgliedern:
Lederer, Handbuch, Tagfalterband . . . brosch. 6000.—
Meyer, Nährpflanzen „ 6000.—
Seitz: Grossschmetterlinge der Erde, Preis z. Zt. freibleibend je Lief 3000.
Paläarkt. geb. Preis Mk. 570 000.—
Einbanddecken zu dem paläarkt. Teil nur noch zu Bd. I . . M. 10000.—
Lampert . . . . Grundpreis 18.—
Wagner Taschenb. der Raupen geb. Grundpreis 3.20
do. d. Schmetterlinge „ 3.20
do. d. Käfer . . . . „ 3.20
Mühl, Raupen u. Schmetterl. „ 1.—
do. Larven u. Käfer „ 1.—
mal jeweilige Teuerungszahl.
Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete d. prakt Entomologie 8.00.—
Krancher, Entomolog. Jahrbuch für das Jahr 1923 Mk. 9000.—, Porto 100.—
Arnold, prakt. Anleitung zur Herstellung biolog. Insektensammlungen 12000.—
Hoffmann, Entom.-Adressbuch 80 000.—
Preise all. Werke **freibleibend.**
Anfragen erbeten an den Bücherwart **Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M.,** Adlerflychtstraße 2. PSch. 47695 Ffm.

Bankbeamter,

24 Jahre alt, blond, 1,63, banktechnisch und kaufmännisch gebildet, wünscht die Bekanntschaft einer jungen hübschen natur-, kunst- u. musikliebenden Dame 18—21 zwecks späterer Heirat. Da selbst ohne Vermögen solches erwünscht. Angenehm wäre Einheirat in Landwirtschaft, in Handel oder Industrie.
Offerten mit Bild, welches zurückgesandt wird, erbeten an **A. Z 9485** postlagerd Berlin S. 59. Diskretion Ehrensache. 198

Wohlerhalt. Schädelsammlung

zu verkaufen, darunter Schädel vom Yak (bos grunniens), Nilgau (portax pictus), Pferd, Hausschwein, Hausziege, d. wichtigst. Rassen vom Haushund, Fuchs, Kleinsäugetieren und einigen Vögeln. Ansichtssendung nicht möglich, dagegen Besichtigung durch hiesige Herren empfohlen. Angebote erbittet 208
Polizei-Major **Cuno, Magdeburg S.,** Ackerstraße 45. 208

Tausch.

Vertausche folgende Nadeln geg. Ia Nadeln Nr. 1, 2 schwarz u. zwar:
1500 ff. Karlsbader Nr. 00 weiß;
100 Kläger-Nadeln Nr. 7 weiß;
100 Desgl. Nr. 00 schwarz;
300 Desgl. Nr. 6 schwarz;
2000 gelbe Spannstifte.
Bitte um Angebote. 201
Sprachl. E. Lange, **Freiberg (Sa.),** Schönlebestraße 5.

Eine große Sammlung

schön präp. genau bestimmter Raupen möglichst mit Futterpflanze, Exoten u. andere sowie eine Sammlung genau bestimmt. Deileph.-Hyb iden zu kaufen gesucht. 199
Ludw. Pfeiffer, Ob.-Sekr., München, Rosental 6 II r.

Mehrere 1000 Stück 1 mal gebr.

weiße Insektennadeln

und ca. 1000 schwarze in verschiedener Stärke sofort abzugeben in 100 Stück-Packung zu Mk. 3500.—, 1000 Stück zu Mk. 30 000.—. 218
A. Vollrath, Benstaben, Post Reinfeld in Holstein.
Potatoria-Puppen u. Col. myrmid.-Falter waren sofort vergriffen. Dies allen Herren zur Kenntnis die keine erhielten.

Zu guten Preisen kaufe ich zurück:

Seitz, Großschmetterl.,
Spuler, „
Standfuß, „
Berge, Schmett.-Buch,
Calver, Käferbuch,
Heyne-Taschenberg,
Exot. Käfer, Brehms Tierleben und and. Bücher.
Hermann Meusser Buchhandlung, **Berlin W. 57/124,** Potsdamerst. 75.

Rösel von Rosenhof!

Nach langen Forschungen ist es mir gelungen das Grab dieses Altmeisters der deutschen Entomologen aufzufinden. Es ist wohlerhalten, mit dem Wappen der Familie geschmückt. Photographie davon lasse ich anfertigen und gebe Abzüge ab an deutsche Entomologen für Mk. 2000.—, an Ausländer für den Wert von 3 Schw. Franken in Briefmarken franko. 197
Ferdinand Eisinger, Nürnberg, Lindenstraße 62.

Canada.

Bitte den Herrn, welcher mir auf meine Sammlung ein Angebot machte, um gefl. Angabe seiner Adresse, da ich dieselbe verlegt habe. 202
J. Knieriem, Kirchberg, Post Fritzlar (Cassel).

100 Lym. dispar-Biologien Ia

bestehend aus je 1 Eigelege, 1 Paar gesp. Falter, 2 Raupen gebl. versch. Größe u. 2 Puppenhüllen, en bloc franko P. u. P. ö. Kr. 1 Million oder in anderer Valuta per Scheck auf Wien, Vorauszahlung. Gefl. Auftr. erb.
Otto Muhr, Wien XV., Mariahilferstraße 172. 203

Ich kaufe

entomologische Literatur zu Auslandspreisen und bitte um Angebot. 12
W. Junk, Berlin W. 15
Sächsische Straße 66.

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialität seit üb. 50 Jahren
Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9
Preise gegen Rückporto. 654

Dr. R. Lück & B. Gehlen,
Penkun b. Stettin.
Größtes Lager exot. Schmetterlinge
Ankauf Verkauf

Versende

meine Preislisten über exotische und paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861
Gebrauchte gut erhaltene Insektenkästen gebe im Tausch gegen Seitz und Hofmann.
W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an ***Reinh. Döpp, Frankfurt am Main,*** Scheidswaldstraße 35 zu senden.

2 Insektenschränke

1. Schönes Zimmermöbel, dunkelbraun gebeizt, 1 m breit, 1,75 m hoch, mit Aufsatz, mit zwei oben grün verglasten Türen, enthaltend 40 Kasten mit Glasdeckel, in Nut und Feder, 38 zu 48 wird zum Verkauf angeboten.
Preis nach Uebereinkunft.

2. Kiefer gebeizt, zweiteil., 90 cm hoch, 65 cm breit, 75 cm tief, mit 6 Kästen 45 × 60 × 7½, Glasdeckel und Torfboden, auch als Schaukasten verwendbar, zu verkaufen. 159
Preis Mk. 350 000.— freibl.
Dr. Poetsch & Rüger
Entomologisches Institut
Dresden, Pragerstr. 46.

Große Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem großen Posten Tütenfalter ist im ganzen
zu verkaufen.
Anfragen unter 170 an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. Main, Scheidswaldstr. 35.

Ent. Verein „Orion" Berlin.

Sitzung jeden Freitag, 8 Uhr abends in den Sophiensälen, Berlin, Sophienstr. 17/18. Jeden letzten Freitag im Monat 142
Tauschabend.
Gäste willkommen. Der Vorstand.

Entom. Vereinigung Neukölln.

Gegr. 1911

Sitzung jeden Dienstag 8½ Uhr abends im Restaurant Dahse, Richardstraße 108. Jeden letzten Dienstag im Monat **Tauschabend.** Bequeme Stadtbahn-Verbindung Bahnhof Neukölln Straßenbahn Linie 22, 46, 94, 47, 48, 7, 15, 53 und V. Gäste willkommen.
292 ***Der Vorstand.***

Inserate

für die „Entomologische Zeitschrift"
deutlich schreiben!

Um ein fehlerfreies Inserat, besonders die lateinischen Namen, bekannt geben zu können, ist dies die erste Bedingung. Für Druckfehler, die infolge undeutlicher Manuskripte auftreten, können der Vorstand und der Verlag keine Verantwortung übernehmen. ***Der Vorstand.***

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa
Literatur

Dresden
Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —

Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns unaufgefordert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

Korrespondenz in allen Kultursprachen.

Ausland

Sammler! **Händler!**

Wer nimmt mir für ständig meine Fang- und Zuchtausbeuten der Mitteleuropäischen Lepidopterenfauna zu sehr mäßigen Preisen ab. Näheres bei der Expedition dieses Blattes unter **Alba** an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.
125

Herm. Kreye, Hoflieferant, Hannover, Fernroderstr. 16

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:

30	cm	lang,	23	cm	breit,	1¼	cm	stark
30	„	„	20	„	„	1¼	„	„
28	„	„	20	„	„	1¼	„	„
26	„	„	20	„	„	1¼	„	„
28	„	„	13	„	„	1¼	„	„
26	„	„	12	„	„	1¼	„	„
30	„	„	10	„	„	1¼	„	„

II. Qualität (gute brauchbare Ware):

28	cm	lang,	13	cm	breit,	1¼	cm	stark
26	„	„	12	„	„	1¼	„	„
30	„	„	10	„	„	1¼	„	„
26	„	„	10	„	„	1¼	„	„

Ausschusstorfplatten.

Verpackung besonders.

Schwarze Klägernadeln, Weiße Insektennadeln. Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt G. M. 282 588, 35 × 10¼ cm, 35 × 15 cm. **Spannbretter aus Lindenholz**, unverstellb. in 3 Größen, 35 × 7 cm, 35 × 10¾ cm, 35 × 14 cm. **Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkasten, Tötungsgläser usw.**

Ueber die jeweils geltenden Preise bitte ich meine „Liste anzufordern". 358

Achtung! **Achtung!**

Zootomische Präparate, Doppelpräparate von Säugetieren, Vögeln, Fischen usw., Trocken- u. Flüssigkeits-Präparate von Reptilien, Amphibien, Präparate von Zähnen mit deren Krankheitserscheinungen, Skelette aller Art für Schulzwecke, Cerealiensammlungen, Gallensammlungen, Pflanzenmodelle usw., kaufe laufend und zu hohen Preisen kleinste und größte Posten.

Robert Brink, Elberfeld, Grünewalderberg 30
Naturwissenschaftliches Lehrmittelinstitut. 150

Achtung! **Achtung!**

Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte und neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separatas über pal. Großschmetterl. **Auch Tausch gegen Zuchtmaterial.** Angebote an

Dr. V. Schultz, Geestemünde
Rheinstraße 46.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästchen, Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung **Julius Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg** Hauptstraße 67. 66

Aeltere lep. Literatur,

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek **Dr. Wehrli, Basel,** Claragraben 23.

Ornithoptera ! Victoriae Regis !

Ia ex larva, gespannt, nach Var. und Schönheit Fr. 30.— bis 50.— Schweizer Währung.

! O. Urvilleana !

Ebenf. ex larva selbst gezüchtet auf Bougainville, gespannt, das Paar Fr. 10.—, besond. schöne Stücke Fr. 15.—.

Mein Name verbürgt tadellose Qualität und Bedienung.

Paul Kibler, Cannstatt (Germany), Quellenstr. 1.

Entomolog. Spezialdruckerei Paul Salchert,

BERLIN N. O. 18
Lichtenbergerstrasse 13

- Fundort-Etiketten
- Determinations-Etiketten
- Sammlungs-Etiketten
- Rand-Etiketten
- T-Etiketten
- Botanische Etiketten
- Biologie-Etiketten

- Aufklebeplättchen
- Mikrobiolog. Etiketten
- Mikrosk. Präparate-Etikett.
- Tauschlisten
- Geschlechtszeichen
- Nummern von 1—10 000
- Sammlungs-Verzeichnisse

903

Von tausenden Sammlern u. Museen seit 20 Jahren nachbestellt. 240 Muster auf Wunsch geg. Rückporto.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M.: Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Frankfurt a. M., 4. August 1923. Nr. 9. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Zahlungen erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 18. August 1923
Montag, den 13. August, abends 7 Uhr.

An unsere Mitglieder in Deutschland u. Oesterreich!

Die katastrophale Geldentwertung steigert die Löhne im graphischen Gewerbe v. Woche zu Woche. Die Auswirkungen sind Preiserhöhungen u. zwar eine 70%ige ab 6. Juli u. eine weitere 78%ige ab 21. Juli 23. — Wir müssen leider d. Mitgliederbeitrag ab 1. August bis 30. Septemb. vorläufig auf Mk. 15000.— festsetzen. — Diejenigen Mitglieder, welche bereits Mk. 6000.— einsandten, bitten wir ebenso höfl. wie dringend uns d. Differenzbetrag von Mk. 9000.— bald gefl. zu übermitteln, damit wir nicht in Zahlungsschwierigkeiten geraten.

An unsere Inserenten!

Die sprunghaft sich verändernden Gestehungskosten der Zeitschrift machen es unmöglich, bei Veränderungen d. Inserat.-Preise stets besondere Mitteilungen ergehen z. lassen.

Wir bitten deshalb die am Kopfe der Zeitung verzeichneten jeweils geltend. Zeilenpreise freundlichst zu beachten.

Der Vorstand des I.E.V.

An unsere Postabonnenten!

Wir bitten dieselben uns den Differenzbetrag ab 1. Juli bis 1. August mit **Mark 10 500.—** baldigst durch Postscheckkonto überweisen zu wollen. Gleichzeitig geben wir bekannt, daß die Entomol. Zeitschrift ab 1. Oktober nicht mehr vierteljährlich sondern nur monatlich bezogen werden kann.

Es dürfte am zweckmäßigsten sein, wenn die Abonnenten sich als Mitglieder bei uns anmelden würden.

Verlag der Ent. Zeitschrift Frankfurt am Main
Postscheck-Konto Nr. 20153
Remi Block, Frankfurt a. M.

Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht Albert Wendt, Rostock i. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

Wanzen,

Hemiptera heteroc., bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort u. Datum sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angebot. Spesenvergütung O. Michalk, Leipz.-Kl., Schloss.

Käfer

aus Steiermark, Koralpe, Zirbitzkogel usw. i. Tausch abzugeben. 258
Otto F. Fischer, Fabriks-Dir., Waltendorf - Graz, Hallerschloßstraße 1.

Kaufgesuch!!

Höchste Preise

Wir suchen zu kaufen in großen Mengen folgende Falter:

machaon	*aglaja*
podalirius	*adyppe*
cardamines	*paphia*
rhamni	*dominula*
atalanta	*hera*
virgaureae	*jacobae*
lathonia	*quercus*

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

icarus
hylas
amandus
bellargus

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Wir bieten unsern Herrn Lieferanten für dieses Material zeitgemäße, sehr hohe konkurrenzlose Bezahlung. Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial.

Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

Dr. Poetsch & Rüger
Dresden, Pragerstraße 46.

Pro domo.

Zugunsten der Entomol. Zeitschrift sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer sind folgende Beträge eingegangen:

	Mk.
Herrn A. Savary, Mannheim	2000
„ F. Eberle, Mannheim	2000
„ F. B. in Halle	15000
„ O. F. in Plauen	250
„ R. v. Mack, Gröbning ö. Kr.	3000

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden.

Der Vorstand des I.E.V.

Lepidopteren

a) Gesuche.

Achtung!

Für Sammler und Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktisch. Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung ders.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monstrositäten
aller Gattungen
zu höchst. Barpreisen
dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerben.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausl. Meine Samml. bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfüg. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtlich. Unkosten sieht dank. entgegen

Franz Philipps,
Fabrikant. Cöln a/Rh., Klingelpütz 49.

Inserat hat dauernd Gültigkeit!

Kaufe jederzeit größte und kleinste Posten

biologisches Material

jeder Art. Falter gespannt od. in Tüten, lebende od. geblasene Raupen, tote od. geschl. Puppen, Cocons, Eigelege, Raupennester.

Käfer und Larven von M. vulgaris, aurata, cervus, faber, vespillo, pomorum, typographus und schöne Fraßstücke etc.

Hummeln, Wespen und deren Nester, Hornissen, größere Libellen, deren Larven und Häute, Maulwurfsgrillen, Schlupfwesp., Raupenfliegen usw.

Zahle höchste Preise für atalanta, virgaureae, cardamines, bellargus, coridon, dominula, grossulariata etc.

Stelle Verpackung, vergüte alle Portoauslagen.

Größere Posten hole selbst ab, kleinere Posten bitte wegen Portoersparnis unaufgefordert zu senden. Desgl. kaufe alle

exotischen Tagfalter

mit noch tadelloser Beschuppung, Fühlerbruch Nebensache. 244

Josef Hübner,
Naturwissenschaftl. Lehrmittel, ***Elberfeld,***
Nützenbergerstr. 75.

Perg. elpenor

Lebenskräftige, aus dem Freiland gesammelte, entstammende Puppen gesucht; in größerer Anzahl. Freilandsammelnde Interessenten, welche mir bestimmt diesen Herbst hiervon Puppen liefern können, bitte um ihre Adresse. 264

E. Wladasch, Strehlen, Preuß. Schlesien.

Halbwüchsige Raupen

v. machaon, atalanta, caia, monacha, pini, pudibunda u. Schwärmern zu kaufen gesucht. Im Tausch lieferbar: Eier von Phyllium.

Zoologischer Garten Berlin, Abt. Aquarium. 251

Für technische Zwecke

benötigen wir laufend:

alle **Schulfalter**
blaue **Lycaenae**

Ia Qualität getütet, gespannt. Senden Packmaterial eventl. ein. 97

Arnold & Rangnow,
Berlin-Reinickendorf, Ost I.

Gesucht

Phrag. fuliginosa-Raupen od. Gelege. Freilandmat.

Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern). 890

Achtung Sammler!

zahle für Necrophorus-Arten ungenadelt Mk. 1000.— pro Stück. Die Preise f. gesuchtes Material in meinen Standinseraten ebenfalls entsprech. hoch. Angebote ständig erwünscht. 265

Robert Brink, Elberfeld,
Grünewalderberg 30
Naturw. Lehrm.-Instit.

Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfaltern, Schwärmern, Spinnern u. Catocalen zu hoh. Preisen f. meine Privatsamml. Auch Tausch erwünscht. 164

Hugo Reiß, Stuttgart,
Hauptstätterstraße 112 III.

Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsamml., die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten aller Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen.

Prof. Dr. H. Burgeff,
Göttingen, Pflanzenphysiol. Institut. 280

Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen- und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze **Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten,** sowie gut erhaltene **Sammlungen.** Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote m. Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg in Thüringen.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

B. Gehlen
Berlin-Lichterfelde-Ost
Parallelstr. 3.

Wir suchen zu erwerben,

teilweise auch unpräpariert, machaon, cardamines ♂, hyale, iris, atalanta, io, lathonia, virgaureae, rutilus, hippothoë, elpenor, porcellus, neustria, dominula, jacobaeae, sowie die meisten anderen Schädlinge und Schularten von Faltern, Käfern u. and. Insekten.

Wunschliste auf Verlangen gratis.

Wir vergüten Insektennadeln; **Emballage** u. **Gegensendung** erhalten Sie event. im voraus.

Für uns besonders erwünschte Arten zahlen wir höhere Preise als andere. Allen Sammlern, welche Interesse an dem weiteren Ausbau ihrer Sammlungen haben, empfehlen wir, ihre Dubletten nicht zu verkaufen, sondern gegen andere Insekten zu vertauschen. Sie erhalten dadurch einen **wertbeständigen Ausgleich,** da der Geldwert der Insekten entsprechend der Wertverminderung der Papiermark steigt, während die Kaufkraft des erhaltenen Barbetrages sich immer mehr vermindert.

Alle **entomologische Literatur,** auch einzelne Bände und Jahrgänge, nehmen wir gegen bar oder im Tausch gegen Insekten. 299

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas
Dresden-Blasewitz.

Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.

Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Ferner benötige ich für meine Abteilung Botanik in großer Menge Flug- oder Staubbrand an Gerste, Hafer und Weizen. Länge des Stengels mit Aehre ungefähr 30 cm. Es bietet sich Sammlern hier die Gelegenheit beim Vorübergehen an Feldern zu sammeln.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten **München 39**
Tizianstraße 22. 259

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler Dr. **Wehrli, Basel,** Claragraben 23. 1016

Acraeidae

kauft, tauscht determiniert **Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spree.** 830

---

b) Angebote.

Seltenes Angebot.

Sicher befr. Eier Polyph. sericata — v. ratisbonensis M. Duteznd Mk. 3500.—, Packung 100.—, Porto n. dem herrschenden Posttarif. Ausland vierfacher Preis. Anweisung für die Zucht wird gegeben. 263

C. Metschl, Regensburg,
Prinzenweg 22 I.

EIER:

Las. quercus Mk. 800, Gast. quercifolia 1000. **Raupen:** Sm. tiliae nach 2. Häutung Mk. 1000.— pro Dutzend. P. u. P. besonders. 261

Lehrer Fr. Horn, Brodau Post Zschortau, Bz. Halle a. S.

G. quercifolia-Eier

1 Dtzd. Mk. 800, 25 Stück 1500, 50 St. 2500, 100 St. 4500. Vorrat groß. Es kommt nur Freiland gezogenes Material in Frage. Porto u. Pack. besonders.

Paul Unruh, Berlin-Neukölln,
Hermannstraße 58.

Raupen

des amerikanischen Weinschwärmers (A. myron) abzugeben. Futter: Weinrebe. Ich suche dafür oder gegen bar folgende Falter in Tüten oder gespannt: je 30 C. palaeno, A. cordigera; je 12 E. scabiosae, angelicae, cynarae, transalpina, ephialt. und var. meliloti, achilleae, fausta, carniolica, occitanica, Arct. quenselii, villica, hebe, C. hera; 50 Paar Zeuz. pyrina, einige Van. ab. hygiaea; 20—30 Arg. pales, astarte; alle Euchloë (außer cardamines), Parnass. apollo, delius, mnemosyne und 6 L. dumi ♀. 254

J. Soffner, Friedland (Böhm.)
Görlitzerstraße 50.

Raupen!

V. atalanta und cardui im Tausche und gegen bar abzugeben. 252

G. Burke, Schweidnitz Schles.
Herrenstraße 10.

Frankfurt a. M., 18. August 1923. Nr. 10. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Zahlungen erbitten auf PSch. 20153 Ffm. oder Bankkonto der Gewerbekasse Ffm.

Wir bringen heute statt Textblatt Nr. 10:
Handbuch Seite 25—32

Richtpreise für deutsche Falter u. Zuchtmaterial

Grundpreise nach Staudingerliste 58

Schmetterlinge gespannt. Bei einem Wert bis 30 Pfg. das 7000 fache
„ „ „ „ 50 „ „ 6000 „
„ „ „ „ 100 „ „ 5000 „
„ „ „ über 100 „ „ 4000 „

Tütenfalter 30% billiger.

Für **Zuchtmaterial:** 1 Dtzd. Eier gleich Falterpreis (nach d. neuen Berechnung),
1 erwachsene Raupe gleich halben Falterpreis,
1 Puppe gleich dreiviertel Falterpreis.

Die Vielfachzahlen ändern sich entsprechend der Geldentwertung.

Der Vorstand des I. E. V.

Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt**, Rostock i. M., Bei den Polizeigärten 2. 119

Suche sofort

lebende Kulturen (auch präp. biolog. Material) von **Tineola biselliella** (Kleidermotte) in Fraßstücken. Erbitte umgeh. Angebote. 290

E. Böhm, Charlottenburg 4, Schlüterstraße 23 IV.

Achtung!

Für Sammler und Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktisch. Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung ders.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monstrositäten
aller Gattungen
zu höchst. Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerben.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausl. Meine Samml. bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfüg. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtlich. Unkosten sieht dank. entgegen

Franz Philipps,
Fabrikant. Cöln a/Rh., Klingelpütz 49.

Kaufgesuch!!

Höchste Preise

Wir suchen zu kaufen in großen Mengen folgende Falter:

machaon	*aglaja*
podalirius	*adyppe*
cardamines	*paphia*
rhamni	*dominula*
atalanta	*hera*
virgaureae	*jacobae*
lathonia	*quercus*

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

icarus
hylas
amandus
bellargus

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Wir bieten unsern Herrn Lieferanten für dieses Material zeitgemäße, sehr hohe konkurrenzlose Bezahlung. Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial.

Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

Dr. Poetsch & Rüger
Dresden, Pragerstraße 46.

Lepidopteren

a) Gesuche.

Z a h l e,

da ich kein Zwischenhändler bin, allen Sammlern von jetzt ab für biologisches Material

die allerhöchsten Preise.

Kaufe stets gesp. Falter, geblasene Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana Ch. brumata H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstück.).

Käfer, Larven u. Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus u. piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter u. geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Sat. pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yamamai, C. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenad. Käfer A. aedilis, Necrophorus und Carabusarten, Cal. sycophanta u. inquisito Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata u. andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biol Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, d. Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Caleopterix virgo (Männchen) und genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtl. Schulzeichenfalter.

Kaufe kleinste und größte Vorräte.

Rob. Brink jr., Elberfeld
Grünewalderberg 30.
Naturwiss. Lehrmittelinst.

Bekanntmachung

Die Nummer 11 erscheint am 8. September. Schluß der Inseraten-Annahme **Montag, 3. September,** abends 7 Uhr.

Inserat hat dauernd Gültigkeit!

Kaufe jederzeit größte und kleinste Posten

biologisches Material

jeder Art. Falter gespannt od. in Tüten, lebende od. geblasene Raupen, tote od. geschl. Puppen, Cocons, Eigelege, Raupennester.

Käfer und Larven von M. vulgaris, aurata, cervus, faber, vespillo, pomorum, typographus und schöne Fraßstücke etc.

Hummeln, Wespen und deren Nester, Hornissen, größere Libellen, deren Larven und Häute, Maulwurfsgrillen, Schlupfwesp., Raupenfliegen usw.

Zahle höchste Preise für atalanta, virgaureae, cardamines, bellargus, coridon, dominula, grossulariata etc.

Stelle Verpackung, vergüte alle Portoauslagen. Größere Posten hole selbst ab, kleinere Posten bitte wegen Portoersparnis unaufgefordert zu senden. Desgl. kaufe alle

exotischen Tagfalter

mit noch tadelloser Beschuppung, Fühlerbruch Nebensache. 244

Josef Hübner,
Naturwissenschaftl. Lehrmittel, ***Elberfeld,***
Nützenbergerstr. 75.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Suche zu kaufen

und bitte um Angebote mit Preis:

Catoc. nupta, sponsa, Pan. griseovariegata, Dipth. alpium, Cheimat. brumata ♂ u. ♀, Amph. betularia, Las. pini, Bomb. mori, Calosoma sycophanta, Bruchus pisi, Lamp. noctiluca u. splendens ♂ u. ♀, Luc. cervus kleine ♂♂, Nepa cinerea, Euphemera vulgata, Libellula 4-maculata o. depressa, Myrmel. formicarius, Pan. comunis, Blatta orientalis, Termiten. Alles in Tüten, unpräpariert, von jed. Art bis 50 Stück erwünscht.

Wer verkauft Spuler, Schmetterlinge u. Raupen? Angebote erbittet 283

Helmut Schulz, Lehrer, Forst i. L., Stadtschule 4.

Gesucht

Phrag. fuliginosa-Raupen od. Gelege. Freilandmat.

Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern). 890

Achtung Sammler!

zahle für Necrophorus-Arten ungenadelt Mk. 1000.— pro Stück. Die Preise f. gesuchtes Material in meinen Standinseraten ebenfalls entsprech. hoch. Angebote ständig erwünscht. 265

Robert Brink, Elberfeld, Grünewalderberg 30
Naturw. Lehrm.-Instit.

Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfaltern, Schwärmern, Spinnern u. Catocalen zu hoh. Preisen f. meine Privatsamml. Auch Tausch erwünscht. 164

Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III.

Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen- und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze **Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten,** sowie gut erhaltene **Sammlungen.** Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote m. Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg in Thüringen.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

B. Gehlen
Berlin-Lichterfelde-Ost
Parallelstr. 3.

Perg. elpenor

Lebenskräftige, aus dem Freiland gesammelte, entstammende Puppen gesucht, in größerer Anzahl. Freilandsammelnde Interessenten, welche mir bestimmt diesen Herbst hiervon Puppen liefern können, bitte um ihre Adresse. 264

E. Wladasch, Strehlen, Preuß. Schlesien.

Wir suchen zu erwerben,

teilweise auch unpräpariert, machaon, cardamines ♂, hyale, iris, atalanta, io, lathonia, virgaureae, rutilus, hippothoë, elpenor, porcellus, neustria, dominula, jacobaeae, sowie die meisten anderen Schädlinge und Schulartenvon Faltern, Käfern u. and. Insekten.

Wunschliste auf Verlangen gratis.

Wir vergüten Insektennadeln; **Emballage u. Gegensendung** erhalten Sie event. im voraus.

Für uns besonders erwünschte Arten zahlen wir höhere Preise als andere. Allen Sammlern, welche Interesse an dem weiteren Ausbau ihrer Sammlungen haben, empfehlen wir, ihre Dubletten nicht zu verkaufen, sondern gegen andere Insekten zu vertauschen. Sie erhalten dadurch einen **wertbeständigen Ausgleich,** da der Geldwert der Insekten entsprechend der Wertverminderung der Papiermark steigt, während die Kaufkraft des erhaltenen Barbetrages sich immer mehr vermindert.

Alle **entomologische Literatur,** auch einzelne Bände und Jahrgänge nehmen wir gegen bar oder im Tausch gegen Insekten. 299

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas
Dresden-Blasewitz.

Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.

Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Ferner benötige ich für meine Abteilung Botanik in großer Menge Flug- oder Staubbrand an Gerste, Hafer und Weizen. Länge des Stengels mit Aehre ungefähr 30 cm. Es bietet sich Sammlern hier die Gelegenheit beim Vorübergehen an Feldern zu sammeln.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten **München 39**
Tizianstraße 22. 259

Schwärmerpuppen!

Suche gegen bar Ia Freilandmaterial v. euphorbiae, elpenor, galii, porcellus, ocellata u. populi. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybrideneiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen.

Dr. O. Schüller, Köln am Rh. Balthasarstraße 69. 277

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler **Dr. Wehrli, Basel,** Claragraben 23. 1016

Zuchtmaterial

v. Sphingiden, Noctuiden, Lycaenen u. Biston-Arten zu kaufen gesucht. 279

H. Kammerer, Gösting b. Graz Mädchenschule. (Oesterr.)

b) Angebote.

Riesen-Kokons

von pernyi gebe ab so lange Vorrat. 1 Dutzend Kokons **8 cech. Kronen.** Notenvoraussendung.

Gottl. Reichert, Augsburg D 158, Museum).

A. caia-Räupchen

nach zweiter Häutung aus Freilandpaarung abzugeb. à Dutzend Mk. 1000.—. Vorrat groß! Porto und Packung Mk. 1000.—; ev. Packung einsend. Auch im Tausch gegen Saturniden-Zuchtmaterial. 273

Max Schreyvogl, Donauwörth (Bayern), Rathaus.

Räupchen

von A. caia abzugeben à Dtzd. Mk. 1000.—, Packung 1000.— u. Porto als Mustersend. od. Doppelbrief extra. Betrag stets im Voraus.

H. Schulter, Scheppanowitz, Post Falkenberg (Ob.-Schl.).

Had. sordida

Raupen, meist noch eine 2. Gen. ergebend. Futter: Gras, Zucht leicht. Dtzd. Mk. 6000.—. Cal. hera-Eier Dutzend Mk. 2000.—. Briefporto extra. Beide Arten in Anzahl. 278

G. Jüngling, Regensburg, Bocksbergerstraße 1.

Raupen

von Van. antiopa Dutzend Mk. 2000; Van. io Dtzd. 2000, Dicr. vinula Dtzd. 2000. Am liebsten im Tausch gegen Material v. sämtl. Catocalen u. Arctiid.

H. Schwalenberg, Escherode, Kreis Hann.-Münden (Post Uschlag).

Suche folgende Arten dringend u. in jeder Quantität zu kaufen:

Zahle unüberbietbare Preise!

machaon	*atalanta*	*lathonia*
podalirius	*io*	*virgaureae*
cardamines ♂♂	*antiopa*	*hippothoë*
galathea	*iris*	*hera*
hyale	*ilia*	*jacobeae*
edusa	*clytie*	*dominula*
myrmidone	*aglaja*	*purpurata*

fast alle Melitaea- u. Argynnis-Arten

ferner alle

blauen Lycaeniden

Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstraße Nr. 66.

Eudia spini-Puppen, sowie viele hochalpine Falter u. a. apollo v. glocnerius, delius v. styriacus im Tausch gegen gute Europ. u. Pal. abzugeben.
J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72. 288

Ostafr. Saturn.-Puppen große, schwere Stücke von Cirina forda, bald schlüpf., á 1.50 Goldmark, 2 Frcs., 9 cKr. Dtzd. 10 fach. Spannwe'che Falter à Paar Mk. 5.—. Tausch erw. **Attacus jacobaeae - Raupen** Dtzd. 15 cKr., 3 Frcs. Futt.: Flieder. Las. quercifolia, Org. gonostigma-Räupch. Dtzd. 1 Cech. Kr. Selemphora lobulina-Räupchen Dtzd. 5 cKr. Fichte. Ind. Tagfalter, dabei herrliche Papilios gibt ab im Tausch gegen allerlei Puppen, geg. bar 100 Stück = 120 cKr. Betrag vorher in Noten.
Kurt John, Altenburg S.-A., Moltkestraße 2.

20 Falter Ia P. mellicullus ♂♀, P. rubidus ♂♀ mit ab. pseudonomion sowie IIa Papilio xuthus ♂♀, xuthulus ♂♀ und P. rhetenor für annehmbaren Preis oder Tausch abzugeben. 280
F. Bandermann, Halle a. S., Weingärten 29

Gonepteryx rhamni ♂, Ia, schwarzbraun, mit schmalem gelben Rand u. hellen Adern, gegen Auslandswährung zu verkauf.
K. Hechler, Nieder-Florstadt bei Friedberg (Hessen).

Parn. apollo silesianus aus dem Rabengebirge Schles., prominente Rasse, ausgestorb., 1 ♂♀ abzugeb.
Wilh Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien.

Insektenkasten, Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66
Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

Wir suchen Verbindung

mit Züchter u. Sammler

die uns größere Mengen Falter für technische Zwecke dauernd liefern können. Wir zahlen nach Vereinbarung die anerkannt höchsten Tagespreise und geben Nadeln und Verpackungs-Material postfrei wieder zurück. Da wir jetzt besonders viel **cardamines, jacobeae, purpurata, dominula, atalanta, lathonia, sibilla, camilla, Coenon. arcania, hero, C. hera, Col. edusa, hyale, myrmidone, palaeno** etc. etc. gebrauchen, legen wir auf Eilangebote besonderen Wert. Bezahlung jeder Sendung sofort oder Nachnahmesendung. 60

Schmetterlingskunst G.m.b.H.
Berlin-Grunewald, Bismarckallee 1

Exot. Tütenfalter in Losen: 20 Pieriden, 20 Danaiden, 20 Satyriden, 20 Nymphal., 20 Acracid. **Mexiko:** 20 Arctiiden, 15 Synthom., 20 div. Spinner, 40 Noctuid., 30 Geometr. Mindest ²/₃ verschiedene Arten. Gute Qualität mit Namen u. Fundort. Voreinsendung von 2 Schw. Frcs. oder 12 c. Kr. oder entspr. pro Los. Andere Lose auf Wunsch. 284
Dr. Lück & Gehlen, Penkun bei Stettin.

Frisch eingetroffen und in Mehrzahl abzug.:
Drur. antimachus
Orn. dalmoxis
Pap. ecbolius beide Geschlecht.
„ echemon
Morph. menelaus
„ achilles
„ aega
Pap. weiskei
„ dixoni
„ toboroi
„ swinhoe
Auch im Tausch gegen Seltenheiten. 289
Emil Riemel, München, Augustenstraße 41.

Schwarze Insektennadeln 00 auch in kleineren Mengen zu kaufen gesucht. 291
Rechtsanwalt Bauer, Goslar.

Im Tausch abzugeben:

2 Ornith. hypolitus ♂♂,
1 Ornith. brookiana ♂,
1 Morpho amathonte ♂,
1 aurora ♂ gesp. Ia. 282

Dagegen gesucht nur Ia bessere u. größ. Stücke aus Antheraea, Nudaurelia, Rhinakazuleika.

Josef Simon, Aschaffenburg, Goethestraße 16.

Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte u. neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separatas über pal. Großschmetterl. **Auch Tausch gegen Zuchtmaterial.** Angebote an **Dr. V. Schultz, Geestemünde,** Rheinstraße 46.

Verkaufe aus Nachlass:

1. Dr. Arnold Spuler: Die Schmetterlinge Europas tadellos gebunden mit Lederrücken vollst. neu.
2. **Zwitter:** Prachtexempl. aus Zucht von Saturnia pavonia.
3. Eine Schmetterlings-Sammlung, nur ganz hervorragend. Material, wissenschaftl. geordnet nach Spuler, in zwei Schränken à 10 und 20 Glaskästen. Interess. steht Inhaltsverzeichnis zur Einsichtnahme zur Verfügung. 292

Angeb. sind zu richten an **Willy Meyer, Mannheim** Richard Wagnerstraße 32 I bei Fritz Böhme.

400-500 Mark per Stück

zahle ich für folgende Falter, gespannt oder in Tüten, da ich großen Bedarf hierin habe, für techn. Zwecke und Schulsammlungen. Die Falter werden nur hier verwendet und gehen nicht ins Ausland. Bei gespanntem Material gebe die Nadeln zurück.

A. cardamines ♂♀, V. atalanta, H. jacobeae, R. purpurata, C. hera, C. dominula, P. plantaginis ♀♀, A. aglaja, A. lathonia, C. myrmidone, L. camilla, L. sibilla, Chr. virgaureae, Chr. rutilus, H. morpheus, P. papilionaria, alle Melitaea-Arten sowie alle blauen Lycaena.

Hole evtl. persönlich ab und ersetze alle Porto- und sonstigen Spesen. Nachricht und Sendungen erbittet

E. Weppner, Berlin-Wilmersdorf
Durlacherstraße 3.

Verschiedenes.

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765

H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

Entomologe,

tüchtiger Werkzeugmach., Ende 30er, verheiratet sucht mögl. bald Stellung i. Auslande, auch Uebersee.

Näheres unter **A. B. 100** an **R. Döpp, Frankfurt a. M.,** Scheidswaldstraße 35. 287

Gebe ab:

Ia Bälge von Möven und Seeschwalben. Nehme solche v. Kolibris in Tausch. **Suche** Raupen od. Puppen von Sph. convolvuli, ligustri, pinastri, elpenor, galii, porcellus, S. ocellata, populi, M. stellatarum, G. rubi, potatoria, quercifolia, pruni, C. fraxini, nupta, sponsa, elocata, L. Mania maura. 3—4 Dutzend (je nach Art) ein Balg. Falls schon geschlüpft, nehme auch Ia Tütenfalter. Barpreis pro Balg Mk. 30 000 Inserat gilt bis zum 25. 8.

Witz, Sattenhausen bei Göttingen. 274

= Ausland =

Sammler! Händler!

Wer nimmt mir für ständig meine Fang- und Zuchtausbeuten der Mitteleuropäischen Lepidopterenfauna zu sehr mäßigen Preisen ab. Näheres bei der Expedition dieses Blattes unter **Alba** an Reinh. Döpp, Frankfurt am Main, 125 Scheidswaldstraße 35.

Lepidopteren-Liste Nr. 58.

110 Seiten Groß-Oktav (392 Spalten), die umfangreichste aller bisher veröffentlichten u. die einzigste nach dem Kriege ausgegebene Lepidopterenliste mit Autorenangabe, ca. 12 000 paläarktische Macro- und 3500 Microlepidopteren, 1500 präpar. Raupen und 12 000 exotische Lepidopteren enthaltend, mit sorgfältig ausgearbeitetem Gattungs-, Familien- und Autoren-Register (49 Spalten).

Diese Liste dient als Nachschlagewerk, dauerndes Sammlungsverzeichnis, als Grundlage der Wertberechnung für Bar- und Tauschverkehr.

Unentbehrlich für jed. Sammler, für jed. Museum.

Infolge der enorm hohen Druckkosten wird in den nächsten Jahren keine neue Liste zur Ausgabe kommen.

Versand der Liste 58 nur gegen Vorauszahlung.

Preis der Liste 58 Mk. 1.— mal Buchhändler-Schlüsselzahl. 270

Listen für Coleopteren und andere Insekten zur Zeit vergriffen. Postsch.-Konto: Dresden 435.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa
Literatur

Dresden
Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —

Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns unaufgefordert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

Korrespondenz in allen Kultursprachen.

Biete an in Schweiz. Franken:

Lampert Großschmetterl. u. Raup. Mitteleurop. 7½
Lampert kl. Schmetterlingsbuch 2
Wagner Taschenbuch der Käfer 2
do. der Raupen 2
do. der Schmetterl. 2
Fleischer Käferfreund 3
Schreibers kleiner Atlas der Käfer und Insekten 2 Hefte je 1 286

Porto u. Verpackung frei.

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfranken) Deutschland.

Orchideenbilder

(Schweiz. Friedenserzeugnis) 60×40 cm, preiswert abzugeb. Anfragen erbitte unter 275 an **Reinh. Döpp, Frankfurt a. M.,** Scheidswaldstraße 35.

Versende

meine Preislisten über exotische u. paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861

Gebrauchte gut erhalt. Insekt.-Käst. gebe i. Tausch gegen Seitz u. Hofmann.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

Zu verkaufen! Neu ungebraucht!

Ein Leitz Mikroskop

Stativ C mit beweglichem Tisch, großem Beleuchtungsapparat, 3 teil. Revolvern, Grob- und Feinstellung, 3 Okulare, 3 Objektive, Vergrößerung 70 bis 1200 fach. Diese läßt sich noch erhöhen Preis auf Anfrage. 221

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfranken.)

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

Naturalienhandlung
Karl Fritsche, Bremerhafen
An- u. Verkauf v. Vogel- und Tierbälgen, Eiern, Insektenbiologien usw.

Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek **Dr. Wehrli, Basel,** Claragraben 23.

Vogeleier

seltenes, prächtiges Tafelwerk mit Text abzugeben Interessenten wollen Anfragen richten unter 276 an **R. Döpp, Frankfurt a. M.,** Scheidswaldstr. 35.

Kanarienhähne

gute Sänger, Preis auf Anfrage, hat abzugeben **Fridolin Jahn, Mittelkalbach (Kreis Fulda).**

Schmetterlingssammlung

zu verkauf. Anfragen an **H. Hardeland, Hannover,** Alte Cellerheerstr. 34 III.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Suche folgende Arten
dringend u. in jeder Quantität zu kaufen:

Zahle unüberbietbare Preise!!

machaon	*atalanta*	*lathonia*
podalirius	*io*	*virgaureae*
cardamines ♂♂	*antiopa*	*hippothoë*
galathea	*iris*	*hera*
hyale	*ilia*	*jacobeae*
edusa	*clytie*	*dominula*
myrmidone	*aglaja*	*purpurata*

fast alle Melitaea- u. Argynnis-Arten

ferner alle

blauen Lycaeniden

Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstraße Nr. 66.

Arct. caia-Raupen

nach erster bezw. zweiter Häutung im Tausch gegen Insekten-Nadeln (feine Nummern 0,1 und 2) oder Schwärmer-Puppen (tiliae, populi, ocellata, elpenor usw. zu Kreuzungszweck.), nur erstklassiges Material. Eventl. auch wenn Puppen erst später gelief. werden. Auch sonstiges gutes Material erwünscht. Barpreis 50 St. = 5000 Mark. **Verpack.-Material einsend.** Bei Tausch Porto gegenseitig, sonst Selbstkosten.

W. Gaul, Wiesbaden, Johannisbergerstraße 51.

Eupithecia.

Von den hochseltenen Arten: silenicolata und schiefereri bin ich in der Lage einige gesunde Puppen abzugeb. Tausch geg. gute Europäer, deren Abarten u. Zuchtmaterial.

Bevorzugt: Eupithecia, Zygaena, Psychidae.

Nichtpassendes bleibt unbeantwortet. 253

Paul Ronnicke, Graz, Maig. 19

Pernyi-Puppen.

Den Herren, die nichts erhielten, zur Nachricht, daß mein Vorrat rasch vergriffen war. 262

Max Reich, Eutingen (Bad.).

Las. quercus-Räupchen

gesunde, kräftige Tiere, 1 Dtzd. Mk. 1000.—, Zucht leicht und lohnend, Porto und Packung extra. Nur gegen Voreinsendung des Betrages per Brief. 267

Später wahrscheinlich A. caia-Räupchen.

Josef Peyr, Wels (Ober-Oesterreich), Stadtplatz 39.

Rarissima!

1 Ornithoptera supremus ♂♀ Pap. horrishanus ♂♀, weiskei ♂, Agrias amydon ♂, biedermanni ♂, trajanus ♀, amazonicus ♀, claudia ♂, Anaea elinas, anna ♂, sahlkeida ♂, selina ♂ abzugeben. 178

Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien.

Cel. elpenor

Möchte schon jetzt mit Sammlern in Verbindung treten, die mir im Herbst ziemlich sicher Freilandmaterial (Pupp.) v. elpenor lief. können. In Betracht kommen auch Puppen von euphorbiae, galii, porcellus, ocellata, populi. Tausche eventl Hybrideneier dagegen ein. 14

Gefl. Zuschriften an

Dr. O. Schüller, Köln am Rh. Balthasarstraße 69.

Sikkim-Tagfalter!

Nur größere, farbenprächtige Arten in bester Qualität in Tüten gibt ab in Losen von je 50 Stück für 75 Cecho-Kronen, 20 Schw. Frcs., 10 fl. gegen Noten-Voreinsendung durch Brief.

Jedes Los enthält 15—20 feine Papilios wie paris, ganesa, bathycles, xenocles, macareus usw., 6—8 feine Charaxes, ferner prächtige Pieriden, Nymphaliden usw., kein Kleinzeug. Alles frisch eingetroff. Material. Auch Einzelstückpreise laut Liste. Im Inland Tausch gegen Winterpuppen.

Aus Columbien Catagramma, Calicore- u. Perisama-Arten gemischt p. 100 St. 100 c. Kr., 25 Schw. Fr. usw.

Ostafrikanische Saturniden. Große, schwere Puppen der nur seltene und prächtige Arten enthaltenden Gattung Nudaurelia (Antheraea) à Stück 1.50 Goldmark, 2 Schw. Frcs., 0.90 fl. oder 9 c. Kr., à Dutzend 10 fach. Hyperchiria, croesus, Attacus jacobaeae Cocons à 1 Goldmark. Porto u. Packung extra. Notenvoreinsendung.

Attacus jacobaeae-Eier. Südamerikanisches Import-Material à Dutzend 10 c. Kr., 2.50 Schw. Frcs. Die Zucht wird der von orizaba gleichen. Futter: Flieder, Esche, Liguster usw. P. u. P. extra.

Selenophora lobulina-Eier oder Räupchen gebe im Tausche gegen Winterpuppen. Ausland 3 resp. 5 c. Kr. per Dtzd. (Fichte). Orgyia gonostigma-Eier 50 Stück 3 c. Kr., Gastr. quercifolia 50 Stück 2 c. Kr. Inland Tausch. P. u. P. extra.

Kurt John, Altenburg i. Thr., Moltkestr. 2.

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestraße 9.

Preise geg. Rückporto. 654

Ich kaufe

entomol. Literatur zu Auslandspreisen u. bitte um Angebot. 12

W. Junk, Berl. W. 15
Sächsische Straße 66.

Achtung!

Günstiges Tauschangebot!

Deil. Vespertilio-Puppen

à Dtzd. ö. Kr. 40 000.—, Pt. proserpina à Dtzd. 36 000, Th. polyxena à Dtzd. 12000, Hyp. jacobaea à Dutzend 12000.—, ferner Zuchtmaterial von: galii, elpenor, porcellus, euphorbiae, pinastr. Vorausz. i. ö. Kr. per Scheck auf Wien od. i. Not. per rek. Brief 100 Stück 8-fach. Dtzd. Preis. Auch Tausch gegen: heute gesuchte Falter.

Oesterr. Kronen 500.— zahle ich für je ein Stück Ia. gesp. Falter von bellargus, arguhylas, virgauraea, hyppothoea und cardamines Männchen, ferner für podalirius, machaon, edusa, myrmedone, hyale, atalanta, purpurata caia villica, dominula, hera und bitte um Angebote bezw. Sendungen. Preisbezeichnetes Zuchtmaterial i. groß. Anzahl, daher Tausch bevorzugt. Anfragen beantworte nur geg. Rückporto.

N. B. Später liefere ich ebenfalls pyri-, spini- und pavonia-Puppen, ferner Puppen von ligustri, tiliae, ocellata, populi u. nehme dtzd. Aufträge hierüber entgegen. Preise fürs übrige Ausland um 50% höher. **Otto Muhr, Wien XV,** Mariahilferstr. 172.

Gesunde Puppen.

Eriog. rimicola ½ Dtzd. 30 cech. Kr., Epicn. hybr. ilicif. ♀ × tremulif. ♂ 60, tremulif. ♀ × ilicif. ♂ 120, Sat. hybr. piri ♀ × pavonia ♂ 200, Deil. tiliae v. rufobrunnea (gross) 30, Loph. cuculla 10. Preise verstehen sich für ½ Dtzd. in cech. Kronen; innerhalb Deutschlands zum halben Preise in Mark. Am liebst. im Tausch gegen Falter oder Puppen v. Hybriden sowie Zuchtmat. v. Sphingiden u. Bombyciden. Besonders gesucht Puppen von Eriog. catox, Sat. spini u. piri, Smer. tiliae, populi, ocellatus, geminatus, excaecatus, Epicn. ilicifolia, Not. ziczac, dromedarius, tritophus, Agl. tau v. melaina u. nigerrima, Deil. porcellus, elpenor, Dem. coryli, Raupen von Gastr. populifolia u. a.

Professor Lenz, Herrsching bei München.

Verschiedenes.

Gegen Gebot verkaufe:

1 Krimstecher m. Sonnenblende, 8 × Vergr. i. echt. Lederetui m. Riemen zum Umhängen. 1 Lupe in Hartgummifassung, 2 Lins. ca. 30 mm Durchm. 1 Tötungspinzette, vernickelt, 1 verstellbares Spannbrett für ganz große Exoten. 1 Spannpinzette, flach. Kanadabalsam und verschiedene Chemikalien u. Farbstoffe. Unter A B 31 an R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstr. 35. 255

Einmaliges Angebot.

Im ganzen meistbietend zu verkaufen: **Blaschke**, Raupen Europas mit ihren Futterpflanzen, in Gzlein. **Wagner**, Taschenbuch der Raupen. **Wagner**, Taschenbuch der Schmetterlinge. **Schreiber**, Kleiner Atlas d. Schmetterlinge. **Schreiber**, Kleiner Atlas der Raupen, Heft 1—2. **Mühl**, Raupen und Schmetterlinge, lein. **Dr. Kranchers** Ent. Jahrbuch 1919. **Prof. Dr. Karl Hennicke**, Taschenbuch d. einheimischen Vögel, geb. Sämtliche Werke wie neu. **Schmitt & Stadler**, Die Vogelsmade (neu). **Violets** Taschenbuch d. allgemein. Wissens (geb. neu). 260

Georg Roth, Nürnberg, Enderleinstraße 13.

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765

H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

Hermann Kreye, Hoflieferant, Hannover,

Fernroderstraße 9.

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:

30	cm	lang,	23	cm	breit,	1¼	cm	stark
30	„	„	20	„	„	1¼	„	„
28	„	„	20	„	„	1¼	„	„
26	„	„	20	„	„	1¼	„	„
28	„	„	13	„	„	1¼	„	„
26	„	„	12	„	„	1¼	„	„
30	„	„	10	„	„	1¼	„	„

II. Qualität (gute brauchbare Ware):

28	cm	lang,	13	cm	breit,	1¼	cm	stark
26	„	„	12	„	„	1¼	„	„
30	„	„	10	„	„	1¼	„	„
26	„	„	10	„	„	1¼	„	„

Ausschusstorfplatten.

Verpackung besonders.

Schwarze Klägernadeln, Weiße Insektennadeln. Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt G. M. 282 588, 35 × 10¼ cm, 35 × 15 cm. **Spannbretter aus Lindenholz**, unverstellb. in 3 Größen, 35 × 7 cm, 35 × 10¾ cm, 35 × 14 cm. **Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkasten, Tötungsgläser** usw. ***Ueber die jeweils geltenden Preise bitte ich meine „Liste anzufordern".*** 358

Ia Material: Carabus auratus 0.05, v. picipes 0.15, v. auratoides 0.15, v. lotharingus 0.40, violaceus 0.05, v. fulgens 0.15, v. obliquus 0.15, v. Neesi 0.30, v. Wolffi 0.20, v. Herrmanni 1.—, hungarieus 0.40, v. vienesensis 0.30, v. mingens 1.—, intricatus 0.05, v. cyaneus 0.40, v. bohemicus 0.20, v. angustulus 0.20, v. montenegrinus 0.40, v. silaensis 1.20, auroniteus 0.20, v. Escheri 0.30, v. eupreoniteus 1.25, morbillosus 0.40, granatus 0.05, v. viresceus 0.15, v. niger 0.20, v. rubripes 0.10, rufofemoratus 0.10, dauricus 0.65. Preis in Silbermark. Porto und Verpackung Selbstkosten. 269

A. Vollrath, Benstaben, Post Reinfeld in Holstein.

Pracht-Exotensammlung

Dieselbe enthält eine Anzahl Ornithoptera; dabei Victoriae regis ♂♀, croesus, ca. 30 Morpho, über 100 Arten Papilio, meist Schaustücke, 16 Prepona, 24 Chlorippe, 21 Catagramma, 19 Charaxes, 6 Caligo, mehrere Calicore, Perisama, Heliconius und teracolus, Agrias lugens, Urania croesus ♂♀, Thysania agrippina ♂♀ und viele andere Augenreiser. Die Sammlung ist in tadellosem Zustand und mit Ausnahme einiger minderwertiger Stücke Ia. Qual. und wird abgegeben in Auslandswährung.

Leonh. Zink, Schwabach bei Nürnberg (Bayern).

Versende

meine Preislisten über exotische u. paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861

Gebrauchte gut erhalt. Insekt.-Käst. gebe i. Tausch gegen Seitz u. Hofmann.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek **Dr. Wehrli, Basel,** Claragraben 23.

Zu verkaufen! Neu ungebraucht!

Ein Leitz Mikroskop

Stativ C mit beweglichem Tisch, großem Beleuchtungsapparat, 3 teil. Revolvern, Grob- und Feinstellung, 3 Okulare, 3 Objektive, Vergrößerung 70 bis 1200 fach. Diese läßt sich noch erhöhen. Preis auf Anfrage. 221

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfranken.)

Lepidopteren-Liste Nr. 58.

110 Seiten Groß-Oktav (392 Spalten), die umfangreichste aller bisher veröffentlichten u. die einzigste nach dem Kriege ausgegebene Lepidopterenliste mit Autorenangabe, ca. 12 000 paläarktische Macro- und 3500 Microlepidopteren, 1500 präpar. Raupen und 12 000 exotische Lepidopteren enthaltend, mit sorgfältig ausgearbeitetem Gattungs-, Familien- und Autoren-Register (49 Spalten).

Diese Liste dient als Nachschlagewerk, dauerndes Sammlungsverzeichnis, als Grundlage der Wertberechnung für Bar- und Tauschverkehr.

Unentbehrlich für jed. Sammler, für jed. Museum.

Infolge der enorm hohen Druckkosten wird in den nächsten Jahren keine neue Liste zur Ausgabe kommen.

Versand der Liste 58 nur gegen Vorauszahlung.

Preis der Liste 58 Mk. 1.— mal Buchhändler-Schlüsselzahl. 270

Listen für Coleopteren und andere Insekten zur Zeit vergriffen. Postsch.-Konto: Dresden 435.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

Bücher

sind die **beste Kapitalsanlage.** Darum **kaufen Sie** solange die gering. Vorräte reichen!

Wir empfehlen unseren Mitgliedern:

Lederer, Handbuch, Tagfalterbd. brosch.	M.	10 000.—
Meyer, Nährpflanzen	„	10 000.—
Seitz: Grossschmetterlinge der Erde, Preis je Lief. Grundpreis mal halbe Teuerungszahl.	„	1.—
Paläarkt. geb. Preis	„	570 000.—
Einbanddecken z. d. pal. Teil nur noch zu Bd. I	„	10 000.—
Lampert Grundpreis	„	18.—
Wagner Taschenb. der Raupen geb.	„	3.20
„ „ „ Schmetterlinge	„	3.20
„ „ „ Käfer	„	3.20
Mühl, Raupen und Schmetterlinge	„	1.—
„ Larven und Käfer mal jeweilige Teuerungszahl.	„	1.—
Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie	„	8000.—
Krancher, Entomolog. Jahrbuch f. das Jahr 1923 Porto M. 100.—.	„	9000.—
Arnold, praktische Anleitung zur Herstellung biologischer Insektensammlungen	„	12 000.—
Hoffmann, Entom.-Adressbuch	„	80 000.—

Preise all. Werke **freibleibend.** Anfragen erbet. an den Bücherwart **Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M.,** Adlerflychtstraße 2. PSch. 47695 Ffm.

Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte u. neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separatas über pal. Großschmetterl. **Auch Tausch gegen Zuchtmaterial.** Angebote an **Dr. V. Schultz, Geestemünde,** Rheinstraße 46.

Zu guten Preisen kaufe ich zurück:

Seitz, Gross-Schmetterl., Spuler, „ Standfuss, „ Berge, Schmett.-Buch, Calver, Käferbuch, Heyne-Taschenberg, Exot. Käfer, Brehms Tierleben und and. Bücher.

Herm. Meusser, Buchhandl. **Berlin W. 57/124,** Potsdamerstraße 75.

Versteinerungen

größerer Posten, auch einzeln abzugeb. Gefl. Anfragen erbitte unt. Nr. 257 an R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

Indische Pantherkatze

(Ozelottkatze) abzugeben. Anfragen erbitte unter Nr. 256 an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.

Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an ***Reinh. Döpp, Frankfurt am Main,*** Scheidswaldstraße 35 zu senden.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — **Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.** — **Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M.** — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M.- Töngesgasse 22 (R. Block). — **Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.**

Frankfurt a. M., 8. September 1923. Nr. 11. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 22. September 1923
Montag, den 17. September, abends 7 Uhr.

Haagmann und Allmeroth

Biologische Institute

ELBERFELD und CASSEL

Heinrichstraße 15 Isenburgstraße 21

kaufen sämtliches biologisches Material

Ia. Qualität und zahlen dafür **Staudingerpreis 20000—25000.**

In großer Anzahl gesucht: sämtliche Falter und Käfer, diverse Insekten aller Arten, lebende Raupen, Larven und Puppen.

Eigene Werkstätten. 343 ***Eigenes Präparatorium.***

Erbitten Angebote von kleineren und größeren Posten. Sämtliche Portoauslagen werden vergütet.

An unsere Mitglieder in Deutschland und Oesterreich!

Die ungeheuren Preissteigerungen im Druckereigewerbe, sowie die riesige Erhöhung der Porti sowie Einweisungsgebühren zwingen uns den Mitgliederbeitrag vom 1. Juli bis 30. September 1923 auf **Mk. 100000** — freibleibend festzusetzen; wie bereits in No. 9 der E. Z. angegeben legten wir einen Betrag von Mk. 15000.— zu Grunde und wären somit **Mk. 85000.—** nachzuzahlen. — Da wir keine stabile Verhältnisse haben und jede Woche noch Preissteigerungen bevorstehen, dürfte es sich empfehlen uns eine größere Gutschriftszahlung zu übermitteln, denn die Vorlagen welche die Vorstandsmitglieder z. Zt. leisten, grenzen ans Fabelhafte.

Unsere **Mitglieder im Auslande** bitten wir auf das herzlichste uns einen Extra-Beitrag gütigst gewähren zu wollen, da wir momentan für jede Nummer Mk. 40000.— Portospesen haben und durch die Markentwertung die s. Zt. uns eingesandte Anschaffung überholt ist.

Nur durch rascheste Uebermittelung aller Beträge ist es uns möglich den Verein sowie die E. Z. über Wasser zu halten.

Der Vorstand des I. E. V.

Pro domo.

Zugunsten der Entomol. Zeitschrift sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer sind folgende Beträge eingegangen:

	Mk.
Herrn v. Laue, Laubach	1000
R. Gerloff, Magdeb.	5000
D. Reinhard, Speyer	2340
W. Zöller, Zaborze	2800
R. Michaelis, Gera	2000
H. Schneider, Bleichwitz	2000
F. B. in Halle	20000
Schwalenberg, Escherode	20000
Ch. Lumma, Lyck	1000
O. E. Pohl, Gladbeck	3000
V. Blum, Nied	4000
A. Feuerstein, Bozen	10000
R. Kiskalt, Cassel	50000
R. Brink, Elberfeld	100000
F. Stipan, Wien	75000
H. Jöst, Annweiler	2000
M. Brauner, Halle a. S.	2000
Dr. A. Przegendza, Nürnberg	1500
Dr. Reichard, Speyer	1000
A. Beyrer, Babenhausen	3000
C. Schneider, Cannstatt	3400
L. Settele, Konstanz	6000
R. Boldt, Soden i. T.	4300
Marquardt, Salzhaus.	13000
F. B., Halle a. S.	100000
G. v. Ghika, Hambg.	100000
Verein für Insektenkunde, Hannover	15000
Mediz.-Rat Dr. Hess, Siegen	38000
H. Rorisch, Breslau	10000
Kreistl, Graz ö. Kr.	820
F. Bock, Eger	Kč 3.—
N. N. Türmitz	Kč 3.—
J. Baierl, Karlsbad	Kč 10.—

Der Vorstand des I. E. V.

Porto-Erhöhung

Wir bitten die Briefe, Karten etc. richtig zu frankieren, da wir sonst die Annahme, des hohen Strafporto wegen, verweigern müßten.

Geschäftsstelle der Entom. Zeitschr. Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

Goliathus regius

Sehr schöne Ia Exemplare sehr groß, hat abzugeb. 1 ♂♀ gegen Auslandswähr. Preisangebote an 323

Willy Meyer, Mannheim, Richard Wagnerstraße 321 bei Fritz Böhme.

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.,** Bei den Polizeigärten 2. 119

Suche sofort

lebende Kulturen (auch präp. biolog. Material) von **Tineola biselliella** (Kleidermotte) in Fraßstücken. Erbitte umgeh. Angebote. 290

E. **Böhm, Charlottenburg 4,** Schlüterstraße 23 IV.

Lepidopteren

a) Gesuche.

Suche zu kaufen:

Attacus atlas ♂ u. ♀, Att. edwardsii ♀, Anth. pernyi ♂♀, Saturnia pyri, S. pavonia, Brahm. conchifera ♀, Actias leto ♂ u. ♀, Morpho godartii ♂, M. anaxibia ♀, Morpho theseus ♂ und ♀, Actias selene, Actias luna, Telea polyphemus, Sam. cynthia, Plat. cecropia u. bitte um Angebote. 331

H. Ackermann, Gräfenberg, Oberfranken (Germany).

Achtung!

Für Sammler und Händler!

Für meine **wissenschaftliche Sammlung palaearktisch.** Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung ders.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten

aller Gattungen

zu höchst. Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerben.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausl. Meine Samml. bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfüg. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtlich. Unkosten sieht dank. entgegen

Franz Philipps, Fabrikant. **Cöln a/Rh.,** Klingelpütz 49.

Inserat hat dauernd Gültigkeit!

Kaufe jederzeit größte und kleinste Posten

biologisches Material

jeder Art. Falter gespannt od. in Tüten, lebende od. geblasene Raupen, tote od. geschl. Puppen, Cocons, Eigelege, Raupennester.

Käfer und Larven von M. vulgaris, aurata, cervus, faber, vespillo, pomorum, typographus und schöne Fraßstücke etc.

Hummeln, Wespen und deren Nester, Hornissen, größere Libellen, deren Larven und Häute, Maulwurfsgrillen, Schlupfwesp., Raupenfliegen usw.

Zahle höchste Preise für atalanta, virgaureae, cardamines, bellargus, coridon, dominula, grossulariata etc.

Stelle Verpackung, vergüte alle Portoauslagen. Größere Posten hole selbst ab, kleinere Posten bitte wegen Portoersparnis unaufgefordert zu senden. Desgl. kaufe alle

exotischen Tagfalter

mit noch tadelloser Beschuppung, Fühlerbruch Nebensache. 244

Josef Hübner,
Naturwissenschaftl. Lehrmittel, ***Elberfeld,***
Nützenbergerstr. 75.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Schwärmerpuppen!

Suche gegen bar Ia Freilandmaterial v. euphorbiae, elpenor, galii, porcellus, ocellata u. populi. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybrideneiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen.

Dr. O. Schüller, Köln am Rh.
Balthasarstraße 69. 277

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler **Dr. Wehrli, Basel,** Claragraben 23. 1016

Acraeidae kauft, tauscht determiniert **Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spree.** 830

Gesucht

Phrag. fuliginosa-Raupen od. Gelege. Freilandmat.

Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern). 890

Achtung Sammler!

zahle für Necrophorus-Arten ungenadelt Mk. 1000.— pro Stück. Die Preise f. gesuchtes Material in meinen Standinseraten ebenfalls entsprech. hoch. Angebote ständig erwünscht. 265

Robert Brink, Elberfeld,
Grünewalderberg 30
Naturw. Lehrm.-Instit.

Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfaltern, Schwärmern, Spinnern u. Catocalen zu hoh. Preisen f. meine Privatsamml. Auch Tausch erwünscht. 164

Hugo Reiß, Stuttgart,
Hauptstätterstraße 112 III.

Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen- und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze **Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten,** sowie gut erhaltene **Sammlungen.** Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote m. Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg in Thüringen.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

B. Gehlen
Berlin-Lichterfelde-Ost
Parallelstr. 3.

Perg. elpenor

Lebenskräftige, aus dem Freiland gesammelte, entstammende Puppen gesucht, in größerer Anzahl. Freilandsammelnde Interessenten, welche mir bestimmt diesen Herbst hiervon Puppen liefern können, bitte um ihre Adresse. 264

E. Wladasch, Strehlen, Preuß. Schlesien.

Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsamml., die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten aller Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen.

Prof. Dr. H. Burgeff,
Göttingen, Pflanzenphysiol. Institut. 280

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte paläarktische Agrotinae. Gebe auch im Tausch andere bessere paläarkt. Falter. Suche besonders tritici, obelisca, christophi, vitta, distinguenda, basigramma, hastifera, sabuletorum, agathina, rectangula, dahlii, simulans, renigera, cos in Anzahl.

Dr. A. Corti, Fabrikdirektor,
Dübendorf (Schweiz).

Suche zu kaufen

lebende atropos-Raupen und Puppen, zahle per Stück Mk. 50 000 ev. mehr.

Ludwig Pfeiffer, München,
Rosenthal 6 II. 313

!! Achtung Sammler !!

Ich bin stets Käufer aller Schulfalter u. zahle hierfür unüberbietbare Preise. Ueberwinternde Puppen bitte ich unaufgefordert mir mit Rechnung zugehen zu lassen. Zahlung sofort nach Erhalt.

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfranken) Germany.

b) Angebote.

Abzugeben:

Agr. fimbria-Eier. Falter in Tüten: 8 machaon, 48 rhamni ♂♂, 18 hyale, 21 cardamines ♂♂, 21 cardui, 9 io, 77 polychloros, 97 antiopa; genad.: 66 nupta, 4 elocata, 30 neustria, 185 dispar, 12 div. Schwärmer und Spinner. Preis siehe Richtpreise in Nr. 10. Porto besond. Für Falter Packmaterial einsenden. 308

C. Habisch, Baumgarten, Post Falkenberg (Ob.-Schles.).

E. fuscantaria-

und quercinaria-Eier im Tausch gegen Geometr.-Zuchtmaterial abzugeben.

Carl Schneider, Cannstadt (Wttbg.), Hofenerstr. 72 II.

Bitte ausschneiden!

Kein Auslandszuschlag! (für Deutschland)

Zuchtmaterial!

Eier v. Call. hera à Dtzd. ö. K. 1200.—.

Puppen von Th. polyxena à Dtzd. ö. K. 12 000.—, D. vespertilio à Dtzd. 40 000, Pt. proserpina 36 000, Hyp. jacobaea 8000, Mim. tiliae 12 000, Sph ligustri 8000. 100 Stück 8 facher Dtzd.-Preis. P. u. P. ö. K. 10 000. Ferner Puppen von pyri à Dtzd. 45 000, spini 60 000.

Genanntes Material gebe auch im Tausch ab gegen Ia gesp. Falter v. P. brassicae, Pap. machaon, podalirius, atalanta, antiopa, edusa, myrmedone, dispar, neustria, grossulariata, M. brassicae, oleracea, pisi, persicaria, segetum, graminis, caia, hera, dominula, bellargus, argus, hylas, damon, icarus, virgaureae, hypothoë, cardamines und zahle pro Stück ö. K. 500 bezw. bringe bei Tausch in Anrechnung. Ferner gesucht im Tausch oder gegen bar: Hirschkäfer, Eichenbockkäf. Schwimmkäfer (große), Haus-, Feld- u. Maulwurfsgrillen, Laubheuschrecken, Woizenbeisser, Lib., 4-maculata, depressa, Man. religiosa, Holzwespen, Eph. manifestator und bringe für die gen. Arten ö. K. 300 in Anrechnung. 300

Gefl. Angebote bezw. Aufträge zu richten an

Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstr. 172.

Anfragen werden nur geg. Rückporto beantwortet. Barbestell. Vorauszahlung in Noten od. Scheck a. Wien.

Zucht-Material

von machaon u. podalirius in jeder Anzahl gesucht. Sendung per Nachnahme erbeten. 315

J. Wagener, Bochum,
Dorstenerstraße 92.

Colias myrmidone-

Eier (oft ab. alba etc. ergebend) per Dtzd. Silbermark —.80.

Papilio podalirius-Puppen per Dtzd. Silbermark 1.50
Deil. euphorbiae-Puppen per Dtzd. Silbermark 1.50

Alles lieferbar Septemb.-Oktob. Bestellungen sof. erbeten, da nur nach Bedarf gesammelt wird. Kasse in Papiermark zum jeweil. Stande d. Silbermark. Porto u. Packung 0.20 Silbermark (bei Eier) bezw. 0.50 Silbermark extra an mein Postscheckkonto Nr. 55 153 Amt München. 298

Josef Thurner, Klagenfurt,
St. Veiterstr. 36 (Oesterr.).

A. betular[illegible]

Raupen g[illegible]
gegen Ta[illegible]
oder be[illegible]
Auch e[illegible]
Raupen
J. W[illegible]
Dor[illegible]

v. Spi[illegible]
u. Arc[illegible]
Ferne[illegible]
Dtzd. [illegible] 5000.—. Am liebst. Tausch geg. Zuchtmaterial v. Colias, Arctia, Sphingidae. P. u. P. besonders. 335

Detlev Müller, Berlin W 10
Kaiserin-Augustastr. 57.

Puppen

gesund und kräftig Acr. alni, Habr. asclepiradis, Eucosm. certatata. **Falter:** Gastr. populifolia v. obscura, autumnalis u. grisea, quercif. ab. hoegei, Diac. sanio, N. plantaginis ab. hospita, Agr. prasina, occulta, Carc. viridana, Hybr. palestris, Mad. salicalis, Br. parthenias, Arth. anseraria, E. euryale melampus v. sudetica, Triph. dubitata. Alles in Anzahl im Tausch geg. pal. Falter u. Zuchtmaterial. In bar nach Vereinsindex. 338

H. Raebel, Hindenburg O.-S.
Hüttenpark.

Tausch!

Puppen: Eriog. lanestris, Hipocrita jacobeae, Cucullia verbasci. Falter in Tüten: Pyrameis cardui, Vanessa antiopa u. polychloros (alle ex larva) je einige Dtzd. von jed. Art hat im Tansch geg. andere bessere Puppen od. Falter abzugeben. 340

Fr. Pokorny, Prag II
Podskalská 65.
Tschechosl. Republik.

Abzugeben:

2 Dtzd. Sat. pyri-Puppen geg. Tausch von seltenen Puppen vom In- od. Ausland. Ferner 5 Dtzd. pavonia, 4 bis 5 Dtzd. Deil. euphorbiae, à Dtzd. 2 Goldmark. Porto u. Verpack. Selbstkostenpreis p. Nachnahme oder Einsendung des Betrages.

O. Weisser, Neunhofen bei Neustadt a. Orla.

Wer tauscht Schwärmerpuppen?

Ich möchte gesunde Freiland galii-Puppen gegen ebensolche v. proserpina, stellatarum u. euphorbiae eintauschen. Vorrat groß. Ich suche etwa 2 Dutzend galii-Puppen eventl. auch geg. bar. Angeb. bitte an **Wilh. Cuno,** Polizei-Major, **Magdeburg-S., Ackerstr. 4 F**

Frankfurt a. M., 22. September 1923. Nr. 12. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 6. Oktober 1923
Montag, den 1. Oktober, abends 7 Uhr.

Telegramm.

An die Herren Entomologen!

Senden Sie uns sofort Ihre Ausbeuten von Faltern, Käfern und diversen Insekten. Sie erhalten dafür noch nie da gewesene, konkurrenzlos hohe Preise. Wir haben den allergrößten Bedarf. Porto zu unsern Lasten. Spezialwünsche laut Inserat und brieflich.

Dr. Poetsch & Rüger, Dresden,
Pragerstraße 46.

An unsere Mitglieder in Deutschland und Oesterreich.

Bekanntlich hat die Teuerungswelle immer noch kein Ende genommen und mußten im graphischen Gewerbe wiederholt recht erhebliche Lohnerhöhungen bewilligt werden.

Wir müssen daher leider den Beitrag für Oktober auf 400 Tausend Mark freibleibend festsetzen um deren gefl. Einsendung wir ersuchen. Dringend bitten wir alle unsere Mitglieder im In- und Auslande uns treu zur Seite zu stehen und uns fernerhin finanz. unterstützen zu wollen; einmal müssen die Steigerungen ihr Ende erreichen und nur in diesem Gedanken ist es dem Vorstand möglich seine nicht beneidenswerte ehrenamtliche Geschäfte weiter zu führen.

Der Vorstand des I. E. V.

Zur gefl. Beachtung.

Vielfachen Wünschen entsprechend werden wir bei den **Pro domo** Spenden nicht mehr die Beträge aufgeben, sondern nur Namen und Wohnort abgekürzt veröffentlichen. Zugunsten der Entomol. Zeitschrift sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer erhielten wir von Folgenden Zuweisungen.

Herr M., Saarbrücken
„ Dr. F. M., Saarbrücken
„ A. R., Berlin
„ A., Zwickau
„ C. H., Baumgarten
„ F. B., Halle a. S.
„ H. L., Weinheim
Soc. Ent., Rio de Janeiro

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden.

Der Vorstand des I.E.V.

Inseraten-Rechnungen.

Wir bitten uns die Beträge **sofort** einzusenden, da wir sonst die Markentwertung in Anrechnung bringen müssen.

Geschäftsstelle der Entom. Zeitschr. Frankfurt a. M., Tongesgasse 22.

Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.**, Bei den Polizeigärten 2. 119

Käfertausch

sucht **Karl Henseler, Düsseldorf, Fürstenwall 228.**

Lepidopteren

a) Gesuche.

!! Achtung Sammler !!

Ich bin stets Käufer aller Schulfalter u. zahle hierfür unüberbietbare Preise. Ueberwinternde Puppen bitte ich unaufgefordert mir mit Rechnung zugehen zu lassen. Zahlung sofort nach Erhalt.

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfranken) Germany.

10 000 Mark und mehr pro Stück

zahle ich zurzeit für Schulfalter aller Art, auch Sphingiden, Bären, Catocalen, Agrotis, Hadena, Mamestra, Plusien etc. etc. Desgl. suche ich stets: Libellen, Käfer, Larven und Engerlinge, Maulwurfsgrillen, gelbliche Raupen etc. etc. Nadeln sende ich zurück. Gefällige Offerten bezw. Sendungen erbittet

E. Weppner, Wilmersdorf, Durlacherstr. 3.

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte paläarktische Agrotinae. Gebe auch im Tausch andere bessere paläarkt. Falter. Suche besonders tritici, obelisca, christophi, vitta, distinguenda, basigramma, hastifera, sabuletorum, agathina, rectangula, dahlii, simulans renigera, cos in Anzahl.

Dr. A. Corti, Fabrikdirektor, Dübendorf (Schweiz).

Suche zu kaufen:

Schwärmer Puppen von ligustri, tiliae, ocellata, populi, euphorbiae, galii, elpenor, porcellus, Pap. machaon, podalirius, Sat. pavonia, pyri, spini. Angebote an: 350

G. Dollhofer, Dietesheim a. M. Wilhelmstraße 12.

Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfaltern, Schwärmern, Spinnern u. Catocalen zu hoh. Preisen f. meine Privatsamml. Auch Tausch erwünscht. 164

Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III.

Z a h l e,

da ich kein Zwischenhändler bin, allen Sammlern von jetzt ab für biologisches Material

die allerhöchsten Preise.

Kaufe stets gesp. Falter, geblasene Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstück.).

Käfer, Larven u. Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus u. piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter u. geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Sat. pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yamamai, Ç. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenad. Käfer A. aedilis, Necrophorus und Carabusarten, Cal. sycophanta u. inquisito Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata u. andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biol. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, d. Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Caleopterix virgo (Männchen) und genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtl. Schulzeichenfalter.

Kaufe kleinste und größte Vorräte.

Rob. Brink jr., Elberfeld
Grünewalderberg 30.

Naturwiss. Lehrmittelinst.

Schwärmerpuppen!

Suche gegen bar Ia Freilandmaterial v. euphorbiae, elpenor, galii, porcellus, ocellata u. populi. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybrideneiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen.

Dr. O. Schüller, Köln am Rh.
Balthasarstraße 69. 277

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Wir suchen Verbindung

mit Züchter u. Sammler

die uns größere Mengen Falter für technische Zwecke dauernd liefern können. Wir zahlen nach Vereinbarung die anerkannt höchsten Tagespreise und geben Nadeln und Verpackungs-Material postfrei wieder zurück. Da wir jetzt besonders viel **cardamines, jacobeae, purpurata, dominula, atalanta, lathonia, sibilla, camilla, Coenon. arcania, hero, C. hera, Col. edusa, hyale, myrmidone, palaeno** etc. etc. gebrauchen, legen wir auf Eilangebote besonderen Wert. Bezahlung jeder Sendung sofort oder Nachnahmesendung. 60

Schmetterlingskunst G. m. b. H.
Berlin-Grunewald, Bismarckallee 1

Inserat hat dauernd Gültigkeit!

Kaufe jederzeit größte und kleinste Posten

biologisches Material

jeder Art. Falter gespannt od. in Tüten, lebende od. geblasene Raupen, tote od. geschl. Puppen, Cocons, Eigelege, Raupennester.

Käfer und Larven von M. vulgaris, aurata, cervus, faber, vespillo, pomorum, typographus und schöne Fraßstücke etc.

Hummeln, Wespen und deren Nester, Hornissen, größere Libellen, deren Larven und Häute, Maulwurfsgrillen, Schlupfwesp., Raupenfliegen usw.

Zahle höchste Preise für atalanta, virgaureae, cardamines, bellargus, coridon, dominula, grossulariata etc.

Stelle Verpackung, vergüte alle Portoauslagen.

Größere Posten hole selbst ab, kleinere Posten bitte wegen Portoersparnis unaufgefordert zu senden. Desgl. kaufe alle

exotischen Tagfalter

mit noch tadelloser Beschuppung, Fühlerbruch Nebensache. 244

Josef Hübner,
Naturwissenschaftl. Lehrmittel, ***Elberfeld,***
Nützenbergerstr. 75.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler **Dr. Wehrli, Basel,** Claragraben 23. 1016

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

B. Gehlen
Berlin-Lichterfelde-Ost
Parallelstr. 3.

Achtung!

Für Sammler und Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearktisch. Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung ders.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monstrositäten
aller Gattungen
zu höchst. Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerben.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausl. Meine Samml. bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfüg. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtlich. Unkosten sieht dank. entgegen

Franz Philipps,
Fabrikant. Cöln a/Rh.,
Klingelpütz 49.

Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen- und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze **Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten,** sowie gut erhaltene **Sammlungen.** Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote m. Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg in Thüringen.

Gesucht Phrag. fuliginosa-Raupen od. Gelege. Freilandmat.

Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern). 890

50000 Mark

und mehr zahle ich für getütete Tagfalter u. bitte um Angebote. 359

J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

b) Angebote.

Räupchen

von Agr. fimbria abzugeb. per Dutzend Mk. 2000.—, Packung Mk. 1000.—, Porto als Muster oder Doppelbrief extra. Für Porto ist stets genügend einzusend. Betrag im Voraus. 345

H. Schulter, Scheppanowitz, Post Falkenberg (Ob.-Schl.).

Gegen Gebot!

Sat. pyri-Freilandpuppen.

F. Stipan, Wien, X, Scheugasse 18,/20. 344

Raupen

von pernyi nach 2. und 3. Häutung (von gesunden Falt. entstammend) Dtzd. 0.50 Silbermark und Postgeld. Tausch geg. Zuchtmaterial u. Falter in Tüten bevorzugt. Gr. Vorrat. 348

Helm, Dresden 28, Kronprinzenplatz 4.

Erlogaster remicola

Gesunde Puppen i. Tausch gegen and. gute Puppen abzugeb. Für ♀-Puppen von Smer. tiliae, populi u. bayer. od. böhm. ocellata gebe ich den dreifachen Tauschwert. 356

Prof. Lenz, Herrsching bei München.

Südafrika-Puppen:

Schwere Puppen einer großen Saturnide Mk. 2.—, do. einer kleineren 1.—, do. des Dornbuschspinn. Gon. postica mit riesigen ♀♀ 1.—. Spannw. Falter des letzteren 1.—. Innerhalb Deutschlands Nachnahme, sonst Voreinsend. Mk. 1.— = 1 Schw. Frcs. = 6 chech. Kr. 353

Dr. Lück & Gehlen, Penkun bei Stettin.

Gegen Höchstgebot

Gesunde kräftige Puppen von V. oleagina und C. campanulae je 1 Dtzd. u. 6 Stück D. euphorbiae gegen Höchstgebot abzug.

Kneidl, Steinweg b. Regensburg, Krankenhausgasse 17

Atropes-Puppen

per Stück 3 Schw. Frcs., ferner Puppen von Ludia spini per Dtzd. 7 u. von Sat. pyri per Dtzd. 4 Schw. Fr. Porto und Packung 1 Fr. Voreinsendung des Betrags mittelst Scheck oder Wertbriefes. 351

Anton Herfert, Wien, 6, Eisvogelgasse 5, III/19. Oestr.

Eud. spini-Pupp.

Delius v. styriacus
Apollo v. glocnerius

u. viele hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder gegen bar (Anfr. Doppelkarte) 360

J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72

Raupen, Puppen, Käfer.

Raupen von Arctia caia Dtzd. Mk. 1.—, Puppen v. Deil. euphorbiae Dtzd. 1.50, Arctia villica Dtzd. 1.—. Käfer Hydroph. picens à 0.25, Dyticus marginalis à 0.10, Grillus campestris à 0,05. Vorrat von allem sehr groß. 1 Mk. = 1/10 $.

Arnold & Rangnow,
Berlin-Reinickendorf, Ost I.

Bessere Paläarkten

in Anzahl abzugeb. Preise Friedensliste Stdgr. 53 in 1/3 Goldmark. Vorauszahl. Postsch.-Konto Hamburg 59120 oder Nachnahme, Porto besond., Verpack. leihweise. Bei 2 Preisen 1. ♂ 2. ♀. Ausland nur gegen Landeswährung in rekom. Brief, Preise Liste 53, Mark = sh, cent, schw. Fr. usw. ☛ Anfragen bedingen stets Rückporto.

Pap. xuthus 4.— u. 6.—, xuthina 10.—, neoxuthus 4.50, protenor 2.50, **Parn.** apollo v. cappaticus 1.50, orleansi 16.—, mnemos. v. dalmatica 3.—, **Aporia** crat. v. atomosa 2.—, bieti 6.— u. 12.—, bieti magna 4.—, davidis 8.—, venata 8.—, **Mesapia** peloria 7.—, **Metap.** procris 6.—, l-argetani 6.- u. 12.—, lotis 10.—, goutelli 6.—, **Seric.** te amon 7.— u. 10.—, telmona 15.—, **Pieris** melete v. orient. 2.—, v. mandarinus 2.—, canidia v. claripennis 2.—, rapae v. similis 1.50 u 2.50, **Leuc.** dapl. v. avidia 1.— u. 2.50, **Delias** belladonna 2.50, **Terias** hecabe 0.60, ab. mandar. 1.50, **Colias** polyographus 2.50 u. 4.—, ♀ v. alba 5.—, fieldi 4.— u. 8.—, **Gonopt.** alvinda 5.—.

Ferner kompl. **Paläarkt.-Sammlung**: 560 Tagfalter, 500 Nachtfalter einschl. Agrotis u. Catocalen, je 400 Noctuiden und Geometriden, alles genau bestimmt; tadelloser Grundstock für Schulsammlung, meist Pärchen, mit vielen Seltenheiten. **Fester Preis** 750 Goldmark (Friedenswert 2500 Goldmark). Ev. auch einzelne Gattungen abgebbar.

Seltenheit! Eine große **Steinkrabbe** Maja spinado Herbst 50 × 40 × 10 cm in doppels. Glaskasten, tadellos präpariert einschl. Porto und Verpackung innerhalb Deutschland **30 Goldmark.** 346

Exotische Tütenfalter!! Papilio, Pieriden, Nymphaliden usw. aus all. Faunen, gut sortiert, je 25 und 50 Stück 10 und 20 Goldmark postfrei. Vorrat groß.

P. Becker, Wandsbek,
Lübeckerstraße 121
Entomologische Handlung

Größte Seltenheit!!

Von meiner diesjährigen Alpenreise habe ich einige

Hydrilla Kitti Rbl.

in Ia Qualität u. Präparat., sowie einige mit geringfügigen Fehlern abzugeb. Tausch gegen Literatur, Zuchtmaterial oder **völlig tadelfreie** Falter. **Erstsend. mache ich nicht mehr.** Barpreise auf Anfrage mit Rückporto. Angebote an **Dr. V. Schultz, Geestemünde,** Rheinstraße 46. 357

Exotisch. Schmetterlinge

gespannt oder in Tüten liefere zu den best. möglichsten Preisen. Einzelne Stücke oder Centurien, auch ganze Ausbeuten. Habe jetzt frische Ausbeuten aus Tibet (Nur Parnassier) Japan, Formosa, Annam, Assam, Sikkim, Halmahera, Australien, Peru, Columbien u. Kamerun. Bei Anfragen erbitte stets Rückporto da ich sonst nicht antworte.

Otto Popp, Karlsbad. 355
Panoramastr. „Königsh.".

Gebe ab:

im Tausch gegen paläarkt. Falter od. Puppen: 31 Pap. podalivius, 15 machaon, 10 Ph. polyxena, 2 paphia, 5 aglaia, 3 cardamines, 11 galathea, 12 E. aethiops, 11 Spligustri, 8 pinastri, 8 populi, 1 ocellata, 1 tiliae, 20 euphorbiae, 4 vinula, 12 Sat. pavonia, 6 E. versicolora, 10 tau, 13 bucephala, 9 pudibunda, 2 A. caia, 3 Thelia polyphemus. Angebote erbeten an

W. Wessel, Nordhausen, Harz
Weidenstraße 9 pt.

Parn. apollo silesianus

aus dem Rabengebirge Schles., prominente Rasse, ausgestorb., 1 ♂♀ abzugeb.

Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien.

1000 exotische Papilios

in 50 Arten ex Indien u. Süd-Amerika gebe ab zu 1/4 Stauding. durchschnittl. Listen gegen Rückporto.

Attacus jacobaeae-Raup. im Tausch gegen Puppen u. anderes. Ausland Dtzd. 12 cech. Kronen.

Kurt John, Altenburg S.-A.,
Moltkestraße 2.

2500 Stück Tütenfalter

beliebte Arten: Ap., Mel., Euchl., Arg., Lyc. etc. etc. zum Tagespreis, gibt ab, auch solche gespannt

H. Trätzl, Miesbach, Ob.-Bay.

Attac. cynthia - Puppen

waren sofort vergriffen. Die weitere Bestellung wird später erledigt.

Gottl. Reichert, Augsburg D 158, Museum.

Verschiedenes.

Versende

meine Preislisten über exotische u. paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861

Gebrauchte gut erhalt. Insekt.-Käst. gebe i. Tausch gegen Seitz u. Hofmann.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

Eud. Saturnia spini

Puppen dieser gesuchten Art habe ich in kräftigen, gesunden u. groß. Exempl. v. ungarischen Fundorten in Anzahl abzugeben. Zu Kreuzungen ist die Art besonders geeignet. Preis à 0.40 Goldmark, Dutzend 4.— Goldmark (1 Goldm. = ca. 750000 Papiermark = 1 sh = 1.25 schw. Fr. = 5 Lire = 7 Kč usw.). Mir unbekannten Herren versende nur gegen Voreins. des Betrages in Noten od. Zahlung auf mein Postscheckkonto Berlin 122661.

Adalbert Zerkowitz,
Budapest V, Rud.-rakpart 7.
Mitgl. d. Ent. Vereine Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., München, Guben, Wien, Budapest usw. 303

Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299

Paul Kibler, Cannstatt,
Quellenstraße 1 (Germany)

Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte u. neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separata über pal. Großschmetterl. **Auch Tausch gegen Zuchtmaterial.** Angebote an

Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46.

Soeben erschienen:

Die Tagfalter des Glatzer Landes

32 Seit. 1 Mk. × Schlüsselzahl + Porto (ca. 70 g.)

J. Stephan, Bad Reinerz
(Friedrichsbg.) 305

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.

Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Ferner benötige ich für meine Abteilung Botanik in großer Menge Flug- oder Staubbrand an Gerste, Hafer und Weizen. Länge des Stengels mit Aehre ungefähr 30 cm. Es bietet sich Sammlern hier die Gelegenheit beim Vorübergehen an Feldern zu sammeln.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten **München 39**
Tizianstraße 22. 259

Im Tausch gegen Schulfalter etc.

oder auch gegen bar, biete ich nachfolgendes an: 13 Insektenkasten 50 × 40 × 6 cm, Doppelglas mit Einsteckleisten, in Nut und Feder schließend, braun gebeizt; 29 Insektenkasten genau wie vorige, nur mit 1 Glasdeckel und Holzboden mit Torfauslage und weißem Papier ausgeklebt. Alle 42 Kästen mit schweren Bronzegriffen vorn u. Schiebeleisten seitlich. Barpreis: 3,50 u. 2,50 Goldmark per Stück, auch in jeder anderen Währung. Ferner Bücher: 2 Prachtbände „Die Befreiungskriege"; Dr. Gust. Bernhardt, Halle: „Die Käfer", geb.; Arnold Voelschow: „Die Zucht der Seidenspinner", brosch.; Prof. Dr. A. Seitz: „Der Seidenbau in Deutschland", geb.; Dr. Kranchers Jahrbücher von 1897—1910 u. 1922, 15 Bände. Verschiedene Kosmos u. Naturbände, Zeitschriften etc. Ferner 1 Mikroskop, Messing im Mahagonikasten, ca. 35 cm hoch, System Schmidt & Haensch, Berlin. Gefl. Angebote an 12

E. Weppner, Wilmersdorf, Durlacherstraße 3.

Kaufe zu hohen Preisen

größere Sammlungen und bessere Einzelstücke von paläarkt. und exot. **Lepidopteren** und **Coleopteren** sowie ausgeblasene **paläarktische Vogeleier.** Für Nachweis od. Vermittlung zahle hohe Provision. 334

A. Kricheldorff, Naturwissenschaftliches Institut **Berlin S. 14,** Sebastianst. 63.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

Acraeidae kauft, tauscht determiniert **Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spree.** 830

Haagmann und Allmeroth

Biologische Institute

ELBERFELD und CASSEL

Heinrichstraße 15 — Isenburgstraße 21

kaufen sämtliches biologisches Material

Ia. Qualität und **zahlen** dafür **Staudingerpreis 20000 – 25000.**

In großer Anzahl gesucht: sämtliche Falter und Käfer, diverse Insekten aller Arten, lebende Raupen, Larven und Puppen.

Eigene Werkstätten. 343 ***Eigenes Präparatorium.***

Erbitten Angebote von kleineren und größeren Posten. Sämtliche Portoauslagen werden vergütet,

---

Lepidopteren-Liste 58

Preis Mk. 0.50. Bei Bestellung auf Lepidopteren wird dieser Betrag gutgeschrieben.

Verkaufspreise. Auf die in Goldmark angesetzten Listenpreise der Liste 58 geben wir auf **Präp. Raupen und Mikros** 50 %, **billige Europäer** 60 %, teure **Paläarkten und Exoten** bis 80 % Rabatt. **Auswahlsendungen. Teilzahlungen.**

Speziallose, Lokalitätstiere, Aberrationen, Zwitter etc. zu billigen Preisen. Unseren Inlandskunden sowie nach valutaschwachen Ländern berechnen wir nach Möglichkeit billigere Preise und geben auf billig eingekaufte oder in Anzahl vorhandeue Arten noch weitere 30-70% Rabatt auf die obig. Nettopreise.

Aeußerst preiswerte Serien von Paläarkten und Exoten nach Liste XI, z. B.:

Corsica	Listenwert Mk.	220.—	für our Mk.	35.—
Catalonia	„ „	500.—	„ „	70.—
Japan B.	„ „	500.—	„ „	40.—
16 Südam. Papilio	Listenw. Mk.	94.—	für Mk.	15.—
20 Indoaustr.	„ „	137.—	„ „	25.—
52 Tagf. Columbien	„ „	210.—	„ „	35.—

Liste XI enthält 92 Pal. u. 109 Exot. Lose, Einzelstücke, **Bücher, Gerätschaften.**

Einkauf. Tausch. Wir suchen zu kaufen: **Schultiere, Schädlinge,** Falter zu techn. Zwecken etc. und zahlen wir für uns erwünschte Arten 1/10 **des Listenpreises** in **Goldmark**, also für Mk. 42.— Listenwert 1 Dollar; auch nehmen wir diese Arten in Tausch und geben hohen Ausgleich in wertvollen Paläarkten und Exoten.

Entomol. Buchhandlung. Wir liefern alle entomolog. Bücher zum Verlagspreise. **Antiquar. Exempl. von Seitz, Spuler** etc. stets auf Lager in bedeutend reduziertem Preise. **Ferrant**, schädl. Insekt. (615 Seiten, 367 gute Abbild.) sehr empfehlenswert, Preis Mk. 3.50.

Insektenkasten mit Glasdeckel 51×42 cm, einzig dastehendes Fabrikat, à Mk. 4.—. **Gebrauchte Kasten** in verschiedenen Größen billigst.

Coleopteren u. andere Insekten (Pal. u. Exot.) mit ebenfalls sehr hohem Rabatt auf unsere Listenpreise.

Soeben eingetroffen: Pap. horishanus ♂ 12 ♀ 25, Parn. nomius ♂ 4 ♀ 9, eversmanni ♂ 8 ♀ 20, imperator musageta ♂ 20 ♀ 30 (Paar 45), Thais cer. coruensis ♂ 4 ♀ 8, Colias diva ♀ 20—30, Ereb. flavof. thiemei ♂ 1 etc. etc. Ebenso eine Anzahl hervorragender Exoten-Raritäten und Prachtarten.

Alle Preise in Goldmark; Mk. 4.20 = 1 Dollar. Bitte Rückporto. Postscheckkonto: Dresden 435.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

Tauschbörse

der Frankfurter Entomologischen Vereine findet **am Sonntag den 7. Oktober** in der Turnhalle des Turnvereins Sandweg 4 von vormittags 9 Uhr ab statt. Straßenbahnhaltest. Friedberg.-Anlag. Interessenten sind herzlichst eingeladen.

Die Frankf. Entom. Vereine

Fahre

am 18. Oktober des Jahres nach Brasilien. War schon in früherer Zeit als Sammler dort tätig. Interessent., welche Material wünschen, insbes. auch Flügel von Morpho usw. für techn. Zwecke bitte um Anfrage. Rückporto beifügen. 347

C. Hoffmann, Landwehr (Kr. Solingen) Kirchstr. 12.

Präparieren

von Faltern in mustergültiger Weise übernimmt (auch in großen Posten) Anfragen Rückporto 352

F. Dannehl, München, Clemensstraße 7 III.

Wer liefert

gewölbtes Glas und geschliffene Glasplatten zum Aufmontier. von gespannt. Schmetterling. ? Suche gebrauchte Insektenkasten mit oder ohne Glas zu kaufen. Gefl. Offerte an

Anton Feuerstein, Bezau, Vorarlberg Deutsch Oesterr.

Abzugeben:

zahlreiches biol. Material, Schmetterl., Käf., Schlupfwespen etc.

Anfragen Doppelkarte.

500 mikroskop. Präparate!

Karl Henseler, Düsseldorf, Fürstenwall 228.

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa
Literatur

Dresden

Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —

Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns unaufgefordert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

Korrespondenz in allen Kultursprachen.

Suche zu kaufen

gebraucht, **Spul. Schmetterlinge und Raupen.** Bitte um Angebot. 307

Gottlieb Reichert, Augsburg D 158, Museum.

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung

H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha. 765

Karl Reutti, Lepidopteren-Fauna Badens, sow. andere Lokalfaunen Deutschlands und der Alpen zu kaufen gesucht.

Hans Leonhardt, Hamburg 13 Heimhuderstraße 82.

☞ Einige Inserate mußten wir wegen Platzmangel für die nächste Nummer zurückstellen, da uns bei den heutigen Verhältnissen eine Beilage leider unmöglich ist u. bitten wir dies zu berücksichtigen.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., **Scheidswaldstraße 35.** — **Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22 (R. Block).— Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.**

Suche folgende Arten dringend u. in jeder Quantität zu kaufen:

Zahle unüberbietbare Preise !

machaon	*atalanta*	*lathonia*
podalirius	*io*	*virgaureae*
cardamines ♂♂	*antiopa*	*hippothoë*
galathea	*iris*	*hera*
hyale	*ilia*	*jacobeae*
edusa	*clytie*	*dominula*
myrmidone	*aglaja*	*purpurata*

fast alle Melitaea- u. Argynnis-Arten

ferner alle

blauen Lycaeniden

Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstraße Nr. 66.

Eud. Saturnia spini

Puppen dieser gesuchten Art habe ich in kräftigen, gesunden u. groß. Exempl. v. ungarischen Fundorten in Anzahl abzugeben. Zu Kreuzungen ist die Art besonders geeignet. Preis à 0.40 Goldmark, Dutzend 4.— Goldmark (1 Goldm. = ca. 750000 Papiermark = 1 sh = 1.25 schw. Fr. = 5 Lire = 7 Kč usw.). Mir unbekannten Herren versende nur gegen Voreins. des Betrages in Noten od. Zahlung auf mein Postscheckkonto Berlin 122661.

Adalbert Zerkowitz,
Budapest V, Rud.-rakpart 7.
Mitgl. d. Ent. Vereine Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., München, Guben, Wien, Budapest usw. 303

Infolge Verspätung des vorigen Inserats kann ich leider **cardui-Raupen** nicht mehr liefern. Bestellungen auf atalanta-Raupen bzw. Puppen werde ich, soweit es mir möglich ist, der Reihe nach erled. Weitere Bestellungen nehme ich nicht mehr entgegen. 297
G. Bürke, Schweidnitz Schles., Herrenstraße 10.

Philos. cynthia - Puppen

und pernyi-Puppen abzug. gegen and. Puppen (exot.) oder exot. Tütenfalter od. pal. Arctiiden (Auslandsp.).
Josef König, Fortuna-Werke, Settenz i. B. C. S. R.

Puppen

von Colias edusa, sowie alle in diesem Jahre noch schlüpfende Tagfalt.-Pupp. gesucht. Nachn.-Send. erb.
J. Wagener, Bochum, Dorstenerstraße 92.

Parn. apollo silesianus

aus dem Rabengebirge Schles., prominente Rasse, ausgestorb., 1 ♂♀ abzugeb.
Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien.

So lange Vorrat

Puppen v. Attac. cynthia

à Dtzd. 5 cech. Kronen.
Ein Briefmarken - Album weit üb. 2000 gute Marken in Sätzen 150 cech. Kr.
Gottl. Reichert, Augsburg D 158, Museum).

Exot. Tütenfalter

in Losen: 20 Pieriden, 20 Danaiden, 20 Satyriden, 20 Nymphal., 20 Acracid. **Mexiko:** 20 Arctiiden, 15 Synthom., 20 div. Spinner, 40 Noctuid., 30 Geometr. Mindest ⅔ verschiedene Arten. Gute Qualität mit Namen u. Fundort. Voreinsendung von 2 Schw. Frcs. oder 12 c. Kr. oder entspr. pro Los. Andere Lose auf Wunsch. 284
Dr. Lück & Gehlen, Penkun bei Stettin.

Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299
Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

Wir suchen Verbindung

mit Züchter u. Sammler

die uns größere Mengen Falter für technische Zwecke dauernd liefern können. Wir zahlen nach Vereinbarung die anerkannt höchsten Tagespreise und geben Nadeln und Verpackungs-Material postfrei wieder zurück. Da wir jetzt besonders viel **cardamines, jacobeae, purpurata, dominula, atalanta, lathonia, sibilla, camilla, Coenon. arcania, hero, C. hera, Col. edusa, hyale, myrmidone, palaeno** etc. etc. gebrauchen, legen wir auf Eilangebote besonderen Wert. Bezahlung jeder Sendung sofort oder Nachnahmesendung. 60

Schmetterlingskunst G.m.b.H.
Berlin-Grunewald, Bismarckallee 1

Gebe ab:

Ornith. victoriae regis ♂♀, prächtig. Paar, inder. Var., ex larva, zum Höchstgeb Ausland 45 schw. Franken od. entspr. Wert. Ferner kleine Exotensammlung, enthält u. A. ca 70 Ornithoptera und Papilios, 13 Morphos, 5 Urania usw Liste auf Wunsch.

Wer von den geehrten Vereinsmitgl. kann mir ein verkäufl. Landhaus mit Garten in Süddeuschland oder an der Ostseeküste nachweisen? Braucht ev. erst zum Frühjahr beziehbar zu sein. Schöne 6 Zimmerw. in Berlin kann ev. in Tausch gegeben werden. Porto und sonst. Auslag. werden mit Dank vergütet. 336

Hocfig. Berlin S. W. 47
Yorckstraße 88.

Ia. Tütenfalter 1923

je 100 St. C. virgaureae u. Lyg. bellargus geg. Meistgebot abzug. P. podalirius-Puppen besonders kräftig, Dtzd. Mk. 100 000. Porto u. Verpack. Selbstkosten.

G. Jüngling, Regensburg,
Bocksbergerstraße 1.

Falter

P. mellicullus ♂♀, rubitus ♂♀, Pyr. cardui 60 Stück, 1 ♂♀ C. pacta, 4 gelbgraue ♀ von Lym. dispar u. 4 ♂, alles aus eigener Zucht, sauber präpariert i. Tausch gegen andere selt. Sachen oder nach Preisvereinbarung abzugeben. 312

F. Bandermann, Halle a. S.,
Weingärten 29

Org. gonostigma-

Tütenfalter e. l. 10 Dtzd. 74 ♂ 46 ♀ für 12 cech. Kr. incl. P. u. P. abzugeb. 304

H. Brockmann, Lüneburg,
Unt. Ohlingerstr. 36.

Habe im Auftrage abzug.

Pap. alexanor ♂♀ ex larva 1923, Thais var. medesicast. ♂♀ ex larva 1923, Doritis apollinus ♂♀ ex larva 1923, Deil. alecto ♂♀ ex l. 1923 geg. bar, halb. Katalogpreis Stauding.-Liste Nr. 58 in Goldmark. P. u. P. extra.

Franz Philipps, Köln,
Klingelpütz 49. 328

Verschiedenes.

Verkaufe Lampert, Großschmetterlinge, gut erhalt. für Gr.-Zahl 14 × Buchhandels-Index. **Suche zu kaufen:** Reitter, Käfer, Band II, nur gut erhalten.

D. Herzog, Gießen, Goethestraße 30. 326

Suche gut präparierte Bälge paläarkt. **Kleinsäuger** (Mäuse, Ratten, Bilche, Spitzmäuse, Maulwürfe usw.) mit Fundortangabe (eventl. im Tausch gegen Insekten.

Dietrich Herzog, Gießen,
Goethestraße 30.

Briefmarken!

Habe abzugeben einige 100 Flugpostmark. Deutsches Reich 10.—, 25.—, 100.—, 200.— postfrisch. Neue Provisorien 8000 auf 30 Pfg., 20000 auf 12.-, 25.-, 200.-. Auch ganze Sätze älterer Emissionen. — Anfragen (Rückporto) erbeten an

A. Richter, Berlin S. 59, Jahnstraße 16 I. 333

Tiger, Leopard, Panter u.

Wolfsfelle zu kaufen ges. (Betrag in jed. gew. Währ.). Auch suche ich lebende Phyllium siccifolium, Bac. rossii, Mygale, Skorpions.

An- u. Verkauf von exot. u. pal. Lepidopteren und Coleopteren. Vogel- und Tierbälgen, Mineralien u. Ethnographischen Gegenstände und Kuriositäten.

August Mundigl, Nürnberg,
Wetzendorferstr. 11. 327

Präparation v. Insekten.

Schmetterlinge, Libellen, Heuschrecken, Wespen usw. werden kunstgerecht präpariert, repariert, entfettet usw. den höchsten Anforderungen genügend. Wertv. Seltenheiten, auch aus alten Sammlungen, umpräpariert, gereinigt und auf das sorgfältigste restauriert, bei bescheid. Honorar u. gewissenhafter Ausführung. Sorgfältige Verwahrung gegen Raubinsekten, Staub usw. Gefl. Anfragen p. Doppelkarte. Ausland n. Landeswähr.

Jederzeit Auswahlsend. aus meinen Ind. u. Amerik. Lepidopterenvorräten.

H. Wernicke, Dresden-Blasewitz, Südstraße 12.

Brehms Tierleben

4. (neueste) Auflage in 13 Halblederb. liefert auch geg. monatl. Amortisat. ebenso jedes and. größ. Werk. Näheres auf Anfr.

Hermann Meußer,
Buchhandl., Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75.
978

Literatur.

Calwer, Spuler, Hoffmann-Dennert g. Höchstangebot abzugeben. Anfr. unt. 341 an R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.

Entomologenbund für die tschech.-slov. Republik.

Am 14. Okt. d. J. findet laut Beschluß der diesjährigen Hauptversammlung der **Herbst-Tauschtag** in **Teplitz-Schönau**, Gartensaal, Haltestelle d. Elektrischen, statt. Anfang 9 Uhr Vormittag, 12 Uhr gemeinsamer Mittagstisch, 2 Uhr Vortrag über „Wunder Mikroskopes" von Herrn F. Pschenicka-Teplitz. 342

Für die Bundesleitung J. Fuhr.

Sächsischer Entomologentag.

Tagesordnung: Von 9 Uhr vormittags ab **Empfang und Begrüßung** im Börsenrestaurant (unmittelbar am Hauptbahnhof). Hieran anschließend **Tauschbörse.** 1 Uhr **Vorträge** und Aussprache. Anschließend Geschäftliches, Feststellung des nächsten Tagungsortes. Anschließend Besichtigung der entomologischen Ausstellung im Heimatmuseum.

Wir bitten die sächsischen Entomologen, sowie die der angrenzenden Gebiete um recht zahlreiche Teilnahme. Besondere Einladungen versenden wir nicht mehr. 339

Leipziger Entomolog. Gesellschaft, Weidlich, Vors.

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa
Literatur

Dresden
Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —

Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns unaufgefordert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

Korrespondenz in allen Kultursprachen.

Zu verkaufen:

Hofmann, Die Raupen der Großschmett. 1893, 2 Bände. **Hofmann,** Die Großschm. Europ. 1887. Ein Doppelband. **Rühl,** Die pal. Großschmetterlinge. — Alles gebraucht, aber tadellos erhalt. Anfragen bedingen Rückporto. 311 **Ernst Kurz, Stuttgart,** Bopserwaldstraße 31 II.

Ich bin stets Käufer

von allen exotischen Faltern und habe auch für die gewöhnlichsten Sachen Interesse. — Ferner wünsche ich alle überwinternden Puppen zu erhalten und bitte die Herren höfl. mir einen Teil derselben umgehend an meine Adresse zu senden. Rechnung bitte ich beizulegen und erfolgt Regulierung sofort nach Erhalt. 330

H. Ackermann, Gräfenberg Obfr. (Germany).

Gebe ab:

kleine mit grünl. Papier überzog. Pappschächtelch. zu Sammelzwecken, auch für Mineralien, Münzen usw. geeignet, mehrere 100 Stück abzugeben: 54×78×30 mm, 54×156×30 mm, 105×156×30 mm. Ferner: Doublettenkasten, Holz mit Papier beklebt und Einlagen, gut erhalt. 46×28×6½ u. 8 cm, 4 St., 46×28×7 cm, 1 Stück, 2 Doppelkasten 46×28×10 cm gegen Höchstgebot. Für Frankfurt, 2 große Raupenzuchtkästen, billig.

M. Hüther, Frankfurt a. M.
Blumenstraße 18. 337

Schmetterlingssammlung Europäer (nur wenige Exoten) viele Seltenheit., in Prachtschrank, nußbaum, innen eichen, mit 38 Kästen (12 Doppelglas) Fabrikat Ihle, verkäuflich. Liste gegen Porto. Preis 2200 Goldm. Friedenswert weit höher. **Eiersammlung.** Etwa 180 Arten deutscher und etwa 20 Arten nordamerik. Brutvögel in etwa 800 Stücken, einseitig gebohrt, verkäuflich für 400 Goldmark. Liste g. Porto.

H. Marowski, Berlin O
Kopernikusstr. 19.

Bücher etc. abzugeben:

1. L. v. Aigner Abafir: Schmetterlings - Aberrationen, 35 Seit. Text u. 3 color. Tafeln, 23 Textfiguren, 1906.
2. Lepidopteren der Molukken von Arn. Pagenstecher, 60 Seiten Text, 3 color. Tafeln, 1896.
3. Experimentelle zoolog. Studien v. Standfuß, 40 Seiten Text, 5 schwarz. Tafeln, Zürich.
4. Etwa 18 Tafeln paläarkt. Großschmetterl., Parnassius, Papilio, Arctia von Dr. Ad. Seitz.
5. Die Lepidopt. Zwitter d. Wiskott'schen Sammlg. 51 Seiten Text und 4 Lichtdrucktaf., Breslau 1897. Angeboten sieht entgegen. 302

H. Gauckler, Ingenieur **Karlsruhe i. B.,** Kriegst. 276.

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in sauberer und solider Ausführung 765

H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

Literatur.

Beitrag zur Microlepidopt. Fauna Ober-Oesterreich, von Franz Hauder, gut erhalten gegen Tausch an Faltern abzugeb. Tauschangebote an 309

Hans Foltin, Beamt. d. Stadt **Braunau a. Inn, Deutschöst.**

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — **Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M.: Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.**

Frankfurt a. M., 6. Oktober 1923. Nr. 13. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 20. Oktober 1923
Montag, den 15. Oktober, abends 7 Uhr.

Haagmann und Allmeroth

Biologische Institute

ELBERFELD und CASSEL

Heinrichstraße 15 Isenburgstraße 21

kaufen sämtliches biologisches Material

Ia. Qualität und zahlen dafür Staudingerpreis 20000—25000.

In großer Anzahl gesucht: sämtliche Falter und Käfer, diverse Insekten aller Arten, lebende Raupen, Larven und Puppen.

Eigene Werkstätten. 343 *Eigenes Präparatorium.*

Erbitten Angebote von kleineren und größeren Posten. Sämtliche Portoauslagen werden vergütet.

Pro domo.

Zugunsten der E. Z. sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer überwiesen uns namhafte Beträge:

Herr Dr. F., Dudweiler	Herr Ent. Tisch Innsbruck
„ J. B., Breslau	„ J. C., W
„ O. M., Potsdam	„ C. F., Mulhouse
„ E. B., Stendal	„ J. P., Nied
„ A. K., Marktheidenfld.	„ F. W., Innsbruck
„ F. H., Greitzsch	„ A. V., Breslau
„ K. St., Offenbach-M.	„ W. Z., Zabreze
„ J. H., Olmütz	„ St., Konstanz
„ P. W., Lantewerk	„ G. E., Berlin
„ Dr. Sch., Ludwigshaf.	„ Dr. H., Siegen
„ A. F., Bozen	„ Th. K., Bremen
„ Dr. St., Stein	„ R. H., Kaiserslautern
„ J. K., Dux	„ H. Sch., Bretten
„ F. B., V.	„ H. L., Graz
„ E. N., Mittelbach	„ K. W., Berlin
„ K. Sch., Wels	„ C. K., Köln
„ O. M., Gröbning	„ C. Sch., Cannstatt
„ J. C., Wien	„ F., Braunau
„ P. B., Stuttgart	„ K., Kassel
„ W. R., Barmen	„ Dr. F., Zürich
„ F. B., Halle i. S.	„ K., Graz
„ M. R., Köln	„ A. K., Liegnitz
„ K. F., Sonneberg	„ K. K., Oberrad
„ H. R., Hofheim	„ W. G., Magdeburg
„ A. W., Stuttgart	„ H. R., Kassel
„ Dr. Sch., Beuthen	„ C. H., Bamberg
„ F. H., Brodau	„ W. M., Tangermünde
„ Th. Sch., Magdeburg	„ K. M., Kamtau
„ H. G., Brandenburg	„ W. B., Kassel
„ Dr. R., Peppen	„ J. T., Passau

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden. *Der Vorstand des I. E. V.*

Zur gefl. Beachtung. Die meisten hiesigen Druckereien sind wöchentlich z. Zt. nur drei Tage beschäftigt und kann daher unsere Druckerei die E. Z. erst Montags zur Post geben; es kommt somit unsere Zeitschrift erst Dienstags, Mittwochs in die Hände unserer Mitglieder; diese Anordnung ist nur eine vorübergehende Erscheinung

Geschäftsstelle der Ent. Zeitschr. Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

An unsere Mitglieder!

Durch die kollosale Geldentwertung sind auch im Buchdruckergewerbe jede Woche wiederholt neue Lohnerhöhungen eingetreten; die deutsche Postbehörde rechnet auch bereits nach Millionen und müssen wir leider auch den Weg der 6 Nullen überschreiten. Den in Nr. 12 bekanntgegebenen Beitrag von 400 Tausend Mark können wir aus oben angegebenen Gründen nicht halten und müssen daher den Beitrag auf **5 Millionen** Mark für den Monat Oktober festsetzen.

Diejenigen welche bereits Mark 400 T. zahlten bitten wir um umgehende Einsendung des differenzbetrages von Mark 4 600000.

Dringend bitten wir unsere Mitglieder im **Auslande** uns einen **Extrabeitrag** zu leisten, denn das Porto für eine einzelne Nummer kostet heute bereits soviel als wie der s. Zeit bezahlte Mitgliederbeitrag.

Der Vorstand des I. E. V.

Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt**, **Rostock i. M.**, Bei den Polizeigärten 2. 119

Maikäfer-Larven

und Puppen lebend, in Sprit oder Formal, kaufe jederzeit und zahle hohe Preise, weil kein Zwischenhändler. 372

Jos. Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstr. 75

1 Goldmark pro Stück

zahle ich für

monströse Käfer

mit verdoppelten Fühlern, Beinen etc. Nehme nur nicht lädierte Stücke. Für besond. schöne Exemplare erhöhter Preis. 375

Dr. Enslin, Fürth in Bay.

Raupen, Käfer, Libellen

geblasene Kohl-brassicae à Mk. 0.05, Gelbrandkäfer genadelt á 0.10, große Libellen gespannt à 0.20, geflügelte Ameisen à 0.10, Schnarrheuschrecke genadelt à 0.20. 370

1 Mk. = 1/10 $. Vorrat groß.

Arnold & Rangnow, Berlin-Reinickendorf, Ost I.

Achtung!

Für Sammler und Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearktisch. Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung ders.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten

aller Gattungen

zu höchst. Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerben.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausl. Meine Samml. bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfüg. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtlich. Unkosten sieht dank. entgegen

Franz Philipps, Fabrikant. Cöln a/Rh., Klingelpütz 49.

Wanzen,

Hemiptera heteroc., bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort u. Datum, sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angebot. Spesenvergütung

O. Michalk, Leipz.-Kl., Schloss

Abzugeben:

Coleopteren: Proc. semipunct., subrugosus, Megodont. cael. v. volujakianus, v. procerus, viol. v. rilvensis, v. scordiscus, v. vlasuljensis, v. subalpinus, Carab. intric. v. bosniensis, cancell. v. balcanicus, v. livnensis, v. herbsti, parreyssi v. plasserosis scabrius v. bulgarus montiv. velepiticus, v. leonhardi, hort. v. Neumeyeri, v. rhodopensis, v. hercegovinensis u. a., ferner Höhlensilphiden u. viele Otiorrh. Arten.

Lepidopteren: Parnass. v. liburnicus, v. bosniensis, v. suaneticus, v. pedemontanus ♂, Mnemosyne v. litavica, v. mesoleucus, v. tergestus, v. leonhardiana, Col. myrm. v. balcanica ♀ rebeli, Ereb. epiph. v. orientalis, nerine v. turatii, melas v. schawerdae, leonhardi, pronoe, rhodopensis, gorge v. hercegovinensis ♂, v. ocarus, tynd. v. balcanica, Coenonympha rhodopensis usw. Anfragen bedingen Rückporto. 364

Otto Leonhard, Dresden-Blasewitz, Residenzstr. 47.

Lepidopteren

a) Gesuche.

Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfaltern, Schwärmern, Spinnern u. Catocalen zu hoh. Preisen f. meine Privatsamml. Auch Tausch erwünscht. 164

Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III.

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte paläarktische Agrotinae. Gebe auch im Tausch andere bessere paläarkt. Falter. Suche besonders tritici, obelisca, christophi, vitta, distinguenda, basigramma, hastifera, sabuletorum, agathina, rectangula, dahlii, simulans, renigera, cos in Anzahl.

Dr. A. Corti, Fabrikdirektor, **Dübendorf (Schweiz).**

Schwärmerpuppen!

Suche gegen bar Ia Freilandmaterial v. euphorbiae, elpenor, galii, porcellus, ocellata u. populi. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybrideneiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen.

Dr. O. Schüller, Köln am Rh. Balthasarstraße 69. 277

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Gesucht Phrag. fuliginosa-Raupen od. Gelege. Freilandmat.

Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern). 890

50000 Mark

und mehr zahle ich für getötete Tagfalter u. bitte um Angebote. 359

J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen- und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze **Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten,** sowie gut erhaltene **Sammlungen.** Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote m. Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg in Thüringen.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23. 1016

!! Achtung Sammler !!

Ich bin stets Käufer aller Schulfalter u. zahle hierfür unüberbietbare Preise. Ueberwinternde Puppen bitte ich unaufgefordert mir mit Rechnung zugehen zu lassen. Zahlung sofort nach Erhalt.

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfranken) Germany.

---

200 000 Mark

pro Stück zahle ich für kräftige Puppen von galii u. elpenor. Angebote an

Günther, Erfurt, Meyfartstraße 22.

Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.

Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten **München 39**

Tizianstraße 22. 259

Pieriden aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft

Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5. 846

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa Literatur

Dresden

Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —

Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns unaufgefordert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

Korrespondenz in allen Kultursprachen.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

B. Gehlen

Berlin-Lichterfelde-Ost Parallelstr. 3.

Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsamml., die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten aller Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen.

Prof. Dr. H. Burgeff, Göttingen, Pflanzenphysiol. Institut. 280

---

b) Angebote.

Zuchtmaterial!

EIER: fraxini 10, nupta 5, sponsa 7,5, elocata 10, dumi 10, aprilina 5, Agr. fimbria-Raupen ½ erw. 20, Man. maura-Raup. 30 Pfg. per Dutzend (Silbermark). Porto besond. Voreinsend. Keine Marken. 369

C. Habisch, Baumgarten, Post Falkenberg (Ob.-Schles.).

Agrotis multifida Led.

Garant. befruchtete Eier (eventl. kleine Räupchen) dieser seltenen Noctuide liefere ich sofort p. Dtzd. für 12 Lire franko. (Ausführl. Zuchtanw. in Nr. 2, Jahrg. 1915 dies. Zeitschr.).

B. Astfäller, Lehrer, **Meran-Mais.**

Südafrika-Cocons

vom interess. Dornbuschspinner Gon. postica mit riesigen ♀♀ à Mk. 1.—. Auch spannweiche Falter. Mk. 1.— = 1 Schw. Frcs. = 6 chech. Kr. 354

Dr. Lück & Gehlen, Penkun bei Stettin.

Puppen

A. betularia ab. doubledayaria, Ph. bucephala, M. brassicae, M. persicariae, Eupl. lucipara, Acr. tridens, gibt ab im Tausch

Joh. Wagener, Bochum, Dorstenerstr. 92. 378

In **großer Anzahl** abzug.:

Freiland-Puppen

von Pap. **podalirius** (meist am Zweige angesponnen) à Dtzd. Mk. 1.—, von Lyc. **orion** à Dtzd. 1.—. Preise in Silbermark. Porto und Packung 30 Pfg. Gegen Voreinsend. oder Nachn.

Anton Fleischmann, Regensburg, Kumpfmühl, Bocksbergerstraße 5. 374

Frankfurt a. M., 20. Oktober 1923. Nr. 14. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am M[illegible]r

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 3. November 1923
Montag, den 29. Oktober, abends 7 Uhr.

FUNKSPRUCH!

Hildebrandt & Weber

Naturhistorisches Institut

ELBERFELD :: Charlottenstr. 23

zahlen für biologisches Material die höchsten Preise und zwar

1/2 Staudinger Liste 58 Goldmark.

Grosse Posten werden persönlich geholt; kleinste Posten erwünscht.

Haagmann und Allmeroth

Biologische Institute

ELBERFELD und CASSEL

Heinrichstraße 15 Isenburgstraße 21

kaufen sämtliches biologisches Material

Ia. Qualität und **zahlen** dafür **Staudingerpreis 20 000 – 25 000.**

In großer Anzahl gesucht: sämtliche Falter und Käfer, diverse Insekten aller Arten, lebende Raupen, Larven und Puppen.

Eigene Werkstätten. 343 *Eigenes Präparatorium.*

Erbitten Angebote von kleineren und größeren Posten. Sämtliche Portoauslagen werden vergütet.

An unsere Mitglieder in Deutschland.

Der ungeheuerliche Absturz der Mark muß naturgemäß eine Nachzahlung auf den Mitgliederbeitrag für den Monat September = 5 Millionen Mark zur Folge haben; wir müssen leider noch 30 **Millionen** für den Verein anfordern, sodaß also im Ganzen für diesen Monat 35 **Millionen Mark** zu zahlen sind; dringend ersuchen wir unsere Mitglieder den angegebenen Betrag uns umgehend auf unser Postscheckkonto 20153 Remi Block, Frankfurt a. M. zu übermitteln, denn die Rechnungen unserer Druckerei verstehen sich zahlbar innerhalb 3 Tagen; wir müssen bei Zielüberschreitung die am Zahlungseingangstage gültige Schlüsselzahl des D. B. V. vergüten, was uns ein Ding der Unmöglichkeit ist.

Unsere Mitglieder in Oesterreich.

Diese bitten wir ebenso höfl. als dringend uns einen Vorschuß von 10 Tausend ö. Kr. zur Verrechnung zu leisten, denn das Streifbandporto kostet uns z. Zt. 14. 10. 23 = 1—2 Millionen Mark.

Unsere Mitglieder im Auslande.

Auch diese ersuchen wir frdl. uns einen Extrabeitrag zu senden, denn das Streifbandporto kostet für 1 Exempl. z. Zt. 14. 10. 23 = für je 50 gr. = 3 Millionen Mark. Es ist dies ein Betrag, welcher durch die Anschaffung Anfang bis Mitte dieses Jahres schon längst überholt ist, und wo bleiben die Druckkosten?

Es ist uns unangenehm mit dieser Bettelei an unsere Mitglieder heranzutreten, doch Not bricht Eisen und hoffen wir auf das Bestimmteste daß unsere Mitglieder das richt. Verständnis uns entgegenbringen.

Der Vorstand des I. E. V.

Zur gefl. Beachtung.

Unsere Mitglieder im In- und Ausland bitten wir keine Checks uns einzusenden, denn die Bankspesen sowie Portos sind meistens höher als die Checkbeträge lauten. — Ueberhaupt ist alles zurzeit auf volle Tausende aufzurechnen; laut Bekanntgabe der deutschen Banken wird mit Wirkung vom 15. Okt. die Tausend Mark eingeführt, d. h. die drei letzten Nullen werden zur technischen Betriebserleichterung nicht mehr gebucht; wahrscheinlich wird ab 15. Nov. die Million Mark (M. M.) eingeführt.

Für den Postscheckverkehr gelten vorläufig die volle Tausende.

Der Vorstand des I.E.V.

Wir bringen heute statt Textblatt Nr. 14:

Handbuch Seite 33—40

Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.**, Bei den Polizeigärten 2. 119

Maikäfer-Larven

und Puppen lebend, in Sprit oder Formal, kaufe jederzeit und zahle hohe Preise, weil kein Zwischenhändler. 372

Jos. Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstr. 75.

Frisch eingetroffen!

eine Riesensendung **herrlicher farbenprächtiger** Falter aus dem **Malayen-Archipel** insbesondere die herrliche

Ornithoptera hecuba.

Gespannt und in Tüten in großer Anzahl abgebbar. Preise nach Vereinbarung. Briefl. Anfragen bitten wir Rückporto beizufügen.

Dr. Poetsch & Rüger

Dresden, Pragerstrasse 46.

Haben Sie schon versucht

Argyroneta, die Silberumsponnene im Wasserglas zu halten? Sie werden Ihre helle Freude haben wenn die Spinne unter Wasser ihr Luftschloß baut oder Jagd auf Wasserflöhe macht, große Tiere à 0.10, kleine à 0.05. Biete ferner an: Libellenlarven à 0.03, Wasserskorpion à 0.05, Wasserwanzen à 0.07, Edelkrebse à 0.15, Kiefernrüsselkäfer à 0.05 genad., desgl. Köcherfliegen (stagnalis) à 0.05, Rückenschwimmer à 0.03, Larven von Cetonia aurata à 0.10. Vorrat von allem groß, auf Wunsch präpariert.

1 Mark = 1/10 $.

Tadellose Falterflügel, großer Posten v. beliebten Arten im Tausch gegen biolog. Material abzugeben.

Arnold & Rangnow, Berlin-Reinickendorf, Ost I.

Suche im Tausch

gegen pal. Zuchtmaterial exot. Käfer u. gute Briefmarken, Raupen u. Puppen von yamamai und pyri, ferner von Saturniden, Morphiden, Papilioniden, Apolloabarten, Sphingiden und Arctiiden. 391

Konrad P. Händel, Delmenhorst, Linoleumstraße 7.

Offeriere

in frischen gut gespannten Exemplaren: Myrm. trigrammus 90 Stück, Erberi 20 St., Creagris plumbeus 50 Stück. Ferner Dorcad. Cervae 30 St., decipiens 20 St., Glares. Frivaldskyi 12 Stück, Mantis religiosa 20 Stück, Locusta viridissima 6 Stück. Am liebsten Tausch. 400

F. A. Cerva, Inspektor des Zoolog. Gartens **Budapest.**

1 Goldmark pro Stück

zahle ich für

monströse Käfer

mit verdoppelten Fühlern, Beinen etc. Nehme nur nicht lädierte Stücke. Für besond. schöne Exemplare erhöhter Preis. 375

Dr. Enslin, Fürth in Bay.

Lepidopteren

a) Gesuche.

Zwei Millionen Mark

und mehr zahle ich für jede kräftige, gesunde Freilandpuppe von Smer. ocellata, populi, Deileph. euphorbiae, galii, elpenor und porcellus. Gefällige Angebote an 397

Hermann Rüffer, Altdamm bei Stettin, Langestr. 52 I.

Zahle,

da ich kein Zwischenhändler bin, allen Sammlern von jetzt ab für biologisches Material

die allerhöchsten Preise.

Kaufe stets gesp. Falter, geblasene Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstück.).

Käfer, Larven u. Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus u. piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter u. geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Sat. pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yamamai, Ç. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenad. Käfer A. aedilis, Necrophorus und Carabusarten, Cal. sycophanta u. inquisito Çicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata u. andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biol. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, d. Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Çaleopterix virgo (Männchen) und genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtl. Schulzeichenfalter.

Kaufe kleinste und größte Vorräte.

Rob. Brink jr., Elberfeld
Grünewalderberg 30.

Naturwiss. Lehrmittelinst.

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte paläarktische Agrotinae. Gebe auch im Tausch andere bessere paläarkt. Falter. Suche besonders tritici, obelisca, christophi, vitta, distinguenda, basigramma, hastifera, sabuletorum, agathina, rectangula, dahlii, simulans, renigera, cos in Anzahl. Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabrikdirektor, **Dübendorf (Schweiz).**

Achtung!

Für Sammler und Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearktisch. Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung ders.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monstrositäten

aller Gattungen

zu höchst. Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerben.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausl. Meine Samml. bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfüg. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtlich. Unkosten sieht dank. entgegen

Franz Philipps,
Fabrikant. Cöln a/Rh.,
Klingelpütz 49.

Kaufe fortlaufend überwinternde Puppen zu den höchsten Preisen. Zusendungen ohne Anfrage erwünscht. 401

Ludw. Flessa, Koburg (Bay.), Mohrenstraße 26 III.

!! Achtung Sammler !!

Ich bin stets Käufer aller Schulfalter u. zahle hierfür unüberbietbare Preise. Ueberwinternde Puppen bitte ich unaufgefordert mir mit Rechnung zugehen zu lassen. Zahlung sofort nach Erhalt.

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfranken) Germany.

Achtung! Sammler!

Nicht Mk. 10 000 sondern **Mk. 100 000** zahle ich für Necrophorus ungenadelt.

Robert Brink, Elberfeld, Grünewalderberg 30.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

B. Gehlen
Berlin-Lichterfelde-Ost
Parallelstr. 3.

Suche folgende Arten dringend u. in jeder Quantität zu kaufen:

Zahle unüberbietbare Preise!

machaon	*atalanta*	*lathonia*
podalirius	*io*	*virgaureae*
cardamines ♂♂	*antiopa*	*hippothoë*
galathea	*iris*	*hera*
hyale	*ilia*	*jacobeae*
edusa	*clytie*	*dominula*
myrmidone	*aglaja*	*purpurata*

fast alle Melitaea- u. Argynnis-Arten

ferner alle

blauen Lycaeniden

Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstraße Nr. 66.

Sammler und Züchter im In- und Auslande!

Für meinen wachsenden Bedarf kaufe ich jederzeit gezüchtete Puppen- und Schmetterlinge in Anzahl. Ich übernehme zu guten Preisen ganze **Jahres-, Zucht- u. Sammelausbeuten,** sowie gut erhaltene **Sammlungen.** Besonders erwünscht sind Puppen aller Schwärmer und Spinner. Preisangebote m. Stückzahl erbeten. Auch Tausch. 470

Kurt John, Altenburg in Thüringen.

1000000 Mark

pro Stück zahle ich für kräftige Puppen von galii u. elpenor. Angebote an **Günther, Erfurt,** Meyfartstraße 22.

Gesucht

Phrag. fuliginosa-Raupen od. Gelege. Freilandmat.

Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern). 890

50000 Mark

und mehr zahle ich für getütete Tagfalter u. bitte um Angebote. 359

J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23. 1016

Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfaltern, Schwärmern, Spinnern u. Catocalen zu hoh. Preisen f. meine Privatsamml. Auch Tausch erwünscht. 164

Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Schwärmerpuppen!

Suche gegen bar Ia Freilandmaterial v. euphorbiae, elpenor, galii, porcellus, ocellata u. populi. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybrideneiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen.

Dr. O. Schüller, Köln am Rh. Balthasarstraße 69. 277

Acraeidae

kauft, tauscht determiniert **Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spree.** 830

b) Angebote.

Freiland-Eier

abzugeben v. Cat. nupta 4, sponsa 6, fraxini 8, v. moerens 12, Eug. autumnaria 4 Millionen Mark per Dutzend. Porto als einfacher Brief extra. **Raupen** von Agr. fimbria 4 Millionen Mark p. Dtzd. Kästchen 2—5 Millionen Mark (je nach Anzahl) u. Porto als Mustersendung extra. **Puppen** von Sp. ligustri, Sm. populi u. Sat. pavonia 2 Millionen per Stück. Porto u. Packung extra. Für Porto u. Pack. ist genügend einzusenden, andernfalls Sendung unterbleibt. Betrag stets im Vor.

H. Schulter, Scheppanowitz, Post Falkenberg (Ob.-Schl.).

Gebe ab

im Tausch gegen Sat. spini, Deil. vespertilio, proserpina, Cel. galii oder bess. Catocalen-Eiern:

10 Dtzd. Cel. euphorbiae,
1 „ Perg. porcellus,
1 „ D. tiliae,
2 „ A. levana. 395

Oskar Gallrein, Magdeburg, Königsbornerstraße 4.

Puppen:

P. brassicae 0.50, S. populi 0.80, D. euphorbiae 0.60, D. vinula 0.80, Pt. palpina 0.80, Not. ziczac 0.80, Pyp. curtula u. pigra gemischt 0.80, Cal. lunula 1.—, Cuc. absinthii 1.50, Euch. jacobaeae 0.50 pro Dtzd., Cer. bifida 1.— pro Stück. Preise in Goldm. Tausch geg. Briefmarken bevorzugt. 393

Erich Schacht, Brandenburg a. H., Klosterstraße 13.

Puppen:

60 Stück Sp. pinastri,
60 „ Bomb. linastris,
15 „ Sm. tiliae,
20 „ Deil. euphorbiae
15 „ Euch. jacobaeae
20 „ Th. polyxena.

Preis nach Uebereinkomm.

Oswald Gröger, Melk Nr. 77 (Nieder-Oesterreich).

Farbenschöne Falter

zu technischen als auch zu Schulzwecken kann ich dauernd lief. Es kommen Vanessen, Apollo, Colias, Schwärmer, Ordensbänder u. Bläulinge u. a. m. in Frage. Gegen nur wertbeständ. Zahlungsmittel. Wenn angängig auch Tausch geg. Puppen exot. Spinner. 387

Helm, Dresden 28, Kronprinzenplatz 4.

500 Las. quercus-Raup.

am Epheu frossend, zum Tagespreis abzugeben. Schöne Winterzucht.

Ferner gesp. Ligustrifalter und einige Quercusfalter abzugeben.

Hch. Reinemer, Bad Homburg Elisabethenstraße 17.

Gebe ab

meine heurige Ausbeute en bloc aus unseren und nordtiroler Bergen, darunt. 72 Stück Pan. apollo aus 3 Fangstellen, einige ganz neue und schöne Erebien, Plusien, Geometriden, alter Friedenswert über circa 8000 Mark Staud. Liste 58.

Hans Trätzl, Miesbach, Tölzerstraße 127. 388

Abzugeben:

Falter gespannt: 7 Pyr. cardui, 5 Sat. semele, 12 Am. populi, 13 Mac. rubi ♂♀, 4 Opist. luteolata, meist e. l. In Tüten: 44 rhamni, 35 cardui, 29 V. urticae, 10 polychloros, 19 paphia, 13 Pier. brassicae, 9 Er. aethiops, 3 Sp. ligustri, 2 ocellata, 7 gamma. **Puppen:** Pan. griseovariegata in großer Anzahl. 392

Lehrer **Friedrich Schiller, Radach b. Drossen, Neumark.**

Konkurrenzlos!!

Kaufgesuch

zu unerreicht hohen Preisen in großen Mengen brauchen wir folgende Falter und Insekten und zahlen dafür **bedeutend höhere Preise als jeder Andere,** auch geben wir im **Tausch** dafür herrliche exotische Falter und diverse Insekten:

machaon	*cardamines*	*atalanta*	*lathonia*	*adyppe*	*dominula*	*jacobae*
podalirius	*rhamni*	*virgaureae*	*aglaja*	*paphia*	*hera*	*quercus*

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

icarus :: *hylas* :: *amandus* :: *bellargus*

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial.

Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

Dr. Poetsch & Rüger, Dresden, Pragerstraße 46.

Abzugeben:

1 ♂♀ Thais rumina medesicaste, 1 ♂♀ Dor. apollinus, 2 ♂ 1 ♀ Parn. vinningensis, 1 ♂♀ P. melliculus, 1 ♂ P. bartholomaeus, 1 ♂ P. auerspergi, 1 ♂ P. discobolus, 1 ♂ Col. cocandica, 1 ♂♀ Col. erate, 2 ♂ 1 ♀ Mel. aurinia iberica, 1 ♂ Arg. childreni, 1 ♂♀ Dan. limniace, 1 ♀ Chrys. zermattensis, 1 ♂♀ Chrys. dispar rutilus, 2 ♂♀ Hyph. testudinaria, 1 ♂♀ Orgyia trigotephras v. corsica, 2 ♂♀ Org. thybellina, 1 ♂ Lemonia philopalus, 1 ♂ Cat. lupina v. streckfussi, 1 ♂♀ Biston hybr. hunii, 2 ♂ hyhr. pilzii, 1 ♂ Thal. jonia. Gegen bar, für Deutschland die halbe, Ausland die volle Staudinger-Liste 58 als Grundpreis. Evtl. Tausch gegen ent. Literatur. Angeb. an **Claus Pitzer, Frankfurt a. M.** Kl. Hochstr. 20. Postsch.-Konto Frankfurt-M. 47 348.

Falter e. l. 1923

Aberrationen v. D. euphorbiae mit dunklen Vorder- und gelben Hinterflügel, noch 14 Stück abzugeben 1—4 Mark pro Stück. 402
F. Bandermann, Halle a. S., Weingärten 29.

Ornithoptera

Victoriae regis ♂♀ 50, lydius ♂♀ 50, paradisea ♂♀ 50, Pap. horrishanus ♂ 15 ♀ 33, dorcus ♂ 20, bachus ♂ 20, Ascoliusdaguarius ♂ 12, Dynastor napoleon e. l. ♂ 25 ♀ 35, do. forma maculata ♀ Type e. l. groß 120, Agrias biedermanni ♂ 150, trajanus ♀ 160, Charaxes nobilis ♂ 40, Parn. lathonius ♀ 40, sikkimensis ♀ 10, Cardinal ♂ 30, Orleans ♂ 12 ♀ 15, Thibetanus ♂ 12 ♀ 20, Attacus edwardsi e. l. 15, erebus 8, gladiator 12, Coscinocera hercules ♀ rep. 30, in Tüten Ornith. urvilleanus ♂♀ 10, Pap. ambigius ♂♀ 10, Delias bagoë ♂♀ 5 abzugeben. Preise in Schw. Fr. 366
Abg. Entomolog. Bücher!! Staudinger Exoten 2 Bde., Spuler Schmett. Europas, do. Raupen, Hoffmann Schmetterl. u. Raup., Seitz Paläarkten, Seitz Exoten, Papilo abgeschlossen, gebunden, Lampert, Entom. Jahrbücher neu u. antiquar. Gebr. Schränke u. Kästen. Rückporto.
W. Niepelt, Zirlau, Freiburg (Schles.).

Urania crösus

schönster Falter der Erde Mk. 8.—, Thys. agrippina Rieseneule Mk. 7.—.

Morpho! Morpho! cypris Mk. 8.—, menelaus 6.—, didius 4.50 ♀ 40.—, nestira 5.—, melacheilus 6,—, mineiro 8.—, hercules 2.50, amphitrion 8.50, laertes 1.—, epistrophis 1.50, juterna 200.—, cacica 250.—, achillides 2.—, peleides 3.—, thesseus 7.— ♀ 15.—, papirus 4.—, portis 3.—, cytheris 3.—, sirene 100.—, julianthiscus 60.— 50.—, hektor 5.—. Caligo: philinos 6.—, martia 15.—, phokkilides 25.—, eurylochus 1.50. 10 verschiedene ex Papilio 20.—, 5 Preponas 15 —, 10 Heliconidae 20.—, 10 Hesperidae 13.—, 10 Eryciniden 15.—, 10 Pieriden 13.—, 10 Megulaera und Anaea 13.—, 10 Sphingiden 25.—. 50 versch. Südamerikaner mit Papilio und Morpho 30.—. Saturniden: bouisduvali 40.—, caecigena ♂ 3.— ♀ 5.—, ferenigera 3.50, E. bauhiniae 5.—, B. alcinoe 5.—, damarensis 8.—, A. sardane 8.—, zambesina 9.—, simplicica 5.—, rolei 2.—, isis 25.—, conchifera 15.—. cacharensis 5.—, Rh. marti 25.—, A. aurota 5.—, arethusa 5.—, jacobaea 3.50, D. tamerlan ♂ 20.— ♀ 40.—.

100 gespannte paläarkt. Noctuiden 15.—, 100 desgl. Geometriden 10.—, Lühd. puziloi Paar 15.—, Parn. epaphus ♂ 4.50. Preise in Goldmark 1 Goldmark = 1 sh. Porto u. Packg. extra.
C. Zacher, Erfurt Weimarerstr. 13. 386

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299
Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

Parn. apollo silesianus

aus dem Rabengebirge Schles., prominente Rasse, ausgestorb., 1 ♂♀ abzugeb.
Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66
Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

Präparieren

von Faltern in mustergültiger Weise übernimmt (auch in großen Posten) Anfragen Rückporto 352
F. Dannehl, München, Clemensstraße 7 III.

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung
H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha. 765

☞ **Einige Inserate mußten wir wegen Platzmangel für die nächste Nummer zurückstellen.**

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 85. — Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M.: Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Suche folgende Arten dringend u. in jeder Quantität zu kaufen:

Zahle unüberbietbare Preise!

machaon	*atalanta*	*lathonia*
podalirius	*io*	*virgaureae*
cardamines ♂♂	*antiopa*	*hippothoë*
galathea	*iris*	*hera*
hyale	*ilia*	*jacobeae*
edusa	*clytie*	*dominula*
myrmidone	*aglaja*	*purpurata*

fast alle Melitaea- u. Argynnis-Arten

ferner alle

blauen Lycaeniden

Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstraße Nr. 66.

Freiland-Puppen!!!

Th. polyxena 10 000 ö. K.
Pt. proserpina 30 000 „
Mim. tiliae 10 000 „
Sat. pyri 35 000 „
per Dutzend.

Raupen: Arctia caia per Dtzd. 3000 ö. K.
L. versicatoria (Spanische Fliege) 30 000 ö. K., A. moschuata (Moschusbock) 40 000 ö. K. p. 100 Stück. Porto u. Pack. 10 000 ö. K. Zahlb. im Voraus, in Noten (in der Landeswährung d. Bestellers) p. rekomm. Brief.

Karl Gebauer, Wien, XIII/2, Linke Wienzeile 272.

Eud. spini-Pupp.

Delius v. styriacus
Apollo v. glocnerius

u. viele hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder gegen bar (Anfr. Doppelkarte) 360

J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72

Ornith. hecuba ex larva!!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299

Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

Abzugeben:

2 Dtzd. Sat. pyri-Puppen geg. Tausch von seltenen Puppen vom In- od. Ausland. Ferner 5 Dtzd. pavonia, 4 bis 5 Dtzd. Deil. euphorb., à Dtzd. 2 Silbermark. Porto u. Verpack. Selbstkostenpreis p. Nachnahme oder Einsendung des Betrages.

O. Weisser, Neunhofen bei Neustadt a. Orla.

Eud. Saturnia spini

Puppen dieser gesuchten Art habe ich in kräftigen, gesunden u. groß. Exempl. v. ungarischen Fundorten in Anzahl abzugeben. Zu Kreuzungen ist die Art besonders geeignet. Preis à 0.40 Goldmark, Dutzend 4.— Goldmark (1 Goldm. = ca. 750000 Papiermark = 1 sh = 1.25 schw. Fr. = 5 Lire = 7 Kč usw.). Mir unbekannten Herren versende nur gegen Voreins. des Betrages in Noten od. Zahlung auf mein Postscheckkonto Berlin 122661.

Adalbert Zerkowitz,
Budapest V, Rud.-rakpart 7.
Mitgl. d. Ent. Vereine Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., München, Guben, Wien, Budapest usw. 303

Hybr. galiformbiae

12 Ia ♂♂ im Tausch geg. Hybr. u. Sphingiden nach Staud. 58 abzugeben. In bar per Stück 10 schw. Frc. oder andere Valuta

Günther, Erfurt, Meyfartstraße 22.

Falter

sauber präp., 60 P. cardui u. 20 in Tüten zusammen 6 Silbermarkwerte, Parn. rubitus ♂♀ Mk. 5 —, Parn. mellicullus ♂♀ 7.—, Pap. xuthus ♂♀ 10 —, xuthulus ♂♀ 12.—, Cat. pacta ♂♀ 5.—.

Puppen: Sph. ligustri à Stück 2 Pfg., Pieris brassicae 1 Pfg. in Mengen mit Microg. glomeratus besetzt. R ebenfalls. Eier v. meinen disp. × jap.-Gelege 100 St. Mk. 0.50. Alles auch im Tausch. 368

F. Bandermann, Halle a. S., Weingärten 29.

Orth. humilis

und Amm. caecimacula, I. a genadelt, im Tausch gegen besseres Noctuiden- und Bombyciden-Zuchtmaterial und Tütenfalter abzugeben. Anzahl, bes. ♀♀, gering. 379

H. Lux, Graz, Osterreich, Strauchergasse 10, I.

Billige Falter.

Frische Ausbeute Gute Qualität. Genaue Fundangaben. Jedes Los enthält Apollo und andere interessante Lokalrassen. 1. **Mittelrheingebiet:** 250 Tagfalter in Tüten 8 gespannt M. 16.—. 2. **Schwarzwald** u. oberes **Donautal:** Mk. 10.— u. 20.—. 3 **Bregenzer Wald** u. **Vorarlberg:** Mk. 12.— u. 24.—. Preise in Goldmark. Versand nur gegen vorher. Zahlung in Papiermark zum Tageskurse od. and. Währung. Verpackung billigst. 365

Entomolog. Laboratorium, Wiesbaden, Kais. Friedr. Ring 12.

Gebe ab

an Puppen aus Freilandraupen en bloc: 80 ocellata, 20 populi, 25 vinula, 60 pavonia geg. bar oder Zuchtmaterial (Agl. tau gallii, elpenor, Sp. argentina, velitaris, cuculla). Auch nehme ich deutsche Flugpostmarken. Zusagendes Angebot beantworte ich innerhalb 14 Tagen durch Sendung. Packung und Porto gegenseitig frei Bei Barabgabe wird dem Empfänger Packung und Porto zum Selbstkostenpreis aufgerechnet.

Hässlein, Merkendorf bei Ansbach.

Parn. apollo silesianus

aus dem Rabengebirge Schles., prominente Rasse, ausgestorb., 1 ♂♀ abzugeb.

Wilh Niepelt, Zirlau. Post Freiburg in Schlesien.

Exotisch. Schmetterlinge

gespannt oder in Tüten liefere zu den best. möglichsten Preisen. Einzelne Stücke oder Centurien, auch ganze Ausbeuten. Habe jetzt frische Ausbeuten aus Tibet (Nur Parnassier) Japan, Formosa, Annam, Assam, Sikkim, Halmahera, Australien, Peru, Columbien u. Kamerun. Bei Anfragen erbitte stets Rückporto da ich sonst nicht antworte.

Otto Popp, Karlsbad. 355
Panoramastr. „Königsh.".

Abzugeben

Ia. gesp. Spingiden: 4 atropos, 3 convolouli, 2 nerii, 8 ligustri, 3 galii, 3 vespertilio, 8 porcellus, 4 pinastri, 3 proserpina, 3 bombyliformis; ferner folgende Münzen: 10 kleine griech. u. römische Münzen, 1 silb. 2 Mark Stück (Jubiläum), 1 Alum. 3 Mark Stück (11. August 1922) gegen Gebot, alles auch im Tausch gegen gut präparierte Vogeleier besserer Arten.

G. Langbein, Erfurt
Kruppstr 18. 382

Tausch.

Apollo (Mendel) mnemosyne (Karawauk., Süd-Karpath.) neue Flugorte! n. pi flav. (Karaw.), sinap. din. europome lucilla (s. groß S.-Karp.), xanthomel. neue dunkle F., arsilache, amath., euphros. (alles v. versch. Gebieten), those, aster., epiph., carinth., melamp., pharte, pharlina, manto, ceto, nerine, stelviana, pronoë, almang., pitho, goant., gorge, triop., leucot., euryal., lig., lapp., tynd., coccodr., japyg., hero, iph., insubr., darwin., satyr., tiph., celtis, telican., argiad., cor., argus v. uliginosa (Cotypen), optil., orion, bat., orbil., pherel. astr., eumed., donz., eros, hyl., corid., mont., dolus, cyll., alcon, euphem., moeschl., sidae, pal., catena, acleon, tity, fucif., nerii, hippoph., ampeloph., yergon., chrysoc., heyd., rubic., erythr., mag., polyg., scab., transap., hoffm. (gefl.), punct., ital., lonic., maj., ochsenh., dubia, transalp., il., zickerti, exul., apenn., melil., oxytrop., achill. (Karaw.), carn., din., fausta, punctata, albula, dilut., degen., mi iata, mes., quadr., depl., gris., caniola, alb., sororc., lutar., muscerda, rubric., quensel., pers., donna, domin., morio, ramb., pityoc., pop., pruni, uncin., viola, clauc., dupl., octog., dilula, musc., plumistr., hirsut., pusilla, helix, bombyc., rotund., crassior., apif., pyrina, castan., hum., hecta, alni, stein., cusp., obsc., lig., sundev., sign., depuncta, stigm., crassa, aliena, extinct., calberlai, capsoph., irreg., lut., vimin. u. obsc., perph., caesim., virida, prot., scabr., detersa, latseillei, scita, celsia, andereggi, congr., vitell. argyr., gluteosa, pall., oxal., acetos., rubic., helvol. (Sariau), nitida v. garibald., citr., cors., glabra, erythroc., extincta, veron., vaccina (Sar.), ononis, alychr., uncul., oblit., venust., pus., decept., seric., capuzina (sehr große neue F.), c-aur., variab., chrys., bract., hochenw., deaur., lunar., alchym., algira, electa, mer., puerp., craccae, past., limos., flexula, rectal., tarsiplumal, tarsipennal, tarsicrinal., crinal. u. gen., autumnal., derival., O. proboscidata, costaestrig., vernar., smar., pulm., pygmaear., asellar., canten., laevig., obsolet., filic., rustic., vulp., rubraria, immor., rubig., ochrac., margin., past., lurid., punctata, strigar., calabr., tib., palud., cognata, geneata, juniper., munit., fluv., nobil., verb., alchem., albul., rubid., ablon., gueneata, pus., silenic., gemell., scab. (Sar.), fenestr., veratr., plumb. (Sar.), isogr., sobrin. (Sar.), pumil., coron., rech., nigroser., De il., vit., ters., cort., adspers., gemmar., selen., Dianar., lichen., caelib., alticol., Stammf. quadrif., fusca., glarear., niveata. Vieles in großer Anzahl, meist e. l. Genaueste Fundortangabe. Ausbeuten aus Süd- und Centr.-Italien, Süd-Karpath., Kärnten (Karawauken, Gr. Glockner etc.) Süd-Tirol, (Ortler-Delta), Ob. Bayer. Gebirge. Viel aus bisher unbesammelten Gebieten. Außerdem viele häufigere Arten in herrl. Lokalserien. Bar billigst. Rückporto erfordert. 363

F. Dannehl, München, Clemensstraße 7. III.

Verschiedenes.

Versende

meine Preislisten über exotische u. paläarktische Lepidopteren, sowie Colibris gegen Einsendung von Mk. 50.—. 861

Gebrauchte gut erhalt. Insekt.-Käst. gebe i. Tausch gegen Seitz u. Hofmann.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

Kaufe zu hohen Preisen

größere Sammlungen und bessere Einzelstücke von paläarkt. und exot. **Lepidopteren** und **Coleopteren** sowie ausgeblaser e **paläarktische Vogeleier.** Für Nachweis od. Vermittlung zahle hohe Provision. 334

A. Kricheldorff, Naturwissenschaftliches Institut **Berlin S 14,** Sebastianst. 63.

Suche zu kaufen:

Hellweger, Schmetterlinge Nordtirols. Hoffmann, Schmetterl. Steiermarks u. sonstige alpine Faunen. Ebenso alle deutschen Lokalfaunen, (Eichstätt, Kempten, Kissingen etc., auch kaufe Separatdrucke über Geometriden.

Verkaufe

oder gebe in Tausch ab: Piczeck, Col. myrmidone; Frisch, Ueber die Sprache der Bienen; Friese, Die europäischen Bienen, Prachtwerk; alles gebunden und tadellos. 371

Carl Schneider, Cannstatt (Württbg.) Hofeners r. 72

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67

Einladung

zu der

Sonntag, den 28 Okt. 1923

im Gasthaus „Zur Rose", Neugersdorf i. Sa. stattfindenden 380

Herbst Wanderversammlung.

Vorm. ab 9 Uhr Tausch, Nachm. 3 Uhr Versammlg. Wir bitten um recht rege Beteiligung, besondere Einladung erfolgt nicht.

Entomologischer Verein Neugersdorf i. Sa.

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung

H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha. 765

Präparieren

von Faltern in mustergültiger Weise übernimmt (auch in großen Posten) Anfragen Rückporto 352

F. Dannehl, München, Clemensstraße 7 III.

Zuchtmaterial!

Eier von Ep. popularis 1200.—, Enn. autummnaria 1000.—. **Raupen** von C. hera 2000.—, D. euhporbiae 2000.-, Agrotis 2000.-, P. brassicae 1200.—.

Puppen von Th. pol xena 12000.—, jacobaeae 8000.—, brassicae 2400.—, Pt. pro serpina 36000.—, D. vespertilio 40000.—, E. spini 60000.—, Preis per Dtz. österr. Kronen. P. u. P. 5 bezw. 10% aus. Nur Vorauszahlung. Auch in and. Valut. zum Tageskurse, dann 2½% teurer.

Verkaufe Geometriden Wr. Fauna, Ia Qual. u Spg. 100 Stück in 100 Arten ö. K. 200000.—, P. u. P. ö. K. 60000.—.

Ferner: Noctuen Wr. Fauna, Ia. Qual. u. Spg. 100 Stück in 100 Arten ö. K. 230000.—, P. und P. ö. K. 60000.—.

100 Parnass. apollo ex Dolomiten gesp. unbestimmt und unausgesucht ö. K. 500000.—, P. und P. ö. K. 60000.—.

Vertausche: 50 pyri, 150 euphorbiae, 150 vespertilio, 50 Amph. bet. ab. doubledayaria, 50 Das. pud. ab. concolor, 50 Cat. pacta, 50 Parn. apollo ab. cetius, 100 mnemosyne, 50 Att cynthia, 50 polyphemus, u. wünsche hierfür Papilioniden, Catagramma u. sonstige farbenprächtige exot. Tagfalter. Nur Ia Qualität u. Spann. Tauschbasis Staudingerliste 58 gleich geg. gleich. Gefl. Aufträge, Anträge, Anfrage nerbeten an 384

Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstr. 172.

Entomologenbund für die tschech.-slov. Republik.

Am 14. Okt. d. J. findet laut Beschluß der diesjährigen Hauptversammlung der **Herbst-Tauschtag** in **Teplitz-Schönau,** Seumepark Restaurant neben der Hauptpost (nicht Gartensaal) statt. Anfang 9 Uhr Vormittag, 12 Uhr gemeinsamer Mittagstisch, 2 Uhr Vortrag über „Wunder Mikrokopes" von Herrn F. Pschenicka-Teplitz. 342

Für die Bundesleitung J. Fuhr.

Lepidopteren-Liste 58

Preis Mk. 0.50. Bei Bestellung auf Lepidopteren wird dieser Betrag gutgeschrieben.

Verkaufspreise. Auf die in Goldmark angesetzten Listenpreise der Liste 58 geben wir auf **Prap. Raupen und Mikros** 50%, **billige Europäer** 60%, **teure Paläarkten und Exoten** bis 80% Rabatt. **Auswahlsendungen. Teilzahlungen.**

Spezialose, Lokalitätstiere, Aberrationen, Zwitter etc. zu billigen Preisen. Unseren Inlandskunden sowie nach valutaschwachen Ländern berechnen wir nach Möglichkeit billigere Preise und geben auf billig eingekaufte oder in Anzahl vorhandene Arten noch weitere 30-70% Rabatt auf die obig. Nettopreise.

Aeußerst **preiswerte Serien** von Paläarkten und Exoten nach Liste XI, z. B.:

Corsica	Listenwert Mk. 220.—	für our Mk. 35.—
Catalonia	„ „ 500.—	„ „ „ 70.—
Japan B.	„ „ 500.—	„ „ „ 40.—
16 Südam. Papilio	Listenw. Mk. 94.—	für Mk 15.—
20 Indoaustr.	„ „ 137.—	„ „ 25.—
52 Tagf. Columbien	„ „ 210.—	„ „ 35.—

Liste XI enthält 92 Pal. u. 109 Exot. Lose, Einzelstücke, **Bücher, Gerätschaften.**

Einkauf. Tausch. Wir suchen zu kaufen: **Schultiere, Schädlinge,** Falter zu techn. Zwecken etc. und zahlen wir für uns erwünschte Arten 1/10 des **Listenpreises in Goldmark,** also für Mk. 42.— Listenwert 1 Dollar; auch nehmen wir diese Arten in Tausch und geben hoh n Ausgleich in wertvollen Paläarkten und Exoten.

Entomol. Buchhandlung. Wir liefern alle entomolog. Bücher zum Verlagspreise. **Antiquar. Exempl. von Seitz, Spuler** etc. stets auf Lager in bedeutend reduziertem Preise. **Ferrant,** schädl. Insekt. (615 Seiten, 367 gute Abbild.) sehr empfehlenswert, Preis Mk. 3.50.

Insektenkasten mit Glasdeckel 51×42 cm, einzig dastehendes Fabrikat, à Mk. 4.—. **Gebrauchte Kasten** in verschiedenen Größen billigst.

Coleopteren u. andere Insekten (Pal. u. Exot.) mit ebenfalls sehr hohem Rabatt auf unsere Listenpreise.

Soeben eingetroffen: Pap. horishanus ♂ 12 ♀ 25, Parn. nomius ♂ 4 ♀ 9, eversmanni ♂ 8 ♀ 20, imperator musageta ♂ 20 ♀ 30 (Paar 45), Thais cer. coruensis ♂ 4 ♀ 8, Colias diva ♀ 20—30, Ereb. flavof. thiemei ♂ 1 etc. etc. Ebenso eine Anzahl hervorragender Exoten-Raritäten und Prachtarten.

Alle Preise in Goldmark; Mk. 4.20 = 1 Dollar. Bitte Rückporto. Postscheckkonto: Dresden 435.

Dr. O. Staudinger & A. Bang Haas, Dresd.-Blasewitz.

Suche im Tausch

gegen pal Zuchtmaterial, ex. Käfer oder bess. Briefmarken Zuchtmaterial von pal oder exot. Laburniden, Catocalen, Sphingiden, Stoctiiden, Papilioniden, Apoller (nur Puppen). 385

Konrad P. Händel Dehmenhorst, Linoleumstr. 7.

Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an ***Reinh. Döpp, Frankfurt am Main,*** Scheidswaldstraße 35 zu senden.

Im Auftrage abzugeben.

Ia. Lepidopterensammlg. 470 Arten, 1000 Stück, 8000 Einheiten. 367

Ia. Coleopterensammlung 220 Arten, 3200 Stück, 5800 Einheiten. Angeb. an

G. Schreiber, Löbau i. Sa. Bismarckstraße 7.

Inseraten-Rechnungen.

Wir bitten uns die Beträge **sofort** einzusenden, da wir sonst die Markentwertung in Anrechnung bringen müssen.

Geschäftsstelle der Entom. Zeitschr. Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — **Für Inserate:** R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — **Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M. Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.**

Frankfurt a. M., 3. November 1923. Nr. 15. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 17. November 1923
Montag, den 12. November, abends 7 Uhr.

FUNKSPRUCH!

Hildebrandt & Weber

Naturhistorisches Institut

ELBERFELD :: Charlottenstr. 23

zahlen für biologisches Material die höchsten Preise und zwar

1/2 Staudinger Liste 58 Goldmark.

Grosse Posten werden persönlich geholt; kleinste Posten erwünscht.

Haagmann und Allmeroth

Biologische Institute

ELBERFELD und CASSEL

Heinrichstraße 15 Isenburgstraße 21

kaufen sämtliches biologisches Material

Ia. Qualität und **zahlen** dafür **Staudingerpreis 20000—25000.**

In großer Anzahl gesucht: sämtliche Falter und Käfer, diverse Insekten aller Arten, lebende Raupen, Larven und Puppen,

Eigene Werkstätten. 343 *Eigenes Präparatorium.*

Erbitten Angebote von kleineren und größeren Posten. Sämtliche Portoauslagen werden vergütet.

Wir bitten wiederholt uns. Mitglieder in Deutschland

keine Bankschecks

uns zu übermitteln, da solche für uns vollständig wertlos sind; alle Checks, welche uns letzthin zugingen z. B. Beträge von 10—50 Millionen, liegen zwecklos hier und können nicht weitergegeb. werden da Porti und Bankspesen die Beträge weit übersteigen; unsere Mitglieder in Oesterreich sowie im Auslande wollen stets Banknoten ihres Landes einsenden und nicht Anschaffung durch Postanweisung machen, da wir in diesem Falle nur den halben wirklichen Wert und dazu in entwerteter Papiermark erhalten.

Bei allen Anfragen an die Vorstandsmitglieder, Redaktion und Geschäftsstelle ist stets das **doppelte Brieiporto** z. Rückantwort beizufügen.

Der Vorstand des I.E.V.

Pro domo.

Zugunsten der E.Z. sowie Fertigstellung der Handbücher Lederer überwies. uns namhafte Beträge:

Herr Dr. V. Sch., Soltau
„ P., Wien
„ E. W., Strehlen
„ A. Sch, Glauchau
„ J. R., Frankfurt a.M.
„ W. K., Graz
„ O. B., Wien
„ E. O., Magdeburg
„ L. M., Speyer
„ E. D., Werdau
„ F. B., Halle a. S.
„ H. R., Altdamm
„ R. G., Hoya
„ O. R., Heidenau
„ P. F., Passau
„ R. L., Waldau
„ H. F., Bremen
„ F. A. C., Budapest
„ O. H., Troppau
„ G. L., Erfurt
„ R. St., Nordhausen
„ P. E., München
„ O. L., Karlsruhe
„ H. R., Wien
„ E. E., Wien
„ E. Sch., Barmen
„ O. B., Düsseldorf
„ v. L., Laubach
„ Dr. G., Pforzheim
„ K., Graz
„ A K., Marktheidenfeld
„ M. R., Neugersdorf
„ Dr. C. L., Gr. Salze
„ M. Sch., Donauwörth
„ Dr. F. M., Saarbrücken

Wir danken hierfür bestens und bitten um weitere Spenden.

Der Vorstand des I.E.V.

Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.,** Bei den Polizeigärten 2. 119

Konkurrenzlos.

Wir suchen zu konkurrenzlos höchsten Preisen nachstehendes Material zu kaufen:

100 Gryllus domesticus,
100 Grylotalpa vulgaris,
100 Carpocapsa pomonella ♂,
100 „ „ ♀,
200 Gryllus domesticus Nymphen in versch. Stadien,
50 „ „ ♂,
50 „ „ ♀,
50 Calosama Larven in verschiedenen Stadien,
50 „ „ Puppen,
50 Necrophorus Larven,
50 „ Puppen,
50 Silpha Larven,
50 „ Puppen,
50 Gastrus equi Larven (Pferdebremse),
25 „ „ Puppen,
25 „ „ ♂,
25 „ „ ♀,
100 Eigelege chyrsochoea,
100 tote Puppen concolvuli,
100 „ „ einer Agrotis-Leucania-Art od. ähnl.

sowie alles Bienenmaterial.

Dr. Poetsch & Rüger :-: Dresden
Pragerstrasse 46.

Maikäfer-Larven

und Puppen lebend, in Sprit oder Formal, kaufe jederzeit und zahle hohe Preise, weil kein Zwischenhändler. 372

Jos. Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstr. 75.

1 Goldmark pro Stück

zahle ich für

monströse Käfer

mit verdoppelten Fühlern, Beinen etc. Nehme nur nicht lädierte Stücke. Für besond. schöne Exemplare erhöhter Preis. 375

Dr. Enslin, Fürth in Bay.

Wanzen,

Hemiptera heteroc., bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort u. Datum sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angebot. Spesenvergütung

O. Michalk, Leipz.-Kl., Schloss.

Lepidopteren

a) Gesuche.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23. 1016

Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsamml., die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten aller Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen.

Prof. Dr. H. Burgeff, Göttingen, Pflanzenphysiol. Institut. 280

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte paläarktische Agrotinae. Gebe auch im Tausch andere bessere paläarkt. Falter. Suche besonders tritici, obelisca, christophi, vitta, distinguenda, basigramma, hastifera, sabuletorum, agathina, rectangula, dahlii, simulans, renigera, cos in Anzahl. Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabrikdirektor, Dübendorf (Schweiz).

Gesucht Phrag. fuliginosa-Raupen od. Gelege. Freilandmat.

Dr. F. SEILER, Schlederloh, Post Wolfratshausen (Bayern). 890

50000 Mark

und mehr zahle ich für getütete Tagfalter u. bitte um Angebote. 359

J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

Achtung!

Für Sammler und Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktisch. Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung ders.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monstrositäten

aller Gattungen

zu höchst. Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerben.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausl. Meine Samml. bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfüg. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtlich. Unkosten sieht dank. entgegen

Franz Philipps,
Fabrikant. Cöln a/Rh., Klingelpütz 49.

Schwärmerpuppen!

Suche gegen bar Ia Freilandmaterial v. euphorbiae, elpenor, galii, porcellus, ocellata u. populi. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybrideneiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen.

Dr. O. Schüller, Köln am Rh. Balthasarstraße 69. 277

!! Achtung Sammler !!

Ich bin stets Käufer aller Schulfalter u. zahle hierfür unüberbietbare Preise. Ueberwinternde Puppen bitte ich unaufgefordert mir mit Rechnung zugehen zu lassen. Zahlung sofort nach Erhalt.

H. Ackermann, Gräfenberg (Oberfranken) Germany.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

B. Gehlen
Berlin-Lichterfelde-Ost Parallelstr. 3.

Kaufe fortlaufend überwinternde Puppen zu den höchsten Preisen. Zusendungen ohne Anfrage erwünscht. 401

Ludw. Flessa, Koburg (Bay.), Mohrenstraße 26 III.

Erbitte Angebot

f. Zuchtmaterial von: Ach. atropos, Sm. quercus, Daph. nerii, Saturn. pyri, Lem. taraxaci, Lem. dumi und sämtl. Bären außer caia. Porto vergüte ich, auch wenn ich von d. Angebote keinen Gebrauch mache.

Prokurist W. Balzer, Xanten, Viktorstraße 10. 433

Par. plantaginis

Einige Dutzend Räupchen gegen bar oder im Tauschwege gesucht. 403

Carl Finke, Göttingen, Weenderlandstr. 90.

b) Angebote.

Biete an

nur im Tausch Raupen von Habr. scita, mit Angabe leichter Ueberw.; Puppen von Eup. denotata. Eier von Pol. chi var. olivacea aus N.-England; im Frühjahr Raupen v. Agr. collina. Suche dafür kl. oder gr. Serien nachsteh. Eupithecien, gespannt, genadelt od. in Tüten, auch Zuchtmaterial: indigata, insigniata, alliaria, euphrasiata, distinctaria, extraversaria, assimilata, vifgaureata, trisignaria, thalictrata, extensaria, helveticaria (Stammform), cauchiata, silenata, scopariata, millefoliata, orphnata, impurata, semigraphata, pygmaeata, valerianata, abbreviata, dodoneata, sinuosaria, pumilata. Kaufe auch vorst. Arten. Sendung gegen Sendung.

Sprachl. E. Lange, Freiberg (Sa.), Schönlebestraße 5.

Lebendes u. tot. Material.

Mehrere Hundert Ia geblasene Raupen wie V. io, B. mori, M. neustria, Ph. bucephala, Arct. caia, E. chrysorrhoea, Sp. ligustri, D. euphorbiae und viele andere, am liebsten en bloc abzugeb. Alle Wasserinsekten leb. u. präp. bill. P. machaon Puppenhülsen, dto. V. antiopa, leere B. mori Kokons, Junikäfer; alles in gr. Anzahl vorrätig.

Für Kopftransplacionsversuche liefere lebend große Zahl von Dyct. marginalis! Im Tausch geg. Ia Falterflügel beliebt. Arten suche biolog. Material jeder Art.

Korrespondenz: Holländ., Französisch, Englisch, Castelleno. 414

Arnold & Rangnow,
Berlin-Reinickendorf, Ost I.

Suche folgende Arten
dringend u. in jeder Quantität zu kaufen:

Zahle unüberbietbare Preise!

machaon	*atalanta*	*lathonia*
podalirius	*io*	*virgaureae*
cardamines ♂♂	*antiopa*	*hippothoë*
galathea	*iris*	*hera*
hyale	*ilia*	*jacobeae*
edusa	*clytie*	*dominula*
myrmidone	*aglaja*	*purpurata*

fast alle Melitaea- u. Argynnis-Arten

ferner alle

blauen Lycaeniden

Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstraße Nr. 66.

Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.

Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten **München 39**
Tizianstraße 22. 259

Ueberwinterte Puppen

vertauscht 100 St. End. versicolora, 120—150 St. Aut. perny, 50 St. Dicr. vinula, 20 St. Cel. euphorbiae, 10 St. Pap. machaon, 8 St. Pap. podalirius, für Zuchtmaterial o. paleark. und exotische Falter.

Josef Schönfelder, Dönis 1 (Grottau a. N.) C. S. R. 420

Zu guten Preisen kaufe ich zurück:

Seitz, Gross-Schmetterl., Spuler, „ Standfuss, „ Berge, Schmett.-Buch, Calver, Käferbuch, Heyne-Taschenberg, Exot. Käfer, Brehms Tierleben und and. Bücher.

Herm. Meusser, Buchhandl. **Berlin W. 57/124,** Potsdamerstraße 75.

Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen

zu verkaufen.

Anfr. unter 170 an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. M Scheidswaldstr. 35.

Hermann Kreye, Hoflieferant, Hannover,

Fernroderstraße 16.

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

	Goldmark
I. Qualität:	
28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten	3.40
26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 75 „	3.40
30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	4.50
II. Qualität (gute brauchbare Ware):	
28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten	2.—
26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 75 „	2.—
30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	2.70
26 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 100 „	1.80
100 Ausschußtorfplatten	—.80

Für besondere Formate bitte ich Angebote einzuholen.

Kurze Lieferungsbedingungen.

Postsendungen erfolgen geg. Nachnahme oder Vorauszahlung. Bahnsendungen nur gegen Vorauszahlung. Vorauszahlungen werden zum amtlichen Kurse des Abgangsdatums in Goldmark gutgeschrieben. Nachnahmebeträge werden zum Kurse des Versanddatums der Ware errechnet.

Ueber entomologische Geräte, wie schwarze und weiße Insektennadeln, verstellbare Spannbretter in zwei unverstellbare in drei verschiedenen Größen, Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tötungsgläser usw. verlange man meine Festpreisliste.

Notgeld

jedoch n. Münzen tausche oder kaufe und bitte um gefl. Angebote. Tauschliste erbeten.

R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung

H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha. 765

Ausnahme-Offerte,

nur kurze Zeit gültig!

Nettopreise ohne jeden Rabatt (zweiter Preis für ♀).

Palaearkt. Pap. maacki 2. 5, hoppo sup. 12, horishanus 12—25, hospiton 3. 5, Luehd. puziloi 3—5. 5, chinensis 10, Seric. montela 6—14, telmona 4—9, Parn nomius 4—9, imper. musageta 25—35, eversmanni 10, Pieris cisse's!! 25, Colies hecla vera 8, sulitelma (Norweg.) 2—3, diva ♀ 20—35, aurora 3, libanotica 3. 5—12, Acher. crathis 3, Deil. nerii 2 gross 3—4, Pachyp. otus 1—1, Actias heterogyna nov. sp. 30, Gr. isabellae 8—7, Peis caecigena 1. 5—2, Er. pyretorum 2.5—5, Brahmaea undulosa 7—8, Arctia flavia 1. 5—1. 5, cervini 2—3.

S. Amerika. Pap. chabrias 4—8, phaeton 2, zagraeus 6, oedippus 2, sesostris 1. 5, philetas 3, pausanias 2, Eur. duponchelii 3, Morpho theseus 4, aega 2. 5, catenarius 0. 5, rhetenor super 25, helena 95, peleides 3, Caligo prometheus 3, atreus 5, martia 5, Agrias lugina 7, Bates. hypoxantha 8, Callit. sapphira P. 25, fassli 6, Tecla coronata 5—7, Castnia papilionaria 4, Oryba kadeni 10, Thys. strix 3—8, Urania fulgens 0. 5.

Indo-Austr. Ornith. hecuba P. 2 5, lydus P. 40, brookiana 6, trojana 75, hephestus 2, Pap androcles 6, rhesus 1, blumei 5, idaeoides 75, Hestia clara 1, Stich. camadeva 2, Calym. panopus, 6 Actias isis 8, Attac. atlantis 4, edwardsi e 1. 6, Coscin. hercules 50.

Afrika. Drur. antimachus 20, Pap. ridleyanus 3, Urania ripheus 5.

Weitere Raritäten mit Nettopreisen in Liste XI.

Fast alle in Liste 58 offerierten Arten und viele Neuheiten, Aberrationen, Lokalitätstiere auf Lager.

Liste 58. Vorausbezahlung Preis M. 0.50. Vergütung bei Bestellung.

Verkaufspreise Präp. Raupen, Micros 50%, billige Europäer, gesuchte Mittelmeer-Arten 60—66 1/3 %, teuerer. Pal. und Exot. bis 80%.

Valutachwachen Ländern nach Möglichkeit Preisreduktion.

Serien-Liste XI enthält 92 Pal. u. 109 Exot. Lose, äußerst preiswert, ferner Einzelstücke, Raritäten, Gerätschaften, Bücher-Katalog: Preis 0.20 Goldmark.

Wir kaufen Schultiere u. Schädline uns erwünschter Arten zu 1/10 des Listenpreises 58 in Goldmark, also wir geben für M 42 Listenwert einen Dollar.

Im Tausch erhalten sie für Schultiere doppelten Listenwert. Wunschliste und Bedingungen auf Verlangen gegen Rückporto.

Entomol. Buchhandlung. Ein- u. Verkauf, Tausch gegen Insekten. Großes Lager neuer u. gebr. Werke, wie Seitz, Spuler, Berge-Rebel, Staudinger Exot. Tagfalter, Culot, europ. Noct. u. Geom. m. 2848 handkolorierten, unübertrefflichen Abbildungen.

Insektenkästen mit Glasdeckel 51/42, einzig dastehendes Fabrikat. Ausnahmepreis M. 4.—. Gebr. Kästen u. Schränke in verschieden. Größen billigst. Gerätschaften vergl. Liste XI

Coleoptereu u. andere Insekten Pal. i. Exot.) mit ebenfalls sehr hohem Rabatt auf unsere Listenpreise.

Alle Preise in Goldmark: Mk. 4.20 = Dollar 1.— Bitte Rückporto. Postscheckkonto: Dresden Nr. 435.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299

Paul Kibler, Cannstatt,
Quellenstraße 1 (Germany)

!!! Zwitter !!!

Arg. paphia l. r., beide Falter I. Qualität. Angeb. nur in Goldmark. 419

E. Huhst, Berlin O. 27,
Dircksenstraße 5.

Achtung! Sammler!

Ich erhielt Ausbeuten von Brasilien, Columbien, Ceylon, Assam, Sikkim und mache besonders darauf aufmerksam, daß fast alle Familien vertreten sind. Es ist Ia frisches Tütenmaterial m. genauen Fundortsangaben. Gebe Lose ab mit je 150, 100 und 50 Stück Inhalt nach Wahl zu 20 Schw. Fr. = 4 Dollar = 120 Tsch. Kr. Vorrat groß. Den Betrag erbitte ich in Noten als eingeschrieben u. erfolgt hierauf Versand als eingeschr. Warenprobe.

H. Ackermann, Gräfenberg, Oberfranken (Germany).

Seltenheiten I. Ranges!

Ser. telamon v. montellagen. vennalis ♂ 12 ♀ 20, Luch. japonica ♀♀ 5, puziloi ♂ 5 ♀ 8, Hyp maximus ♂♂ 3, Euschl. scharlonia ♂♂ 3, Actia manni ♂ 5, erschoffi ♂ 6, rosearia ♂ 8, tristis ♂ 6, issyka ♂ 7, Rhyp. leopardina ♂ 12, dahurica 10, Act. belleni ♂ 7, Plusia composita ♂ 10 ♀ 10, festata ♂ 7 ♀ 12, major ♂ 8 ♀ 15, uralensis ♂ 12 ♀ 20, aemulae ♂ 4, bractea ♂ 1 ♀ 1, c.-aurum ♂ 0.20 ♀ 0.20, chryson ♂ 0 40 ♀ 0.40, macrogama ♂ 5, variabilis ♂ 0.20, chrysitis ♂ 0.10 ♀ 0.10, hohenwarthi ♂ 0.10 ♀ 0.10, Cat. timur ♂ 8 ♀ 10, dilecta ♂ 1 ♀ 1, promissa ♂ 0.30 ♀ 0.40. Ferner nirgens im Handel **Epicuaptera suberifolia** e. l. ♂ 15 ♀ 25. **Trichiura ilicis** e. l. ♂♂ a 14. **Neoris chencki** e. l. ♂ 8 ♀ 8. **Ia Qualität mit Fundort, gespannt, Goldmarkspr. Versand p. Nachn.** P. u. P. extra.

A. M. Schmidt, Frankf. a. M.
Niddastraße 94.

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

Falter e. l. 1923

60 gespannte v. P. cardui, 20 in Tüten, sowie 20 v. D. euphorbiae zum Tagespr. abzugeb. Auch im Tausch.

F. Bandermann, Halle a. S.,
Weingärten 29.

Ca. 100 Stück Van. urticae, sowie **200 Stück Van. io** (ungespannt) hat abzug.

Aug. Krapf, Marktheidenfeld a. M., Bay., Fahrg. 270.

Aus frischen Ausbeuten

Oeneis tarpeia (selten) ♂♂ à 1.50, Dtzd. 15.— in Tüten.

Hesp. cribellum (selten) ♂♂ à 1.—, Dtzd. 10 —.

Cosmia imbuta ♂♀ (sehr selten) à 2.—, Dtzd. 22.—, beide Arten genadelt.

Sat. antonoe ♂♂ à 0.65, Dtzd. 6.— gespannt.

Sat. hippalyte ♂♂ à 1.50, Dtzd. 15.— gespannt.

Polia alivacea ♂♀ à 1.—, Dtzd. 10.— gespannt.

Agrot. strigula ♂♀ à 0.40, Dtzd. 3.50 gespannt.

Plusia c-aureum à 0.40, Dtzd. 4.50 gespannt.

Ia Material mit geringen Fehler um die Hälfte billiger (Preise in Goldm.). Tausch geg. all. Arten Pupp. Versand per Nachnahme. Porto u. Packung extra.

A. M. Schmidt, Frankfurt a. M.
Niddastraße 94 I.

Abzugeben:

Falter gespannt: 4 St. Pieris brassicae, 5 St. Euchl. cardamines, 5 St. Van. urtica, 3 St. Deil. euphorbiae, 11 St. Arct. caia. In Tüten 260 St. Van. urtica, 60 St. Van. io, 15 St. polychlores. 425

Tausch bevorzugt.

Franz Swihota, Türmitz 245,
Schützenstraße,
Aussig a. d. Elbe. C. S. R.

Falter

von umbratilis, milaina, perversa, hartmanni, rubidus, suevicus, wenzeli, milliculus, karpathicus, styriacus ♂♀ u. v. a. im Tausche gegen andere Falter und deren Zuchtmaterial. Auch geg. wertbeständige Zahlungsmittel. Brauchb. Angebote beantwortet innerhalb 8 Tagen.

Helm, Dresden 28,
Kronprinzerplatz 4. 405

Verschiedenes.

Tretet dem Entom.-Bund

für die cech. slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau,
Meißenerstraße 22.

Achtung! Briefmarken!

Für je 10 Stck. machaon, podalirius, lathonia, paphia, dydima, aglaia, niobe, lucina, bellargus, icarus, damon, hylas, argus, hippothoea, virgauraea, caja, purpurata, villica, dominula, hera, jacobaea, alle Art. Zygaenen gebe ich 100 Stück verschiedene echte Briefmarken aus der Vor-, Kriegs-, Umsturzzeit und Gegenwart, darunter Ueberdruck. Provisorien etz. ferner vertausche auch gegen obengenannte Falt. Ia Puppen von vespertilio, proserpina, polixena, pyri und spini und bringe für jeden Falter gegenüber meinen Puppenpreis. ö. Kr. 500.— in Anrechnung. Gefällige Angebote bezw. Sendungen sehe gerne entgegen und nehme jedes Ia gespannte Qantum.

Otto Muhr, Wien XV
Mariahilferstr. 172.

Biete an

1 Insektenschrank, Fichtenholz, Mahagony, gebeizt und poliert. **20 Kästen,** Größe derselben 57 zu 59 cm, beste Torfauslage, 2 Scheiben beschädigt, Kästen in Falz schließend. Pr. 70 Goldm.

Hermann Kreye, Hannover,
Fernroderstr. 16. 408

---

28 Glaskasten

Größe 41×52×6 zu kaufen gesucht. Angeb. erbittet

Hermann Dicke, Osnabrück,
Friedrichstraße 38.

Achtung!

Wegen Auswanderung nach den Verein. Staaten Nord-Amerikas ist meine Sammlung Europäer Ia Falter mit Seltenheiten in Schrank mit 20 Kästen, einige Kästen Exoten, sämtliche Utensilien wie Spannbretter, Zuchtkästen usw., Käfer-Werk, Reiter Schmetterlinge, Lampert Entomologische Zeitschr. 12—15 Jahrgänge, teils gebunden, kompl. verkäuflich zum Festpreis in Devisen von Mk. 1000.— an rasch entschloss. Interessenten. Werde auch dort selbst sammeln und bitte ich Interessenten, welche Material wünschen, mit mir in Verbindung zu treten. — Rückporto bitte beifügen.

Max Richter, Nürnberg
Voltastr. 78. 421

Wegen Auslandreise

gebe mein gesamtes Material ab und zwar: Eine **Uhr gehend** 150 × 80 cm aus Exoten gesteckt und montiert (Prachtwerk), drei Kasten 60 × 50 cm mit Glas u. zwei große Kasten 100 × 100 cm ohne Glas mit etwa 2500—3000 europäischen Faltern sowie 500 gute Exoten, sehr wertvolle Stücke darunter (10 St. Ur. crösus), ferner zwei Morph. menelaus in Rahmen montiert u. a. m. Gesamtpreis 1200 Dollar (Friedenspreis wäre 4 bis 5 mal höher).

Jos. Büchner, Offenbach a. M.
Bismarckstr. 6, I.

Lampert

Gross-Schmetterlinge

und Raupen Mitteleuropa in 95 Farbendruck-Tafeln (neu) für 8 Goldmark zu verkaufen. 404

Otto Schmid, Stuttgart
Vogelsangstraße 32.

Ich kaufe

entomol. Literatur zu Auslandsreisen u. bitte um Angebot. 12

W. Junk, Berl W. 15
Sächsische Straße 66.

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld,
Harmoniestraße 9.

Preise geg. Rückporto. 654

Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an ***Reinh. Döpp, Frankfurt am Main,*** Scheidswaldstraße 35 zu senden.

Att. orizaba-Puppen

Riesen-Cocons, Ueberwinterung frostfrei. Stück Mk. 1.—, Ausland 2.—, Versand nur geg. Voreins.

E. Huhst, Berlin O. 27, Dircksenstr. 5. 418

Abzugeben

kräftige Puppen P. podalirius an Zweigen 1.—, levana 0.50, Pir. brassicae 0.50, cardamines 2.—, jacobaeae 0.80, Br. parthenias 1.—, Lar. affiniatata 1.— pro Dtzd. Preise in Silbermark. Ia Falter in Tüten: meist e. l. 100 myrmidone, 40 hyale, 100 cardui, 50 polychloros, 80 aurelia, 10 dia, 20 Th. spini, 4 acaciae, überall ♀♀ spärlicher, zu 1/4 Std. Liste 58. Ferner Ia gespannt: 2 ♂♀ apollo v. mellic., 2 ♂♀ v. rubitus, 10 ♂ 10 ♀ v. europome, do. 2 ♂ 2 ♀ ab. pupillata, 1 ♀ ab. reducta, 2 ♂♀ myrmidone, 5 ♂ 5 ♀ cinxia, 2 ♀ ab. sufusa, 3 ♂ 2 ♀ aurelia, 1 ♂ 3 ♀ dydima, 3 ♂ 1 ♀ dyctinna, 2 ♂ 1 ♀ aurinia, do. 2 ♀ ab. artemis, 4 ♂ 2 ♀ adippe, 10 ♂♀ dyphan, 4 ♂ 4 ♀ Th. pruni, 12 ♂♀ acaciae, 22 ♂ 8 ♀ spini, 3 ♂ 3 ♀ bellargus, 1 ♀ ab. ceronus, 8 ♂♀ argus, 12 ♂♀ corydon, 1 ♂♀ damon, 6 ♂♀ icarus, 3 ♂ cyllarus, 6 ♂♀ minima, 2 ♂ 2 ♀ Hesp. cardami, 2 ♂ 1 ♀ seratulae, 2 ♂♀ sao, 5 Agr. triangulum, 3 augur, 6 ♂♀ oculta, 4 ♂♀ M. tincta, 4 ♂♀ glauca, 4 ♂ gemmea, 10 ♂♀ purpuralis, 16 ♂♀ achilleae, 14 ♂♀ lonivera, 18 fillipendulae, 12 ♂♀ angel. v. ratisbonensis, 8 ♂♀ pseudoangelicae, 50 ♂♀ fausta, 4 Plus. interogationis, 1 ♂♀ A. cortigera. Preise 1/2 Stgr. Porto Selbstkosten. Puppen u. Tütenfalter als Muster oder Päckchen.

G. Jüngling, Regensburg, Bocksbergerstraße 1.

Eud. Saturnia spini

Puppen dieser gesuchten Art habe ich in kräftigen, gesunden u. groß. Exempl. v. ungarischen Fundorten in Anzahl abzugeben. Zu Kreuzungen ist die Art besonders geeignet. Preis à 0.40 Goldmark, Dutzend 4 Goldmark (1 Goldm. = 1 sh = 1.25 schw. Fr. = 5 Lire = 7 Kč usw.). Mir unbekannten Herren versende nur gegen Voreins. des Betrages in Noten od. Zahlung auf mein Postscheckkonto Berlin 122661.

Adalbert Zerkowitz,
Budapest V, Rud.-rakpart 7.
Mitgl. d. Ent. Vereine Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., München, Guben, Wien, Budapest usw. 303

Massenangebot nur en bloc an ernste Reflektanten.

Vertausche meine sämtlichen Insektenvorräte etc. gegen Colibris (gestopft oder in Bälgen), Morphos, Ornithopteren, Goliathidae, Buprestidae u. Dynastini.

Lehrmittelanstalten finden reichhaltiges Material für biolog. Zwecke. Ich berechne das Stück ohne ohne Rücksicht auf die Art mit 10 Pfg. altem Kurs, Aequivalente nach vollen Friedenspreisen.

Um bei Anträgen das teuere Briefporto zu ersparen, bemerke ich, daß ich 60 Colibri-, 20 Morpho- und 25 Ornithoptera-Arten besitze, daher bitte ich bei event. Tauschangebot artenreiche Listen einzusenden.

Der Vorrat besteht aus Tausenden von Insekten aller 7 Ordn. u. 2 Subordn. Ferner Entwickl.-Stadien, als: Eier, Raupen, Larven, Puppen, Gespinnste, Gallen, Fraßstücke. Phryganiden-Gehäuse etc. etc. Da die Sendung großen Umfang verspricht, muß ich Interessenten voraus bitten mich hinsichtl. Emballage und Porto nach Möglichkeit zu unterstützen.

Abkürzungen: E. = Ei, R. = Raupe, L. = Larve, P. = Puppe, C. = Cocon, Eg. = Eigehäuse, Fs. = Fraßstück, I. = Imago,

Dytisc. marginalis 2 L. 2 P. 6 I., Hydr. piceus 10 Eg. 8 I., Ac. sulcatus 6 L., Zabr. gibbus 2 L. 2 P. 7 Fs., Anom. aenea 12 P. 12 I., Anom. vitis 4 P., Ph. horticola 3 P., Pol. fullo 3 E. 18 L 6 I., Rhiz. solstitialis 10 L., Dorc. parallelop. 3 L. 3 P. 6 I., Or. nasicornis 9 L. 7 P. 15 I., Luc. cervus 7 E. 2 L. 1 C. 12 I., Necr. vespillo 2 L., Bostr. capucinus 2 L. 2 P., Chalc. mariana 30 L. 6 I., Agriot. lineatus 20 L., Erg. faber 4 E. 8 L. 3 P., Aeg. scabricorne 10 L. 2 P., Cassida viridis 4 L. 4 P., Apis mellifica 80 L. 20 P. 30 I. 3 Kön. 4 Kön.-Zellen, Bombus lapidorius 10 P., B. rayellus 6 P., Vespa crabro 4 L. 4 P. 6 I. 2 W., Loph. pini 8 L. 8 P. 10 I., Form. pratens. 10 L. 20 I., Musca domestica 20 L. 20 P. 12 I., Osc. frit 20 L. 20 Fs., Chlor. taeniopus 10 L., Cecid. destructor 2 L. 2 P., Pioph. casei 10 L. 20 P., Oestr ovis 5 L., Gastr. equi E an Haaren, 100 P. 2 I. ♂♀, Gryllot. vulgaris 100 E. 30 kl. L. 20 I., Mantis religiosa 6 Eg. 30 dem E. entschl. L. 10 I., Staur. maroccanus 100 Eg. 20 dem E. entschl. L. 6 I, Oec. pellucens 4 angeb. Reben 4 I., Chrysoba vulg. 1 Eigel. 2 P. 4 I., Bomb. mori 200 E. 30 mittelgr. 4 gr. R. 7 C. 5 Spinndr. 12 Strähne Seide, Flor. Seide und aufgearb. Seidenstoffe, Ocn. dispar 2 Eg. (Schwämme) 22 kl. 6 gr. R. 10 P. 10 I. ♂♀.

Gebl. Raupen: 1 Machaon, 2 Polyxena, 3 Sibilla, 12 Cardui, 2 Cynthia, 1 Cinxia, 2 Dyctinna, 5 Galathea, 2 Semele, 1 Atropos, 7 Populi, 4 Tiliae, 1 Ligustri, 1 Convolvuli, 7 Euphorbiae, 2 Vespertilio, 3 Vinula, 2 Bicoloria. 2 Carmelita, 2 Tremula. 2 Bucephala, 10 Pigra, 3 Anachoreta, 4 Processionae, 12 Chrysorrhoea, 3 Similis, 3 Coenosa, 6 Monacha, 4 Neustria kl., 2 Lanestris, 5 Trifolii, 2 Potatoria, 9 Pyri kl. u. mittelgr., 12 Pavonia, 1 Selene, 1 Auricoma, 7 Rumicis, 6 Tridens, 4 Euphorbiae, 2 Prasina, 3 Pronuba, 3 Segetum, 8 Geographica, 6 Pisi, 4 Piniperda, 8 Scrophulariae, 5 Mystilli, 2 Vetulata, 2 Flavicornis, 3 Comitata, 2 Grossulariata, 2 Metelkana, 2 Villica, 1 Dominula, 2 Quenselii, 12 Jacobaeae, 2 Apiformis, 3 Humuli, 9 Botys sp., 1 Nubilalis, 1 Polygonalis, 4 Ruralis, 3 Pilleriana, 6 Malinellus, 4 Mellonella.

Ferner eine Anzahl Vogeleier einzeln und in kl. Gelegen. 10 Argeope lobata und 3 Eg., 5 Agama stellio, 15 Ipiopsis elegans und viele andere Sachen.

Die hier nicht benannten Insekten aller Ordn. sind determiniert, Liste darüber wegen Zeitmangel unmöglich. Alles übrige brieflich. 399

F. A. Cerva, Inspektor des Zoolog. Gartens **Budapest,** Ungarn.

ICH EMPFEHLE

allen Sammlern mein reichhaltig. Lager palaearktischer und exotischer

Lepidopteren und Coleopteren

Ankauf Verkauf

H. Ackermann, Gräfenberg Obfr. (Germany).

Eud. spini-Pupp.

Delius v. styriacus
Apollo v. glocnerius

u. viele hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder gegen bar (Anfr. Doppelkarte) 360

J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

Att. cynthia

Puppen Dutz. 10 Cech. Kr.
ligustri „ 6 „ „
ocellata „ 8 „ „
postfrei innerh. Deutschland, Vorrat groß. Pyri in Tausch, 1 gegen 2 cynthia oder 3 ligustri.

P. Becker, Wandsbeck, Lübeckerstraße 121.

Kräft. gesunde Puppen.

20 Stück Attac. cynthia u. 10 Stück Sat. pyri pro St. Mk. 0.50 en bloc 14 Friedensmark (wertbest. Zahlungsmittel) franko. 424

A. Groll, Memmingen, Bay.

Gesunde Puppen.

Cer. bicuspis p. Dutzend 7.50 Mk., furcula 1.75, bifida —,75, Not. phoebe 2.50, Ochr. relitaris 2.—, Spat. argentina 2.50, Arasch. levana —.20, Acron. cuspis 2.—, leporina —.50; alui 3.—, Hoph. mithauseri 5.—, Troch. apiformis 1.— alles in Anzahl.

Herm. Rangnow. Berlin 65, Transvaalstr. 43, P.-Sch. Berlin 64 469.

Tausch!

Im Tausch gegen Zuchtmaterial od. Ia Falter habe folgende Puppen abzugeb.
60 St. Pachn. rubricosa,
30 „ Cuc. verbasci,
12 „ Lygr. reticulata,
12 „ Lar. pomoeraria,
200 „ Deil. euphorbiae,
12 „ Smer. populi,
12 „ Deil. elpenor.

H. Reuhl, Cassel, Ludwigstraße 2 II.

Abnormitäten

ex Freilandfang 1923, daher nicht Ia Qualität, jedoch gute Spannung mit Fundortangabe. 417

1. Lyc. corydon ♂, Farbe und Zeichnung sehr reduziert, Unters. schmutzig weißlich, sehr repuzierte Punkte, Wurzelauge mit Innenrandpunkten durch Bogen verbunden (Vorderflügel).

2. 1 Lyc. corydon ♀, Obs. Farbe und Zeichnung reduziert, Vorderflügel-Unters.: Wurzelaugen mit dem Mittelpunkt u. den Randpunkten durch breite Bänder verbunden, Hinterflügel-Unters. normal.

3. 1 Lyc. icarus ♂, Farbe, Größe und Zeichnung Obers. normal, Vorderflügel-Unters. Randpunkt mit Wurzelauge durch in der Mitte unterbrochenen Bogen verbunden, Hinterflügel-Unters. normal.

4. 1 Lyc. icarus ♂, wie vorher jedoch rechtsseitig einmal, linksseitig Bogen zweimal unterbrochen.

5. 1 Lyc. icarus ♀, Vorderflügel-Unters. Randpunkt mit Wurzelauge am Innenrand durch Bogen verbunden, rechtsseitig einmal, linksseitig gar nicht unterbrochen.

6. 1 Lyc. icarus ♀, Randpunkt am Innenrand übermäßig ausgebildet und ausgedehnt, nahezu bis zum Zusammenschluß, Uebergangsstück zu nachfolgendeu 3 Formen.

7., 8. und 9. 3 Lyc. icarus ♀, Randpunkt mit Wurzelauge am Innenrand durch kräftigen, schwarzen, weiß umsäumten Bogen verbunden.

10. 1 Lyc. icarus ♂, Vorderflügel-Spitzen breit verdunkelt mit scharfer Begrenzung der übrigen normalen blauen Färbung der Obers., Unters. am rechten Vorder- und Hinterflügel eingesprengte blaue Beschuppung.

11. 1 Lyc. icarus ♂, Form und Größe beiderseits normal, Farbe und Zeichnung des rechtsseitigen Vorder- und Hinterflügels, Ober- und Unters. stellenweise breit, gar nicht entwickelt.

12. 1 Adopaea lineola ♂, Vorderflügel-Obers. nur Vorderrand vom Mittelstrich bis zur Flügelwurzel, das Wurzelfeld und soweit auch am Innenrand verblaßte braune Bestäubung. Vom Saum bis zum Mittelstrich bezw. Wurzelfeld und Innenrand sehr breite, weißliche Bestäubung ober- und unterseits symmetrisch auf beiden Vorderflügeln, Hinterflügel normal.

13. 1 Arg. var. eris ♂, mit ober- und unterseits im Mittelfelde auf Vorder- und Hinterflügel rechtsseitig starker, linksseitig schwächerer weißer, statt rotbrauner Beschuppung.

14. 7 Deil. hybr. phileuphorbiae ♂, ex Zucht in Ia Qualität und Spannung.

15. 1 ♂ und ♀ Smerinth. hybr. charlotta ♀ × gertrudis ♂ ex Zucht in Ia Qualität und Spannung.

Genannte Spezies sind entweder gegen Bar oder auch gegen Zuchtmaterial oder Ia gespannten Palearkten oder Exoten zu vergeben an Meistbietende. Interessenten wollen mit Rückantwort an die Adresse

Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstr. 172

Ihre Wünsche bezw. Angebote bekannt geben.

Konkurrenzlos!!

Kaufgesuch

zu unerreicht hohen Preisen in großen Mengen brauchen wir folgende Falter und Insekten und zahlen dafür **bedeutend höhere Preise als jeder Andere,** auch geben wir im **Tausch** dafür herrliche exotische Falter und diverse Insekten:

machaon	*cardamines*	*atalanta*	*lathonia*	*adyppe*	*dominula*	*jacobae*
podalirius	*rhamni*	*virgaureae*	*aglaja*	*paphia*	*hera*	*quercus*

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

icarus :: hylas :: amandus :: bellargus

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial.

Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

Dr. Poetsch & Rüger, Dresden, Pragerstraße 46.

Abzugeben nachstehende Tiere in Ia Qualität und Spannung: 20 Stück Sat. pyrii à 0.50, 80 St. pavonia à 0.10, 12 St. ab. meridionalis à 0.20, hybr. emiliae ♂ 4.–, bornemanni ♂♀ 8.—, 60 St. Agl. tau à 0 15, ab. weismanni ♂ 12.—, Act. artemis ♂ 4.—, selene ex Japan ♀ 2.—, Gr. isabellae ♀ 8.—, Anth. gamamai ♂♀ 1 80, 26 St. hybr. pernyi × roylei à 1.50, Las. otus ♂♀ 3.—, 6 St. Acher. atropos à 1.50, Mar. quercus ♂ 1.60, Deileph. nerri ♂ 1.20, 80 St. euphorbiae à 0.10.

Exoten. Ornithopt. lydius ♂♀ 60.—, croesus ♂♀ 50.—, priamus ♂ 18.—, dohertyi ♂♀ 10.—, urvilliana ♂♀ 5.—, miranda ♂ 15.—, Weiber von urvilliana, poseidon, hecuba à 1.—, Caligo ilineus ♂ 1 60, telamonius 1.40, brasiliensis ♂♀ 6 —, Morph. laertes 1.20, epistrophus ♂♀ 1.60, cypris ♂ 10.—, godarti ♀ 15.—, amphritrian ♂ 10.—, diadema ♂♀ 2.40, 200 St. Tagfalter ex Indo-austr. und Amerika 40.—, 15 St. amerik. Schwärmer 15.—, 10 St. Ph. cinthia 3.—, 20 St. Platis. cecrapia 4.—, 40 St, Tel. polyphemus 20.—, Eacles imperialis ♂♀ 2.40, magnifica ♂ 1.20, Rhes. marti ♂♀ 50.—, Rothsch. aurata ♂ 3.—, orizaba ♂♀ 3.—, jorulla ♂ 1.40, jacobae ♂♀ 2.60, lucumanna ♀ 6.—, Cap. canella ♂♀ 2.20, Ars. erithrina ♂ 1.20, armida ♀ 1.40, rebeli ♂♀ 60.—, Autom. metzli ♂♀ 6.—, nictimena ♂ 1.—, Anth. zambesina ♂♀ 8.—, simplicica ♂♀ 7.—, wahlbergi ♀ 1.80, roylei ♂♀ 3.—, Act. isis ♂ 8.—, selene ♂ 1.80, luna selene ♂ 5.—, mimosae ♂♀ 15.—, Bun. alcinoe ♂ 4.—, Lom. albigutta ♂♀ 3.—, Alc. orontes ♀ 5. Porto und Packung Selbstkosten. Tausch gegen mir fehlende Saturniden, Uraniden und Puppen von pavonia, tau, tiliae, populi, galli, porzellus erwünscht. — Preise in Schweizer fr., österreichische und tschecho-slov. Kronen nehme zum Tageskurs. Gefl. Angebote an **Franz Sageder,** Postfach 36, **Feldkirch** Vorarlberg erbeten. 416

Soeben erschienen:

Die Tagfalter des Glatzer Landes

32 Seit. 1 Mk. × Schlüsselzahl + Porto (ca. 70 g.)

J. Stephan, Bad Reinerz (Friedrichsbg.) 305

Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte u. neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separata über pal. Großschmetterl. **Auch Tausch gegen Zuchtmaterial.** Angebote an **Dr. V. Schultz, Geestemünde,** Rheinstraße 46.

Tabak, Zigarren

Zigaretten liefert gut und preiswert 318

H. Rosenbeck, Hofheim Unterfranken.

Vertrags-Lieferant des Intern. Entomol. Vereins. Vereinsmitgl. Vorzugspreis

---

Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek **Dr. Wehrli, Basel,** Claragraben 23.

Achtung! *Achtung!*

Die grösste exotische Faltersammlung Hamburgs

ca. 12 000 Tag- und 3000 Nachtfalter aus Indoaustralien und Afrika, mit Ia Seltenheiten, stelle ich zum Verkauf. Es werden abgegeben:

1 kompl. Tagfaltersammlung aus Darjeeling
1 kompl. Tag- und Nachtfaltersammlung aus Kamerun

Einzelsachen wie **Ornith.** alexandrae ♂♀, croesus ♂♀, lydius ♂♀, paradisea ♂♀, zalmoxis, antomachus, ferner seltenste Papilios (weiskei), Charaxes (jupiter ♂) und weitere Familien. Alles in bester Qualität und genau determiniert. Alle Gattungen in mehreren Exemplaren vertreten, viele seltenste ♀♀.

Lieferung nur gegen wertbeständige Valuta und Vorauszahlung auf Friedenspreisbasis. Verpackung, Selbstkostenpreis mit Rückgaberecht.

Eventuell wird auch die kompl. Sammlung, drei moderne Eichenschränke mit je 60 Glaskasten in tadelloser Arbeit, abgegeben.

Ernstl. Reflektanten wollen umgehend Wunschliste mit Briefrückporto einsenden. Genaue Verzeichnisse gegen 1 Goldmark. 411

Nie wiederkehrende gute Kapitalsanlage!

P. Becker, Wandsbek bei Hamburg

Lübeckerstraße 121. — Entomologische Handlung.

Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfaltern, Schwärmern, Spinnern u. Catocalen zu hoh. Preisen f. meine Privatsamml. Auch Tausch erwünscht. 164

Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung . . . 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Frankfurt a. M., 17. November 1923. Nr. 16. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

FUNKSPRUCH!

Hildebrandt & Weber

Naturhistorisches Institut

ELBERFELD :: Charlottenstr. 23

zahlen für biologisches Material die höchsten Preise und zwar

1/2 Staudinger Liste 58 Goldmark.

Grosse Posten werden persönlich geholt; kleinste Posten erwünscht.

Haagmann und Allmeroth

Biologische Institute

ELBERFELD und CASSEL

Heinrichstraße 15 Isenburgstraße 21

kaufen sämtliches biologisches Material

Ia. Qualität und **zahlen** dafür **Staudingerpreis** 20000–25000.

In großer Anzahl gesucht: sämtliche Falter und Käfer, diverse Insekten aller Arten, lebende Raupen, Larven und Puppen.

Eigene Werkstätten. 343 ***Eigenes Präparatorium.***

Erbitten Angebote von kleineren und größeren Posten. Sämtliche Portoauslagen werden vergütet.

Bekanntmachung

Die Nummer 17 erscheint am 8. Dezember. Schluß der Inseraten-Annahme **Montag, 3. Dezember,** abends 7 Uhr.

Mitgliederbeitrag für Dezember

Denselben haben wir wie im November mit

10 Goldpfennige

freibleibend festgesetzt u. bitten um **postwendende** Ueberweisung an unseren Kassenwart **Remi Block, Frankfurt a. M.**, Töngesg. 22
Postscheck-Konto Nr. 20 153

Der Vorstand des I.E.V.

Pro domo.

Für die in der Zeit vom 29. Oktober bis 17. November 23 eingegangenen Beträge danken wir verbindlichst u. bitten recht herzl. um weitere Spenden.

Der Vorstand des I.E.V.

Richtpreise

für deutsche Falter und Zuchtmaterial:

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung in Nr. 10 schlagen wir solche bis auf Weiteres vor: Grundpreise nach Std.-Liste 58

1 Mark = 1/10 ₰.

Der Vorstand des I.E.V.

Wir bringen heute statt Textblatt Nr. 16:

Handbuch Seite 41—48

Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

Lucanus cervus

10 ♂ u. 6 ♀ präpar. gegen Gebot abzugeben, desgl. 500 lebende P. brassicae-Puppen, ca. 100 große Caraben, 25 Puppenräuber, 50 Köcherfliegen stagnalis genadelt, 75 Kiefernrüsselkäfer, 200 kl. Wasserkäfer, lebende Larven von C. aurata in Anzahl. 432

2500 Falter

getütet u. gespannt, absolut einwandfrei, wertbeständ. abzugeben: 20 polychl., 15 villica, 50 cardaminis, 40 dominula, 30 machaon, 30 aglaja, 30 jacobaea, 50 paphia, 200 Z. trifolii, 200 urticae, 200 io, 90 amandus, 100 rhamni, 20 polyxena, 170 virgaurae, 240 hippothoe, 60 napi, 100 brassicae u. a.

Im Tausch oder gegen bar ständig gesucht jede Art Winterpuppen!

Korrespondenz: Holländ., Englisch, Französ., Span.

Arnold & Rangnow, Berlin-Reinickendorf, Ost I

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.**, Bei den Polizeigärten 2. 119

Maikäfer-Larven

und Puppen lebend, in Sprit oder Formal, kaufe jederzeit und zahle hohe Preise, weil kein Zwischenhändler. 372

Jos. Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstr. 75.

Käfertausch

(pal.) sucht **Carl Henseler, Düsseldorf**, Fürstenwall 228

Kaufe stets u. in jed. Anz.:

Material von Necrophorus-Arten, typographus, Mel. vulgaris, Cryll. vulgaris, Loc. viridissima, Form. rufa (geflügelt) u. biologisches Material jeder Art. 440

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.

Lepidopteren

a) Gesuche.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23. 1016

Suche 5—600 Eier od. frisch geschl. Raupen v. Eupr. chrysorrhoea (Goldafter) f. wissenschaftliche Arbeit. 449

Auguste Lammert, München, Herzogstraße 52 II r.

Catocalen-Eier!

Wer liefert mir Freilandeier von Cat. electa, puerpera, promissa, dilecta u. anderen besseren Arten. Gegen bar od. im Tausch gegen Hybrideneier. 437

Dr. O. Schüller, Köln a. Rh., Balthasarstr. 69.

Gesucht in Tüten od. gesp.

V. io, blaue Lycaenen, J. statices, einf. Zygaenen, Arg. lathonia und aglaia, pamphilus. Angeb. in Gold- oder Silbermark. Zahlung eventl. wertbeständig. 434

H. Althoven, Hamburg 25, Klaus Grothstr. 98.

Kaufe ständig

Aberrationen, Zwitter und mir fehlende Arten und Rassen von Tagfaltern, Schwärmern, Spinnern u. Catocalen zu hoh. Preisen f. meine Privatsamml. Auch Tausch erwünscht. 164

Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III.

Achtung!

Für Sammler und Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearktisch. Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung ders.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monstrositäten

aller Gattungen

zu höchst. Barpreisen

dem heutigen Markwert entsprechend, zu erwerben.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausl. Meine Samml. bleibt d. deutschen Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos gesp. Arten zur Verfüg. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtlich. Unkosten sieht dank. entgegen

Franz Philipps,
Fabrikant. Cöln a/Rh.,
Klingelpütz 49.

Schwärmerpuppen!

Suche gegen bar Ia Freilandmaterial v. euphorbiae, elpenor, galii, porcellus, ocellata u. populi. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybrideneiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen.

Dr. O. Schüller, Köln am Rh. Balthasarstraße 69. 277

!! Achtung Sammler !!

Ich bin stets Käufer aller Schulfalter u. zahle hierfür unüberbietbare Preise. Ueberwinternde Puppen bitte ich unaufgefordert mir mit Rechnung zugehen zu lassen. Zahlung sofort nach Erhalt.

Entomolog. Laboratorium Gräfenberg, Obfr. (Germany).

! Zuchtmaterial !

Cat. fraxini-Eier 10, sponsa 7, nupta 5, elocata 10, L. dumi 10 Pfg. — Agr. fimbria-Raupen dreiviertel erw. (Futter Kohlarten) 20 Pfg. per Dtzd. in Goldmark. Voreins. Porto bes.

C. Habisch, Lehrer, **Baumgarten, P. Falkenberg O.-S.**

Z a h l e,

da ich kein Zwischenhändler bin, allen Sammlern von jetzt ab für biologisches Material

die allerhöchsten Preise.

Kaufe stets gesp. Falter, geblasene Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana Ch. brumata H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstück.).

Käfer, Larven u. Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips typographus u. piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter u. geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Sat. pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yamamai, C. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenad. Käfer A. aedilis, Necrophorus und Carabusarten, Cal. sycophanta u. inquisito Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata u. andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biol. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, d. Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Caleopterix virgo (Männchen) und genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtl. Schulzeichenfalter.

Kaufe kleinste und größte Vorräte.

Rob. Brink jr., Elberfeld
Grünewalderberg 30.

Naturwiss. Lehrmittelinst.

Kaufe stets u. in jed. Anz.:

Material von B. mori, monacha, quercus, P. brassicae, atalanta, dispar, M. brassicae etc. etc. 439

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstr. 75.

Suche zu erwerben

in nur Ia Qualität:

Parn. apollo sibiricus, charlt princeps, Delias aglaia, sub. nubilla, lattivitta, Bel. mesentina, Euchl. belemia, belia, ausonia, simplonia, Terac. fausta, eupompe, eris, Catops. floxella, crocale, pomana, Dercas. verhuelli, enara, Gonept. aspasia, alvinda, farniosa, cleopatra, amintha, sämtliche bessere und schöne Colias (insbes. myrmidone, micans, großes edusa helice ♀), Hestina assimilis, Isodema adelma, Hypol. missipus, alle Junonia-Art. V. erythromelas, charonia, no-japonica, Arg. adippe, vorax, ornatissima, sagana ♀, piphe. Alles möglichst paarweise. Angebote nur mit Preis an

Ernst A. Weiß, Kukan bei Gablonz a. N., Villeng. 318 (C. S. R.)

b) Angebote.

Eier gut befruchtet v. meinen Rassenmischlingen Disp. × japon. in Mengen abzug. 100 St. 10 Pfg. 25 Puppen von Sph. ligustri und 120 von D. euphorbiae.

F. Bandermann, Halle a. S., Weingärten 29.

Im Tausch

habe abzugeben Puppen von Sm. populi, ocellata, und Ph. bucephala, am liebsten gegen and. Zuchtmaterial und Falter und bitte um Angebot. 428

Martin Sauer, Mannheim-Waldhof, Akazienstraße 16.

Abzugeben:

Pter. proserpina-Puppen, Pan. griseovariegata-Pupp. Phal. bucephala-Puppen; gesp. Falter: purpurata, villica, hebe, caesarea, fulginosa, M. castrensis, fraxini, Ph. cynthia i. Anzahl

Helmut Schulz, Lehrer, **Forst i. L.,** Richtstr. 22.

Freiland-Puppen

34 Stück S. pavonia, 21 S. ocellata, 6 S. populi, 6 versicolora, 3 S. ligustri vertausche gegen Colias in Tüt. dumi-Eier geg. L. trifolii- und aprillina-Eier.

Fr. Kreibich, Parchen-Schelt. (Böhm.) C. S. R. 427

ICH EMPFEHLE

allen Sammlern mein reichhaltig. Lager palaearktischer und exotischer

Lepidopteren und Coleopteren

Ankauf **Verkauf**

Entomolog. Laboratorium Gräfenberg, Obfr.

Frankfurt a. M., 8. Dezember 1923. Nr. 17. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 22. Dezember 1923
Montag, den 17. Dezember, abends 7 Uhr.

Curt Allmeroth, Cassel

Gartenstr. 9½ **Biologisches Institut** Telefon 5136

Meinen verehrten Lieferanten und Geschäftsfreunden zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich ab 15. November 1923 meine Geschäftsverbindung mit

Herrn Karl Haagmann, Elberfeld

gelöst habe. Jegliche Verantwortung, die aus Geschäftsverbindungen mit obigem Herrn weiterhin entstehen, muß ich hiermit ablehnen.

Curt Allmeroth.

N. B. Das seit langen Jahren mir entgegengebrachte Vertrauen bitte ich mir weiter entgegenbringen zu wollen. D. O.

Mitgliederbeitrag Dezember 1923

für Deutschland:

Wir haben solchen in letzter Nummer m. 10 Goldpfennige für diesen Monat angegeben; leider können wir solchen nicht halten indem unsere Druckerei die Druckkosten für Nr. 16 um rund 10 fach gegen Nr. 15 erhöht hat. Aus diesen Grunden müssen wir den Beitrag auf

25 Goldpfennige

f. obigen Monat festsetzen u. bitten um **postwendende Ueberweisung** an unseren Kassenwart **Remi Block, Frankfurt a. M.**, Töngesg. 22 Postscheck-Konto Nr. 20153.

Für Oesterreich:

Den Mitgliederbeitrag für November sowie Dezemb. haben wir mit je 6000 ö.K. für den Monat freibleibend festgesetzt.

Für das Ausland wiederholen wir unsere Bitte uns einen Extrabeitrag leisten zu wollen in Anbetracht der hohen Portospesen.

Der Vorstand des I.E.V.

Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an ***Reinh. Döpp, Frankfurt am Main,*** Scheidswaldstraße 35 zu senden.

Umstellung des Postsch.-Verkehrs auf Rentenmark

Der gesamte Postscheckverkehr wird am 13., 14. und 15. Dezember auf Rentenmark umgestellt und sind daher alle Beträge in dieser Währung zu überweisen. — Es ist genau zu beachten, daß ein Abteilen der Pfennigbeträge von den Markbeträgen durch einen Beistrich z. B. 182,25 Rentenmark nicht gestattet ist, sond. es muß geschrieben werden 182 Rentenmark 25 Pf. — Postanweisungen und Zahlungsanweisungen, die auf Papiermark lauten, werden den Konten von d. Post nicht gutgebracht.

Geschäftsstelle der Entomloog. Zeitschrift.

Pro domo.

Für die in der Zeit vom 18. Novemb. bis 8. Dezemb. eingegangenen Beträge f. die E. Z. sowie Handbüch. Lederer danken wir verbindlichst u. bitten recht herzl. um weitere Spenden.

Der Vorstand des I.E.V.

Inseraten-Rechnungen.

Wir bitten uns die Beträge **sofort** einzusenden, da wir die Druckereirechnungen sofort bezahlen müssen.

Geschäftsstelle der Entom. Zeitschr. Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

Kaufe stets u. in jed. Anz.:

Material von Necrophorus-Arten, typographus, Mel. vulgaris, Cryll. vulgaris, Loc viridissima, Form. rufa (geflügelt) u. biologisches Material jeder Art. 440

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.

Suche

dauernd entomolog. Zuchtmaterial, auch v. Coleopt. und anderen interessanten Insekten. Augenblicklich besonders erwünscht: L. cervus, Scarab. sacer, Phyll. silenus, Carab. auratus, O. nasicornis, Jul. ehrenbergi und Material sämtlicher Cerambyciden. Möchte mit Sammlern im Auslande, besonders Uebersee, in Verbindung treten. Angebote erbittet 478

Erich Albat, Königsberg i. Pr., Altrossg. Kirchenstr. 10/11.

Wanzen,

Hemiptera heteroc., bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort u. Datum sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angebot. Spesenvergütung

O. Michalk, Leipz.-Kl., Schloss.

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.,** Bei den Polizeigärten 2. 119

Maikäfer-Larven

und Puppen lebend, in Sprit oder Formal, kaufe jederzeit und zahle hohe Preise, weil kein Zwischenhändler. 372

Jos. Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstr. 75.

Lepidopteren

a) Gesuche.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Kaufe

präpar. Raupen von: crataegi, atalanta, atropos, convolvuli, antiqua, pruni, potatoria, spini, tau, purpurata, grossulariata, myopaeform. tipuliformis, apif., nebritana

Falter: atalanta, pinastri, euphorbiae, spini, defoliaria u. brumata ♀♀, pyrina, apiforme, funebrana, nebritan.

Puppen: M. vulgaris, B. pisi, kleine Larv. v. Grill. vulgaris, Biolog. Mat. von Schularten ständ. gesucht. Preise in Kč. 465

J. Wimmer, Jaromeritz N. W. B. Cech.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

B. Gehlen

Berlin-Lichterfelde-Ost Parallelstr. 3.

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte paläarktische Agrotinae. Gebe auch im Tausch andere bessere paläarkt. Falter. Suche besonders tritici, obelisca, christophi, vitta, distinguenda, basigramma, hastifera, sabuletorum, agathina, rectangula, dahlii, simulans, renigera, cos in Anzahl. Porto für Offerten wird vergütet.

Dr A. Corti, Fabrikdirektor, **Dübendorf (Schweiz).**

Kaufe stets u. in jed. Anz.:

Material von B. mori, monacha, quercus, P. brassicae, atalanta, dispar, M. brassicae etc. etc. 439

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstr. 75.

Gegen Zahlung in Devisen

suche ich je bis 200 Stück Raupen (Larven), Falter oder entwickeltes Insekt, Puppen tot oder Hülsen von insbesondere nachstehenden Arten:

Bombyx mori, Pieris brassicae, Vanessa atalanta, io, antiopa, Sphinx ligustri, Deil. elpenor, Smer. ocellata, populi, Arctia caia, Malac. neustria, Las. quercus, Gastr. quercifolia, Psil. monacha, Mamestra oleracea, Catocala nupta, fraxini, Aporis crataegi, Vanessa polychloros, Carp. pomonella, Melol. vulgaris, Lucanus cervus, Bostr. typographus, Saperda populnea, Hylob. abietis, Anton. pomorum, Musca domestica, vomitoria, Apis mellifica, Vespa crabro, Cynips quercus folii, Form. rufa, Gryllotalpa vulgaris, Locusta viridissima, Dect. verrucivorus, Libellula 4-maculata, Calopteryx virgo ferner entwickelte Tiere von Stabschrecke (bel. Art), Dytiscus marginalis, Hydrophilus piceus, Necrophorus-Arten und anderes biolog. Material. 453

Louis Buchhold, Lehrmittel-Werkstätten **München**, Tizianstraße 22.

Ich suche

prima Zuchtmaterial von Ach. atropos, Daph. nerii, Smer. quercus, sowie von guten Bärenarten u. sonst. besseren Faltern. Zahle gegen Gulden. 467

Prokurist W. Balzer, Xanten, Victorstraße 100.

Suche zu Hybridationszwecken kräftige und gesunde Puppen von Sat. pyri u. Eud. pavonia. Ich bitte nur um Angeb. von erstklass. Material.

Carl Heinz Prack, Frankfurt a. M.-Süd, Oskar Sommerstr. 10. 464

Erbitte Sendung

kräftiger Puppen von: pavonia, machaon, podalirius, eupherbiae, elpenor, porcellus, gallii, ocellata, populi, ligustri und gebe im Tausch Puppen von P. vespertilio u. Th. polyxena nach Falterwert Std.-Liste. Ferner für jedes Dutzend Puppen 100 verschiedene Europamarkeu. Auch die kleinste Send. erwünscht. Vorrat an Pupp. u. Marken groß. Sendung erb. an

Otto Muhr, Wien XV
Mariahilferstr. 172.

Acraeidae kauft, tauscht determiniert **Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spree.** 830

Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.

Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten **München 39**
Tizianstraße 22. 259

Pieriden aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft **Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau**, Marktstraße 5. 846

Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsamml., die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten aller Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst Preisen.

Prof. Dr. H. Burgeff, Göttingen, Pflanzenphysiol. Institut. 280

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler **Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.** 1016

Suche einige Dtzd. Puppen von Biston pomonarius einzutauschen geg. die doppelte Zahl von hirtarius-Puppen.

Max Cretschmar, Frankfurt (Main) Eschersh. Landstr. 6.

b) Angebote.

Eier von Freiland-♀♀ L. dumi, Annuae caecimacula, Polia flavicincta im Tausch gegen Apollo-Eier oder anderes Zuchtmaterial. Bar 10, 5, 10 Goldpfennig. Porto extra Konst. a. D. **Seitz**, Pfarrer, **Zimmern (Baden)**, A. Tauberbischofsheim. 479

O. antiqua-Gelege

hat abzugnben, am liebst. im Tausch 456

J. Wagener, Bochum, Dorstenerstraße 92.

Seltenes Angebot!

Sesiidea im Fraßstück.

Tr. apiformis à Dtzd.	M.	1.—
S. tabaniformis à Dtzd		1.—
tipuliformis	„	0.75
vespiformis	„	1.—
culiciformis	„	1.—
formicaeformis	„	1.—
empiformis	„	0 75
muscaeformis	„	0.60

Ferner Puppen von Hopl. milhauseri, Cer. furcula, A. alni, respis, leporina. Alles in Anzahl gibt ab 452

H. Böttcher, Berlin NW. 21, Lübeckerstraße 50.

!! Achtung Sammler !!

Ich bin stets Käufer aller Schulfalter u. zahle hierfür unüberbietbare Preise. Ueberwinternde Puppen bitte ich unaufgefordert mir mit Rechnung zugehen zu lassen. Zahlung sofort nach Erhalt.

Entomolog. Laboratorium Gräfenberg, Obfr. (Germany).

Tausch.

Gesunde Puppen v. Hopl milhauseri, Cer. furcula, Acr. alni, cuspis, Troch. apiformis, gebe ich im Tausch für halb- od. erwachsene Raupen v. Arct. caia, Dendr. pini, Lasioc. quercus od. anderes gutes Zuchtmat. Gefl. Angeb. an

H. Böttcher, Berlin NW. 21, Lübeckerstraße 50. 468

Gebe ab

Puppen von galii 81, tau 56, versicolora 150 Stück. Angebote in Goldmark pro Dutzend Mk. 1.—.

Außerdem gebe ab gespannte und Tüten-Falter von machaon, antiopa und podalirius. 454

Ernst Niedrig, Eisenbahn-Sekretär, **Liegnitz i. Schles.** Piastenstraße 38.

Abzugeben

Puppen ca. 400 St. P. podalirius à Dutzend Mk. 1.—, ca. 150 St. Sm. ocellata à Dtzd. —.80, ca. 12 St. E. pavonia à Dtzd. —.60, ca. 200 St. E. versicolora à Dtzd. 1.80. — **Eier** ca. 2000 St. Cat. fulminea à Dtzd. 1.—. Porto u. Pack. besonders; ferner **Falter**: 2 ♂♀ Had. ab. hercyniae, ferner unpräpariert: 60 V. polychloros, 50 antiopa, 35 galathea, 10 hyale, 15 E. aethiops, 12 icarus gegen Gebot. 461

Herm. Rometsch, Pforzheim Gartenstraße 18.

Winterpuppen

jeder Art im Tausch od. gegen bar gesucht. Biete alle Arten Schulzeichenfalter gespannt od. getütet, geblasene Raupen, Hirschkäfer u. div. Insekten, auch Jugendschriften dafür.

Arnold & Rangnow, Berlin-Reinickendorf, Ost I

Pyri- und spini-Puppen

Delius v. Syriacus
Apollo v. glocnerius

u. viele andere hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder geg. bar (Doppelkarte) 350

J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72

Schwärmerpuppen!

Suche gegen bar Ia Freilandmaterial v. euphorbiae, elpenor, galii, porcellus, ocellata u. populi. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybrideneiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen.

Dr. O. Schüller, Köln am Rh. Balthasarstraße 69. 277

Agrotis strigula

Raupen od. Puppen Januar lieferb. Vorausbestellung erwünscht. Auch Tausch gegen and. Material sowie besserer Tütenfalter. 455

J. Wagener, Bochum, Dorstenerstraße 92.

Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299

Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

Achtung! Sammler!

Ich erhielt Ausbeuten von Brasilien, Columbien, Ceylon, Assam, Sikkim und mache besonders darauf aufmerksam, daß fast alle Familien vertreten sind. Es ist Ia frisches Tütenmaterial m. genauen Fundortsangaben. Gebe Lose ab mit je 150, 100 und 50 Stück Inhalt nach Wahl zu 20 Schw. Fr. = 4 Dollar = 120 Tsch. Kr. Vorrat groß. Den Betrag erbitte ich in Noten als eingeschrieben u. erfolgt hierauf Versand als eingeschr. Warenprobe.

Entomolog. Laboratorium Gräfenberg Obfr. (Germany).

Tütenfalter

(nur Tagfalter) 50 Stück franko für 600 Milliarden Papiermark. Betrag auf mein Konto bei Deutscher Bank Berlin W. 8 oder direkt an mich. 470

H. Brudniok, Wien XV, Kriemhildplatz 8.

11—1200 Celebesfalter

in Tüten, kleinere Stücke, Arctiiden, Noctuiden, Geometriden, Micros, darunt. seltene Falter, im Tausch gegen farbenschöne, gangbare Schmetterlinge oder gegen Puppen der gewünschten Falter sind abzugeben. — Ungefähr 200 geblasene Raupen können auch abgegeben werden. In bar nach Uebereinkunft.

Direktion des Zool. Gartens (Insektenhaus) Köln. 462

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

ACHTUNG! ACHTUNG!

Seltene Falter und Aberrationen!

meist c. l. 1923 in tadellosen, gespannten Stücken, I. Qualität abzugeben: Pap. ornatus ♂ 0.80, Parn. transbaicalens. ♂ 4.— ♀ 8.—, Parn. claudius ♂ 1.— ♀ 2.—, Parn. herzogovin. ♂ 1.50, Parn. v. melliculus ♂ 0.15 ♀ 0.30, ab. pseudonomion ♂ 0.80, Mesapia peloria ♂ 4.—, Col. aurora ♂ 3.—, Col. chrysotheme ♂ 0.40 ♀ 0.80, Col. europome ♂ 0.40 ♀ 0.60, Colias Aberrationen, Col. hyale ab. flava ♀ c. l. 1.—, obsoleta ♂ 0.20 ♀ 0.30, flavofasciata ♂ 0.50 ♀ 0.60, simplex ♂ 0.30, albescens ♂ 0.50, Col. myrmidone ♂ 0.10 ♀ 0.15, ab. flavescens ♂ 0.60 ♀ 1.—, Col. bahri ♂ à 1.—, rubroflammea ♂ 1.—, rubroisabellina ♂ 5.—, livida ♂ 3.—, lutea ♀ 0.50, edusaides ♂ 0.50, edusaformis ♂ 0.30, minor ♀ 0.50, aurantiaca ♀ 0.50, Lim. doerriesi ♂ 2.—, Lim. helmani ♂ 2.—, Sat. briseis ♂ 0.10 ♀ 0.20, Sat. circe ♂ 0.20 ♀ 0.50, M. phoebe ♂ 0.15 ♀ 0.30, M. didyma ♂ 0.10 ♀ 0,15; schöne Aberrationen ♂♀ à 0.50, M. provincialis ♂ 0.40 ♀ 0.60, M. aurelia ♂ 0.10 ♀ 0.25, Arg. bajuvarica ♂ 0.30 ♀ 0.90, Sericinus telemachus ♂ 5.—, Deile. hippophaes ♂ 2.—, Deilc. tittymali ♂ 3.—, Cat. ella ♂ 4.— ♀ 5.—, Cuc. campanulae ♂ 2.— ♀ 4.—, Had. gemmea ♂ 0.70 ♀ 1.—, Plusia dives ♂ 15.—, Diac. uniformis ♂ 2.—, Arc. hebe ♂ 0.30 ♀ 0.40, C. striata ♂ 0.10 ♀ 0.20, melanoptera ♂ 1.—. Preise in Goldmark. Voreinsendung oder Nachnahme. Porto u. Packung 1.50, Ausland in ihrer Währung. 460

In großer Anzahl abzugeben: **Frelland-Puppen** von Pap. podalirius (meist am Zweige angesponnen) à Dtzd. 0.80, 100 Stück 6.—. Porto etc. 0.30, Voreinsendung. Preis in Goldmark.

Anton Fleischmann in **Regensburg**
Kumpfmühl, Boxbergerstraße 5.

Ausnahme-Angebot in Tüten-Schmetterlingen!

Nr. 16. 50 Europäische Falter, ca. 30 Arten (für Anfänger) Mk. 6.—.

Nr. 17. 50 Central-Ural (Tagfalter), 50 Arten Ia Qual. mit Parn. uralensis, zegris, colias, Lyc. coelestina, Hesp. cinarae etc. Mk. 60.—.

Nr. 29. 50 Narüin (Turkestan), ca. 32 Arten mit Parn. discobalus, actius, delphius, albulus, marginata, Colias romanova, Arctia intercalaris, v. manni etc. Mk. 30.—.

Nr. 18. 50 Ost-Asien, ca. 30 Arten, z. T. unbestimmt oder geringere Qualität Mk. 9.—.

Nr. 30. 50 Nord-Amerika, ca. 30 Arten, mit Papilio-Saturniden etc. Mk. 12.—.

Nr. 20. 50 Süd-Amerika, ca. 30 hübsche Arten mit Morpho etc. Mk. 9.—.

Nr. 31. 50 St. Catharina (Brasilien), ca. 48 Arten, vorzügliche Qualität mit Morpho hercules, epistrophis, coelestis, Attacus betis, lebeaui, adelocephala, syssisphina, copaxa, Amplypterus palmeri etc. Mk. 20.—.

Nr. 22. 100 Sikkim (Himalaya), ca. 85 verschiedene Arten mit vielen Papilio und viele andere hervorragende Gattungen, sehr empfehlenswerte Centurie Mk. 36.—.

Nr. 23. 50 do. ca. 39 Arten mit Papilio etc. Mk. 12.—.

Nr. 37. 40 Ceram, ca. 25 Arten mit Ornithoptera oblongomaculata, Pap. ulysses, nyctalemon etc. Mk. 22.—.

Nr. 21. 50 Afrika, ca. 30 Arten mit Pap. wakefieldi etc. Mk. 15.—.

Nr. 33. 50 D.-O.-Afrika, ca. 30 Arten, gesammelt in der Pangani- und Massaisteppe, Kilimandscharo-Niederung, Usambara etc., z. T. mit Datum versehen Mk. 21—.

Nr. 32. 50 Natal, Rhodesia, Windhuk, Madagaskar und Kamerun, ca. 40 Arten mit Fundort und Datum mit Pap. phorcas, bromius, meriones, Terac. subfasciata, Callosum, Cymothoë coccinata, Charaxes und Urania ripheus etc. Mk. 24.—.

Nr. 26. 50 Exoten „Aus aller Welt" (bunte Arten) ca. 25 verschieden Mk. 10.—.

Nr. 38. 50 Falter von Sumatra und Nios, 33 Arten mit Papilio, Charoxes, Euploea, Limenitis und Euschema etc. Mk. 15.—. 466

Preise sind in Goldmark. Porto u. Verpackung extra.

Ernst A. Böttcher, Naturalienhandlung, **Berlin C., Brüderstr. 15.**

ICH EMPFEHLE

allen Sammlern mein reichhaltig. Lager palaearktischer und exotischer

Lepidopteren und Coleopteren

Ankauf Verkauf

Entomolog. Laboratorium Gräfenberg Obfr.

Gebe ab

24 P. podalirius, 16 Dor. apollinus, 4 An. belio, 1 Zg. eupheme, 10 aurora, 4 Th. rumina, 1 ♂♀ Parn. stiriacus, 16 V. antiopa, 16 V. atalanta, 4 N. aceris, 8 St. circe, 8 ♂♀ Ep. licaon, 8 ♂♀ Ep. typhon, 30 ♂ P. virgaurea, 10 ♂ P. hippothoë, 20 ♂♀ Lyc. euphemus, 10 ♂ Lyc. cyllarus, 5 ♂♀ Lyc. argiolus, 4 ♂ Lyc. semiargus, 4 ♂♀ Lyc. arcas, 5 ♂♀ Lyc. emeodon, 1 ♂♀ Lyc. jolas, 12 ♂ Arg. euphrosine, 5 ♂ N. lucina, 4 ♂♀ T. quercus, 4 ♀ T. ilicis, 10 Deil. galli, 6 Sm. gertrudus, 1 ♀ Sm. quercus, 20 Z. ephialtes, 8 Z. ab. athamanthae, 20 Zg. brizae, 1 ♂♀ Er. vernana, 6 ♂♀ Er. chlorana, 6 Er. bicolorana, 2 ♂♀ Sl. lobulina, 2 ♂♀ Ag. nigrima, 2 ♀ caecigena, 1 ♂ H. milhanseri, 1 ♂♀ H. bicuspis, 20 ♂♀ Pte. plumigera, 1 ♂♀ Ap. riedens, 1 ♂♀ Ac. euphorbia, 15 ♂♀ Tr. ludifica, 1 ♂ Ac. alni, 1 ♂ Ac. ab. steinerti, 4 ♂♀ Ag. jantina, 1 ♂♀ Ag. interjecta, 10 ♂♀ Ag. rubi, 10 ♂♀ Ag. brunea, 4 ♂♀ ypsilon, 1 ♂♀ H. porphiria, 2 ♀ H. aduste, 2 ♂♀ H. sordida, 1 ♂♀ Pol. rufucista, 2 ♂♀ M. leineri, 1 ♂♀ v. recticulata, 8 ♂♀ Dian. nana, 1 ♂♀ Dian. luteago, 2 ♂♀ Dian. cucubali, 1 ♂♀ H. rectilinea, 1 ♂♀ Am. effusa, 20 ♂♀ Am. livida, 30 H. vetusta, 8 Ch. poliodon, 6 X. citrago, 10 As. nubeculosus, 6 H. conspicillaris, 1 ♂♀ Ch. umbra, 10 ♂♀ Pl. moneta, 1 ♂♀ Cuc. absinthii, 1 ♂♀ Cuc. xeranthemi, 2 Cat. sponsa, 5 ♂♀ Cat. pacta, 1 ♂ Cat. frascini, 1 ♂♀ Ct. alchimista, 2 ♂♀ H. purparescens, 20 ♂ 6 ♀ Bis. lapponarius, 4 ♂ pomonarius. 480

Exoten. Ant. militta ♀ gelb, Ant. militta ♀ grau, Att. edwardsi ♂♂, S. cecropia 10 ♂♀, polyphemus 5 ♂♀. 8 Dtzd. kräftige cecropia-Puppen à Dtzd. 12 Kč. bar oder im Tausch gegen Sat. spini-Puppen.

Abarten. Pol. virgaurea hellgelb, V. io blaugrau statt rot, Zg. fansta gelb, Zg. brizae bereits weiß, V. testudado typ. und bereits schwarze Stücke, V. higiaea mit 10 mm breitem gelbem Rand, dieselben mit extr. marmor. Rand, ein rhamni-Zwitter. Alles geg. Tausch. Mir nicht konvinierende Anfrag. bleiben unberücks.

Karl Kunz, Wagstadt Schl. C. S. R.

Eine grosse Ausbeute von Afrikanischen Faltern aus der Natalkolonie eingetroffen!

Mache bereitwilligst Auswahlsendungen, auch von meinen Südamerika und Indier-ausbeuten.

Da ich Dauerverbindung nach der Natalkolonie zu Stande gebracht habe, bitte ich alle Sammler und Händler um spezielle Wünsche.

Auch alle Celeopterologen bitte ich, mit mir in Verbindung zu treten!

Von Papilios sind in Mengen dabei:

Papilio nireus	♂♀	4 sh.
,, dardanus	♂♀	8 sh.
,, demoleus	♂♀	5 sh.
,, policenor	♂	3 sh.
,, moranea	♂	4 sh.

Alles Ia Tütenmaterial mit genauen Fundortsangaben.

Versand bei Bestellungen über 20 sh. frei.

1 sh. = 1 Goldmark. 459

Entomologisches Laboratorium Gräfenberg, Obfr. (Germany).

Gebe en bloc ab:

2000 Falter Ia, zur Hälfte gesp., mit **76 cardamines, 300 virgaureae Schulfalter** u. a. gegen ½ Std. Liste 58 Goldmark. Ersatz der Nadeln u. Porto. Bei Anfragen Rückporto. 471

Brandt, Rechnungsrat, **Seehausen i. A.**

ExotischeSchmetterlinge

gespannt u. in Tüten lief. zu den billigsten Preisen

Otto Popp, Karlsbad, Panoramastr. Königshöhe. Anfragen bed. Rückporto.

Noch 6 Euphorbiae Edelsteine,

prachtvolle Tiere aus eigner Zucht sauber präpariert abzugeben à Mk. 3.—. 475

F. Bandermann, Halle a. S., Weingärten 29.

Gebe en bloc ab:

in großer Anzahl meine sämtlichen Doubletten in Faltern, Käfer und div. Insekten, geblas. Raupen um ½ Staud. Liste 58, Col.-Liste 30 gegen wertbest. Zahlungsmittel. Anfragen erbitte Rückporto. 474

H. Trätzl, Miesbach Oberbay.

Biete an

Satyriden und Nymphaliden

der

Stötznerschen Ausbeute

aus Szetzchwan u. Peking Liste gegen Porto.

J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II PSch.-Kto. Dresden 23450.

Käfer in Rollen, Car. glabratus 12 St., violaceus 5 St., secophanta 6 St., Cel. aurata 34 St., gebe im Tausche ab, auch gegen Briefmarken.

R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.

Im Tausch

oder zu gutem Barpreis suche ich ständig biolog. Material vom Maikäfer, Waldameise, Honigbiene, Totengräb., Schmeißfliege, Seidenspinner u. a. 483

Julius Arntz, Elberfeld, Harmoniestraße 9.

Käfer

der Stötznerschen Ausbeute

leicht def.

100 St. in 50 Art. 10 Goldm.
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.

J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II KSch.-Kto. Dresden 23450.

Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

KIBLERS OVALE METALL FALTER-RAHMEN

sind das geeignetste Geschenk bei jeder Gelegenheit!

Auf feinem Wattepolster ruhend, staubfrei unter Glas, hebt sich jeder Falter in meinen gesetzlich geschützten Falter-Rahmen montiert sehr vorteilhaft hervor und übertrifft meine Montierung jede andere Aufmachung. Lieferbar zum selbsteinlegen der Falter in 5 verschiedenen Größen: 6×6 und 8×12 cm je M. 0.50, 10×14 M. 1.25, 13×18 M. 1.50, 17×22 genüg. groß für Morphos oder Ornithopteras M. 2.50 und 24×31 cm M. 4.00 pro Rahme. Bei grösserer Abnahme entsprechend billiger.

Für Weihnachtsgeschenke empfehle besonders Morpho didius und O. hecuba Ia Expl. offen gespannt, entfettet und tadellos präpariert in Rahme 17×22

zu M. 6.— und M. 5.—. Ornith. hecuba mit geschlossenen Flügeln auf einem Ast ruhend wie lebend mit Fußstellung in Rahme 13×18 M. 4.50. Hierzu als Gegenstück die schön gezeichnete Unterseite zeigend, Caligo prometheus M. 3.50. Farbenschöne Falter aller Erdteile in den kleineren Rähmchen von M. 1.— aufwärts. M. 1.— = 1 Shilling. Die ersten vier angegebenen Größen können als Muster versand werden. Bei Abnahme von M. 10.—Wert Porto und Packung frei. Interessenten gebe ich gerne Auskunft über drei neue noch nicht beschrieb. Ornithopteren, welche ich kürzlich in England in einem Privat-Museum gesehen habe. 477

Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstrasse 1

TAUSCH. 10 podalirius, 2 lued. puziloi, 20 (10 P.) myrmidone, 6 antiopa e. l., 30 polychlorus e. l., 2 convulvuli ♀, je 1 P. ocellata, tiliae, populi, euphorbiae, mauretanica, porcellus, elpenor, dumi, versicolora, populi, crataegi, 3 querna ♂, 2 torva ♀, je 1 P. chaonia, apiformis, tipulifolia, 3 P. caia u. purpurata, 10 P. aulica, 2 P. pavonia, 1 meridionalis ♀, 1 emiliae ♂, 6 Cat. fulminea, 10 Cat. electa meridionalis, 2 lethe schrenkii, 2 arsenura erythrina, 1 P. hyp. illustris, 1 P. Nad. menippe e. l. ♂ sup. linker Unterflügel mattrosa, die übrigen 3 Flügel normalrot. — **Außerdem in Tüten:** 30 ♂ eudrosa roscida, 20 ♀ eudrosa roscida, 20 ♂ Lyc. icarus, 10 medusa, 20 achinae, 20 var. io. — **Geschlüpfte bezw. tote Puppen:** 10 atropos (tot), 10 cynthia, 3 pyri, 5 luna, 4 selene, 2 cecropia, 10 morio, 4 pernyi, 2 Cal. secula. — **50 präparierte Raupen:** pini quercifolia, populi, podalirius, machaon, monacha, pavonia, Div. cucullia, fascelina, pudibunda, cossus, amoepha, similis, cryssorrhoea etc. gibt ab am liebsten gegen Ornithoptera 1 P. austauti, 1 craellsia, isabellae ♂ sowie indoaustral. Saturniden spez. adwardisi, cric., audrei, fritti, roglei, mylitta, loepa, katinka, leto, isis.

H. SCHEUERING, UFFENHEIM.

Verschiedenes.

Tretet dem Entom.-Bund für die cech. slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Meißenerstraße 22.

Biolog. Zentralblatt 457
1906 u. 1914 zu kaufen ges.
Frz. Hollas, Teplitz-Schönau C. S. R., Franziskastr. 4.

Seitz, Exoten
Südamerik. Teil gesucht. Angebote an **Bätz, Cassel,** Frankfurterstr. 133. 481

Seitz-Exoten
soweit erschienen mit Weiterbezugsrecht preiswert abzugeb. Anfragen mit Rückporto an den Bücherwart **Ludw. Pfeiffer,** Frankfurt a. M., Adlerflychtstraße 2.

Insektenkasten,
Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66
Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67

Im Tausch
gegen Falter (gesp. oder i. Tüten) u. überwinternde Puppen gebe größere Anzahl Marken (Dtsch. Reich, Kolonien, alte und neue Ueberdruckm., Saargebiet, Danzig etc.) ab. 476
Paul Wolter, Lautawerk, Lausitz, Siedelung Süd 36.

Soeben erschienen:
Die Tagfalter des Glatzer Landes
32 Seit. 1 Mk. × Schlüsselzahl + Porto (ca. 70 g.)
J. Stephan, Bad Reinerz (Friedrichsbg.) 305

Insektenkasten
prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren
Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestraße 9.
Preise geg. Rückporto. 654

Insektenschrank

mit 44 Kästen in Nut und Feder, dunkelbraun von elegantem Aeußeren, hoch ca. 2 m in tadellosem Zustande, gebraucht zu verkaufen. Preiswert abzugeben.

Gertrud Kliemann, Dresden-A.
Bönischplatz 19, 3. 469

Tütenfalter! 370 Tütenfalter, darunter 4 P. napi, 1 cardamines, 36 rhamni, 2 urticae, 6 antiopa, 117 polychlores, 7 io, 7 Coen. arcania, 12 En. jurtina, 5 Mel. galathea, 2 Thecla ilicis, 1 Sat. pavonia, 3 Lym. dispar, 10 Org. antiqua ♂, 5 Das. fascelina, 52 Phal. bucephala, 3 Dendr. pini, 4 Anth. pernyi, 11 Tel. polyphemus, 13 Pyg. pigra, 32 anachoreta, 1 Arctia aulica, 4 Ocnog. hemigena ♂, 2 Agr. c-nigrum, 2 pronuba, 2 plecta, 2 segetum, 2 exclamationis, 2 Mam. brassicae, 3 Had. monoglypha etc. gebe ich **en bloc,** am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial, ab, wie Eier v. fraxini, elocata, electa, dumi; Raupen v. villica, aulica, hebe; Puppen v. machaon, tiliae, ocellatus, euphorbiae, galii, pinastri, versicolora, milnauseri, tau, ziczac, dromedarius und sonstige bessere Arten. Von Eiern nicht über 30, von Raupen und Puppen nicht über 18 Stück einer Art erwünscht. Zahle eventl. auch noch zu, sende aber nicht zuerst. Zusagende Offerten beantworte innerhalb 14 Tagen. 443
A. U. E. Aue, Frankfurt a. M., Cronstettenstr. 4.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — Verlag der Entomologischen Zeitschrift; Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Suche folgende Arten dringend u. in jeder Quantität zu kaufen:

Zahle unüberbietbare Preise!

machaon	*atalanta*	*lathonia*
podalirius	*io*	*virgaureae*
cardamines ♂♂	*antiopa*	*hippothoë*
galathea	*iris*	*hera*
hyale	*ilia*	*jacobeae*
edusa	*clytie*	*dominula*
myrmidone	*aglaja*	*purpurata*

fast alle Melitaea- u. Argynnis-Arten

ferner alle

blauen Lycaeniden

Gotthard Budde, Berlin W. 8, Behrenstraße Nr. 66.

Tausch.

Freilandeier von Parn. sztrecsnoenis u. candidus geg. gleichwertiges Zuchtmaterial. Falter von Parn. sztrecsnoenis, Lyc. orion, Od. sieversi u. Drym. trimacula gegen mir fehlende Parnassier, Coliaden und Satyriden. 457

Prof. Alois Kaspar, Olmütz, Mähr., Havlicekg. 25. C.S.R.

Sofort abzugeben.

24 Puppen von Cucullia asteris (Goldruten Mönch) à St. 25 Pfg.
48 Puppen v. Eup. denotata à Dutzend 5 Mark.
12 Puppen von Eup. immundata à St. 30 Pfg.
Porto u. Packg. besonders.

L. Finke, Göttingen, Goßlerstr. 15a. 448

Pyri- und spini-Puppen

Delius v. Syriacus
Apollo v. glocnerius

u. viele andere hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder geg. bar (Doppelkarte) 350

J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

A. caia

ab. rubrodorsalis mehrere ♂♀ abzug. à 12 Fried.-Mk.

Karl König, Frankfurt a.M., Gutleutstraße 85 p.

Biete an:

Puppen vinula 5 Dutzend, euphorbiae 3 Dtzd., populi × ocellata 2 Dtzd.; ferner in Tüten 26 Stück urticae 105 io, 28 cardui, 34 cardamines ♂, 30 virgaureae ♂, 15 blaue Lycaenen. Angebot in Goldmark od. Tausch geg Zuchtmaterial.

Dr. O Kiefer, Odenwaldschule bei Heppenheim, Bergstraße.

---

500 mnemosyne,

300 io, 100 urticae, 20 polychloros, 15 cardui 30 myrmidone, 25 phicomone, 30 Argynnis, 30 Melitaena, 30 Bläulinge u. v. a. farbensch. Falter in Tüten, im Tausche gegen Puppen exotisch. Spinner. Barpreis Mk. 100.— und Versandkosten geg. wertbeständ. Zahlungsmittel.

Helm, Dresden 28, Kronprinzenstraße 28.

Seltene Papilios

orellana ♂♀ 100.—, chabrias ♂♀ 12.—, lacydes ♀ 10.—, **quadratus-spoliatus** ♂ 20.—. Preise in Gold. Mk. = 1.25 schw. Frc. Ferner **Zyg. jurassica.** Serien v. Farbenvarietäten von rot-, hell-, dunkelbraun bis rotgoldgelb, je nach Schönheit 3.—, 5.—, 10.— Goldmark.

Dr. Przegendza, Nürnberg, Josefplatz 8 II.

Biete an

im Tausch oder gegen bar Ia gespannte Falter:

Coenonympha arcania 6 ♂ 1 ♀, pamphila 1 ♂, Pap. podalirius 1 ♂, machaon 1 ♀, Thais polyxena 6, Ant. cardamines 8 ♂ 5 ♀, Erebia tyndarus 1 ♂, P. napi 1 ♂, Arg. pales 1 ♂, aglaia 1 ♂, Mel. cinxia 1, Pamph. palaemon 4, Arach. von prorsa 1 ♂, Pararge aegeria 1 ♀, Lyc. icarus 4, Augiades sylvanus 1 ♂ 1 ♀, Ap. crataegi 9, Van. c.-album 1, Epeneph. urtina 2, Sm. populi 1 ♂, ocellata 10, Perg. elpenor 1, porcellus 1, Sph. ligustri 8, D. euphorbiae 1, Dend. pini 4 ♂ 6 ♀, Diaphora luctuosa 2 ♂ 1 ♀, Malac. neustria 13, Las. quercus 4 ♂ 1 ♀, Org. antiqua 1 ♂, Porthesia similis 1 ♂ 3 ♀, Eupr. chrysorhoea 6, Call. dominula 1, Hip. jacobaea 1, Hel. dipsacea 1 ♀, Agr. pronuba 1, interjecta 1 ♂ 1 ♀, exclamationis 4, Leucania albipunkta 1 ♂, Mam. trifolii 4, Zyg. nubigena 1 ♂, Lythria purpuraria 1 ♂, Las. trifoli 3 ♂, Plus. gamma 3, Cal. trapezina 1, Mam. oleracea 3, Dil. caeruleocephala 19, Xantia fulvago 1, Polyploca flavicornis 1 ♂, Arc. caia 20. Preise Goldmark ein Drittel Stg.-Liste 58. Verpack. einsenden. Eier: Arctia caia, Dtz. 0,10 großer Vorrat. Raupen: Agr. fimbria Dtz. 0,50. Dend. pini Dtz. 0,80. Puppen: Sm. ocellata Stück. à 0,05, populi 40 Stück à 0,05. Arctia casta 6 Stück à 0,50. Goldmarkpreise. Verp. u. Porto Selbstkost. Geld vorher.

Georg Dollhofer, Dietesheim am Main, Wilhelmstr. 14.

Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Falter in Ia Qualität

3000 Stück in Tüten,
200 Stück gespannt,
300 Puppen.
Arten-Verzeichn. zu Dienst. Preis n. Uebereinkommen.

Wilh. Kraut, Graz, Münzgrabenstr. 71. D.-Oesterr.

Achtung!

Im Auftrag habe versch. gute Ia Parnassier, darunter vinningensis und viele Asiaten gegen wertbeständiges Angebot en bloc abzug. Zuschriften mit Rückporto erbitte an

Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III.

Parnassiersammlung (ca 600 Expl.) an valutastark. Ausl. abzugeb. Näh. p. Doppelk.

Lütkemeyer, Staffelstein i. Oberfrank.

Verschiedenes.

Tretet dem Entom.-Bund

für die cech. slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Meißenerstraße 22.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

---

100 gute Europa-Briefmark. liefern franko gegen vorherige Kassa von 3000 Kr. od. d. entsprech. Betrage in deutscher Papiermark.

H. Brudniok, Wien XV, Kriemhildplatz 8. 429

Neues Zeiss-Mikroskop

Katalog No. 1 Ph. C 10

Großes Stativ f. Mikrophot u. Proj. Feineinst. d. Mikrometerschr. 0,002 mm. Gr. eingeb. zentrier- u. drehb. Kreuztisch. Groß. Abbé (Apertur 1,4). 6 Komp. Okul. 4 Apochromate (16, 8, 4 u. 2 mm-Immersion) Mikrometer. Vergr. 30-1800 i. fein. Schrank. Friedenspreis Mk. 1050.—. Ausfuhrerlaubnis vorh. Offert. sind zu richten an **Dr. A. Müller, Frankfurt a. M.,** Brüder-Grimmstr. 26, I. 445

Konkurrenzlos!!

Kaufgesuch

zu unerreicht hohen Preisen in großen Mengen brauchen wir folgende Falter und Insekten und zahlen dafür **bedeutend höhere Preise als jeder Andere,** auch geben wir im **Tausch** dafür herrliche exotische Falter und diverse Insekten:

machaon	*cardamines*	*atalanta*	*lathonia*	*adyppe*	*dominula*	*jacobae*
podalirius	*rhamni*	*virgaureae*	*aglaja*	*paphia*	*hera*	*quercus*

ferner

alle blauen Lycaeniden, insbesondere:

icarus :: *hylas* :: *amandus* :: *bellargus*

sowie alle sonstigen Schulfalter, Käfer und sonstige Schulinsekten, insbesondere Libellen, Ichneumoniden, Fliegen, Wespen und Bienenmaterial.

Versendungskosten tragen wir und stellen Verpackungsmaterial.

Wir suchen dauernd Sammlerbeziehungen, da sich unser Bedarf ständig stark vergrößert.

Dr. Poetsch & Rüger, Dresden, Pragerstraße 46.

Achtung! Sammler! Achtung!

Beabsichtige in nächster Zeit nach Brasilien auszuwandern und habe meine Sammlung abzugeben, alles in Ia Qualität und meistens paarweise Paläarkten 27 Kästen 30×40 in Nut und Feder schließend, will die besseren Arten anführen. Pap. radei, maki, xuthus, xuthulus, demetrius, alexanor, hyppocrates, hospiton, zalicon usw. L. japonica, Th. cassandra, ochracea, deyrollei, parnassionides, ornata usw. Parn. stubbendorfi, hartmanni, discobulus, nomion, rubicundus, marynus, minor, rodius, actinobolus, caesar, bremeri, davides, rodogensis, delphius, v. styx usw. Colias romanovi, aurora, staudingeri, thisoa, balcanica, fieldi, sulitelma, chrysodona, cocandica, gruneri, werdandi, erate, pechi usw. Actia flavia, fascinta, testudinaria, dehurica, erschoffi, M. maura, matronulla usw. Achr. atrogos, nerri, livornica, alecta, celerio, oldenlandiae, japonica, catreilii, cilineata, ruleiginosa, castiana, atlanticus, planus, sperchius, Hybr. scharlotte, hybridus usw. Bram. japonica ledereri, Cräls. isallac usw. Catocala cupina, pacta, timor, deducta, puerpera, lara, ella, obliterata, bella usw., sowie verschiedene Eulen, Spanner, Vanessenarten und dergl. mit verschiedenen Varitäten und Abarten. 433

Exoten-Schaustücke! Ur. crösus, Morph. cypris, achillides, Ornith. brokiana, urvilliana, hecuba, pegassus, hepheastus, pompeus, acanus usw. Pap. blumei, autolycus, pandion, androcles, daunus und viele andere Exoten, alles Ia Qualität, sowie verschiedene Käfer-Schaustücke Botocera una, pegassus usw., verschiedene Spinner-Cocons, Muskel-Sammlung, Steine, Vögel und dergl. Es sind auch verschiedene Schaukästen vorhanden. Ich bitte die Herren Sammler und Händler mich zu unterstützen und mit mir in Verbindung zu treten, damit ich die Reise bald antreten kann. Reflekt. können meine Samml. zu jed. Zeit besichtigen.

Eugen Walter, Aalen i. Württemb.
Wilhelmstraße 41 a.

Seitz, Paläarkten,

gut erhalt. sofort zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis an **A. Günther, Erfurt,** Meyfartstr. 22. 425

Habe abzugeben:

1 Photo.-Apparat 9×12

Ia Qualität mit sämtl. Zubehörd. wie Stativ, 2 Schal. usw. zum niedrigen Preise von Gold-Mk. 38.—. Kurs gültig am Tage des Geldeinganges. Bei Zahlung in wertbest. Papieren 10 % Rabatt. **A. Greve, Lathen (Ems).**

Spezial-Sammlung

von Papilioniden aller Faunengebiete

etw. 3500 Expl., meist in beiden Geschl., mit vielen Variet., gr. Seltenheiten u. Orig.-Typen im Ganzen zu verkaufen. Liste m. Lokal.-Ang. steht ernstl. Bewerbern gegen Voreinsend. d. Portos zur Verfügung.
Felix Ney, Aachen, Stephanstraße 6. 430

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung
H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha. 765

Wegen Raummangel verkaufe meine

Schmetterlingsammlung

a) 1 Schrank massiv Eiche, 1,75 hoch, 1,10 breit, 0,55 tief. 36 Kästen, Eiche, Doppelglas.
b) 1 Schrank dto. mit Schublade, Maße wie vor, 36 Kästen, Einzelglas.
c) Regal poliert, 0,9 hoch, 0 4 breit, 0,45 tief, 10 Kästen.
d) Schrank Tannnenholz, 1,05 hoch, 0,9 breit, 0,6 tief, 10 Kästen.
e) 40 Schachteln pp. mit Torfauslage.
f) 18 Spannbretter, Utensilien zum Spannen, Tötungsgläser, Netze usw.
g) Bücher: Seitz Paläarkten, 8 Bände fast neu; Berge-Hofmann Schmetterlingsbuch u. 71×50 Taf.; Spuler Raupen, 60 Tafeln, neu; Austaut Les Parnassicus.

Insgesamt etwa 10000 Falter, hunderte geblasene Raupen, viele Seltenheiten nnd. Asiaten, etwa 200 Parnassier z. B.: eversmanni, clarius, mercurius, groumi, cardinal, simo, simolatur, tenedius, boedromius, imperator, charltonius, princeps, staudingeri, tibetanus usw.

Verkauf nur en bloe, Preis nicht unter 5000 Goldm. Kurz entschlossene Käufer erhalten nähere Auskunft gegen Rückporto von
C. v. Seggern, Oldenburg (Old.), Ziegelhofstraße 94.

Eilt! Südamerika! Eilt!

Reise am 14. Dezember nach Brasilien und bitte die Herren, welche auf meine Sammlung reflektieren, sofort mit mir in Verbindung zu treten. Ferner sind noch abzugeben D. euphorbiae, podalirius, Sm. populi und ocellata-Puppen. Dtzd. Mk. 1.—, jedoch Betrag gleich einsenden, weil Zeit zu kurz. 446

Eugen Walter, Aalen i. Wttbg., Wilhelmstr. 41 a.

☞ **Einige Inserate mußten wir wegen Platzmangel für die nächste Nummer zurückstellen.**

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M.: Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Frankfurt a. M., 22. Dezember 1923. Nr. 18 XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 5. Januar 1924
Montag, den 31. Dezember, abends 7 Uhr.

Curt Allmeroth, Cassel

Gartenstr. 9½ **Biologisches Institut** Telefon 5136

Meinen verehrten Lieferanten und Geschäftsfreunden zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich ab 15. November 1923 meine Geschäftsverbindung mit

Herrn Karl Haagmann, Elberfeld

gelöst habe. Jegliche Verantwortung, die aus Geschäftsverbindungen mit obigem Herrn weiterhin entstehen, muß ich hiermit ablehnen.

Curt Allmeroth.

N. B. Das seit langen Jahren mir entgegengebrachte Vertrauen bitte ich mir weiter entgegenbringen zu wollen. D. O.

Mitgliederbeitrag Dezember 1923

Derselbe beträgt wie in Nr. 17 angegeben

25 Goldpfennige.

Für Januar, Februar und März 1924 wollen wir versuchsweise für unsere verehrlichen Mitglieder in **Deutschland u. Oesterreich** d. Vierteljahres-Beitrag auf

2 Goldmark

festsetzen, sodaß die vielen Posteinzahlungsspesen in Wegfall kommen.

Damit wir nicht in Zahlungsschwierigkeiten geraten, bitten wir um bald gefl. Ueberweisung an unseren Kassenwart **Remi Block, Frankfurt am Main,** Töngesgasse 22

Postscheck-Konto Nr. 20153.

Der Vorstand des I.E.V.

Zur gefl. Beachtung.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß d. Anspruch auf Freizeilen erst nach Zahlung des Mitgliedsbeitrags beginnt.

Geschäftsstelle der Entomolog. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

Alle Inserate für die E. Z. sind nur an ***Reinh. Döpp, Frankfurt am Main,*** Scheidswaldstraße 35 zu senden.

Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

Käfer

der Stötznerschen Ausbeute

leicht def.

100 St. in 50 Art. 10 Goldm.
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.

J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II KSch.-Kto. Dresden 23450.

Kaufe stets u. in jed. Anz.:

Material von Necrophorus-Arten, typographus, Mel. vulgaris, Cryll. vulgaris, Loc viridissima, Form. rufa (geflügelt) u. biologisches Material jeder Art. 440

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstraße 75.

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.,** Bei den Polizeigärten 2. 119

Tausch.

Erwachsene Stabheuschrecken Dix. morosus, welche bald mit der Eiablage beginnen, gegen Sm. ocellata, populi, tiliae und andere Puppen, bar 4 Stück eine Mark. Porto besonders. 496

Gg. Eßinger, Frankfurt a. M., Humboldtstr. 35.

Maikäfer-Larven

und Puppen lebend, in Sprit oder Formal, kaufe jederzeit und zahle hohe Preise, weil kein Zwischenhändler. 372

Jos. Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstr. 75.

Lepidopteren

a) Gesuche.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23. 1016

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

B. Gehlen

Berlin-Lichterfelde-Ost Parallelstr. 3.

Gegen Zahlung in Devisen

suche ich je bis 200 Stück Raupen (Larven), Falter oder entwickeltes Insekt. Puppen tot oder Hülsen von insbesondere nachstehenden Arten:

Bombyx mori, Pieris brassicae, Vanessa atalanta, io, antiopa, Sphinx ligustri, Deil. elpenor, Smer. ocellata, populi, Arctia caia, Malac. neustria, Las. quercus, Gastr. quercifolia, Psil. monacha, Mamestra oleracea, Catocala nupta, fraxini, Aporis crataegi, Vanessa polychloros, Carp. pomonella, Melol. vulgaris, Lucanus cervus, Bostr. typographus, Saperda populnea, Hylob. abietis, Anton. pomorum, Musca domestica, vomitoria, Apis mellifica, Vespa crabro, Cynips quercus folii, Form. rufa, Gryllotalpa vulgaris, Locusta viridissima, Dect verrucivorus, Libellula 4-maculata, Calopteryx virgo ferner entwickelte Tiere von Stabschrecke (bel. Art), Dytiscus marginalis, Hydrophilus piceus, Necrophorus-Arten und anderes biolog. Material. 453

Louis Buchhold, Lehrmittel-Werkstätten München, Tizianstraße 22.

Suche kräft. Puppen v. **Platysamia** cecropia. Angeboten mit Preisangaben sieht entgeg.

Carl Heinz Prack, Frankfurt a. M.-Süd, Oskar Sommerstr. 10. 486

Kaufe stets u. in jed. Anz.:

Material von B. mori, monacha, quercus, P. brassicae, atalanta, dispar, M. brassicae etc. etc. 439

Josef Hübner, Elberfeld, Nützenbergerstr. 75.

b) Angebote.

Lem. dumi-Freilandeier

in größerer Anzahl gegen and. Zuchtmaterial, auch bessere Tütenfalter abzug. Ferner 100 Tagfalter in Tüten, meist polychloros, brassicae, 10 Dutzend P. brassicae-, 5 Dtzd. Sm. ocellata-Puppen, gesp. Falter, alles auch gegen mir fehlende Briefmarken. Gebe auch Tschechoslow. Briefmarken Ausg. 1918/20, auch hohe Werte, gegen Zuchtmaterial od. Marken ab. Große Rarität: ein Eichelhäher mit 3 Füßen präpariert ist abzugeben. Bitte um Angebot.

Fr. Pasourek, Steinschönau (Böhmen).

Z a h l e,

da ich kein Zwischenhändler bin, allen Sammlern von jetzt ab für biologisches Material

die allerhöchsten Preise.

Kaufe stets gesp. Falter, geblasene Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstück.).

Käfer, Larven u. Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus u. piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter u. geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Sat. pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yamamai, Ç. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenad. Käfer A. aedilis, Necrophorus und Carabusarten, Cal. sycophanta u. inquisito Çicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata u. andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biol. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, d. Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Çaleopterix virgo (Männchen) und genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtl. Schulzeichenfalter.

Kaufe kleinste und größte Vorräte.

Rob. Brink jr., Elberfeld
Grünewalderberg 30.
Naturwiss. Lehrmittelinst.

Cat. fulminea-Eier

25 Stück Mk. 1.50, 100 St. 5.50 Goldmark, Porto extra, auch im Tausch gegen bessere Catoc.-Eier und and. gutes Zuchtmaterial.

W. Heil, Gießen,
Leihgesternerweg 5.

Gebe ab

Eier von Philos. cynthia, lieferbar April/Mai, das Dutzend 15 Pfg. nur geg. sofortige Vorauszahlung auf mein Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt. Aufträge werden der Reihe nach von 5 Dutzend ab erled. P. u. P. 15 Pfg. besonders.

Ludw. Flessa, Koburg (Bay.),
Mohrenstraße 26 III.

Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.

Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten **München 39**
Tizianstraße 22. 259

Pieriden aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft
Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5. 846

Schultiere gegen Goldmark gesucht.

Im Tausch geben wir doppelten Listenwert.
Wir übernehmen die gesamten Doublettenvorräte.
Bitte nicht unaufgefordert zu senden!
Wunschliste und Näheres auf Anfrage. 489

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

ICH EMPFEHLE

allen Sammlern mein reichhaltig. Lager palaearktischer und exotischer

Lepidopteren und Coleopteren

Ankauf Verkauf

Entomolog. Laboratorium Gräfenberg Obfr.

Soeben eingetroffen in Prachtstücken vom Himalaya:

Parnassius charltonius bryki Ia ♂ 30 ♀ 20, ♂♀ 45 Mk.
Parnassius Prachtstücke Preis nach Schönheit.
Parn. jaquemontii ♂ 3 ♀ 6, epaphus v. hillensis ♂ 6 ♀ 12.
Parn. nomion mandschuriae ♂ 0.80 ♀ 3.50 aus Charbin und viele undere Arten. 490

Größtes Lager in Parnassius, Colias und allen and. Paläarkten, **Microlepidopteren,** präparierte **Raupen, Exotische Lepidopteren-Schaustücke und Raritäten.**

Auswahlsendungen gegen Monatsraten.
Unseren Inlandskunden größtes Entgegenkommen.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

Seltenes Angebot!

Sesilidea im Fraßstück.

Tr. apiformis à Dtzd. M. 1.—
S. tabaniformis à Dtzd. 1.—
tipuliformis „ 0.75
vespiformis „ 1.—
culiciformis „ 1.—
formicaeformis „ 1.—
empiformis „ 0.75
muscaeformis „ 0.60

Ferner Puppen von Hopl. milhauseri, Cer. furcula, A. alni, respis, leporina. Alles in Anzahl gibt ab 452

H. Böttcher, Berlin NW. 21,
Lübeckerstraße 50.

EIER Cat. fraxini 20, sponsa 15, nupta 10, elocata 25, L. dumi 20 Pfg. per Dtzd. Porto 10 Pfg. Voreinsendung.

C. Habisch, Lehrer, Baumgarten, P. Falkenberg O.-S.

Agrotis strigula

Raupen u. Puppen Dtzd. Mk. 1.80 bezw. 2.—, auch Tausch gegen anderes Material sowie Briefmark.

J. Wagener, Bochum,
Dorstenerstraße 92.

Freilandpuppen

Cerura bicuspis u. furcula gemischt Dtzd. Mk. 5.—.

Freilandeier:

Poec. populi 25 St. 50 Pfg.
Phil. plumigera 25 „ 30 „
Org. antiqua 50 „ 25 „
Ocn. dispar 100 „ 25 „

Herm. Rangnow jr., Berlin 65
Transvaalstr. 43 I. 493

Tausch.

Gesunde Puppen v. Hopl. milhauseri, Cer. furcula, Acr. alni, cuspis, Troch. apiformis, **gebe** ich im Tausch für halb- od. erwachsene Raupen v. Arct. caia, Dendr. pini, Lasioc. quercus od. anderes gutes Zuchtmat. Gefl. Angeb. an

H. Böttcher, Berlin NW. 21,
Lübeckerstraße 50. 468

Abzugeben:

160 Tütenfalter von io u. urticae. Ferner 150 div. Raupen geblasen. Nur im Tausch gegen gespannte europäische Falter. 494

Joh. Käufer, Köln-Mülheim,
Tiefentalstr. 16.

Ausnahme-Angebot in Tüten-Schmetterlingen!

Nr. 16. 50 Europäische Falter, ca. 30 Arten (für Anfänger) Mk. 6.—.

Nr. 17. 50 Central-Ural (Tagfalter), 50 Arten Ia Qual. mit Parn. uralensis, zegris, colias, Lyc. coelestina, Hesp. cinarae etc. Mk. 60.—.

Nr. 29. 50 Narüin (Turkestan), ca. 32 Arten mit Parn. discobalus, actius, delphius, albulus, marginata, Colias romanova, Arctia intercalaris, v. manni etc. Mk. 30.—.

Nr. 18. 50 Ost-Asien, ca. 30 Arten, z. T. unbestimmt oder geringere Qualität Mk. 9.—.

Nr. 30. 50 Nord-Amerika, ca. 30 Arten, mit Papilio-Saturniden etc. Mk. 12.—.

Nr. 20. 50 Süd-Amerika, ca. 30 hübsche Arten mit Morpho etc. Mk. 9.—.

Nr. 31. 50 St. Catharina (Brasilien), ca. 48 Arten, vorzügliche Qualität mit Morpho hercules, epistrophis, coelestis, Attacus betis, lebeaui, adelocephala, syssisphina, copaxa, Amplypterus palmeri etc. Mk. 20.—.

Nr. 22. 100 Sikkim (Himalaya), ca. 85 verschiedene Arten mit vielen Papilio und viele andere hervorragende Gattungen, sehr empfehlenswerte Centurie Mk. 36.—.

Nr. 23. 50 do. ca. 39 Arten mit Papilio etc. Mk. 12.—.

Nr. 37. 40 Ceram, ca. 25 Arten mit Ornithoptera oblongomaculata, Pap. ulysses, nyctalemon etc. Mk. 22.—.

Nr. 21. 50 Afrika, ca. 30 Arten mit Pap. wakefieldi etc. Mk. 15.—.

Nr. 33. 50 D.-O.-Afrika, ca. 30 Arten, gesammelt in der Pangani- und Massaisteppe, Kilimandscharo-Niederung, Usambara etc., z. T. mit Datum versehen Mk. 21—.

Nr. 32. 50 Natal, Rhodesia, Windhuk, Madagaskar und Kamerun, ca. 40 Arten mit Fundort und Datum mit Pap. phorcas, bromius, meriones, Terac. subfasciata, Callosum, Cymothoë coccinata, Charaxes und Urania ripheus etc. Mk. 24.—.

Nr. 26. 50 Exoten „Aus aller Welt" (bunte Arten) ca. 25 verschieden Mk. 10.—.

Nr. 38. 50 Falter von Sumatra und Nios, 33 Arten mit Papilio, Charoxes, Euploea, Limenitis und Euschema etc. Mk. 15.—. 466

Preise sind in Goldmark. Porto u. Verpackung extra.

Ernst A. Böttcher, Naturalienhandlung, Berlin C., Brüderstr. 15.

Frankfurt a. M., 5. Januar 1924. Nr. 19. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 19. Januar 1924
Montag, den 14. Januar, abends 7 Uhr.

Curt Allmeroth, Cassel

Gartenstr. 9½ **Biologisches Institut** Telefon 5136

Meinen verehrten Lieferanten und Geschäftsfreunden zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich ab 15. November 1923 meine Geschäftsverbindung mit

Herrn Karl Haagmann, Elberfeld

gelöst habe. Jegliche Verantwortung, die aus Geschäftsverbindungen mit obigem Herrn weiterhin entstehen, muß ich hiermit ablehnen.

Curt Allmeroth.

N. B. Das seit langen Jahren mir entgegengebrachte Vertrauen bitte ich mir weiter entgegenbringen zu wollen. D. O.

Zum neuen Jahre

bringen wir unseren geehrten Mitgliedern, Mitarbeitern und Gönnern unsere

herzlichsten Glückwünsche

dar.

Der Vorstand des I.E.V.

Pro domo.

Für die in der Zeit vom 8. bis 31. Dezember 1923 eingegangenen Beträge f. die E. Z. sowie Handbüch. Lederer danken wir verbindlichst u. bitten recht herzl. um weitere Spenden.

Der Vorstand des I.E.V.

Wir bringen heute statt Textblatt Nr. 19:

Handbuch Seite 49–56

Dringende Bitte

Wir ersuchen unsere verehrten Mitglieder höfl. uns die fälligen Beträge für **Inserate und Beiträge** mögl. sofort einzusenden.

Geschäftsstelle der Entomolog. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

An unsere Mitglieder im Auslande.

Durch die vollständig veränderte Wirtschaftslage und die Umstellung auf Goldmark müssen wir vom 1. Januar bis 31. März 1924 folgende Nachzahlungen in Anrechnung bringen:

Tschecho-Slowakei	18 Kč
Für Mitglieder des tsch.-slow. Bundes	14 Kč
Spanien	3 Pes.
Luxemburg, Frankreich u. Kolonien, Belgien, Italien, Jugoslavien, Lettland, Polen	4 Goldmark
Großbritannien und Kolonien	1 sh
Dänemark, Schweden, Norwegen	3 Kr.
Vereinigte Staaten v. Nord-Amerika, Süd- und Mittelamerika, China u. Japan	1 Dollar

Wir bitten um bald gefl. Einsendung.

Der Vorstand des I.E.V.

i. A. Remi Block, Frankfurt am Main, Töngesgasse 22.

Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an ***Reinh. Döpp, Frankfurt am Main,*** Scheidswaldstraße 35 zu senden.

Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

Käfer

der Stötznerschen Ausbeute leicht def.

100 St. in 50 Art. 10 Goldm.
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.

J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II KSch.-Kto. Dresden 23450.

Cicindelidae

Exoten, 55 Stück in 41 verschied. Arten, determ., darunter sehr seltene wie Megacephal., Styphloderm. Myrmecopt., Bostrychoph., Cosmema usw., einig. leicht defekt. Preis 35 Mark, gibt ab 499

G. Schauer, Berlin O. 17, Stralauer Allee 47.

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.,** Bei den Polizeigärten 2. 119

Lepidopteren

a) Gesuche.

Acraeidae kauft, tauscht determiniert **Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spree.** 830

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Catocalen,

paläarktische, suche ich im Tausche gegen Exoten oder paläarktische Falter.

Carl Zacher, Erfurt, Weimarischestraße 13. 501

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

B. Gehlen

Berlin-Lichterfelde-Ost Parallelstr. 3.

Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsamml., die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten aller Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen.

Prof. Dr. H. Burgeff, Göttingen, Pflanzenphysiol. Institut. 280

Gegen Zahlung in Devisen

suche ich je bis 200 Stück Raupen (Larven), Falter oder entwickeltes Insekt; Puppen tot oder Hülsen von insbesondere nachstehenden Arten:

Bombyx mori, Pieris brassicae, Vanessa atalanta, io, antiopa, Sphinx ligustri, Deil. elpenor, Smer. ocellata, populi, Arctia caia, Malac. neustria, Las. quercus, Gastr. quercifolia, Psil. monacha, Mamestra oleracea, Catocala nupta, fraxini, Aporis crataegi, Vanessa polychloros, Carp. pomonella, Melol. vulgaris, Lucanus cervus, Bostr. typographus, Saperda populnea, Hylob. abietis, Anton. pomorum, Musca domestica, vomitoria, Apis mellifica, Vespa crabro, Cynips quercus folii, Form. rufa, Gryllotalpa vulgaris, Locusta viridissima, Dect. verrucivorus, Libellula 4-maculata, Calopteryx virgo ferner entwickelte Tiere von Stabschrecke (bel. Art), Dytiscus marginalis, Hydrophilus piceus, Necrophorus-Arten und anderes biolog. Material. 453

Louis Buchhold, Lehrmittel-Werkstätten München, Tizianstraße 22.

Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

[illegible] und entwickelte Käfer von [illegible] die häufigst vor- Lucanus, [illegible]nisoplia, [illegible]enkäfern und Russ[illegible]käfern mit Traubenbocken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials. Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten **München 39**
Tizianstraße 22. 259

Schultiere gegen Goldmark gesucht.

Im Tausch geben wir doppelten Listenwert.
Wir übernehmen die gesamten Doublettenvorräte.
Bitte nicht unaufgefordert zu senden!
Wunschliste und Näheres auf Anfrage. 489

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

PALAEARKTEN:

Papilio: aeacus 3.50, protenor 1.—, rhetenor 1.—, demetrius 2.—, bianor 2.—, raddei 6.—, nevilli 15.—, xuthus 1.50, machaon 0.10, chinensis 2.—, hippocrates 1.50, sikkimensis 1.50, montanus 1.50, alexanor 1.50, agestor 2.—, epycides 2.—, tamerlanus 2.—, eurilus 3.—, mandarinus 4.—, cloanthus 1.50, clymenus 6.—, gyas 2.—, Luehd. puziloi 4.—, japonica 3.—, Dor. apollinus 1.50, Parn. nomion 2.—, ♀ 5.—, epaphus 4.—, sikkimensis 3.—, transbaikalensis 8.—, smintheus 3.—, orleansi 12.—, imperator 25.—, Col. montium 6.—, fieldi 1.50, gigantea 4.—, melinos 7.—, aurora 8.—, Ap. ambica 2.—, iris 0.30, ilia 0.40, clytie 0.40, S. princeps 8.—, Lim. populi 0.30, ♀ 0.80, tremulae 0.50, camilla 0.60, St. nicea 1.50, Van. indica 1.50, klymene 3.—, vulcanica 2.—, 1 album 2.50, xanthomelas 1.50, Arg. rudra 2.—, childreni 2.50, amphilochus 25.—, clarina 3.—, laodice 2.—, Dan. chrisippus 1.50, cratippus 1.50. Sphingidae: caecus 5.—, atlanticus 3.—, planus 4.—, castanea 4.—, japonica 3.—, tartarinowi 8.—, roseipennis 10.—, croatica 1.—, tithymali 4.—, deserticola 5.—, nessus 2.—, harmuthi 8.—, Arctia flava 1.50, phaes oma 3.—, auripennis 3.—, Call. bithynica 1.50, rossica 2.50, personna 3.—, donna 3.—, domina 5.—, Gast. populifolia 1.50, R. boisduvalii 25.—, caecigena 1.50, B. conchifera 8.—, A. ferenigera 3.—. Puppen: P. podalirius Dtzd. 1.—. Eier: Cat. moerens Dtzd. 1.—, D. aprillina 0.10. 50 Noctuiden Mk. 8.—, 50 Geometriden Mk. 7.—. Exoten: Ur. croesus-Prachtfalter Stück 5.— bis 8.—, Morpho didius, großer blauer Prachtmorpho 3.50. 50 Prachtfalter aus Südamerika mit Papilio, Morpho, Caligo und anderen schönen Arten Mk. 30.—. 500
Alles Ia. Qualität. Porto usw. extra.

C. Zacher, Erfurt. Weimarischestr. 13.

Monacha-

Zuchtmaterial sucht zu kaufen 497
Carl Siegler, Frankfurt a. M., Starkestraße 5.

Tau-Puppen

Suche ♀-Puppen von Agl. tau, nicht getrieben, zu Zuchtzwecken. 498
Joh. Häuslmayr, Linz a. D., Petrinumstraße 3.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler
Dr. **Wehrli, Basel,** Claragraben 23. 1016

b) Angebote.

Freilandmaterial:

Raupen: Apat. ilia Dutzend Mk. 2.50, Agr. linogrisea 2.—
Puppen: Hyl. pinastri 1.—, Dipt. alpium 1.—, Pan. piniperda 0.25, Ematurga atomaria 0.50, Bup. piniarius 0.50 per Dtzd.; bei frostfreiem Wetter stets lieferbar. 508
Herm. Rangnow jr., Berlin 65 Transvaalstr. 43 I.

Gebe ab

im Tausche geg. Parnassier oder gegen bar:
Kräftige Puppen von Vanessa prorsa var. levana Dtzd. Mk. 0.50, Euchelia jacobaeae 0.50, Ph. bucephala 0.50, Pier. brassicae 0.30. Tütenfalter von G. rhamni, cardui, polychloros etc. je Dtzd. 0.50. Porto und Verpackung extra.
Alfr. Kieper, Liegnitz i. Schl., Heinrichstr. 18 b. 505

Pyri- und spini-Puppen

Delius v. Syriacus
Apollo v. glocnerius

u. viele andere hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder geg. bar (Doppelkarte) 350
J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

Habe folgende gesunde
kräftige Puppen abzug.

P. machaon 36 Stück, P. podalirius 225 Stück, euphorbiae 50 St., elpenor 5 St., ocellata 25 St., populi 50 St., Agl. tau 6 St., bucephala 180 St., brassicae 15 St., hirtaria 80 St.

Falter in Tüten 1923

15 Stück cardamines, 256 polychloros, 30 atalanta, 40 urticae, 165 cardui, 40 hyale, 10 brassicae, 7 V.io, 55 aprillina, 7 rhamni, einige Dutzend schon präpariert; auf Wunsch werd. alle präpariert. Bitte um Angebot. 509
Karl Braun, Aalen, Wttbg., Braunenstraße 10.

Angebot von Puppenmaterial

sofort lieferbar in grosser Anzahl gesunde, kräftige Freilandpuppen von Sat. pyri aus dem Süden à Stück 1 Goldmark.

Gonometa postica aus S.-Westafrika, Riesenkreuzdornspinner à St. 1 Gm.

In Kürze aus Amerika eintreffend Puppen von Sam. cecropia per Stück 0.30 Goldmark.

Porto u. Verpack. 60 Goldpfennig extra. Aufträge nicht unter 2 Goldmark. Nur gegen Voreinsendung des Betrages. 513
Dr. Poetsch & Rüger, Dresden Pragerstraße 46.

Seltenes Angebot!

Sesiidea im Fraßstück.

Tr. apiformis	à Dtzd.	M. 1.—
S. tabaniformis	à Dtzd.	1.—
tipuliformis	„	0.75
vespiformis	„	1.—
culiciformis	„	1.—
formicaeformis	„	1.—
empiformis	„	0.75
muscaeformis	„	0.60

Ferner Puppen von Hopl. milhauseri, Cer. furcula, A. alni, respis, leporina. Alles in Anzahl gibt ab 452
H. Böttcher, Berlin NW. 21, Lübeckerstraße 50.

Tausch.

Gesunde Puppen v. Hopl. milhauseri, Cer. furcula, Acr. alni, cuspis, Troch. apiformis, gebe ich im Tausch für halb- od. erwachsene Raupen v. Arct. caia, Dendr. pini, Lasioc. quercus od. anderes gutes Zuchtmat. Gefl. Angeb. an
H. Böttcher, Berlin NW. 21, Lübeckerstraße 50. 468

Puppen

von Th. polyxena in Anzahl abzugeb. Preis nach Uebereink. Auch Tausch geg. Insekten aller Ordn.
Karl Gebauer, Wien XI, Linke Wienzeile 272.

Es treffen demnächst an
Puppen aus Nordamerika

ein:

Telea polyphemus	5.—	Gm.
Samia promethea	4.50	„
Hyperch. io	7.50	„
Platis. cecropia	5.—	„
Papilio philenor	8.—	„

Alles pro Dutzend.
1 Goldmark = 1 Schilling.
Porto u. Verpackung frei!
Entomolog. Laboratorium Gräfenberg, Obfr. (Germany).

Biete an

getütete Falter von Van. io 100 Stück Mk. 4.—, V. antiopa 100 St. 10.—, ferner gespannt 25 polychloros 3.50, 60 jacobaeae (1/3 hiervon II. Qual.) 6.—, 20 St. hero ♂ 4.—, Lim. populi ♀ 50 Pfg., 20 Stück scabiosae 4.—, 60 St. Cet. aurata 5.—. Porto und Packung Selbstkost. Geg. Nachnahme od. vorherige Zahlung gibt ab 507
J. Knieriem, Kirchberg (Post Fritzlar).

Euch. casta-Falter

gespannt 12 ♂♀, 20 Cat. fulminea, 1 Cat. lupina ab. streckfussi, 26 Sphinx ligustri, 1 ♀ Deil. mauretanica, 4 ♂ 7 ♀ Het. morpheus, 8 Th. pruni, 60 ♀ Lyc. coridon, 40 ♀ Lyc. corydon genadelt, 10 Lyc. bellargus, 1 Mam. brassicae zu 1/2 Stauding. Liste 58. 330 Tütenfalter Argynnis, Satyrus, Pieris à Stück 15 Pfg. Kleine Anzahl hiesiger Käfer, Hummeln. Fliegen, Schlupfwespen, 100 Coxinellen nach Uebereinkunft. Einige exotische Käfer sind abzugeben 2 ♀ Pet. gigas, endromis, gigantea, Ischip. lucivora, Capanes australis ♂♀, Mycter. tistinctus, Pläsior. necusva, Lomap. soror, Pyrodes. speciosus, Pach. marginata, Dipl. silicia, Cyph. virides, Smaragd. africanus, Sternot. imperialis, Stratus, Pyrrhop. doryphora, Lar. emarginata Packmat. bitte einsenden.
Th. Schulz, Magdeburg, Bismarckstr. 15 II. 510

Wirklich Ia Qual.

Ca. 1000 gesp. Falter, darunter in Anzahl Col. croceus, Arg. aphirape, Mel. aurelia u. v. britomartis, Ereb. ligea, medusa, Sm. ocellatus, tiliae u. v. brunnea, Sat. pavonia, Drep. hybr. rebeli, Ptil. plumigera, Loph. cuculla, Eriog. rimicola, Lymant. dispar, Agrot. interjecta, Dysch. fissipuncta, Cuc. lucifuga, lychnitis Cal. lutosa, Plus. chryson, Oreops. muscella, einige Sat. hybr. emiliae, Deil. hybr. pernoldi, luciani u. viele andere. Im Tausch gegen mir erwünschte Schwärmer und Spinner gebe ich den doppelten Wert in gleicher Qualit. Besonders erwünscht Hybriden. Eventl. gegen bar zu 1/10 Staud., aber nur in größeren Posten und wenn Packmaterial eingesandt wird; bei Abnahme im Ganzen noch billiger.
Professor Lenz, Herrsching bei München. 514

Gerhard Schreiber

früher: **Löbau**, Bismarckstraße 7, jetzt: **Sohland** (Spree) Nr. 531 bietet an

zu 1/3 Staudinger:

machaon, podalirius, polyxena, brassicae, urticae, cardui, levana, Melitae athalia, Ereb. pharte, E. manto, Per. v. aegerides, Per. megera, A. hyperanth. C. pamphilus, ligustri, tiliae, O. antiqua, monacha, v. nigra, v. eremita, E. lanestris, S. pavonia, A. tau, Not. phoebe, Ph. buceph., A. alni, D. compta, Cuc. umbrata, L. truncat., B. secund., B. punctata, B. consort., B. crepuscul., B. selenor, B. repondata, alles in Anzahl (wenigst. 10 Stück).

Zu 1/4 Staudinger:

Cel. tithymali, Cel. hippophaes, Ocnog. baetica, Lasioc. calluna, Lasioc. spartii, Selenoph. lobulin,, Gastrop. populif., Agl. v. ferenigra, Agr. collina, A. speciosa, Agr. multifida, Plus. bractea, Plus. v. engenteum, Catoc. dilecta, Cat. conjunct., Cat. pacta, Catoc. fulminea, Boarmia nigricat., Boarm. convers.

Alles Ia. Preise in Goldm. P. u. P. besonders. Kein Nadelersatz. Versand d. Nachnahme.

Biete an

Satyriden und Nymphaliden

der

Stötznerschen Ausbeute

aus Szetschwan u. Peking

Liste gegen Porto.

J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II

PSch.-Kto. Dresden 23450.

Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299

Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

Nimm ein Postscheckkonto!
Kontonummer bei allen Inseraten, Angeboten Korrespondenzen stets angeben!

Billig abzugeben wegen Platzmangel:

a) 40 Papilioniden, Mindestwert Staud. Liste Nr. 58 250 Mk. . . . . ö. K. 380,000.— (Mit maackii, raddei, xuthus, xuthulus, sphyrus, hospiton, alexanor, feisthameli, puziloi, telamon v., cerisyi, rumina, helios, apollinus);

b) 40 Parnassier, Mindestw. 150 Mk. ö. K. 220,000.— (Mit suevicus, melliculus, wenzeli, rubidus, brittingeri, cetius, nomion, apollinus, bremeri, delius, styriacus, delphius v. melaina, umbratilis, stubbendorfi v.):

c) 50 Pieriden, Mindestwert 200 Mk. ö. K. 300,000.— (Mit hippia, peloria, leucodice, cheiranthi, manni, ergane, radiata, lutescens, interjecta, sulphius, flavescens, bryoniae, mesentina, callidice, chloridice, belemia, belia, tagis, charlonia, gruneri, damone, eucheno, euphenoides, eupheme, nouna, duponcheli, cleopatra).

d) 40 Colias, Mindestwert 150 Mk. ö. K. 230,000.— (Mit europome, werdandi, erate, romanovi, staudingeri, thisoa, fieldi, helice, myrmid., alba, balcanica, rebeli, aurora);

e) 50 Erebien in 27 Arten, Mindestwert 110 Mk. ö. K. 140,000.—

f) 30 Melanargien in 12 Arten, Mindestwert 100 Mk. ö. K. 140,000.—

g) 60 Satyrus in 24 Arten, Mindestwert 100 Mk. ö. K. 140,000.—

h) 100 Pararge, Epin., Coenon., Triphysa, Libythea, Theclini, Mindestwert 110 Mk. ö. K. 140,000.—

i) 60 Spinner, Mindestwert 250 Mk. ö. K. 380,000.— (Mit selenitica, concolor, abietis, O. corsica, dubia, L. coenosa, l-nigrum, Oc. corsica, baetica, casta, quenselii, cervini, pudica, artzeni, zatima, sordida, luctuosa, metelcana, amurensis, testudinaria, intercal., flavia).

Alles gespannt, genau bestimmt, gute Qualität, nur wenige mit kleinen Fehlern. Emballage und Steckschachteln 5000 K., Porto Selbstkosten. Voreinsend. in Banknoten. Für Ausland kein Aufschlag. 502

Korrespondenz: französisch, englisch, italienisch.

C. Höfer, Wien V., Schwarzhorngasse 10.

Unentbehrlich für jeden Sammler!!

Lepidopteren-Liste Nr. 58 (enth. 30 000 Arten) inkl. Porto Mk. 1.50, Vorauszahlung. Vergütung bei Lepidopt.-Bestellung. Auf viele teurere Arten 70 bis 90 % Rabatt.

Liste Nr. XI enth. 200 äußerst preisw. Serien pal. u. exot. Lepidopteren, Einzelstücke, ferner Lose von Coleopteren und anderen Insekten, Bücher, Gerätschaften, neue und gebrauchte Glaskästen etc. Preis 30 Pfg.

Ausnahmepreis: neue Insektenkästen 51 × 42 mit Glasdeckel, bestes Fabrikat à Mk. 4.50.

Entomologische Buchhandlung. Ein- u. Verkauf neuer u. gebr. entom. Werke, auch Tausch geg. Insekten. Abgebbar: Seitz, Spuler, Berge-Rebel, Verity, Culot (das beste, unübertreffliche Werk über europ. Eulen und Spanner mit 2848 handkolorierten Abbild.) etc. etc. vergl. Liste XI.

Ankauf und Tausch von Schultieren, besseren Arten, Aberrationen, Zwittern, ganzen Semmlungen und Bibliotheken. 488

Größtes Lager von allen Insektenordnungen.

Allen Anfragen bitten wir Rückporto beizufügen.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

Pieriden aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft **Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau,** Marktstraße 5. 846

ICH EMPFEHLE

allen Sammlern mein reichhaltig. Lager palaearktischer und exotischer

Lepidopteren und Coleopteren

Ankauf Verkauf

Entomolog. Laboratorium Gräfenberg Obfr.

Verschiedenes.

Tretet dem Entom.-Bund

für die cech. slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Meißenerstraße 22.

Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek

Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Eichenschrank

2türig, unten mit zwei Schüben. Inhalt 48 Kästen 51×60 cm groß, meist mit Doppelglas, sehr gut erhalten, Preis 380 Festmark. — 1 Regal 16 Kästen à 38 × 56 cm dunkel gebeizt, gebr., 14 Doppelglas, 2 Torfboden, Preis 52 Festmark. — 22 Kästen 46 × 41½ cm, vorn hell poliert, meist Torfboden, 24 Kästen 47×40 cm, ringsum dunkel gebeizt, meist Glasbod., wenig gebraucht à 3 Festmark, Emballage extra (Rückporto) gibt ab **Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien.** 484

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestraße 9.

Preise geg. Rückporto. 654

Präparation v. Insekten.

Schmetterlinge, Libellen, Heuschrecken, Wespen usw. werden kunstgerecht präpariert, repariert, entfettet usw. den höchsten Anforderungen genügend. Wertv. Seltenheiten, auch aus alten Sammlungen, umpräpariert, gereinigt und auf das sorgfältigste restauriert, bei bescheid. Honorar u. gewissenhafter Ausführung. Sorgfältige Verwahrung gegen Raubinsekten, Staub usw. Gefl. Anfragen p. Doppelkarte. Ausland n. Landeswähr.

Jederzeit Auswahlsend. aus meinen Ind. u. Amerik. Lepidopterenvorräten.

H. Wernicke, Dresden-Blasewitz, Südstraße 12.

Bücher-Preise:

Lederer, Handbuch, Tagfalterband brosch.	Mk.	1.—
Meyer, Nährpflanzen	„	1.—
Seitz: Grossschmetterlinge der Erde, Preis je Lief.	„	1.50
Palaärkt. geb. Preis	„	300.—
Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie	„	1.80
mal halbe Teuerungszahl.		
Lampert, geb.	„	18.—
Wagner Taschenb. der Raupen geb.	„	3.20
„ „ „ Schmetterlinge	„	3.20
„ „ „ Käfer	„	3.20
Mühl, Raupen und Schmetterlinge, brosch.	„	—.80
„ Larven und Käfer	„	—.80

Anfragen erbet. an d. Bücherwart **Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M.,** Adlerflychtstr. 2. PSch. 47695 Ffm.

Im Auftrage gegen Meistgebot abzugeben:

1. Entomol. Zeitschr. Iris-Dresden, 1—36; 2. Wiener Entomol. Monatsschrift, 1—8 (vollständig) 1857—64, v. Lederer und Miller; 3. Kranchers Entomol. Jahrbücher, 1—32; 4. Romanoff, Mémoires s. l. Lépid., 1—6, 9; 5. Meigen, system. Beschreibung europäisch. Schmett., 3 Bände, 1829—32; 6. Bachmetjew, exper. entomol. Stud., II; 7. Schiffermiller, system. Verzeichn. Schmett. Wiener Gegend, 1776; 8. Leech, butterflies v. China, Corea, Japan, 1892; 9. Verity, Rhopalocera palaearctica, 1911; 10. Hofmann-Spuler, Die Schmetterlinge Europas, 3 Bände, III. Aufl.; 11. Hofmann, Die Schmetterlinge Europas, II. Aufl.; 12. Lederer, Die Noctuinen Europas etc., 1857; 13. Boisduval, Rambur et Graslin, Coll. icon. et hist. Chenilles d'Europe, 1882—37; 14. Frey, Lepidopteren d. Schweiz, 1880; 15. Favre, Faune Macrolep. du Valais, 1900; 16. Turati, nuove. forme di Lepidotteri, 1—4; Staudinger, Lep. fauna Griechenlands, Horae 1871; 18. Rogenhofer, Lep. Gebiets v. Herrnstein, 1885; 19. Höfner, Microlepidopteren v. Kärnten, 2 Bände; 20. Rösel, Insektenbelustig., 1—3; 21. Redtenbacher, Fauna austriaca; 22. Koltze, Hamburger Käferfauna; 23. Staudinger-Schatz, exotische Tagfalter, 1—3, 1884—89. Angebote (Rückantwort) an Landgerichtsrat **Warnecke, Altona** (Elbe), Moltkestraße 72, II.

Hermann Kreye, Hoflieferant, Hannover,

Fernroderstraße 16.

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:								Goldmark
28 cm lang,	13 cm breit,	$1^1/_4$ cm stark,	60	Platten	3.40
26 „	„ 12 „	„ $1^1/_4$ „	„ 75	„	3.40
30 „	„ 10 „	„ $1^1/_4$ „	„ 80	„	4.50
II. Qualität (gute brauchbare Ware):					
28 cm lang,	13 cm breit,	$1^1/_4$ cm stark,	60	Platten	2.—
26 „	„ 12 „	„ $1^1/_4$ „	„ 75	„	2.—
30 „	„ 10 „	„ $1^1/_4$ „	„ 80	„	2.70
26 „	„ 10 „	„ $1^1/_4$ „	„ 100	„	1.80
100 Ausschußtorfplatten					—.80

Für besondere Formate bitte ich Angebote einzuholen.

Kurze Lieferungsbedingungen.

Postsendungen erfolgen geg. Nachnahme oder Vorauszahlung. Bahnsendungen nur gegen Vorauszahlung. Vorauszahlungen werden zum amtlichen Kurse des Abgangsdatums in Goldmark gutgeschrieben. Nachnahmebeträge werden zum Kurse des Versanddatums der Ware errechnet.

Ueber entomologische Geräte, wie schwarze und weiße Insektennadeln, verstellbare Spannbretter in zwei, unverstellbare in drei verschiedenen Größen, Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tötungsgläser usw. verlange man meine Festpreisliste.

Am 18. Dezember 1923 verschied plötzlich und unerwartet, in Folge eines Straßenunfalles, im Alter von 65 Jahren unser liebes wertes Mitglied, Mitbegründer der Vereinigung und Ehrenvorsitzender, der Schriftsteller

Herr Paul Walter.

So gern weilte er in unserer Mitte und gab sein reiches Wissen kund, groß sind seine Verdienste auf dem Gebiete der Altertumsforschung, sowie auf entomologischem Gebiete, speziell der Zusammenstellung der Biologie und Lebensweise der Papiliomiden. Sein reiches Wissen und Erfahrungen durch langen Aufenthalt in fremden Ländern bedeutet durch seinen Tod eine unersetzliche Lücke in unserer Vereinigung sowie für das deutsche Wissen, in Liebe und Ehrfurcht werden wir seiner gedenken.

Ehre seinem Andenken.

Neukölln, den 24. Dezember 1923.

Entomologische Vereinigung Neukölln
Der Vorstand. 503

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung
H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha. 765

Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen

zu verkaufen.

Anfr. unter 170 an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurta. M Scheidswaldstr. 35.

Seitz-Exoten

soweit erschienen mit Weiterbezugsrecht preiswert abzugeb. Anfragen mit Rückporto an den Bücherwart Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerflychtstraße 2.

Wanzen,

Hemiptera heteroc., bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort u. Datum sowie alle Literatur darüber sucht dauernd, bei Angebot Spesenvergütung
O. Michalk, Leipz.-Kl., Schloss.

Zahle,

da ich kein Zwischenhändler bin, allen Sammlern von jetzt ab für biologisches Material

die allerhöchsten Preise.

Kaufe stets gesp. Falter, geblasene Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstück.).

Käfer, Larven u. Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus u. piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter u. geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Sat. pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yamamai, Ç. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenad. Käfer A. aedilis, Necrophorus und Carabusarten, Cal. sycophanta u. inquisito Cicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata u. andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biol. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, d. Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Caleopterix virgo (Männchen) und genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtl. Schulzeichenfalter.

Kaufe kleinste und größte Vorräte.

Rob. Brink jr., Elberfeld
Grünewalderberg 30.
Naturwiss. Lehrmittelinst.

Zu guten Preisen kaufe ich zurück:

Seitz, Gross-Schmetterl., Spuler, „ Standfuss, „ Berge, Schmett.-Buch, Calver, Käferbuch, Heyne-Taschenberg, Exot. Käfer, Brehms Tierleben und and. Bücher.

Herm. Meusser, Buchhandl. Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Eigene Bibliothek! Gegr. 1890. Eigene Sammlungen!

Da dem Verein jetzt ein gut geheiztes Vereinszimmer zur Verfügung steht, so finden die Sitzungen wieder jeden Freitag, abends 8 Uhr (mit Ausnahme des ersten Freitag im Monat) Sophienstraße 17/18 — Sophiensäle — statt.

Am letzten Freitag eines jeden Monats großer

Tauschabend.

Freitag, den 11. Januar 1924

Generalversammlung.

Freitag, den 18. Januar 1924

Vortrag von Mitglied Wethlo

Experimentelle Insektenbiologie.

Gäste stets willkommen! Der Vorstand.

Schriftliche Angaben sind zu richten an E. Huhst, Berlin O. 27, Dircksenstraße 5.

Ca. 350 St. Saarmarken

der neuesten u. vorletzten Ausgabe u. zwar gewöhnliche u. auch Dienstmarken im Werte von 5—50 cent. gebe ich ab im Tausch gegen bessere Puppen u. Falter. Ferner tausche ich ebenfalls gegen Puppen u. Falter nachsteh. Falter: 3 pinastri ab. nigerrima, 6 S. populi, 3 ocelata, 14 tiliae, 3 versicolora, 3 vinula, 31 caia, 4 nupta. Bei Anfragen Rückporto beifügen. 506

O. Bellin, Düsseldorf-Oberkassel, Teutonenstraße 15.

Suche zu kaufen:

Die Lepidopterenfauna Mährens von Hugo Skala Fulnek, I. und II. Teil. Angebote erbittet. 512

Robert Graditzky
Neutitschein (Mähren) Tschecho-Slowakei.

Notgeld

jedoch n. Münzen tausche oder kaufe und bitte um gefl. Angebote. Tauschliste erbeten.

R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35

BRIEFMARKEN

(Oesterreich, Ausland, Uebersee) im Tausch geg. gute Tütenfalter u. Zuchtmaterial abzugeben. Genaue Angebote an 511

H. Lax, Graz (Oesterreich) Strauchergasse 10, I.

Habe zum Verkauf gegen Höchstgebot übertragen bekommen: Das Käferwerk

Reitter, Fauna germanica

1—4 Bände, gut erhalten (der 5. Band fehlt).

Remi Block, Frankfurt a. M. Töngesgasse 22.

Entom. Vereinigung Neukölln.

Gegr. 1911

Sitzung jeden Dienstag 8½ Uhr abends im Restaur. Dahse, Richardstraße 108. Jeden letzten Dienstag im Monat **Tauschabend**. Bequeme Stadtb.-Verbindung Bahnhof Neukölln Straßenbahn Linie 22, 46, 94, 47, 48, 7, 15, 53 und V. 292

Gäste willkommen. Der Vorstand.

Entomol. Verein Halberstadt.

Sitzung 950 jeden Donnerstag nach dem 1. und 15. im Monat, abends 8 Uhr im „Kaiserhof", Domplatz 38/39.

Gäste willkommen.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

Ich kaufe

entomol. Literatur zu Auslandspreisen u. bitte um Angebot. 12

W. Junk, Berl. W. 15
Sächsische Straße 66.

Inserate

für die „Entomologische Zeitschrift"

deutlich schreiben!

Um ein fehlerfreies Inserat, besonders die lateinischen Namen, bekannt geben zu können, ist dies die erste Bedingung. Für Druckfehler, die infolge undeutlicher Manuskripte auftreten, können der Vorstand und der Verlag keine Verantwort. übernehmen.

Der Vorstand.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Flugschriften der Deutschen Gesellschaft für angewandte Entomologie: Dr. Hans Lehmann, Die Baumweißlingskalamität und die Organisatiou zu ihrer Bekämpfung. Nach Erfahrungen in der Rheinpfalz. 1 Karte, 11 Textabbildungen, 31 S. 8°. Verlag Paul Parey, Berlin, 1922.

In den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts wird in den entomologischen Zeitschriften lebhaft darüber geklagt, daß es in Deutschland noch keine Staatsentomologen gibt, die mit dem Rüstzeug der Wissenschaft den Schädlingen unserer Kulturpflanzen zu Leibe gehen können. In England und seinen Kolonien, aber namentlich in Amerika, hatte man frühzeitig den Wert von staatlichen Versuchsanstalten für Schädlingsbekämpfung erkannt und diese Anstalten mit reichlichen Mitteln ausgestattet. Bei uns sind derartige Anstalten erst einige Jahre vor dem Kriege entstanden. Aber dann ging die deutsche Wissenschaft mit der ihr eigenen Gründlichkeit und Sachkenntnis an diese Aufgabe heran. Die biologische Reichsanstalt in Berlin-Dahlem, das Forschungsinstitut für angewandte Zoologie in München und die Staatl. Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Neustadt a. d. Haardt, dem auch die vorliegende Schrift entstammt, erstreben die Durchführung einer zweckdienlichen, staatlichen Organisation zur wissenschaftlichen Erforschung und Bekämpfung der wirtschaftlich schädlichen und krankheitsübertragenden Insekten usw. Hans Lehmann schildert die Bekämpfung des seit dem Jahre 1917 den pfälzischen Obstbau stark schädigenden Baumweißlings Aparia crataegi L. Dieser Schmetterling ist in allen Gegenden Deutschlands meistens eine Seltenheit. Mitunter tritt er aber aus unbekannten Gründen plötzlich in großen Mengen auf und vernichtet in wenigen Jahren die Obstkulturen weiter Strecken, falls er nicht rechtzeitig energisch bekämpft wird. Die Versuchsanstalt in Neustadt ist mit tatkräftiger Hilfe der Staatsbehörden dem Schädling energisch entgegengetreten. Flugschriften, Vorträge und behördliche Verordnungen haben die Bevölkerung der Pfalz über die Gefahr rechtzeitig aufgeklärt. Man hat alle bekannten Methoden zur Vernichtung des Schädlings angewendet. Als einzig wirksame Bekämpfung aber hat sich die Winterbekämpfung erwiesen, d. h. die Winternester der jungen Weißlingsraupen, die sich bekanntlich in die dürren Blätter einspinnen, müssen Stück für Stück mit der Hand von den Aesten entfernt und durch Feuer oder durch Eingraben vernichtet werden. Das Bespritzen der Blätter mit Arsengiften (Uraniagrün usw.) hat bei den Baumweißlingsraupen keinen Erfolg gehabt. Die Raupen waren gegen Arsenbrühe sehr widerstandsfähig. Dies hat Lehmann auch durch Laboratoriumsversuche festgestellt. Die Schrift ist mit einer Anzahl guter Abbildungen, meist nach Photographien, ausgestattet und allen Entomologen, besonders aber Gartenbesitzern und Landwirten zum Studium angelegentlich zu empfehlen. A. H.

Dr. Fritz Eckstein, Die Verbreitung von Anopheles in Bayern und ihre mutmaßliche Bedeutung für die Einschleppung der Malaria. 54 Seiten eine bunte Taf. 8°. Verlag Paul Paray Berlin 1922.

Schon während des Krieges ist an verschiedenen Orten Deutschlands namentlich in Elsaß das Vorkommen der Fieberschnaken festgestellt worden. Dabei hat sich herausgestellt, daß die genannten Mücken viel weiter verbreitet sind, als man bis dahin angenommen hatte. Dr. Eckstein hat nun die Verbreitungsgebiete der Fiebermücken (Anopheles nigripes, maculipennis und bifurcatus) in Bayern studiert. Er macht in der Flugschrift zunächst genaue Angaben über die Lebensweise und die Brutstätten der drei Arten in Bayern. Weiter wird das Verhalten der Mücken gegenüber den Haustieren erörtert (bifurcatus und maculipennis sind hauptsächlich Parasiten der Haustiere, weniger des Menschen) und ihr Vorkommen in den bayerischen Alpen, dem Fichtelgebirge, Spessart und Rhön, bayerischen Allgäu, Donautal, Maintal usw. festgelegt. Ein Kapitel über die frühere Verbreitung der Malaria in Bayern sowie genaue Temperaturtabellen und ein Verzeichnis der untersuchten Orte mit einer Verbreitungstafel schließen die jedem Entomologen zu empfehlende, interessante Arbeit. A. H.

Es treffen demnächst an
Puppen aus Nordamerika
ein:
Telea polyphemus 5.— Gm.
Samia promethea 4.50 „
Hyperch. io 7.50 „
Platis. cecropia 5.— „
Papilio philenor 8.— „
Alles pro Dutzend.
1 Goldmark = 1 Schilling.
Porto u. Verpackung frei!
Entomolog. Laboratorium Gräfenberg, Obfr. (Germany)

Pyri- und spini-Puppen
Delius v. Syriacus
Apollo v. glocnerius
u. viele andere hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder geg. bar (Doppelkarte) 350
J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

Insektenkasten,
Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66
Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

Att. orizaba-Puppen
das Stück **eine Goldmark**, auch für Ausland, damit beantworte ich die versch. Anfrag. Vorrat noch sehr groß!! Versand nur gegen Voreinsendung.
E. Huhst, Berlin. O. 27. Dircksenstraße 5.

Schwärmerpuppen!
Suche gegen bar Ia Freilandmaterial v. euphorbiae, elpenor, galii, porcellus, ocellata u. populi. Werde im nächsten Jahre im allgemeinen n. solche Herren beim Versand v. Hybrideneiern berücksichtigen, die mich durch Besorgung ob. Materials unterstützen.
Dr. O. Schüller, Köln am Rh. Balthasarstraße 69. 277

Biete an
Satyriden und Nymphaliden
der
Stötznerschen Ausbeute
aus Szetschwan u. Peking
Liste gegen Porto.
J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II
PSch.-Kto. Dresden 23450.

Gebe en bloc ab:
2000 Falter Ia, zur Hälfte gesp., mit **76 cardamines, 300 virgaureae Schulfalter** u. a. gegen ½ Std. Liste 58 Goldmark. Ersatz der Nadeln u. Porto. Bei Anfragen Rückporto. 471
Brandt, Rechnungsrat, **Seehausen i. A.**

Ia gespannte Falter
60 machaon, 33 brassicae, 8 rapae, 5 napi, 15 cardamines ♂, 90 sibilla, 11 polychloros, 3 levana, 5 prorsa, 9 aurinia, 2 galathea, 4 hermione, 5 arcania, 5 pamphilus, 11 amanda, 2 jurtina, 30 euphorbiae, 4 populi, 3 ocellata, 1 tiliae, 2 ligustri, 3 porcellus, 2 pinastri, 2 bucephala, 2 dispar, 10 castrensis, 3 trifolii, 8 quercifolia, 1 pruni, 40 pini, 35 versicolora, 10 pavonia, 34 rubi, 7 caia, 16 caesarea, 56 dominula, 6 cossus, 56 vetusta, 3 meticulosa, 9 strataria, 6 var. terraria, 10 hirtaria, 10 syringaria. Alle zusammen gebe für **Mk. 40.**— ab. Porto extra. Verpack. bitte einsenden.
Karl Bechtold, Burg b. M. Deichstr. 22.

Ornith. hecuba ex larva!!
New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299
Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin
Größtes Lager exotischer Schmetterlinge
Ankauf Verkauf

Seitz-Exoten
soweit erschienen mit Weiterbezugsrecht preiswert abzugeb. Anfragen mit Rückporto an den Bücherwart **Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M.,** Adlerflychtstraße 2.

Verschiedenes.

Tretet dem Entom.-Bund
für die cech. slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen
J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Meißenerstraße 22.

Ältere lep. Literatur
Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek
Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Eichenschrank
2türig, unten mit zwei Schüben. Inhalt 48 Kästen 51×60 cm groß, meist mit Doppelglas, sehr gut erhalten, Preis 380 Festmark. — 1 Regal 16 Kästen à 38 × 56 cm dunkel gebeizt, gebr., 14 Doppelglas, 2 Torfboden, Preis 52 Festmark. — 22 Kästen 46 × 41½ cm, vorn hell poliert, meist Torfboden, 24 Kästen 47×40 cm, ringsum dunkel gebeizt, meist Glasbod., wenig gebraucht à 3 Festmark, Emballage extra (Rückporto) gibt ab
Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien. 484

Wegen Aufgabe der Schmetterlinge.

P. apollo ♂♀ 0.30, a. decora ♂♀ 1.20, a. graphica ♂♀ 1.50, v. vinningensis ♂♀ 1.50, v. melliculus ♂♀ 0.60, v. bartholomaeus ♂♀ 2.50, v. valesiaeus ♀ 1.—, v. v. rhaeticus ♂♀ 1.50, v. cetius ♂♀ 2.—, v. liburniceus ♂♀ 5.—, v. sibiricus ♂♀ 8.—, nomion ♂ 1.—, v. virgo ♂ 1.—, discobolus ♂♀ 2.—, v. superb. ♂ 5.—, v. erema ♂ 4.—, v. insignis ♂ 4.—, v. romanovi ♂♀ 10.—, apollonius ♂♀ 6.—, v. narynus ♂♀ 8.—, v. gloriosus ♀ 5.—, honr. v. alburn. ♂ 10.—, bremeri ♀ 8.—, delius ♂♀ 1.—, v. styriacus ♂ 0.50, actius ♂ 15.—, v. caesar 2 ♂♂♀♀ 30.—, v. actinob. ♂♀ 25.—, delphius ♂ 4.—, v. infernalis ♂♀ 12.—, v. namaman. ♂♀ 25.—, v. albulus ♂♀ 10.—, v. scotina ♂♀ 15.—, mnemosyne ♂♀ 0.25, v. intacta ♂ 0.50, v. athene ♂ 0.50, v. hartmanni ♂♀ 2.—, v. silesiacus ♂♀ 1.50, v. falsa ♂♀ 8.—, v. gigantea ♂ 2.—, v. lucasi ♀ 4.—, v. leonhardiana ♂ 4.—, v. cecine ♀ 4.—, stubbendorfii ♂ 1.—, v. citrinarius 6 ♂♂ à 4.—. Preise in Goldmark. Die Stücke sind durchweg Ia Qualit. Zus. für 250 Mark frei. Nicht Zusagendes wird nicht beantwortet. 495

Carl Henseler, Düsseldorf, Fürstenwall 228.

Präparation v. Insekten.

Schmetterlinge, Libellen, Heuschrecken, Wespen usw. werden kunstgerecht präpariert, repariert, entfettet usw. den höchsten Anforderungen genügend. Wertv. Seltenheiten, auch aus alten Sammlungen, umpräpariert, gereinigt und auf das sorgfältigste restauriert, bei bescheid. Honorar u. gewissenhafter Ausführung. Sorgfältige Verwahrung gegen Raubinsekten, Staub usw. Gefl. Anfragen p. Doppelkarte. Ausland n. Landeswähr.

Jederzeit Auswahlsend. aus meinen Ind. u. Amerik. Lepidopterenvorräten.

H. Wernicke, Dresden-Blasewitz, Südstraße 12.

Brehms Tierleben

4. (neueste) Auflage in 13 Halblederb. liefert auch geg. monatl. Amortisat. ebenso jedes and. größ. Werk. Näheres auf Anfr.

Hermann Meußer, Buchhandl., Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75. 978

Falter-Sammlung

ist zwecks Ausreise nach Brasilien zu verkaufen: zirka 1000 Stück Exoten und Paläarkten für einen Festpreis von 120 Mark. Trete später mit dem Käufer in Verbindung zwecks Belieferung von Brasilianischem Insektenmaterial. Ferner noch zirka 180 Stück Puppen von brassicae, populi, ligustri, euphorbiae, rubi, levana, Anth. cardamines, Lar. affinitata, Br. parthenias zusammen für 15 Mark; alles im ganzen abzugeben für 135 Mark. Alles Ia gespannte Falter und gesunde Puppen. Um Angebote bittet

Fritz Schmidt, Berlin N. 24, Auguststr. 85.

Im Tausch

gegen bessere Tagfalter u. d. Aber. gebe folgende neue Bücher ab:

Prof. Dr. C. Keller: Die ostafrikanischen Inseln, in Leinen geb.; ferner 4 Kosmos-Bändchen geb.
Dr. R. Lotze: Jahreszahlen der Erdgeschichte.
Dr. Kurt Floericke: Falterleben.
R. H. France: Die Entdeckung der Heimat.
Walter Flaig: Im Kampf um Tschomolungma den Gipfel der Erde.

J. Wagener, Bochum, Dorstenerstraße 92.

Briefmarken.

Einige Sätze der ersten Aufdruck-Provisorien — 38 Stück u. 1 auf 100 — zu Gm. 2.70 i. A. abzugeb. Einschreiben 20 Pfg. mehr. Gegen vorh. Kasse. Goldanleihe senden, aber keine Not- oder Lokalscheine. Zwischenverkauf vorbehalten.

M. Hüther, Frankfurt a. M., Blumenstr. 18. PSch. 42610.

Vertausche

Lamperts kl. Schmetterl.-Buch, gut gebunden, fast wie neu, 208 Seiten mit 28 Farbentafeln gegen fünf entomolog. Jahrbücher Dr. Kranchers (Jahrgang 1923 nicht). Gefl. Angebote an

Chr. Hofmann, Bamberg, Schützenstraße 55.

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestraße 9.

Preise geg. Rückporto. 654

Soeben erschien:

Mitteilungen d. Münchner Entomolog. Gesellschaft.

Jahrg. 13 Heft 6—10 mit folgendem Inhalt:

Stauder H. Die Fabel von der Einbrütigkeit der alpinen P. napi bryoniae O.
Götz W. Mitteilungen über einige Geographische Variation bei Odonaten.
Götz W. Zur Nomenklatur d. Gattung Aeshna Fabr.
Schawerda Dr. Metoponia ottoi spec. nov.
Schawerda Dr. Neoris haraldi spec. nova.

Mitteilung. für Mitglieder frei. Beitrittserklärungen nimmt entgegen und erteilt Auskunft der Schriftführer der M. E. G.

Ernst Pfeiffer, München Herzogspitalstraße 5

Habe zum Verkauf gegen Höchstgebot übertragen bekommen: Das Käferwerk **Reitter Fauna germanica,** 1—4 Bände, gut erhalten (der V. Band fehlt).

Remi Block, Frankfurt a. M. Töngesgasse 22.

Tabak, Zigarren

Zigaretten liefert gut und preiswert 318

H. Rosenbeck, Hofheim Unterfranken

Vertrags-Lieferant des Intern. Entomol. Vereins. Vereinsmitgl. Vorzugspreis

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung

H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha. 765

Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen

zu verkaufen.

Anfr. unter 170 an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. M. Scheidswaldstr. 35.

Wanzen,

Hemiptera heteroc, bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort u. Datum sowie alle **Literatur** darüber sucht dauernd, bei Angebot. Spesenvergütung

O. Michalk, Leipz.-Kl., Schloss.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Eigene Bibliothek! Gegr. 1890. Eigene Sammlungen!

Da dem Verein jetzt ein gut geheiztes Vereinszimmer zur Verfügung steht, so finden die Sitzungen wieder jeden Freitag, abends 8 Uhr (mit Ausnahme des ersten Freitag im Monat) statt. Am letzten Freitag eines jeden Monats großer

Tauschabend.

Freitag, den 11. Januar 1924

Generalversammlung.

Freitag, den 18. Januar 1924

Vortrag von Mitglied Wethlo

Experimentelle Insektenbiologie.

Gäste stets willkommen! Der Vorstand.

Unentbehrlich für jeden Sammler!!

Lepidopteren-Liste Nr. 58 (enth. 30 000 Arten) inkl. Porto Mk. 1.50, Vorauszahlung. Vergütung bei Lepidopt.-Bestellung. Auf viele teurere Arten 70 bis 90 % Rabatt.

Liste Nr. XI enth. 200 äußerst preisw. Serien pal. u. exot. Lepidopteren, Einzelstücke, ferner Lose von Coleopteren und anderen Insekten, Bücher, Gerätschaften, neue und gebrauchte Glaskästen etc. Preis 30 Pfg.

Ausnahmepreis: neue Insektenkästen 51 × 42 mit Glasdeckel, bestes Fabrikat à Mk. 4.50.

Entomologische Buchhandlung. Ein- u. Verkauf neuer u gebr. entom. Werke, auch Tausch geg. Insekten. Abgebbar: Seitz, Spuler, Berge-Rebel, Verity, Culot (das beste, unübertreffliche Werk über europ. Eulen und Spanner mit 2848 handkolorierten Abbild.) etc. etc. vergl. Liste XI.

Ankauf und Tausch von Schultieren, besseren Arten, Aberrationen, Zwittern, ganzen Semmlungen und Bibliotheken. 488

Größtes Lager von allen Insektenordnungen.

Allen Anfragen bitten wir Rückporto beizufügen.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

Bücher-Preise:

Lederer, Handbuch, Tagfalterband brosch.	Mk.	1.—
Meyer, Nährpflanzen	„	1.—
Seitz: Grossschmetterlinge der Erde. Preis je Lief.	„	1.50
Paläarkt. geb. Preis	„	300.—
Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie	„	1 80
mal halbe Teuerungszahl.		
Lampert, geb.	„	18.—
Wagner Taschenb. der Raupen geb	„	3.20
„ „ „ Schmetterlinge	„	3.20
„ „ „ Käfer	„	3.20
Mühl, Raupen und Schmetterlinge, brosch	„	—.80
„ Larven und Käfer	„	— 80

Anfragen erbet. an d. Bücherwart **Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M.,** Adlerflychtstr. 2. PSch. 47695 Ffm.

Habe abzugeben

1. Etwa 20 nach der Natur gezeichnete und kolorierte Schmetterl. (auch Zwitter, Puppen und Raupen. — 2. Eine Anzahl Separata über Schmetterlinge — 3. Die Schmetterlingsfauna Norwegens v. Emb. Strand, 3 Teile. — 4. Nemeophila metelkana v. A. Aigner mit 1 kolorierten Tafel. 492

H. Gauckler, Karlsruhe i. B. Kriegstr. 276

Ich kaufe

entomol. Literatur zu Auslandspreisen u. bitte um Angebot. 12

W. Junk, Berl W. 15 Sächsische Straße 66.

Nimm ein Postscheckkonto!

Kontonummer bei allen Inseraten, Angeboten Korrespondenzen stets angeben!

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — **Für Inserate:** R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — **Verlag der Entomologischen Zeitschrift:** Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Frankfurt a. M., 19. Januar 1924. Nr. 20. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Kassa-Angelegenheiten

Unsere verehrl. Mitglieder werden höflichst ersucht den Mitgliederbeitrag vom 1. Januar bis 31. März 1924 mit zwei Goldmark sowie eventuelle Rückstände umgehend an unseren Kassenwart **Remi Block, Frankfurt a. M.**, Töngesgasse 22 (Postscheckkonto Nr. 20153) zu überweisen.

Der Vorstand des I. E. V.

An unsere Mitglieder im In- und Auslande

Wiederholt bitten wir uns keine Çhecks senden zu wollen, da die Inkassospesen die Beträge fast vollständig aufheben. — Für Deutschland ersuchen wir uns Postscheckkonto zu benutzen, für das Ausland erbitten Banknoten in der betr. Währung. — Einsendung von Stadtgeld dankend verbeten, da wir dafür keine Verwendung haben.

REMI BLOCK
Kassenwart des I. E. V.

Nachlieferungen von einzelnen Nummern der E.Z.

Wir können leider nichts mehr nachliefern, da die meisten Nummern vollständig vergriffen sind; die Beilage Lederer (Handbuch Schwärmer u Spinner) kann in Kürze broschiert von uns bezogen werden und geben wir noch Näheres bekannt

Geschäftsstelle der Entomolog. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

Acraeidae kauft, tauscht determiniert **Dr. le Doux Fürstenwalde. Spree.** 830

Voranzeige.

Die noch nicht eingegangenen Beträge für Inserate werden wir ab **5. Februar per Nachnahme** inkl. Spesen einziehen u. bitten wir fragl. Betrag bereit zu legen, damit die Nachnahme pünktlich eingelöst wird.

Geschäftsstelle der Entom. Zeitschr. Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

Bei unpünktl. Zustellung

der „Entomol. Zeitschrift" bitten wir zunächst bei dem zuständigen Postamte zu reklamieren, und wenn dann keine Abhilfe erfolgt, sich an die **Expedition der „Entomol. Zeitschrift" in Frankfurt am Main**, Buchgasse 12 wenden zu wollen

Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

Käfer

der Stötznerschen Ausbeute

leicht def.

100 St. in 50 Art. 10 Goldm.
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.

J. Draeseke. Dresden-Blasewitz, Beggartenstraße 15 II KSch.-Kto. Dresden 23450.

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt. Rostock i. M.,** Bei den Polizeigärten 2. 119

Lepidopteren

a) Gesuche.

Gegen Zahlung in Devisen

suche ich je bis 200 Stück Raupen (Larven), Falter oder entwickeltes Insekt, Puppen tot oder Hülsen von insbesondere nachstehenden Arten:

Bombyx mori, Pieris brassicae, Vanessa atalanta, io, antiopa, Sphinx ligustri, Deil. elpenor, Smer. ocellata, populi, Arctia caia, Malac. neustria, Las. quercus, Gastr. quercifolia, Psil. monacha, Mamestra oleracea, Catocala nupta, fraxini, Aporis crataegi, Vanessa polychloros, Carp. pomonella, Melol. vulgaris, Lucanus cervus, Bostr. typographus, Saperda populnea, Hylob. abietis, Anton. pomorum, Musca domestica, vomitoria, Apis mellifica, Vespa crabro, Cynips quercus folii, Form. rufa, Gryllotalpa vulgaris, Locusta viridissima, Dect verrucivorus, Libellula 4-maculata, Calopteryx virgo ferner entwickelte Tiere von Stabschrecke (bel. Art), Dytiscus marginalis Hydrophilus piceus, Necrophorus-Arten und anderes biolog Material. 453

Louis Buchhold, Lehrmittel-Werkstätten **München,** Tizianstraße 22.

Hochetscher (Südtiroler) Lepidopteren

in frischen Ia gespannten Exemplaren mit genauen Funddaten. Preise in Goldmark, 1 Mark = 5 Lire. Papilio v. zancleus 0 80, Parn. v. rubidus e. l 0.25 0.60, delius 0 20 0.70, Erebia evias ♂ 0.30, Libythea celtis 0.25, Polym. baeticus e. l. 0.50, Lycaena orbitulus 0.20 0.50, donzelii 0.25 0.75, jolas e. l. 0.50 0.70, Ach. atropos 1.20, Deil. hippophaes e. l. 2.50 groß 4.—, Arctia testudinaria 0.50 0.80, C. bicuspis ♂ 1.—, **Agrotis** alpestris 0.40 0.60, musiva e. l. 1.— 1.50, flammatra 0.40, lucernea 1.— 1.50, helvetina 1.— 150., decora 0.30, culminicola ♂ 10.— stark gelb 14.—, **wiskotti** ♂ 20.—, simplonia 0.30, grisescens 0.50, cinerea 0.50, recussa 0.80, **distinguenda** 3.50 7.—, vitta 2.— 3.50, **multifida** e. l. 6.— 8.— Ia gefangen 4.— 6.—, trux 0.20 0.30, Mam. splendeus e. l. 0 50, leineri v. **pölli** Stertz (stark ausgeprägte Lokalform aus dem Winschgau) 2.50 4.50, Dianth. luteago 0.60, xanthocyana ♀ 1.—, magnolii 2.—, Luperina **standfussi** 14.— Ib 6.—, Hadena v. **ferrea** 5.— 8.—, v. pernix 0.50 1.—, maillardi 0.60 1.—, gemmea ♂ 0.50, Ammoc. senex ♂ 0.40, Polia rufocincta ♂ 0.40, suda ♂ 0.80, Leuc. v. engadin ♂ 3.—, vitellina 0.25 0.40, evidens ♂ 0.80, Caradr. noctivaga e. l. 1.— 1.50, rougemonti c. l. 1.50 2.—, kadeni e. l. 0.60, **gilva** e. l. 4.— 6.—, Hydrilla gluteosa 1.50, Erastria venustula 0.30, Calpe capucina e. l. 0.35, Plusia V-argentum e. l. 2.50, ain 1.—, varial. 0.20, Catocala v. meridion. 0.40, puerpera 0.50, ab. genetrix 0.80, Apop. spectrum e. l. 0.50, **hirsuta** 14.—, Herm. gryphalis Ib 1.—, Euchl. smaragd. 0.20, Orthol. vicinaria 1.50, Larentia cognata 0.50, Thephr. gueneata 2.—, Phib calligraphata e. l. 2.50, Boarm. selenaria 0.25, Gnoph. zelleraria ♂ 1.—, Psodos **bentelii** 10.—, Hypochalcia subrubiginella 1.—. Anerkennungen vieler ernster Entomologen. Mir Bekannten und Vereinen sende ich auch zur Auswahl. Porto 0.50 (Muster) oder Mk. 2.— (Kiste). Verpackung zum Selbstkostenpreis.

B. Astfäller, Lehrer, Meran-Mais, Italia.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

B. Gehlen
Berlin-Lichterfelde-Ost Parallelstr. 3.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler **Dr. Wehrli, Basel,** Claragraben 23. 1016

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Diloba caeruleocephala

Jederzeit gesundes Zuchtmaterial zu gutem Preise gesucht, desgl. von Org. gonostigma, Ocn. rubea, detrita. 539

A. U. E. Aue, Frankfurt a. M., Cronstettenstraße 4.

Catocalen-

Zuchtmaterial sucht im Tausch gegen später zu liefernde Puppen von Col. palaeno v. europome, Mam. glauca u. a. 529

Otto Schönfeld, Eger, R. v. Forsterstr. 4. Cechoslov.

Demas coryli

Jederzeit gesundes Zuchtmaterial zu gutem Preise gesucht, desgl. von Das. selenitica, abietis, Hyp. morio. 538

A. U. E. Aue, Frankfurt a. M., Cronstettenstraße 4.

Bekanntmachung

Die Nummer 21 erscheint am 9. Februar. Schluß der Inseraten-Annahme **Montag, 4. Februar,** abends 7 Uhr.

Z a h l e,

da ich kein Zwischenhändler bin, allen Sammlern von jetzt ab für biologisches Material

die allerhöchsten Preise.

Kaufe stets gesp. Falter, geblasene Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, Ap. crataegi, Ps. monacha, B. mori, Anth. pernyi, Phal. bucephala, Las. quercus, D. pini, Eupr. chrysorrhoea, M. neustria, L. dispar, Carp. pomonella, Tortr. viridana, Ch. brumata H. defoliaria, Abr. grossulariata, Agr. pronuba, M. persicariae, pisi, brassicae, C. cossus (auch Fraßstück.).

Käfer, Larven u. Puppen von M. vulgaris, Anth. pomorum, L. cervus, Ips. typographus u. piniperda mit schönen Fraßstück.

Gespannte Falter u. geschlüpfte Puppen von Anth. pernyi, Sat. pyri, Actias luna, A. cynthia, A. yamamai, Ç. sponsa und nupta.

Genadelte oder ungenad. Käfer A. aedilis, Necrophorus und Carabusarten, Cal. sycophanta u. inquisito Çicendela campestris und hybrida, D. marginalis, Saperda carcharia, Cer. moschata u. andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material v. Honigbiene Apis mellifica (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge). Biol. Material des Ameisenlöwen M. formicarius, der Waldameise Formica rufa, d. Rosenkäfers Cet. aurata.

Gespannte Çaleopterix virgo (Männchen) und genad. Ephialtes, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc. etc. 511

Sämtl. Schulzeichenfalter.

Kaufe kleinste und größte Vorräte.

Rob. Brink jr., Elberfeld
Grünewalderberg 30.

Naturwiss. Lehrmittelinst.

b) Angebote.

Hat fortlaufend !! Gültigkeit !!

Eier von Saturnia pavonia Dutzend 10, pyri 30 Pfg., mit genauer Zuchtanweis im Mai lieferbar. Porto u. Verp. 15 Pfg. Zahlungen jetzt schon nur auf Postscheckkonto 18924 Erfurt erwünscht, da Aufträge der Reihe nach erledigt werden. 437

Ludwig Flessa, Koburg II (Bayern), Mohrenstr. 26 III.

Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.

Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten **München 39**
Tizianstraße 22. 259

Schultiere gegen Goldmark gesucht.

Im Tausch geben wir doppelten Listenwert.
Wir übernehmen die gesamten Doublettenvorräte
Bitte nicht unaufgefordert zu senden!
Wunschliste und Näheres auf Anfrage. 489

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

Pieriden aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft **Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau**, Marktstraße 5. 846

ICH EMPFEHLE

allen Sammlern mein reichhaltig. Lager **palaearktischer und exotischer**

Lepidopteren und Coleopteren

Ankauf Verkauf

Entomolog. Laboratorium Gräfenberg Obfr.
Postscheckamt: Nürnberg 41250.

Puppen

à Dutzend: Lar. silaceata Mk. 1.50, Teph. subfulvata 1.50, castigata 0.75, P. brassicae 0.75 (Anzahl). **Raupen** von Agr. fimbria à Dtzd. Mk. 1.—. Porto u. Pack. 0.30; in Goldm. Tausch. Tadellose Falter im Tausch abzugeb. Liste gegen Liste. 532

H. Schröder, Schwerin in Meckl., Roonstraße 16 b.

Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299

Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

Verbürgt befrucht. Eier

von dem großen, olivgrünen Spinner **Cynthia** das Dutzend zu 15 Pfg. zuzüglich 15 Pfg. für Porto und Verpackung im Mai-Juni lieferbar. Sofortige Zahlung jetzt schon auf Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt erwünscht, da Aufträge der Reihe nach erledigt werden. Sehr genaue Zuchtanweisung sowie persönliche Erfahrungen stehen zu Diensten. 536

Ludwig Flessa, Koburg II (Bayern), Mohrenstr. 26 III.

Freiland-Eier

von Cat. fraxini 25, sponsa 20, nupta 10, Lem. dumi 20 Pfg. per Dtzd., 100 St. 7 fach. Porto 10 Pfg. extra. Betrag voraus, gibt ab

H. Schulter, Scheppanowitz, Post Falkenberg (O.-Schl.).

Puppen-Angebot

pavonia Mk. 1 —, ocellata 1.—, gothica 0.80, hirtarius 1.—, pomonarius 2.— G.-M. Geld voraus oder Nachn. Postsch. Leipzig 119386.

Ernst Dittrich, Werdau i. Sa., Rathenaustr. 20 II. 540

Einige Dutzend

Endr. versicolora-Puppen

gibt ab à Stück 50 Heller, Porto und Packung 4 Kč (eingeschr.) Auch Tausch.

Hugo J. Müller, Reichenberg, Kreuzgasse 14 (C.S.R.) 525

Gesunde

Agr. comes-Puppen

(Winterzucht). Der Falter schlupft in einigen Wochen Dtzd. Mk. 1.50 inkl. Porto. Ferner **40 Paar Apat. iris**-Falter Zucht 1923, in tadelloser Spannung, gibt zus. für 12 Mark ab 526

Otto Schmid, Stuttgart
Vogelsangstraße 32.

Gebe ab

über 300 Tütenfalter aus hiesiger Gegend. Dabei 258 Tagfalter m. 100 Pieriden unter 1/3 Staudingerliste 58 für 15 Goldm. - 60-70 St. Eulen meist segetum, bei welchen d. Kö per etwas schimmlich geworden sind, für 0.20 M. - 300 Stück Puppen von P. brassicae für 6.— Mark. Porto extra, Packung frei. Ferner gesp. Falter zu 1/3 Staudl. 58 außen. 2 Act. atropos Stück 2.— Mk. Porto extra Packung 0.50 Mk. 516

Osk. Hein, Neudorf, Post. Goldberg, Schlesien.

Im Tausch

gegen Paläarkten biete in Ia Beschaffenheit an: Parn. v. vinningensis, rubidus, suevicus, siciliae, Lyc. bellarg. ab. ceronus, epiphron, Loph. cuculla, Agr. chardinyi, candelarum, lucernea, lucipeta, ab. aguilina, P. leucographa, M. splendens, aliena, marmorosa, Br. perla, H. ochroleuca, lithoxylea, sublustris, C. affinis, L. impudens, typhae, superstes, paleacea, helvola, pistacina, macilenta, aurago, ocellaris, ligula, ab. subspadicea, ab. polita, rubiginea, consona, fulminea, Tephr. insigniata, albipunctata, moeniata, procellata, hegubrata, Z. v. astragali, Arct. flavia.

Richter, Rechn.-Revisor, **Naumburg a. S.**, Oststr. 18 I.

Gespannte Paläarktier! Raritäten!

Pap. machaon ab. ♂, hippocrates ♀, sphyrus ♀, undec. ♂, L. japonica ♀, Ser. koreana ♂, Th. cerisyi ♂♀, rumina ♂♀, cassandra ♂♀, ochracea ♂, D. apollinus ♀, rubra 2 ♀, amasia ♀, Parn. mnemos. ♀, citrin. ♂, disc. insignis 2 ♂, nigricans ♀, apollonius ♂♀, alpinus ♂, delius ♀, dominor ♂, delph. invernalis ♂♀, L. chloridice ♂, E. bellizina ♂, L. duponcheli ♂, G. cleopatra ♂, taurica ♂, C. cocandica ♂♀, hecla vera ♀, chrysotheme ♂♀, do. aB. ♀, fieldii ♂, L. camilla ♂♀, P. atal., ab. klemensieviczi ♂, 10 antigone ♂, urt., ichnusoides 2 ♂♀, selys ♂, ichnusa ♂, l-alb. ♂, Mel. lachesis ♂, suwarovius ♂, hylata ♂, v. astauda ♂, Sat. fidia ♂, telephassa ♂♀, Oen. jutta ♂♀, Triph. phryne ♂, Th. acaciae ♂♀, w-album ♂♀, betulae ♂♀, für 150 Goldmark franko. 520

Hermann Dicke, Osnabrück, Friedrichstraße 38.

Aberration von Morpho cypris

völlig matt und glanzlos, Ia Qual., gespannt, 105 mm groß, hervorrag. schönes Stück gegen Meistgebot abzugeben. Angebote unt. **Nr. 221** an **R. Döpp, Frankfurt a. M.**, Scheidswaldstraße 35.

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

Literatur.

Glatzer Heimatbücher. Fliegende Blumen. Schilderungen und Skizzen für Naturfreunde von Julius Stephan. Mit Zeichnungen von H. Eppelt, P. Franke. A. Walzels Verlag, Mittelwalde 1923, 196 S.

Stephan ist kein Unbekannter. Außer einer Anzahl Aufsätze entomologischen Inhalts, die zum Teil in dieser Zeitschrift erschienen sind, ist er auch der Verfasser der Schmetterlingsfauna des Glatzer Landes, von der die Tagfalter bereits erschienen sind. Wem diese Tatsachen nicht bekannt gewesen sind, wird über den Titel seiner oben genannten Arbeit etwas erstaunt gewesen sein, da in unserer Wissenschaft mit derartigen poetischen Ausdrücken im allgemeinen nicht gearbeitet wird. Bei der Durchsicht der „Fliegenden Blumen" wird man jedoch bald belehrt, daß hier ein vorzüglicher Kenner und ein für die Schönheiten der Natur begeisterter Mensch zu uns spricht. Für die Jugend und den angehenden Entomologen bestimmt, bietet es aber auch dem erfahrenen Beobachter manche Ergänzung seiner Tätigkeit. Ganz besonders werden das Büchlein die begrüßen, die faunistisch tätig sind. Es ist nicht zuviel gesagt, wenn man das Werk als eine vorzügliche „lokalfaunistische Skizze" des Glatzer Landes bezeichnet. Besonders hervorzuheben sind folgende Abschnitte:

1. „Zeugen der Eiszeit" auf den Seefeldern. Hier führt uns Stephan geschätzte Seltenheiten vor wie C. palaeno, L. optilete, O. carmelita, A. speciosa, M. glauca, A. cordigera, S. lobulina und lunigera.
2. „Am Glatzer Schneeberg" mit E. euriale, ligea, epiphron, melampus, A. latens, P. alpinata.
3. „Ritter von jetzt und einstmals" und
4. „Auf dem Aussterbeetat". Diese beiden Abschnitte sind besonders wertvoll, weil eingehende Angaben über den Schlesischen Apollo gebracht werden. Das Büchlein beschließt eine kurze Biographie des Postors Gustav Standfuß, Vater des bekannten Professor Max Standfuß, der sich um die entomologische Erforschung des Riesen- und Glatzer Gebirges sehr verdient gemacht hat.

Möge „Fliegende Blumen" recht viele Leser finden.

A. H.

Wir bitten um Austausch von Separaten, Zeitschriften und entomologischen Werken aller Art gegen Doubletten der Vereinsbibliothek. Liste mit mehreren Hundert Nummern vorhandener Separata und Werke steht zur Verfügung. Der Bücherwart des I. E. V. L. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerflychtstraße 2.

Einmaliges Angebot!
Getötete Falter aus der Sammelreise des verstorbenen Herrn Faßl in Süd-Amerika. In Centurien ca. à 20 Stück I. Qualität Mk. 7.— mit Ur. vulgens oder Pap. thoas, II. Qualität dasselbe à Centurie ca. 20 Stück Mk. 5.— mit nur leichten Defekten. Jede Centurie in 18—20 Arten. Außerdem noch einige schöne Exemplare von Papilio, Urania u. Orion. Pap. thoas L. à Mk. 3.—, Ur. vulgens à Mk. 3.50, Hist. orion J. à Mk. 3.—. Die Falter stammen aus Columbien, Ville-Vinzia u. Amazonasgebirge. Alles sind Tagfalter. Betrag im Voraus oder Nachnahme. Porto und Packung besonders. Preise in Goldm.
Th. Knop, Bremen
Bollmannstraße 31.

Habe Ia gespannte Falter abzugeben:
20 P. podalirius, 37 cardamines, 25 mnemosyne (Harz), brassicae, 5 rapae, 32 nepi, 7 rhamni, 34 galathea, 10 paphia, 9 adippe, 2 aclaja, 10 niobe, 30 athalia, 2 anthiopa, 4 polychloros, 13 io, 5 medusa, 13 ligea, 4 aethiops, 12 arrania, 2 drias, 4 maera, 16 C. rubi, 60 P. corydon, 25 ♂ 21 ♀ hyles, 8 furiformis, 7 D. euphorbiae, 20 C. dominula, 3 neustria, 25 M. thalasina, 10 Pl. gamma. Am liebsten en bloc billigst gegen bar. Tausch oder auf farbenprächtige Exoten (Tagfalter). 525
Robert Hohberg
Nordhausen a. Harz
Hesseröderstraße 29.

534 **Nordafrika! Südspanien! Südfrankreich!**
Angebot von drei Spezialserien. Je 50 gespannte Tagfalter in schön. frischen Exemplaren, z. Teil 1923, mit genauen Fundorten, für je 24 Mk. oder 30 fr. oder 400 000 ö Kr. Dabei sind u. a.: feisthameli, alexanor, rumina, cantenari, belemia, glauce, tagis, charlonia, eupheno, jasius, ines, syllius, pasiphae etc. Auf Wunsch auch Schwärmer, Spinner u. Zygaenen aus diesen Gebieten. — 150 Stück in ca. 70 Arten zusammen für 70 Mk. inklusive Porto u. Verpack.
Entomolog. Laboratorium, Wiesbaden, Kais. Friedr. R. 12.

Biete an
Satyriden und Nymphaliden
der
Stötznerschen Ausbeute
aus Szetschwan u. Peking
Liste gegen Porto.
J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II
PSch.-Kto. Dresden 23450.

Pyri- und spini-Puppen
Delius v. Syriacus
Apollo v. glocnerius
u. viele andere hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder geg. bar (Doppelkarte) 350
J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

Nimm ein Postscheckkonto!
Kontonummer bei allen Inseraten, Angeboten Korrespondenzen stets angeben!

Verschiedenes.

Tretet dem Entom.-Bund
für die cech. slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen
J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Meißenerstraße 22.

Insektenkasten,
Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66
Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

Notgeld
jedoch n. Münzen tausche oder kaufe und bitte um gefl. Angebote. Tauschliste erbeten.
R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35

Habe zum Verkauf
gegen Höchstgebot übertragen bekommen:
Das Käferwerk
Reitter, Fauna germanica
1—4 Bände, gut erhalten (der 5. Band fehlt)
Remi Block, Frankfurt a. M. Töngesgasse 22.

Zygaena
Zur Erweiterung meiner Spezialsamml., die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten aller Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst Preisen.
Prof. Dr. H. Burgeff, Göttingen, Pflanzenphysiol. Institut. 280

Bücher-Preise:

Lederer, Handbuch, Tagfalterband brosch.	Mk.	1.—
Meyer, Nährpflanzen	„	1.—
Seitz: Grossschmetterlinge der Erde, Preis je Lief. Paläarkt. geb. Preis	„	1,50 „ 300.—
Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie	„	1.20
Lampert, geb.	„	18.—
Wagner Taschenb. der Raupen geb.	„	3.20
„ „ „ Schmetterlinge	„	3.20
„ „ „ Käfer	„	3.20
Mühl, Raupen und Schmetterlinge, brosch.	„	—.80
„ Larven und Käfer	„	—.80

Anfragen erbet. an d. Bücherwart **Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M.,** Adlerflychtstr. 2. PSch. 47695 Ffm.

Ältere lep. Literatur
Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek
Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Präparation v. Insekten.
Schmetterlinge, Libellen, Heuschrecken, Wespen usw. werden kunstgerecht präpariert, repariert, entfettet usw. den höchsten Anforderungen genügend. Wertv. Seltenheiten, auch aus alten Sammlungen, umpräpariert, gereinigt und auf das sorgfältigste restauriert, bei bescheid. Honorar u. gewissenhafter Ausführung. Sorgfältige Verwahrung gegen Raubinsekten, Staub usw. Gefl. Anfragen p. Doppelkarte. Ausland n. Landeswähr.
Jederzeit Auswahlsend. aus meinen Ind. u. Amerik. Lepidopterenvorräten.
H. Wernicke, Dresden-Blasewitz, Südstraße 12.

Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge
in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen
zu verkaufen.
Anfr. unter 170 an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. M. Scheidswaldstr. 35.

Ich kaufe
entomol. Literatur zu Auslandspreisen u. bitte um Angebot. 12
W. Junk, Berl. W. 15
Sächsische Straße 66.

Wanzen,
Hemiptera heteroc., bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort u. Datum sowie alle **Literatur** darüber sucht dauernd, bei Angebot. Spesenvergütung
O. Michalk, Leipz.-Kl., Schloss.

Hermann Kreye, Hoflieferant, Hannover,

Fernroderstraße 16.

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:	Goldmark
28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten	3.40
26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 75 „	3.40
30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	4.50
II. Qualität (gute brauchbare Ware):	
28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten	2.—
26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 75 „	2.—
30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	2.70
26 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 100 „	1.80
100 Ausschußtorfplatten	—.80

Für besondere Formate bitte ich Angebote einzuholen.

Kurze Lieferungsbedingungen.

Postsendungen erfolgen geg. Nachnahme oder Vorauszahlung. Bahnsendungen nur gegen Vorauszahlung. Vorauszahlungen werden zum amtlichen Kurse des Abgangsdatums in Goldmark gutgeschrieben. Nachnahmebeträge werden zum Kurse des Versanddatums der Ware errechnet.

Ueber entomologische Geräte, wie schwarze und weiße Insektennadeln, verstellbare Spannbretter in zwei, unverstellbare in drei verschiedenen Größen, Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tötungsgläser usw. verlange man meine Festpreisliste.

Achtung! Große Sammlung!

Meine von mir seit 38 Jahren eingetragene geordnete Sammlung paläarktischer Falter der mitteleuropäischen Fauna, mit vielen Abarten, in einem fast neuen nußbaumpolierten Zweiflügelschrank (1,10 hoch, 50 tief), mit 24 Kästen 51 × 42 in Nut und Feder sowie Glasdeckel, stelle ich zum Verkauf. Der Schrank paßt in jedes bessere Wohnzimmer, die Sammlung auch für Museen. — Weiter sind vorhanden 9 Kasten wie oben 60×45 mit einer großen Anzahl Doubletten und Exoten. — Auch steht eine kleine Käfersammlung in 8 Kasten 42 × 34 der Harzfauna zur Verfügung.

Ebenso ist ein großer Teil Literatur vorhanden z. B.: 3 Bände Hegi Flora Mitteleuropas, 2 Bände Hoffmann Die Großschmetterlinge, Rammann Großschmetterlinge 10 Bände Zeitschrift der Intern. Entomologie 1889—1901, P. Kühner Bestimmungstabelle der Käfer Deutschlands, Dr. Fr. Chr. Bose Käfer, Kasch Insektenwelt u. a. Kauflustige Interessenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen. Eventl. werden Teilzahlungen vereinbart.

Richard Gilardon, Quedlinburg am Harz Prov. Sachsen. 519

Doublettenkästen

neu, aus starker Pappe hergestellt, mit bis auf den Boden übergreifendem abnehmbaren gut schließend Deckel. Außen mit braunem Holzmaser-Glanzpapier sauber überzog. Innen mit durchaus weichem wurzelfreien Torf ausgelegt u. mit weißem Papier überzog.

Größe	30 × 40 × 4½ cm	2 Stück	Mk. 3.60	franko
„	30 × 40 × 4½ „	4 „	„ 6.80	„
„	20 × 30 × 4½ „	2 „	„ 2.80	„
„	20 × 30 × 4½ „	4 „	„ 5.—	„
„	20 × 30 × 4½ „	8 „	„ 9.80	„

Bei Voreinsend. vollständig spesenfreie Zusendung in sorgfältiger starker Verpackung, so daß nur der angegebene Betrag eingesandt zu werden braucht. Bei Nachnahme kommen die Nachnahmespesen hinzu. Lieferung sofort. Besondere Wünsche bezügl. Größe und andersfarbenen Ueberzug werden gern berücksichtigt. Verschiedene Ueberzugs-Papiermuster auf Wunsch franko. Diese Kästen sind sehr begehrt und infolge ihrer stabilen Ausführung selbst bei häufigstem Gebrauch unverwüstlich. 527

M. Brauner, Skeletteur, Halle a. S., Staudestr. 5.

Verein für Insektenkunde

Frankfurt a. M.

Donnerstag, den 31. 1. 1924, 8½ Uhr abends. Wissenschaftliche Sitzung im Vereinslokal, Bleichstr. 38a, Vortrag des Herrn Günthert: „Einführung in die Vererbungs-Wissenschaft."

Donnerstag, den 7. 2. 1924, Vortrag des Herrn Ochs: „Wissenschaftliche Ziele in der Entomologie und Spezialisierung. 539

Gäste willkommen!

H. BRUDNIOK

Briefmarkenhändler

Wien XV, Krimhildplatz 8 sendet auf Verlangen Preisblatt über Oesterreich-Ungarn und Nachfolgestaaten; franko f. 200 Milliarden oder 30000 österr. Kronen 100 Stück gute Europa-Briefmarken.

VERBINDUNG

mit Sammlern im Auslande **gesucht**, zwecks Lieferung exotischer Käfer. Auf Wunsch gebe ich auch gute Briefmark. im Tausch.

G. Schauer, Berlin O. 17, Stralauer Allee 47. 521

Ich habe preiswert abzugeben je 10 Bogen

Ueberdruckmarken

zu 25, 30, 75, 100, 125, 250, 400 u. 800 Tausend gegen bar, noch lieber im Tausch gegen gutes Zuchtmaterial oder Falter. Angebot mit Rückporto. — Berge, Schmetterlingsbuch, 5. Auflage, gut erh. abzugeben.

A. Bayer, Goslar (Harz).

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestraße 9.

Preise geg. Rückporto. 654

Inserate

für die „Entomologische Zeitschrift"

deutlich schreiben!

Um ein fehlerfreies Inserat, besonders die lateinischen Namen, bekannt geben zu können, ist dies die erste Bedingung. Für Druckfehler, die infolge undeutlicher Manuskripte auftreten, können der Vorstand und der Verlag keine Verantwort. übernehmen.

Der Vorstand.

Unentbehrlich für jeden Sammler!!

Lepidopteren-Liste Nr. 58 (enth. 30000 Arten) inkl. Porto Mk. 1.50, Vorauszahlung. Vergütung bei Lepidopt.-Bestellung. Auf viele teurere Arten 70 bis 90% Rabatt.

Liste Nr. XI enth. 200 äußerst preisw. Serien pal. u. exot. Lepidopteren, Einzelstücke, ferner Lose von Coleopteren und anderen Insekten, Bücher, Gerätschaften, neue und gebrauchte Glaskästen etc. Preis 30 Pfg.

Ausnahmepreis: neue Insektenkästen 51 × 42 mit Glasdeckel, bestes Fabrikat à Mk. 4.50.

Entomologische Buchhandlung. Ein- u. Verkauf neuer u. gebr. entom. Werke, auch Tausch geg. Insekten. Abgebbar: Seitz, Spuler, Berge-Rebel, Verity, Culot (das beste, unübertreffliche Werk über europ. Eulen und Spanner mit 2848 handkolorierten Abbild.) etc. etc. vergl. Liste XI.

Ankauf und Tausch von Schultieren, besseren Arten, Aberrationen, Zwittern, ganzen Semmlungen und Bibliotheken. 488

Größtes Lager von allen Insektenordnungen.

Allen Anfragen bitten wir Rückporto beizufügen.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

Badische Entomologische Vereinigung Freiburg i. Br.

Erschienen: Heft 1 der „Mitteilungen der Bad. Entomol. Vereinigung" nebst Beilagen: „Badische Blätter für Schädlingsbekämpfung" sowie „Vereinsnachrichten der Bad. Entomol. Vereinigung Freiburg i. Br."; 56 Seiten, eine Farbentafel.

Inhalt: Zum Geleit. — Aus der Schmetterlingsfauna des Mooswaldes bei Freiburg i. Br. — Die benannten Aberrationen von Parnassius apollo L. nebst einigen Bemerkungen hierzu. — Neue Formen von Colias palaeno L. var. europome esp. im südlichen Schwarzwald. — Die Dipteren des Oberrheins. Beitrag zu einem Verzeichnis. — Ueber das Vorkommen von Ptosima undecimmaculata Herbst in Baden. — Parnassius apollo L. ab. rubrofasciata ab. n. — Die Erbeutung der Raupe von Cirrhoedia xerampelina Hb. — Zucht von Arctia casta Esp. aus dem Ei. — Mahonia als Futterpflanze einheimischer Raupen. — Beobachtungen über Euménes unguiculus Vill. — Ueber eine Verwendung geschlüpfter Pavonia-Kokons bei der Raupenzucht. — Literatur. — Albert Köbele. — Der Heu- und Sauerwurm in Baden in den Jahren 1922/23 u. seine Bekämpfung. Ein neuer Reblausherd in Baden. — Cleonus (Lixus) punctiventris Boh., ein Rübenschädling des Ostens. — Einiges über Herkunft, Biologie und Bekämpfung der Blutlaus (Schizoneura lanigera Hausm.). — Vereinssatzung. — Vorstandszusammensetzung. — Geschäftliche Mitteilungen. — Sitzungsberichte.

Mitglieder erhalten die Publikationen der Vereinigung unentgeltlich, ferner 25 Freizeilen im Anzeigenteil. Jahresbeitrag 2 Mark, einzusenden an Kassier Kaufmann J. Brunner, Freiburg i. Br., Ludwigstr. 1, Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 40625. Heft 1 wird, soweit Vorrat reicht, an Neubeitretende nachgeliefert. Heft 2 erscheint demnächst. Preis von Heft 1 für Nichtmitglieder Mk. 1.20. 522

Der Vorsitzende:

Franz Fagnoul, Freiburg i. Br., Jakobistr. 44.

Brehms Tierleben

4. (neueste) Auflage in 13 Halblederb. liefert auch geg. monatl. Amortisat. ebenso jedes and. größ. Werk. Näheres auf Anfr.

Hermann Meußer, Buchhandl., Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75. 978

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung

H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha. 765

Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an ***Reinh. Döpp, Frankfurt am Main,*** Scheidswaldstraße 35 zu senden.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Frankfurt a. M., 9. Februar 1924. Nr. 21. XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 23. Februar 1924
Montag, den 18. Februar, abends 7 Uhr.

Kassa-Angelegenheiten

Unsere verehrl. Mitglieder werden höflichst ersucht den Mitgliederbeitrag vom 1. Januar bis 31. März 1924 mit zwei Goldmark sowie eventuelle Rückstände umgehend an unseren Kassenwart **Remi Block, Frankfurt a. M.**, Töngesgasse 22 (Postscheckkonto Nr. 20153) zu überweisen.

Der Vorstand des I. E. V.

Wir bringen heute statt Textblatt Nr. 21:
Handbuch Seite 57–64

Pro domo.

Für die in der Zeit vom 1. bis 31. Januar 1924 eingegangenen Beträge für die E.Z. sowie Handbücher Lederer danken wir verbindlichst u. bitten recht herzl. um weitere Spenden.
Der Vorstand des I.E.V.

Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

Käfer

der Stötznerschen Ausbeute
leicht def.
100 St. in 50 Art. 10 Goldm.
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.
J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II
KSch.-Kto. Dresden 23450.

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.**, Bei den Polizeigärten 2. 119

Puppenangebot!

B. pomonarius Mk. 2.—, hirtarius 1.—, D. mendica 1.—. Porto besonders. Pavonia u. ocellata vergr.
Ernst Dittrich, Werdau i. Sa., Rathenaustr. 20 II. 560

Lepidopteren

a) Gesuche.

Catocalen-

Zuchtmaterial sucht im Tausch gegen später zu liefernde Puppen von Col. palaeno v. europome, Mam. glauca u. a. 529
Otto Schönfeld, Eger, R. v. Forsterstr. 4. Cechoslov.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846
B. Gehlen
Berlin-Lichterfelde-Ost
Parallelstr. 3.

Zu kaufen gesucht

Sm. populi-Puppen in größ. Anzahl, möglichst ♀♀.
Gefl. Angebote an
K. Lehmeyer, Pforzheim, Zähringer Allee 25. 548

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800
Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Gegen Zahlung in Devisen

suche ich je bis 200 Stück Raupen (Larven), Falter oder entwickeltes Insekt, Puppen tot oder Hülsen von insbesondere nachstehenden Arten:

Bombyx mori, Pieris brassicae, Vanessa atalanta, io, antiopa, Sphinx ligustri, Deil. elpenor, Smer. ocellata, populi, Arctia caia, Malac. neustria, Las. quercus, Gastr. quercifolia, Psil. monacha, Mamestra oleracea, Catocala nupta, fraxini, Aporis crataegi, Vanessa polychloros, Carp. pomonella, Melol. vulgaris, Lucanus cervus, Bostr. typographus, Saperda populnea, Hylob. abietis, Anton. pomorum, Musca domestica, vomitoria, Apis mellifica, Vespa crabro, Cynips quercus folii, Form. rufa, Gryllotalpa vulgaris, Locusta viridissima, Dect verrucivorus, Libellula 4-maculata, Calopteryx virgo ferner entwickelte Tiere von Stabschrecke (bel. Art), Dytiscus marginalis, Hydrophilus piceus, Necrophorus-Arten und anderes biolog. Material. 453
Louis Buchhold, Lehrmittel-Werkstätten **München,** Tizianstraße 22.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler **Dr. Wehrli, Basel,** Claragraben 23. 1016

Lycaeniden

aller Erdteile mit genauem Fundort u. Datum, sowie jede Literatur darüber, kauft und tauscht
Udo Lehmann, Kl. Hehlen b. Celle (Hannover). 582

Gegen bar

oder im Tausch gegen Literatur suche ich exot. Dekorat.-Falt. Lycaenidae bevorzugt. Habe im Tausch abzugeben: Rößler, Die Raupen der Großschmett. Deutschlands. O. Wilde, Systemat. Beschreibung d. Pflanzen, unter Angabe der an denselben leb. Raupen (1860). Gut erhalt. Suche auch geg. bar exotisches Zuchtmaterial zu erwerb. Auslandporto für Offerten.
Aug. Bock, Mülhausen i. Els., 55 Rue de Bâle 55.

b) Angebote.

Lym. dispar-Eier

im Tausch abzugeben. Barwert 25 Stück 1000 ö. Kr. Auch Gelege f. Biologie (Barwert 3000 Kr.). Porto u. Packung extra.
H. Lax, Graz (Oesterreich)
Strauchergasse 10, I.

Lebende Puppen!

75 Stück S. populi, 9 ocellata, 1 tiliae, 55 E. versicolora, 20 E. lanestris, 25 tau. je pro Dtzd. Mk. 1.—, 40 D. vinula, 10 N. ziczac. 55 bucephala, B. strataria (Vorrat groß) je pro Dtzd Mk. 0.70. Eier: Trich. crataegi Dtzd. Mk. 0.20. P. u. P. extra. 558
R. Gehrmann, Hoya a. Weser.
PSch. 56693 Hannover.

L. dispar-Gelege

Eu. chrysorrhoea-Nester abzugeben in Anzahl. 568
Wilh. Kraut, Graz, Münzgrabenstr. 71. D.-Oesterr.

Neustria

Eiringe Dutzend 70 Pfg., 100 Stück Mk. 5.—. Porto und Packung 15 Pfg. 542
Eduard Reim, Lehrer i. R., **Liegnitz,** Eichenweg 15.

Tausch.

120 Stück Sph. ligustri, 150 Stück Sp. menthastri-Puppen, 1000 Stück Eier L. monacha, meist von dü[illegible]-Freiland-♀♀, nur gesu[illegible]. Material, gebe im Tausch gegen Eier von C. promissa, C. fulminea; Puppen von Sp. argentina, Acr. alni oder la Falter v. mir fehlenden Parnassier, Colias und Lycaena. 566
A. Wohnig, Breslau 24, Gärtnereibesitzer.

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

100 hochalpine Falter

in ca. 60 Arten, nur gute Qualität, inkl. Porto u. Pack. 65 000 ö. Kr. = 1 Dollar, nur gegen Voreinsendung.
J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72. 578

Frisch eingetroffen:

PUPPEN

Saturnia pyri aus Dalmatien, Dtz. 8.50 Mk.
Saturnia pyri aus Oestrereich, Dtz. 3.25 Mk.
Ptat. cecropia Puppen . . Dtz. 2.25 Mk.
Pap. podalirius Puppen a. Italien Dtz. 1.70 Mk.

Verpackung und Porto 60 Pfennig.
Preise in Goldmark.
Voreinsendung oder Nachnahme.

Dr. POETSCH & RÜGER
DRESDEN, Pragerstrasse 46. 581

Urania crösus

schönster Falter der Erde Mk. 5.— bis 8.—, ripheus 5.— bis 6.—. 50 Stück versch. Prachtfalter aus Südamerika mit Papilo, Morpho, Caligo, Prepona, Nymphaliden, Callicore, Perisama, Hesperiden und Eryciniden Mk. 30.—.

Morpho! Morpho!

hecuba 14.— bis 20.—, deidamia 6.—, briseis 7.—, menelaus 5.—, adonis 8.—, eugenia 14.—, achilles 3.50, papirus 4.—, metellus 13—, cacica 50.—, rhetenor 20.— didius 4.—, amphitrion 8.—, cytheria 2.50, hercules 2.50, epistrophis 1.—, achellinae 2.—, sirene 25.—, amathonte 4 —, thesseus 7.—, melacheilus 4.50, nestira 5.—, cypris 7.—, anaxibia 8.—.

50 Dekorationsfalter mit Morpho, Papilio Mk. 15.—. Caligo: obidonus Mk. 4.50, atreus 6.50, martia 8.—, dionysos 8.—, phokkilides 10.—, eurylochus 2.50, philinos 5.—. Porto etc. extra. In Tüten oder gespannt. 553

Carl Zacher, Erfurt, Weimarischestraße 13.

Apamea gueneei, Caradr. gilva,

Acid. libycata, eriopodata, rubraria, inornata, Tephr. illuminata, Amph. doubledayaria je 5 Pärchen ex larva abzugeben. Preisangebote mit Rückporto erbeten. 572

Karl Andreas, Wiesbaden, Goethestraße 23.

Gebe ab
en bloc oder einzeln

Schwärmerhybriden:

10 ♂ u. 5 ♀ elp. × porzell. = luciani, 2 ♂ u. 5 ♀ euph. × galii = kindervateri, 2 ♂ euph. × elp. = pernoldi, 2 ♂ pop. × ocelata = hybridus; ferner 72 euphorbiae, 6 ligustri. 12 ocelata, 6 populi, 8 tiliae u. 24 machaon im Tausche gegen andere Hybriden oder bessere Schwärmer Ia Qual. Gegen bar ev. auf Angebot. Zusagendes beantworte binnen 8 Tagen Gefl. Zuschriften an

Paul Löser, Ahrensfelde bei Berlin. 570

Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299

Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.

Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten **München 39**
Tizianstraße 22. 259

Im Tausch oder Kauf abzug. Ia gesp. Falter:

Coenonympha arcania 6 ♂ 1 ♀, pamphila 1 ♂, Pap. podalirius 1 ♀, Th. polyxena 6 Stück, Anth. cardamines 8 ♂ 5 ♀, Erebia tyndarus 1 ♂, P. napi 1 ♂, Arg. pales 1 ♂, aglaia 1 ♂, Mel. cinxia 1 Stück, Pamph. palaemon 4 Stück, Arach. v. prorsa 1 ♂, Pararge aegeria 1 ♀, Lyc. icarus 4 Stück, Augiades sylvanus 1 ♂ 1 ♀, Ap. crataegi 9 Stück, Van. c-album 1 ♂, Epineph. jurtina 2 Stück, Sm. populi 1 ♂, ocellata 10 Stück, Perg. elpenor 1 Stück, porcellus 1 Stück, Sph. ligustri 8 Stück, D. euphorbiae 1 Stück, Dend. pini 4 ♂ 6 ♀, Diaphora luctuosa 2 ♂ 1 ♀, Malac. neustria 13 Stück, Las. quercus 4 ♂ 1 ♀, Org. antiqua 1 ♂, Porthesia similis 1 ♂ 3 ♀, Eupr. chrysorhoea 6 Stück, Call. dominula 1 Stück, Hip. jacobaea 1 Stück, Hel. dipsacea 1 ♀, Agr. pronuba 1 Stück, interjecta 1 ♂ 1 ♀, exclamationis 4 Stück, Leucania albipuncta 1 ♂, Mam. trifolii 4 Stück, Zyg. nubigena 1 ♂, Lytria purpurata 1 ♂, Las. trifolii 3 ♂, Plus. gamma 3 Stück, Cal. trapezina 1 Stück, Mam. oleracea 3 Stück, Dil. caeruleocephala 19 Stück, Xantia fulvago 1 Stück, Polyploca flavicornis 1 ♂, Arctia caia 20 Stück. Preis 1/3 Liste Staudinger 58 in Goldmark. Verpack. einsenden. Ferner Puppen: 2 Dtzd. T. polyxena à Mk. 1.50, 2 Dtzd. P. podalirius à 1.50, 3 Dtzd. versicolora à 2.—, 4 Dtzd. Ph. bucephala à 1.—, 1 Dtzd. Pl. cecropia 5.—. Porto und Verpackung extra. Geld vorher. 579

Georg Dollhofer, Dietesheim a. Main, Wilhelmstrasse 14.

ICH EMPFEHLE

allen Sammlern mein reichhaltig. Lager palaearktischer und exotischer

Lepidopteren und Coleopteren

Ankauf Verkauf

Entomolog. Laboratorium Gräfenberg Obfr.

Postscheckamt: Nürnberg 41250.

Gesp. tadellose Falter in Anzahl abzugeben:

machaon, podalirius, sinapis, cardamines, cardui, crataegi, antiopa, c-album, dia, niobe, eris, aglaia, circe, eumedon, cyllarus, pinastri, bombyliformis, neustria, compta, albimacula, piniperda, caia, fulminea. doubledayaria, defoliaria. Auch 100 io in Tüten, viele locusta, Ameisenlöwen usw. Nur Preisangebote mit Rückporte erbeten. 571

Karl Andreas, Wiesbaden, Goethestraße 23.

Im Tausch od. bar gebe ab:

2 podalirius, 1 ♂ 1 ♀ Sat. dryas, 1 statilinus, 1 Sat. ab. cortula, 1 ♀ edusa, 4 Sm. populi, 2 ab. tiliae, 2 ♀♀ Aeg. apiformis, 1 ♂ Cil. glaucatus, 1 ♂ 1 ♀ perni, 1 ♀ Not. phoebe, 2 ziczac, 1 ♀ bucephaloides, 1 ♀ Endr. versicolora, 1 ♀ Sat. pavonia, 1 ♂ 1 ♀ Sat. ab. meridionalis, 1 ♂ Macr. rubi, 1 ♂ 2 ♀♀ L. quercus, 1 ♀ ab. spartii, 2 ♀♀ ab. sicula, 1 ♂ 1 ♀ Er. lanestris, 1 ♂ 1 ♀ Lym. ab. japonica, 1 ♂ 2 ♀♀ Ep ilicifolia, 2 ♂♂ 1 ♀ Gastr. quercifolia, 1 ♂ 1 ♀ Cosm. potatoria, 1 ♂ 1 ♀ alpicola, 1 ♂ 1 ♀ Agl. tau, 1 ♂ 1 ♀ Acron. cuspis, 1 ♂ 1 ♀ Ph. tremula, 1 ♂ 1 ♀ Ochr. trimacula, 1 ♂ 1 ♀ Acr. aceris, 1 ♂ 1 ♀ Ast. sphinx, 1 ♂ 1 ♀ Dipht. alpium, 6 Agr. fimbria, 4 Dich. convercens, 4 Mam. advena, 1 ♂ Hyd. micacea, 1 ♂ 1 ♀ Orth. litura, 1 ♂ 1 ♀ Ps. lunaris, 1 ♂ 1 ♀ Cat. promissa, 1 ♂ 1 ♀ Cat. sponsa, 1 ♂ 1 ♀ C. electa, 1 ♂ 1 ♀ Orth. pistacina, 1 Cosm. paleacea, 10 ♂♂ 10 ♀♀ Simpl. rectalis, 1 ♂ 1 ♀ Bist. zonarius, 1 ♂ 1 ♀ Cid. phibalapterix, 1 ♂ 1 ♀ C. polyrammata, 1 ♂ Croc. elingnaria, 1 ♂ Hygr. syringaria, 1 ♂ 1 ♀ Metr. margaritaria, 1 ♂ 1 ♀ Elop. prosapiaria, 1 Serie à 10 bis 12 Stück Scop. satellitium und Orrhod. vaccinii bis ganz dunkel, am liebsten Tausch geg. Briefmarken. P. u. P. extra.

Josef Gondolf, Frankfurt a. M. Rappstraße 7. 575

Gebe ab

10 Plat. cecropia, 50 Anth. pernyi, 8 Philos. cynthia, 9 Telea polyphemus, 5 Cric. trifenestrata, 5 Calos. promethea, 3 Att. orizaba, 3 Anth. yamamai, 3 Actias luna, 2 Calig. japonica, 1 Rhodinia fugax en bloc zu 1/3 Staud.-Liste 58. Alles Ia gespannt. Außerdem 100 Puppen v. Pieris brassicae für 2 Goldmark.

Bruno Gerhardt, Leipzig, Steinstraße 7 II. 555

Seltenes Angebot.

Apaturen

Schrenckii ♂♂ ex larva à Mk. 8.—, do. Riesen 10.—, nycteis ♂ Mk. 2.— ♀ 6.50, ambica ♂♂ 2.50, iris ♂♀ zus. 1.—, do. Riesen ♂♀ 2.—, ab. jole 4.—, ilia ♂♀ 1.20, substitute ♂♂ 3.—, scheljuzkai ♂ 6.—, here ♂ 8.— ♀ 15.—, clytie ♂♀ 1.—, metis ♂♂ 1.50, iris amurensis ♂ 2.— ♀ 5.—.

Sephisa

dichroa ♂♂ Mk. 3.50, princeps ♂ 5.—.

Limenitis

camilla ♂♀ 0.80, populi ♂♀ 1.—, do. Riesen 2.—, magna ♂♀ 2.—, tremulae ♂♂ 0.50, sydyi ♂ Ib 1.50, latefasciata ♂ 2.50, sibilla ♂♀ 0.40, magna ♂♀ 0.80, japonica ♂♀ 2.—, doerriesi ♂ 2.— ♀ 3.—, angustefasciata ♂ 1.50, amphyssa ♂ 2.50 ♀ 5.—, cottini ♂ 5.—.

Polygonia

c-aureum ♂ 1.50 ♀ 2.—, pryeri ♂ 1.50, zephirus ♂ 1.—, egea ♂ 0.50, j-album ♂ 0.80, interposita ♂ 1.50. umbrosa ♂ 1.— ♀ 1.50, fabricii ♂ 1.—.

Prima Ia gespannt. Versand per Nachnahme. Porto u. Verpackung extra.

A. M. Schmidt, Frankfurt a. M. 557 Niddastraße 94 I.

P. apollo v. euappenninus Vty.

♂♀ Mk. 4.—, 3 Paare nur Mk. 10.—, aus frischer Ausbeute vom Appennin. Liste über ital. Lycaenen u. Zygaenen gegen Portoersatz. Alles Ia, gespannt. Verpackung 30 Pfg., Porto Selbstkosten.

1 Mk. = 16 000 ö. Kr.

C. Höfer, Wien V, Schwarzhorng. 10. 567

Gebe ab

je ein ♂♀ v. electa, elocata, puerpera, dilecta, promissa, conjuncta, lupina, pacta, fulminea, nymphaea, neonympha, conversa, eutychea, nymphagoga, diversa, lunaris, thyrrhea, alchymista.

Ferner 10 fraxini verschieden, 10 sponsa verschieden, 2 deducta v. uralensis. Zus. 40 Mark.

Helm, Dresden 28, Kronprinzerplatz 4. 451

Abzugeben:

P. podalirius ca. 300 Pupp. Dtzd. Mk. 1.—, E. versicolora ca. 200 Puppen Dtzd. Mk. 1.—, C. fulminea ca. 2000 Eier Dtzd. 0.80, bei 10 Dtzd. Mk. 0.70.

Herm. Rometsch, Pforzheim, Gartenstraße 18. 513

Abzugeben

sind mehrere Dutzend Puppen: Smer. ocellata à Mk. 1.—, Dicranura vinula à 1.—, Spilos. menthastri à 0.75, Mam. pisi à 1.— pro Dtzd.; alles aus Freilandzucht. Gesucht wird Zuchtmaterial von Cer. bicuspis, Odon. sieversii, Cer. furcula, Eriog. rimicola und andere bessere Arten. 561

Dr. Dammer, Altkirchen bei Schmölln (Thüringen).

Tausche

geg. europ: Großschmett. Col. v. europome, Man. stygne, Parn. apollo ex Schwarzw., Agr. collina, Pl. bractea, interrogatione, Lar. immanata, koll. ab. laetaria, pupillata, Pach. hippocastanaria, alles in tadelloser Beschaffenheit und präpariert.

H. Ehinger, Steueramtmann, **Schopfheim i. W. (Baden).**

Falter nur ex larva

genadelt, ungespannt: 25 Stück Cat. fraxini, 37 nupta, 12 sponsa, 2 pacta, 46 quercifolia, 5 Las. trifolii, 20 Trich. crataegi ♂♀, 2 A. caia, 3 Amph. pyramidea, 1 Cosm. potatoria ♀. In Tüten: 65 Stück V. io. Kein Nadelersatz. Verpack. nach Uebereinkommen einsenden. Porto extra. Bei Anfragen Rückporto. Bitte um Preisangebote, am liebsten en bloc. 584

R. Gehrmann, Hoya a. W. PSch. Hannover 56693.

Abzugeben

gespannt Ia mit Fundort: P. aecus ♂ Mk. 10.—, Pap. xuthus ♂♀ 10.—. P. xuthulus ♂♀ 16.—, Parn. romanovi ♂♀ 20.—. Habe ferner abzugeben Puppen von C. pavonia 1 Dutzend 1.—, en bloc 150 Stück 12.—. Preise in Goldmark. Nachnahme oder Voreinsenduug. P. u. P. extra.

Alois Beyrer, Babenhausen (Bayern), 565

Suche Verbindung

mit Sammlern im Auslande, namentl. Uebersee, zwecks Lieferung von Faltern und Käfern. 585

Udo Lehmann, Kl. Hehlen bei Celle (Hannover).

Biete an

Satyriden und Nymphaliden

der

Stötznerschen Ausbeute

aus Szetschwan u. Peking Liste gegen Porto.

J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II PSch.-Kto. Dresden 23450.

Verschiedenes.

Tretet dem Entom.-Bund

für die cech. slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Meißenerstraße 22.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

Verlag sucht

kurze, für die breite Volksschicht geeignete, interessante, und volkstümlich geschrieb. Abhandlungen (möglichst illustriert) über

medizinische, naturwissenschaftliche, botanische, zoologische, sportliche

und andere zeitgemäße Fragen und Ereignisse gegen gutes Honorar zu erwerben. Gefl. Angebote mit Angabe der Themata unter **N. S. 5437 an Rudolf Mosse, Nürnberg.** 563

Suche

Tauschverbind. in Lokalformen von Apollo gegen meine mittelfränk. Tiere.

Lehrer Wittstadt, Erlangen, Schuhstraße 24. 549

Wegen Ausreise nach Brasilien im Auftrage zu verkaufen

Eine Schmetterlings-Sammlung

bestehend aus 19 Kästen Paläarkten, darunter viele Raritäten, 13 Res.-Kästen, 5 Kästen mit Käfer, ebenso Schmetterling- u. Raupenwerk Hoffmann 2. Auflage, Raupenzuchtkästen und Spannbretter usw. en bloc 400 Goldmark. 556

Liebhaber für Südbrasilianische Tütenfalter und Käfer wollen sich melden. Einzeichnungsliste liegt auf.

Robert Brandt, Karlsruhe, Moltkestraße 6.

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestraße 9.

Preise geg. Rückporto. 654

Liste Nr. 12 ist im Druck

und erscheint Ende Februar. **Bei Adressenangabe Versand gratis.**

Falls wir in unserer Liste Nr. XII den Verkauf von Sammlungen aller Insektenordnungen, Bibliotheken, einzelne Bücher, neu u. antiquarisch, in Kommission übernehmen sollen, bitten wir um sofortige genaue Offerte mit Preisforderung.

Lepidopteren-Liste Nr. 58, enthalt. 30000 Arten, inkl. Porto 1.50 Goldm. Versand nur gegen Vorauszahlung, nicht gegen Nachnahme. Betrag wird bei Lepidopteren-Bestellung vergütet.

Bei Schultieren und billigen Arten 60 bis 70 % Rabatt, bei teueren, exotischen Arten 70 bis 90 % Rabatt.

Neue Insektenkästen 51 × 42 mit Glasdeckel, bestes deutsches Fabrikat à 4.50 Goldmark.

Ankauf u. Tausch von Schultieren, Aberrationen und Zwittern. — Entomologische Buchhandlung, Ein- und Verkauf, auch Tausch gegen Insekten, sämtlicher im Handel befindlicher Werke.

Größtes Lager aller Insektenordnungen.

Allen Anfragen, Bestellungen bitte Rückporto beizufügen. Postscheckkonto: Dresden 435. 574

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

Seitz Paläarkten

geb., fast noch neu, für 200 Mark. Ferner 93 Exot. Lfg. der indo-austral. Fauna für 100 Mark abzugeb.

Paläarkten-Sammlung

mit 16 Kasten 51 × 42 (H. Günther Fabr.), darunter 6 Doppelglaskasten u. 5 Kasten 36×28, 1600 Falter mustergültig gespannt und geordnet, mit Fang- und Fundortdatum versehen, darunter 60 seltene Parnassius, 1800 Mark Staud.-Listenwert für 600 Mark abzugeben. Anfragen mit Rückporto zu richten an

Ludwig Settele, Konstanz, Wiesenstraße 21.

SCHAUSTÜCKE!!!

Morpho cypris und amathonte. Um jedem Sammler Gelegenheit zu geben diese beiden herrlichen Morpho zu erwerben, die in feinster Qualität, soeben frisch eingetroffen, am Lager sind, geben wir diese beiden Arten in Tüten zusammen für **10.— Mk.** ab

Ornithoptera lydius Ia. gezogene Prachtstücke in wunderbarer frischer Farbe, ♂ dunkelorange u. tiefbraun, ♀ grau, Paar nur **25.— Mk.**

Ornithoptera hecube Ia. Paar **3.— Mk.**

Thysania agrippina. Riesen Noctuide aus Brasilien, 21—25 cm Spannweite **10.— Mk.**

Dynastes hercules, Riesenkäfer nach Größe **15.—** bis **20.— Mk.,** bis 15 cm lang.

Versand in Tüten. Ratenzahlungen gewähren wir geeignetenfalls bereitwilligst bei entsprech. Anzahlung. Porto u. Verpackung 60 Pfg. extra.

Dr. POETSCH & RÜGER

DRESDEN, Pragerstrasse 46. 557

Gebe ab

Puppen von P. podalirius Dutzend Mk. 0.80, N. chaonia Dtzd. Mk. 1.20.

Sesien im Fraßstück!

Troch. crabroniformis	Dutzend	4.—	Stück	0.40
„ apiformis	„	1.—	„	0.10
Sesia andrenaeformis	„	10.—	„	1.—
„ scoliaeformis	„	8.—	„	0.80
„ speciformis	„	1.50	„	0.15
„ vespiformis	„	1.—	„	0.10
„ formiciformis	„	1.—	„	0.10
„ empiformis	„	0.80	„	0.08
Bemb. hylaeiformis	„	1.—	„	0.10
Hepialus humali	„	1.20	„	0.12

Sesien alles spinnreife Raupen, später Puppen 10% teurer. Porto und Verpackung extra. 544

Herm. Franke, Eisenberg (Thür.), Geraerstr. 7.

Im Tausch

gegen bessere Lepidopt. oder Briefmarken, auch gegen bar, habe folgende Ueberdruckmarken (Provisorien) abzugeb. 250/500 rot, 800/800 braun, 400/25 braun, 100/100 lila, 800/500 grün, 800/5 grün, 800/400 braun, 100/400 grün, 250/500 rot, 125/100 rot, 250/500 rot, 2 Mill./200 rot, 2 Mill./5000 rot, 2 Mill./200 rot, 2 Mill./300 grün. Ferner 1 Satz englisch **Marocco** gestempelt, 1 deutsch **Marocco** rot (5 Pesetas). Chrysoph. virgaureae ♂ 20, Lycaena amandus ♂ 15 Pfg. gespannt abzugeben, in Tüten billiger. 561

Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien.

Correspondenzblatt der Intern. Vereinigung von Lepidopteren- und Coleopteren-Sammlern

Verlag Udo Lehmann vom 1. Mai 1884 anfangend sowie

Die Insekten-Welt

vom 1. April 1885 anfang. sucht zu kaufen

Remi Block, Frankfurt a. M. Töngesgasse 22. Kassenwart des I. E. V.

Seitz-Exoten:

Indo-austral.

Papilio u. Parnassier	16.—
Satyridae	10.—
Pieridae	7.—
Danaidae	9.—
Amathusiidae	5.—
Zygaenidae	4.—

Amerikanische

Pieridae	7.—
Satyridae	10.—
Danaidae	6.—

Afrika

Pieridae	6.—
Danaidae	1.—
Acreidae	5.—
Satyridae	4.—

zuzüglich Porto. Jeder Teil komplett, einzeln verkäuflich. 577

G. Schauer, Berlin O. 17, Stralauer Allee 47.

Suche zu kaufen:

Standfuß, Handbuch der pal. Großschmetterlinge, 2. Aufl. 1896. Angeb. an

W. Reßler, Liegnitz, Ritterstraße 20. 545

Literatur

abzugeben:

Seitz, Paläarkten, 8 Halblederbände Mk. 130.—

Spuler, Schmetterlinge u. Raupen, 4 Leinwandbände Mk. 80.—.

Brehms Tierleben, 1. Aufl., 6 Lwdbde, Mk. 15.—.

Dr. Enslin, Fürth in Bay.

Sonder-Angebot in Exoten

Wir bieten an in bester Qualität **in Düten** keine Massenware, gute, brauchbare Qualität:

50 Stück aus aller Welt nach unserer Wahl . . . **nur** 5.— Mark
50 Stück aus aller Welt, mit größeren Arten . . . **nur** 10.— Mark
20 Prachtexoten von den Nordmolukken mit Papilio tydeus, Huphina emma, Ideopsis cloris ♂♀, Cethosia bernsteini, Taenaris macrops und domitalla und dem riesigen Nyctalemon patroclus . . . . . 10.— Mark
20 Prachtexoten v. West- u. Ost-Java m. schön. farb. Arten 10.— Mark
20 Prachtexoten von Columbien! Mit Papilio phaeton, nymphius, nealces, laodamas, servillei, protesilaus. protesilaus. Gonopter. menippe, Panacea prola, d. riesig. Valigo prometh., ilioneus, memnon, Urania fulgens etc. **nur** 15.— Mark
Ferner Ornithoptera arruana ♂♀, herrlichgrün Ia . . . . 10.— Mark
Alcides agathysus herrlich himmelbl., geschwänzt Neuguinea 3.— Mark

Porto u. Verpackung extra. Bei größerer Entnahme gewähren wir geeignetenfalls Teilzahlungen.

Dr. POETSCH & RÜGER, DRESDEN
Pragerstrasse 46 580

Hermann Kreye, Hoflieferant, Hannover,

Fernroderstraße 16.
Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:

				Goldmark
28 cm lang,	13 cm breit,	$1^1/_4$ cm gross,	60 Platten	4.50
26 „ „	12 „ „	$1^1/_4$ „ „	75 „	4.50
30 „ „	10 „ „	$1^1/_4$ „ „	80 „	5.—

II. Qualität (gute brauchbare Ware):

28 cm lang,	13 cm breit,	$1^1/_4$ cm gross,	60 Platten	2.70
26 „ „	12 „ „	$1^1/_4$ „ „	75 „	2.70
30 „ „	10 „ „	$1^1/_4$ „ „	80 „	3.—
26 „ „	10 „ „	$1^1/_4$ „ „	100 „	2.—

Ausschuß:

26 cm lang, 10 cm breit, $1^1/_4$ cm gross, 100 Platten 1.—

Für besondere Formate bitte ich Angebote einzuholen.
Verpackung für ein 5 kg-Paket Goldmark 0.30.
Lieferung erfolgt nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.
Ueber entomolog. Geräte, wie schwarze Spannstreifen, u. weiße Insektennadeln verstellb. Spannbretter i. zwei unverstellbare in drei verschiedenen Größen Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tötungsgläser usw. verlange man meine Ideal-Preisliste.

Doublettenkästen

neu, aus starker Pappe hergestellt, mit bis auf den Boden übergreifendem abnehmbaren gut schließend. Deckel. Außen mit braunem Holzmaser-Glanzpapier sauber überzog. Innen mit durchaus weichem wurzelfreien Torf ausgelegt u. mit weißem Papier überzog.

Größe	30 × 40 × $4^1/_2$ cm	2 Stück	Mk. 3.60	franko
„	30 × 40 × $4^1/_2$ „	4 „	„ 6.80	„
„	20 × 30 × $4^1/_2$ „	2 „	„ 2.80	„
„	20 × 30 × $4^1/_2$ „	4 „	„ 5.—	„
„	20 × 30 × $4^1/_2$ „	8 „	„ 9.80	„

Bei Voreinsend. vollständig spesenfreie Zusendung in sorgfältiger starker Verpackung, so daß nur der angegebene Betrag eingesandt zu werden braucht. Bei Nachnahme kommen die Nachnahmespesen hinzu. Lieferung sofort. Besondere Wünsche bezügl. Größe und andersfarbenen Ueberzug werden gern berücksichtigt. Verschiedene Ueberzugs-Papiermuster auf Wunsch franko. Diese Kästen sind sehr begehrt und infolge ihrer stabilen Ausführung selbst bei häufigstem Gebrauch unverwüstlich. 527

M. Brauner, Skeletteur, Halle a.S., Staudestr. 5.

Entomolog. Verein Fürth.

Sonntag, den 9. März früh 9 Uhr beginnend, findet im Lokal Restaur. Mich. Kamm, Gustavstraße unsere alljährliche

Insekten-Börse

statt, wozu freundlichst einladet **Die Verwaltung.**

Platzgeld wird nicht erhob. Anmeld. nimmt entgegen: **P. Klemm**, Kadolzburgerstraße $14^1/_2$. 547

Bücher-Preise:

Lederer, Handbuch, Tagfalterband brosch.	Mk. 1.—
Meyer, Nährpflanzen	„ 1.—
Seitz: Grossschmetterlinge der Erde, Preis je Lief.	„ 1.50
Palaearkt. . . . . geb. Preis	„ 300.—
Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie	„ 1.20
Lampert, geb.	„ 18.—
Wagner Taschenb. der Raupen geb.	„ 3.20
„ „ „ Schmetterlinge	„ 3.20
„ „ „ Käfer	„ 3.20
Mühl, Raupen und Schmetterlinge, brosch. . . .	„ —.80
„ Larven und Käfer	„ —.80

Anfragen erbet. an d. Bücherwart **Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M.**, Adlerflychtstr. 2. PSch. 47695 Ffm.

Soeben erschien

Antiquarkatalog 48: Entomologie.

Der Interessante 1000 Nummer umfassende Katalog wird an wirkliche Interessenten, keine blossen Katalogsammler, gratis versandt.

DULTZ & Co., Naturwissenschaftl. Antiquariat
MUENCHEN, Landwehrstr. 6.

Verein für Insektenkunde

Frankfurt a. M.

Donnerstag, den 21. Febr. 1924, $8^1/_2$ Uhr abends:

Wissenschaftl. Sitzung

im Vereinslokal, Bleichstraße 38a. Vortrag des Herrn Ludwig Pfeiffer über Castniiden. 576

Gäste willkommen!

Hugo Günther, Gotha

(G. Augustin Nachf.)

Tischlerei für Entomolog. Geräte mit Kraftbetrieb

fertigt seit über 30 Jahren in anerkannt sauberer, solider Ausführung, bei billigster Preisberechnung

Insekten-Kasten, Insekten-Schränke,

Biologie-Kasten, Spannbretter usw.

Lieferung n. allen Ländern! Preise auf Anfrage kostenl.

Seitz, Palaearkten

4 Bände gebunden
Band I Mk. 97.50
„ II „ 67.50
„ III „ 82.50
„ IV „ 52.50
liefere wieder geg. Teilzahlg. Näheres auf Anfrage.

Exoten. Bisher 340 Lieferg. à Mk. 1.50 nur gegen bar.

Herm. Meusser, Buchhandl. **Berlin W. 57/124**, Potsdamerstraße 75.

Pieriden

aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5. 846

Entomolog. Verein Hamburg-Altona.

Tauschtag

am Freitag, den 22. Febr., abends 7 Uhr, im kleinen Hörsaal des Zool. Museums in Hamburg, Eingang Mönckebergstr. am Hauptbahnhof. 543

Gäste willkommen!

Wer ist Hersteller von Seidenspinner-Biologien?

(Bombyx mori — Antheraea pernyi.)

Es wird Wert auf saubere, gediegene Ausführung gelegt und zwar in Holzkasten mit Glasscheibe in den Größen 40×50 und 18×24 cm. Alles Material muß echt sein.

Ausführliche Angebote unter 562 an **Reinh. Döpp, Frankfurt am Main**, Scheidswaldstraße 35, erbeten.

H. BRUDNIOK

Briefmarkenhändler
Wien XV, Krimhildplatz 8
sendet auf Verlangen Preisblatt über Oesterreich-Ungarn und Nachfolgestaaten, und franko für 20 Goldpfennige od. 3000 österr. Kronen 100 Stück sehr gute Europa-Briefm.

Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek **Dr. Wehrli, Basel**, Claragraben 23.

Bestimmungs-Sammlung mitteleurop. Käfer

1200 verschied. Arten in 2000 Exempl., Vertreter fast aller Familien enthaltend, zum fest. Preise von 100 Goldmark = 125 schweiz. Franken, sofort abgebbar. P. u. P. frei.

San.-Rat Dr. **Fiedler, Suhl in Thüringen.** 554

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Frankfurt a. M., 23. Februar 1924. Nr. 22 XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 8. März 1924
Montag, den 3. März, abends 7 Uhr.

Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

Käfer

der Stötznerschen Ausbeute leicht def.

100 St. in 50 Art. 10 Goldm.
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.

J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II KSch.-Kto. Dresden 23450.

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.,** Bei den Polizeigärten 2. 119

Lepidopteren

a) Gesuche.

Catocalen-

Zuchtmaterial sucht im Tausch gegen später zu liefernde Puppen von Col. palaeno v. europome, Mam. glauca u. a. 529

Otto Schönfeld, Eger, R. v. Forsterstr. 4. Cechoslov.

S. pavonia

mehrere Dutzend kräftige Puppen im Tausch gegen Ia Sm. hybr. hybridus sofort gesucht. 606

Günther, Erfurt, Meyfartstraße 22.

Zu kaufen gesucht

Sm. populi-Puppen in größ. Anzahl, möglichst ♀♀.

Gefl. Angebote an

K. Lehmeyer, Pforzheim, Zähringer Allee 25. 548

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Kräftige A. tau-Puppen

gesucht. Biete im Tausch Puppen von pyri u. tiliae sowie Falter von apollo mnemosyne in vielerlei Rassen. 595

Dr. E. Kunz, Frankenthal, Pfalz, Flomersheimerstr. 18.

Suche

kräftige nichtgetriebene Freilandpuppen v. ocellata, populi und tiliae, sowie Acr. alni in Anzahl, im Tausch gegen deutsche Ueberdruckmarken v. 5000 bis 10 Milliarden. Versch in ganzen Bogen (30/200, 250 300 mit Plattenfehlern 250/400, 800/200, 2 Million/300 in größerer Anzahl Bogen usw.). Im ganzen etwa 50 Werte und endgültige Zeichnung von 75000—20 Milliarden und sonstiges. Nehme auch anderes gutes Zuchtmaterial in Tausch. Nur Zusagendes wird beantragt. Michel geg. Staud.

W. Gaul, Wiesbaden, Johannisbergerstraße 5 I.

Gegen Zahlung in Devisen

suche ich je bis 200 Stück Raupen (Larven), Falter oder entwickeltes Insekt, Puppen tot oder Hülsen von insbesondere nachstehenden Arten:

Bombyx mori, Pieris brassicae, Vanessa atalanta, io, antiopa, Sphinx ligustri, Deil. elpenor, Smer. ocellata, populi, Arctia caia, Malac. neustria, Las. quercus, Gastr. quercifolia, Psil. monacha, Mamestra oleracea, Catocala nupta, fraxini, Aporis crataegi, Vanessa polychloros, Carp. pomonella, Melol. vulgaris, Lucanus cervus, Bostr. typographus, Saperda populnea, Hylob. abietis, Anton. pomorum, Musca domestica, vomitoria, Apis mellifica, Vespa crabro, Cynips quercus folii, Form. rufa, Gryllotalpa vulgaris, Locusta viridissima, Dect. verrucivorus, Libellula 4-maculata, Calopteryx virgo ferner entwickelte Tiere von Stabschrecke (bel. Art), Dytiscus marginalis, Hydrophilus piceus, Necrophorus-Arten und anderes biolog. Material. 453

Louis Buchhold, Lehrmittel-Werkstätten **München,** Tizianstraße 22.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler **Dr. Wehrli, Basel,** Claragraben 23. 1016

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846

B. Gehlen

Berlin-Lichterfelde-Ost Parallelstr. 3.

Lycaeniden

aller Erdteile mit genauem Fundort u. Datum, sowie jede Literatur darüber, kauft und tauscht **Udo Lehmann, Kl. Hehlen b. Celle (Hannover).** 582

b) Angebote.

Neustria

Eiringe Dutzend 70 Pfg., 100 Stück Mk. 5.—. Porto und Packung 15 Pfg. 542

Eduard Reim, Lehrer i. R., **Liegnitz,** Eichenweg 15.

Sehr wichtig

jetzt schon zu bestellen!

Im Mai, Juni Eier zu folg. Dutzendpreisen abzugeb.: cynthia 15, promethea 12, polyphemus 35, pyri 30, pavonia 10 Pfg. Porto je 15 Pfg. besonders. Nur gegen sofort. Zahlung auf Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt. Genaue Zuchtanweisung wird beigegeb

Ludwig Flessa, Koburg II (Bayern), Mohrenstr. 26 III.

EIER v. d. Kreuzung dispar ♂ × jap. ♀ gut befr., mit Zuchtangabe 100—60 Pfg., schlüpfen im April aus. Vorrat genügend. 5 Dtzd. Falter gespannt von P. cardui à 5 Pfg. Einige sehr aberr. Falter von D. euphorbiae (gelbe Hinterflügel) à 3—5 Mk. Für einen in Not geratenen Entomologen Folgendes abzugeben: Seitz 8 Bde., fast neu in Prachteinband für 260 Mk., 12 Jahrg. d. Frankf. Zeitschrift gut eingebunden von 1905—17 à 3 Mk., 6 Jahrg. v. 1918—23 ungeb., 9 Jahrg. Gubener Zeitschrift gut eingebund. à 2 Mk. 1907—15, 12 Bde. von Schiller à 1 Mk., 12 Bde. Shakespeare à 1 Mk. Zu erfragen bei 605

F. Bandermann, Halle a. S., Weingärten 29.

Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.

Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten **München 39**

Tizianstraße 22. 259

EIER von fraxini, sponsa, nupta, sowie monacha à Dtzd. 25, 15, 10 und 5 Pf. — Tausch gegen Raupen farbenschöner Bärenarten, oder Sonstiges, bevorzugt.

Helm, Dresden 28 613
Kronprinzenplatz 4, III.

EIER

Lymantria dispar × jap. liefert in jeder Anzahl gegen Zuchtmaterial oder gespannte Falter Europas mit genauer Fundortang. Gebe im Tausch ab gespannte Mnemosyne.

Rud. Sitka, Fachlehrer **Freiheit** (Böhmen).

Im Tausch

gegen bessere Catocalen-Eier und Spinner-Material habe abzugeben 300 Stck. piniperda und 3 Dutzend Vinula-Puppen. 614

O. Bürgel, Berlin N 39 Lynarstraße 12.

Agr. fimbria-Raupen

(Kohle) Dtzd. Mk. 1.—, P. brassicae-Puppen (Anzahl) Dtzd. 50 Pfg, Porto etc. 30 Pfg. Tausch. 597

H. Schröder, Schwerin in Meckl., Roonstraße 16 b.

Puppen

Papilio turnus-glaucus. Ceratom. undulosa, Cress. juglandis, Amphidas. v. cognataria, Lar. v. subhastata abzugeben. — Erwünscht Falter in Anzahl: Parn. eupheno, euphenoides, palaeno, werdand. sulit. Temperat.-Form. v. ant., atalanta u. cardam., pales u. ars., freja, frigga, polaris, medusa, disa, tyndar., tiph, pinast., nerii, gall., quensel., caja, hera, dom., dumi, culicif., pyrina u. alle Catocalen, Puppen = 2/3 Falterwert. Auf Wunsch gegen bar.

J. Soffner, Bergreichenstein (Böhmen). 609

Sonderofferte in Exoten!

Ich biete in nur Ia Qualität folgende Falterserien mit genauen Fundortangaben an:

25 farbenprächtige Exoten aus Assam und Sikkim mit Ornithopt. cerberus, Papilio astorion, castor, agenor ♀ butlerianus, protenor, paris, Delias, Huphina, Ixias, Hebom., Crastia, Anadebis, Elymnias, Faunis, Stichaphthama, Cethosia, Cynthia, Kallima, (alle vier subsp. vorhanden!), Pantoperia, Hesperid., Charaxes, Vanessa, Apatura, Adelias und Eusemia für Mk. 16.—.

In ähnlicher Weise werden auch Serien von Columbischen Faltern mit herrlichen Morphiden wie amathonte, cypris, peleides; von Caligos eurylochus, prometheus, memnon, oileus und atreus zusammengestellt. Preis ebenfalls Mk. 16.—.

Ferner offeriere ich in Ia frischen Exemplaren getütet:

Ornithoptera lydius ♂♀	24.—	Morpho ♂ granadensis	8.—
cerberus ♂♀	4.50	cisseis!! ♂	15.—
Papilio blumei ♂	5.—	trojana ♂	2.50
ulysses ♂	6.—	anaxibia ♂	7.—
androcles ♂	5.—	paulistra ♂	2.80
cloanthus ♂	1.50	Calgo brasiliensis ♂	3.50
astorion ♂♀	1.50	beltrao ♂	4.—
deicoon ♂	1.50	atreus ♂	6.—
castor ♂	0.50	oileus, oberon ♂	2.50
protenor ♂	1.—	prometheus ♂	4.50
rhetenor ♂	1.20	memnon, paos ♂	4.50
paris ♂	0.75	♂♀ eurylochus, brasiliensis	6.50
evan!!	5.—	Attacus atlas (Riesen) ♂♀	8.—
xenocles ♂	0.75	edwardsi Riese ♂	7.50
bootes ♂	3.—	Actias isis ♂	7.50
agenor ♀, putlerianus und distantianus à	1.50	leto ♂	7.50
gyas	2.—	mimosae ♂	5.—
poytes ♀♀	1.50	selene ♂♀	7.50
Morpho cypris ♂	6.50	Brahm. conchifera ♂♀	18.50
amathonte ♂♀	12.—	whitei!! ♂	16.—
hercules diadema	10.—	Rotsch. jacobaeae ♂♀	3.—
peleides ♂	4.50	speculum ♂	1.50
lartes ♂	1.—	aurota ♂♀	4.50
theseus ♂	6.—	Antheraea comta ♂	6.—
didius ♂	3.50	frithi ♂	2.—
achilles ♂	2.50	roylei ♂	1.50
thamyris ♂	3.50	usw.	
epistrophis ♀	2.50		

Porto und Verpackung 50 Pfg.

!! Ratenzahlung wird bereitwilligst gewährt !:

Entomologisches Laboratorium Hans Ackermann
Gräfenberg (Obfr.) Deutschland : Fernruf 26

Postscheckkonto Nürnberg Nr. 41250. 611

Tütenfalter I. Qual.

Ornith. hephaestus ♂ u. ♀ à Mk. 2.50, Ornith. helena ♂ 2.— ♀ 3.—, O. doherty ♂♂ 8.— ♀ 14.—, O. formosanus ♂ 3.— ♀ 4.—. Papilio macabaeus Formosa 2.50, P. Godartiana N. Guinea 1.50, P. hermocrates Batjan 1.50, P. sataspes Celebes ♂ 2.— ♀ 3.—, P. matsumurae Tr. Formosa 8.—, P. lenaeus Peru 8.—, P. celadon Cuba 5.—, P. polyxenes Kamerun 1.—, P. nireus Uganda ♂ 1.50 ♀ 3.—, die wundervolle Eligma latepicta Usambara 10.—, liefert gegen Voreinsendung 590

Janensch, Hauptmann a. D., Berlin - Friedenau, Schmargendorferstraße 13

P. apollo v. euappenninus Vty.

♂♀ Mk. 4.—, 3 Paare nur Mk. 10.—, aus frischer Ausbeute vom Appennin. Liste über ital. Lycaenen u. Zygaenen gegen Portoersatz. Alles Ia, gespannt. Verpackung 30 Pfg., Porto Selbstkosten.

1 Mk. = 16000 ö. Kr.

C. Höfer, Wien V, Schwarzhorng. 10. 567

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

Tausch.

Gespannte Falter gibt ab 9 P. machaon, 4 Pyr. atalante. 5 Pyr. cardui, 13 Van. io, 13 V. polychloros, 4 Van. antiopa, 3 Anth. cardamines, 3 Con. rhamni, 6 Polyo[illegible]alcum, 7 Melan. galea Lyc. icarus, 5 Arg. [illegible]20 Diloba caerul[illegible]la, 1 S. populi, 7 [illegible]ellata, 1 Hyl. pinastri, 4 D. euphorbiae, 2 Ch. elpenor, 4 Lasioc. quercus. 2 Gosmot. potatoria, 10 Endr. versicolora, 1 Cat. promissa, 4 Bupalus piniarius, 18 Enomos autumnaria, 30 Dyschorista fissipuncta, 63 Syntomis phegea, 17 Zygaena trifoli gegen mir fehlende Falter, eventl. Zuchtmaterial. Im Tausch Liste 58 gegen Liste 58. 593

Karl Trummer, Schmölln (Thür.), Privatstraße 4.

Abzugeben!

Morpho menelaus v. nestira ♂♀ Paar 20 — Goldm.
Morpho hercules ♂♀ [illegible] „ 4.— „
Achillides ♂ [illegible]

Die Stücke sind ganz rein, da gezogen daher nur paarweise abgeg[illegible].

Gebe Mai, Juni ab:

Eier von Dirphia multicolor à Dtzd. 9.— Goldm.
Spannweiche Falter davon ♂♀ 9.— „

Bitte um Vorausbestellung. Multicolor ist ein brasilianischer Spinner von schöner rotbrauner Färbung, ungefähr 10 cm Flügelspannung. Futter Rosen und Apfel. Zuchtmaterial in Deutschland noch nie angeboten. Zuchtanweisung lege bei. Porto u. Pack. eingeschr. Gm. 1.—. Beträge einsend. od. Nachnahme.

Carl Hoffmann, Landwehr (Kreis Solingen), Kirchstraße 12. 604

Deil. euphorbiae-Puppen

abzugeben Dtzd. 1 G.-M., Porto und Packung extra. Vorherige Kasse erbeten.

Wilh Dietzel, Frankfurt a. M.-Süd, Gr. Rittergasse 9.

---

100 euphorbiae-Puppen

das Dtzd. Mk. 1 —, 300 St. Lycaenen ♂♂ und 300 St andere Tagfalter, meist io, galathea in Tüten, gute Qualität gegen Voreinsend. mit Porto u Pack. Mk. 25.—.

Chr. Hofmann, Bamberg, Schützenstraße 55. 588

Val. oleagina

Puppen schlüpfen im März à Stück 50 Pf., Dutzend Mk. 5.—. Porto u. Pack. extra, nur Nachnahme.

Karl Kerndt, Regensburg Weintingergasse 7.

Abzugeben

lebende Puppen von Deil. elpenor 65 Stück, Endr. versicolora 270 Stück.

Falter gespannt

2 Arg. niobe, 4 Endr. versicolora, 10 Call. dominula, 10 Phal. bucephala, 18 Xanth. fulvago, 3 Taenioc. gothica, 4 J. munda, 15 opima, 5 rufa, 5 circellaris, 8 Acr. megacephala, 1 leporina, 2 Agr. pronuba, 6 obeliska, 2 Had. monoglypha, 4 Mam. persicariae, 2 Cal. exoleta, 8 Not. ziczac, 3 chaonia, 3 dictaea, 5 sambucariae, 4 Papilio usw. Angebotene Puppen u. Falter gebe am liebsten en bloc im Tausch gegen bess. Paläarkten ab. 612

C. Hempel, Nauen a. H., Brandenburgerstr. 1.

Abzugeben

3000 Puppen von Pieris brassicae, 100 St. Mk. 2.—, 1000 Tütenfalt., virgaureae, amandus, icarus ♂♂, 100 Stück Mk. 16.—. 32 Kästen in Nut u. Feder 40 × 50, davon 12 mit Doppelglas, gebraucht, zusammen nur Mk. 100.—. Porto besond.

C Helbig, Berlin-Charlottenburg, Horstweg 19. 586

---

200 Stck. blaue Lycaenen

♂, meist coridon u. damon und 300 Stück and. Tagfalter, io, antiopa, cardui etc. gegen Voreinsendung incl. Porto u. Pack. Mk. 21.—

150 Stück euphorbiae-Puppen à Dtzd. 80 Pfg.

Max Gölkel, Bayreuth, Schulstraße 7 I. 589

SCHAUSTÜCKE!!!

Morpho cypris und amathonte. Um jedem Sammler Gelegenheit zu geben diese beiden herrlichen Morpho zu erwerben, die in feinster Qualität, soeben frisch eingetroffen, am Lager sind, geben wir diese beiden Arten in Tüten zusammen für **10.— Mk.** ab

Ornithoptera lydius Ia. gezogene Prachtstücke in wunderbarer frischer Farbe, ♂ dunkelorange u. tiefbraun, ♀ grau, Paar nur **25.— Mk.**

Ornithoptera hecube Ia. Paar **3.— Mk.**

Thysania agrippina. Riesen Noctuide aus Brasilien, 21—25 cm Spannweite **10.— Mk.**

Dynastes hercules, Riesenkäfer nach Größe **15.—** bis **20.— Mk.**, bis 15 cm lang.

Versand in Tüten. Ratenzahlungen gewähren wir geeignetenfalls bereitwilligst bei entsprech. Anzahlung. Porto u. Verpackung 60 Pfg. extra.

Dr. POETSCH & RÜGER

DRESDEN, Pragerstrasse 46. 557

Wegen Aufgabe der Sammlung ganz oder geteilt gegen Meistgebot zu verkaufen:

319 Schmetterlinge in 170 Arten in 3 Kästen, Nut und Feder, 2 Kästen 47 × 40, 1 Kasten 40 × 30.
130 Doubletten in Kasten 48 × 30.
4 Paar Anth. pernyi gespannt.
Etwa 700 Käfer in 200—250 Arten, größtenteils best.
2 vierteil. Netzbügel mit Tüllbeutel, 32 cm Durchm.
3 „ „ „ „ 38 cm „
1 „ „ ohne „ 32 cm „
1 Raupenkätscher.
4 Raupenzuchtkasten mit Zinkeinsatz für Erde:
1: 50×50, 35 cm tief, 3 Seiten Glas, 1 S. Drahtg.
1 desgleichen 1 Seite „ 3 S. „
2: 50×40, 40 cm tief, 3 S. Glas, Rückwand Drahtg
1 Raupenzuchtkasten 60 cm lang, 40 hoch u. 35 tief, Deckel und Vorderwand Glas, 3 Seiten Drahtg.
3 kleine desgleichen.
4 Raupensammelschachteln aus Pappe, ineinand. pass.
Insektennadeln, weiße: Nr. 2 300 Stück, Nr. 4 200 St., Nr. 5 100 St., Nr. 6 300 St., Nr. 7 200 St., Nr. 8 400 St., Nr. 9 200 St., Nr. 10 100 St., 700 Stück Insektennadeln angebrochen in versch. Größen.
Insektennadeln, schwarze: Nr. 0 100 Stück, Nr. 1 100 St., Nr. 2 100 St., Nr. 3 100 St., Nr. 6 200 St. 290 Stück angebr. in verschiedenen Größen.
2 Käferpräp.-Klötze, 1 gebraucht, 1 ungebraucht aus Torf 16 × 17 cm. 3 Präpariernadeln. 1 Nadelstecher aus Messing. 1 Aufweichkasten aus Glas mit Blechuntersatz. 40 Spannbretter verschied. Größe. 1 Spannbrett verstellbar. 10 Tötungsgläser verschied. Größe.
Bücher, alle gut erhalten: 1 Wagner, Taschenbuch der Raupen. 1 Lampert, Großschmetterlinge u. Raupen Mitteleuropas, Ausg. 1907. 1 Reitters Fauna Germanica Käfer, alle 5 Bände neu mit Erklärungen der wissensch. Namen v. Schenkling. 1 Einrichtungen für die Schmetterlingszucht v. E. K. Fileh. 1 Raupenkalender u. Futterpflanzen geordnet von Karl Schreiber. 1 Leitfaden für Käfersammler von Kuno Lohrenz. 1 Gute Kameradbibliothek „Der Käfersammler". 1 Biol. Exkursionen von Ludwig Ploch. 1 Naturgesch. einer Kerze von Michael Faraday.
Entomologische Zeitschrift Jahrg. 1921, 22 und 1923.
Naturwissenschaftliche Zeitschrift „Aus der Heimat" 28. Jahrgang 1915, 30., 31., 32., 33., 34., 35. und 36. Jahrg. 1917—1923. 599

W. Schechter, Pforzheim, Kronprinzenstr. 9.

Habe abzugeben:

Gespannte Falter von machaon, podal., crataegi, mnemosyne, palaeno, edusa aglaja, adippe, paphia, urticae, icarus, hylas, orion, virgaurea, rutilus, ligustri, fuciform., matronula, plantaginis, casta, jacobaeae, castrensis, ilicifolia und tremulifol. (Hybr.)., L. spini ♂, div. Zygaenen aus Böhmen und Italien. Eine Anzahl gewöhnl. Tütenfalter aus Lombardei M. religiosa, H. piceus, L. cerous etc.

Angebote an 602

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau i. B., Meißnerstr. 22.

Ornith. hecuba ex larva !!

New shipment has just arrived. Will sell first class prepared specimens at 4 shillings. In papers at 2 shillings 6 d. the pair. 5 pair ten shillings. Or the equivalent in any other currency. 299

Paul Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1 (Germany)

Verschiedenes.

Hugo Günther, Gotha
(G. Augustin Nachf.)
Tischlerei für Entomolog. Geräte mit Kraftbetrieb

fertigt seit über 30 Jahren in anerkannt sauberer, solider Ausführung, bei billigster Preisberechnung

Insekten-Kasten, Insekten-Schränke,

Biologie-Kasten, Spannbretter usw.

Lieferung n. allen Ländern! Preise auf Anfrage kostenl.

Tretet dem Entom.-Bund

für die cech. slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Meißenerstraße 22.

Ex larva, sauber getüt.

800 polyxena, 200 antiopa, 200 urticae, en bloc 40 G.-Mark franko P. u. P. oder 640 000 ö. K. Vorauszahl. per Scheck od. Wertbrief.

D. vespertilio-Puppen

à Dutzend G.-M. 3.— oder 48 000 ö. K. franko P. u. P.. auch Tausch geg. machaon- u. podal.-Puppen od. auch gegen Ia gesp. Falter von jasius, L. populi, elocata, fraxini, sponsa (paarweise).

Ia gesp. Lepidopteren

(Sammlungsstück-Doupl.) zum Viertel Staud.-Katalog ferner Schultiere u. Schädlinge sowie biol. Material zu gleichen Preisen gibt ab

Otto Muhr, Wien XV
Mariahilferstr. 172.

Im Tausch

gegen bessere Lepidopt. oder Briefmarken, auch gegen bar, habe folgende Ueberdruckmarken (Provisorien) abzugeb. 250/500 rot, 800/800 braun, 400/25 braun, 100/100 lila, 800/500 grün, 800/5 grün, 800/400 braun, 100/400 grün, 250/500 rot, 125/100 rot, 250/500 rot, 2 Mill./200 rot, 2 Mill./5000 rot, 2 Mill./200 rot, 2 Mill./300 grün. Ferner 1 Satz englisch **Marocco** gestempelt, 1 deutsch **Marocco** rot (5 Pesetas). Chrysoph. virgaureae ♂ 20, Lycaena amandus ♂ 15 Pfg. gespannt abzugeben, in Tüten billiger. 561

Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien.

Südeuropäisches Zuchtmaterial!

Vertrieb.

Wir suchen erfahrenen Lepidopterolog., der Zuchtmaterial auch seltenster Arten und in großen Mengen zur Weiterpflege und zum Vertrieb zu übernehmen fähig ist. Lieferungen ab März. Nur **durchaus zuverlässige** Herren bitten wir um umgehende Vorschläge.

F. Dannehl, München, Clemensstraße 7 III.

Seitz Paläarkten

Band I, II, III wie neu, billig abzugeben. Offerten mit Preisangabe erbitte unter H N an **Reinh. Döpp, Frankfurt a. M.,** Scheidswaldstraße 35. 596

Literatur

Seitz, Spuler, Brehm waren sofort vergriffen. Dies allen Herren zur Nachricht, die auf Ihre Nachfrage nichts erhielten.

Dr. Enslin, Fürth in Bay.

Empfehle

allen Sammlern mein reichhaltiges Lager

paläarktischer u. exotischer Lepidopteren mit Coleopteren

und mache zu jederzeit Auswahlsendung von meinen ständig einlaufenden Ausbeuten aus St. Cath., Peru, Columbien, Venezuela, Assam, Sikkim, Ceylon, Java, Borneo, Sumatra, Ceram, Halmahera, Celebes und Natal.

Verbindung nach allen Erdteilen!

Ratenzahlung wird bereitwilligst gewährt.

Entomolog. Laboratorium, Gräfenberg
(Oberfranken), Germany.

Forschungsreise nach Südspanien!

Ich beabsichtige ab Mitte März eine Reise nach Südspanien zu unternehmen, um in der Sierra Nevada und Sierra Morena sowie in Andalusien Lepidopteren und Coleopteren sowie andere Insekten zu sammeln. Dauer etwa 4 Monate. Nehme Aufträge aber nicht unter 30 Goldmark entgegen. Versand erfolgt direkt von der Fangstelle aus unter „Einschreiben". Prompteste Bedienung sichere jedem Anteilnehmer zu.

Für Angabe von Fangplätzen wäre sehr dankbar. 603

Herm. Dicke, Forschungsreisender, **Osnabrück,** Friedrichstraße 38.

Seitz, Palaearkten

4 Bände gebunden
Band I Mk. 97.50
„ II „ 67.50
„ III „ 82.50
„ IV „ 52.50
liefere wieder geg. Teilzahlg. Näheres auf Anfrage.

Exoten. Bisher 340 Lieferg. à Mk. 1.50 nur gegen bar.

Herm. Meusser, Buchhandl. **Berlin W. 57/124,** Potsdamerstraße 75.

Büffon's Werke

Französ. Originaltext mit nebensteh. Uebersetzung ins Deutsche. Ausgabe 1837—40, handkoloriert, 8 Bände Vögel u. Vierf. Tiere, gebunden, Lederrücken, noch gut erhalten, gegen Meistgebot abzugeb.

F. Ebendorff, Aschersleben, Unterstraße 54. 600

Sonder-Angebot in Exoten

Wir bieten an in bester Qualität **in Düten** keine Massenware, gute, brauchbare Qualität:

50 Stück aus aller Welt nach unserer Wahl . . . nur 5.— Mark
50 Stück aus aller Welt, mit größeren Arten . . . nur 10.— Mark
20 Prachtexoten von den Nordmolukken mit Papilio tydeus, Huphina emma, Ideopsis cloris ♂♀, Cethosia bernsteini, Taenaris macrops und domitalla und dem riesigen Nyctalemon patroclus . . . . . 10.— Mark
20 Prachtexoten v. West- u. Ost-Java m. schön. farb. Arten 10.— Mark
20 Prachtexoten von Columbien! Mit Papilio phaeton, nymphius, nealces, laodamas, servillei, protesilaus, protesilaus. Gonopter. menippe, Panacea prola, d. riesig. Valigo prometh., ilioneus, memnon, Urania fulgens etc. nur 15.— Mark
Ferner Ornithoptera arruana ♂♀, herrlichgrün Ia . . . . 10.— Mark
Alcides agathysus herrlich himmelbl., geschwänzt Neuguinea 3.— Mark

Porto u. Verpackung extra. Bei größerer Entnahme gewähren wir geeignetenfalls Teilzahlungen.

Dr. POETSCH & RÜGER, DRESDEN
Pragerstrasse 46 580

Doublettenkästen

neu, aus starker Pappe hergestellt, mit bis auf den Boden übergreifendem abnehmbaren gut schließend. Deckel. Außen mit braunem Holzmaser-Glanzpapier sauber überzog. Innen mit durchaus weichem wurzelfreien Torf ausgelegt u. mit weißem Papier überzog.

Größe	30 × 40 × 4½ cm	2 Stück	Mk. 3.60	franko
„	30 × 40 × 4½ „	4 „	„ 6.80	„
„	20 × 30 × 4½ „	2 „	„ 2.80	„
„	20 × 30 × 4½ „	4 „	„ 5.—	„
„	20 × 30 × 4½ „	8 „	„ 9.80	„

Bei Voreinsend. vollständig spesenfreie Zusendung in sorgfältiger starker Verpackung, so daß nur der angegebene Betrag eingesandt zu werden braucht. Bei Nachnahme kommen die Nachnahmespesen hinzu. Lieferung sofort. Besondere Wünsche bezügl. Größe und andersfarbenen Ueberzug werden gern berücksichtigt. Verschiedene Ueberzugs-Papiermuster auf Wunsch franko. Diese Kästen sind sehr begehrt und infolge ihrer stabilen Ausführung selbst bei häufigstem Gebrauch unverwüstlich. 527

M. Brauner, Skeletteur, Halle a.S., Staudestr. 5.

Liste Nr. 12 ist im Druck

und erscheint Ende Februar. **Bei Adressenangabe Versand gratis.**

Falls wir in unserer Liste Nr. XII den Verkauf von Sammlungen aller Insektenordnungen, Bibliotheken, einzelne Bücher, neu u. antiquarisch, in Kommission übernehmen sollen, bitten wir um sofortige genaue Offerte mit Preisforderung.

Lepidopteren-Liste Nr. 58, enthalt. 30000 Arten, inkl. Porto 1.50 Goldm. Versand nur gegen Vorauszahlung, nicht gegen Nachnahme. Betrag wird bei Lepidopteren-Bestellung vergütet.

Bei Schultieren und billigen Arten 60 bis 70 % Rabatt, bei teueren, exotischen Arten 70 bis 90 % Rabatt.

Neue Insektenkästen 51 × 42 mit Glasdeckel, bestes deutsches Fabrikat à 4.50 Goldmark.

Ankauf u. Tausch von Schultieren, Aberrationen und Zwittern. — Entomologische Buchhandlung, Ein- und Verkauf, auch Tausch gegen Insekten, sämtlicher im Handel befindlicher Werke.

Größtes Lager aller Insektenordnungen.

Allen Anfragen, Bestellungen bitte Rückporto beizufügen. Postscheckkonto: Dresden 435. 574

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

Entomolog. Verein Fürth.

Sonntag, den 9. März, früh 9 Uhr beginnend, findet im Lokal Restaur. Mich. Kamm, Gustavstraße unsere alljährliche

Insekten-Börse

statt, wozu freundlichst einladet **Die Verwaltung.**

Platzgeld wird nicht erhob. Anmeld. nimmt entgegen: **P. Klemm,** Kadolzburgerstraße 14½. 547

Verein für Insektenkunde
Frankfurt am Main.

Donnerstag, den 6. März, 8½ Uhr abends

Wissenschaftl. Sitzung

im Vereinslokal, Bleichstraße 38a (Schneiderinnungshaus)

Vortrag d. Herrn **Buchka:** „Alpen und Käfer".

— Gäste willkommen! —

Der Vorsitzende:
A. U. E. Aue, Cronstettenstraße 4.

Entom. Vereinigung Neukölln.

Unsere Sitzungen finden wieder v. März bis Oktober jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat, abends 8 Uhr statt. Vereinslokal Neukölln, Richardstr. 108, Restaur. Dahse. Gäste stets willk.

Der Vorstand.

Suche Verbindung

mit Sammlern im Auslande, namentl. Uebersee, zwecks Lieferung von Faltern und Käfern. 585

Udo Lehmann, Kl. Hehlen bei Celle (Hannover).

5. Deutscher Coleopterologentag

10.—13. Juni 1924 in Naumburg a. d. Saale.

PROGRAMM;

Begrüßung am Abend des 10. Juni (8 Uhr).
Vorträge vormittags 8—12 Uhr am 11.—13. Juni.
Besichtigung der Zweigstelle der Biolog. Reichsanstalt am 11. Juni nachmittags.
Ausflüge 1. Am Nachmittag des 12. Juni an die Saaleberge (Wellenkalk) über Roßbach, zurück über Himmelreich—Kösen—Pforta;
2. Am Nachmittag des 13. Juni ins Buntsandsteingebiet bei Goseck, zurück üb. Leißling-Schönburg.
Geselliges Beisammensein am Abend des 12. Juni. Begrüßung und Vorträge in der Biologischen Reichsanstalt, Weißenfelserstraße 57.
Vortragsmeldungen liegen bereits vor von: Blunck, Börner, van Emden, Horn, Kleine, Speyer.
Anmeldung weiterer Vorträge bis 31. 3. erbeten. In beschränktem Umfange stehen Privatquartiere zur Verfügung. Entsprechende Wünsche sind mit Angaben über die voraussichtliche Dauer des Aufenthaltes bis spätestens 1. Mai an den Unterzeichneten zu richten.
Teilnehmerbeitrag voraussichtlich 5 Mark.

I. A.: Dr. SPEYER.

Versende meine Preisliste über entomolog. Bedarfsartikel kostenlos. 591

Entomol. Laboratorium, Gräfenberg (Obfr.), Germany.

Seitz Paläarkten

geb., fast noch neu, für 250 Mark. Ferner 93 Exot. Lfg. der indo-austral. Fauna für 120 Mark abzugeb.

Paläarkten-Sammlung

mit 16 Kasten 51 × 42 (H. Günther Fabr.), darunter 6 Doppelglaskasten u. 5 Kasten 36×28, 1600 Falter mustergültig gespannt und geordnet, mit Fang- und Fundortdatum versehen, darunter 60 seltene Parnassius, 1800 Mark Staud.-Listenwert für 600 Mark abzugeben. Anfragen mit Rückporto zu richten an

Ludwig Settele, Konstanz, Wiesenstraße 21.

Schmetterlingssammlung

in 10 Kasten 51×79 cm (in Nut und Feder) mit Schrank **billigst** zu verkaufen. Dieselbe enthält 1350 Falter in ca. 500 Arten (840 Tagfalter, 80 Schwärm., 220 Spinner, 210 Zygaenen, Sesien u. Lithosien (**keine** Eulen u. Spanner), darunter viele wertvolle Arten wie P. alexanor, xuthus, xuthulus, charltonius, imperator, clarius, rhodius, C. christophi, romanovi, aurora, wiskotii, atropos, quercus, kindermanni, alecto, lineata u. vieles andere, viele seltene Arctiiden und Saturniden. Ferner **gebe ich ab:** Einen leeren eintürigen Nußbaum-Schrank, Fabrikat Günther-Augustin, Gotha, wie neu erhalten, mit 22 Kasten 40 × 47 in Nut und Feder (10 davon mit Doppelglasboden) sowie meinen Bestand an Zuchtgläsern, Torf- und Torfkasten, Spannbrettern, Giftgläsern, Etiketten u. sonstigem Zubehör. Interessenten bitte, sich sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen. 607

Dr. M. Nassauer, Frankfurt a.M., Rheinstr. 25

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — **Für Inserate:** R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — **Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M.** — **Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M.-Töngesgasse 22 (R. Block).— Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.**

Frankfurt a. M., 8. März 1924. Nr. 23 XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 22. März 1924
Montag, den 17. März, abends 7 Uhr.

Wir bringen heute statt Textblatt Nr. 21:
Handbuch Seite 65–72

Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

Käfer

der Stötznerschen Ausbeute leicht def.
100 St. in 50 Art. 10 Goldm.
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.
J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II KSch.-Kto. Dresden 23450.

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.,** Bei den Polizeigärten 2. 119

Wanzen,

Hemiptera heteroc., bestimmt u. unbestimmt mit genauem Fundort u. Datum sowie alle **Literatur** darüber sucht dauernd, bei Angebot. Spesenvergütung **O. Michalk, Leipz.-Kl., Schloss.**

Lepidopteren

a) Gesuche.

Catocalen-

Zuchtmaterial sucht im Tausch gegen später zu liefernde Puppen von Col. palaeno v. europome, Mam. glauca u. a. 529
Otto Schönfeld, Eger, R. v. Forsterstr. 4. Cechoslov.

Zygaena

Zur Erweiterung meiner Spezialsamml., die später an ein deutsches Museum kommt, suche jederzeit unausgesuchte Originalausbeuten aller Fundorte. Einzelne aberrat. Stücke zu den allerhöchst. Preisen.
Prof. Dr. H. Burgeff, Göttingen, Pflanzenphysiol. Institut. 280

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler **Dr. Wehrli, Basel,** Claragraben 23. 1016

Zu kaufen gesucht

Sm. populi-Puppen in größ. Anzahl, möglichst ♀♀.
Gefl. Angebote an
K. Lehmeyer, Pforzheim, Zähringer Allee 25. 548

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800
Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846
B. Gehlen
Berlin-Lichterfelde-Ost
Parallelstr. 3.

Ausschneiden!

Für ständige Lieferanten und Interessenten!

Falter in jeder Anzahl gesucht von: machaon, brassicae, cardamines ♂, crataegi, atalanta, antiopa, io, polychloros, edusa ♂, myrmedone ♂, virgaurae ♂ icarus ♂, coridon ♂, bellargus ♂, caia, dominula, jacobaea, filipendulae, trifoli, neustria, monacha, dispar, ligustri, oleracea, mori, brassicae, je bis 200 gegen bar oder Tausch in Ia Qualität, Spannung. Zuchtmat., Briefmarken oder bess. Falter. Angeb. zu richten an 620 b
Otto Muhr, Wien XV
Mariahilferstr. 172.

Acraeidae kauft, tauscht determiniert **Dr. le Doux, Fürstenwalde, Spree.** 830

b) Angebote.

Freiland-Eier

abzugeben von Cat. fraxini 25, sponsa 20, nupta 10 Pf. pro Dtzd., 100 St. 7 fach. Porto 10 Pfg. extra. Betrag im Voraus. Gebe auch im Tausch und beantworte Zusagend. sofort.
H. Schulter, Scheppanowitz, Post Falkenberg (O.-Schl.).

Sehr wichtig

jetzt schon zu bestellen!

Im Mai, Juni Eier zu folg. Dutzendpreisen abzugeb.: cynthia 15, promethea 12, polyphemus 35, pyri 30, pavonia 10 Pfg. Porto je 15 Pfg. besonders. Nur gegen sofort. Zahlung auf Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt. Genaue Zuchtanweisung wird beigegeb.
Ludwig Flessa, Koburg II (Bayern), Mohrenstr. 26 III.

Catocala fulminea

Eier von Freiland-♀♀ per Dtzd. Mk. 1.—, 100 Stück 7 fach, Porto extra. Nachnahme. PSch. Frankf. 60842.
W. Heil, Gießen, Leihgesternerweg 5.

Zuchtmaterial — Meran.

In Kürze lieferbar:
Eier: Polia rufocincta (nied. Pflanzen) Mk. 0.80 (vorrätig), Arctia testudinaria (niedere Pflanzen) 0.80, Taen. munda u. ab. immaculata 0.30, Orth. ruticilla 0.40, Orrh. fragariae 0.50, veronicae 0.40, rubiginea 0.30, ab. graslini 0.80 per Dutzend.
Raupen: Parn. apollo (v. rubid. u. phrynius) Mk. 1.80, Puppen 2.80 per Dutzend. Thaum. pityocampa Nestbeutel per Stück Mk. 1.—, Kistchen 0.30, Porto 0.40, für Eiersendungen 0.30 Pf. Zahlungen nach Erhalt mittels Zahlkarte. An Postkarten **nur kleines** Format verwenden. 634
B. Astfäller, Lehrer, **Meran-Mais (Italia).**

Apollo cetius-Eier

Dutzend franko P. u. P. Mk. 1.—. Tütenfalter ex larva von edusa, hyale, io und Bläulingen, 100 Stück franko P. u. P. Mk. 4.—.
H. Brudniok, Wien XV, Krimhildplatz 8. 628

Catocalen-Eier

Relecta (Nuß) Mk. 5.—
ilia (Eiche) „ 4.—
amotrix (Pappel, Weide) Mk. 4.— pro Dutzend. Am liebsten im Tausche geg. andere bess. Catocaleneier.
G. Prack, Frankfurt a. M.-Süd, Oskar-Sommerstr. 10.

Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.
Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten **München 39**
Tizianstraße 22. 259

Pieriden aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft
Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5. 846

SCHAUSTÜCKE!!!

Morpho cypris und amathonte. Um jedem Sammler Gelegenheit zu geben diese beiden herrlichen Morpho zu erwerben, die in feinster Qualität, soeben frisch eingetroffen, am Lager sind, geben wir diese beiden Arten in Tüten zusammen für **10.— Mk.** ab

Ornithoptera lydius Ia. gezogene Prachtstücke in wunderbarer frischer Farbe, ♂ dunkelorange u. tiefbraun, ♀ grau, Paar nur **24.— Mk.**

Ornithoptera hecube Ia. Paar **3.— Mk.**

Thysania agrippina. Riesen Noctuide aus Brasilien, 21—25 cm Spannweite **10.— Mk.**

Dynastes hercules, Riesenkäfer nach Größe **15.— bis 20.— Mk.,** bis 15 cm lang.

Versand in Tüten. Ratenzahlungen gewähren wir geeignetenfalls bereitwilligst bei entsprech. Anzahlung. Porto u. Verpackung 60 Pfg. extra.

Dr. POETSCH & RÜGER
DRESDEN, Pragerstrasse 46. 557

Empfehle

allen Sammlern mein reichhaltiges Lager

paläarktischer u. exotischer Lepidopteren mit Coleopteren

und mache zu jederzeit Auswahlsendung von meinen ständig einlaufenden Ausbeuten aus St. Cath., Peru, Columbien, Venezuela, Assam, Sikkim, Ceylon, Java, Borneo, Sumatra, Ceram, Halmahera, Celebes und Natal.

Verbindung nach allen Erdteilen!

Ratenzahlung wird bereitwilligst gewährt.

Entomolog. Laboratorium, Gräfenberg
(Oberfranken), Germany.

PALAEARKTEN

Orn. aeacus ♂ 5.— ♀ 12.—, Papilio hospiton 2.50, rhetenor 1.50 ♀ 5.—, protenor 1.50, nivelli 25.—, bianor 3.50, raddei 12.—, philoxenus 2.—, lama 7.—, confusus 5.—, eurious 8.—, mandarinus 3.—, xuthus 2.—, xuthulus 2.50, brunnea ♀ 6.—, polites ♂ 2.— ♀ 3.—, epicydes 4.—, cloanthus 2.50, ravana 15.—, agestor 3.50, demetrius ♂ 2.— ♀ 5.—, sphyrus 1 50, alcinous 2.50, dissimilis 2.50, Luehd. puziloi ♂ 5.— ♀ 8.—, H. helios 5 —, Dor. apollinus 1.20, Pier. stolli 2.50, E. anthocaris 1.—, mesentina 1.—, Cat. pomona ♂ 0.60 ♀ 1.50, florella ♂ 1.— ♀ 2.—, Parn. orleans ♂ 15.— ♀ 25.—, imperator ♀ 25.—, epaphus 5.— ♀ 8.—, rubidos 0.60, citrinarius 1.50, infernalis 5.—, delphius 3.50, alpinus 4.—, nivatus 0.80, cetius 0.70, vinningensis 0.60, stubbendorfii 1.50 ♀ 2.—, nomion ♂ 2.50, ♀ 7.—, transbaikalensis 7.—, smintheus 4.50, albulus 3.50, appolinus 2.50, herzegovin. 2.—, auerspergi 4.50, Gon. alvinda ♂ 2.— ♀ 3.—, amintha 3.— ♀ 5.—, Dan. chrysippus 1.—, septentrionis 1.—, alcippus 1.—, Ter. laeta 0.60, hecabe 0.60, Colias fieldi ♂ 2.50 ♀ 5.—, gigantea ♂ 3.50 ♀ 5.—, montium 4.— ♀ 10.—, poligraphus 1.50 ♀ 2.—, aurora ♂ 8.— ♀ 15.—, melinos 9.— ♀ 15.—, Van. xanthomelas 2.50, l-album 3.50, Lim. tremulae 0.80, Nep. dejani 3.—, philiroides 3.—, L. celtis 0.50, Arg. childreni 3.—, rudra 2.—, niphe 1.—, amphilochus 40.—, clarina 3.50, Gast. populifolia ♂♀ 3.50, Call. persona 3.—, flava 7.—, romanova hyp. 7.—, donna 4.—, domina 6.—, nigra 8.—, R. metelkana 2.50, A. ferenigera 3.50, S. caecigena 2 50 ♀ 3.—, boisduvalii ♂ 20.— ♀ 25.—, Las. sicula 1.50, A. flavia 2.—, Sphingidae: proserpina 0.50, atlantica 6.—, tartarinovi 8.—, caecus 5.—, pechmanni 25.—, thytimali 6.—, deserticola 4.50, harmuthi 15 –, japonica 3.—, Cat. fraxini 0.60, electa 0.60, fulminea 0.60, pacta 0.60. Alles in erster Qualität. Porto und Packung extra. 622

C. Zacher, Erfurt. Weimarischestr. 13.

100 euphorbiae-Puppen

das Dtzd. Mk. 1.—, 300 St. Lycaenen ♂♂ und 300 St. andere Tagfalter, meist io, galathea in Tüten, gute Qualität gegen Voreinsend. mit Porto u Pack. Mk. 25.—.
Chr. Hofmann, Bamberg, Schützenstraße 55. 588

Habe abzugeben:

Schöne kräftige im Freien überwinterte Puppen von Papilio podalirius etwa 200 Stück, Sat. pavonia 18 Stück, per Dutzend je 1 Goldmark, 18 Stück D. euphorbiae Dtzd. 80 Pfg., 24 Stück Pier. brassicae Dtzd. 50 Pfg. Am liebsten en bloc. P. u. P. extra. Angeboten sieht entgegen
Jos. Häußler, Wasseralfingen bei Aalen (Württemb.). 636

Sat. pyri (Freil.)-Puppen

per Dutzend 2 Goldmark. Voreinsendung. Vorrat genügend. 635
F. Stipan, Wien X, Scheug. 18/20.

Pyri- und spini-Puppen

Delius v. Syriacus
Apollo v. glocnerius

u. viele andere hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder geg. bar (Doppelkarte) 350
J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

Ia Falter.

100 Stück A. caia gesp. u. 100 Stück genad., striata 20, Col. palaeno 20, Cat. nupta 20, sponsa 20, fraxini 30, ab. moerens 10, Acr. alni 50, Cr. ligustri 10, Pl. gutta 40, Agl. comes 50, fimbria 20, glareosa 10, multangula 10, Am. caecimacula 20, Dic. oo 10, D. compta 10, Ars. albovenosa 6, Orrh. ligula 60, litura 20, vaccinii 100, v-punctatum 40, C. vetusta 20, exoleta 10, A. pernyi 40, E cardamines in Tüten 25, abzugeben in bar nach Liste 58 mit 25% Rabatt. Porto und Packung extra oder Einsend. v. Packmat.
H. Bader, Karlsruhe i. B., Schützenstraße 51. 632

Tausch.

Ich suche mit Sammlern von exot. Schmetterlingen zwecks Tausch in Verbindung zu treten. Ich habe viele Tausend zum Tausch zur Verfügung u. werde Liste der abgebbaren und von mir gewünschten Arten schicken. Ich gebe meine Falter zu 2/3 Katalog und nehme Tauschexemplare zum vollen Wert. 617
G. G. MacBean, Assiniboia, Saskatchewan, Canada.

Abzugeben

gegen bar oder Ia gesp. Schulfalter.

Eulen: coenobita, alpium coryli, leporina, ab. bradyporina, alni, psi, cuspis v. obscurior, menyanthidis, auricomma, euphorbiae, rumicis, janthina, linogrisea, interjecta, chardinyi, comes, collina, triangulum, baja, c-nigrum, stigmatica, xanthographa, rubi, brunnea, cursoria, segetum, occulta, rubricosa, leucographa, cespidis, brassicae, dissimilis, persicariae trifolii, dentina, chrysozona, nana, cucubali, capsincola, ophiogramma, bicoloria, caeruleocephala, monoglypha, rurea ab. alepocurus, secalis, aprilina, oxyaecanthae, atriplicis, protea, lucipara, meticolosa, typica, geminipuncta, cannae und viele andere gute Eulen und Spanner.
J. Rubick, Frankfurt a. M., Fahrgasse 115. 616

Seltenheiten

sehr preiswert abzugeben in einzelnen Stücken od. kleinen Losen m. L. puziloi, P. xuthus, eventl. hospiton, Dor. apollinus, P. delphius mit Nebenformen, apollonius, siccimensis etc. etc., dann Brahm. japonica, selt. Spinner u. Spanner etc. Ferner Exoten mit Th. agrippina, A. atlas ♂♀ etc. Vorausbestellungen auf Raupen od. Puppen Boarm. v. humperti à Dutzend 3.50 und 4.— Mark.
Herm. Cornelsen, Herne i. W., Jobststraße 32.

Abzugeben

Ia gespannt. Lepidopteren. Liste gegen Rückporto Auch Tausch gegen ges. Arten. Gefl. Zuschriften zu richten an 620
Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstr. 172.

Tütenfalter I. Qual.

Ornith. hephaestus ♂ u. ♀ à Mk. 2.50, Ornith. helena ♂ 2.— ♀ 3.—, O. doherty ♂♂ 8.— ♀ 14.—, O. formosanus ♂ 3 — ♀ 4.—. Papilio macabaeus Formosa 2.50, P. Godartiana N. Guinea 1.50, P. hermocrates Batjan 1.50, P. sataspes Celebes ♂ 2.— ♀ 3.—, P. matsumurae Tr. Formosa 8.—, P. lenaeus Peru 8.—, P. celadon Cuba 5.—, P. polyxenes Kamerun 1.—, P. nireus Uganda ♂ 1.50 ♀ 3.—, die wundervolle Eligma latepicta Usambara 10.—, liefert gegen Voreinsendung 590
Janensch, Hauptmann a. D., **Berlin - Friedenau,** Schmargendorferstraße 13

Dr. R. Lück & B. Gehlen
Penkun b. Stettin

Größtes Lager exotischer Schmetterlinge

Ankauf Verkauf

100 hochalpine Falter

in ca. 60 Arten, nur gute Qualität, inkl. Porto u. Pack. 65 000 ö. Kr. = 1 Dollar, nur gegen Voreinsendung.
J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72. 578

Biete an

Satyriden und Nymphaliden
der
Stötznerschen Ausbeute
aus Szetschwan u. Peking
Liste gegen Porto.
J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II
PSch.-Kto. Dresden 23450.

Verschiedenes.

Hugo Günther, Gotha
(G. Augustin Nachf.)
Tischlerei für Entomolog. Geräte mit Kraftbetrieb

fertigt seit über 30 Jahren in anerkannt sauberer, solider Ausführung, bei billigster Preisberechnung
Insekten-Kasten, Insekten-Schränke,
Biologie-Kasten, Spannbretter usw.
Lieferung n. allen Ländern! Preise auf Anfrage kostenl.

Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen kauft für seine Bibliothek
Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23.

Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen
zu verkaufen.
Anfr. unter **170** an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. M. Scheidswaldstr. 35.

Nimm ein Postscheckkonto!
Kontonummer bei allen Inseraten, Angeboten Korrespondenzen stets angeben!

Verein für Insektenkunde
Frankfurt am Main.

Donnerstag, den 20. März, 8½ Uhr abends

Wissenschaftl. Sitzung

im Vereinslokal, Bleichstraße 38a (Schneiderinnungshaus)

Vortrag d. Herrn **Schade**: Wärmehaushalt d. Bienen.

— Gäste willkommen! —

Der Vorsitzende:
A. U. E. Aue, Cronstettenstraße 4. 624

Seitz, Paläarkten

Doppelband I, II, III, wie neu in Prachtband, statt 240 Goldm. nur 135 Gm. Bd. I u. II wenig gebraucht. Desgl. Doppelband IV wie neu, ungebund. m. Prachteinbanddecke, eine Lief. fehlt, nur 25 Goldmark. Desgl. Doppelband I—IV in Prachteinbd., neu, vollständig ungebr. 220 Goldm.

Berge-Rebel, wie neu, neueste Auflage, gegen Höchstgebot.

Reitter Fauna germanica wie neu, 5 Bände, gegen Höchstgebot

im Auftrag abzugeben.

Anfragen mit Rückporto bitte zu richten an

Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III. 615

Ia Pergamyn-Spannstreif.

liefern in Rollen

10	20	30	40 mm breit
30	55	80	100 Pfg.

Alle 4 Rollen gegen Einsend. v. Mk. 3.— auf mein Postscheckkont. Nürnberg 26543. Portofrei!

Wiederverkäufer Rabatt!

Johann Roth, Fürth i. B., Maxstraße 2. 633

Theodor von Sosnosky

„Exotische Falterpracht"

56 farbige künstliche Abbildungen nach Originalen gegen Voreinsendung von Kč 45.— postfrei abzug.

Ernst A. Weiß, Kukan bei Gablonz a. N. C. S. R.
Villengasse 318.

Insekten-Sammlungen:

100 Schmetterlinge in 100 Arten Goldm. 10.— oder ö. K. 160 000. 100 Käfer in 100 Arten Gm. 5.— od. ö. K. 80 000. 100 Insekten aller and. Ordn. in 100 Arten Gm. 10.— od. ö. K. 160 000. Spesen bes. Vorauszahlung mit Scheck od. Wertbrief. N. B. 10. Sammlungen einer Gruppe 10% billiger. Gefl. Aufträge übernimmt

Otto Muhr, Wien XV, Mariahilferstraße 172. 620a

Seitz, Palaearkten

4 Bände gebunden
Band I Mk. 97.50
„ II „ 67.50
„ III „ 82.50
„ IV „ 52.50
liefere wieder geg. Teilzahlg. Näheres auf Anfrage.

Exoten. Bisher 340 Lieferg. à Mk. 1.50 nur gegen bar.

Herm. Meusser, Buchhandl. **Berlin W. 57/124**, Potsdamerstraße 75.

Im Tausch

gegen bessere Lepidopt. oder Briefmarken, auch gegen bar, habe folgende Ueberdruckmarken (Provisorien) abzugeb. 250/500 rot, 800/800 braun, 400/25 braun, 100/100 lila, 800/500 grün, 800/5 grün, 800/400 braun, 100/400 grün, 250/500 rot, 125/100 rot, 250/500 rot, 2 Mill./200 rot, 2 Mill./5000 rot, 2 Mill./200 rot, 2 Mill./300 grün. Ferner 1 Satz englisch **Marocco** gestempelt, 1 deutsch **Marocco** rot (5 Pesetas). Chrysoph. virgaureae ♂ 20, Lycaena amandus ♂ 15 Pfg. gespannt abzugeben, in Tüten billiger. 561

Wilh. Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien.

Präparation v. Insekten,

Schmetterlinge, Libellen, Heuschrecken, Wespen usw. werden kunstgerecht präpariert, repariert, entfettet usw. den höchsten Anforderungen genügend. Wertv. Seltenheiten, auch aus alten Sammlungen, umpräpariert, gereinigt und auf das sorgfältigste restauriert, bei bescheid. Honorar u. gewissenhafter Ausführung. Sorgfältige Verwahrung gegen Raubinsekten, Staub usw. Gefl. Anfragen p. Doppelkarte. Ausland n. Landeswähr.

Jederzeit Auswahlsend. aus meinen Ind. u. Amerik. Lepidopterenvorräten.

H. Wernicke, Dresden-Blasewitz, Südstraße 12.

Seitz, Paläarkten,

8 Bände gebund., in Halbleder (Tagfalter Originalbände), so gut wie neu, für 180 Goldmark (R.-M.) **Calwer, Käferbuch** 6. Aufl., 2 Bände (Halbfranz) völlig neu, für 25 R.-M. Verpackung frei. Porto extra, gibt ab 637

Helmut Schulz, Lehrer, **Forst i. L.**, Richtstr. 22.

Tretet dem Entom.-Bund

für die cech. slov. Republik bei! Anmeldungen nimmt entgegen

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Meißenerstraße 22.

Verlangen Sie meine neueste Preisliste

sie bietet Ihnen

Vorteile

u. wird kostenlos versandt.

Franz Abel, Leipzig-Schl., Entomologisches Institut.

Insektennadeln „Ideal"

1000 Stück Nr. 3, 2, 1 Mk. 5.—; 1000 Stück Nr. 0, 00 Mk. 5.50 franko P. u. P. Kassa voraus. 629

H. Brudniok, Wien XV, Kriemhildplatz 8.

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestraße 9.

Preise geg. Rückporto. 654

Wichtig für jed. Sammler!

Im Verlage v. A. Watzel-Mittelwalde (Schl.) erschien

Fliegende Blumen

(Mk. 1.50), ein Buch, das **jedem** Entomologen etwas bietet und von der Kritik sehr gut aufgenommen wurde. Bestellungen an den Verlag od. den unterzeichneten Verfasser. 630

Jul. Stephan, Friedrichberg a. d. Heuscheuer (Schlesien).

Ernst Ultsch, Halle a. S.

Präparatorium, Kaiserstr. 23

empfiehlt zu äußerst solid. Preisen **Doppelpräp. Skelette Tierschädel, Stopfpräparate**

Inserate

für die „Entomologische Zeitschrift"

deutlich schreiben!

Um ein fehlerfreies Inserat, besonders die lateinischen Namen, bekannt geben zu können, ist dies die erste Bedingung. Für Druckfehler, die infolge undeutlicher Manuskripte auftreten, können der Vorstand und der Verlag keine Verantwort. übernehmen.

Der Vorstand.

Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an ***Reinh. Döpp, Frankfurt am Main,*** Scheidswaldstraße 35 zu senden.

ACHTUNG!

Exkursion nach Südspanien.

Sammler und Händler sollten die Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen lassen, meine auf 4½ Monate geplante **Exkursion** nach dem **Sierra Nevada-** und **Morena-Gebirge** sowie **Andalusien** finanziell zu unterstützen. Für 30 Goldmark werde ab Fangstelle nur bestes Falter- oder Käfermaterial im Katalogwert von mindestens 180 Mark liefern. Sendung erfolgt ab Fundort unter „Einschreiben". Tüten werden mit genauen Fangdaten u. Fundorten versehen werden. Auf Wunsch werde auch Raupen, Puppen, Eier oder andere Insekten bezw. Reptilien liefern. Ich werde jeden Auftrag zur vollsten Zufriedenheit des Auftraggebers erledigen.

Herm. Dicke, Forschungsreisender, **Osnabrück**, Friedrichstraße 38.

Doublettenkästen

neu, aus starker Pappe hergestellt, mit bis auf den Boden übergreifendem abnehmbaren gut schließend. Deckel. Außen mit braunem Holzmaser-Glanzpapier sauber überzog. Innen mit durchaus weichem wurzelfreien Torf ausgelegt u. mit weißem Papier überzog.

Größe	30 × 40 × 4½ cm	2	Stück	Mk.	3.60	franko
„	30 × 40 × 4½ „	4	„	„	6.80	„
„	20 × 30 × 4½ „	2	„	„	2.80	„
„	20 × 30 × 4½ „	4	„	„	5.—	„
„	20 × 30 × 4½ „	8	„	„	9.80	„

Bei Voreinsend. vollständig spesenfreie Zusendung in sorgfältiger starker Verpackung, so daß nur der angegebene Betrag eingesandt zu werden braucht. Bei Nachnahme kommen die Nachnahmespesen hinzu. Lieferung sofort. Besondere Wünsche bezügl. Größe und andersfarbenen Ueberzug werden gern berücksichtigt. Verschiedene Ueberzugs-Papiermuster auf Wunsch franko. Diese Kästen sind sehr begehrt und infolge ihrer stabilen Ausführung selbst bei häufigstem Gebrauch unverwüstlich. 527

M. Brauner, Skeletteur, Halle a. S., Staudestr. 5.

Versende meine Preisliste über entomolog. Bedarfsartikel kostenlos. 591

Entomol. Laboratorium, Gräfenberg (Obfr.), Germany.

Bücher-Preise:

Lederer, Handbuch, Tagfalterband brosch.	Mk.	1.50
Meyer, Nährpflanzen	„	2.—
Seitz: Grossschmetterlinge der Erde Preis je Lief.	„	1.50
Paläarkt. geb. Preis	„	300.—
Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie	„	1 20
Lampert, geb.	„	18.—
Wagner Taschenb. der Raupen geb.	„	3.20
„ „ „ **Schmetterlinge**	„	3.20
„ „ „ **Käfer**	„	3.20
Mühl, Raupen und Schmetterlinge, brosch.	„	—.80
„ **Larven und Käfer**	„	—.80

Anfragen erbet. an d. Bücherwart **Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M.**, Adlerflychtstr. 2. PSch. 47695 Ffm.

Teilzahlungen!!

Sonder-Angebot in Exoten

Wir bieten an in bester Qualität in Düten keine Massenware, gute, brauchbare Qualität:

50 Stück aus aller Welt nach unserer Wahl . . . nur 5.— Mark
50 Stück aus aller Welt, mit größeren Arten . . . nur 10.— Mark
20 Prachtexoten von den Nordmolukken mit Papilio tydeus, Huphina emma, Ideopsis cloris ♂♀, Cethosia bernsteini, Taenaris macrops und domitalla und dem riesigen Nyctalemon patroclus . . . . . 10.— Mark
20 Prachtexoten v. West- u. Ost-Java m. schön. farb. Arten 10.— Mark
20 Prachtexoten von Columbien! Mit Papilio phaeton, nymphius, nealces, laodamas, servillei, protesilaus. protesilaus. Gonopter. menippe, Panacea prola, d. riesig. Valigo prometh., ilioneus, memnon, Urania fulgens etc. nur 15.— Mark
Ferner Ornithoptera arruana ♂♀, herrlichgrün Ia . . . . 10.— Mark
Alcides agathysus herrlich himmelbl., geschwänzt Neuguinea 3.— Mark

Porto u. Verpackung extra. Bei größerer Entnahme gewähren wir geeignetenfalls Teilzahlungen.

Dr. POETSCH & RÜGER, DRESDEN
Pragerstrasse 46 580

EINLADUNG

zu einer Probebestellung für 1 Band der

„Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie"

(früher Illustrierte Wochenschrift für Entomologie, gegründet 1896)

zur **Hälfte** der nachstehend aufgeführten Bezugsgebühr. — Verbreiteteste und größte wissenschaftliche entomologische Zeitschrift des In- und Auslandes. Der allgemeinen und angewandten Entomologie gewidmet, mit systematischer Beilage. Wertvolle Original-Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete mit weitgehendster Berücksichtigung der Interessen für Sammler, Züchter und Fachleute. Erschöpfende Literaturberichte. Ein vielseitiger Anzeigenteil. Erscheint monatlich, ausgenommen August und September. Bezugsgebühr für Band 19, 1924: G.-M. 10.—. Aeltere Jahrgänge der Zeitschrift, sowie die verfügbaren Bände der „Illustrierte Wochenschrift für Entomologie" werden zu dem jeweiligen vollen Bezugspreis für 1 Band abgegeben. Ratenzahlung gestattet. Liste abgebbarer Separata der Zeitschrift (1905—1915): G.-M. —.25. Inhaltsverzeichnis zu Band 18 (1923) wird zur Information kostenfrei versandt. — **Soeben erschienen:**

P. Köhler, Fauna Argentina. 1. Teil Rhopalocera. Seite 1—34, 6 Kartenskizzen, 3 Tafeln. G.-M. 3.—.
H. Stauder, Die Schmetterlingsfauna d. illyroadriatisch. Festland und Inselzone (Faunula Illyro Adriatica). 1. und 2. Abschnitt. Mit 1 Karte, 3 Tafeln, 26 Abbildungen. G.-M. 8.—.
O. Rapp, Die Käfer in Panzers „Fauna insectorum Germanicae initia". Inhaltsverzeichnis der 1. und 2. Auflage, Deutung der aufgeführten Arten nach der jetzt geltenden Nomenklatur und systematisches Verzeichnis nach dem „Catalogue coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae Rossicae" von v. Heyden, Reiter, Weise. G.-M. 4.—.

Alle Preise verstehen sich exkl Porto. Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Zu beziehen durch den Verlag der Zeitschrift:

Dr. W. Stichel, Berlin-Niederschönhausen, Lindenstrasse 39a

Postscheckkonto: Berlin 131, 213. — Bankkonto: Deutsche Bank, Depositenkasse C, Berlin W 9, Potsdamerstraße 127/128.

Gratis u. franko!
Versende meine Preislisten über paläarkt. u. exot. Lepidopteren, präp. Colibris, Präparate und Fanggeräte. 627
Wilhelm Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schlesien.

Ich kaufe
entomol. Literatur zu Auslandspreisen u. bitte um Angebot. 12
W. Junk, Berl. W. 15
Sächsische Straße 66.

Insektenkasten,
Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66
Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

Hermann Krey Hoflieferant, Hannover,
Fernroderstraße 16.
Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

		Goldmark
I. Qualität:		
28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm gross,	60 Platten	4.50
26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „	75 „	4.50
30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „	80 „	5.—
II. Qualität (gute brauchbare Ware):		
28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm gross,	60 Platten	2.70
26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „	75 „	2.70
30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „	80 „	3.—
26 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „	100 „	2.—
Ausschuß:		
26 cm lang, 10 cm breit, 1¼ cm gross,	100 Platten	1.—

Für besondere Formate bitte ich Angebote einzuholen.

Verpackung für ein 5 kg-Paket Goldmark 0.30.

Lieferung erfolgt nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Ueber entomolog. Geräte, wie schwarze Spannstreifen, u. weiße Insektennadeln, verstellb. Spannbretter i. zwei. unverstellbare in drei verschiedenen Größen, Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tötungsgläser usw. verlange man meine Preisliste.

Tauschbörse Berlin

veranstaltet von den Großberliner Vereinen

am Sonntag, den 16. März, 9—2 Uhr

in der Aule der 92. Gemeinde-Schule
Winterfeldstraße 16.

Gäste willkommen.

Der Börsen-Ausschuß:
Gärtner. Hannemann.

Verkaufe wegen Umzuges ins Ausland

2 Insektenschränke.

1. Reich geschnitzter, dunkel polierter Schrank mit 40 Fächern 42/50 cm, enthält eine systematische Sammlung pal. Macro-Lepidoptera im Staud.-Wert (Liste 58) v. Mk. 4600, Preis ab hier 850 Rentenmark.
2. Weiß gestrichener Schrank, Fächer, Vorderseite dunkel poliert, 18 Fächer 40×47, davon neun mit Glasboden, 13 Doppelfächer 40 × 96 cm, enthält Exoten sowie Spezialsammlung schles. Schwärmer und Spinner, eine Menge gebl. Raupen etc. Preis ab hier 400 Rentenmark. Zahlung eventl. in drei Monatsraten. Oberförster a. D. 439

von Golitschek, Prauß in Schlesien (Kreis Nimptsch).

Am 12. Februar 1924 verstarb plötzlich an den Folgen eines Schlaganfalls mein Vater der Kaufmann

Albert Kricheldorff

im 72. Lebensjahr.

Und am 20. Februar 1924 machte ein Herzschlag dem Leben seines Bruders, dem Forschungsreisenden

Franz Kricheldorff

im Alter von fast 70 Jahren ein Ende.

Adolf Kricheldorff
Naturwissenschaftl. Institut.
Berlin S. 14, Sebastianstraße 63 I.

Die Firma, welche schon im November 1921 an mich übergegangen ist, wird in der bisherigen Weise weitergeführt. 626

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sternock, Stadthalterrat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35. — Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weishrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

Frankfurt a. M., 22. März 1924. Nr. 24 XXXVII. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT FRANKFURT A. M.

Postscheckkonto Nr. 20153 **Anzeigen-Blatt.** Amt Frankfurt am Main.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 5. April 1924
Montag, den 31. März, abends 7 Uhr.

Internationaler Entomologischer Verein. E.V. Frankfurt a. M.

Mitglieder-Beiträge.

Wir machen unsere verehrlichen Mitglieder darauf aufmerksam, daß die Beiträge am 1. April 1924 fällig werden und bitten um alsbaldige franko Einsendung derselben an unseren Kassenwart Herrn

Remi Block, Frankfurt am Main
Töngesgasse 22

Zur Vermeidung der vielen Schreibarbeit und Spesen erbitten. wenn irgend möglich, um ganzjährige Bezahlung, jedoch wollen wir für Deutschland und Deutschösterreich auch die vierteljährliche Zahlung aufrecht erhalten.

Der vierteljährliche Beitrag vom 1. April bis 30. Juni beträgt
für Deutschland . . . . . 2 Goldmark
„ Deutschösterreich 40 000 ö. K. = 2 Goldmark

	jährlich		jährlich
für Tschecho-Slowakei	75 Kč	für Luxemburg, Estland, Lettland, Polen, Portugal, Rußland und Türkei	12 Goldm.
„ Mitglieder des tsch.-slow. Bundes . . .	70 Kč	„ Dänemark	14 Kronen
„ Ungarn	36 000 Uk.	„ Schweden	10 Kronen
„ Spanien	16 Pes.	„ Norwegen	14 Kronen
„ Schweiz	12 sch. Frs.	„ Finnland	80 Mka.
„ Niederlande . . .	5½ fl	„ Verein. Staaten von Nordamerika, Mittel- u. Südamerikanische Staaten, China und Japan	3 Dollar
„ Großbritannien und Kolonien	10 sh.		
„ Belgien, Frankreich u. Kolonien, Italien, Jugoslavien, Bulgarien, Griechenland, Rumän.	12 Goldm.		

Der Vorstand des I. E. V.

Suche ständig

gegen bar in größeren und kleineren Posten gegen vorh. Angebot mit Preis u. Stückzahl

Biologisches Material

Eier (möglichst tot), Raupen geblas., Puppen (möglichst tote), Falter (fliegend gespannt), von allen Arten Schulfaltern sowie allen Eulenarten (insbesondere Agrotis- und Mamestra-Arten etc.).

Larven, Puppen und entwickelte Käfer von allen Arten, besonders die häufigst vorkommenden (Melolontha, Carabus, Lucanus, Dytiscus, Zabrus, Rhizotrogus, Anisoplia, Haltica etc. etc.) sowie allen Borkenkäfern und Rüsselkäfern mit Fraßstücken.

Larven u. entwickelte Insekten von Locusta viridissima, Gryllotalpa, Gryllus, Periplaneta, allen Libellen-Arten.

Ich verweise auf meine von Zeit zu Zeit erscheinenden Sondergesuche.

Für alles tadellose Material zahle ich stets höchste Preise. Nadeln und Portospesen werden zurückvergütet, desgl. Rücksendung oder volle Vergütung des Verpack.-Materials.

Sammlern leiste ich auf Wunsch Vorauszahlungen für die kommende Sammelzeit.

Louis Buchhold Lehrmittel-Werkstätten **München 39**
Tizianstraße 22. 259

Pieriden aller Zonen, m. genauem Fundort und Datum, sowie Literatur darüber, kauft
Alfred Göhler, Leipzig-Lindenau, Marktstraße 5. 846

Pro domo.

Für die in der Zeit vom 1. Februar bis 20. März eingegangenen Beträge für die E.Z. sowie Handbücher Lederer danken wir verbindlichst u. bitten recht herzl. um weitere Spenden.
Der Vorstand des I.E.V

Coleopteren und and. Insekten-Ordnungen

Suche Biolog. Material
in Spiritus Melol. vulgaris, Dytiscus marginalis, Hydr. piceus, Lucanus cervus, Apis mellifica, Vespa crabro, Myrmel. formicarius gegen bar zu erwerben, aber nur Ia Qual. 669
J. Castellitz, Wien XVII, Laknergasse 22.

Käfer

der Stötznerschen Ausbeute
leicht def.
100 St. in 50 Art. 10 Goldm.
200 St. in 75 Art. 15 Goldm.
J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II
KSch.-Kto. Dresden 23450.

Cerambyciden

aller Zonen sammelt, kauft und tauscht **Albert Wendt, Rostock i. M.,** Bei den Polizeigärten 2. 119

Exotische Käfer

kauft, tauscht, determiniert
G. Schauer, Berlin O. 17, Stralauer Allee 47.

Paläarkt. Geometriden

und Psychiden kauft und tauscht Spezialsammler
Dr. Wehrli, Basel, Claragraben 23. 1016

Lepidopteren

a) Gesuche.

Hesperiden
der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit und Höhenangabe kauft und tauscht (alle Unkosten werden vergütet). 800
Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

Sphingiden

aus allen Erdteilen kauft ständig (auch Tausch). 846
B. Gehlen
Berlin-Lichterfelde-Ost Parallelstr. 3.

SCHAUSTÜCKE!!!

Morpho cypris und amathonte. Um jedem Sammler Gelegenheit zu geben diese beiden herrlichen Morpho zu erwerben, die in feinster Qualität, soeben frisch eingetroffen, am Lager sind, geben wir diese beiden Arten in Tüten zusammen für **10.— Mk.** ab

Ornithoptera lydius Ia. gezogene Prachtstücke in wunderbarer frischer Farbe, ♂ dunkelorange u. tiefbraun, ♀ grau. Paar nur **24.— Mk.**

Ornithoptera hecube Ia. Paar **3.— Mk.**

Thysania agrippina. Riesen Noctuide aus Brasilien, 21—25 cm Spannweite **10.— Mk.**

Dynastes hercules, Riesenkäfer nach Größe **15.—** bis **20.— Mk.,** bis 15 cm lang.

Versand in Tüten. Ratenzahlungen gewähren wir geeignetenfalls bereitwilligst bei entsprech. Anzahlung. Porto u. Verpackung 60 Pfg. extra.

Dr. POETSCH & RÜGER
DRESDEN, Pragerstrasse 46. 557

Gesucht A. tau

in kräftigen Puppen geg. bar oder Tausch.

Abzugeben:

Restbestand an Puppen 30 tiliae Mk. 2 40, 13 populi 0.80, 14 euphorbiae 0.80. Porto u. Pack. 30 Pfg. Nachn. En bloc Mk. 4.—frei.

Dr. E. Kunz, Frankenthal (Pfalz), Zuckerfabrik.

Suche

kräftige gesunde Puppen v. vespertilio, hippophaes, gallii, celerio, livornica, dahlii und nicaea.

Offert. mit Preis erbitte unter 640 an **Reinh. Döpp, Frankfurt a. M.,** Scheidswaldstraße 35.

Gegen bar gesucht

2—3 Dutzend kräftige Sat. pavonia-Puppen, nicht getrieben, sofort.

Speicherschädlinge (auß. Mehlmotte und Calandra), auch Erbsenrüßler, Kleidermotte etc., lebend, im Laufe der Saison. 655

Prof. Dr. W. Roepke, Wageningen (Holland), Landw. Hochschule.

Zuchtmaterial

(Eier oder Raupen)

zu kaufen gesucht von Pl. matronula, flavia, purpurata, ab. flava sowie villica und dominula. Bin Abnehmer für seltenes Zuchtmaterial von sämtl. Bären-Arten, jederzeit.

Kneidl, Steinweg b. Regensburg, Krankenhausg. 17.

Gegen C. lupina-Eier

od. Hyp. io v. aurea-Pupp. suche 2 Dtzd. weibliche pavonia- und pyri-Puppen.

Adalbert Ebner, Augsburg, Rugendasstr. 11 III. 672

b) Angebote.

Sehr wichtig

jetzt schon zu bestellen!

Im Mai, Juni Eier zu folg. Dutzendpreisen abzugeb.: cynthia 15, promethea 12, polyphemus 35, pyri 30, pavonia 10 Pfg. Porto je 15 Pfg. besonders. Nur gegen sofort. Zahlung auf Postscheckkonto Nr. 18924 Erfurt. Genaue Zuchtanweisung wird beigegeb.

Ludwig Flessa, Koburg II (Bayern), Mohrenstr. 26 III.

Cat. fulminea-Eier

à Dtzd. 80, bei 10 Dtzd. 70 Pfg. **P. podalirius-Pupp.** an Zweigen angesponnen à Dutzend Mk. 1.—, lose Puppen 80 Pfg. Vorrat noch groß. 657

Rob. Hipp, Pforzheim, Edisonstraße 6.

Lebende Eier

im Laufe der Saison lieferbar von machaon 20, podalirius 20, cardamines 20, hyale 10, edusa 20, myrmidone 25, euphorbiae 10 elpenor 20, gallii 30, vespertilio 50, porcellus 30, tiliae 15, populi 10, ocellata 15, pinastri 20, ligustri 15, convulvuli 50, hera 15, pavonia 10, spini 100, pyri 25 Pfg. pro Dtzd. u. versch. andere. P. u. P. 30 Pfg. 100 Stück 8-fach. Nur Vorauszahlung, auch in and. Valuta zum Wiener Kurse. Das Mat. stammt ausschließl. nur von Freilandweibchen d. am Köder, am Licht, an Saponarien etc. erbeutet worden ist, daher keine Inzucht. Aufträge übernimmt schon jetzt und erledigt der Reihenfolge 644

Otto Muhr, Wien XV Mariahilferstr. 172.

B. mori-Eier

echter Seidenspinner Dtzd. Mk. 1.—, 1 Pärchen Parn. apollo v. Hesibolus 6 Mk. Porto u. Pack. besonders. Reelles Material. 681

E. Lipkow, Berlin-Neukölln, Schiller Promenade 32 III.

EIER

v. d. Kreuzung dispar ♂ × jap. ♀ gut befr., mit Zuchtangabe 100—60 Pfg., schlüpfen im April aus. Vorrat genügend. 5 Dtzd. Falter gespannt von P. cardui á 5 Pfg. Einige sehr aberr. Falter von D. euphorbiae (gelbe Hinterflügel) à 3—5 Mk Für einen in Not geratenen Entomologen Folgendes abzugeben: Seitz 8 Bde., fast neu in Prachteinband für 260 Mk., 12 Jahrg. d. Frankf. Zeitschrift gut eingebunden von 1905—17 à 3 Mk., 6 Jahrg. v. 1918—23 ungeb., 9 Jahrg. Gubener Zeitschrift gut eingebund. à 2 Mk. 1907—15, 12 Bde. von Schiller à 1 Mk., 12 Bde. Shakespeare à 1 Mk. Zu erfragen bei 605

F. Bandermann, Halle a. S., Weingärten 29.

Im Laufe d. Saison lieferb.

Biolog. Material

von Mel. vulgaris, Lep carchorius mit Fraßstück, Lep. populnea mit Fraßst., Troch. apiformis, Form. rufa, Rhod. rosea Gallen mit leb. Inhalt, Apis mellifica, Käfer v. Cet. aurata, Käfer v. Car. aurata, alle Totengräberarten, Kiefer- und Fichtenrüßler-Käfer, Raupen- und Puppen von Arct. aulica, caja, plantaginis, hera, Gast. quercifolia, Gast. neustria, Leb. Fledermäuse. 661

H. Knauer, Kösnitz.

Neustria

Eiringe Dutzend 70 Pfg., 1000 Stück Mk. 5.—. Porto und Packung 15 Pfg. 542

Eduard Reim, Lehrer i. R., **Liegnitz,** Eichenweg 15.

Gebe sofort ab:

Eier von versicolora, in 3 Wochen von tau, Dtzd 25 Pfg. Vorrat groß. 659

Ernst Niedrig, Eisenb.-Sekr. **Liegnitz** (Schles). Piasterstraße 38 III.

En bloc.

Soeben aus Amerika eingetroffenen Ries.-Kokons (Freiland) habe abzugeben 120 Plat. cecropia à Stück 25 Pfg., 50 Tel. polyphemus à Stück 40 Pfg. P. u. P. Mk. 2.—. Voreinsend. od. Nachnahme. 664

W. Wessel, Nordhausen a. H., Weidenstraße 9 p.

Gesunde Freilandraupen

jetzt gesammelt:

Arctia villica	Dtzd.	0.75
Callim. dominula	„	0.50
Agrotis occulta	„	1.—
„ triangulum	„	0.50

P. u. P. 30 Pfg.

Herm. Ranguow jr., Berlin 65 Transvaalstr. 43 I

675 PSch. Berlin 61469

Arct. caia

Raupen von im Freien gefangenen ♀, gut überwintert Dutzend Mk. 1.60 A. levana-Puppen Dutzend 80 Pfg., Cuc. lichnitis Stück 20 Pfg. P. u. P. 40 Pfg.

G. Jüngling, Regensburg, Bocksbergerstraße 1.

Euproctis chrysorrhoea

gut besetzte Raupennester in großer Anzahl, offeriert à Dtzd. 80 Pfg. Porto u. Packung 30 Pfg. Auch im Tausch auf and. Zuchtmat.

E. R. Naumann, Mittelbach (Bez. Chemnitz). 646

PSch. 98554 Leipzig.

Habe abzugeben:

Zirka 160 Stück schöne kräftige Pap. podalirius-Puppen das Dtzd. 90 Pfg., 100 Stück Mk. 7.—.

Jos. Häußler, Wasseralfingen bei Aalen (Württemb.).

Puppen:

Sph. ligustri 36 Stück, Met. porcellus 50 Stück, Sm. populi u. Sm. ocellata zus. 120 Stück, Sm. pavonia 30 St., Dicr. vinula 70 St. im Tausche gegen Exoten in Tüten (Morpho, Papilio) oder gegen bar. Tausch Vorzug, am liebst. en bloc.

Paul Reichelt, Zeulenroda, Schleizerstraße 21. 678

Eup. arceuthata-Puppen

Dutzend Mk. 2 —, P. u. P. 20 Pfg. Im Frühjahr voraussichtlich Eier v. Acr. alni Dtzd. Mk. 1.—, Lar. multistrigaria Dtzd. 60 Pfg., Biston lapponarius Dtzd. Mk. 1.—. 666

H. Meinicke, Potsdam, Weißenburgerstraße 27.

Biete an

Puppen: 5 Dtzd. vinula à Dtzd. 80 Pfg., 3 Dtzd. euphorbiae à Dtzd. 90 Pfg., 2 Dtzd. ocellata bezw. populi à Dtzd. 100 Pfg., eventl. im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

Dr. Kiefer, Odenwaldschule bei Heppenheim (Bergstr.).

Pyri- und spini-Puppen

Delius v. Syriacus
Apollo v. glocnerius

u. viele andere hochalpine Falter gibt ab im Tausch (Listen erbeten) oder geg. bar (Doppelkarte) 350

J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72

Im Tausch oder gegen bar

Ia gespannte Paläarkten abzug ben. Liste gegen Rückporto. Kaufe stets gute Arten in Ia Qualität, auch in Tüten und bitte um Angebote. 680

H. Märker, Saarbrücken II, Triererstraße 8.

Billig.

Gebe aus meiner Sammlung die teilweise sehr reichhaltigen Gattungen wie folgt ab: 1. Tagfalter: Danais chrysippus, Melit., Argynnis, Ypthim. asterope Erebia, Melanargia mit 4 arge, Satyrus, Pararge, Epinephele, Coenonympha Libythea celtis, Thecla, Zephyrus, Cigarit., Thestor, Chrysophanus, Lycaena, Hesperidae. 2. Verschied. bessere Schwärmer und Schwärmerhybriden, Syntomis. 3. Alle Spinner: Arctiidae, Lymantriidae, Thaumetopeidae, Lasiocampidae, Lemoniidae, Endromididae, Depranidae Notodontidae, Cymatophoridae, Limacodidae, Psychidae, Thyrididae, Sesiidae Cossidae, Hepialidae. 4. Eulen, hauptsächl. Plusien, Mania maura, Anarta myrtilli, Catephia alchymista etc., ferner eine Serie Zygaena elegans B., fausta v. suevica R., angelicae v. ratisbonensis, transalpina v. jurassica. Möglichst Gesamtabnahme nur Ia Qualität. Preis 1/8—1/9 Staudinger, auch Abgabe nach Gattungen. Teilzahlungen. Anfragen und Angebote erbitte an

Hugo Reiß, Stuttgart, Hauptstätterstraße 112 III. 655

Puppen

Pap. turnus-glaucus 4.—, Cress juglandis 3.—, Cer. undulosa 3.—, Amph. var. cognataria 3 — Kr. Tausch.

J. Soffner, Bergreichenstein (Böhmen). 654

Urania crösus

schönster Falter der Erde Mk. 5.— bis 8.—, ripheus 5.— bis 6.—, 50 Stück versch. Prachtfalter aus Südamerika mit Papilio, Morpho, Caligo, Prepona, Nymphaliden, Callicore, Perisama, Hesperiden und Erycinidén Mk. 30.—.

Morpho! Morpho!

Morpho hecuba 20.— bis 28.—, deidamia 6.—, briseis 7.—, menelaus 8.—, adonis 12.—, eugenia 24.—, achilles 3.50, papirus 4.—, metellus 25.—, cacica 50.—, rhetenor 20.—, didius 5.—, amphitrion 8.—, hercules 2.50, epistrophis 1.—, achillaena 2.—, sirene 25.—, amathonte 4.—, thesseus 7.—, melacheilus 5.—, nestira 5.—, cypris 7.—, anaxibia 8.—. Caligo obidonus 4 50, atreus 6.50, martia 8.—, oberthüri 25.—, eurylochus 2.50, philinos 5.—. Agrias lugens 16.—. Porto und Packung extra. In Tüten oder gespannt. 645

Carl Zacher, Erfurt Weimarischestraße 13.

Abzugeben

Falter Ia gegen bar:

4 machaon, 10 brassicae, 17 napaeae, 8 bellidice, 76 cardamines, 4 hyale, 20 rhamni, 3 iris ♀, 141 io, 43 urticae, 5 polychloros, 5 antiopa, 24 levana, 48 prorsa, 8 aurinia, 5 cinxia, 83 athalia, 55 aurelia, 13 dictynna, 20 selene, 11 dia, 35 ino, 14 lathonia, 16 aglaja, 14 adippe, 7 paphia, 34 galathea, 36 alcyone, 109 statilinus, 11 hyperantus, 6 tiphon, viele virgaureae, 41 hippothoë, 22 alciphron, 43 phlaeas, 8 dorilis, 20 Bläulinge, 60 silvius, 22 malvae, 6 tiliae, 15 anastomosis, 7 monacha, 11 popularis, 4 sordida, 5 scabriuscola, 50 cannae, 30 thyphae, 4 fraterna, 10 deceptoria, 6 syringaria, 10 grossular., 9 strigillaria, 8 N. strigula, 41 dominula, 8 caia, 50 cribrum, 9 mesomella, 20 statices, 10 Imb. epimelhea. Gespannt: 1/2 Staudingerpreis, in Tüten: außer virgaureae u. cardamines 20% billiger. Portoersatz. 660

Brandt, Rechnungsrat, Seehausen i. A.

100 alpine Falter

50—60 Arten, nur gute Qual., inkl. Porto u. Pack. 1 Dollar = Mk. 6.60, nur geg. Voreinsendung. 642

J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

Biete an

Satyriden und Nymphaliden

der

Stötznerschen Ausbeute

aus Szetschwan u. Peking Liste gegen Porto.

J. Draeseke, Dresden-Blasewitz, Berggartenstraße 15 II

PSch.-Kto. Dresden 23450.

Verschiedenes.

Makrolep. Fauna v. Digne

(Basses Alpes), Beiheft zum Jahrgang 1923 d. Deutsch. Entomol. Zeitschr. Berlin, 124 S. Text, gegen europ. Faunenverzeichnis oder and. lepidopterologische Literatur tauschw. abzug. Angebote mit gefl Angabe des Inhalts und Umfangs sowie d. Erscheinungszeit der Publikation erbeten. Nur zusagende Angebote können beantw. werden. Barpreis 3 Goldm. 665

R. Heinrich, Charlottenburg, Windscheidstraße 23.

Schmetterlings-Sammlung!

Wegen Todesfall im Auftrag zu verkaufen: Etwa 1000 Stück in nur Ia Qual. und Spannung, meist gezogen, Karlsruher Fauna, ex larva Serien in großen Schwärmern, Spinnern u. Tagfaltern, auch seltene Arten. In soliden 12 Käst. 36 × 50 cm mit Glas und 9 Kästen 25 × 31 cm mit Holzdeckel. Gefl. Anfragen und Angebote an 658

H. Gauckler, Karlsruhe i. B., Kriegstraße 276.

Seitz, Paläarkten,

8 Bände, gebunden, fast neu, für Mk. 250.—.

Offerten erbitte unter Nr. 662 an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.

Schmetterlings-Samml.

zu verkaufen. 8 Kästen mit Glasdeckel europ. u. exot. Schmetterlinge, ca. 500 Stück. Preis 150 Mk. ab Nordhausen, Porto u. Packung extra. 553

Bernh. Struck, Nordhausen a. H., Gumpertstraße 6.

Süditalien.

Sammle von Ende März ab in Süditalien u. Sizilien Lepidopteren, Coleopteren u. Insekten and. Ordnungen Liefere Bestelltes ca. alle 3 Wochen unt. Nachnahme. Tüten mit genauer Fundortangabe versehen. Auf Wunsch auch Eier und Puppen. 680

Wilhelm Harms, Lüneburg, Wend-Dorf 28.

Die Lepidopteren-Fauna Aegyptens

mit 1 BuntTafel.

von A. Andres u. A. Seitz, 135 Seiten, 5 Goldmark. Gegen Einsend. d. Betrages erfolgt portofreie Zusend. Postsch.-Konto 7985 Ffm.

Senckenberg. Naturforsch. Gesellschaft Frankfurt a. M.

Verkaufe

einen Brockhaus Konvers.-Lexikon 16 Bände, 13. Aufl. billigst und Reitter Fauna Germanica, Käfer, 5 Bde. mit Nomenklator; ferner eine Schmetterl.-Samml Paläarkten in 10 Kästen.

Oscar Nakladal in Sagan.

Achtung!

Sammler in den Tropen.

Dauerverbindungen gesucht zwecks Ankauf von Schmetterlingen und Käfern gegen Barzahlung.

Angebote erbittet 679

Herm. Märker, Saarbrücken (Saargebiet), Triererstr. 8.

Hart-Notgeld

jedoch **nur** Münzentausche oder kaufe und bitte um gefl. Angebote.

Tauschliste erbeten.

R. Döpp, Frankfurt a. Main, Scheidswaldstraße 35.

Ia Pergamyn-Spannstreif.

liefern in Rollen

10	20	30	40 mm breit
30	55	80	100 Pfg.

Alle 4 Rollen gegen Einsend. v. Mk. 3.— auf mein Postscheckkont. Nürnberg 26543. Portofrei!

Wiederverkäufer Rabatt!

Johann Roth, Fürth i. B., Maxstraße 2. 633

Wichtig für jed. Sammler!

Im Verlage v. A. Watzel-Mittelwalde (Schl.) erschien

Fliegende Blumen

(Mk. 1.50), ein Buch, das jedem Entomologen etwas bietet und von der Kritik sehr gut aufgenommen wurde. Bestellungen an den Verlag od. den unterzeichneten Verfasser. 630

Jul. Stephan, Friedrichberg a. d. Heuscheuer (Schlesien).

Insektenkasten

prakt. **Doppelbuchkasten, Schränke,** Geräte etc. fertigt als Spezialit. seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestraße 9.

Preise geg. Rückporto. 654

Tretet dem Entom.-Bund

für die cech. slov. Rep. bei! Anmeldungen nimmt entgegen

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Meißenerstraße 22.

Verein für Insektenkunde

Frankfurt am Main.

Donnerstag, den 3. April, 8½ Uhr abends

Wissenschaftl. Sitzung

im Vereinslokal, Bleichstraße 38a (Schneiderinnungshaus)

Vortrag des Herrn Boldt: Dezemb.-Raupenausbeute in d. holsteinischen Knicks mit Vorführung lebenden Materials.

— Gäste willkommen! —

Der Vorsitzende:

A. U. E. Aue, Cronstettenstraße 4. 673

Entom. Vereinigung Neukölln.

Unsere Sitzungen finden wieder v. März bis Oktober jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat, abends 8 Uhr statt. Vereinslokal Neukölln, Richardstr. 108, Restaur. Dahse. Gäste stets willk.

Der Vorstand.

Seitz, Paläarkten

4 Bände, neu, für 200 Goldmark zu verkaufen.

Robert Tetzner, Nowawes Scharnhorststraße 14.

Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen

zu verkaufen.

Anfr. unter 170 an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. M. Scheidswaldstr. 35.

Inserate

für die „Entomologische Zeitschrift"

deutlich schreiben!

Um ein fehlerfreies Inserat, besonders die lateinischen Namen, bekannt geben zu können, ist dies die erste Bedingung. Für Druckfehler, die infolge undeutlicher Manuskripte auftreten, können der Vorstand und der Verlag keine Verantwort. übernehmen.

Der Vorstand.

Alle Inserate

für die E. Z. sind nur an ***Reinh. Döpp, Frankfurt am Main,*** Scheidswaldstraße 35 zu senden.

Zoolog.-entomol. Verein Warnsdorf (Böhmen).

EINLADUNG

zu der am Sonntag, den 23. März 1924, im Gasthaus „zur Krimmerflur" in Warnsdorf, 3. Bez., Spitzbergstraße, stattfindenden

Frühjahrs-Tausch-Börse

für Nordböhmen und die sächsische Lausitz.

Vormittag 9 Uhr: Tauschbörse.

Nachmittag 3 Uhr: Versammlung verbunden mit Vorlesungen.

Einem zahlreichen Erscheinen aller Entomologen und Freunde der Insektenkunde sieht entgegen

647 DER VEREIN.

Wir erwarben soeben den gesamten Nachlaß des erfolgreichen Süd-Amerika-Sammlers

A. H. Faßl in Teplitz (gest. 1923)

seine wertvolle Schmetterlings-Sammlung mit vielen Raritäten und Typen sowie das ganze umfangreiche Insektenlager. Wir beabsichtigen die Sammlung familienweise geschlossen abzugeben und sind wir gern bereit, Abnehmern von Teilen der Sammlung die erste Auswahl unter den Raritäten des Doublettenmaterials und der neuen Ausbeuten zu überlassen. Ernstlichen Interessenten stehen wir mit Sonderangeboten gern zu Diensten. 652

Serienliste XII erscheint erst im April.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

Bücher-Preise:

Lederer, Handbuch, Tagfalterband brosch.	Mk.	2.50
„ „ „ III. Band „	„	2.50
Meyer, Nährpflanzen	„	2.50
Seitz: Grossschmetterlinge der Erde. Preis je Lief.	„	1.50
Paläarkt. geb Preis	„	300.—
Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie	„	1.20
Lampert, geb.	„	18.—
Wagner Taschenb. der Raupen geb.	„	3.20
„ „ „ Schmetterlinge	„	3.20
„ „ „ Käfer	„	3.20
Mühl, Raupen und Schmetterlinge, brosch.	„	—.80
„ Larven und Käfer	„	—.80

Anfragen erbet. an d. Bücherwart **Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M.,** Adlerflychtstr. 2. PSch. 47695 Ffm.

An alle Entomologen und Händler zur gefälligen Kenntnisnahme.

Als langjähriger Sammler und Züchter gebe ich hiermit bekannt, daß ich mich für die Zukunft ganz der Entomologie widme. Folglich nehme ich jetzt schon jedwede Vorbestellung auf nachstehendes (Freiland) Zuchtmaterial zu den üblichen Tagespreisen entgegen.

Eier von Plos. pulverata, Val. oleagina, Lyc. orion, Col. myrmidone, P. plantaginis, P. russula.

Raupen von Plos. pulverata, Lyc. orion, Col. myrmidone, M. didyma, C. dominula, A. levana, A. prorsa, Thecl. acaciae, Thecl. spini, Pl. variabilis, Pap. podalirius, Pap. machaon, Emy. striata.

Puppen von Lyc. orion, Col. myrmidone, Pap. podalirius, Pap. machaon, Thecl. acaciae, spini, ilicis, M. didyma, A. levana, A. prorsa, Plus. variabilis, Cuc. campanulae und viele andere Arten.

Außer Zuchtmaterial liefere ich noch Schulfalter jeder Art sowie Seltenheiten, für Spezialisten Col. myrmidone, hyale und Lycaenen-Aberrationen etc. zu billigsten Preisen. Vorausbestellungen werden berücksichtigt und bestimmt erledigt.

Ferner beachten Sie jeweils meine Offerten.

Anton Fleischmann, Entomologe, Regensburg, Kumpfmühl, Bocksbergerstraße 5.

Teilzahlungen!!

Sonder-Angebot in Exoten

Wir bieten an in bester Qualität in Düten keine Massenware, gute, brauchbare Qualität:

50 Stück aus aller Welt nach unserer Wahl . . . nur 5.— Mark
50 Stück aus aller Welt, mit größeren Arten . . . nur 10.— Mark
20 Prachtexoten von den Nordmolukken mit Papilio tydeus, Huphina emma, Ideopsis cloris ♂♀, Cethosia bernsteini, Taenaris macrops und domitalla und dem riesigen Nyctalemon patroclus . . . . . 10.— Mark
20 Prachtexoten v West- u Ost-Java m. schön. farb. Arten 10.— Mark
20 Prachtexoten von Columbien! Mit Papilio phaeton, nymphius, nealces, laodamas, servillei, protesilaus. protesilaus. Gonopter. menippe, Panacea prola, d. riesig. Valigo prometh., ilioneus, memnon, Urania fulgens etc. nur 15.— Mark
Ferner Ornithoptera arruana ♂♀, herrlichgrün Ia . . . 10.— Mark
Alcides agathysus herrlich himmelbl., geschwänzt Neuguinea 3.— Mark

Porto u. Verpackung extra. Bei größerer Entnahme gewähren wir geeignetenfalls Teilzahlungen.

Dr. POETSCH & RÜGER, DRESDEN
Pragerstrasse 46 580

EINLADUNG

zu einer Probebestellung für 1 Band der

„Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie"

(früher Illustrierte Wochenschrift für Entomologie, gegründet 1896)

zur **Hälfte** der nachstehend aufgeführten Bezugsgebühr. — Verbreiteteste und größte wissenschaftliche entomologische Zeitschrift des In- und Auslandes. Der allgemeinen und angewandten Entomologie gewidmet, mit systematischer Beilage. Wertvolle Original-Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete mit weitgehendster Berücksichtigung der Interessen für Sammler, Züchter und Fachleute. Erschöpfende Literaturberichte. Ein vielseitiger Anzeigenteil. Erscheint monatlich, ausgenommen August und September. Bezugsgebühr für Band 19, 1924: G.-M. 10.—. Aeltere Jahrgänge der Zeitschrift, sowie die verfügbaren Bände der „Illustrierte Wochenschrift für Entomologie" werden zu dem jeweiligen vollen Bezugspreis für 1 Band abgegeben. Ratenzahlung gestattet. Liste abgebbarer Separata der Zeitschrift (1905—1915): G.-M. —.25. Inhaltsverzeichnis zu Band 18 (1923) wird zur Information kostenfrei versandt. — **Soeben erschienen:**

P. Köhler, Fauna Argentina. 1. Teil Rhopalocera. Seite 1—34, 6 Kartenskizzen, 3 Tafeln. G.-M. 3.—.
H. Stauder, Die Schmetterlingsfauna d. illyroadriatisch. Festland und Inselzone (Faunula Illyro Adriatica). 1. und 2. Abschnitt. Mit 1 Karte, 3 Tafeln, 26 Abbildungen. G.-M. 8.—.
O. Rapp, Die Käfer in Panzers „Fauna insectorum Germanicae initia". Inhaltsverzeichnis der 1. und 2. Auflage, Deutung der aufgeführten Arten nach der jetzt geltenden Nomenklatur und systematisches Verzeichnis nach dem „Catalogue coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae Rossicae" von v. Heyden, Reiter, Weise. G.-M. 4.—.

Alle Preise verstehen sich exkl. Porto. Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Zu beziehen durch den Verlag der Zeitschrift:

Dr. W. Stichel, Berlin-Niederschönhausen, Lindenstrasse 39a

Postscheckkonto: Berlin 131, 213. — Bankkonto: Deutsche Bank, Depositenkasse C, Berlin W 9, Potsdamerstraße 127/128.

Gratis u. franko!

Versende meine Preislisten über paläarkt. u. exot. Lepidopteren, präp. Colibris, Präparate und Fanggeräte. 627

Wilhelm Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schlesien.

Ich kaufe

entomol. Literatur zu Auslandspreisen u. bitte um Angebot. 12

W. Junk, Berl. W. 15
Sächsische Straße 66.

Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67

Soeben erschien:

Gustav Lederer

Handbuch für d. praktischen Entomologen

III. Band

Syntomidae / Arctiidae / Lymantriidae
Sphingidae / Castniidae / Zygaenidae

Preis broschiert Mk. 2.50

Zu beziehen durch den Bücherwart Herrn **Ludwig Pfeiffer, Frankfurt a. M.**, Adlerflychtstraße 2.

Große Sammlung von Lepidopteren und Coleopteren

sauber präpariert, zum größten Teil bestimmt, mit Fundortangabe, zu verkaufen. Von **Ornithopteren, Danaiden, Delias, Helenus, Papilioniden** usw. sind einige Gruppen besonders reichhaltig u. in schönen Variationen vertreten; 207 Arten **Microlepidopteren**, alles Stücke bester Qualität.

41 Kasten Exotische Falter
der Indo-Australischen Fauna,
24 Kasten Paläarkten

und zum Teil exotische Coleopteren, dabei bizarre Formen.

Interessenten wollen sich mit dem „Kosmos" Gesellschaft der Naturfreunde, Stuttgart, in Verbindung setzen. 643

Doublettenkästen

neu, aus starker Pappe hergestellt, mit bis auf den Boden übergreifendem abnehmbaren Deckel. Außen mit braunem Holzmaser-Glanzpapier sauber überzogen. Innen mit weichem Torf ausgelegt und mit weißem Glanzpapier überzogen.

Größe 28 × 38 cm Stück Mk. 1.—

Auf ein Postpaket gehen 4 Stück. Porto und Verpackung hierfür Mk. 1.—. Bei diesem allerniedrigst berechneten Preise kann ich nur gegen Voreinsendung liefern. Zurücknahme wenn nicht gefällt. Andere Größen auf Bestellung. 663

M. Brauner, Halle a. S., Staudestraße 5.
Anfertigung aller Papparbeiten.

Empfehle

allen Sammlern mein reichhaltiges Lager

paläarktischer und exotischer Lepidopteren.

Mache zu jederzeit Auswahlsendung von meinen ständig einlaufenden Ausbeuten.

Verbindungen nach allen Ländern.

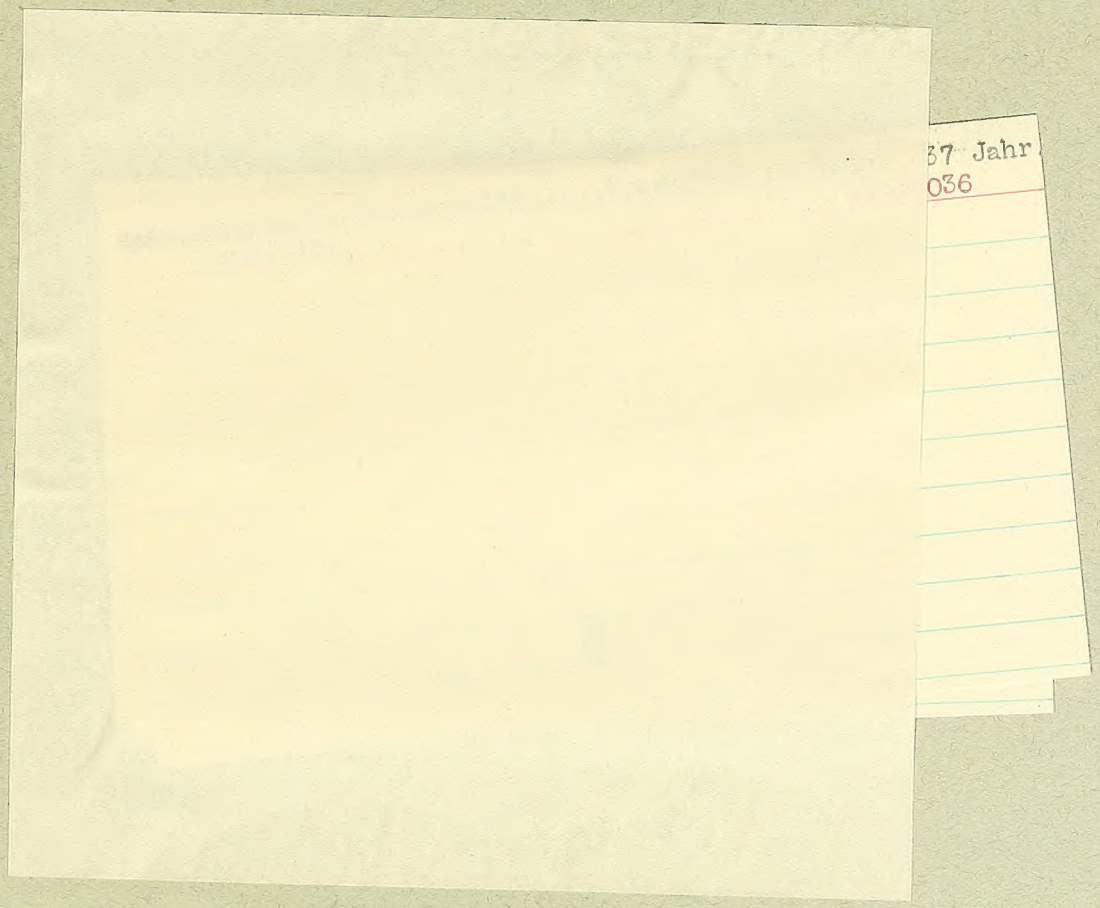
Ratenzahlung wird bereitwilligst gewährt.

Alle entomologischen Bedarfsartikel liefere ich billigst.

Man verlange meine Preisliste, die kostenlos zugesandt wird. 667

Entomologisches Laboratorium, Gräfenberg
(Oberfranken), Deutschland.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Für die Artikel des tschecho slow. Bundes Herr Dr. Jakob Sterneck, Stadthaltereirat, Karlsbad i. Böhmen, Villa Akazia. — Für Inserate: R. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 85. — Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle des I. E. V. und Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M., Töngesgasse 22 (R. Block). — Druck der Zeitschrift: Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.


37 Jahr
036

AMNH LIBRARY
100073903

Please scan under
barcode:
39088012720991

V. 37 (1923-24)